

STATISTISCHES
JAHRBUCH
SCHLESWIG-HOLSTEIN



1987

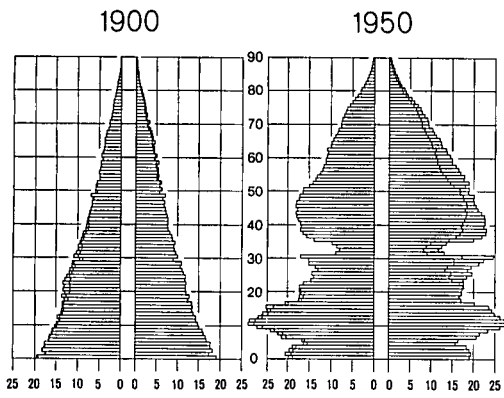
Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1988

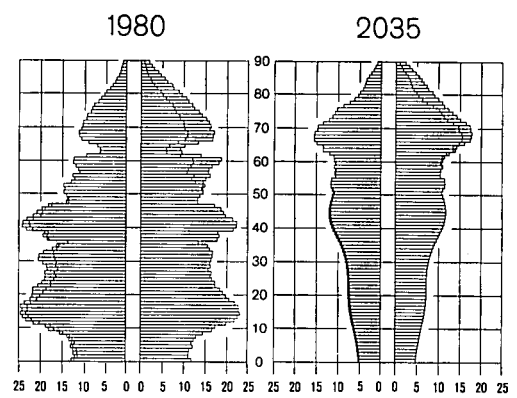
Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig-Holsteins

31.12.1986

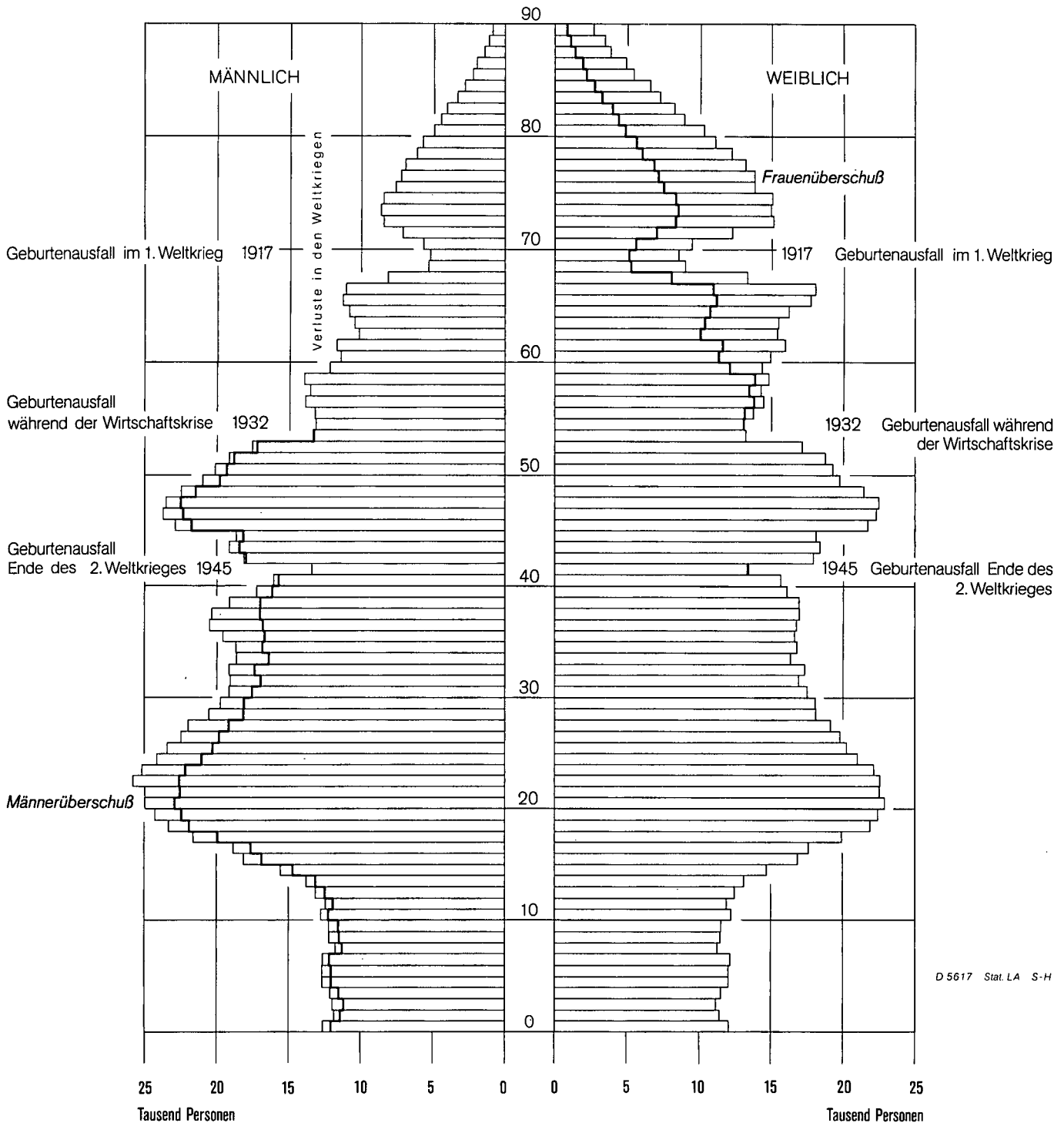
vz



Wahl oder 21.12.87



Lebensalter



Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

STATISTISCHES
JAHRBUCH
SCHLESWIG-HOLSTEIN



1987

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN
Kiel 1988

ISSN 0487-6423

Auflage: 1 000

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel

Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,
Kiel, Fröbelstr. 15 - 17

Postfach 11 41, 2300 Kiel 1

Fernruf: (04 31) 6 89 50

Preis 22,- DM

I N H A L T

	Seite
Allgemeine Angaben	1
1. Gebiet und Bevölkerung	4
2. Bevölkerungsbewegung	8
3. Gesundheitswesen	14
4. Bildung und Kultur	19
5. Kirchliche Verhältnisse	32
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	33
7. Wahlen	40
8. Erwerbstätigkeit	46
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	50
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	51
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	63
12. Produzierendes Gewerbe	64
13. Bautätigkeit und Wohnungswesen	80
14. Handel und Gastgewerbe	82
15. Verkehr	90
16. Geld und Kredit	98
17. Öffentliche Sozialleistungen	100
18. Öffentliche Finanzen	105
19. Preise	121
20. Löhne und Gehälter	127
21. Versorgung und Verbrauch	131
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	133
23. Umweltschutz	139
24. Übersichten zum regionalen Vergleich	142
25. Länder und Bund	160
Anhang	169
Sachregister	170
Karten: Kreise	173
Planungsräume	174
Gerichtsbezirke	175
Arbeitsamtsbezirke	176
Finanzamtsbezirke	177
Naturräume	178
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	179
Einzugsgebiete der Oberflächengewässer	181
Verkehrsmengen	183

Allgemeine Angaben

Fläche, Entfernungen, Grenzen, Inseln, Berge, Gewässer, Küstenschutz, Bodenschätze und Verkehrsbauwerke am 1. 1. 1987	1
K Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete in den Kreisen am 1. 10. 1987	2
K Nutzungsarten der Bodenflächen in den Kreisen und Naturräumen am 31. 12. 1984	2
Witterung 1984 bis 1986	3

1. Gebiet und Bevölkerung

1. Gebietsenteilung 1970 und 1986	4
2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1986)	4
3. Gemeinden und Bevölkerung 1970 und 1986 nach der Gemeindegröße	4
4. Ämter am 31. 12. 1986 nach der Größe	5
5. Bevölkerung am 31. 12. 1986 nach Alter, Familienstand und Geschlecht	5
6. Vorausschätzung der Bevölkerung bis 2000 sowie modellhafte Weiterrechnung bis 2035 nach Alter und Geschlecht	6
7. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit	6
8. Privathaushalte 1970, 1976, 1982 und 1986	6
9. Ausländer am 30. 9. 1986	7
a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	7
b) nach Alter und Familienstand	7
10. Einbürgerungen 1986	7

2. Bevölkerungsbewegung

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1977 bis 1986	8
2. Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1977 bis 1986	8
K 3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1986	9
4. Eheschließende 1986 nach dem früheren Familienstand	9
5. Ehescheidungen 1982 bis 1986	9
6. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1986 nach dem Alter	10
7. Gestorbene 1986 nach Alter und Familienstand	10
8. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung im Deutschen Reich/Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein 1901/10, 1970/72, 1975/77 und 1983/85	10
K 9. Wanderungen in den Kreisen 1977 bis 1986	11
K 10. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen 1977 bis 1986	11
K 11. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen 1977 bis 1986	12
12. Wanderungen von und nach Hamburg 1983 bis 1986	12
13. Wanderungen über die Landesgrenze 1986 nach Alter und Geschlecht	12
14. Wanderungen über die Landesgrenze 1986 nach Herkunfts- bzw. Zielland	13
15. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1986 nach Herkunfts- und Zielland	13

3. Gesundheitswesen

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	
a) Ärzte und Zahnärzte 1982 bis 1986	14
b) Ärzte mit Gebietsbezeichnung am 31. 12. 1986	14
c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1984 bis 1986 nach der Berufsgruppe	14
2. Krankenhäuser und Apotheken 1982 bis 1986	15
3. Belegung der Krankenhäuser 1986	15
4. Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1980 bis 1986	15
5. Schwangerschaftsabbrüche 1981 bis 1986	15
6. Krankenhauspatienten	
a) Entwicklung des Erfassungsgrades seit 1977	16
b) nach der Diagnosegruppe 1986	16
c) nach der Dauer des gesamten Krankenhausaufenthalts 1986	16
d) nach dem Alter 1985 und 1986	16
7. Gestorbene 1986 nach Todesursache und Geschlecht	
a) insgesamt	17
b) nach dem Alter	18

4. Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen	
a) allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1986/87	19
b) Orientierungsstufe 1984 bis 1987	19
c) berufsbildende Schulen im Schuljahr 1986/87	20
2. Lehrer im Schuljahr 1986/87 nach Alter und Art der Beschäftigung	
a) in allgemeinbildenden Schulen	21
b) in berufsbildenden Schulen	21
3. Schüler im Schuljahr 1986/87 nach Klassenstufe und Geburtsjahr	22
4. Deutsche Schulen in Nordschleswig 1985 bis 1987	22
5. Ausländische Schüler 1982 bis 1987	23
6. Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht 1981 bis 1986	23
7. Auszubildende	
a) nach dem Ausbildungsbereich 1982 bis 1986	24
b) nach der Berufsgruppe am 31. 12. 1986	24
8. Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung 1986	25
9. Studienabsichten der Abiturienten 1977 und 1987	26
10. Abiturienten mit Berufswunsch Lehrer 1977 und 1987	26
11. Lehrernachwuchs an den Seminaren des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule 1977 und 1987	26
12. Studenten an den Hochschulen 1980/81 und 1986/87	26
13. Studenten 1980/81 und 1986/87 nach der Fächergruppe	27
14. Studenten an der Universität Kiel, der Medizinischen Universität Lübeck und der Nordischen Universität Flensburg im Wintersemester 1986/87 nach dem Studienfach	27
15. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1986/87 nach Art des Lehramtes und der Hochschule	27
16. Deutsche Studenten im Wintersemester 1986/87 nach ihrem ständigen Wohnsitz	28
17. Studenten an den Fachhochschulen 1984 bis 1987 nach dem Studienfach	28
18. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlussprüfungen 1983 bis 1986	29

	Seite
19. Absolventen mit bestandener Prüfung im Studienjahr 1986	29
20. Wissenschaftliches und Künstlerisches Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1986	29
21. Volkshochschulen 1985 und 1986	30
22. Turn- und Sportvereine und Ihre Mitglieder am 1. 1. 1986	30
23. Wissenschaftliche Bibliotheken 1985 und 1986	30
24. Öffentliche Büchereien 1985 und 1986	31
25. Theater 1970/71, 1980/81 und 1985/86	31
26. Filmtheater	
a) Filmtheater 1970, 1980 und 1986 nach Ihrer Kapazität	31
b) Besucher 1970, 1980 und 1986	31

5. Kirchliche Verhältnisse

1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 1985 und 1986	32
2. Römisch-katholische Kirche 1985 und 1986	32
3. Andere Religionsgemeinschaften 1985 und 1986	32

6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1986	
a) Zivilsachen	33
b) Strafsachen	33
c) Familiensachen	34
2. Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1986	34
3. Tätigkeit des Finanzgerichts 1986	35
4. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1982 bis 1986	35
5. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1986	35
6. Strafverfolgung	
a) Überblick 1978 bis 1986	36
b) nach der strafbaren Handlung 1986	36
c) abgeurteilte Personen 1982 bis 1986	37
7. Strafvollzug und Unterbringung	
a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1986	38
b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten und Landeskrankenhäusern 1984 bis 1986	38
8. Bewährungshilfe bei den Landgerichten 1984 bis 1986	39
9. Brände 1982 bis 1986	39

7. Wahlen

1. Wahlen in Schleswig-Holstein 1947 bis 1987	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	40
b) Sitzverteilung	41
2. Bundestagswahl am 25. 1. 1987	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung nach Wahlkreisen	41
b) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung in Prozent nach Wahlkreisen	42
c) nach Alter und Geschlecht	42
3. Landtagswahl am 13. 9. 1987	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung nach Wahlkreisen	43
b) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung in Prozent nach Wahlkreisen	44
c) nach Alter und Geschlecht	44

8. Erwerbstätigkeit

	Seite
1. Erwerbstätige 1986 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	46
2. Berufspendler 1985	46
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	
a) Entwicklung seit 1974 nach der Wirtschaftsabteilung	46
b) nach Berufsabschnitt und Stellung im Beruf am 30. 6. 1986	47
c) nach dem Alter am 30. 6. 1986	47
d) Ausländer am 30. 6. 1986 nach der Staatsangehörigkeit	47
4. Arbeitslose 1987 nach Arbeitsamtsbezirken	47
5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1984 bis 1987 nach Monaten	48
6. Arbeitslose 1987 nach Berufsabschnitten und Berufsgruppen	48
7. Struktur der Arbeitslosigkeit	
a) Überblick 1985 und 1986	48
b) Arbeitslose Ende September 1986 nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit	49
8. Entwicklung der Arbeitslosigkeit seit 1950	49
9. Streiks und Aussperrungen 1977 bis 1986	49

9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Kammern 1986 und 1987	50
2. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1982 bis 1986	50
3. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes 1984 bis 1986	50

10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1980, 1985 und 1986 nach der Größe	51
2. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1986	51
3. Altersstruktur der Betriebsinhaber 1986	51
4. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1985	52
5. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1985	52
6. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1985 nach dem Betriebssystem	52
7. Anbau und Nutzungsarten in den Hauptnaturräumen 1986	53
8. Anbau, Ertrag und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1980 bis 1986	53
9. Baumobsternte im Marktobstbau 1980 bis 1986	53
10. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse 1980 bis 1986	54
11. Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1981 und 1984	54
12. Betriebe mit Baumschulfläche 1986 nach der Größe	55
13. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1980 bis 1986	55
14. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1985 bis 1987	56
15. Viehbestände 1980 bis 1986	56
16. Viehhalter 1980 bis 1986	56

	Seite		Seite
17. Viehbestände am 3. 12. 1986 nach Bestandsgrößen		12. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1984 bis 1986 In wirtschaftlicher und gewerblicher Gliederung	73
a) Rinder insgesamt	57	13. Beschäftigte, Leistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1985 nach dem Wirtschaftszweig	74
b) Milchkühe	57	14. Bauhauptgewerbe	
c) Schweine insgesamt	57	a) Beschäftigte Ende Juni 1986 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Betrieb	74
d) Zuchtsauen	57	b) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1984 bis 1986 nach dem Wirtschaftszweig	75
e) Mast Schweine	58	c) Entwicklung des Bauhauptgewerbes seit 1977	75
f) Schafe	58	d) Bestand an verfügbaren Geräten 1981 bis 1986	76
g) Legehennen	58	e) Auftragseingang und -bestand 1982 bis 1986	77
h) Masthühner	58	15. Ausbaugewerbe 1986 nach dem Wirtschaftszweig	77
18. Produktion der Viehwirtschaft 1980, 1983 bis 1986	59	16. Baugewerbe 1986 nach der Betriebsgröße	77
19. Schlachtungen und Fleischaufkommen von In- und Ausländertieren 1985 und 1986	59	17. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1984 bis 1986	78
20. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1980 bis 1986	60	18. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1983 bis 1985	
21. Milcherzeugung und Milchverwendung 1980, 1983 bis 1986	60	a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Umsatz	78
22. Milchverwertung in den Meiereien 1980, 1983 bis 1986	60	b) Investitionen	78
23. Tierseuchen 1985 und 1986	60	19. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1983 bis 1986	79
24. Betriebe mit Waldfläche 1986	61	20. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1983 bis 1986	79
25. Holz einschlag 1982 bis 1986	61		
26. Jagdstrecke 1983 bis 1986	61	13. Bautätigkeit und Wohnungswesen	
27. Binnenfischerei 1982		1. Baugenehmigungen 1982 bis 1986	80
a) Fluß- und Seefischerei	61	2. Baufertigstellungen und Bauüberhang 1982 bis 1986	80
b) Teichwirtschaft und Fischzucht	61	3. Finanzierung im sozialen Wohnungsbau 1985 und 1986	80
28. Getreideverkäufe der Landwirtschaft 1985 bis 1987	62	4. Wohngeld	
29. Mischfutterherstellung 1985 bis 1987	62	a) Empfänger am 31. 12. 1986	81
		b) Wohngeldanspruch im Dezember 1986	81
		c) Wohngeldzahlungen 1979 bis 1986	81
11. Unternehmen und Arbeitsstätten		14. Handel und Gastgewerbe	
1. Kapitalgesellschaften		1. Einfuhr 1985 und 1986 nach Warengruppe und Herstellungsland	82
a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1986	63	2. Ausfuhr 1985 und 1986 nach Warengruppe und Verbrauchsland	82
b) nach der Kapitalgröße 1983 und 1986	63	3. Ausfuhr 1986 nach Warengruppe und Verbrauchsland	83
c) Entwicklung seit 1970	63	4. Handel und Gastgewerbe 1985	
d) die 14 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1986	63	a) Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftlicher Gliederung	84
		b) Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach dem Wirtschaftszweig	84
12. Produzierendes Gewerbe		5. Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe in Meßzahlen 1985 und 1986	86
1. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes 1984 bis 1986 nach der Betriebsgröße	64	6. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. 4. 1986 nach der Betriebsart	86
2. Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes seit 1960	64	7. Entwicklung im Fremdenverkehr 1985 und 1986	
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im verarbeitenden Gewerbe 1986 nach der Wirtschaftsgruppe	65	a) Gäste und Übernachtungen	87
4. Umsatz sowie Löhne und Gehälter je Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe 1986 nach der Wirtschaftsgruppe	66	b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen	87
5. Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes 1986 nach der Wirtschaftsgruppe	67	8. Fremdenverkehr 1986 nach der Herkunft der Gäste	87
6. Auftragseingang in fachlichen Betriebstellen des verarbeitenden Gewerbes 1986 nach der Wirtschaftsgruppe	68	9. Fremdenverkehr in den Gemeinden im Sommerhalbjahr 1986	88
7. Indizes der Nettoproduktion für Betriebe im produzierenden Gewerbe 1984 bis 1986 nach dem Wirtschaftsbereich	69		
8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes 1986	70	15. Verkehr	
9. Investitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1985 nach der Wirtschaftsgruppe	71	1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1984 bis 1986	90
10. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1985 nach der Wirtschaftsgruppe	72	2. Krafträder 1984 bis 1986	90
11. Entwicklung der Werften seit 1982	73		

	Seite		Seite
3. Kraftfahrzeuge am 1. 7. 1986 nach dem Halter	90	8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge 1985 und 1986	102
4. Personenkraftwagen 1984 bis 1986 nach Hubraumklassen	91	9. Jugendhilfe	
5. Personenkraftwagen 1986 und 1987 nach Schadstoffklassen	91	a) Gesamtaufwand und ausgewählte erzieherische Hilfen 1985 und 1986	102
6. Erstellung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1984 bis 1986	91	b) Erziehungsmaßnahmen 1982 bis 1986	103
7. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperrern und Fahrverbote 1985 und 1986	92	10. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. 12. 1986	
8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1984 bis 1986	92	a) Einrichtungen	103
9. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1986	93	b) Mitarbeiter nach der Stellung im Beruf	104
10. Straßenverkehrsunfälle		c) Mitarbeiter nach Arbeitsbereich und Beruf	104
a) Unfälle, Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 1985 und 1986	93	K 11. Alten- und Pflegeheime in den Kreisen am 1. 4. 1986	104
b) Unfälle mit Personenschaden 1986 nach Monat und Straßenklasse	93		
c) verunglückte Personen 1986 nach Alter und Beteiligung am Straßenverkehr	94	18. Öffentliche Finanzen	
11. Deutsche Bundespost 1984 bis 1986	94	1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen 1985	
12. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen 1985 und 1986	94	a) Ausgaben	105
13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1986 nach dem Verkehrsträger	95	b) Einnahmen	106
14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal		2. Landshaushalt - Haushaltsansätze 1987 - nach Einzelplänen	107
a) Schiffsverkehr der Handelsschiffe 1984 bis 1986 nach der Flagge	96	3. Landshaushalt - Haushaltsansätze 1986 und 1987 - nach Einnahme- und Ausgabearten	108
b) Güterverkehr 1985 und 1986 nach Gütern	96	4. Landshaushalt - Haushaltsrechnung 1986 - nach dem Aufgabenbereich	109
15. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1986		5. Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1986 bis 1990 nach Einnahme- und Ausgabearten	110
a) Seeschiffe	97	6. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1985	111
b) Binnenschiffe	97	7. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1986	113
16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr 1985 und 1986	97	8. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1984 bis 1986	113
16. Geld und Kredit		9. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1986	113
1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute 1982 bis 1986	98	10. Personal des Bundes in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1986	114
2. Entwicklung des Sparverkehrs seit 1982	98	11. Personal des Landes am 30. 6. 1986	114
3. Bauspargeschäft 1982 bis 1986	98	12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. 6. 1986	114
4. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich		13. Personalstruktur im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1986	115
a) Zahl der Fälle 1980 bis 1986	99	14. Steueraufkommen und Steuereinnahmen	
b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse 1984 und 1985	99	a) Steueraufkommen 1981 bis 1986	117
		b) Steuereinnahmen 1984 bis 1986	118
17. Öffentliche Sozialleistungen		15. Umsatzsteuer 1986	
1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen 1984 bis 1986	100	a) Umsatzgröße	118
2. Versorgungsempfänger 1986 und 1987	100	b) wirtschaftliche Gliederung	119
3. Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1981 bis 1986	100	16. Körperschaftsteuer 1983	120
4. Behinderte am 31. 12. 1985		17. Vermögen und Schulden der gewerblichen Betriebe am 1. 1. 1983	120
a) nach dem Alter	100		
b) nach der Minderung der Erwerbsfähigkeit	101	19. Preise	
5. Rehabilitation 1985		1. Preisindizes 1983 bis 1986	121
a) Rehabilitanden nach Art und Ursache der Behinderung	101	2. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein 1985 und 1986	121
b) Rehabilitanden nach dem Alter	101	3. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1986	122
6. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz 1986 und 1987	102	4. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1983 bis 1986	123
7. Empfänger von Sozialhilfe im Laufe des Jahres 1986	102		

	Seite
5. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet	
a) nach Hauptgruppen 1967 bis 1986	123
b) nach Gruppen und Untergruppen 1985 und 1986	124
6. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein 1982 bis 1986	
a) nach dem Baugebiet	124
b) in den Kreisen	125
7. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet 1984 bis 1986	125
8. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein 1985 und 1986	
a) Überblick	126
b) in den Kreisen und Hauptnaturräumen	126
20. Löhne und Gehälter	
1. Entwicklung der Arbeitszeiten und Verdienste seit 1981	127
2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1986 nach dem Wirtschaftszweig	128
3. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1986 nach dem Wirtschaftshauptbereich	129
4. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1986 nach dem Handwerkszweig	129
5. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft 1981 bis 1986	130
6. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1986	
a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	130
b) Monatsvergütungen der Angestellten	130
c) Monatsbezüge der Beamten	130
21. Versorgung und Verbrauch	
1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1985 und 1986	131
2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet 1976, 1981 und 1986	131
3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet 1983 bis 1985	131
4. Privater Verbrauch je Haushalt und Monat in Schleswig-Holstein 1983 nach Ausgabearart und Haushaltsgröße	132
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche 1970 bis 1986	
a) jeweilige Preise	133
b) Preise von 1980	134
2. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit 1970, 1975, 1980 bis 1985 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	135
3. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte 1970, 1975 bis 1985	136
4. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1970, 1975 bis 1985	137
5. Verwendung des Sozialprodukts 1970, 1975 bis 1985 in jeweiligen Preisen	138

23. Umweltschutz

	Seite
1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1983 nach Wassereinzugsgebiet und Gemeindegröße	
a) öffentliche Wasserversorgung	139
b) öffentliche Abwasserbeseitigung	139
2. Abfallbeseitigung 1984	
a) Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach der Abfallhauptgruppe	140
b) öffentliche Abfallbeseitigung nach der Abfallart	141
3. Investitionen für Umweltschutz 1985 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	141

24. Übersichten zum regionalen Vergleich

	Seite
1. Kreise 1983 bis 1987	142
(Fläche, Gemeinden, Städte, Ämter, Bevölkerung, Bevölkerungsdichte, Ausländer; Schüler, Studenten; Arbeitnehmer; Betriebsgrößen Landwirtschaft, Viehbestände, Milcherzeugung, Milchertrag, Schlachtungen; verarbeitendes Gewerbe, Investitionen verarbeitendes Gewerbe; Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Investitionen Baugewerbe; Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Wohngebäude, Wohngeldbezieher, Wohnungen; Fremdenverkehr; Handel und Gastgewerbe; Straßen, Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle; Behinderte, Rehabilitationen, Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge, Jugendhilfe; Sitzverteilung; Schlüsselzuweisungen; Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände; Gemeindefinanzen: Zuweisungen, Baumaßnahmen, Schulden, Steuern; Bruttowertschöpfung; Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung)	
2. Ämter am 31. 12. 1986 (Bevölkerung)	156
3. Gemeinden über 5 000 Einwohner 1986 (Bevölkerung, Wohngebäude, Wohnungen, Gemeindevertreter, verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Gemeindefinanzen)	157

25. Länder und Bund

	Seite
Länder und Bund 1968, 1970, 1984 bis 1987	160
(Nutzung der Bodenflächen; Fläche; kreisfreie Städte, Kreise, Ämter, Bevölkerung, Ausländer, Bevölkerungsdichte, Gemeinden, Altersaufbau, Religionszugehörigkeit, Privathaushalte; Schüler; Wahlen; Erwerbstätige, Arbeitslose; Arbeitskämpfe; Betriebsgrößen Landwirtschaft, landwirtschaftliche Betriebe, Bodennutzung, Ernte, Viehbestände, Milcherzeugung, Schlachtungen; verarbeitendes Gewerbe; Verdienste; Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauüberhang, Wohnungen, sozialer Wohnungsbau, Wohngeld; Ausfuhr; Fremdenverkehr; Straßen, Straßenverkehrsunfälle, Kraftfahrzeugbestand; Sparanlagen, Konkurse; Behinderte, Rehabilitation, Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge; Steuern; Sozialprodukt)	

Anhang

Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1986	169
----------------------------------------------------------------------------------	-----

HINWEIS

Aktuelle Zahlen werden laufend in über 100 fachlich verschiedenen Reihen - den Statistischen Berichten veröffentlicht. Diese Berichte sind sachlich und regional weitgehend gegliedert, meist mit Kurzkomentar und methodischen Erläuterungen versehen und erscheinen monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich. Näheres entnehmen Sie dem kostenlosen Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein.

ERLÄUTERUNGEN

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein, Zahlen für das Bundesgebiet schließen Berlin (West) mit ein.

Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte".

Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen.

Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde.

Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 - 5": "1 bis unter 5".

"5 - 10": "5 bis unter 10".

Zahlen in () haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p vorläufige, r berichtigte, s geschätzte Zahl.

Zeichen anstelle von Zahlen bedeuten:

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden

. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

/ Zahlenwert nicht sicher genug

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... Angabe fällt später an

ABKÜRZUNGEN

Abs.	Absatz	ha	Hektar	Pak.	Paket
ADV	Automatische Datenverarbeitung	HistStat	Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins	Pkw	Personenkraftwagen
AFG	Arbeitsförderungsgesetz	hl	Hektoliter	QbA	Qualitätswein besonderer Anbaubetriebe
AG	Aktiengesellschaft	H ₀	oberer Heizwert	Qual.	Qualität
Ah	Amperestunde	Holst.	Holstein		
a.n.g.	anderweitig nicht genannt	Hzgt.	Herzogtum		
Art.	Artikel				
Aug.	August				
AVG	Angestelltenversicherungsgesetz				
		IGS	Integrierte Gesamtschule	RVO	Reichsversicherungsordnung
BAT	Bundes-Angestelltentarifvertrag	insg.	Insgesamt		
Baumw.	Baumwolle	l. Tr.	In der Trockenmasse	S.	Seite
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	IWS	Internationales Wollisiegel	Schl.-Holst.	Schleswig-Holstein
BRT	Bruttoregistertonne			SchwBG	Schwerbehindertengesetz
bzw.	beziehungsweise	JGG	Jugendgerichtsgesetz	Sd.	Sonderdienst (ab 1956: StB)
				SO	Südost
C	Celsius			sonst.	sonstig
cm	Zentimeter	kaufm.	kaufmännisch	Sp.	Spalte
cm ³	Kubikzentimeter	Kfz	Kraftfahrzeug	StatSH	Statistik
CSU	Christlich-Soziale Union	kg	Kilogramm		
		Kl.	Klasse	StB	Statistische Berichte
		km	Kilometer	StBerG	Steuerberatungsgesetz
D	Durchschnitt(l)ich	km ²	Quadratkilometer	StGB	Strafgesetzbuch
dar.	darunter	kW	Kilowatt	StHb	Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
dav.	davon	kWh	Kilowattstunde	StJb	Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
DDR	Deutsche Demokratische Republik	l	Liter	StMh	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
dgl.	dergleichen	LAF	Lastenausgleichsfonds	StPO	Strafprozeßordnung
DM	Deutsche Mark	landw.	landwirtschaftlich	StTb	Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
DO	Dienstordnung	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche	SYPRO	Systematik für das produzierende Gewerbe
dt	Dezitonne (100 kg)	lfd.	laufend		
		Lkw	Lastkraftwagen	†	Tonne
				Tbk	Tuberkulose
EBM-Waren	Eisen-, Blech-, Metallwaren	m	Meter	tm	Tonnenmeter
EFTA	Europäische Freihandelszone	m ²	Quadratmeter	Tsd.	Tausend
EG	Europäische Gemeinschaft	m ³	Kubikmeter		
Eh.	Einzelhandel	männl.	männlich	u.	und
einschl.	einschließlich	medizn.	medizinisch	u.a.	und anderes, unter anderem
ERP	Marshallplan (European Recovery Program)	Mill.	Million	u.ä.	und ähnlich
e.V.	eingetragener Verein	MJ	Megajoule	u.m.	und mehr
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	ml	Milliliter	UStG	Umsatzsteuergesetz
		mm	Millimeter	usw.	und so weiter
ff.	und folgende	Mrd.	Milliarde		
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	MTL	Manteltarifvertrag für Arbeiter der Länder	v.	von
FGO	Finanzgerichtsordnung				
forstw.	forstwirtschaftlich	NE-Metall	Nichteisen-Metall		
		NN	Normalnull	weibl.	weiblich
g	Gramm	Nr.	Nummer	WS	Wintersemester
Gew.	Gewerbe, gewerblich	NRT	Nettoregistertonne		
GG	Grundgesetz	NW	Nordwest		
Gh.	Großhandel				
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung				
Gr.	Größe	o.a.S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt	z.B.	zum Beispiel
		öffentl.	öffentlich	ZPO	Zivilprozeßordnung
H	Herstellung	OWIG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten	z.T.	zum Teil
				zus.	zusammen

Allgemeine Angaben

Stand: 1. 1. 1987

Fläche (Katasterfläche)¹⁾ 15 727 km²

Entfernungen (Luftlinie)

Nord-Süd	
Breitenkreisabstand	188 km
Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg	236 km
Ost-West	
im Norden (durchschnittliche)	70 km
zwischen Schleswig und Husum	33 km
Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund	165 km

Grenzen

Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)	
ohne Fehmarn	313 km
einschließlich Fehmarn	384 km
Küstenlänge an der Nordsee	
(Dänische Grenze bis Halbinsel Dieksand)	
ohne Inseln	181 km
einschließlich Inseln	517 km
Grenze mit	
Dänemark (Landgrenze)	67 km
der DDR (Landgrenze)	137 km
Hamburg	121 km
Niedersachsen (Elbgrenze)	114 km

Bedeutendere Inseln (Fläche)

Fehmarn	185,3 km ²
Sylt	99,1 km ²
Föhr	82,1 km ²
Nordstrand	48,3 km ²
Pellworm	36,1 km ²
Amrum	20,5 km ²
Helgoland	2,1 km ²

Größte Bodenerhebungen

Bungsberg	167 m über NN (Gemeinde Schönwalde)
Pilsberg	128 m über NN (Gemeinde Panker)
Strezerberg	130 m über NN (Gemeinde Giekau)
Voßberg	127 m über NN (Gemeinde Kirchnüchel)

Größere Seen

	Fläche km ²	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	34
Großer Ratzeburger See	14	24
Schaalsee (Anteil Bundesrepublik)	12	27
Wittensee	10	·
Westensee	7	·

Wichtige Flüsse (Länge)

Eider	180 km, schiffbar	112 km
Trave	109 km, schiffbar	53 km
darunter Kanal-Trave mit Untertrave		27 km
Stör	80 km	

Wichtige Kanäle

	Länge km	Ausgebaut für einen Tiefgang der Fahrzeuge von ... m
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	59	2,0

Küstenschutz

Bauten:

398 km Seedeiche an der Nordseeküste (darunter 4,8 km Eiderdamm) darunter 138 km auf Inseln und Halligen
117 km Seedeiche an der Ostseeküste darunter 40 km auf Inseln
8 Seedeichschleusen für den Schiffsverkehr
112 Seedeichsiele für die Entwässerung mit einem Einzugsgebiet von 320 892 ha
162 Schöpfwerke mit einer Fördermenge von 399 m ³ /Sekunde und einem Einzugsgebiet von 355 897 ha

Bodenschätze

Erdöl: Anfang 1987 wurden die Vorräte auf 9,4 Mill. t Erdöl geschätzt. Ein Vorrat von 4,3 Mill. t gilt als sicher
Erdölfelder: Küstengewässer: Mittelplate, Schwedeneck-See; Festland: Boostedt-Plön, Bramstedt, Heide/Barsfleth, Kiel, Plön-Ost, Preetz, Schlesen, Schwedeneck und Warnau

Erdölgas: Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den Erdölfeldern

Braunkohle: Einzelne, meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe

Torf: Vorkommen abbaubarer Hochmoortorfe an vielen Stellen, einige durch Industriebetriebe genutzt

Eisenerze: a) in großer Tiefe, Abbaugewärtig nicht wirtschaftlich b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen

Titanerz und andere Schwerminerale: Seifenlagerstätten am Strande der Nordsee und der Ostsee an verschiedenen Stellen
Salz: Möglichkeit der Aussolung an mehreren Stellen gegeben, zur Zeit Aussolung nur zum Errichten von Kavernen

Gips und Anhydrit: Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf und Lieth. Gegenwärtig keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

Schwefel: Vorkommen auf einzelnen Salzstöcken

Kalkstein: Hauptvorkommen bei Lägerdorf und bei Peissen
Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm: an vielen Stellen des Landes im Abbau

Größte Verkehrsbawerke

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertig- gestellt
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Straßenhochbrücke Brunsbüttel	2 830	237	23,90	42	1983
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 ^a	42	1920
Neue Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grünental	405	187	17,80	42	1986
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 ^a	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,10	42	1894
Neue Straßenhochbrücke bei Levensau	365	182,50	27,50	42	1984
Straßenhochbrücken Kiel-Holtenau					
alte Hochbrücke	447	156	13,50	42	1912
neue Hochbrücke	518	186	18,50	42	1972
Straßentunnel					
unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	b	c	d	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke					
über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßenbrücke					
über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,50	3	1966
bei Schleswig	375	75	17,50	cirka 10	1967
Hindenburgdamm					
zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	x	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen a) 2gleisig b) Geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640 m c) 2 Röhren mit je 6,80 m breiter Fahrbahn d) Fahrbahn 20,15 m unter Wasserspiegel, Durchfahrts Höhe 4,55 m

Quelle für Verkehrsbawerke: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im StHb (S. 1 ff.) veröffentlicht.

Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete

Stand: 1. 10. 1987

KREISFREIE STADT Kreis	Naturschutzgebiete ¹⁾		Landschaftsschutzgebiete ²⁾	
	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha
FLensburg	-	-	14	1 293
KIEL	2	70	2	127
LÜBECK	3	992	4	2 879
NEUMÜNSTER	2	252	1	3 507
Dithmarschen	8	1 291	41	2 512
Hzgt. Lauenburg	5	800	5	80 000
Nordfriesland	26	10 542	12	4 979
Ostholstein	9	1 877	23	17 330
Pinneberg	4	7 215	1	32 107
Plön	13	1 753	13	35 769
Rendsburg-Eckernförde	10	588	43	44 565
Schleswig-Flensburg	15	2 019	18	54 949
Segeberg	14	680	16	9 829
Steinburg	5	166	10	7 182
Stormarn	8	2 611	63	43 316
Schleswig-Holstein	124	30 856	266	340 344
Nationalpark Wattenmeer	-	285 000	-	-

- 1) Gebiete, in denen in besonderem Maße der Schutz der Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist. Sie können durch Verordnung zu Naturschutzgebieten erklärt werden. Einige Naturschutzgebiete sind wegen Kreisgrenzüberschreitung mehrfach aufgeführt, daher keine Übereinstimmung mit der Gesamtzahl
- 2) Gebiete, die nicht Naturschutzgebiete sind, in denen aber ein besonderer Schutz der Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung erforderlich ist, können durch Verordnung zu Landschaftsschutzgebieten erklärt werden

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

Nutzungsarten der Bodenflächen am 31. 12. 1984

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Gebäude und Frei- fläche	Be- triebs- fläche	Er- holungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	Gesamt- fläche
	ha								
FLensburg	1 422	197	301	735	1 567	327	808	278	5 635
KIEL	3 326	220	155	2 201	4 320	302	358	159	11 041
LÜBECK	3 746	118	515	1 708	9 316	2 597	3 066	351	21 417
NEUMÜNSTER	1 921	77	293	700	3 675	227	180	83	7 156
Dithmarschen	5 947	1 882	713	5 853	113 465	3 995	5 800	2 880	140 535
Hzgt. Lauenburg	5 458	495	498	4 659	78 521	30 689	5 243	737	126 300
Nordfriesland	7 591	603	2 322	8 848	164 541	6 837	6 946	7 104	204 792
Ostholstein	6 739	510	1 372	4 589	106 130	11 616	5 931	2 175	139 062
Pinneberg	6 894	472	518	3 544	45 499	3 909	4 008	1 372	66 216
Plön	4 330	334	491	2 935	77 699	10 833	11 117	414	108 153
Rendsburg-Eckernförde	8 851	946	539	7 458	168 173	21 698	8 536	2 362	218 563
Schleswig-Flensburg	7 273	901	836	6 762	167 088	10 868	11 230	2 167	207 125
Segeberg	6 693	572	781	5 075	99 249	19 018	2 098	944	134 430
Steinburg	4 823	479	168	3 340	81 460	7 966	6 122	1 266	105 624
Stormarn	5 950	660	499	3 278	54 894	9 357	1 078	914	76 630
Schleswig-Holstein	80 964	8 466	10 001	61 685	1 175 597	140 239	72 521	23 206	1 572 679
davon in den Naturräumen									
Nordfriesische Marschinseln und Halligen	262	0	6	601	9 244	3	433	218	10 767
Nordfriesische Marsch	1 176	152	139	1 404	32 890	250	2 405	781	39 197
Eiderstedter Marsch	1 177	6	45	1 860	36 710	77	1 720	1 920	43 515
Dithmarscher Marsch	2 643	806	386	2 836	52 577	109	4 066	2 170	65 593
Holsteinische Elbmarschen	1 834	189	50	1 269	40 652	534	7 966	1 102	53 596
Marsch zusammen	7 092	1 153	626	7 970	172 073	973	16 590	6 191	212 668
Helgoland	26	1	17	17	1	0	40	107	209
Nordfriesische Geestinseln	1 540	141	1 881	1 707	10 553	317	1 015	3 084	20 238
Lecker Geest	836	149	85	957	23 395	2 578	511	219	28 730
Bredstedt-Husumer Geest	2 419	141	170	2 076	45 259	3 123	646	727	54 561
Eider-Treene-Niederung	886	289	82	1 381	36 773	773	2 097	611	42 892
Heide-Itzehoe Geest	6 320	1 164	457	5 330	108 825	16 495	2 070	1 425	142 086
Barmstedt-Kisdorfer Geest	2 319	294	55	1 756	36 537	3 425	336	281	45 003
Hamburger Ring	11 341	905	867	4 611	45 649	6 017	1 286	1 548	72 224
Lauenburger Geest	1 906	142	133	1 377	18 360	10 209	756	271	33 154
Hohe Geest zusammen	27 593	3 226	3 747	19 212	325 352	42 937	8 757	8 273	439 097
Schleswiger Vorgeest	4 607	619	331	4 820	104 153	8 442	1 845	1 734	126 551
Holsteinische Vorgeest	6 026	577	982	5 115	84 958	17 179	1 371	887	117 095
Südmecklenburgische Niederungen	510	97	66	690	9 027	4 372	389	80	15 231
Vorgeest zusammen	11 143	1 293	1 379	10 625	198 138	29 993	3 605	2 701	258 877
Angeln	5 057	453	843	3 347	72 046	4 757	8 767	867	96 137
Schwansen, Dänischer Wohld	3 426	413	230	2 044	60 203	6 396	5 710	885	79 307
Nordoldenburg und Fehmarn	1 594	133	418	1 372	33 238	441	1 977	1 701	40 874
Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	9 650	869	753	6 811	116 336	15 970	13 944	1 078	165 411
Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	13 870	796	1 843	8 947	175 591	28 904	9 401	1 424	240 776
Westmecklenburgisches Seen-Hügelland	1 539	130	162	1 357	22 620	9 868	3 770	86	39 532
Hügelland zusammen	35 136	2 794	4 249	23 878	480 034	66 336	43 569	6 041	662 037

Witterung

	List				Neumünster				Lübeck ¹⁾			
	lang- jäh- riger Mittel- wert 2)	1984	1985	1986	lang- jäh- riger Mittel- wert 2)	1984	1985	1986	lang- jäh- riger Mittel- wert 2)	1984	1985	1986
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,9	2,1	- 3,8	0,4	0,2	1,9	- 4,3	- 0,4	0,3	2,1	- 4,6	- 0,5
Februar	0,4	0,8	- 2,5	- 3,9	0,4	0,7	- 2,9	- 4,5	0,5	0,7	- 3,0	- 6,0
März	2,3	1,5	1,4	1,4	3,0	2,2	2,9	3,1	3,3	2,3	2,6	2,5
April	5,9	6,5	5,4	4,9	6,9	7,7	7,3	5,9	7,1	8,0	6,9	5,5
Mai	10,5	10,9	12,0	11,1	11,7	11,9	12,9	13,4	11,9	11,8	12,1	13,5
Juni	14,3	12,8	13,1	14,1	15,4	12,6	14,1	16,4	15,8	13,9	13,8	15,7
Juli	15,8	14,5	16,0	15,4	16,5	15,4	16,9	17,0	17,1	15,7	16,7	16,9
August	16,3	17,2	16,0	15,2	16,1	17,5	16,0	15,3	16,8	18,1	15,8	15,5
September	14,0	13,0	13,3	12,1	13,1	12,3	12,7	10,8	13,8	12,7	12,7	10,6
Oktober	10,2	11,9	11,1	10,6	9,1	10,9	10,1	9,7	9,6	11,3	9,5	9,4
November	6,0	6,3	3,3	8,2	4,8	5,1	2,0	7,1	5,1	5,0	1,5	7,0
Dezember	3,0	3,4	4,0	4,1	1,8	1,7	4,3	3,1	2,0	1,7	3,8	2,8
im Mai bis Juli	13,5	12,7	13,7	13,5	14,5	13,3	14,6	15,6	14,9	13,8	14,2	15,4
im Jahr	8,3	8,4	7,4	7,8	8,2	8,3	7,4	8,1	8,6	8,6	7,0	7,7
Abweichung von der Norm ²⁾	.	.	- 1,0	- 0,6	.	- 0,1	- 1,0	- 0,3	.	+ 0,2	+ 0,6	(- 0,7)
Letzter Frost am	15. 4. ^a	3. 4.	25. 4.	13. 4.	20. 4. ^a	27. 4.	29. 4.	14. 4.	21. 4. ^a	2. 4.	28. 4.	14. 4.
Erster Frost am	5.11. ^a	14.12.	16.11.	13.12.	21.10. ^a	14.11.	4.11.	5.10.	25.10. ^a	14.11.	23.10.	5.10.
Zahl der Sommertage ³⁾	4,1	5	2	1	20,2	17	15	21	18,5	16	15	26
Zahl der Bodenfrosttage ⁴⁾	80,1	-	-	95	104,4	-	-	90	92,2	-	-	115
Zahl der Frosttage ⁵⁾	61,6	57	86	76	82	85	93	89	73,6	71	98	86
Zahl der Eistage ⁶⁾	18,7	7	33	34	20,7	11	41	37	21	13	47	36
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	78	81	78	77	77	77	76	73	74	72	77	72
August	78	79	79	74	79	75	78	77	76	69	79	74
September	80	81	79	77	83	84	83	85	79	79	82	83
Oktober	84	84	86	77	86	85	85	87	83	80	86	84
im Jahr	83	83,2	83,1	82	81	79,5	80,8	79	79	76,4	81,5	79
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	53	91	43	67	66	133	53	103	55	125	39	84
Februar	31	27	10	1	48	44	13	15	40	29	12	14
März	36	31	53	46	47	34	71	78	42	23	64	63
April	39	21	46	28	50	23	68	48	43	24	70	32
Mai	43	29	26	37	55	47	21	65	51	56	32	66
Juni	46	59	59	32	71	121	171	39	59	100	80	39
Juli	61	57	90	47	86	69	99	119	73	54	59	88
August	82	19	138	92	91	42	84	78	73	47	64	58
September	76	162	68	71	75	104	78	94	54	77	64	67
Oktober	79	114	42	123	63	134	22	114	51	76	18	64
November	87	80	79	78	76	74	90	101	58	55	76	49
Dezember	66	58	104	101	75	50	101	113	59	42	82	97
im Mai bis Juli	150	145	175	116	212	237	291	223	183	210	171	193
im Jahr	699	748	758	723	802	875	875	967	658	708	660	721
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100 ^a	99	119	79	100 ^a	111	136	104	100 ^a	115	93	105
im Jahr	100 ^a	115	116	111	100 ^a	111	111	122	100 ^a	113	105	115
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	39,9	42	44	32	45	50	50	43	44,4	57	47	41
im Jahr	189,8	190	215	195	201,6	200	238	210	197,5	191	215	205
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	26,9	25	32	26	33	33	40	29	29,8	46	33	31
im Jahr	125,9	126	128	137	138	137	136	142	124,6	116	149	138
Zahl der Tage mit Gewitter	18,5	16	19	17	16	12	9	13	15,1	18	14	16
Hagel	3 ^b	-	-	-	2 ^b	-	-	-	2 ^b	-	-	-
Nebel	61	66	96	63	53,3	24	24	14	45,3	44	66	53
Windstärke 6 und mehr	-	162	161	194	-	10	9	5	-	18	2	9
Windstärke 8 und mehr	-	17	22	23	-	0	0	0	-	0	0	0
Schneedecke	27,4	19	40	40	42,3	16	51	55	39,5	14	60	51
Letzter Schneefall am	5. 4. ^b	3. 4.	28. 4.	14. 4.	17. 4. ^b	3. 4.	28. 4.	13. 4.	13. 4. ^b	3. 4.	29. 4.	10. 4.
Erster Schneefall am	29.11. ^b	16.11.	10.11.	13.12.	25.11. ^b	16.11.	11.11.	13.12.	25.11. ^b	16.11.	10.11.	13.12.
Jährliche Sonnenscheindauer												
in Stunden	1 756	1 520	1 610	1 734	1 711 ^c	1 494 ^c	1 528 ^c	1 622 ^c	1 684	1 460	1 391	1 583
in % der Norm	100 ^a	85	90	97	100 ^a	87	89	95	100 ^a	83	79	90
Jahresmittel der Bewölkung in Achteln	5,6 ^b	5,0	5,5	5,2	5,1 ^b	4,8	5,4	5,2	5,4 ^b	5,5	5,6	5,4
Zahl der heiteren Tage	27 ^b	29	22	30	44 ^b	36	29	27	33 ^b	23	24	25
Zahl der trüben Tage	150 ^b	152	145	126	131 ^b	127	135	132	147 ^b	150	155	136

1) Ab Februar 1985 Standort Lübeck-Blankensee

2) Normalzeitraum 1951 bis 1980

3) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr

4) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden

5) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

6) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

a) Normalzeitraum 1931 bis 1960 b) Normalzeitraum 1951 bis 1970 c) Schleswig

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe HistStat, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte StHB (S. 552 ff.), für 1950 bis 1980 StJb 51 bis 81, für 1983 bis 1985 StJb 86.

1. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

1. Gebietseinteilung

Das Land ist eingeteilt in 11 Kreise und 4 kreisfreie Städte

Die Kreise gliedern sich in

	27. 5. 1970	31. 12. 1986
Ämter	137	119
mit ... amtsangehörigen Gemeinden	1 162 ^a	1 026 ^b
amtsfreie Gemeinden	55	47
kreisangehörige Städte	53 ^a	58 ^b
kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 268 ^c	1 127 ^c
<u>Gemeinden</u> insgesamt	1 272 ^c	1 131 ^c
<u>Wohnplätze</u> in den Gemeinden	8 494	.

a) Darunter 2 amtsangehörige Städte

b) Darunter 3 amtsangehörige Städte

c) einschließlich der Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1986)

Mit Ausnahme der Positionen mit * ist die fortgeschriebene Bevölkerung im Jahresdurchschnitt dargestellt.
Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	s 863	1949	2 647	1968	2 457
1885*	s 937	1950*	2 595	1969	2 479
1895*	s 1 049	1951	2 505	1970*	2 494
1905*	s 1 233	1952	2 439	1971	2 529 ^c
1910*	s 1 333	1953	2 365	1972	2 554 ^c
1925*	s 1 378	1954	2 305	1973	2 573 ^c
1933*	1 420	1955	2 271	1974	2 583 ^c
1937	1 467	1956*	2 252	1975	2 584 ^c
1938	1 552	1957	2 257	1976	2 583 ^c
1939*	1 589	1958	2 267	1977	2 586 ^c
1940	1 490	1959	2 281	1978	2 589 ^c
1941	1 480	1960	2 294	1979	2 595 ^c
1942	1 495	1961*	2 317	1980	2 605 ^c
1943	1 467	1962	2 333	1981	2 616 ^c
1944	1 578	1963	2 347	1982	2 620 ^c
1945	2 172 ^a	1964	2 367	1983	2 618 ^c
1946*	2 590 ^b	1965	2 390	1984	2 615 ^c
1947	2 604	1966	2 416	1985	2 614 ^c
1948	2 641	1967	2 438	1986	2 613 ^c
				1987	2 613 ^c

*) Volkszählungs- (1956: Wohnungszählungs-)ergebnis

a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen;
Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000

b) einschließlich Dienstgruppenangehöriger in Lagern

c) Nach der Volkszählung 1970 durch Fortschreibungsfehler zunehmend überhöht

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in HistStat, S. 9/10, veröffentlicht.

3. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

Gebietsstand: 31. 12. 1986

*Tabelle so belassen
1987 in Stb
dem. stellen*

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Bevölkerungszahl am jeweiligen Zählungstichtag zugeordnet

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden ¹⁾				Bevölkerung			
	27. 5. 1970		31. 12. 1986		27. 5. 1970		31. 12. 1986	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Personen	%	Personen	%
Unter 200	153	13,6	164	14,5	19 784	0,8	20 450	0,8
200 - 500	365	32,3	325	28,8	123 148	4,9	108 722	4,2
500 - 1 000	296	26,2	300	26,6	210 158	8,4	216 776	8,3
1 000 - 2 000	156	13,8	160	14,2	211 668	8,5	223 299	8,5
2 000 - 5 000	80	7,1	86	7,6	253 848	10,2	255 235	9,8
5 000 - 10 000	42	3,7	44	3,9	307 938	12,3	303 597	11,6
10 000 - 20 000	20	1,8	31	2,7	270 941	10,9	412 662	15,8
20 000 - 50 000	12	1,1	14	1,2	348 107	14,0	386 831	14,8
50 000 - 100 000	3	0,3	3	0,3	237 454	9,5	232 315	8,9
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	2	0,2	2	0,2	511 058	20,5	452 785	17,3
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 129	100	1 129	100	2 494 104	100	2 612 672	100

1) ohne Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Angaben für 1880 bis 1939 in HistStat, S. 17. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 21 ff.), für 1950 StJb 52, für 1953 StJb 54.

4. Ämter am 31. 12. 1986 nach der Größe

20 Klassen

Zahl der Gemeinden ¹⁾ im Amt	Zahl der Ämter insgesamt	Davon mit ... Einwohnern											
		1 000 bis 1 999	2 000 bis 2 499	2 500 bis 2 999	3 000 bis 3 499	3 500 bis 3 999	4 000 bis 4 999	5 000 bis 5 999	6 000 bis 6 999	7 000 bis 7 999	8 000 bis 8 999	9 000 bis 9 999	10 000 und mehr
2	3		1			1				1			
3	6			1		1							1
4	14	2		1			3	1	2	2	1	1	
5	11							3		2	1		1
6	11					1		2	2	2	3	1	1
7	13							3	3	3	2	1	1
8	11						1	3		2	1	3	1
9	6					1		2		1	1	1	
10	10				1		1	1		3	1	1	1
11	5							2		1			
12	3				1			1		2			
13	7							2		2		1	
14	6							2		1		2	
15	2						1			1		1	
16	3									2		1	
17	3										2	1	
18	2									1	1		
19	2										1		1
20 und mehr	1										1		
Insgesamt	119	2	1	2	2	4	12	22	20	20	15	12	7

1) einschließlich Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Flächen- und Einwohnerzahlen der Ämter ab 1959 in den StB A I 2.

20 Klassen

5. Bevölkerung am 31. 12. 1986 nach Alter, Familienstand und Geschlecht

Alter in Jahren	Familienstand	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 1 000 Männer
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1	Unter 1	24 697	0,9	12 629	1,0	12 068	0,9	956
3	- 3	46 422	1,8	23 814	1,9	22 608	1,7	949
4	- 5	48 378	1,9	24 787	2,0	23 591	1,8	952
5	- 10	120 070	4,6	61 488	4,9	58 582	4,3	953
10	- 15	132 160	5,1	67 660	5,3	64 500	4,8	953
15	- 18	112 970	4,3	58 560	4,6	54 410	4,0	929
18	- 21	139 733	5,3	72 523	5,7	67 210	5,0	927
21	- 25	188 255	7,2	99 986	7,9	88 269	6,6	883
25	- 30	203 512	7,8	108 039	8,5	95 473	7,1	884
30	- 35	179 580	6,9	94 552	7,5	85 028	6,3	899
35	- 40	180 229	6,9	96 684	7,6	83 545	6,2	864
40	- 45	168 984	6,5	85 291	6,7	83 693	6,2	981
45	- 55	386 054	14,8	196 635	15,5	189 419	14,1	963
55	- 60	138 420	5,3	66 552	5,3	71 868	5,3	1 080
60	- 65	132 602	5,1	54 364	4,3	78 238	5,8	1 439
65	- 75	213 065	8,2	78 951	6,2	134 114	10,0	1 699
75 und mehr		197 541	7,6	62 884	5,0	134 657	10,0	2 141
Insgesamt		2 612 672	100	1 265 399	100	1 347 273	100	1 065
davon								
ledig		1 046 927	40,1	579 853	45,8	467 074	34,7	X
verheiratet		1 222 195	46,8	604 216	47,7	617 979	45,9	X
verwitwet		238 679	9,1	36 146	2,9	202 533	15,0	X
geschieden		104 871	4,0	45 184	3,6	59 687	4,4	X

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1965 sind in HistStat, S. 18 ff., nach Geburtsjahren 1950 in StatSH, Heft 8, 1952 bis 1980 in den StJb 53 bis 81 und jeweils vom April 1964 bis 1969 (Mikrozensus) in den StJb 65 bis 70 veröffentlicht; für den 29.10.1946 (auch nach Kreisen) in StHb (S. 23 ff.), ebenfalls nach Kreisen für den 27.5.1970 siehe StJb 71, nach Geburtsjahr StB A/Volkszählung 1970 - 5. Angaben nach Gemeinden 1950 und 1961 siehe Gemeindestatistiken 1950 bzw. 1960/61, Teil 1, und StB A0/Volkszählung 1961 - 8, für 1970 (Volkszählung) Gemeindestatistik 1970, Teil 2.

6. Vorausschätzung der Bevölkerung bis 2000 sowie modellhafte Weiterrechnung bis 2035

Basis: 1. 1. 1980^a

OK.

Personen insgesamt; bis 2000: mit Wanderungen

Alter in Jahren			1990	1995	2000	2035
Unter 5	männlich		61 577	61 643	53 503	26 551
	weiblich		58 508	58 596	50 874	25 258
	Zusammen		120 085	120 239	104 377	51 809
5 - 10	männlich		62 008	62 226	61 969	29 921
	weiblich		58 888	59 084	58 874	28 452
	Zusammen		120 896	121 310	120 843	58 373
10 - 15	männlich		61 969	62 719	62 595	34 170
	weiblich		58 139	59 461	59 384	32 509
	Zusammen		120 108	122 180	121 979	66 679
15 - 20	männlich		78 397	62 595	62 996	37 281
	weiblich		73 479	58 424	59 584	35 506
	Zusammen		151 876	121 019	122 580	72 787
20 - 25	männlich		110 195	75 784	61 745	38 250
	weiblich		103 783	70 837	57 632	36 567
	Zusammen		213 978	146 621	119 377	74 817
25 - 45	männlich		363 606	391 290	383 171	193 546
	weiblich		343 661	369 131	359 337	186 954
	Zusammen		707 267	760 421	742 508	380 500
45 - 65	männlich		323 188	334 787	340 810	230 520
	weiblich		332 592	335 112	342 385	231 302
	Zusammen		655 780	669 899	683 195	461 822
Unter 15	männlich		185 554	186 588	178 067	90 642
	weiblich		175 535	177 141	169 132	86 219
	Zusammen		361 089	363 729	347 199	176 861
15 - 65	männlich		875 386	864 456	848 722	499 597
	weiblich		853 515	833 504	818 938	490 329
	Zusammen		1 728 901	1 697 960	1 667 660	989 926
65 und mehr	männlich		132 810	134 854	142 140	209 732
	weiblich		258 779	251 127	240 773	283 851
	Zusammen		391 589	385 981	382 913	493 583
Insgesamt	männlich		1 193 750	1 185 898	1 168 929	799 971
	weiblich		1 287 829	1 261 772	1 228 843	860 399
	Zusammen		2 481 579	2 447 670	2 397 772	1 660 370

a) Korrigiert um den vermuteten Fortschreibungsfehler

7. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit

Religionsgemeinschaft (rechtliche Zugehörigkeit)	Wohnbevölkerung		Davon			
			männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Evangelische Landeskirchen	2 095 627	84,0	978 789	82,4	1 116 838	85,5
Evangelische Freikirchen	60 768	2,4	27 827	2,3	32 941	2,5
Römisch-katholische Kirche	150 057	6,0	75 063	6,3	74 994	5,7
Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften ¹⁾	18 771	0,8	8 707	0,7	10 064	0,8
Jüdische Religionsgemeinschaft	262	0,0	142	0,0	120	0,0
Sonstige Religionsgemeinschaften ²⁾	20 346	0,8	11 521	1,0	8 825	0,7
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	148 273	5,9	85 681	7,2	62 592	4,8
Insgesamt	2 494 104	100	1 187 730	100	1 306 374	100

1) Ostkirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen, Adventisten, Bibelforscher u. a.

2) Mohammedaner, Buddhisten, Hindus, Freireligiöse, Unitarier, Freidenker u. a.

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 in HistStat, S. 25; Kreis- und Gemeindezahlen für 1950 in StatSH, Heft 8 und 12; für 1961 in StB A0/Volkszählung 1961-5-7 und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teil 1; für 1970 in StB A/Volkszählung 1970-5, StJb 71 und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2.

8. Privathaushalte

	1970 ^a		1976 ^b		1982 ^b		1986 ^b	
	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%
Haushalte mit 1 Person	227	25	279	28	337	31	362	32
2 Personen	253	28	291	29	324	30	371	33
3 Personen	174	19	176	18	184	17	188	16
4 Personen	145	16	155	16	157	15	160	14
5 und mehr Personen	114	13	95	10	78	7	60	5
Haushalte insgesamt	913	100	996	100	1 080	100	1 140	100
Personen insgesamt (wohnberechtigte Bevölkerung)	2 484	100	2 554	100	2 593	100	2 621	100
darunter in Haushalten mit 5 und mehr Personen	650	26	535	21	423	16	315	12

a) Volkszählung 1970

b) 1 %-Mikrozensushebung

HINWEIS: Weitere Angaben über Haushalte siehe StB A/Volkszählung 1970-8, StJb 73 bis 79. Angaben für 1961 siehe StB A0/Volkszählung 1961-16 und 17. Haushalte nach Art und Größe seit 1867 in HistStat, S. 27; Kreis- und Gemeindezahlen 1950, 1961 und 1970 in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

9. Ausländer am 31. 12. 1986 nach dem Ausländerzentralregister

a) nach der Staatsangehörigkeit (mindestens 50 Personen)

Ägypten	154	Großbritannien		Libanon	401	Spanien	2 613
Äthiopien	124	und Nordirland	3 067	Luxemburg	63	Sri Lanka	278
Afghanistan	128	Indien	817	Malaysia	109	Südafrika	106
Algerien	121	Indonesien	283	Marokko	127	Syrien	159
Argentinien	101	Irak	55	Mexiko	84	Thailand	314
Australien	236	Iran	1 797	Niederlande	1 792	Tschechoslowakei	293
Bangladesch	78	Irland	197	Nigeria	115	Tunesien	968
Belgien	246	Island	92	Norwegen	507	Türkei <i>fehlt</i>	31 175
Brasilien	314	Israel	103	Österreich	2 843	Tuvalu	75
Bulgarien	92	Italien	3 607	Pakistan	564	Ungarn	278
Chile	203	Japan	291	Peru	103	Venezuela	66
China, Volksrepublik	137	Jordanien	110	Philippinen	647	Vereinigte Staaten(USA)	1 790
China (Taiwan), Republik	101	Jugoslawien	4 994	Polen	4 592	Vietnam	537
Dänemark	5 129	Kanada	285	Portugal	1 758	Übrige	1 250
Finnland	938	Kolumbien	103	Rumänien	236	Staatenlos	836
Frankreich	1 209	Korea, Republik	210	Schweden	1 092	Ungeklärt	445
Ghana	1 602	Laotische Demokratische		Schweiz	890		
Griechenland	2 883	Volksrepublik	53	Sowjetunion (UdSSR)	129	I n s g e s a m t	87 095

b) nach Alter und Familienstand

1986 f. Familien

Alter in Jahren	Männlich	Darunter		Weiblich	Darunter		Ausländer insgesamt
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet	
Unter 5	2 518	2 518	-	2 187	-	-	4 705
5 - 10	2 942	2 942	-	2 613	-	-	5 555
10 - 15	3 536	3 536	-	3 187	-	-	6 723
15 - 20	3 708	3 667	39	3 132	258	-	6 840
20 - 25	4 729	3 932	790	3 938	1 570	-	8 667
25 - 30	5 017	3 262	1 695	3 891	2 602	-	8 908
30 - 35	4 797	2 342	2 338	4 788	3 864	-	9 585
35 - 40	5 267	2 222	2 874	5 272	4 546	-	10 539
40 - 45	4 724	1 322	3 241	3 768	3 377	-	8 492
45 - 50	3 982	661	3 172	2 305	2 059	-	6 287
50 - 55	2 372	276	1 984	1 271	1 099	-	3 643
55 - 60	1 332	132	1 122	937	770	-	2 269
60 - 65	990	97	816	839	615	-	1 829
65 - 70	557	50	444	497	335	-	1 054
70 - 75	448	50	355	351	207	-	799
75 und mehr	542	79	361	658	283	-	1 200
Insgesamt	47 461	27 088	19 232	39 634	16 280	21 585	87 095

HINWEIS: Angaben für 1871 bis 1939 nach dem jeweiligen Gebietsstand sind in HistStat, S. 27, veröffentlicht, ab 1950 in den StJb 51 ff., die StB 1956 bis 1958 halbjährlich, ab 1959 jährlich bringen laufend Kreiszahlen. Ab 1981 auch im Kapitel 24 und 25. Angaben nach Alter und Geschlecht am 6. 6. 1961 sind im StJb 64, weitere Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 sind im StB A0/Volkszählung 1961 - 12 veröffentlicht. Ausländer am 27. 5. 1970 (Volkszählung) nach Kreisen und Gemeinden siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2.

10. Einbürgerungen 1986

Art der Einbürgerung	Ins-gesamt	Männlich	Weiblich	Frühere Staatsangehörigkeit			
				Ins-gesamt	Männlich	Weiblich	
Alter in Jahren							
Anspruchseinbürgerungen	188	97	91				
Ermessenseinbürgerungen	357	187	170				
Einbürgerungen insgesamt	545	284	261				
davon							
unter 15	102	61	41				
15 bis unter 20	38	24	14				
20 " " 60	387	192	195				
60 und mehr	18	7	11				
				Europäische Staaten	349	170	179
				darunter			
				Polen	166	79	87
				Rumänien	18	10	8
				Österreich	35	17	18
				Jugoslawien	25	11	14
				Sowjetunion	5	3	2
				Türkei	23	15	8
				Tschechoslowakei	14	6	8
				Italien	13	7	6
				Außereuropäische Staaten	160	93	67
				Keine und ungeklärt			
				einschließlich ohne Angabe	36	21	15
				Insgesamt	545	284	261

Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung nach Monaten 1950 bis 1980 siehe StJb 53 bis 81, nach Kreisen und Monaten lfd. ab 1949 im Tabellenteil der StMh. Bevölkerungsdichte in den Kreisen (siehe auch Kapitel 24) für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946 in den StMh, Sonderheft A oder C, ab 1950 StJb 51 ff. Fläche, Gemeinden und Bevölkerung der Kreise (siehe auch Kapitel 24) ab 1951 in den StJb 52 ff. Bevölkerungszahlen der ehemaligen Kreise (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) seit 1867 siehe "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 174. Kreiszahlen über die versorgte Zivilbevölkerung von 1943 bis 1945 finden sich im StJb 53, S. 5; Angaben für 1949 (1. 1. 1950) im StHb (S. 19); nach Monaten ab 1949 im Tabellenteil der StMh. Bevölkerungsentwicklung der Kreise von 1871 bis 1970 nach dem Gebietsstand und der Einteilung der Kreise am 27. 5. 1970 siehe Historisches Gemeindeverzeichnis, S. 21.

Deutsche Ehepaare am 27. 5. 1970 nach Eheschließungsjahr und Religionszugehörigkeit sowie Familien am 27. 5. 1970 nach Kinderzahl und Familientyp siehe StJb 73, S. 13. Umfassendes Material siehe StB A/Volkszählung 1970 - 5. Vertriebene und Zugewanderte siehe "Das Flüchtlingsgeschehen in Schleswig-Holstein infolge des 2. Weltkrieges im Spiegel der amtlichen Statistik". Versuch einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe HistStat, S. 25 bis 28. Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und -verschleppten am 6. 6. 1961 (Landesergebnis einer Stichprobe) siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 11.

2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich		nichtehelich		insgesamt	nicht-ehelich
					Anzahl	auf 1 000 lebendgeborene Mädchen	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene		
1977	14 316	5,5	23 366	9,0	12 155	1 084	1 690	72,3	142	20
1978	12 579	4,9	23 185	9,0	11 991	1 071	1 912	82,5	139	21
1979	13 068	5,0	22 810	8,8	10 733	1 057	1 927	84,5	129	11
1980	13 460	5,2 ^a	24 545	9,4 ^a	12 607	1 056	2 268	92,4	119	21
1981	13 873	5,3	24 650	9,4	12 609	1 047	2 455	99,6	130	17
1982	14 416	5,5	24 481	9,3	12 549	1 052	2 575	105,2	112	15
1983	14 840	5,7	23 470	9,0	12 069	1 059	2 591	110,4	116	12
1984	15 045	5,7	22 958	8,8	11 858	1 068	2 687	117,0	113	16
1985	15 042	5,8	23 099	8,8	11 769	1 039	2 865	124,0	96	12
1986	15 631	6,0	24 693	9,4	12 614	1 044	2 976	120,5	105	15

Jahr	Gestorbene (ohne Totgeborene)										
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich	im 1. Lebensjahr				in den ersten 7 Lebenstagen			
				Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene 1)	darunter männlich		Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich	
						Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen			Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen
1977	31 068	12,0	15 277	315	13,3	172	1 203	145	6,2	81	1 266
1978	31 257	12,1	15 336	340	14,6	191	1 282	160	6,9	89	1 254
1979	31 400	12,1	15 329	296	12,9	173	1 407	143	6,3	79	1 234
1980	31 278	12,0 ^a	15 034	281	11,5	168	1 487	127	5,2	76	1 490
1981	31 927	12,2	15 311	278	11,3	157	1 298	130	5,3	72	1 241
1982	31 601	12,1	15 162	253	10,3	130	1 057	103	4,2	52	1 020
1983	31 017	11,8	14 788	231	9,8	126	1 200	91	3,9	52	1 333
1984	30 778	11,7	14 610	212	9,2	126	1 465	89	3,9	57	1 781
1985	31 330	12,0	14 893	192	8,3	114	1 462	82	3,5	46	1 278
1986	30 979	11,9	14 517	192	7,8	104	1 182	83	3,4	46	1 243

1) Auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monate zurück, also auch im Vorjahr liegen kann
a) Nicht auf Normaljahr (365 Tage) umgerechnet

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1841 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in HistStat, S. 29 bis 33, veröffentlicht; Monatszahlen ab 1950 in den StJb 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den StJb 55 bis 60.

Angaben über Lebendgeborene nach dem Alter der Mütter 1972 bis 1980 siehe StJb 73 bis 81; über ehelich Lebendgeborene nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer 1967 bis 1980 StJb 68 bis 81. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1965 bis 1974 siehe StJb 75, für 1876 bis 1885, 1921 bis 1930 und 1956 bis 1964 (jeweiliger Gebietsstand) in HistStat, S. 36. Zahlen über ehelich Erstgeborene nach der Ehedauer der Eltern 1967 bis 1980 siehe StJb 68 bis 81.

2. Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene

Jahr	Eheschließungen			Lebendgeborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)		
	Deutsche	Ausländer ¹⁾		Deutsche	Ausländer ²⁾		Deutsche	Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1977	13 957	359	2,5	21 929	1 437	6,1	30 907	161	0,5
1978	12 260	319	2,5	21 854	1 331	5,7	31 078	179	0,6
1979	12 684	384	2,9	21 497	1 313	5,8	31 203	197	0,6
1980	13 029	431	3,2	23 177	1 368	5,6	31 110	168	0,5
1981	13 393	480	3,5	23 176	1 474	6,0	31 767	160	0,5
1982	13 916	500	3,5	23 095	1 386	5,7	31 396	205	0,6
1983	14 336	504	3,5	22 295	1 175	5,0	30 864	153	0,5
1984	14 611	434	3,0	21 991	967	4,2	30 607	171	0,6
1985	14 654	388	2,6	22 167	932	4,0	31 180	150	0,5
1986	15 201	430	2,8	23 737	956	3,9	30 833	146	0,5

1) Beide Eheschließende Ausländer bzw. Mann Ausländer

2) Beide Elternteile Ausländer; bei nichtehelich Geborenen: Mutter Ausländerin

3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1986

KREISFREIE STADT Kreis	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
	Anzahl	<i>erfüllt</i> je 1 000 Einwohner	Anzahl	<i>erfüllt</i> je 1 000 Einwohner	Anzahl	<i>erfüllt</i> je 1 000 Einwohner	darunter im 1. Lebensjahr
FLENSBURG	585	6,8	941	10,9	1 157	13,4	4
KIEL	1 438	5,9	2 172	8,9	3 214	13,1	10
LÜBECK	1 444	6,9	1 830	8,7	3 039	14,5	20
NEUMÜNSTER	499	6,4	773	9,9	1 043	13,4	5
Dithmarschen	767	5,9	1 296	10,0	1 675	13,0	13
Hzgt. Lauenburg	836	5,3	1 573	10,0	1 940	12,3	13
Nordfriesland	1 085	6,7	1 558	9,7	1 750	10,9	10
Ostholstein	1 088	5,6	1 606	8,2	2 213	11,3	13
Pinneberg	1 560	6,0	2 397	9,2	2 858	10,9	19
Plön	727	6,2	1 044	8,8	1 327	11,2	8
Rendsburg-Eckernförde	1 468	5,9	2 464	10,0	2 811	11,4	21
Schleswig-Flensburg	1 102	6,0	1 913	10,5	2 047	11,2	18
Segeberg	1 227	5,7	2 142	9,9	2 115	9,7	19
Steinburg	712	6,0	1 323	10,4	1 674	13,2	9
Stormarn	1 093	5,6	1 661	8,4	2 116	10,8	10
Schleswig-Holstein	15 631	6,0	24 693	9,4	30 979	11,9	192

HINWEIS: Kreiszahlen sind veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 35), ab 1950 in den StJb 51 ff., monatlich bzw. vierteljährlich laufend in den StB.

4. Eheschließende 1986 nach dem früheren Familienstand

Früherer Familienstand des Mannes	Früherer Familienstand der Frau			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Ledig	10 571	44	1 410	12 025
Verwitwet	96	70	253	419
Geschieden	1 396	73	1 718	3 187
Insgesamt	12 063	187	3 381	15 631

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in HistStat, S. 33, und für 1948 und 1949 im StHb (S. 39 ff.) veröffentlicht; Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im StJb 51. Zahlen über Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1967 bis 1978 siehe StJb 68 bis 79, nach dem Alter der beiden Ehepartner 1855, 1913 und 1955 HistStat, S. 35, 1967 bis 1980 StJb 68 bis 81, nach Alter und Geschlecht seit 1841 HistStat, S. 34.

5. Ehescheidungen

Rechtliche Grundlage	1982	1983	1984	1985	1986
§ 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1565 Abs. 2 BGB	156	113	125	135	101
§ 1565 Abs. 1 BGB	1 090	998	1 135	1 067	715
§ 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1566 Abs. 1 BGB	3 902	3 987	4 403	4 057	4 107
§ 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1566 Abs. 2 BGB	524	440	550	535	360
Andere Vorschriften	4	30	18	9	7
Ehescheidungen insgesamt	5 676	5 568	6 231	5 803	5 290
<i>erfüllt</i> → je 100 000 Einwohner	216,7	212,7	238,2	222,0	202,4

HINWEIS: Angaben ab 1895 in HistStat, S. 39, von 1912 bis 1949 im StHb, S. 531. Sachlich weiter aufgegliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe StB.

6. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1986 nach dem Alter

Lebensdauer in Tagen	Jungen	Mädchen	Insgesamt	Lebensdauer in Lebensmonaten	Jungen	Mädchen	Insgesamt
0 (am Tage der Geburt gestorben)	18	19	37	0	62	49	111
1 (am 2. Lebenstag gestorben)	13	8	21	1	5	8	13
weniger als 24 Stunden alt	5	5	10	2	12	7	19
mehr	8	3	11	3	6	6	12
2 (am 3. Lebenstag gestorben)	7	6	13	4	6	4	10
3 (am 4. " ")	5	2	7	5	4	2	6
4 (am 5. " ")	2	1	3	6	4	3	7
5 (am 6. " ")	1	1	2	7	1	-	1
6 (am 7. " ")	-	-	-	8	4	4	8
In den ersten 7 Lebenstagen	46	37	83	9	-	3	3
7 - 14 Tage	11	2	13	10	-	2	2
14 - 21 "	2	5	7	11	-	-	-
21 - 28 "	2	5	7				
In den ersten 28 Lebenstagen	61	49	110	Im 1. Lebensjahr	104	88	192

HINWEIS: Angaben nach Altersmonaten für 1855, 1880, 1900, 1913, 1955 und 1965 siehe HistStat, S. 38, sowie nach Tagen und Monaten ab 1949 im StHb, S. 47, und ab 1967 in StJb 68 ff.

7. Gestorbene 1986 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich					Weiblich				
	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Unter 1	104	104	-	-	-	88	88	-	-	-
1 - 5	23	23	-	-	-	18	18	-	-	-
5 - 10	20	20	-	-	-	8	8	-	-	-
10 - 15	11	11	-	-	-	8	8	-	-	-
15 - 20	67	67	-	-	-	29	29	-	-	-
20 - 25	113	107	6	-	-	39	29	10	-	-
25 - 30	113	84	23	1	5	43	19	17	3	4
30 - 35	110	48	44	2	16	49	10	33	-	6
35 - 40	161	46	86	2	27	70	6	54	2	8
40 - 45	285	56	183	2	44	145	6	105	3	31
45 - 50	547	94	349	14	90	260	21	189	17	33
50 - 55	615	71	436	23	85	300	20	217	26	37
55 - 60	790	66	625	42	57	423	49	283	70	21
60 - 65	1 052	60	851	78	63	741	72	412	199	58
65 - 70	1 076	42	884	94	56	916	81	394	371	70
70 - 75	2 112	96	1 602	319	95	1 880	116	612	1 034	118
75 - 80	2 706	101	1 861	631	113	2 986	217	682	1 926	161
80 - 85	2 537	103	1 467	901	66	3 444	271	414	2 605	154
85 - 90	1 400	48	607	717	28	3 049	288	189	2 456	116
90 - 95	531	12	150	362	7	1 543	150	41	1 306	46
95 und mehr	144	4	26	113	1	423	46	9	352	16
Insgesamt ¹⁾	14 517	1 263	9 200	3 301	753	16 462	1 552	3 661	10 370	879

1) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

HINWEIS: Angaben für 1880, 1913, 1927 und 1965 siehe HistStat, S. 38, sowie 1948 und 1949 im StHb, S. 50 ff., und ab 1967 in StJb 68 ff.

8. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung in Jahren *selbst*

Vollendetes Lebensjahr	Deutsches Reich/Bundesgebiet								Schleswig-Holstein	
	errechnet nach der Absterbeordnung der Jahre									
	1901/10	1970/72	1975/77	1983/85	1901/10	1970/72	1975/77	1983/85	1970/72	
	männlich				weiblich				männlich	weiblich
0	44,82	67,41	68,61	71,18	48,33	73,83	75,21	77,79	67,96	74,16
1	55,12	68,20	68,98	70,95	57,20	74,32	75,36	77,45	68,55	74,54
2	56,39	67,31	68,07	70,01	58,47	73,42	74,44	76,50	67,66	73,64
5	55,15	64,49	65,21	67,09	57,27	70,56	71,55	73,58	64,86	70,79
10	51,16	59,68	60,35	62,18	53,35	65,70	66,67	68,66	60,05	65,93
15	46,71	54,81	55,46	57,25	49,00	60,79	61,75	63,71	55,20	61,02
20	42,56	50,21	50,84	52,50	44,84	55,97	56,92	58,83	50,59	56,20
25	38,59	45,65	46,23	47,80	40,84	51,14	52,07	53,95	46,05	51,39
30	34,55	41,00	41,53	43,05	36,94	46,30	47,23	49,07	41,42	46,55
35	30,53	36,35	36,86	38,31	33,04	41,50	42,42	44,22	36,79	41,77
40	26,64	31,77	32,26	33,64	29,16	36,77	37,66	39,44	32,22	37,04
45	22,94	27,33	27,81	29,11	25,25	32,14	33,01	34,73	27,79	32,38
50	19,43	23,05	23,56	24,77	21,35	27,65	28,49	30,12	23,50	27,91
55	16,16	19,02	19,54	20,71	17,64	23,32	24,12	25,66	19,50	23,57
60	13,14	15,31	15,80	16,92	14,17	19,12	19,91	21,36	15,77	19,39
65	10,40	12,06	12,42	13,49	11,09	15,18	15,89	17,28	12,42	15,43
70	7,99	9,35	9,58	10,42	8,45	11,63	12,22	13,46	9,62	11,82
75	5,97	7,17	7,28	7,85	6,30	8,59	9,06	10,06	7,35	8,73
80	4,38	5,36	5,47	5,87	4,65	6,16	6,50	7,26	5,50	6,26
85	3,18	3,92	4,07	4,42	3,40	4,37	4,61	5,16	4,00	4,41
90	2,35	2,81	3,00	3,55	2,59	3,16	3,34	3,75	2,93	3,17

Quelle für Deutsches Reich/Bundesgebiet: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1871/81, 1932/34, 1949/51, 1957/58 im StJb 60, für 1960/62 in StJb 64 ff., für 1967/69 in StJb 72 ff., für 1976/78 in StJb 80 ff., für 1977/79 in StJb 82, für 1978/80 in StJb 83, für 1980/82 in StJb 84, für 1981/83 in StJb 85 und für 1982/84 in StJb 86.

9. Wanderungen In den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zuzüge Über die Kreis- und Landesgrenzen				Fortzüge Über die Kreis- und Landesgrenzen				Umzüge innerhalb des Kreises von Gemeinde zu Gemeinde
	insgesamt		aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	insgesamt		in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner			Anzahl	je 1 000 Einwohner			
1977	141 242	55	65 606	75 636	129 075	50	65 606	63 469	53 714
1978	136 932	53	63 121	73 811	124 758	48	63 121	61 637	53 524
1979	142 555	55	65 791	76 764	126 246	49	65 791	60 455	55 761
1980	146 683	56	66 546	80 137	127 669	49	66 546	61 123	58 587
1981	140 712	54	64 284	76 428	125 534	48	64 284	61 250	55 860
1982	129 321	49	62 251	67 070	123 231	47	62 251	60 980	55 772
1983	128 746	49	63 509	65 237	122 757	47	63 509	59 248	57 640
1984	129 585	50	62 605	66 980	124 567	48	62 605	61 962	59 953
1985	128 005	49	62 468	65 537	119 419	46	62 468	56 951	58 221
1986	118 730	45	56 386	62 344	113 923	44	56 386	57 537	58 185
davon									
FLENSBURG	5 163	60	3 483	1 680	6 012	70	3 655	2 357	X
KIEL	12 393	51	6 788	5 605	13 407	55	7 306	6 101	X
LÜBECK	9 047	43	4 530	4 517	8 997	43	4 616	4 381	X
NEUMÜNSTER	2 877	37	1 916	961	3 010	39	1 852	1 158	X
Dithmarschen	3 698	29	2 013	1 685	4 173	32	1 937	2 236	5 118
Hzgt. Lauenburg	6 672	42	2 375	4 297	6 115	39	2 247	3 868	3 517
Nordfriesland	5 934	37	2 815	3 119	6 700	42	2 832	3 868	6 440
Ostholstein	8 558	44	4 947	3 611	7 460	38	4 204	3 256	5 299
Pinneberg	12 043	46	2 987	9 056	9 978	38	2 573	7 405	6 768
Plön	5 809	49	3 893	1 916	5 339	45	3 514	1 825	3 034
Rendsburg-Eckernförde	10 531	43	6 878	3 653	10 026	41	6 440	3 586	8 150
Schleswig-Flensburg	7 897	43	5 156	2 741	7 991	44	5 034	2 957	6 108
Segeberg	11 039	51	3 824	7 215	8 899	41	3 292	5 607	5 323
Steinburg	6 735	53	2 112	4 623	7 034	55	4 507	2 527	4 392
Stormarn	10 334	53	2 669	7 665	8 782	45	2 377	6 405	4 036

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StHb (S. 59). Nach Kreisen und Monaten erscheinen Ergebnisse laufend (ab 1956 vierteljährlich) in den StB. Zahlen über die innerdeutsche Wanderungsbilanz 1880 und 1900 in HistStat, S. 41.

10. Zu- und fortgezogene Ausländer In den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Ausländer					Fortgezogene Ausländer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1977	13 859	2 150	1 349	11 709	6 476	14 828	2 150	1 349	12 678	7 367
1978	14 262	1 732	1 116	12 530	7 135	13 006	1 732	1 116	11 274	6 624
1979	16 061	1 749	1 073	14 312	8 496	11 861	1 749	1 073	10 112	6 002
1980	20 229	1 963	1 197	18 266	11 529	12 304	1 963	1 197	10 341	6 377
1981	18 088	1 927	1 181	16 161	9 842	13 596	1 927	1 181	11 669	7 374
1982	12 995	1 796	1 121	11 199	6 665	13 631	1 796	1 121	11 835	7 337
1983	11 671	1 706	1 066	9 965	5 628	14 218	1 706	1 066	12 512	7 625
1984	13 627	2 025	1 242	11 602	6 427	19 939	2 025	1 242	17 914	10 200
1985	16 293	3 119	2 146	13 174	7 571	14 792	3 119	2 146	11 673	6 786
1986	19 696	3 713	2 553	15 983	9 277	16 933	3 713	2 553	13 220	7 857
davon										
FLENSBURG	637	241	150	396	225	575	126	74	449	269
KIEL	3 040	375	249	2 665	1 354	2 738	173	99	2 565	1 368
LÜBECK	2 166	338	238	1 828	904	1 837	171	115	1 666	881
NEUMÜNSTER	487	182	123	305	184	389	63	38	326	214
Dithmarschen	540	236	169	304	141	354	32	22	322	180
Hzgt. Lauenburg	766	198	160	568	324	690	55	30	635	422
Nordfriesland	750	176	129	574	352	659	61	37	598	356
Ostholstein	1 074	281	193	793	444	861	125	80	736	437
Pinneberg	1 938	280	171	1 658	902	1 653	99	64	1 554	908
Plön	487	198	127	289	165	490	89	53	401	244
Rendsburg-Eckernförde	1 054	439	309	615	343	832	170	98	662	384
Schleswig-Flensburg	823	278	198	545	329	556	113	58	443	290
Segeberg	1 670	287	201	1 383	788	1 206	85	52	1 121	666
Steinburg	3 204	40	25	3 164	2 295	3 119	2 268	1 685	851	687
Stormarn	1 060	164	111	896	527	974	83	48	891	551

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in den StJb 75 ff.

11. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Erwerbspersonen					Fortgezogene Erwerbspersonen				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1977	80 342	37 346	23 774	42 996	28 279	72 945	37 346	23 774	35 599	23 520
1978	78 602	36 759	23 322	41 843	27 663	72 174	36 759	23 322	35 415	23 572
1979	82 799	38 404	24 129	44 395	29 642	73 274	38 404	24 129	34 870	23 090
1980	85 378	39 424	24 524	45 954	30 706	75 558	39 424	24 524	36 134	24 119
1981	82 360	38 046	23 342	44 314	29 128	73 988	38 046	23 342	35 942	23 787
1982	76 139	37 058	22 789	39 081	25 424	71 096	37 058	22 789	34 038	22 494
1983	76 521	38 346	24 119	38 175	25 200	68 389	38 346	24 119	30 043	20 157
1984	76 412	37 799	23 355	38 613	25 429	67 272	37 799	23 355	29 473	19 994
1985	74 540	38 016	23 544	36 524	23 807	65 146	38 016	23 544	27 130	18 144
1986	54 201	27 718	16 821	26 483	16 984	51 061	27 718	16 821	23 343	15 021
davon										
FLENSBURG	2 618	1 815	1 104	803	625	2 799	1 779	1 104	1 020	733
KIEL	5 134	3 422	1 886	1 712	1 098	5 837	3 731	2 177	2 106	1 379
LÜBECK	3 802	2 182	1 300	1 620	1 053	3 877	2 431	1 466	1 446	948
NEUMÜNSTER	1 309	972	616	337	217	1 306	883	516	423	295
Dithmarschen	1 379	791	480	588	386	1 810	920	573	890	561
Hzgt. Lauenburg	3 020	1 172	727	1 848	1 076	2 734	1 102	693	1 632	1 006
Nordfriesland	2 944	1 395	834	1 549	951	3 289	1 487	986	1 802	1 212
Ostholstein	3 988	2 493	1 513	1 495	873	3 525	2 201	1 338	1 324	821
Pinneberg	6 191	1 521	922	4 670	2 985	4 580	1 313	798	3 267	2 031
Plön	2 918	1 924	1 222	994	810	2 652	1 896	1 140	756	526
Rendsburg-Eckernförde	5 038	3 412	2 139	1 626	1 223	4 694	3 234	1 856	1 460	958
Schleswig-Flensburg	3 744	2 434	1 559	1 310	1 000	3 935	2 560	1 587	1 375	994
Segeberg	5 208	1 823	1 102	3 385	1 950	4 024	1 733	1 032	2 291	1 384
Steinburg	1 781	1 001	638	780	562	2 166	1 306	854	860	581
Stormarn	5 127	1 361	779	3 766	2 175	3 833	1 142	701	2 691	1 592

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in den StJb 75 ff.

12. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr	Schleswig- Holstein	Darunter Kreis					
		Hzgt. Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn	
1983	Zuzüge	20 547	2 096	4 664	4 006	623	4 986
	Fortzüge	16 326	1 541	3 935	2 926	471	3 788
	Saldo	+ 4 221	+ 555	+ 729	+ 1 080	+ 152	+ 1 198
1984	Zuzüge	20 909	2 052	4 967	4 038	587	5 072
	Fortzüge	17 059	1 597	4 050	3 167	481	3 877
	Saldo	+ 3 850	+ 455	+ 917	+ 871	+ 106	+ 1 195
1985	Zuzüge	20 607	2 127	5 068	3 839	651	5 148
	Fortzüge	16 573	1 830	3 819	2 979	470	3 721
	Saldo	+ 4 034	+ 297	+ 1 249	+ 860	+ 181	+ 1 427
1986	Zuzüge	20 976	2 284	4 999	4 345	548	5 159
	Fortzüge	16 181	1 725	3 541	2 827	442	3 702
	Saldo	+ 4 795	+ 559	+ 1 458	+ 1 518	+ 106	+ 1 457

13. Wanderungen über die Landesgrenze 1986 nach Alter und Geschlecht

Alter in Jahren	Zuziehende			Fortziehende			Wanderungsgewinn oder -verlust (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Unter 6	3 970	2 072	1 898	3 326	1 697	1 629	644	375	269
6 bis unter 14	3 777	1 932	1 845	3 474	1 788	1 686	303	144	159
14 " " 18	2 413	1 301	1 112	2 460	1 218	1 242	- 47	83	- 130
18 " " 21	5 401	2 933	2 468	5 345	2 509	2 836	56	424	- 368
21 " " 25	10 747	6 242	4 505	11 389	6 158	5 231	- 642	84	- 726
25 " " 30	9 962	5 477	4 485	9 833	5 662	4 171	129	- 185	314
30 " " 40	11 175	6 437	4 738	10 450	6 074	4 376	725	363	362
40 " " 50	5 960	3 432	2 528	5 639	3 335	2 304	321	97	224
50 " " 65	4 916	2 373	2 543	3 259	1 587	1 672	1 657	786	871
65 und älter	4 023	1 350	2 673	2 362	736	1 626	1 661	614	1 047
Insgesamt	62 344	33 549	28 795	57 537	30 764	26 773	4 807	2 785	2 022

HINWEIS: Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd. 2 - 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Für spätere Jahre ist die berufliche Gliederung nicht mehr ausgewertet worden.

14. Wanderungen über die Landesgrenze 1986 nach Herkunfts- bzw. Zielland

Herkunftsland Zielland	Insgesamt			Darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Zuziehende nach Schleswig-Holstein						
Bundesgebiet	25 750	22 388	48 138	1 934	1 074	3 008
davon Hamburg	10 430	10 546	20 976	695	445	1 140
Niedersachsen	4 819	3 508	8 327	209	124	333
Bremen	554	369	923	42	24	66
Nordrhein-Westfalen	4 239	3 303	7 542	230	146	376
Hessen	1 037	913	1 950	57	52	109
Rheinland-Pfalz	626	461	1 087	25	13	38
Baden-Württemberg	1 245	1 134	2 379	88	43	131
Bayern	1 331	1 075	2 406	105	49	154
Saarland	146	70	216	6	2	8
Berlin (West)	1 323	1 009	2 332	477	176	653
Übrige Gebiete	7 799	6 407	14 206	6 298	5 049	11 347
darunter Deutsche Demokratische Republik	342	407	749	9	6	15
Ausland	6 916	5 474	12 390	5 804	4 569	10 373
Insgesamt	33 549	28 795	62 344	8 232	6 123	14 355
Fortziehende aus Schleswig-Holstein						
Bundesgebiet	24 421	21 855	46 276	1 844	1 095	2 939
davon Hamburg	8 104	8 077	16 181	729	428	1 157
Niedersachsen	4 939	3 880	8 819	206	129	335
Bremen	440	334	774	52	22	74
Nordrhein-Westfalen	3 074	2 686	5 760	224	139	363
Hessen	1 252	1 108	2 360	92	62	154
Rheinland-Pfalz	612	507	1 119	43	30	73
Baden-Württemberg	2 159	1 819	3 978	181	110	291
Bayern	1 942	1 749	3 691	193	119	312
Saarland	105	95	200	3	4	7
Berlin (West)	1 794	1 600	3 394	121	52	173
Übrige Gebiete	6 343	4 918	11 261	4 968	3 685	8 653
darunter Deutsche Demokratische Republik	20	44	64	1	-	1
Ausland	6 034	4 552	10 586	4 708	3 387	8 095
Insgesamt	30 764	26 773	57 537	6 812	4 780	11 592

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StHb (S. 60).

15. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1986

Herkunftsland/Zielland	Zuziehende						Fortziehende					
	insgesamt			darunter Ausländer			insgesamt			darunter Ausländer		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Dänemark und Island	303	271	574	210	214	424	372	317	689	198	196	394
Finnland	35	92	127	32	86	118	49	106	155	39	94	133
Frankreich	90	178	268	54	143	197	96	186	282	58	121	179
Griechenland	92	66	158	83	52	135	102	93	195	90	79	169
Großbritannien u. Nordirland	191	178	369	137	128	265	198	179	377	145	109	254
Italien	321	193	514	288	160	448	287	208	495	247	155	402
Jugoslawien	92	89	181	90	86	176	104	91	195	101	85	186
Niederlande	115	83	198	80	50	130	111	121	232	60	79	139
Österreich	121	97	218	86	69	155	123	96	219	78	59	137
Polen	1 179	1 261	2 440	1 100	1 173	2 273	794	864	1 658	764	814	1 578
Schweden	84	75	159	63	62	125	81	57	138	54	35	89
Schweiz	58	76	134	27	37	64	82	79	161	28	23	51
Spanien	106	86	192	59	54	113	164	120	284	87	61	148
Türkei	667	617	1 284	653	608	1 261	698	502	1 200	674	482	1 156
Übriges europäisches Ausland	391	333	724	308	245	553	337	264	601	214	170	384
Kanada	47	48	95	20	24	44	72	69	141	30	30	60
USA	258	278	536	150	182	332	323	301	624	178	152	330
Übriges Amerika	220	194	414	141	133	274	231	199	430	133	124	257
Südafrikanische Union	55	55	110	6	17	23	33	27	60	5	8	13
Übriges Afrika	841	388	1 229	760	320	1 080	563	190	753	488	149	637
Asiatische Länder	1 467	747	2 214	1 344	691	2 035	1 088	385	1 473	985	323	1 308
Australien und Neuseeland	42	45	87	18	19	37	77	87	164	30	30	60
Insgesamt	6 775	5 450	12 225	5 709	4 553	10 262	5 985	4 541	10 526	4 686	3 378	8 064

HINWEIS: Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 39/40, veröffentlicht.

Hinweise auf weiteres Material

Altersspezifische Geburtenziffern 1955 bis 1980 siehe StJb 61 bis 81 sowie lfd. in den StB A II 1 - j.

3. GESUNDHEITSWESEN

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen

Quelle: Gesundheitsämter; ohne Bundesgrenzschutz und Landespolizei; Teilzeitbeschäftigte als Person gezählt

a) Ärzte und Zahnärzte

Stand: 31. 12. ▶	1982	1983	1984 ^a	1985	1986
Ärzte insgesamt	6 018	6 019	5 936	6 464	6 512
Ärzte je 100 000 Einwohner	230	230	227	247	249
Einwohner je Arzt	435	435	440	404	401
weibliche Ärzte zusammen	1 292	1 302	1 245	1 464	1 497
Praxisinhaber	2 660	2 718	2 801	2 937	2 969
Assistenten bei Ärzten in freier Praxis	44	57	92	112	105
hauptamtlich in einem Krankenhaus	2 422	2 328	2 399	2 766	2 863
sonstige hauptamtlich tätige Ärzte	892	916	644	649	575
Zahnärzte insgesamt	1 539	1 563	1 515	1 561	1 588
Zahnärzte je 100 000 Einwohner	59	60	58	60	61
Einwohner je Zahnarzt	1 701	1 674	1 725	1 675	1 645
weibliche Zahnärzte zusammen	266	276	261	277	294
Praxisinhaber	1 298	1 309	1 307	1 361	1 389
Assistenten bei Zahnärzten in freier Praxis	78	72	101	102	104
hauptamtlich in einem Krankenhaus	50	53	55	51	54
sonstige hauptamtlich tätige Zahnärzte	113	129	52	47	41

a) Infolge fehlerhafter Meldungen in einigen Zeilen zu kleine Zahlen

b) Ärzte mit Gebietsbezeichnung am 31. 12. 1986

	Insgesamt	Weiblich		Insgesamt	Weiblich
Allgemeinarzt	1 362	287	Nervenarzt	185	45
Anästhesist	258	117	Neurochirurg	17	1
Augenarzt	146	31	Neurologe	19	4
Chirurg 1)	423	40	Nuklearmediziner	19	1
Frauenarzt	382	79	Arzt für öffentl. Gesundheitswesen	22	12
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	117	14	Orthopäde	145	8
Hautarzt	95	30	Pathologe	36	5
Internist (einschl. Teilgebiete)	875	128	Pharmakologe	12	-
Kinderarzt	240	83	Psychiater	26	7
Kinder- und Jugendpsychiater	18	8	Radiologe	110	14
Laborarzt	27	4	Urologe	79	1
Lungenarzt	20	5	Übrige	32	8
Mikrobiologe	21	3			
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg	15	1	Insgesamt	4 701	936

1) einschließlich Kinder- und Unfallchirurg

c) Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Berufsgruppe	Stand: 31. 12. ▶	1984		1985		1986	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bundesrechtlich geregelte Berufe							
Apotheker (auch solche in Krankenhausapotheken)		1 417	758	1 469	787	1 492	851
Heilpraktiker		309	109	369	141	462	198
Krankenschwester, Krankenpfleger		7 626	6 387	7 713	6 384	8 133	6 797
Kinderkrankenschwester/-pfleger		823	815	986	976	1 063	1 056
Krankenpflegehelfer		2 165	1 756	2 138	1 744	1 982	1 614
Hebamme		217	217	239	239	254	254
Wochenpflegerin		13	13	11	11	14	14
Masseur		315	165	247	134	239	128
Masseur und medizinischer Bademeister		790	327	736	302	897	379
Krankengymnast		673	635	724	679	852	783
Beschäftigungstherapeut/Arbeitstherapeut		243	168	235	156	187	118
Logopäde		43	27	45	30	46	36
Medizinisch-technischer Assistent		768	744	694	673	605	582
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent		370	361	381	361	575	560
Medizinisch-technischer Radiologieassistent		228	220	260	251	294	285
Diätassistent		93	91	114	110	121	118
Apothekerassistent		230	196	248	213	234	201
Pharmazeutisch-technischer Assistent		621	612	647	637	717	703
Rettungssanitäter		482	4	541	10	479	21
Nicht bundesrechtlich geregelte Berufe							
Audiometrist		12	6	11	5	12	6
Desinfektor		56	4	56	4	61	6
Orthoptist		5	5	6	6	5	5
Zytologieassistent		16	16	14	14	13	13
Gesundheitsaufseher		37	3	40	3	43	7

HINWEIS: Ausgewählte Zahlen ab 1876 finden sich in HistStat, S. 42. Sachlich weiter aufgegliedertes Material enthalten die betreffenden StB.

2. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31. 12. ▶	1982	1983	1984	1985	1986
Krankenhäuser insgesamt	122	126	125	130	130
davon Akutkrankenhäuser	76	77	78	78	78
Sonderkrankenhäuser	46	49	47	52	52
darunter für Psychiatrie und Neurologie	15	14	14	15	15
für Kuren	19	22	20	21	21
Planmäßige Betten in Krankenhäusern insgesamt	27 381	27 156	26 686	26 858	27 135
darunter in Akutkrankenhäusern	15 054	14 681	14 901	15 030	15 148
Einwohner je Bett im Akutkrankenhaus	174	178	175	174	172
Apotheken einschl. Krankenhausapotheken	651	661	667	682	699
Anzahl je 100 000 Einwohner	25	25	26	26	27

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1951 enthalten die StB A IV 2. In HistStat, S. 43, finden sich Angaben zurück bis 1877.

3. Belegung der Krankenhäuser 1986

	Kranken- bestand am 1.1.1986	Kranken- zugang 1)	Stationär behandelte Kranke	Kranken- abgang 1)	Kranken- bestand am 31.12. 1986	Pflege- tage im Berichts- jahr	Plan- mäßige Betten am 31.12. 1986	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen	Durch- schnitt- liche Betten- aus- nutzung in %	Kran- ken- haus- häufig- keit 2)
	0 Uhr	im Berichtsjahr			24 Uhr					
Akutkrankenhäuser ³⁾	8 236	370 598	378 834	370 403	8 431	4 611 035	15 139	12,4	83,4	145
Sonderkrankenhäuser	8 896	67 312	76 208	67 053	9 155	4 027 759	11 987	59,9	92,1	29
Krankenhäuser insg.	17 132	437 910	455 042	437 456	17 586	8 638 794	27 126	19,7	87,3	174

1) ohne interne Verlegungen 2) Stationär behandelte Kranke im Berichtsjahr je 1 000 Einwohner

3) ohne die Angaben einer Privatklinik mit 9 Betten

HINWEIS: Angaben von 1877 bis 1965 siehe HistStat, S. 43. Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1954 enthalten die StB A IV 1 und 2.

4. Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

Ausgewählte Krankheit	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Tuberkulose	908	854	799	736	663	672	547
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.
Virushepatitis	531	511	510	492	430	460	259
Meningitis/Enzephalitis	359	424	342	208	271	181	141
Enteritis infectiosa	2 722	2 058	1 941	1 275	1 587	1 585	1 698
darunter Salmonellose	2 716	2 049	1 903	1 147	1 194	1 182	1 251
Shigellenruhr	35	61	20	33	61	50	38
Thyphus abdominalis	6	14	8	2	2	10	7
Paratyphus A, B und C	15	9	9	5	6	5	5
Malaria	20	14	16	19	12	22	46
Geschlechtskrankheiten	1 439	1 475	1 641	1 486	1 582	1 270	917
darunter Syphilis	115	115	124	117	151	155	88
Tripper	1 312	1 341	1 507	1 362	1 411	1 105	819

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in HistStat, S. 50/51. Ergebnisse nach Monaten (außer Tuberkulose und Geschlechtskrankheiten) und Kreisen sind seit 1947 laufend in den StB nachgewiesen. Weiteres Material über Geschlechtskrankheiten siehe StB A IV 6.

5. Schwangerschaftsabbrüche

Jahr Altersgruppe Schwangerschaftsdauer	Indikation				Ins- gesamt	Familienstand		
	allgemein- medizin.	psych- iatrische	soziale	übrige ¹⁾		ledig	ver- heiratet	übrige ¹⁾
1981	1 057	163	2 436	243	3 899	1 514	2 095	290
1982	955	112	2 707	194	3 968	1 694	1 973	301
1983	865	94	2 859	159	3 977	1 670	2 028	279
1984	855	79	3 443	167	4 544	1 937	2 283	324
1985	721	83	3 093	140	4 037	1 840	1 909	288
1986	618	86	3 014	142	3 860	1 853	1 731	276
davon								
nach dem Alter der Schwangeren								
bis 17 Jahre	9	2	110	4	125	124	1	-
18 " 20 "	27	11	386	15	439	411	24	4
21 " 24 "	65	18	666	22	771	605	151	15
25 " 29 "	99	21	729	23	872	452	361	59
30 " 34 "	133	16	540	27	716	178	466	72
35 " 39 "	152	13	391	30	586	55	454	77
40 und mehr Jahre ¹⁾	133	5	192	21	351	28	274	49
nach der Dauer der Schwangerschaft								
bis 6 Wochen	88	5	362	19	474	230	207	37
7 " 9 "	385	56	1 925	74	2 440	1 124	1 139	177
10 " 12 "	97	15	513	22	647	334	266	47
13 und mehr Wochen	10	6	16	12	44	16	25	3
unbekannt	38	4	198	15	255	149	94	12

1) und "ohne Angabe"

6. Krankenhauspatienten

a) Entwicklung des Erfassungsgrades

	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Betten in Akutkrankenhäusern des Landes insgesamt	15 136	15 415	15 421	15 390	15 304	15 054	14 681	14 901	15 030	15 148
darunter im Berichtskreis der Diagnosestatistik	10 581	12 241	12 970	12 780	12 935	9 578	9 475	9 623	9 721	9 852
in %	69,9	79,4	84,1	83,0	84,5	63,6	64,5	64,6	64,7	65,0

b) nach der Diagnosegruppe 1986

Diagnosegruppe (In Klammern: Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten 1979)	Patienten im Krankenhaus ¹⁾								
	insgesamt	darunter gestorben	D Verweil- dauer in Tagen	im Alter von ... Jahren					
				unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 64	65 u. mehr	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001-139)	3 620	58	10,5	332	791	1 309	568	620	
Neubildungen (140-239)	24 718	1 582	13,6	34	344	4 394	9 348	10 598	
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion und des Immunsystems, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (240-279)	6 178	113	15,4	352	271	1 254	1 572	2 729	
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280-289)	1 410	40	12,1	34	157	203	246	770	
Psychiatrische Krankheiten (290-319)	6 871	40	13,2	20	303	3 494	2 129	925	
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320-389)	9 953	83	10,3	187	1 345	2 429	2 394	3 598	
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-459)	36 083	3 788	16,3	88	189	3 414	10 365	22 027	
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	17 277	458	8,6	522	5 890	5 151	2 131	3 583	
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-579)	24 431	436	13,1	448	2 335	8 055	6 720	6 873	
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	18 088	123	10,5	136	809	7 894	5 510	3 739	
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-676)	11 070	-	7,5	-	4	11 003	63	-	
Normale Entbindung (650)	12 786	-	6,4	-	1	12 777	8	-	
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680-709)	3 337	22	13,0	75	238	1 606	768	650	
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710-739)	15 278	25	17,4	76	412	5 977	5 162	3 651	
Kongenitale Anomalien und perinatale Affektionen (740-779)	4 535	60	10,5	2 552	1 005	653	206	119	
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780-799)	7 115	266	10,0	274	775	2 620	1 577	1 869	
Frakturen (800-829)	13 255	270	20,0	51	1 280	4 708	2 872	4 344	
Übrige Verletzungen und Vergiftungen (830-999)	19 076	131	8,1	187	2 873	10 226	3 249	2 541	
Insgesamt (001-999)	235 081	7 495	12,5	5 368	19 022	87 167	54 888	68 636	

c) nach der Dauer des gesamten Krankenhausaufenthalts 1986

Ausgewählte Diagnose	Patienten im Krankenhaus ¹⁾	Davon mit einer Verweildauer von ... Tagen in %					
		1 bis 4	5 bis 8	9 bis 12	13 bis 16	17 bis 20	21 u. mehr
Insgesamt	224 037	24,3	24,3	14,6	11,0	6,9	18,9
darunter							
chronische Mandel- und adenoide Affektionen (474)	5 902	34,5	62,6	2,0	0,4	0,2	0,3
akuter Herzmuskelinfarkt (410)	4 210	14,1	7,1	6,2	6,2	8,6	57,8
Gehirnerschütterung (850)	3 774	51,5	27,7	10,2	4,5	2,1	4,1
Diabetes mellitus (250)	3 436	11,5	12,4	15,0	16,8	12,2	32,1
Leistenbruch (550)	3 045	8,2	14,0	43,5	21,7	5,7	6,9
Gallensteinleiden (574)	2 494	6,9	7,0	14,7	27,6	15,4	28,5
akute Appendizitis (540)	2 436	15,2	39,4	28,2	8,1	3,1	6,0
Störungen der Menstruation (626)	1 242	35,3	40,3	4,0	7,5	5,6	7,3

d) nach dem Alter

Altersgruppe	Patienten in der Krankenhausabteilung ²⁾		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen					
			insgesamt		männlich		weiblich	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986
Unter 1 Jahr	5 303	5 387	9,7	9,9	9,2	9,3	10,4	10,7
1 bis 14 Jahre	19 683	19 207	5,5	5,3	5,4	5,2	5,6	5,3
15 " 44 "	88 017	89 737	8,9	8,6	9,7	9,6	8,4	8,0
45 " 64 "	55 158	59 223	12,9	12,8	12,9	12,8	13,0	12,8
65 und mehr Jahre	71 333	76 932	16,6	16,3	14,9	14,9	17,7	17,3
Insgesamt	239 494	250 486	11,8	11,7	11,5	11,6	12,1	11,9

1) Innerhalb des Krankenhauses verlegte Patienten sind nur einmal gezählt

2) Innerhalb des Krankenhauses verlegte Patienten sind mehrfach, bei jeder Abteilung, gezählt

HINWEIS: Beginn der Statistik 1. 7. 1969. Weitere Ergebnisse siehe StB A IV 9.

7. Gestorbene 1986 nach der Todesursache

a) insgesamt

Todesursache	Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD) 1979	Gestorbene (ohne Totgeborene)			
		männlich	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	001-139	84	78	162	0,6
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	011-012	22	13	35	0,1
Tuberkulose sonstiger Organe	013-018	3	1	4	0,0
Spätfolgen der Tuberkulose	137	1	-	1	0,0
akute Poliomyelitis ohne Spätfolgen	045	-	-	-	-
Bösartige Neubildungen	140-199	3 347	3 456	6 803	26,0
dar. des Magens	151	402	352	754	2,9
des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	153	263	415	678	2,6
des Mastdarmes	154	145	157	302	1,2
der Leber, Gallenblase und Gallenwege	155,156	87	138	225	0,9
der Bauchspeicheldrüse	157	152	197	349	1,3
der Luftröhre, Bronchien und Lunge	162	923	221	1 144	4,4
der sonstigen Atmungsorgane	160,161,163	77	24	101	0,4
der weiblichen Brustdrüse	174	X	656	656	4,9 ^a
der Gebärmutter	179-182	X	206	206	1,5 ^a
des Eierstocks und sonstiger Adnexe					
der Gebärmutter	183	X	213	213	1,6 ^a
der Prostata	185	396	X	396	20,2 ^b
der Harnblase, Niere, sonstigen und nicht näher bezeichneten Harnorgane	188,189	278	154	432	1,7
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	200-208	236	238	474	1,8
Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekanntes Charakters	210-239	117	138	255	1,0
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	240-279	295	555	850	3,3
dar. Diabetes mellitus	250	269	500	769	2,9
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	28	43	71	0,3
Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	290-389	330	312	642	2,5
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	6 837	8 462	15 299	58,5
dar. akuter Myokardinfarkt	410	2 394	1 856	4 250	16,3
sonstige ischämische Herzkrankheiten	411-414	1 244	1 512	2 756	10,5
Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	426,427	157	165	322	1,2
Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	428,429	831	1 476	2 307	8,8
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	430-438	1 314	2 195	3 509	13,4
Krankheiten der Atmungsorgane	460-519	932	731	1 663	6,4
dar. Pneumonie	480-486	218	300	518	2,0
Grippe	487	11	32	43	0,2
Bronchitis	466,490,491	355	156	511	2,0
Emphysem	492	140	57	197	0,8
Asthma	493	97	75	172	0,7
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	653	628	1 281	4,9
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	531,532	88	80	168	0,6
Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	560	34	62	96	0,4
Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose, 571.6)	571.2,571.5	262	166	428	1,6
sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallengänge	570,571.0,.1,.3,.4,.6,571.8-9,572-576	76	83	159	0,6
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	580-629	183	226	409	1,6
dar. Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren	580-583,587	7	13	20	0,1
infektiöse Nierenkrankheiten	590	17	29	46	0,2
Prostatahyperplasie	600	20	X	20	1,0 ^b
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	630-676	X	3	3	1,2 ^c
Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	680-739	27	83	110	0,4
Kongenitale Anomalien	740-759	40	42	82	0,3
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	760-779	45	34	79	3,2 ^d
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	780-799	341	511	852	3,3
Unfälle	E 800-E 949	603	673	1 276	4,9
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	E 810-E 825	257	110	367	1,4
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	E 800-E 807, E 826-E 848	20	4	24	0,1
Vergiftungen (Unfälle)	E 850-E 869	10	5	15	0,1
Unfälle durch Sturz	E 880-E 888	140	419	559	2,1
Selbstmord und Selbstbeschädigung	E 950-E 959	365	215	580	2,2
Sonstige Gewalteinwirkungen	E 960-E 999	53	34	87	0,3
Sterbefälle insgesamt	001-999	14 516	16 462	30 978	118,5

a) Berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung
mehr Jahrenb) Berechnet auf 10 000 der männlichen Bevölkerung im Alter von 60 und
mehr Jahren

c) Berechnet auf 10 000 Lebendgeborene

d) Berechnet auf 1 000 Lebendgeborene

noch: 7. Gestorbene 1986 nach der Todesursache
b) nach dem Alter

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tabelle 7a)	Männliche im Alter von ... Jahren						Weibliche im Alter von ... Jahren					
	un- ter 1	1 15	15 45	45 60	60 70	70 und mehr	un- ter 1	1 15	15 45	45 60	60 70	70 und mehr
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	2	2	8	13	13	46	-	-	4	7	11	56
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	-	-	-	2	6	14	-	-	2	2	2	7
Tuberkulose sonstiger Organe	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	1
Spätfolgen der Tuberkulose	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
akute Poliomyelitis ohne Spätfolgen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bösartige Neubildungen	-	2	120	545	700	1 980	-	3	125	457	635	2 236
dar. des Magens	-	-	7	67	79	249	-	-	11	35	44	262
des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	-	-	6	33	47	177	-	-	8	32	70	305
des Mastdarmes	-	-	4	11	28	102	-	-	2	10	27	118
der Leber, Gallenblase und Gallenwege	-	-	2	12	23	50	-	-	2	10	20	106
der Bauchspeicheldrüse	-	-	6	28	34	84	-	-	6	20	28	143
der Luftröhre, Bronchien und Lunge	-	-	22	191	244	466	-	-	6	27	62	126
der sonstigen Atmungsorgane	-	-	7	20	15	35	-	-	1	1	4	18
der weiblichen Brustdrüse	X	X	X	X	X	X	-	-	47	158	141	310
der Gebärmutter	X	X	X	X	X	X	-	-	14	34	48	110
des Eierstocks und sonstiger Adnexe	-	-	-	-	-	-	-	-	4	44	63	102
der Gebärmutter	X	X	X	X	X	X	-	-	4	44	63	102
der Prostata	-	-	1	13	46	336	X	X	X	X	X	X
der Harnblase, Niere, sonstigen und nicht näher bezeichneten Harnorgane	-	-	-	33	52	193	-	-	2	12	22	118
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	-	5	21	37	43	130	-	-	11	27	39	161
Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekanntem Charakters	-	1	6	19	15	76	-	-	3	10	17	108
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	-	-	12	36	38	209	1	1	8	17	64	464
dar. Diabetes mellitus	-	-	10	31	31	197	-	-	6	12	52	430
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	1	-	2	4	4	17	-	1	2	2	9	29
Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7	3	40	84	37	159	1	-	13	38	40	220
Krankheiten des Kreislaufsystems	4	2	121	702	942	5 066	3	1	41	209	561	7 647
dar. akuter Myokardinfarkt	-	-	53	392	468	1 481	-	-	5	68	215	1 568
sonstige ischämische Herzkrankheiten	-	-	11	87	142	1 004	-	-	1	17	69	1 425
Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	-	-	13	18	14	112	-	-	1	7	16	141
Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten u. Komplikationen des Herzens	3	-	5	27	60	736	1	-	2	13	44	1 416
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	-	-	8	77	133	1 096	1	1	19	56	112	2 006
Krankheiten der Atmungsorgane	2	2	19	47	101	761	2	2	7	26	58	636
dar. Pneumonie	1	1	4	4	14	194	-	-	1	1	10	288
Grippe	-	-	-	1	-	10	-	1	-	1	-	30
Bronchitis	-	-	-	9	34	312	-	-	-	7	16	133
Emphysem	-	-	-	5	25	110	-	-	-	-	6	51
Asthma	-	1	12	16	11	57	-	-	4	12	10	49
Krankheiten der Verdauungsorgane	-	-	66	149	102	336	1	-	27	67	93	440
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	-	-	2	10	7	69	-	-	1	1	8	70
Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	-	-	-	2	4	28	-	-	-	3	2	57
Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose, 571.6)	-	-	39	102	52	69	-	-	16	38	50	62
sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallengänge	-	-	9	14	12	41	-	-	5	10	12	56
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	6	11	14	152	-	1	1	11	23	190
dar. Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren	-	-	-	-	1	6	-	-	-	1	2	10
infektiöse Nierenkrankheiten	-	-	-	-	1	16	-	-	-	2	2	25
Prostatahyperplasie	-	-	-	-	1	19	X	X	X	X	X	X
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	-	-	2	1	-	-
Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	-	1	1	1	24	-	-	2	5	10	66
Kongenitale Anomalien	22	6	7	1	1	3	26	8	4	3	-	1
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	44	-	-	-	-	1	34	-	-	-	-	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	18	-	34	54	40	195	14	4	14	19	21	439
Unfälle	4	29	221	120	35	194	6	13	54	29	35	536
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	16	158	45	9	29	-	8	41	13	14	34
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	1	14	4	-	1	-	-	-	1	1	2
Vergiftungen (Unfälle)	-	-	4	5	-	1	-	-	2	1	-	2
Unfälle durch Sturz	-	-	3	14	12	111	-	-	-	2	10	407
Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	1	140	113	38	73	-	-	43	48	37	87
Sonstige Gewalteinwirkungen	-	1	24	16	4	8	-	-	14	7	4	9
Sterbefälle insgesamt	104	54	848	1 952	2 128	9 430	88	34	375	983	1 657	13 325

HINWEIS: Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 49), daselbst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszählungsmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbenen nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe HistStat. S. 44 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe StJb 55 bis 62. Daten aus den Gesundheitsämtern 1983 bis 1985 siehe StJb 84 bis 86. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte 1946 bis 1980 siehe StJb 54 bis 81. Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 und 1951 siehe StMh 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den StMh 58, S. 254, veröffentlicht worden. Zahlen über Tuberkulose-Kranke 1948 und 1949 siehe StHb (S. 481 ff.), 1948 bis 1980 in den StJb 51 bis 81, ab 1950 auch in den StB. Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im StHb (S. 59), für die Jahre 1950 bis 1959 in den StJb 51 bis 60.

4. BILDUNG UND KULTUR

1. Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen

a) allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1986/87

Schulart	Schulen	Schüler		Klassen ¹⁾	Lehrer		
		insgesamt	weiblich		voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
Öffentliche Schulen							
Vorklasse	-	4 708	2 211	241	93	96	1 545
Schulkindergarten	-	1 837	698	159	93	50	835
Grundschule	582	91 060	44 485	4 442	2 667	2 803	42 331
Hauptschule 2)	265	46 231	20 817	2 357	2 436	1 112	17 905
Realschule	169	57 546	29 500	2 574	2 721	1 608	22 506
Gymnasium	96	69 774	35 462	.	4 031	2 096	23 134
Sonderschule	163	13 121	4 956	1 369	1 370	651	9 513
Angebotsschule IGS	2	2 055	937	.	122	66	955
Abendrealschule	5	635	271	33	28	9	135
Abendgymnasium	3	502	237	.	19	21	545
Zusammen	1 285	287 469	139 574	.	13 580	8 512	119 401 ^a
Private Schulen							
Grundschule	1	20	8	2	1	2	28
Realschule	2	193	64	14	6	17	286
Gymnasium	2	499	166	.	41	26	369
Sonderschule	4	295	112	34	50	8	208
Freie Waldorfschule	4	2 357	1 152	75	138	42	667
Zusammen	13	3 364	1 502	.	236	95	1 558
Schulen der dänischen Minderheit							
Vorklasse	-	569	257	60	-	59	1 062
Grundschule	50	1 873	920	110	330	46	726
Hauptschule	49	1 504	706	109			
Realschule	4	824	445	47	74	3	55
Gymnasium	1	861	473	.	81	6	59
Sonderschule	-	218	99	27	34	9	120
Zusammen	104	5 849	2 900	.	519	123	2 022
Insgesamt	1 402	296 682	143 976	.	14 335	8 730	122 981 ^b

1) Die Zahl der klassenstufenübergreifenden Klassen der Klassenstufen 1 bis 9 wird bei den Hauptschulen nachgewiesen

2) einschließlich Schüler und Klassen der freiwilligen 10. Klassenstufe

a) Rundungsdifferenz

b) Darunter Mehrarbeit der vollbeschäftigten Lehrer: 572 Stunden

HINWEIS: Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25. Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 62. Ausführliche Angaben für 1949 enthält das StHb, für 1950 bis 1980/81 StJb 51 bis 81 sowie StB.

b) Orientierungsstufe

Schüler der 5. und 6. Klassenstufe nach der Schulart zu Beginn der genannten Schuljahre

Öffentliche Schulen	Schüler insgesamt	Davon				Schüler insgesamt	Davon				
		mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			sonstige Schüler		mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			sonstige Schüler	
		Haupt- schule	Real- schule	Gym- nasium			Haupt- schule	Real- schule	Gym- nasium		
Orientierungsstufe an		5. Schuljahrgang				6. Schuljahrgang					
Hauptschulen	1984/85	7 795	7 636	81	1	77	9 582	9 290	197	2	93
	1985/86	6 992	6 836	69	3	84	8 444	8 240	140	2	62
	1986/87	6 508	6 385	70	1	52	7 582	7 369	146	3	64
Realschulen	1984/85	8 620	2 523	5 828	234	35	9 285	2 078	6 761	372	74
	1985/86	8 243	2 410	5 548	224	61	7 608	1 898	5 345	266	99
	1986/87	8 012	2 388	5 348	203	73	8 007	2 002	5 638	269	98
Gymnasien	1984/85	7 696	109	2 164	5 353	70	7 478	45	1 788	5 531	114
	1985/86	7 709	84	2 188	5 354	83	7 263	34	1 799	5 326	104
	1986/87	7 751	111	2 194	5 379	67	7 286	35	1 837	5 303	111
Insgesamt	1984/85	24 111	10 268	8 073	5 588	182	26 345	11 413	8 746	5 905	281
	1985/86	22 944	9 330	7 805	5 581	228	23 315	10 172	7 284	5 594	265
	1986/87	22 271	8 884	7 612	5 583	192	22 875	9 406	7 621	5 575	273

Noch: 1. Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen
c) berufsbildende Schulen im Schuljahr 1986/87

Schulart	Schulen	Schüler		Klassen	Lehrer		
		insgesamt	weiblich		vollbeschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichtsstunden
<u>Öffentliche Schulen unter Aufsicht des Kultusministers</u>							
Berufsschule ¹⁾	39	92 725	40 838	4 379	1 553	755	6 579
davon für Jugendliche							
in einem Ausbildungsverhältnis ¹⁾	.	84 413	36 833	3 903	1 357	608	4 881
im schulischen Berufsgrundbildungsjahr	.	2 052	1 042	100	103	69	724
im Berufsbefähigenden Jahr	.	928	408	52	47	35	393
in Berufsvorbereitungsmaßnahmen	.	3 577	1 559	235	40	36	442
ohne Ausbildung	.	1 755	996	89	6	7	140
Berufsfachschule	110	10 132	6 606	441	435	221	2 609
Berufsaufbauschule	12	446	95	22	10	7	85
Fachoberschule	21	1 074	209	43	27	6	143
davon							
Wirtschaft	.	166	65	7	.	.	.
Technik	.	801	68	31	.	.	.
Sozialwirtschaft	.	107	76	5	.	.	.
Fachgymnasium	28	4 965	2 048	.	326	81	826
davon							
Wirtschaft	.	2 282	981	.	.	.	.
Technik	.	1 556	148	.	.	.	.
Sozialwirtschaft	.	1 127	919	.	.	.	.
Studienkolleg für Ausländer	1	50	4	2	4	1	2
Fachschule	32	2 394	1 742	132	132	62	644
Zusammen	243	111 786	51 542	5 019	2 487	1 133	10 888
<u>Sonstige öffentliche Schulen</u>							
Berufsschule	1	118	-	5	10	-	-
davon für Jugendliche							
in einem Ausbildungsverhältnis	.	118	-	5	10	-	-
Berufsfachschule	3	70	65	6	-	36	149
Fachschule	15	1 450	232	63	118	52	354
darunter							
Landwirtschaft	14	1 429	222	62	118	43	318
Schule des Gesundheitswesens	46	3 164	2 774	156	.	.	.
Zusammen	65	4 802	3 071	230	128	88	502
<u>Private Schulen</u>							
Berufsschule	2	27	6	2	-	1	9
davon für Jugendliche							
im schulischen Berufsgrundbildungsjahr	.	12	1	1	-	-	-
im Berufsbefähigenden Jahr	.	15	5	1	-	1	9
Berufsfachschule	17	955	465	55	24	99	898
Fachgymnasium Wirtschaft	1	42	20	.	1	4	48
Berufsakademie	1	573	155	24	-	28	151
Fachschule	7	775	174	36	24	94	479
Schule des Gesundheitswesens	13	1 055	926	47	.	.	.
Zusammen	41	3 427	1 746	164	49	226	1 585
Insgesamt	349	120 015	56 359	5 413	2 664	1 447	12 974

1) Enthalten sind Landesberufsschule und kooperatives Berufsgrundbildungsjahr

2. Lehrer im Schuljahr 1986/87 nach Alter und Art der Beschäftigung
 a) in allgemeinbildenden Schulen

Alter — Beschäftigungsart	Lehrer		Davon in									
			Grund- und Hauptschulen		Sonder- schulen		Real- schulen		Gymnasien		übrigen Schulen 1)	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Vollbeschäftigte Lehrer	14 335	6 028	5 434	2 977	1 454	870	2 801	1 039	4 153	873	493	269
davon												
bis 24 Jahre	8	7	2	2	4	4	-	-	-	-	2	1
25 " 29 "	343	263	116	91	100	84	43	36	65	39	19	13
30 " 34 "	2 360	1 421	702	534	349	256	555	319	652	254	102	58
35 " 39 "	3 338	1 329	1 230	659	299	176	714	242	976	200	119	52
40 " 44 "	2 796	1 056	1 198	600	238	125	588	179	680	97	92	55
45 " 49 "	2 851	1 050	1 121	567	248	123	503	168	878	135	101	57
50 " 54 "	1 233	439	467	244	86	43	184	57	468	79	28	16
55 " 59 "	883	317	364	193	83	41	136	25	285	48	15	10
60 " 64 "	512	145	230	87	46	18	77	13	145	21	14	6
65 und mehr Jahre	11	1	4	-	1	-	1	-	4	-	1	1
Teil(zeit)beschäftigte Lehrer	6 641	5 882	3 151	2 997	474	435	1 284	1 130	1 422	1 044	310	276
davon												
bis 24 Jahre	29	27	8	8	19	18	-	-	-	-	2	1
25 " 29 "	619	533	302	275	78	70	97	75	117	90	25	23
30 " 34 "	1 509	1 198	476	424	125	110	357	293	489	319	62	52
35 " 39 "	1 542	1 407	756	731	90	82	314	296	289	216	93	82
40 " 44 "	1 265	1 182	707	686	68	67	243	221	187	150	60	58
45 " 49 "	1 053	969	573	553	56	54	197	179	187	148	40	35
50 " 54 "	367	340	190	187	14	14	56	49	89	72	18	18
55 " 59 "	187	172	108	104	18	15	12	11	43	36	6	6
60 " 64 "	65	52	31	29	4	4	8	6	20	12	2	1
65 und mehr Jahre	5	2	-	-	2	1	-	-	1	1	2	-
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte	2 089	1 396	812	659	194	160	344	213	706	343	33	21

1) Vorschulische Einrichtungen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Angebotsschulen Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen

b) in berufsbildenden Schulen

Alter — Beschäftigungsart	Lehrer ¹⁾		Davon in									
			Berufs- schulen		Berufsfach- schulen		Berufs- aufbau- schulen		Fach- oberschulen/ Fachgymnasien		Fachschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Vollbeschäftigte Lehrer	2 664	590	1 563	248	459	174	10	-	354	75	278	93
davon												
bis 24 Jahre	8	7	-	-	3	2	-	-	-	-	5	5
25 " 29 "	97	79	52	39	24	22	-	-	6	5	15	13
30 " 34 "	341	115	201	44	66	38	-	-	44	18	30	15
35 " 39 "	558	81	363	29	74	21	1	-	80	18	40	13
40 " 44 "	562	79	338	27	86	22	2	-	85	15	51	15
45 " 49 "	474	88	249	38	96	26	4	-	66	8	59	16
50 " 54 "	289	60	170	34	52	21	1	-	41	3	25	2
55 " 59 "	230	53	128	26	45	14	1	-	20	3	36	10
60 " 64 "	102	27	61	11	12	7	1	-	12	5	16	4
65 und mehr Jahre	3	1	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-
Teil(zeit)beschäftigte Lehrer	494	388	224	182	151	115	4	4	60	46	55	41
davon												
bis 24 Jahre	4	4	-	-	2	2	-	-	-	-	2	2
25 " 29 "	35	30	22	19	8	8	-	-	1	1	4	2
30 " 34 "	90	71	45	36	22	16	-	-	14	12	9	7
35 " 39 "	94	72	38	30	32	24	2	2	14	11	8	5
40 " 44 "	76	55	30	22	28	21	1	1	7	4	10	7
45 " 49 "	79	64	32	27	24	21	1	1	15	10	7	5
50 " 54 "	55	48	27	27	17	11	-	-	4	4	7	6
55 " 59 "	40	33	19	14	9	9	-	-	5	4	7	6
60 " 64 "	19	10	11	7	7	2	-	-	-	-	1	1
65 und mehr Jahre	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte	953	368	532	191	205	116	3	-	31	19	182	42

1) ohne Lehrer in Schulen des Gesundheitswesens

3. Schüler im Schuljahr 1986/87 nach Klassenstufe und Geburtsjahr
Öffentliche allgemeinbildende Schulen, ohne vorschulische Einrichtungen und Abendschulen

Geburtsjahr	Geschlecht	Schüler ins- gesamt	Davon in der ... Klassenstufe/Jahrgangsstufe														
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. ^a	11.	12.	13.	ohne An- gabe	
1980	männl.	4 594	4 473	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117
und später	weibl.	5 084	5 012	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
1979	männl.	10 958	6 747	3 938	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	270
	weibl.	10 660	6 076	4 418	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
1978	männl.	11 613	638	6 890	3 783	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	298
	weibl.	10 823	452	5 907	4 318	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141
1977	männl.	11 694	40	1 117	6 660	3 639	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	231
	weibl.	10 928	24	772	5 827	4 167	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
1976	männl.	11 983	2	150	1 435	6 527	3 673	11	-	-	-	-	-	-	-	-	185
	weibl.	11 505	5	78	976	6 042	4 292	7	-	-	-	-	-	-	-	-	105
1975	männl.	11 751	6	6	191	1 421	6 493	3 471	8	-	-	-	-	-	-	-	155
	weibl.	11 109	10	14	151	891	5 792	4 151	9	-	-	-	-	-	-	-	91
1974	männl.	12 318	-	2	16	186	1 664	6 773	3 513	6	-	-	-	-	-	-	158
	weibl.	11 723	-	-	5	119	1 132	6 057	4 315	4	-	-	-	-	-	-	91
1973	männl.	12 879	-	1	4	12	304	1 949	7 065	3 393	4	-	-	-	-	-	147
	weibl.	12 396	-	-	2	10	176	1 261	6 477	4 388	6	-	-	-	-	-	76
1972	männl.	14 584	-	-	-	2	38	420	2 731	7 516	3 697	-	-	-	-	-	180
	weibl.	13 859	-	-	-	4	22	229	1 785	7 107	4 609	4	1	-	-	-	98
1971	männl.	15 471	-	-	-	-	8	56	637	3 570	8 417	2 574	2	1	-	-	206
	weibl.	14 295	-	-	-	-	5	34	361	2 371	7 806	3 585	2	-	-	-	131
1970	männl.	10 937	-	-	-	1	-	6	90	750	4 120	4 486	1 321	1	-	-	162
	weibl.	10 092	-	-	-	-	-	3	38	433	2 935	4 925	1 614	7	-	-	137
1969	männl.	6 826	-	-	-	-	-	2	4	58	833	2 234	1 927	1 464	4	300	
	weibl.	6 357	-	-	-	-	-	-	4	35	533	1 851	1 898	1 811	4	221	
1968	männl.	4 489	-	-	-	-	-	-	-	-	8	357	756	1 943	1 425	-	
	weibl.	4 554	-	-	-	-	-	-	1	-	4	246	543	1 961	1 799	-	
1967	männl.	2 661	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	120	761	1 768	-	
	weibl.	2 210	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	61	546	1 595	-	
1966	männl.	749	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10	121	617	-	
	weibl.	510	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	67	439	-	
1965 und früher	männl.	123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	5	116	-	
	weibl.	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	47	-	
Insgesamt		279 787	23 485	23 306	23 372	23 029	23 615	24 431	27 038	29 631	32 972	20 284	8 261	8 692	7 814	3 857	
davon Deutsche	männl.	138 389	11 319	11 581	11 606	11 277	11 619	12 156	13 487	14 705	16 561	9 548	4 077	4 256	3 905	2 292	
	weibl.	131 184	11 036	10 693	10 782	10 713	10 859	11 174	12 453	13 835	15 461	10 502	4 060	4 362	3 867	1 387	
Aus- länder	männl.	5 241	587	527	486	515	567	533	561	588	518	116	61	40	25	117	
	weibl.	4 973	543	505	498	524	570	568	537	503	432	118	63	34	17	61	

a) einschließlich Schüler der freiwilligen 10. Hauptschulklasse

4. Deutsche Schulen in Nordschleswig

August	Grund- und Hauptschulen			Nachschulen ¹⁾			Gymnasien		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987	1985	1986	1987
Schulen	16	16	16	1	1	1	1	1	1
Klassen	96	97	97	7	6	5	8	9	8
Schüler insgesamt	1 090	1 050	1 025	71	59	64	133	142	128
darunter weiblich	559	532	499	34	32	34	70	75	64
Lehrer vollbeschäftigte	97	97	86	14	12	8	11	11	10
sonstige	16	20	26	-	1	1	-	-	1

1) Jugendvolkshochschule für 14- bis 18jährige (9. - 11. Klasse) mit hauswirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Fachrichtungen

Quelle: Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

Hinweis: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe StMh 52, S. 250.

5. Ausländische Schüler

Schuljahr	Ausländische Schüler insgesamt	Davon in									
		Vor-klassen	Schul-kinder-gärten	Grund-schulen	Haupt-schulen ¹⁾	Sonder-schulen	Real-schulen	Gym-nasien	Ange-bots-schulen IGS	Freien Waldorf-schulen	Abend-schulen
1982/83	13 752	308	279	6 160	3 963	871	1 093	933	101	11	33
1983/84	13 428	258	275	5 694	3 814	992	1 226	1 023	96	10	40
1984/85	11 290	218	197	4 493	3 109	914	1 184	1 019	113	11	32
1985/86	11 073	210	227	4 235	2 950	904	1 288	1 067	134	14	44
1986/87	11 185	225	259	4 123	2 904	915	1 425	1 103	144	17	70
davon Staatsangehörigkeit											
dänisch	480	23	-	126	82	-	84	160	3	1	1
türkisch	6 787	141	206	2 512	2 034	758	756	214	107	5	54
jugo-slawisch	618	10	7	240	128	29	124	66	14	-	-
griechisch	379	5	1	118	136	16	61	39	2	-	1
portu-giesisch	234	3	5	78	68	17	55	7	-	1	-
italienisch	301	5	5	98	91	30	41	29	-	2	-
spanisch	251	3	1	100	65	18	45	19	-	-	-
sonstige	2 135	35	34	851	300	47	259	569	18	8	14

1) 1986/87 einschließlich Schüler der freiwilligen 10. Klassenstufe

6. Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Schuljahr	Schulentlassene		Davon nach der Art des erreichten Abschlusses									
	insgesamt	weiblich	ohne Hauptschulabschluss		mit Hauptschulabschluss ¹⁾		mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß		mit Fachhochschulreife		mit allgemeiner Hochschulreife	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Öffentliche Schulen												
1981/82	42 328	20 612	4 793	1 826	16 729	7 738	13 763	7 498	446	218	6 597	3 332
1982/83	41 692	20 229	4 641	1 726	16 492	7 570	13 172	7 161	556	298	6 831	3 474
1983/84	41 930	20 355	4 523	1 740	16 044	7 342	13 794	7 448	563	310	7 006	3 515
1984/85	40 159	19 574	4 117	1 555	15 301	6 940	13 089	7 176	629	365	7 023	3 538
1985/86	37 297	17 982	3 709	1 441	13 814	6 297	12 087	6 327	536	292	7 151	3 625
Private Schulen												
1981/82	162	73	34	16	9	4	47	25	1	-	71	28
1982/83	286	119	32	14	49	21	120	50	5	-	80	34
1983/84	194	96	10	4	25	10	85	46	1	-	73	36
1984/85	280	130	39	21	28	17	112	56	7	1	94	35
1985/86	327	124	34	11	21	8	173	61	4	3	95	41
Private Schulen der dänischen Minderheit												
1981/82	690	351	106	37	362	185	136	78	7	6	79	45
1982/83	754	425	89	34	381	218	191	120	14	10	79	43
1983/84	770	366	97	35	394	186	172	93	10	5	97	47
1984/85	814	436	91	37	389	204	206	123	12	8	116	64
1985/86	734	377	72	23	350	179	201	115	6	3	105	57

1) 1985/86 einschließlich der Schüler an öffentlichen Hauptschulen, die in die freiwillige 10. Hauptschulklasse übergegangen sind

7. Auszubildende
a) nach dem Ausbildungsbereich

31. 12.	Auszubildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst 2)	Freie Berufe	Hauswirtschaft 3)	Seeschifffahrt
1982	75 420	29 738	32 300	3 619	2 643	6 770	167	183
1983	78 100	31 949	32 639	3 982	2 952	6 202	206	170
1984	82 347	34 423	32 738	4 324	3 344	7 034	261	223
1985	83 194	35 860	31 842	4 231	3 539	7 159	344	219
1986	80 399	35 594	30 071	3 762	3 602	6 719	441	210

1) einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe

2) ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden und ohne Beamtenanwärter

3) Hauswirtschaft im städtischen Bereich

b) nach der Berufsgruppe am 31. 12. 1986

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe	Auszubildende		Davon im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
01	Landwirte	1 608	81	286	645	677	-
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	120	13	50	40	30	-
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	56	45	6	22	28	-
05	Gartenbauer	1 879	996	558	617	704	-
06	Forst-, Jagdberufe	110	-	25	46	39	-
10	Steinbearbeiter	44	7	10	11	23	-
11	Baustoffhersteller	21	1	5	6	10	-
12	Keramiker	45	34	13	18	14	-
13	Glasmacher	43	11	14	16	9	4
14	Chemiearbeiter	142	5	45	51	46	-
15	Kunststoffverarbeiter	28	1	14	14	-	-
16	Papierhersteller, -verarbeiter	195	17	53	69	73	-
17	Drucker	545	190	180	182	183	-
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	18	-	3	6	9	-
20	Formen-, Formgießer	48	1	13	22	13	-
22	Metallverformer (spanend)	479	28	164	163	152	-
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	36	7	13	13	7	3
24	Metallverbinder	108	-	36	39	33	-
25	Schmiede	237	2	69	70	88	10
26	Feinblechner, Installateure	2 919	21	725	787	925	482
27	Schlosser	4 630	85	1 267	1 448	1 377	538
28	Mechaniker	6 346	116	1 915	1 949	2 076	406
29	Werkzeugmacher	526	22	140	153	139	94
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	725	457	213	205	201	106
31	Elektriker	6 200	191	1 535	1 677	1 679	1 309
33	Spinnberufe	17	11	9	8	-	-
34	Textilhersteller	56	26	22	27	7	-
35	Textilverarbeiter	519	458	205	206	108	-
36	Textilveredler	10	3	4	5	1	-
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	154	70	50	50	52	2
39	Back-, Konditorwarenhersteller	1 795	341	558	644	593	-
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	841	24	253	275	313	-
41	Speisenbereiter	1 641	492	540	576	525	-
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	21	-	3	12	6	-
43	Übrige Ernährungsberufe	223	30	76	69	78	-
44	Maurer, Betonbauer	1 327	5	325	372	630	-
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	1 214	11	333	362	519	-
46	Straßen-, Tiefbauer	382	-	128	123	131	-
48	Bauausstatter	405	6	118	138	149	-

Noch: 7. Auszubildende

noch: b) nach der Berufsgruppe am 31. 12. 1986

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe	Auszubildende		Davon im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
49	Raumausstatter, Polsterer	231	105	88	85	58	-
50	Tischler, Modellbauer	1 851	140	403	657	761	30
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	1 683	132	480	530	673	-
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	382	155	192	190	-	-
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	27	-	9	8	10	-
62	Techniker	110	48	37	37	36	-
63	Technische Sonderfachkräfte	1 745	1 230	488	508	555	194
68	Warenkaufleute	11 718	7 920	3 961	4 479	3 278	-
69	Bank-, Versicherungskaufleute	2 834	1 435	897	972	965	-
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	510	237	167	167	176	-
71	Berufe des Landverkehrs	360	122	146	117	97	-
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	217	4	70	69	74	4
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	322	130	-	176	146	-
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1 379	1 104	408	488	483	-
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	311	156	42	139	130	-
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	11 227	9 153	3 614	4 077	3 536	-
80	Sicherheitswahrer	110	1	37	44	29	-
83	Künstler und zugeordnete Berufe	424	303	140	124	160	-
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	3 162	3 156	1 266	1 428	468	-
87	Lehrer	97	63	32	36	29	-
90	Körperpfleger	3 282	3 096	1 022	1 093	1 167	-
91	Gästebetreuer	1 781	1 493	614	654	513	-
92	Hauswirtschaftliche Berufe	712	711	34	307	361	10
93	Reinigungsberufe	211	49	70	104	37	-
Insgesamt		80 399	34 751	24 193	27 625	25 389	3 192

1) nach der Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975) des Statistischen Bundesamtes

8. Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung 1986

Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
	insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
			zusammen	weiblich
Industrie und Handel ¹⁾	15 614	7 962	13 808	6 900
Handwerk	11 210	2 532	9 357	2 207
Landwirtschaft	1 900	516	1 780	499
Öffentlicher Dienst ²⁾	1 167	578	1 103	554
Freie Berufe und Seeschifffahrt	2 906	2 591	2 723	2 424
Hauswirtschaft ³⁾	361	360	342	341
Insgesamt	33 158	14 539	29 113	12 925

1) einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe

2) ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden und ohne Beamtenanwärter

3) Hauswirtschaft im städtischen Bereich

HINWEIS: Ausführliche Angaben über die berufliche Bildung seit 1977 (jährlich) siehe Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes: Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 3 "Berufliche Bildung". Angaben für die Jahre 1973 bis 1976 siehe "Berufliche Aus- und Fortbildung" (Herausgeber: Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft und Statistisches Bundesamt). Angaben für die Jahre 1960 bis 1972 siehe "Auszubildende in Ausbildungsberufen" als Beilage zu den "Arbeits- und sozialstatistischen Mitteilungen" (Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung).

9. Studienabsichten der Abiturienten

Etwa ein Vierteljahr vor dem Abgang wurden alle Abiturienten an Gymnasien sowie Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs befragt

Jahr der Befragung		Erfasste Schüler							
		insgesamt		mit Studienabsicht		ohne Studienabsicht		noch unentschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1977	männlich	2 916	100	2 132	73	247	8	537	18
	weiblich	2 445	100	1 494	61	551	23	400	16
	Insgesamt	5 361	100	3 626	68	798	15	937	17
1987	männlich	5 473	100	3 790	69	619	11	1 064	19
	weiblich	4 569	100	2 408	53	1 124	25	1 037	23
	Insgesamt	10 042	100	6 198	62	1 743	17	2 101	21

10. Abiturienten mit Berufswunsch Lehrer

Jahr der Befragung	Abiturienten mit Studienabsicht	Darunter Abiturienten, die Lehrer werden wollen							
		insgesamt		darunter für das Lehramt an					
				Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	berufsbildenden Schulen	
Anzahl	%	Anzahl	%						
1977	3 626	100	780	22	116	70	128	404	62
1987	6 198	100	321	5	51	31	187	14	33

11. Lehrernachwuchs an den Seminaren des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule

31. Januar	Seminar- teilnehmer	Davon für die Laufbahn der											
		Studienräte an Gymnasien		Real- schullehrer		Grund- und Hauptschullehrer		Sonder- schullehrer		Studienräte und Fachlehrer an berufs- bildenden Schulen			
		ins- gesamt	%	zus.	%	zus.	%	zus.	%	zus.	%	zus.	%
1977	männlich	767	100	242	32	136	18	282	37	31	4	76	10
	weiblich	1 010	100	113	11	230	23	555	55	84	8	28	3
	Insgesamt	1 777	100	355	20	366	21	837	47	115	6	104	6
1987	männlich	496	100	186	38	102	21	94	19	14	3	100	20
	weiblich	1 086	100	254	23	186	17	468	43	109	10	69	6
	Insgesamt	1 582	100	440	28	288	18	562	36	123	8	169	11

12. Studenten an den Hochschulen

Hochschulart	Wintersemester 1980/81						Wintersemester 1986/87					
	Studenten			darunter Studienanfänger			Studenten			darunter Studienanfänger		
	ins- gesamt	Deutsche		zu- sammen	Deutsche		ins- gesamt	Deutsche		zu- sammen	Deutsche	
	zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.	
Universität Kiel	14 039	13 335	5 119	2 077	1 930	866	17 271	16 447	7 053	2 062	1 881	935
Medizinische Universität Lübeck	470	439	146	3	2	-	1 140	1 081	505	153	141	58
Nordische Universität Flensburg	-	-	-	-	-	-	31	27	6	25	21	6
Pädagogische Hochschule Flensburg	954	941	601	210	209	158	616	603	404	75	69	50
Pädagogische Hochschule Kiel	2 364	2 325	1 645	437	417	329	1 401	1 370	980	134	117	99
Musikhochschule Lübeck	328	282	146	64	51	26	353	343	189	29	27	11
Fachhochschulen	4 213	3 915	980	708	669	171	10 033	9 542	2 024	1 209	1 174	247
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	803	803	285	305	305	111	839	839	411	211	211	124
Insgesamt	23 171	22 040	8 922	3 804	3 583	1 661	31 684	30 252	11 572	3 898	3 641	1 530

HINWEIS: Weiteres Material ist in den StB B III 1 veröffentlicht. Über die Zahl der Studenten seit Gründung der Universität Kiel (1665) siehe HistStat, S. 63 ff.

13. Studenten nach der Fächergruppe

Fächergruppe	Wintersemester 1980/81				Wintersemester 1986/87			
	Studenten		darunter Studienanfänger		Studenten		darunter Studienanfänger	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt	23 171	9 282	3 804	1 750	31 684	11 990	3 898	1 641
davon								
Theologie	351	128	41	19	515	198	35	12
Rechtswissenschaften	1 983	619	335	128	2 266	865	260	124
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ¹⁾	2 831	1 070	629	249	5 749	2 002	900	406
Philosophie/Geisteswissenschaften	3 237	1 795	475	307	3 810	2 401	439	332
Mathematik, Naturwissenschaften	3 509	1 048	492	169	4 488	1 396	502	159
Medizin	2 686	879	273	97	3 645	1 511	400	173
Agrarwissenschaften	1 822	806	291	152	2 011	931	278	151
Erziehungswissenschaften	3 318	2 273	647	492	2 017	1 407	209	160
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	577	290	80	41	701	362	50	19
Ingenieurwissenschaften	2 857	374	541	96	6 482	917	825	105

1) einschließlich der Studenten der Verwaltungsfachhochschule Altenholz

14. Studenten an der Universität Kiel, der Medizinischen Universität Lübeck und der Nordischen Universität Flensburg im Wintersemester 1986/87 nach dem Studienfach

Studienfach	Es bezeichnen als ihr			Studienfach	Es bezeichnen als ihr		
	1.	2.	3.		1.	2.	3.
	Studienfach				Studienfach		
Agrarwissenschaft	1 235	2	1	Ökotropologie	474	-	-
Agrarökonomie	12	1	-	Ozeanographie	123	6	2
Allgemeine Sprachwissenschaft	42	23	15	Pädagogik	86	59	87
Betriebswirtschaft	731	14	1	Pharmazie	447	2	1
Biologie	918	50	17	Philosophie	110	146	120
Chemie	593	80	9	Physik	644	98	4
Dänisch	14	31	11	Politische Wissenschaft	215	111	84
Deutsch/Deutsche Philologie	740	172	40	Psychologie	435	105	103
Englisch/Englische Philologie	397	325	84	Rechtswissenschaft	2 266	42	41
Französisch	116	133	14	Romanische Philologie	104	77	61
Geographie/Erdkunde	285	182	50	Russisch	15	44	7
Geologie/Paläontologie	238	13	10	Slawische Philologie	46	44	27
Geophysik	107	2	3	Sozialökonomie	100	7	-
Geschichte	114	233	12	Soziologie	142	99	111
Indologie	19	7	4	Sport	206	310	25
Informatik	476	37	5	Theologie/Evangelische Religion	515	138	29
Klassische Archäologie	40	92	91	Ur- und Frühgeschichte	111	27	49
Kunsterziehung	27	6	1	Volkskunde	64	186	191
Kunstgeschichte	490	126	133	Volkswirtschaft	646	28	9
Latein/Lateinische Philologie	90	71	8	Wirtschaft/Politik	10	24	8
Mathematik	517	133	8	Wirtschaftswissenschaften ¹⁾	153	1	-
Medizin	3 136	17	3	Zahnmedizin	509	7	-
Meteorologie	46	1	2	Sonstige Fächer	143	507	335
Mineralogie	94	5	1				
Mittlere und Neuere Geschichte	167	158	92				
Musikwissenschaft	96	22	16	Insgesamt	18 442	4 053	1 972
Nordische Philologie	138	49	47				

1) einschließlich Ausbildung zum Diplom-Handelslehrer

15. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1986/87 nach Art des Lehramtes und der Hochschule

Art des Lehramtes	Universität Kiel		Pädagogische Hochschule Flensburg		Pädagogische Hochschule Kiel		Musikhochschule Lübeck	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lehramt an								
Grund- und Hauptschulen	-	-	244	180	468	354	-	-
Sonderschulen	-	-	40	33	278	215	-	-
Realschulen	135	90	160	102	261	144	-	-
Gymnasien	1 557	807	-	-	-	-	99	62
Diplom-Handelslehrer	122	61	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 814	958	444	315	1 007	713	99	62
Dagegen WS 1985/86	2 099	1 061	560	403	1 315	950	106	68

Anmerkung: Zusatzprüfungen wurden dem entsprechenden Lehramt zugeordnet

16. Deutsche Studenten im Wintersemester 1986/87 nach ihrem ständigen Wohnsitz

	Universität Kiel, Medizinische Universität Lübeck, Nordische Universität Flensburg	Pädagogische Hochschulen	Musikhochschule Lübeck	Fachhochschulen	Verwaltungs- fachhochschule Altenholz
Schleswig-Holstein	11 443	1 717	141	6 432	826
Hamburg	582	20	41	623	9
Niedersachsen	2 519	109	67	901	3
Bremen	526	22	6	78	-
Nordrhein-Westfalen	1 215	59	46	427	-
Hessen	307	15	7	195	-
Rheinland-Pfalz	165	6	5	92	-
Baden-Württemberg	398	7	10	414	-
Bayern	221	4	8	286	-
Saarland	42	-	1	45	-
Berlin (West)	109	9	8	41	1
Ausland	28	5	3	8	-
Insgesamt	17 555	1 973	343	9 542	839

HINWEIS: Deutsche Studenten aus Schleswig-Holstein nach Kreisen siehe Kapitel 24.

17. Studenten an den Fachhochschulen nach dem Studienfach

Fachhochschule Fachbereich	Studienfach	Wintersemester 1984/85				Wintersemester 1986/87			
		Studenten		darunter Studienanfänger		Studenten		darunter Studienanfänger	
		insg.	weibl.	zus.	weibl.	insg.	weibl.	zus.	weibl.
<u>Fachhochschule Flensburg</u>	Betriebswirtschaft	-	-	-	-	92	42	42	18
	Elektrotechnik	385	19	81	2	481	24	70	3
	Elektrische Energietechnik	3	-	-	-	8	-	-	-
	Elektrische Maschinen und Anlagen	1	-	-	-	-	-	-	-
	Maschinenbau	267	6	48	1	269	5	33	-
	Schiffsbetriebstechnik	106	-	9	-	89	-	16	-
	Technische Informatik	13	-	-	-	14	-	-	-
	Wirtschaftsinformatik	-	-	-	-	83	20	45	12
<u>Fachhochschule Kiel</u>									
davon									
Fachbereich									
Sozialwesen in Kiel	Sozialwesen	683	436	71	55	680	445	66	49
Bauwesen	Architektur	436	183	62	33	420	172	19	11
in Eckernförde	Bauingenieurwesen	321	42	54	6	324	46	41	4
Wirtschaft in Kiel	Betriebswirtschaft	675	236	159	53	744	244	112	38
	Zusatzstudium Wirtschaftsingenieurwesen	54	1	-	-	58	4	-	-
Gestaltung in Kiel	Architektur	202	84	12	4	242	96	12	6
	Design	225	105	16	9	256	109	17	6
	Freie Kunst	86	46	9	8	92	60	4	2
Landbau									
in Rendsburg	Landwirtschaft	289	57	36	8	290	61	34	4
Technik in Kiel	Elektrotechnik	460	14	130	1	396	14	89	2
	Elektrische Energietechnik	54	2	-	-	88	1	-	-
	Nachrichtentechnik	180	4	-	-	249	12	1	-
	Maschinenbau	327	12	111	-	273	6	72	1
	Kraft- und Arbeitsmaschinen	65	-	-	-	77	5	-	-
	Fertigungstechnik	64	1	-	-	136	5	-	-
	Feinwerktechnik	113	13	-	-	168	15	-	-
	Schiffbau	32	1	15	-	45	2	6	1
	Zusatzstudium Kerntechnik	10	-	-	-	5	-	1	-
<u>Fachhochschule Lübeck</u>									
davon									
Fachbereich									
Bauwesen in Lübeck	Architektur	304	120	63	25	289	130	22	10
	Bauingenieurwesen	207	22	42	1	223	26	26	3
Angewandte Natur- wissenschaften in Lübeck	Physikalische Technik	218	16	44	2	232	19	23	1
	Technische Chemie	91	34	-	-	106	38	3	-
	Technisches Gesundheitswesen	87	17	-	-	132	25	1	-
Technik in Lübeck	Elektrotechnik	559	14	116	4	679	20	91	1
	Maschinenbau	384	11	77	-	442	14	72	5
<u>Fachhochschule Wedel</u>									
	Technische Informatik	265	30	57	8	309	33	51	8
	Physikalische Technik	209	22	36	3	197	25	40	6
	Wirtschaftsinformatik	470	143	78	20	506	164	91	31
<u>Fernfachhochschule Rendsburg</u>									
	Betriebswirtschaft	654	86	46	4	1 073	181	109	29
	Wirtschaftsingenieurwesen	178	1	-	-	266	4	-	-
<u>Verwaltungsfachhochschule Altenholz</u>									
	Verwaltungswissenschaft	862	336	176	90	839	411	211	124
Insgesamt		9 539	2 114	1 548	337	10 872	2 478	1 420	375
darunter Ausländer		498	37	42	6	491	43	35	4

18. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen

Prüfungsart	Bestandene Abschlußprüfungen							
	Studienjahr 1983		Studienjahr 1984		Studienjahr 1985		Studienjahr 1986	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Promotion	336	82	316	84	354	72	408	74
Diplomprüfung	490	175	493	169	581	168	593	224
Staatsexamen (außer Lehramtsprüfung)	668	237	692	258	698	240	704	268
Lehramtsprüfung	930	610	869	607	870	607	776	542
Magisterprüfung	28	18	33	17	42	19	44	28
Kirchliche Abschlußprüfung	67	26	68	17	100	35	83	33
Musikprüfung	61	36	54	28	51	27	76	44
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	883	196	977	254	979	222	1 179	243
Abschlußprüfung an der Verwaltungsfachhochschule	355	117	324	140	317	93	311	114
Staatliche Laufbahnprüfung (Rechtspfleger)	-	-	-	-	-	-	20	8
Insgesamt	3 818	1 497	3 826	1 574	3 992	1 483	4 194	1 578

19. Absolventen mit bestandener Prüfung im Studienjahr 1986

Hochschule	Insgesamt	Davon bestanden im ... Hochschulsesemester (HS)/Fachsemester (FS)											ohne Angabe	
		bis 6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. ff.		
Universität Kiel	HS	1 807	3	3	9	51	162	251	244	280	212	155	432	5
	FS	1 807	16	6	25	76	207	278	270	294	210	131	236	58
Medizinische Universität Lübeck	HS	164	-	-	1	-	1	3	51	50	20	12	26	-
	FS	164	-	-	-	-	1	1	76	47	16	8	7	8
Pädagogische Hochschule Flensburg	HS	158	10	40	38	29	10	10	6	5	2	4	3	1
	FS	158	8	44	50	23	10	6	2	2	-	1	1	11
Pädagogische Hochschule Kiel	HS	401	9	53	73	108	32	48	5	16	12	7	38	-
	FS	401	12	60	90	126	23	40	9	10	5	5	10	11
Musikhochschule Lübeck	HS	83	1	-	8	4	9	20	9	6	3	5	18	-
	FS	83	11	6	16	7	10	16	6	6	-	1	4	-
Fachhochschulen	HS	1 179	200	339	207	171	82	45	38	30	20	14	33	-
	FS	1 179	266	434	193	135	60	34	25	13	8	8	2	1
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	HS	311	286	3	8	1	5	1	1	1	-	-	2	2
	FS	311	306	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Ohne Angabe	HS	91	18	1	1	-	1	2	11	6	15	11	20	5
	FS	91	20	-	1	-	3	4	12	13	14	5	12	7
Insgesamt	HS	4 194	527	439	345	364	302	380	365	394	285	208	572	13
	FS	4 194	639	552	376	367	314	379	400	385	253	159	272	98

Anmerkung: Studienjahr 1986 faßt die Ergebnisse des Wintersemesters 1985/86 und des Sommersemesters 1986 zusammen

20. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1986

Personalgruppe	Universität Kiel	Medizinische Universität Lübeck	Nordische Universität Flensburg	Pädagogische Hochschulen	Musikhochschule	Fachhochschulen 1)	Insgesamt
Professoren ²⁾	361	60	1	103	24	294	843
Hochschulassistenten	116	10	-	3	-	-	129
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	1 426	444	3	7	2	9	1 891
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	55	-	-	57	-	33	145
Insgesamt	1 958	514	4	170	26	336	3 008

1) einschließlich des Personals an der Verwaltungsfachhochschule Altenholz

2) Die Personalgruppe "Professoren" umfaßt alle Hochschullehrer der Besoldungsgruppe C2/H2 bis C4

HINWEIS: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 und 1966 nach Fachrichtungen siehe StJb 63 und 69, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 HistStat, S. 68.

21. Volkshochschulen

1986 beziehen sich die Angaben auf 159 Volkshochschulen

Stoffgebiet	Kurse		Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)				Belegungen			
	1985	1986	1985	in %	1986	in %	1985	in %	1986	in %
Gesellschaft und Politik	315	329	8 513	1,4	9 506	1,5	7 496	2,9	7 575	2,8
Erziehung und Psychologie	525	575	13 311	2,2	13 378	2,1	8 015	3,2	8 870	3,3
Kunst	493	462	10 001	1,7	9 513	1,5	8 279	3,3	8 390	3,1
Länder- und Heimatkunde, Naturkunde	285	315	3 162	0,5	3 555	0,6	7 951	3,1	8 857	3,3
Mathematik, Naturwissenschaften, Technologie	967	1 051	31 054	5,2	34 462	5,5	14 797	5,8	16 135	6,0
Verwaltung und kaufmännische Praxis	1 217	1 240	51 612	8,6	53 907	8,6	19 359	7,6	19 625	7,3
Sprachen	5 495	5 757	163 729	27,2	176 045	28,3	70 477	27,6	74 523	27,7
Manuelles und musisches Arbeiten	3 657	3 763	91 151	15,1	97 433	15,7	45 316	17,8	47 949	17,8
Hauswirtschaft	1 690	1 696	39 893	6,6	42 019	6,7	19 110	7,5	19 249	7,2
Gesundheits- und Körperpflege	1 981	2 219	37 461	6,2	42 222	6,8	33 547	13,2	37 493	14,0
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	103	113	50 963	8,5	49 968	8,0	2 305	0,9	1 978	0,7
Sonstiges	223	158	23 100	3,8	25 592	4,1	4 057	1,6	5 058	1,9
Außerschulische Weiterbildung	3 363	2 626	78 520	13,0	66 427	10,6	14 018	5,5	13 139	4,9
Insgesamt	20 314	20 304	602 470	100	624 027	100	254 727	100	268 841	100

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e. V.

22. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1986

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	2 319	765 149	271 850	122 659	493 299	191 809
Hamburger Sport-Bund e. V. 1)	6	2 024	734	256	1 290	502
Ausgewählte Sportarten 1986						
Turnen	676	164 263	81 317	52 369	82 946	67 202
Fußball	673	114 354	47 751	3 023	66 603	3 780
Tennis	391	80 693	21 125	9 447	59 568	27 110
Handball	386	51 376	25 724	13 270	25 652	9 077
Schießen	437	39 981	6 458	1 764	33 523	8 647
Tischtennis	586	32 472	12 512	4 527	19 960	5 560
Reiten	249	30 268	12 321	10 229	17 947	8 928
Segeln	211	30 716	4 898	1 451	25 818	4 346
Schwimmen	142	20 739	14 342	7 203	6 397	3 267
Leichtathletik	273	20 501	11 131	5 211	9 370	3 389
Kegeln	216	17 267	1 752	757	15 515	6 557
Judo	141	11 235	8 150	2 291	3 085	815
Tanzen	138	11 906	2 434	1 616	9 472	4 942
Rudern	42	5 844	1 656	569	4 188	1 109
Versehrten-sport	70	4 853	249	105	4 604	1 575
Kanu	37	3 078	769	244	2 309	785

1) Nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein; abweichender Stichtag: 1. 10. 1986

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (nach Kreisen) im StHb (S. 566) sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StJb 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar. Angaben über Sportstätten 1965 und 1970 siehe StJb 72.

23. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht alle erfaßt)	Bestände am 1. 1.				Ausleihungen		Ausgaben für Bücherkauf in 1 000 DM	
	Buch- binder- bände 1)	biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und Bilder	am Ort	nach auswärts		
					im Jahr			
Universitätsbibliothek Kiel	1985	1 477	1 492	2 890	4 193	555 000	20 934	2 112
	1986	1 508	1 526	2 890	4 298	625 301	22 201	2 031
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	1985	1 924	1 616	-	4 948	165 941	30 044	1 214
	1986	1 965	1 656	-	4 997	161 043	30 988	1 420
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel	1985	154	-	490	34 523 ^a	9 425	1 913	105
	1986	161	-	505	34 862 ^a	12 949	2 064	120
Zentrale Hochschul- bibliothek, Lübeck	1985	182	195	-	250	73 061	4 658	924
	1986	192	206	-	250	90 867	5 566	809

1) einschließlich Dissertationen

a) einschließlich Bilder der landesgeschichtlichen Sammlung

24. Öffentliche Büchereien

ohne die Landeszentralbibliothek in Flensburg

	Büchereien		Buch-/Medienbestand in 1 000		Entleihungen in 1 000	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986
Büchereien des Landesteils Schleswig ¹⁾	163	163	719	737	2 188	2 231
darunter Flensburg	2	2	106	107	341	346
Büchereien des Landesteils Holstein ²⁾	136	135	3 323	3 442	8 656	9 031
darunter Kiel	13	13	415	427	1 275	1 376
Lübeck	11	11	998	1 018	1 592	1 607
Neumünster	6	5	111	115	431	368

1) für Flensburg und die Kreise Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg

2) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

Quelle: Büchereizentrale Rendsburg und Deutscher Grenzverein e. V.

25. Theater

Spielzeit ▶	1970/71	1980/81	1985/86
Gemeinden mit Theatern ¹⁾	5	3	3
Theater-Spielstätten	13	13	17
Theaterplätze	6 888	8 735	8 844
Besucher der Veranstaltungen			
am Ort des Theaters insgesamt	in 1 000 660	685	651
davon Opern, Ballette	in 1 000 165	176	180
Operetten, Musicals	in 1 000 112	100	115
Schauspiele	in 1 000 370	244	202
Kinder- und Jugendstücke	in 1 000 -	111	81
Konzerte	in 1 000 13	54	72
Veranstaltungen am Ort des Theaters insgesamt	1 588	1 611	1 456
Spiele des eigenen Ensembles			
Opern, Ballette	335	302	308
Operetten, Musicals	194	160	190
Schauspiele	987	679	607
Kinder- und Jugendstücke	-	213	131
Konzerte	18	69	84
Gastspiele fremder Ensembles	54	188	136
Gastspiele nach außerhalb	457	232	280

1) Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Städtische Bühnen Flensburg, Landesbühne Schleswig-Holstein in Rendsburg, Nordmark-Landestheater in Schleswig, Freilichtbühne Schleswig, ab 1976/77: Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Schleswig-Holsteinische Landestheater Schleswig/Flensburg/Rendsburg

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

HINWEIS: Aufbau, Spielplan und Personal 1947/48 siehe StHb (S. 506), ergänzende Angaben StMh 49 (S. 234).

26. Filmtheater

a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

31. 12. ▶	1970		1980		1986	
	Theater	Plätze	Theater	Plätze	Theater	Plätze
Filmtheater mit 1 bis 300 Plätzen	32	7 178	91	14 485	130	18 463
Filmtheater mit 301 " 500 Plätzen	62	25 329	30	12 302	12	4 647
Filmtheater mit 501 " 750 Plätzen	21	12 156	10	5 868	1	566
Filmtheater mit 751 " 1 000 Plätzen	5	4 292	-	-	-	-
Filmtheater mit über 1 000 Plätzen	1	1 176	1	1 156	1	1 156
Insgesamt	121	50 131	132	33 811	144	24 832
Autokinos	-	- ^a	1	362 ^a	-	- ^a
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte	5	35 ^b	5	24 ^b	4	22 ^b

a) Einstellplätze b) Orte

b) Besucher

Jahr	Film- theater	Sitz- plätze	Besucher in Millionen	Darunter in					
				Kiel			Lübeck		
				Film- theater	Sitz- plätze	Besucher in 1 000	Film- theater	Sitz- plätze	Besucher in 1 000
1970	121	50 131	5,6	11	4 502	994	12	6 407	817
1980	132	33 811	5,2	12	2 365	.	13	4 217	.
1986	144	24 832	.	11	1 950	673	12	3 640	675

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Lübeck 1925 bis 1965 in HistStat, S. 68.

Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach dem höchsten Schulabschluß siehe StJb 73, S. 29. Übergangsprüfungen für weiterführende Schulen siehe StJb 70, S. 22; Schulanlagen im Herbst 1967 StJb 69, S. 29 und Schulsport 1973/74 StJb 75, S. 30 sowie StB B I 4. Jugendgruppen siehe StJb 70, S. 32. Jugendherbergen siehe StJb 81, S. 46 sowie Kapitel 14 "Handel und Gastgewerbe". Angaben über Jugendhilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen".

5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Eutin, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Hamburgischen Staate, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Lübeck, die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schleswig-Holsteins, der Kirchenkreis Harburg der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers haben sich am 1. 1. 1977 zur Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche zusammengeschlossen. Nach Angaben der Nordelbischen Kirche hatte sie am 31. 12. 1977 insgesamt 3,244 Mill. Mitglieder in 3 Bischofssprengeln und 27 Kirchenkreisen. Nicht in die Nordelbische Kirche einbezogen sind circa 1 500 Mitglieder der Kirchengemeinden Ratzeburg und Ziegen, die zur Mecklenburgischen Landeskirche - Landessuperintendentur Schönberg/Mecklenburg - gehören.

Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	31.12.1985	31.12.1986	Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	1985	1986	
Bischofssprengel	3	3	Äußerungen des kirchlichen Lebens			
Kirchenkreise				Gottesdienste und Andachten (ohne Kindergottesdienste)	44 930	46 218
Sprengel Schleswig	10	10		Abendmahlsfeiern	12 884	13 903
Sprengel Holstein-Lübeck	11	11		Abendmahlsgäste	432 063	421 107
Sprengel Hamburg	4 ^a	4 ^a		Getaufte Kinder	16 333	16 918
Im Amt befindliche				Getaufte Erwachsene	2 312	2 633
Geistliche	928	931		Konfirmierte Kinder	29 296	26 853
Pastoren zur Anstellung	84	124		Trauungen	6 893	7 049
Pfarrvikare	11	10		Trauerandachten	24 322	23 576
Gemeindeglieder				Kircheneintritte	4 153	4 498
in Mill.	1,935	1,908		Kirchenaustritte	14 705	14 395

a) Der Sprengel Hamburg hat 6 Kirchenkreise, davon erstrecken sich Teile von 4 Kreisen auf Gemeinden im schleswig-holsteinischen Umland

Quelle: Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche - Nordelbisches Kirchenamt

2. Römisch-katholische Kirche

	31.12.1985	31.12.1986		1985	1986	
Selbständige Seelsorgebezirke	79	80	Äußerungen des kirchlichen Lebens			
Im Amt befindliche Geistliche	114	91		Taufen	932	994
davon leitende Seelsorgegeistliche	72	67		Erstkommunionen	975	979
Hilfsgeistliche	42	24		Trauungen	427	393
Kirchengebäude				Beerdigungen	1 360	1 374
Kirchen	111	111		Rücktritte ¹⁾	35	28
Kapellen und Notkapellen	16	16		Übertritte ²⁾	50	61
Angehörige der Kirche	170 082	168 822		Austritte	1 327	1 294

1) nach früherem Austritt 2) von Mitgliedern anderer Kirchen oder Ungetauften zum katholischen Glauben

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

3. Andere Religionsgemeinschaften

Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1. 4.

Religionsgemeinschaft	Jahr	Selbständige Bezirke	Geistliche	Hilfsgeistliche und Laienprediger	Gebäude der Gemeinschaft	Mitglieder der Gemeinschaft	Taufen	Trauungen	Bestattungen
Methodistenkirche	1985	1	1	-	1	89	1	1	1
	1986	1	1	-	1	85	1	-	2
Neuapostolische Kirche	1985	5	328	495	79	12 184	334	53	169
	1986	5	344	520	81	12 266	154	65	153
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	1985	6	7	2	8	770	23	3	18
	1986	6	6	2	8	741	4	2	24
Altkatholisches Pfarramt St. Theresia Nordstrand ¹⁾	1985	1	1	-	3	400	1	-	3
	1986	1	1	-	3	392	1	2	5
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	1985	24	24	-	32	3 400	125	-	60
	1986	24	25	-	32	3 480	120	-	72
Mennonitengemeinden	1985	3	2	-	2	227	4	-	7
	1986	3	2	-	2	227	-	-	9
Jüdische Gemeinschaft ²⁾	1985	-	-	1	2	1 371	.	.	.
	1986	-	-	1	2	1 369	.	.	.

1) Mitglieder leben z. T. außerhalb Schleswig-Holsteins 2) Mitglieder der jüdischen Gemeinde in Hamburg und Schleswig-Holstein; Mitglieder im Bereich Schleswig-Holstein werden in Hamburg mit erfasst

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561).

6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1986

a) Zivilsachen

b) Strafsachen

A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren	56 319
davon	
gewöhnliche Prozesse	51 651
Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	10 774
Unterhaltsrecht	489
Verkehrsunfallrecht	3 489
Bau-/Architektenrecht	709
Kaufrecht	11 181
sonstige gewöhnliche Prozesse	25 009
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 707
Entmündigungssachen	628
sonstige Verfahren	2 333
Darunter wurden erledigt durch	
streitiges Urteil einschließlich	
Vorbehalts- und Ausschußurteil	15 477
Vergleich	4 326
Versümmnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	16 677
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	9 008
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4 539
Außerdem	
Mahnsachen	162 994
Vollstreckungssachen	160 549

Erledigte Verfahren	57 727
davon	
Anklagen	20 464
beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	855
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	504
Einsprüche gegen Strafbefehle	5 250
Privatklagen	97
Bußgeldverfahren	15 799
Erzwingungshaftanträge	14 642
sonstige Verfahren	116
Es wurden erledigt durch	
Urteil wegen Straftat	15 285
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	3 259
Beschluß	3 387
Einstellung	8 663
vorläufige Einstellung	2 296
Zurücknahme der Anklage	515
Zurücknahme des Einspruchs gegen Strafbefehl	1 553
Anordnung der Erzwingungshaft	3 976
sonstige Erledigung	9 708
	9 085
Außerdem	
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	18 545
einzelne richterliche Anordnungen	32 981
Rechtshilfeersuchen	3 680
Vollstreckungsverfahren	5 835

L a n d g e r i c h t e

<u>Erste Instanz</u>	
Erledigte Verfahren	12 987
darunter gewöhnliche Prozesse	11 435
Es wurden erledigt durch	
Urteil	6 890
Vergleich	1 743
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	1 489
sonstige Erledigung	2 865
<u>Berufungs- und Beschwerdeinstanz</u>	
Erledigte Verfahren	3 800
darunter gewöhnliche Prozesse	3 699
Es wurden erledigt durch	
Urteil	1 898
Beschluß	201
Vergleich	713
Zurücknahme der Klage, des Antrages der Berufung	885
sonstige Erledigung	103
Anfall an Beschwerdeverfahren	2 791
davon	
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	699
sonstige Beschwerden	2 092

<u>Erste Instanz</u>	
Erledigte Verfahren	404
davon	
Anklagen	387
Sonstige	17
Es wurden erledigt durch	
Urteil	308
sonstige Erledigung	96
<u>Berufungs- und Beschwerdeinstanz</u>	
Erledigte Berufungen	2 117
darunter eingelegt durch den Angeklagten	2 029
Es wurden erledigt durch	
Urteil (ohne Verwerfungsurteil)	1 104
Verwerfungsurteil	153
Einstellung	285
Zurücknahme der Berufung	503
sonstige Erledigung	72
Art der Vorinstanz	
Strafrichter	1 326
Schöffengericht	550
Erweitertes Schöffengericht	1
Jugendrichter	107
Jugendschöffengericht	133

O b e r l a n d e s g e r i c h t l)

<u>Berufungs- und Beschwerdeinstanz</u>	
Erledigte Verfahren	1 889
darunter gewöhnliche Prozesse	1 648
Es wurden erledigt durch	
Urteil	852
Beschluß	135
Vergleich	320
Zurücknahme der Klage oder des Antrages der Berufung	498
sonstige Erledigung	84
Anfall an Beschwerdeverfahren	1 273
davon	
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	39
Beschwerden in Angelegenheit der freiwilligen Gerichtsbarkeit	111
sonstige Beschwerden	1 123

<u>Revisionen in Strafsachen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren</u>	
Erledigte Verfahren	461
davon	
Offizialverfahren	263
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	77
Zulassungsanträge nach § 8 OWiG	121
Art der Vorinstanz	
Strafrichter	223
Schöffengericht	7
Jugendrichter	1
Jugendschöffengericht	3
Kleine Strafkammer	123
Große Strafkammer	102
Jugendkammer	2
Es wurden erledigt durch	
Urteil wegen Straftat	6
Beschluß	328
Einstellung	1
Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	108
sonstige Erledigung	18
Außerdem	
Beschwerden in Strafsachen einschl. Kostenbeschwerden	735
Anträge auf Haftentscheidungen	108

1) Strafsachen in 1. Instanz: 2 erledigte Verfahren

HINWEIS: Angaben für 1938, 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 511).

Noch: 1. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1986

c) Familiensachen

A m t s g e r i c h t e	
Erledigte Familiensachen	16 901
Gegenstand des Verfahrens	
Scheidungsverfahren	6 579
Andere Eheverfahren	28
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	1 006
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	8 770
Prozeßkostenhilfverfahren	518
Eheverfahren	
Dauer der Eheverfahren	
bis 3 Monate	1 012
bis 6 Monate	1 843
bis 12 Monate	4 216
bis 24 Monate	6 180
mehr als 24 Monate	427
Mit dem Scheidungsurteil wurden Folgesachen entschieden	
Insgesamt	7 002
davon betrafen	
Regelung der elterlichen Sorge	2 965
Regelung des Umgangs	28
Unterhalt für ein Kind	164
Herausgabe eines Kindes	-
Unterhalt für den Mann/die Frau	203
Versorgungsausgleich	3 570
Wohnung, Hausrat	40
eheliches Güterrecht	32

HINWEIS: Angaben ab 1984 im StJb 85 ff.

Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen sowie Prozeßkostenhilfverfahren

Verfahren insgesamt	10 294
davon erledigt durch	
streitiges Urteil	1 899
Beschluß	3 345
Vergleich	1 455
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	800
Beschluß nach § 91a ZPO	206
Zurücknahme des Antrages oder der Klage	965
Aussetzung gemäß § 53c FGG	1
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	533
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	94
Abgabe an das Gericht der Ehesache	68
Abgabe an ein anderes Gericht	446
Verbindung mit einer anderen Sache	181
auf andere Weise	301

O b e r l a n d e s g e r i c h t

Erledigte Familiensachen	1 459
Gegenstand des Verfahrens	
Scheidungsverfahren	46
Andere Eheverfahren	9
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	1 393
Prozeßkostenhilfverfahren	11

2. Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1986

a: Hauptverfahren

b: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren

	a	b
Neuzugänge	5 678	1 738
Als erledigt gezählte Verfahren	5 730	1 701
Von den erledigten Verfahren waren anhängig		
bis einschl. 3 Monate	994	1 475
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 460	117
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 789	76
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	861	22
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	323	3
mehr als 24 Monate	303	8
Die durch Urteil, Bescheid oder Beschluß beendeten Verfahren (ohne Disziplinar- und berufsgerichtliche Verfahren, ohne Parallelverfahren)		
	4 179	1 554
wurden erledigt durch		
Stattgabe	421	181
teilweise Stattgabe/Abweisung/Ablehnung	71	41
Abweisung/Ablehnung	1 876	1 038
Zurücknahme	1 178	84
Verweisung an ein anderes Gericht	24	5
Hauptsacheerledigung	571	205
Verbindung mit einer anderen Sache	38	-

	a	b
Von den erledigten Verfahren entfielen auf die Sachgebiete		
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der Juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	73	25
200 Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	1 025	65
300 Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	329	67
400 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	1 393	671
500 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	608	159
600 Abgabenrecht	1 020	313
700 Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	699	148
800 Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht sowie Kriegsfolgenrecht	509	242
900 Sonstiges	74	11

HINWEIS: Angaben für 1946 bis 1954 im StJb 55, 1955 bis 1980 StJb 59 bis 81, ab 1983 StJb 84 ff.

3. Tätigkeit des Finanzgerichts 1986

Klagen		Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
Neuzugänge	1 278	Neuzugänge	121
Als erledigt gezählte Verfahren	1 270	Als erledigt gezählte Verfahren	128
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch		Die erledigten Verfahren wurden beendet durch	
Urteil	573	Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	59
als Urteil wirkender Vorbescheid nach § 90 Abs. 3 FGO	22	Beschluß nach § 138 FGO	19
Beschluß nach § 138 FGO	250	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrages (§ 72 FGO)	39
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	395	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	7
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	7	Verbindung mit einem anderen Verfahren	-
Verbindung mit einem anderen Verfahren	7	auf andere Weise	4
auf andere Weise	16		
Von den erledigten Verfahren waren anhängig		Von den erledigten Verfahren waren anhängig	
bis einschl. 3 Monate	241	bis einschl. 3 Monate	86
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	286	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	35
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	340	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	7
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	162	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	-
mehr als 24 bis einschl. 48 Monate	168	mehr als 24 Monate	-
mehr als 48 bis einschl. 72 Monate	53		
mehr als 72 Monate	20		

HINWEIS: Angaben für 1946 bis 1954 im StJb 55, 1955 bis 1980 StJb 59 bis 81, für 1984 StJb 85.

4. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1982	1983	1984	1985	1986
A r b e i t s g e r i c h t e					
Zahl der Gerichte am 31. 12.	6	6	6	6	6
Klagen insgesamt	14 680	12 996	12 662	14 475	13 592
davon erledigt durch					
Vergleich	5 652	5 217	5 040	5 333	5 319
streitiges Urteil	1 655	1 608	1 176	1 470	1 436
sonstiges Urteil	1 332	1 120	1 032	1 251	1 118
Zurücknahme und anderes	4 075	3 465	3 593	4 124	3 515
unerledigt	1 966	1 586	1 821	2 297	2 204
Zulassungen von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	28	19	13	44	85
L a n d e s a r b e i t s g e r i c h t					
Berufungen insgesamt	1 022	1 235	1 137	1 099	1 228
davon erledigt durch					
Vergleich	135	216	202	203	266
streitiges Urteil	289	338	346	268	515
sonstiges Urteil	3	8	12	13	8
Zurücknahme und anderes	189	206	196	185	215
unerledigt	406	467	381	430	224
Beschwerden insgesamt	168	225	178	266	294
davon erledigt	147	205	151	167	264
unerledigt	21	20	27	99	30

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 siehe StHb (S. 512), 1950 bis 1979 StJb 55 bis 81, für 1980 StJb 85.

5. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1986

a: Klagen bei den Sozialgerichten

b: Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Klage	Erledigte Fälle		Davon erledigt durch									
			Entscheidung		gerichtlichen Vergleich		Anerkenntnis		Zurücknahme		sonstige Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Krankenversicherung	235	51	118	29	20	8	22	1	46	8	29	5
darunter Kassenarztfragen	34	7	15	5	3	1	1	-	10	-	5	1
Unfallversicherung	596	75	192	26	57	5	35	3	261	33	51	8
Rentenversicherung der Arbeiter	2 443	443	686	152	1 048	77	57	9	456	183	196	22
Angestellten	830	63	215	30	351	5	79	4	124	16	61	8
Knappschaftliche Rentenversicherung	21	9	7	3	-	1	-	-	11	5	3	-
Altershilfe für Landwirte	55	10	21	7	6	2	7	-	16	1	5	-
Arbeitslosenversicherung	1 286	142	493	71	143	17	162	4	363	38	125	12
Kriegsopferversorgung	322	64	123	21	10	7	6	-	147	27	36	9
Kindergeldangelegenheiten	127	6	42	4	12	1	15	-	33	1	25	-
Feststellung der Behinderung nach § 3 SchwbG	932	46	236	11	162	7	31	1	394	25	109	2
Sonstige Angelegenheiten	129	16	43	-	2	-	16	-	31	-	37	16
Insgesamt	6 976	925	2 176	354	1 811	130	430	22	1 882	337	677	82

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1954 bis 1980 in den StJb 55 bis 81, für 1984 StJb 85.

6. Strafverfolgung

a) Überblick

Verurteiltel)	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Insgesamt	32 835	30 725	30 714	31 835	32 462	34 732	32 832	31 378	30 821
darunter weiblich	4 215	3 892	3 855	4 011	4 355	5 193	4 361	4 524	4 457
darunter 14 bis 20 Jahre alt	6 788	6 719	6 805	7 272	7 543	7 555	7 082	6 270	6 069
darunter weiblich	451	465	491	500	557	605	487	518	478
je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	1 568	1 449	1 430	1 460	1 470	1 547	1 455	1 384	1 357
davon nach dem StGB	1 309	1 218	1 195	1 222	1 234	1 319	1 241	1 180	1 158
nach anderen Gesetzen	259	231	234	238	236	228	214	203	199
davon Straßenverkehrsdelikte	632	593	593	595	548	561	516	477	465
sonstige Delikte	936	857	836	865	922	987	939	907	892

1) Nur wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze

b) nach der strafbaren Handlung 1986

E: Erwachsene, H: Heranwachsende, J: Jugendliche

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches/Straßenverkehrsgesetzes)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	E	H	E	H	J	H	J	H
<u>Straftaten (ohne solche im Straßenverkehr)</u>	19 428	203	15 699	87	2 760	3 319	1 928	2 551
Staatsgefährdung, Friedensverrat, Hochverrat (80-90b)	7	-	4	-	4	8	3	7
Landesverrat, Gefährdung der äußeren Sicherheit (94-100a)	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Verfassungsorgane und bei Wahlen (105-108b)	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109-109h)	-	-	-	-	-	1	-	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (111-121)	159	-	116	-	5	23	2	17
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	317	2	224	1	19	68	11	38
Geld- und Wertzeichenfälschung (146-149)	1	-	1	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	161	-	96	-	4	16	3	12
dar. uneidliche Falschaussage (153)	72	-	40	-	4	12	3	9
Meineid (154)	26	-	20	-	-	3	-	3
Falsche Verdächtigung (164)	100	1	53	-	10	9	9	7
Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung (166-168)	1	-	1	-	3	2	1	2
Straftaten gegen Personenstand, Ehe und Familie (169-173)	252	1	114	-	-	-	-	-
dar. Verletzung der Unterhaltungspflicht (170b)	248	1	111	-	-	-	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	166	1	130	-	19	19	14	15
dar. sexueller Mißbrauch Abhängiger (174, 174a, b)	3	-	1	-	-	-	-	-
sexueller Mißbrauch von Kindern (176 Abs. 1-3 und 5)	54	-	45	-	5	8	2	7
Vergewaltigung (177 Abs. 1)	57	1	44	-	4	3	3	2
Beleidigung (185-189)	346	3	261	2	26	38	16	20
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (201-204)	2	-	1	-	-	1	-	-
Straftaten gegen das Leben (211-222)	38	1	25	-	-	6	-	6
dar. Mord (211)	5	-	5	-	-	1	-	1
Totschlag (212, 213)	22	-	12	-	-	1	-	1
Abbruch der Schwangerschaft (218)	-	-	-	-	-	-	-	-
fahrlässige Tötung außer im Straßenverkehr (222)	11	1	18	-	-	4	-	4
Körperverletzung (223-230)	1 629	40	1 131	10	302	403	203	290
dar. vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	889	16	631	6	171	195	109	142
gefährliche Körperverletzung (223a)	477	23	335	4	120	173	86	129
fahrlässige Körperverletzung außer im Straßenverkehr (230)	247	1	153	-	11	34	8	18
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (234-241a)	399	6	210	2	31	51	11	33
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	6 948	63	6 107	26	1 815	1 606	1 312	1 329
dar. Diebstahl (242)	5 394	36	4 823	17	1 234	988	837	767
schwerer Diebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1 - 6)	1 042	19	909	7	511	538	427	496
Diebstahl mit Waffengewalt und als Mitglied einer Bande (244 Abs. 1 Nr. 1 - 3)	17	-	16	-	4	20	4	20
Unterschlagung (246)	420	7	293	2	45	45	29	33
Raub und Erpressung (249-255)	179	-	151	-	66	102	60	95
Begünstigung und Hehlerei (257-260)	288	3	193	3	64	66	38	42
dav. Begünstigung, Strafvereitelung (257, 258, 258a)	99	2	64	2	7	29	4	14
Hehlerei (259, 260)	189	1	129	1	57	37	34	28
Betrug und Untreue (263-266)	3 281	36	2 477	21	120	289	68	188
dar. Betrug (263)	2 622	29	1 878	18	33	104	20	76
Urkundenfälschung (267-281)	605	6	510	4	41	76	30	68
Konkursstraftaten (283-283d)	51	-	43	-	-	-	-	-
Strafbarer Eigennutz (284-302a)	55	1	28	-	1	5	-	3
Sachbeschädigung (303-305)	372	7	289	3	107	118	59	76
Gemeingefährliche Straftaten (306-323c)	512	4	477	2	23	74	19	61
dar. Brandstiftung (306-309)	24	1	16	1	5	7	4	7
Volltrunkenheit außer im Straßenverkehr (323a)	456	3	441	1	14	59	12	49
Straftaten gegen die Umwelt (324-330d)	251	2	170	1	-	-	-	-
Straftaten im Amt (331-358)	8	-	5	-	-	1	-	1
Straftaten gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches zus.	16 128	177	12 817	75	2 660	2 982	1 859	2 311
Wehrstrafgesetz	214	4	183	2	-	80	-	74
Betäubungsmittelgesetz	219	7	185	5	13	81	10	57
Ausländergesetz	128	-	87	-	1	5	-	2
Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	868	3	807	2	2	9	2	8
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AFG)	103	-	80	-	-	-	-	-
Übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	1 768	12	1 540	3	84	162	57	99
Straftaten gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze zus.	3 300	26	2 882	12	100	337	69	240

Noch: 6. Strafverfolgung

noch: b) nach der strafbaren Handlung 1986

E: Erwachsene, H: Heranwachsende, J: Jugendliche

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches/Straßenverkehrsgesetzes)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	E	H	E	H	J	H	J	H
Straftaten im Straßenverkehr	9 906	155	9 053	116	438	1 255	314	1 073
Flucht nach Verkehrsunfall in Trunkenheit (142)	344	6	323	5	13	71	13	71
Desgleichen ohne Trunkenheit (142)	1 249	25	943	13	18	163	5	99
Fahrlässige Tötung in Trunkenheit (222)	13	-	13	-	-	3	-	2
Desgleichen ohne Trunkenheit (222)	46	-	26	-	1	11	1	9
Fahrlässige Körperverletzung in Trunkenheit (230)	275	3	263	3	7	39	5	38
Desgleichen ohne Trunkenheit (230)	522	14	380	3	9	76	3	43
Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b)	15	-	8	-	5	7	5	6
Trunkenheit am Steuer mit Verkehrsunfall (315c Abs. 1 Nr. 1a auch in Verbindung mit Abs. 3 Nr. 1 und 2)	724	12	694	11	12	114	11	114
Desgleichen ohne Verkehrsunfall	212	3	193	2	4	29	3	27
Sonstiges verkehrswidriges Verhalten (315c Abs. 1 Nr. 1b, 2a bis 2g)	64	1	31	-	3	9	2	4
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316)	5 178	72	5 059	66	104	473	94	458
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (323a)	155	-	154	-	5	31	5	31
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	8 797	136	8 087	103	181	1 026	147	902
Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (21 Abs. 1 Nr. 1)	873	17	780	11	243	206	161	156
Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (21 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2)	218	2	173	2	14	23	6	15
Kfz-Kennzeichenmißbrauch (22 Abs. 1, 2 und 3)	18	-	13	-	-	-	-	-
Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	1 109	19	966	13	257	229	167	171
Straftaten insgesamt	29 334	358	24 752	203	3 198	4 574	2 242	3 624

c) abgeurteilte Personen

	1982	1983	1984	1985	1986
Allgemeines Strafrecht					
Rechtskräftig Abgeurteilte	30 265	32 327	30 508	29 985	29 692
insgesamt					
weiblich	4 640	5 373	4 584	4 751	4 723
davon Freigesprochene ¹⁾	1 308	1 235	1 123	1 077	1 062
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde	3 649	3 561	3 328	3 563	3 661
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde	5	9	8	10	14
Verurteilte	25 303	27 522	26 049	25 335	24 955
und zwar weiblich	3 839	4 627	3 901	4 032	3 989
vorbestraft	12 231	13 457	12 878	12 948	12 660
darunter mehr als viermal	3 929	4 482	4 331	4 434	4 417
Ausländer oder Staatenlose ²⁾	1 494	1 366	1 110	1 378	1 464
davon waren zur Zeit der Tat					
Heranwachsende im Alter von					
18 bis 20 Jahren	384	345	299	227	203
Erwachsene im Alter von					
21 bis 24 Jahren	5 617	5 946	5 919	5 680	5 586
25 " 29 "	4 413	4 851	4 458	4 450	4 507
30 " 39 "	6 986	7 461	6 701	6 532	6 453
40 " 49 "	5 052	5 681	5 547	5 377	5 126
50 " 59 "	1 745	1 981	1 977	1 958	2 039
60 und mehr Jahren	1 106	1 257	1 148	1 111	1 041
Jugendstrafrecht³⁾					
Rechtskräftig Abgeurteilte	8 875	9 164	8 637	7 857	7 772
insgesamt					
weiblich	766	833	728	780	787
Verurteilte	7 159	7 210	6 783	6 043	5 866
und zwar weiblich	516	566	460	492	468
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt	3 778	3 601	3 675	3 502	3 348
davon erhielten Jugendstrafe	879	768	805	715	679
Zuchtmittel	5 703	5 798	5 572	4 920	4 706
Erziehungsmaßregel	577	644	406	408	481
waren zur Zeit der Tat 14 bis 15 Jahre alt	1 146	1 053	947	759	713
16 " 17 " "	2 091	2 023	1 869	1 683	1 529
18 " 20 " "	3 922	4 134	3 967	3 601	3 624

1) einschließlich der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde

2) einschließlich der nach Jugendstrafrecht Verurteilten

3) ohne Ausländer und Staatenlose

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in HistStat, S. 69/70, für 1948 und 1949 im StHb (S. 513 ff.) veröffentlicht.

7. Strafvollzug und Unterbringung

a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1986

Anmerkung: Wegen der Strafvollzugsgemeinschaft mit Hamburg und Bremen entsprechen die Zahlen der Gefangenen und Verwahrten nicht denen der in Schleswig-Holstein Verurteilten	Gefangene und Verwahrte			
	insgesamt	weiblich	davon	
			Freiheitsstrafe ¹⁾	Jugendstrafe ²⁾
Gefangene und Verwahrte	1 353	68	1 204	149
Alter				
Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren	7	-	X	7
Heranwachsende im Alter von 18 bis 20 Jahren	88	-	-	88
Erwachsene im Alter von				
21 bis 24 Jahren	223	3	169	54
25 " 29 "	351	19	351	X
30 " 49 "	622	38	622	X
50 und mehr Jahren	62	8	62	X
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln				
Bis unter 3 Monate	130	7	128	2
3 Monate bis einschl. 1 Jahr	556	30	501	55
Mehr als 1 Jahr " " 2 Jahre	320	11	267	53
" " 2 Jahre " " 5 "	269	6	244	25
" " 5 " " " 15 "	71	7	57	14
Lebenslänglich	7	7	7	-
Von unbestimmter Dauer	-	-	-	-
Vorstrafen				
Nicht vorbestraft	357	33	258	99
Vorbestraft	996	25	946	50
davon (neben anderen) als schwerste Strafe mit Freiheitsstrafe	716	25	716	-
Jugendstrafe	149	-	116	33
Geldstrafe	97	10	81	16
sonstigen Strafverbindungen	34	-	33	1

1) einschließlich Jugendstrafe im Strafvollzug für Erwachsene (§ 92 JGG)

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten und Landeskrankenhäusern

	1984	1985	1986					
			insgesamt	weiblich	in Vollzugsanstalten mit einer Belegbarkeit von ... Personen			in Landeskrankenhäusern Untergebrachte
					weniger als 50	50 bis 100	über 100	
Belegbarkeit am 1. Januar	1 812	1 836	1 835	121	37	85	1 713	X
Bestand der Gefangenen/ Untergebrachten am Anfang des Jahres	1 823	1 648	1 476	48	49	68	1 359	179
Zugänge	15 843	14 428	13 498	464	672	790	12 036	70
davon Untersuchungshaft	2 985	2 536	2 468	75	372	286	1 810	.
Freiheitsstrafe 1)	9 714	9 349	8 822	371	145	276	8 401	.
Jugendstrafe 2)	1 265	887	818	-	-	16	802	.
Sicherungsverwahrung	-	2	1	-	1	-	-	.
Strafarrest	24	12	8	-	3	1	4	.
sonstige Freiheitsentziehung	1 855	1 642	1 381	18	151	211	1 019	.
Abgänge	16 018	14 600	13 614	466	682	794	12 138	56
davon Untersuchungshaft	3 028	2 571	2 484	78	377	290	1 817	.
Freiheitsstrafe 1)	9 834	9 429	8 893	370	148	273	8 472	.
Jugendstrafe 2)	1 269	922	846	-	-	15	831	.
Sicherungsverwahrung	-	2	1	-	1	-	-	.
Strafarrest	24	13	9	-	3	1	5	.
sonstige Freiheitsentziehung	1 863	1 663	1 381	18	153	215	1 013	.
Bestand der Gefangenen/ Untergebrachten am Schluß des Jahres	1 648	1 476	1 360	46	39	64	1 257	193

1) einschließlich Jugendstrafe im Strafvollzug für Erwachsene (§ 92 JGG)

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

HINWEIS: Angaben für 1952 bis 1954 sind im StJb 57, für 1955 bis 1980 in den StJb 62 bis 81 veröffentlicht.

8. Bewährungshilfe

Grund der Unterstellung 31. 12. ▶	Insgesamt			Davon (31. 12. 1986) beim Landgericht			
	1984	1985	1986	Flensburg	Itzehoe	Kiel	Lübeck
Zahl der Bewährungshelfer	51	55	55	9	9	20	17
Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	2 337	2 378	2 624	451	450	941	782
darunter aufgrund von Aussetzung der Strafe (§ 56 StGB)	1 313	1 303	1 440	244	239	532	425
des Strafrestes (§ 57 StGB)	973	1 020	1 126	198	192	396	340
Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	1 613	1 487	1 457	247	245	523	442
darunter aufgrund von Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	220	231	205	67	18	76	44
der Jugendstrafe zur Bewährung (§ 21 JGG)	998	916	926	119	184	323	300
des Restes einer Jugendstrafe (§§ 88, 89 JGG)	389	334	315	59	41	118	97

HINWEIS: Weiteres Material ab 1978 in den StB B VI 7.

9. Brände

Einsatz der Feuerwehren	1982	1983	1984	1985	1986
Brandeingsätze	5 411	6 094	5 044	6 066	5 966
Technische Hilfeleistungen	21 660	15 324	13 229	10 985	10 296
Fehlalarme	1 566	2 021	2 176	4 356	3 079
Kleinbrände	4 501	4 768	4 213	4 873	4 812
Mittelbrände	482	817	519	706	716
Großbrände	428	509	312	487	438
Gelöscht durch					
Berufsfirewehr	1 629	1 629	1 614	1 523	1 677
Freiwillige Feuerwehr	3 782	4 465	3 430	4 543	4 289
Verunglückte Feuerwehrmänner	267	439	326	331	357
Tödlich verletzte Feuerwehrmänner	2	5	2	3	-
Aktive Feuerwehrmänner	52 921	53 510	53 954	54 085	54 785

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im StHb (S. 571 ff.) veröffentlicht.

Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand siehe Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13), 1958 bis 1980 StJb 59 bis 81.

Personal in der Rechtspflege 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 510), 1950 bis 1980 StJb 55 bis 81.

Polizeiliche Tatermittlung: Angaben für 1950 bis 1980 siehe StJb 51 bis 81.

7. WAHLEN

1. Wahlen in Schleswig-Holstein

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmverteilung

ohne Berücksichtigung der Nachwahlen

Wahlart Wahltag	Wahl- berechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
			CDU	SPD	F.D.P.	NPD	SSW	GPD	GRÜNE	Übrige
Europawahl										
10. 6. 1979	1 899 260	1 245 834	593 840	542 360	64 805	-	-	-	33 689	6 103
17. 6. 1984	1 993 627	1 146 402	503 128	453 021	50 825	7 092	-	-	93 257	26 795
Bundestagswahl¹⁾										
14. 8. 1949	1 731 022	1 431 020	428 956	413 257	103 492	-	75 388	169 240	-	207 338
6. 9. 1953	1 573 480	1 391 768	636 570	357 798	61 486	-	44 585	211 308	-	40 315
15. 9. 1957	1 541 196	1 367 225	631 147	404 595	73 656	-	32 262	158 849	-	11 536
17. 9. 1961	1 626 141	1 431 704	569 216	495 728	188 619	-	25 449	52 820	-	31 534
19. 9. 1965	1 687 266	1 448 994	682 626	549 901	132 761	34 064	-	-	-	17 390
28. 9. 1969	1 711 511	1 471 900	671 822	633 537	75 871	62 912	-	1 271	-	9 427
19. 11. 1972	1 839 177	1 665 020	695 140	804 446	141 497	8 535	-	-	-	4 538
3. 10. 1976	1 864 033	1 687 951	740 927	779 599	147 622	4 347	-	-	-	7 591
5. 10. 1980	1 928 108	1 716 553	662 791	794 900	216 552	2 290	-	-	23 520	3 864
6. 3. 1983	1 975 075	1 761 269	812 175	728 903	109 899	2 856	-	-	91 098	3 188
25. 1. 1987	2 039 338	1 720 817	715 746	679 229	160 861	8 196	-	-	136 051	6 124
Landtagswahl										
20. 4. 1947	1 594 794	1 113 005	365 534	469 994	53 359	-	99 500	-	-	84 817
9. 7. 1950	1 715 604	1 341 780	258 961	360 233	92 466	-	71 864	432 357	-	95 161
12. 9. 1954	1 548 832	1 217 519	384 875	396 073	89 415	-	42 242	228 597	-	53 086
28. 9. 1958	1 567 411	1 233 578	540 774	436 966	65 140	-	34 136	118 256	-	21 743
23. 9. 1962	1 653 858	1 160 115	516 073	449 470	90 310	-	26 883	48 459	-	14 801
23. 4. 1967	1 682 328	1 246 003	566 950	486 274	72 589	72 093	23 577	-	-	11 625
25. 4. 1971 ^a	1 807 818	1 431 760	737 120	582 420	54 099	18 822	19 720	-	-	8 853
13. 4. 1975	1 840 596	1 514 646	758 227	603 360	107 042	8 123	20 703	-	-	7 228
29. 4. 1979	1 893 242	1 576 769	757 664	653 982	90 131	2 825	22 293	-	38 009	3 929
13. 3. 1983	1 965 881	1 667 294	814 557	726 632	35 832	-	21 807	-	60 864	2 780
13. 9. 1987	2 035 382	1 559 330	660 484	701 124	81 113	-	23 316	-	60 408	23 591
Kreiswahl²⁾										
25. 10. 1959	1 562 270	1 189 042	460 574	425 821	102 347	-	33 460	110 447	-	22 457
11. 3. 1962	1 621 212	1 153 589	475 540	430 971	120 475	-	28 265	54 258	-	14 505
13. 3. 1966	1 676 381	1 152 117	560 155	447 351	110 633	-	24 710	9 526	-	25 144
26. 4. 1970	1 796 018	1 298 123	577 523	552 867	72 835	30 650	21 803	-	-	16 702
24. 3. 1974	1 827 386	1 447 336	755 264	505 322	127 480	-	22 367	-	-	10 828
5. 3. 1978	1 867 862	1 462 538	705 989	581 409	104 464	620	24 380	-	-	18 519
7. 3. 1982	1 941 145	1 433 478	704 332	485 607	96 143	-	25 583	-	55 084	38 693
2. 3. 1986	2 011 814	1 381 382	599 355	546 858	59 618	-	23 416	-	100 021	27 313

Wahlart Wahltag	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf							
			CDU	SPD	F.D.P.	NPD	SSW	GPD	GRÜNE	Übrige
Europawahl										
10. 6. 1979	65,6	0,4	47,9	43,7	5,2	-	-	-	2,7	0,5
17. 6. 1984	57,5	1,1	44,4	39,9	4,5	0,6	-	-	8,2	2,4
Bundestagswahl¹⁾										
14. 8. 1949	82,7	2,3	30,7	29,6	7,4	-	5,4	12,1	-	14,8
6. 9. 1953	88,5	2,9	47,1	26,5	4,5	-	3,3	15,6	-	3,0
15. 9. 1957	88,7	4,0	48,1	30,8	5,6	-	2,5	12,1	-	0,8
17. 9. 1961	88,0	4,8	41,8	36,4	13,8	-	1,9	3,9	-	2,3
19. 9. 1965	85,9	2,2	48,2	38,8	9,4	2,4	-	-	-	1,2
28. 9. 1969	86,0	1,2	46,2	43,5	5,2	4,3	-	0,1	-	0,6
19. 11. 1972	90,5	0,7	42,0	48,6	8,6	0,5	-	-	-	0,3
3. 10. 1976	90,6	0,5	44,1	46,4	8,8	0,3	-	-	-	0,5
5. 10. 1980	89,0	0,7	38,9	46,7	12,7	0,1	-	-	1,4	0,2
6. 3. 1983	89,2	0,7	46,5	41,7	6,3	0,2	-	-	5,2	0,2
25. 1. 1987	84,4	0,8	41,9	39,8	9,4	0,5	-	-	8,0	0,4
Landtagswahl										
20. 4. 1947	69,8	3,6	34,0	43,8	5,0	-	9,3	-	-	7,9
9. 7. 1950	78,2	2,3	19,8	27,5	7,1	-	5,5	33,0	-	7,3
12. 9. 1954	78,6	1,9	32,2	33,2	7,5	-	3,5	19,1	-	4,4
28. 9. 1958	78,7	1,3	44,4	35,9	5,4	-	2,8	9,7	-	1,8
23. 9. 1962	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	-	2,3	4,2	-	1,3
23. 4. 1967	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	5,8	1,9	-	-	0,9
25. 4. 1971 ^a	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	1,3	1,4	-	-	0,6
13. 4. 1975	82,3	0,7	50,4	40,1	7,1	0,5	1,4	-	-	0,5
29. 4. 1979	83,3	0,5	48,3	41,7	5,7	0,2	1,4	-	2,4	0,3
13. 3. 1983	84,8	0,3	49,0	43,7	2,2	-	1,3	-	3,7	0,2
13. 9. 1987	76,6	0,6	42,6	45,2	5,2	-	1,5	-	3,9	1,5
Kreiswahl²⁾										
25. 10. 1959	76,1	2,9	39,9	36,9	8,9	-	2,9	9,6	-	1,9
11. 3. 1962	71,2	2,6	42,3	38,3	10,7	-	2,5	4,8	-	1,3
13. 3. 1966	68,7	2,5	45,1	39,8	9,8	-	2,2	0,8	-	2,2
26. 4. 1970	72,3	2,0	45,4	43,5	5,7	2,4	1,7	-	-	1,3
24. 3. 1974	79,2	1,8	53,1	35,6	9,0	-	1,6	-	-	0,8
5. 3. 1978	78,3	1,9	49,2	40,5	7,3	0,0	1,7	-	-	1,3
7. 3. 1982	73,8	2,0	50,1	34,6	6,8	-	1,8	-	3,9	2,8
2. 3. 1986	68,7	1,8	44,2	40,3	4,4	-	1,7	-	7,4	2,0

1) Ab 1953 Zweitstimmen 2) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten
a) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 5 (Husum-Land)

Noch: 1. Wahlen in Schleswig-Holstein
b) Sitzverteilung

Wahlart Wahltag	Abgeordnete		Davon entfallen auf						
	insgesamt	darunter Frauen	CDU	SPD	F.D.P.	SSW	GPD	GRÜNE	Übrige
Bundestagswahl									
14. 8. 1949	23 (14)	1 (1)	8 (7)	8 (6)	2 (-)	1 (-)	3 (-)	-	1 (1) ^a
6. 9. 1953	26 (14)	2 (-)	14 (14)	7 (-)	1 (-)	1	4 (-)	-	-
15. 9. 1957	23 (14)	1 (-)	14 (14)	7 (-)	1 (-)	-	1 (-)	-	-
17. 9. 1961	24 (14)	1 (-)	13 (13)	8 (1)	3 (-)	-	-	-	-
19. 9. 1965	21 (11)	1 (-)	11 (10)	8 (1)	2 (-)	-	-	-	-
28. 9. 1969	21 (11)	2 (-)	10 (7)	10 (4)	1 (-)	-	-	-	-
19. 11. 1972	22 (11)	2 (1)	9 (2)	11 (9)	2 (-)	-	-	-	-
3. 10. 1976	22 (11)	2 (1)	10 (5)	10 (6)	2 (-)	-	-	-	-
5. 10. 1980	23 (11)	2 (1)	9 (-)	11 (11)	3 (-)	-	-	-	-
6. 3. 1983	21 (11)	3 (1)	10 (9)	9 (2)	1 (-)	-	-	1 (-)	-
25. 1. 1987	22 (11)	4 (1)	9 (8)	9 (3)	2 (-)	-	-	2 (-)	-
Landtagswahl									
20. 4. 1947	70 (42)	6 (2)	21 (6)	43 (34)	-	6 (2)	-	-	-
9. 7. 1950	69 (46)	4 (1)	16 (16)	19 (8)	8 (8)	4 (2)	22 (12)	-	-
12. 9. 1954	69 (42)	5 (2)	25 (19)	25 (22)	5 (-)	-	14 (1)	-	-
28. 9. 1958	69 (42)	3 (2)	33 (32)	26 (10)	3 (-)	2 (-)	5 (-)	-	-
23. 9. 1962	69 (42)	6 (3)	34 (29)	29 (13)	5 (-)	1 (-)	-	-	-
23. 4. 1967	73 (44)	5 (2)	34 (34)	30 (10)	4 (-)	1 (-)	-	-	4 (-) ^b
25. 4. 1971	73 (44)	5 (-)	40 (35)	32 (9)	-	1 (-)	-	-	-
13. 4. 1975	73 (44)	4 (-)	37 (36)	30 (8)	5 (-)	1 (-)	-	-	-
29. 4. 1979	73 (44)	4 (1)	37 (34)	31 (10)	4 (-)	1 (-)	-	-	-
13. 3. 1983	74 (44)	9 (4)	39 (33)	34 (11)	-	1 (-)	-	-	-
13. 9. 1987	74 (44)	16 (9)	33 (16)	36 (28)	4 (-)	1 (-)	-	-	-
Kreiswahl¹⁾									
25. 10. 1959	885 (520)	46 (20)	382 (310)	309 (181)	76 (16)	36 (11)	76 (1)	-	6 (1) ^c
11. 3. 1962	881 (520)	51 (20)	400 (317)	324 (181)	100 (10)	26 (10)	27 (-)	-	4 (2) ^d
13. 3. 1966	885 (524)	51 (19)	419 (338)	337 (170)	92 (9)	24 (7)	-	-	13 (-) ^e
26. 4. 1970	724 (421)	49 (22)	349 (234)	324 (186)	31 (.)	16 (1)	-	-	4 (-) ^e
24. 3. 1974	697 (401)	62 (32)	381 (360)	249 (40)	54 (-)	13 (1)	-	-	-
5. 3. 1978	697 (401)	72 (26)	353 (294)	287 (106)	39 (-)	13 (1)	-	-	5 (-) ^e
7. 3. 1982	712 (403)	89 (34)	375 (349)	255 (52)	38 (-)	17 (2)	-	10 (-)	17 (-) ^f
2. 3. 1986	698 (403)	127 (52)	324 (242)	295 (160)	11 (-)	15 (1)	-	45 (-)	8 (-) ^g

Zahlen in Klammern: direkte Sitze

1) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

a) Parteiloser b) NPD c) uSHB d) Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber 1 (1) e) Wählergruppen f) GRL 2 (-), Wählergruppen 15 (-) g) Wählergruppen

2. Bundestagswahl am 25. 1. 1987

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Bundestagswahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	,Von den gültigen Stimmen entfallen auf									
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	FRAUEN	MLPD	NPD	Patrioten	FSU	Einzelbewerber
1 Flensburg-Schleswig	E Z	206 948 172 404	78 516 70 586	74 575 70 183	6 233 14 583	9 937 14 229	- 542	- 46	692 701	104 90	- -	634 -
2 Nordfriesland-Dithmarschen-Nord	E Z	168 591 139 788	65 092 60 484	54 786 52 218	8 038 13 933	9 268 10 656	- 419	- 43	665 692	- 71	- -	403 -
3 Steinburg-Dithmarschen-Süd	E Z	158 693 134 142	62 836 57 929	56 911 53 039	4 752 11 468	6 717 9 105	- 329	- 42	871 872	- 66	- -	350 -
4 Rendsburg-Eckernförde	E Z	192 774 165 584	79 753 69 329	70 227 65 485	5 070 15 510	8 133 12 614	- 471	- 47	- 651	165 80	- -	470 -
5 Kiel	E Z	186 471 153 425	55 064 51 131	80 505 71 939	5 316 11 934	10 034 16 017	- 446	- 69	- 521	222 122	110 -	673 -
6 Plön-Neumünster	E Z	157 667 134 158	57 939 54 776	60 547 56 363	5 070 10 762	7 515 10 008	- 304	- 32	708 642	89 86	- -	407 -
7 Pinneberg	E Z	205 455 176 762	80 026 74 545	72 180 66 502	8 636 18 520	11 202 14 488	- 389	- 51	843 797	176 121	- -	1 397 -
8 Segeberg-Stormarn-Nord	E Z	220 451 187 030	92 102 82 339	71 308 66 154	9 443 20 798	10 444 14 724	- 473	- 37	973 946	111 120	- -	760 -
9 Ostholstein	E Z	148 617 126 846	60 800 55 748	52 910 49 867	4 514 10 842	6 190 8 094	- 304	- 33	678 682	98 83	- -	271 -
10 Hgzt. Lauenburg-Stormarn-Süd	E Z	222 242 192 012	92 655 83 512	73 696 68 012	10 476 21 782	12 273 15 663	- 502	- 47	- 913	362 188	- -	723 -
11 Lübeck	E Z	171 429 138 666	59 416 55 367	63 432 59 467	4 987 10 729	7 893 10 453	- 335	- 38	773 779	106 98	- -	466 -
Schleswig-Holstein	E Z	2 039 338 1 720 817	784 199 715 746	731 077 679 229	72 535 160 861	99 606 136 051	- 4 514	- 485	6 203 8 196	1 433 1 125	110 -	6 554 -

Noch: 2. Bundestagswahl am 25. 1. 1987
b) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung in Prozent

Bundestagswahlkreis	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf											
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	FRAUEN	MLPD	NPD	Patrioten	FSU	Einzelbewerber		
E: Erststimmen													
Z: Zweitstimmen													
1 Flensburg-Schleswig	E	91,5	46,0	43,7	3,7	5,8	-	-	0,4	0,1	-	0,4	
	Z		41,3	41,1	8,5	8,3	0,3	0,0	0,4	0,1	-	-	
2 Nordfriesland-Dithmarschen-Nord	E	89,2	47,1	39,6	5,8	6,7	-	-	0,5	-	-	0,3	
	Z		43,7	37,7	10,1	7,7	0,3	0,0	0,5	0,1	-	-	
3 Steinburg-Dithmarschen-Süd	E	91,7	47,4	43,0	3,6	5,1	-	-	0,7	-	-	0,3	
	Z		43,6	39,9	8,6	6,9	0,2	0,0	0,7	0,0	-	-	
4 Rendsburg-Eckernförde	E	91,7	48,7	42,9	3,1	5,0	-	-	-	0,1	-	0,3	
	Z		42,2	39,9	9,4	7,7	0,3	0,0	0,4	0,0	-	-	
5 Kiel	E	90,4	36,2	53,0	3,5	6,6	-	-	-	0,1	0,1	0,4	
	Z		33,6	47,3	7,8	10,5	0,3	0,0	0,3	0,1	-	-	
6 Plön-Neumünster	E	92,0	43,8	45,8	3,8	5,7	-	-	0,5	0,1	-	0,3	
	Z		41,2	42,4	8,1	7,5	0,2	0,0	0,5	0,1	-	-	
7 Pinneberg	E	91,0	45,9	41,4	5,0	6,4	-	-	0,5	0,1	-	0,8	
	Z		42,5	37,9	10,6	8,3	0,2	0,0	0,5	0,1	-	-	
8 Segeberg-Stormarn-Nord	E	92,4	49,7	38,5	5,1	5,6	-	-	0,5	0,1	-	0,4	
	Z		44,4	35,6	11,2	7,9	0,3	0,0	0,5	0,1	-	-	
9 Ostholstein	E	89,3	48,5	42,2	3,6	4,9	-	-	0,5	0,1	-	0,2	
	Z		44,4	39,7	8,6	6,4	0,2	0,0	0,5	0,1	-	-	
10 Hzt. Lauenburg-Stormarn-Süd	E	91,4	48,7	38,7	5,5	6,5	-	-	-	0,2	-	0,4	
	Z		43,8	35,7	11,4	8,2	0,3	0,0	0,5	0,1	-	-	
11 Lübeck	E	90,4	43,3	46,3	3,6	5,8	-	-	0,6	0,1	-	0,3	
	Z		40,3	43,3	7,8	7,6	0,2	0,0	0,6	0,1	-	-	
Schleswig-Holstein	E	91,1	46,1	43,0	4,3	5,9	-	-	0,4	0,1	0,0	0,4	
	Z		41,9	39,8	9,4	8,0	0,3	0,0	0,5	0,1	-	-	

c) nach Alter und Geschlecht
Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung in Prozent

Altersgruppe (Jahre)	Wahlbeteiligung		
	Männer	Frauen	Männer und Frauen zusammen
18 bis 20	79,3	73,4	76,4
21 " 24	71,4	70,5	71,0
25 " 29	73,9	74,9	74,4
30 " 34	78,5	80,3	79,4
35 " 39	83,2	84,8	84,0
40 " 44	86,4	87,6	87,0
45 " 49	88,7	87,7	88,2
50 " 59	90,2	89,8	90,0
60 " 69	92,5	89,2	90,6
70 und mehr	87,3	78,3	81,5
Zusammen	84,1	82,8	83,4

Altersgruppe (Jahre)	Von den gültigen Stimmen der											
	Männer				Frauen				Männer und Frauen zusammen			
	entfallen auf											
	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE
	Erststimmen											
18 bis 24	38,5	46,1	3,7	10,0	35,0	46,9	4,0	12,9	36,8	46,5	3,9	11,4
25 " 34	34,2	48,8	3,9	12,0	31,0	48,8	4,9	14,4	32,6	48,8	4,4	13,2
35 " 44	40,9	46,9	4,6	6,5	43,1	43,7	5,2	7,3	42,0	45,3	4,9	6,9
45 " 59	49,1	43,0	4,5	2,5	47,9	42,7	5,6	3,3	48,5	42,9	5,0	2,9
60 und mehr	53,9	39,8	3,5	1,6	54,6	39,2	4,2	1,5	54,3	39,4	3,9	1,6
Zusammen	44,8	44,4	4,1	5,6	45,2	43,2	4,8	6,1	45,1	43,8	4,5	5,9
	Zweitstimmen											
18 bis 24	32,9	42,6	9,0	13,6	31,3	42,1	8,9	16,7	32,1	42,4	8,9	15,1
25 " 34	30,8	43,7	8,2	16,7	28,6	44,8	7,8	17,8	29,7	44,3	8,0	17,2
35 " 44	36,2	41,6	10,9	10,5	38,6	39,7	11,4	9,6	37,4	40,6	11,1	10,1
45 " 59	43,6	40,5	11,3	3,6	44,0	40,5	10,3	4,5	43,8	40,5	10,8	4,1
60 und mehr	50,0	38,8	7,8	2,0	51,9	38,8	7,3	1,5	51,1	38,8	7,5	1,7
Zusammen	40,2	41,2	9,7	8,0	41,8	40,6	9,0	7,7	41,0	40,9	9,3	7,8

3. Landtagswahl am 13. 9. 1987

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf										Einzelbewerber
			CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	SSW	DKP	FSU	ÖDP	UWSH		
1 Flensburg-West	44 460	31 608	9 601	13 023	1 313	985	6 342	46	-	-	151	30	
2 Flensburg-Ost	39 792	30 872	12 254	12 647	1 030	1 399	3 111	25	-	-	269	-	
3 Flensburg-Land	41 518	32 661	13 298	12 528	1 146	1 406	3 806	18	-	-	312	-	
4 Südtondern	37 464	27 558	11 958	10 343	1 445	1 591	1 266	25	-	-	783	-	
5 Husum-Land	42 017	32 405	13 957	13 000	1 033	1 829	1 542	20	-	-	843	-	
6 Husum-Eiderstedt	42 265	32 329	12 271	14 617	1 135	1 888	1 527	19	-	-	711	-	
7 Schleswig-West	47 969	38 097	18 258	13 992	1 119	1 793	1 183	22	-	56	1 453	-	
8 Schleswig	46 565	36 268	14 211	16 455	1 053	1 580	2 283	28	-	82	430	-	
9 Eckernförde	46 682	36 716	14 922	17 112	1 278	1 668	950	56	-	-	500	-	
10 Dithmarschen-Nord	43 526	33 718	14 823	14 545	910	1 957	-	45	-	-	1 208	-	
11 Dithmarschen-Süd	45 112	35 497	15 039	16 142	1 027	1 879	-	52	-	-	1 090	-	
12 Rendsburg-West	46 655	36 945	18 230	13 954	1 310	2 006	145	27	-	-	988	-	
13 Rendsburg	42 909	32 425	12 181	16 761	968	1 590	404	36	-	-	287	-	
14 Rendsburg-Ost	53 472	44 409	19 093	19 560	1 743	2 917	333	49	-	-	473	-	
15 Neumünster-Nord	46 030	35 941	14 639	17 118	1 368	2 162	-	61	-	-	396	-	
16 Steinburg-Ost	43 762	32 454	14 194	14 877	1 209	1 505	-	57	-	-	414	-	
17 Steinburg-Süd	38 278	30 173	12 322	14 238	1 207	1 222	-	29	-	-	914	-	
18 Elmshorn	51 797	38 815	15 729	18 930	1 606	1 778	-	146	-	-	353	-	
19 Pinneberg-Elbmarschen	48 708	37 213	15 836	16 985	1 733	1 928	-	104	-	94	327	-	
20 Pinneberg	51 851	38 621	16 971	17 056	1 728	2 309	-	74	-	-	270	-	
21 Pinneberg-Nord	53 217	41 295	20 213	15 897	1 548	2 672	116	176	-	-	434	-	
22 Segeberg-Ost	55 643	42 143	19 865	16 996	1 503	2 667	-	39	-	-	722	-	
23 Segeberg-West	57 174	42 595	20 608	16 536	1 570	3 063	-	40	-	-	426	-	
24 Neumünster	40 252	28 712	11 433	14 808	981	1 129	-	45	-	-	179	-	
25 Kiel-Nord	38 176	30 217	10 841	15 667	1 256	1 777	308	43	-	-	229	-	
26 Kiel-Mitte	36 046	28 194	10 700	13 130	2 223	1 802	-	52	-	-	194	-	
27 Kiel-West	36 532	26 701	8 322	15 133	1 785	1 097	-	44	39	-	165	-	
28 Kiel-Süd	41 454	31 153	10 444	17 137	1 521	1 578	-	63	-	-	258	-	
29 Kiel-Ost	34 843	24 628	6 916	15 572	1 099	699	-	93	-	-	145	-	
30 Plön-Nord	47 277	39 163	16 040	18 985	1 404	2 092	-	46	-	-	372	-	
31 Plön-Süd	45 695	37 318	16 261	16 625	1 503	2 062	-	58	-	-	575	-	
32 Oldenburg	44 744	34 970	15 146	16 549	997	1 434	-	48	-	-	518	-	
33 Eutin-Nord	50 199	39 518	18 006	17 241	1 376	2 028	-	41	-	-	565	-	
34 Eutin-Süd	52 919	41 104	18 622	18 411	1 213	2 189	-	46	-	-	355	-	
35 Lübeck-Ost	45 775	34 189	14 379	16 823	1 016	1 459	-	52	-	-	260	-	
36 Lübeck-Süd	41 637	32 006	13 739	14 815	1 373	1 529	-	49	-	-	310	-	
37 Lübeck-Mitte	37 592	24 978	9 159	13 192	1 325	882	-	57	-	-	200	-	
38 Lübeck-Nord	45 335	31 951	12 376	16 863	996	1 166	-	72	-	-	297	-	
39 Stormarn	55 755	43 581	19 942	18 779	1 696	2 306	-	55	-	59	436	-	
40 Norderstedt	52 723	38 192	16 334	17 453	1 545	2 332	-	68	-	-	275	-	
41 Lauenburg-Ost	55 520	43 660	21 322	17 550	1 495	2 316	-	46	-	67	545	-	
42 Lauenburg-Süd	55 695	42 544	19 903	18 418	1 666	1 810	-	67	-	-	370	-	
43 Reinbek	56 849	43 832	20 523	17 891	1 926	2 913	-	48	-	90	211	-	
44 Ahrensburg	53 498	41 961	19 603	16 770	2 030	2 719	-	51	-	108	415	-	
Schleswig-Holstein	2 035 382	1 559 330	660 484	701 124	60 408	81 113	23 316	2 338	39	556	20 628	30	

Noch: 3. Landtagswahl am 13. 9. 1987

b) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung in Prozent

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf									
		CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	SSW	DKP	FSU	ÖDP	UWSH	Einzelbewerber
1 Flensburg-West	71,1	30,5	41,4	4,2	3,1	20,1	0,1	-	-	0,5	0,1
2 Flensburg-Ost	77,6	39,9	41,1	3,4	4,6	10,1	0,1	-	-	0,9	-
3 Flensburg-Land	78,7	40,9	38,5	3,5	4,3	11,7	0,1	-	-	1,0	-
4 Südtondern	73,6	43,6	37,7	5,3	5,8	4,6	0,1	-	-	2,9	-
5 Husum-Land	77,1	43,3	40,3	3,2	5,7	4,8	0,1	-	-	2,6	-
6 Husum-Eiderstedt	76,3	38,1	45,4	3,5	5,9	4,7	0,1	-	-	2,2	-
7 Schleswig-West	79,4	48,2	36,9	3,0	4,7	3,1	0,1	-	0,1	3,8	-
8 Schleswig	77,9	39,3	45,6	2,9	4,4	6,3	0,1	-	0,2	1,2	-
9 Eckernförde	78,7	40,9	46,9	3,5	4,6	2,6	0,2	-	-	1,4	-
10 Dithmarschen-Nord	77,5	44,3	43,4	2,7	5,8	-	0,1	-	-	3,6	-
11 Dithmarschen-Süd	78,7	42,7	45,8	2,9	5,3	-	0,1	-	-	3,1	-
12 Rendsburg-West	79,2	49,7	38,1	3,6	5,5	0,4	0,1	-	-	2,7	-
13 Rendsburg	75,6	37,8	52,0	3,0	4,9	1,3	0,1	-	-	0,9	-
14 Rendsburg-Ost	83,1	43,2	44,3	3,9	6,6	0,8	0,1	-	-	1,1	-
15 Neumünster-Nord	78,1	41,0	47,9	3,8	6,0	-	0,2	-	-	1,1	-
16 Steinburg-Ost	74,2	44,0	46,1	3,7	4,7	-	0,2	-	-	1,3	-
17 Steinburg-Süd	78,8	41,2	47,6	4,0	4,1	-	0,1	-	-	3,1	-
18 Elmshörn	74,9	40,8	49,1	4,2	4,6	-	0,4	-	-	0,9	-
19 Pinneberg-Elbmarschen	76,4	42,8	45,9	4,7	5,2	-	0,3	-	0,3	0,9	-
20 Pinneberg	74,5	44,2	44,4	4,5	6,0	-	0,2	-	-	0,7	-
21 Pinneberg-Nord	77,6	49,2	38,7	3,8	6,5	0,3	0,4	-	-	1,1	-
22 Segeberg-Ost	75,7	47,5	40,7	3,6	6,4	-	0,1	-	-	1,7	-
23 Segeberg-West	74,5	48,8	39,1	3,7	7,3	-	0,1	-	-	1,0	-
24 Neumünster	71,3	40,0	51,8	3,4	4,0	-	0,2	-	-	0,6	-
25 Kiel-Nord	79,2	36,0	52,0	4,2	5,9	1,0	0,1	-	-	0,8	-
26 Kiel-Mitte	78,2	38,1	46,7	7,9	6,4	-	0,2	-	-	0,7	-
27 Kiel-West	73,1	31,3	56,9	6,7	4,1	-	0,2	0,1	-	0,6	-
28 Kiel-Süd	75,2	33,7	55,3	4,9	5,1	-	0,2	-	-	0,8	-
29 Kiel-Ost	70,7	28,2	63,5	4,5	2,9	-	0,4	-	-	0,6	-
30 Plön-Nord	82,8	41,2	48,8	3,6	5,4	-	0,1	-	-	1,0	-
31 Plön-Süd	81,7	43,8	44,8	4,1	5,6	-	0,2	-	-	1,6	-
32 Oldenburg	78,2	43,7	47,7	2,9	4,1	-	0,1	-	-	1,5	-
33 Eutin-Nord	78,7	45,9	43,9	3,5	5,2	-	0,1	-	-	1,4	-
34 Eutin-Süd	77,7	45,6	45,1	3,0	5,4	-	0,1	-	-	0,9	-
35 Lübeck-Ost	74,7	42,3	49,5	3,0	4,3	-	0,2	-	-	0,8	-
36 Lübeck-Süd	76,9	43,2	46,6	4,3	4,8	-	0,2	-	-	1,0	-
37 Lübeck-Mitte	66,4	36,9	53,2	5,3	3,6	-	0,2	-	-	0,8	-
38 Lübeck-Nord	70,5	39,0	53,1	3,1	3,7	-	0,2	-	-	0,9	-
39 Stormarn	78,2	46,1	43,4	3,9	5,3	-	0,1	-	0,1	1,0	-
40 Norderstedt	72,4	43,0	45,9	4,1	6,1	-	0,2	-	-	0,7	-
41 Lauenburg-Ost	78,6	49,2	40,5	3,4	5,3	-	0,1	-	0,2	1,3	-
42 Lauenburg-Süd	76,4	47,1	43,6	3,9	4,3	-	0,2	-	-	0,9	-
43 Reinbek	77,1	47,1	41,0	4,4	6,7	-	0,1	-	0,2	0,5	-
44 Ahrensburg	78,4	47,0	40,2	4,9	6,5	-	0,1	-	0,3	1,0	-
Schleswig-Holstein	76,6	42,6	45,2	3,9	5,2	1,5	0,2	0,0	0,0	1,3	0,0

c) nach Alter und Geschlecht

Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung in Prozent

Altersgruppe (Jahre)	Wahlbeteiligung		
	Männer	Frauen	Männer und Frauen zusammen
18 bis 20	66,0	60,4	63,2
21 " 24	56,3	56,3	56,3
25 " 29	60,5	62,0	61,2
30 " 34	67,0	70,0	68,5
35 " 39	73,7	75,6	74,6
40 " 44	77,4	77,4	77,4
45 " 49	79,0	79,6	79,3
50 " 59	82,9	82,0	82,5
60 " 69	87,1	83,2	84,8
70. und mehr	83,1	74,1	77,1
Zusammen	74,3	73,8	74,1

Noch: 3. Landtagswahl am 13. 9. 1987
noch: c) nach Alter und Geschlecht
Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung in Prozent

Altersgruppe (Jahre)	Von den gültigen Stimmen der											
	Männer				Frauen				Männer und Frauen zusammen			
	entfallen auf											
	CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.
18 bis 24	36,6	45,6	8,1	5,4	32,5	49,2	9,5	5,3	34,6	47,3	8,8	5,3
25 " 34	29,7	52,5	9,6	4,8	28,4	53,9	10,2	4,7	29,1	53,2	9,9	4,7
35 " 44	35,5	51,0	4,4	5,8	39,6	48,3	3,9	5,4	37,5	49,7	4,1	5,6
45 " 59	44,8	44,2	1,2	6,5	46,3	43,7	1,7	5,6	45,6	43,9	1,5	6,1
60 und mehr	51,9	39,1	/	4,6	53,7	39,2	0,6	4,0	53,0	39,2	0,7	4,3
Zusammen	41,3	45,7	3,9	5,5	43,7	44,9	3,7	4,9	42,6	45,3	3,8	5,2

Vollständige Bezeichnung der in Kurzform erwähnten Parteien

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DP	Deutsche Partei
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
FRAUEN	FRAUENPARTEI
FSU	FREISOZIALE UNION - Demokratische Mitte -
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten -
GPD	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE, GB/BHE)
GRÜNE	DIE GRÜNEN
	Europawahlen: DIE GRÜNEN
	Bundestagswahlen 1980 und 1983: Die Grünen
	Kommunalwahl 1982: Die GRÜNEN
	Landtagswahl 1979: Grüne Liste Schleswig-Holstein (GRL)
	Landtagswahl 1983: Grüne Liste Schleswig-Holstein (GRL)
	DIE GRÜNEN (GRÜNE)
	Demokratische Grüne Listen (DGL)
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
Patrioten	Patrioten für Deutschland
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
USHB	unabhängiger Schleswig-Holstein-Block (1954 mit der DP unter der Bezeichnung DP/SHB zusammen aufgetreten)
UWSH	Unabhängige Wählergemeinschaft Schleswig-Holstein

Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag 1913, 1921 - 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe HistStat, S. 71 bis 77.

Europawahl

1979 im StB B VII 5 - 4/1979;

1984 im StB B VII 5 - 5/1984.

Bundestagswahlen

1949 im StHb (S. 548/549 und im StMh, Sonderheft D;
 1953 im StJb 54 (S. 140/141);
 1957 im StB B III 1 - 3/1957 und StatSH, Heft 24;
 1961 im StB B III 1 - 5/1961;
 1965 im StB B III 1 - 5/1965;
 1969 im StB B III 1 - 5/1969;

1972 im StB B VII 1 - 5/1972;
 1976 im StB B VII 1 - 5/1976;
 1980 im StB B VII 1 - 5/1980;
 1983 im StB B VII 1 - 5/1983;
 1987 im StB B VII 1 - 5/1987.

Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern 1954 bis 1987 siehe StTb 54 bis 87.

Landtagswahlen

1947 im Sonderheft "Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20.4.1947";
 1950 im StJb 51 (S. 77);
 1954 im StB 7 - 80 - 9/54 und StJb 54 (S. 139/140);
 1958 im StB B III 2 - 4/1958 und StatSH, Heft 28 sowie StJb 58 (S. 33/36);
 1962 im StB B III 2 - 5/1962;
 1967 im StB B III 2 - 1/1967 und B III 2 - 5/1967;
 1971 im StB B III 2 - 1/1971 und B III 2 - 6/1971;
 1975 im StB B VII 2 - 1/1975 und B VII 2 - 5/1975;

1979 im StB B VII 2 - 1/1979 und
 B VII 2 - 5/1979;
 1983 im StB B VII 2 - 1/1983 und
 B VII 2 - 5/1983;
 1987 im StB B VII 2 - 1/1987 und
 B VII 2 - 5/1987.

Sitze der Parteien in den Landesparlamenten 1954 bis 1987 siehe StTb 54 bis 87.

Kommunalwahlen

1946 im StHb (S. 539 und 542/543);
 1948 im StHb (S. 540/541) und StMh, Sonderheft B;
 1951 in Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nr. 24;
 1955 im StJb 55 (S. 29/30) und StB 7 - 80 - 6/55;
 1959 im StB B III 3 - 2/1959;
 1962 im StB B III 3 - 5/1962;

1966 im StB B III 3 - 4/1966;
 1970 im StB B III 3 - 5/1970;
 1974 im StB B VII 3 - 5/1974;
 1978 im StB B VII 3 - 5/1978;
 1982 im StB B VII 3 - 5/1982;
 1986 im StB B VII 3 - 5/1986.

Regierungen in Bund und Ländern siehe StTb 69, 70, 72, 74 bis 87.

Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigschen Zone sowie über Deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe HistStat, S. 79/80. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein siehe StJb 68.

8. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf

Ergebnisse der 1%-Mikrozensus-erhebung im April 1986

Stellung im Beruf		Erwerbstätige einschl. Soldaten	Davon im Wirtschaftsbereich				
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienst- leistungen	
		in 1 000					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich	90	23	19	19	29	
	weiblich	43	15	5	9	15	
	Zusammen	133	37	24	28	44	
Beamte und Angestellte ¹⁾	männlich	343	3	75	70	195	
	weiblich	277	2	36	76	163	
	Zusammen	619	4	110	146	359	
Arbeiter ²⁾	männlich	284	10	177	42	54	
	weiblich	115	6	30	18	61	
	Zusammen	399	17	208	60	115	
Insgesamt	Anzahl	716	35	271	130	279	
		weiblich	435	23	71	103	239
		Zusammen	1 151	58	342	234	518
		in %					
		männlich	100	5	38	18	39
		weiblich	100	5	16	24	55
	Zusammen	100	5	30	20	45	

1) einschließlich kaufmännisch und technisch Auszubildender 2) einschließlich gewerblich Auszubildender

2. Berufspendler

Ergebnisse der 1%-Mikrozensus-erhebung im Juni 1985

Pendlereigenschaft	Berufspendler				Davon					
	ins- gesamt	davon		zwischen den Gemeinden des Landes			über die Landesgrenze			
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		
					männlich	weiblich		männlich	weiblich	
Insgesamt	in 1 000									
	525	353	172	370	246	123	156	107	49	
darunter nach dem Verkehrsmittel	in %									
Pkw (Selbst- und Mitfahrer)	72	75	66	75	77	71	64	69	53	
Bus	7	4	12	8	5	14	4	2	8	
Eisen-, Straßen-, U-/S-Bahn	9	8	13	3	3	4	24	19	34	
Mofa/Rad/Krad	5	6	5	7	8	6	1	1	1	
nach dem Zeitaufwand										
unter 10 Minuten	5	5	6	7	6	8	1	1	2	
10 - 30 Minuten	50	48	53	61	59	64	23	22	25	
30 - 60 Minuten	29	29	27	21	22	20	46	47	45	
nach der Entfernung										
unter 10 km	23	21	27	30	28	35	6	5	9	
10 - 25 km	43	41	48	44	43	48	40	37	48	
25 - 50 km	21	22	18	15	17	12	34	34	33	

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

a) Entwicklung nach der Wirtschaftsabteilung

Stand	Beschäftigte ins- gesamt	Davon in Wirtschaftsabteilung										
		Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Energie, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe 1)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute, Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen soweit a.n.g.	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter, private Haushalte	Gebiets- körper- schaften, Sozial- versiche- rung	
30. 6.74	697 459	19 736	9 320	234 193	75 011	108 643	34 096	22 856	114 051	11 821	67 732	
31. 3.85	690 901	18 480	9 993	209 136	52 979	109 759	31 816	26 285	146 891	16 526	69 036	
30. 6.85	710 672	20 221	10 103	211 081	58 074	110 410	34 690	26 130	153 319	16 547	70 097	
30. 9.85	726 585	21 083	10 249	216 454	60 736	112 523	34 703	26 743	155 438	16 888	71 768	
31.12.85	701 814	17 757	10 194	212 167	54 500	109 663	33 274	26 365	149 495	17 201	71 198	
					30. 6. 1974 $\hat{=}$ 100							
30. 6.80	105,1	99,0	103,6	99,4	101,7	107,4	99,4	109,5	119,5	119,9	101,8	
30. 6.81	104,2	97,3	106,2	96,7	98,5	106,5	101,3	111,3	121,4	121,5	102,0	
30. 6.82	102,1	98,7	106,9	93,5	89,7	103,1	99,9	110,9	124,3	120,6	101,6	
30. 6.83	100,9	99,7	108,0	90,0	89,0	101,5	98,1	112,6	125,9	123,3	101,7	
30. 6.84	101,0	101,4	107,8	89,0	86,1	101,1	98,7	112,7	129,5	129,8	102,2	
30. 6.85	101,9	102,5	108,4	90,0	77,4	101,6	101,7	114,3	134,4	140,0	103,5	
30. 6.86	103,2	104,5	109,3	91,8	76,0	100,3	101,0	115,9	137,8	145,4	107,8	

1) einschließlich Beschäftigter ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

HINWEIS: Ganzjährig Vollzeitbeschäftigte nach Geschlecht, Stellung im Beruf und Bruttoarbeitsentgelt 1982 siehe StJb 85.

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
b) nach Berufsabschnitt und Stellung im Beruf am 30. 6. 1986

Ausgewählte Berufsabschnitte ¹⁾	Arbeiter ²⁾		Angestellte ²⁾		Beschäftigte insgesamt		Darunter Ausländer	
	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Insgesamt	383 826	104 080	336 249	202 872	720 075	306 952	25 046	8 247
darunter								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	21 594	4 236	1 357	246	22 951	4 482	864	209
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	10 546	3 656	486	194	11 032	3 850	1 728	406
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	11 458	2 923	889	209	12 347	3 132	912	248
Metallerzeuger, -bearbeiter	12 557	1 353	190	18	12 747	1 371	2 271	157
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	57 776	2 182	3 212	421	60 988	2 603	1 788	56
Elektriker	20 984	1 107	1 411	39	22 395	1 146	405	39
Montierer und Metallberufe a. n. g.	8 155	4 493	27	11	8 182	4 504	1 302	644
Textil- und Bekleidungsberufe	5 294	4 239	183	106	5 477	4 345	425	302
Ernährungsberufe	28 727	12 646	1 491	292	30 218	12 938	2 849	1 417
Bauberufe	33 790	207	1 125	26	34 915	233	965	3
Tischler, Modellbauer	8 717	291	293	5	9 010	296	195	13
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	8 302	357	141	8	8 443	365	224	4
Warenprüfer, Versandfertigmacher	8 653	5 015	895	234	9 548	5 249	1 127	553
Maschinisten und zugehörige Berufe	6 345	95	380	3	6 725	98	215	5
Ingenieure, Chemiker, Physiker und Mathematiker	56	8	10 494	385	10 550	393	206	7
Techniker, technische Sonderfachkräfte	2 305	486	24 563	5 662	26 868	6 148	333	67
Warenkaufleute	6 594	4 156	60 976	41 619	67 570	45 775	802	408
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	772	188	24 531	12 220	25 303	12 408	168	88
Verkehrsberufe	50 246	4 873	7 830	1 925	58 076	6 798	1 829	113
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	2 166	836	123 813	85 497	125 979	86 333	1 128	701
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	10 644	1 399	1 866	401	12 510	1 800	155	28
Gesundheitsdienstberufe	2 651	2 292	39 739	33 683	42 390	35 975	800	598
Sozial- und Erziehungsberufe, Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe a. n. g.	1 779	1 278	21 900	14 614	23 679	15 892	576	348
allgemeine Dienstleistungsberufe	51 159	43 261	3 404	2 630	54 563	45 891	2 533	1 535

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975

2) einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung

c) nach dem Alter am 30. 6. 1986

Alter in Jahren	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt			Darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bis 19	35 165	28 887	64 052	642	345	987
20 " 24	51 739	59 123	110 862	2 124	1 092	3 216
25 " 29	49 066	38 550	87 616	1 834	921	2 755
30 " 34	45 855	28 358	74 213	2 053	1 390	3 443
35 " 39	46 290	29 891	76 181	2 938	1 680	4 618
40 " 44	44 838	32 794	77 632	2 831	1 266	4 097
45 " 49	57 553	39 204	96 757	2 334	773	3 107
50 " 54	40 826	26 039	66 865	1 265	433	1 698
55 " 59	29 877	18 583	48 460	558	263	821
60 " 64	10 274	4 614	14 888	202	71	273
65 und mehr	1 640	909	2 549	18	13	31
Insgesamt	413 123	306 952	720 075	16 799	8 247	25 046

d) Ausländer am 30. 6. 1986 nach der Staatsangehörigkeit

Ausländer insgesamt	Davon								
	EG-Länder					übriges Ausland			
	zusammen	davon					zusammen	darunter	
		Griechenland	Italien	Portugal	Spanien	übrige		Jugoslawien	Türkei
25 046	6 233	926	1 107	931	1 189	2 080	18 813	2 290	11 109

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB A VI 5.

4. Arbeitslose ⁸⁸ nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Januar		August		Arbeitsamtsbezirk	Januar		August	
	Personen	Quote	Personen	Quote		Personen	Quote	Personen	Quote
Bad Oldesloe	11 342	9,4	9 113	7,5	Kiel	23 378	13,7	20 960	12,3
Elmshorn	19 887	11,8	16 119	9,6	Lübeck	23 493	15,8	17 812	12,0
Flensburg	23 879	18,4	17 221	13,3	Neumünster	19 101	15,2	15 092	12,0
Heide	9 156	21,7	5 433	12,9	Schleswig-Holstein	130 236	12,4	101 750	9,5

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose <i>1988</i>				Offene Stellen <i>1988</i>				Kurzarbeiter <i>1988</i>			
	1984	1985	1986	1987	1984	1985	1986	1987	1984	1985	1986	1987
März	115 248	126 643	128 809	125 419	3 753	3 835	4 699	6 193	21 882	22 146	17 807	18 854
Juni	101 848	106 161	106 259	104 612	3 039	3 112	4 952	6 357	8 444	6 505	4 631	4 712
September	100 966	108 514	101 213	99 421	2 372	2 630	4 638	5 279	7 752	4 129	7 002	5 397
Dezember	118 760	125 095	116 547	116 184	1 900	2 429	3 552	4 176	17 085	11 608	14 890	10 830

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben bis 1981 nach Monaten siehe StJb 81 und früher. Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895, Arbeitslose 1925 bis 1934, nach Monaten 1928 bis 1965 in HistStat, S. 83/84. Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im StHb (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den StJb 51 bis 58.

6. Arbeitslose nach Berufsabschnitten und Berufsgruppen

Ausgewählte Berufsabschnitte und -gruppen (In Klammern: Kennziffern der zugehörigen Berufsgruppen)	Ende ▶	1987		Ausgewählte Berufsabschnitte und -gruppen (In Klammern: Kennziffern der zugehörigen Berufsgruppen)	Ende ▶	1987	
		Juni	De- zember			Juni	De- zember
Arbeitslose <u>Männer</u> zusammen		58 733	66 760	Arbeitslose <u>Frauen</u> zusammen		45 879	49 424
darunter				darunter			
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei- berufe, Forst- und Jagdberufe (01-06)		2 679	4 073	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe (01-06)		670	1 056
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe (25-30)		7 009	7 443	Montierer und Metallberufe, a.n.g. (32)		929	961
Elektriker (31)		2 204	1 618	Textil- und Bekleidungsberufe (33-36)		838	853
Montierer und Metallberufe, a.n.g. (32)		819	1 071	Ernährungsberufe (39-43)		1 912	2 362
Ernährungsberufe (39-43)		2 203	2 937	Warenprüfer, Versandfertigtmacher (52)		2 063	2 071
Bauberufe (44-47)		7 535	9 782	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe (53)		1 888	1 803
Maler, Lackierer und verwandte Berufe(51)		1 545	2 572	Techniker, technische Sonderfachkräfte (62, 63)		827	820
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe (53)		4 915	5 081	Warenkaufleute (68)		7 309	8 122
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker (60-61)		688	776	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe (69, 70)		886	976
Techniker, technische Sonderfach- kräfte (62, 63)		1 229	1 110	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe (75-78)		10 679	10 889
Warenkaufleute (68)		2 915	3 019	Gesundheitsdienstberufe (84, 85)		3 502	3 467
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe (69, 70)		781	699	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe (86-89)		3 184	3 166
Verkehrsberufe (71-73)		3 442	4 334	Körperpfleger (90)		858	834
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter (74)		4 035	4 300	Gästebetreuer (91)		1 146	2 069
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe (75-78)		2 939	2 982	hauswirtschaftliche Berufe (92)		1 933	2 677
Ordnungs- und Sicherheitsberufe (79-81)		1 551	1 738	Reinigungsberufe (93)		2 140	2 404
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe (86-89)		1 109	1 139	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf (98)		1 983	1 592
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf (98)		2 388	2 014				
				Arbeitslose insgesamt		104 612	116 184

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

7. Struktur der Arbeitslosigkeit

a) Überblick

Personenkreis	Ende September	Insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Arbeitslosen	1985	108 500	100	60 772	100	47 728	100
	1986	101 250	100	55 610	100	45 640	100
und zwar							
Ausländer	1985	5 510	5,1	3 408	5,6	2 102	4,4
	1986	5 906	5,8	3 460	6,2	2 446	5,4
mit gesundheitlichen Einschränkungen	1985	17 778	16,4	11 710	19,3	6 068	12,7
	1986	16 412	16,2	10 754	19,3	5 658	12,5
Schwerbehinderte und Gleichgestellte	1985	4 792	4,4	3 324	5,5	1 468	3,1
	1986	4 358	4,3	2 946	5,3	1 412	3,1
unter 20 Jahre alt	1985	9 784	9,0	4 530	7,5	5 254	11,0
	1986	8 100	8,0	3 854	6,9	4 246	9,3
ohne Berufsausbildung	1985	46 958	43,3	26 542	43,7	20 416	42,8
	1986	45 306	44,7	25 400	45,7	19 906	43,6
mit abgeschlossener Fachhoch- oder Hochschulausbildung	1985	3 856	3,6	2 034	3,4	1 822	3,8
	1986	3 738	3,7	1 948	3,5	1 790	3,9
Teilzeitarbeit erwünscht	1985	11 152	10,3	228	0,4	10 924	22,9
	1986	10 434	10,3	266	0,5	10 168	22,3
im Alter von über 55 Jahren	1985	10 024	9,2	5 940	9,8	4 084	8,6
	1986	9 468	9,4	5 270	9,5	4 198	9,2
länger als 1 Jahr arbeitslos	1985	32 032	29,5	19 310	31,7	12 722	26,7
	1986	31 278	30,9	18 004	32,4	13 274	29,1

Noch: 7. Struktur der Arbeitslosigkeit

b) Arbeitslose Ende September 1986 nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit

Alter in Jahren	Arbeitslose				Darunter Angestellte		Davon (von Spalte 1) waren arbeitslos					
	ins- gesamt	%	männl.	weibl.	männl.	weibl.	unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 1/2 Jahr	1/2 Jahr bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahre	2 Jahre und länger
Bis 19	8 100	8,0	3 854	4 246	224	1 322	2 052	3 088	1 480	912	498	70
20 " 24	19 212	19,0	9 882	9 330	1 366	5 236	4 188	5 408	3 616	3 440	1 884	676
25 " 29	15 566	15,4	7 906	7 660	1 456	5 216	2 086	3 080	2 872	3 480	2 520	1 528
30 " 34	11 794	11,6	6 374	5 420	1 576	3 820	1 298	2 170	1 928	2 536	2 066	1 796
35 " 39	10 188	10,1	6 266	3 922	1 474	2 634	1 284	1 724	1 496	2 056	1 824	1 804
40 " 44	8 296	8,2	4 876	3 420	1 112	2 210	862	1 338	1 304	1 700	1 502	1 590
45 " 49	10 336	10,2	6 300	4 036	1 108	2 470	1 030	1 394	1 396	2 114	1 910	2 492
50 " 54	8 290	8,2	4 882	3 408	698	1 796	656	938	940	1 592	1 694	2 470
55 " 59	7 644	7,5	4 170	3 474	868	1 868	378	900	820	1 478	1 514	2 554
60 und mehr	1 824	1,8	1 100	724	432	434	72	200	250	416	346	540
Insgesamt	101 250	100	55 610	45 640	10 314	27 006	13 906	20 240	16 102	19 724	15 758	15 520

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

8. Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Jahres-D▶	1950	1955	1960	1965	1967	1970	1975	1980	1985	1987
Arbeitslose Quote	209 995 25,2	87 811 11,5	20 926 2,6	8 365 1,0	21 764 2,7	8 126 1,0	46 494 5,2	39 246 4,2	117 465 11,1	111 063 10,3

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS zu den Tabellen 4 bis 8

Durch unterschiedliche Aufbereitungsmethoden können die Ergebnisse der Monatsstatistik von den jährlichen Sonderauswertungen Ende September geringfügig abweichen.

9. Streiks und Aussperrungen

Arbeitsstreitigkeiten, an denen weniger als 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die weniger als 1 Tag dauerten, wurden nicht einbezogen, es sei denn, mehr als 100 Arbeitstage gingen verloren

	1977	1978 ^a	1979	1980	1981 ^b	1982	1983	1984	1985	1986
Betroffene Betriebe	-	46	-	3	25	-	9	52	2	1
Beteiligte Arbeitnehmer	-	12 259	-	349	15 266	-	10 227	14 478	616	514
Verlorene Arbeitstage	-	35 139	-	1 028	2 206	-	3 260	46 994	937	193

a) Darunter Aussperrungen: 41 Betriebe, 9 049 Arbeitnehmer, 28 651 verlorene Arbeitstage

b) Es handelte sich um stundenweise Warnstreiks

HINWEIS: Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1965 in HistStat, S. 85, 1966 bis 1976 StJb 66/67 bis 83. Durch Arbeitskämpfe verlorene Arbeitstage in den Bundesländern siehe Kapitel 25.

Hinweise auf weiteres Material

Berufszählungen

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe HistStat, S. 81/82.
 Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe HistStat, S. 82.
 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe HistStat, S. 82.
 Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe StatSH, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in StatSH, Heft 12.
 Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den StB AO/Volkszählung 1961 und auszugsweise in den StJb 64 und 65, Gemeindezahlen in "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6.
 Ergebnisse der Berufszählung 1970 siehe StJb 71 bis 74 und StB A/Volkszählung 1970; Gemeindezahlen siehe "Gemeindestatistik 1970", Teil 2.
 Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16.6.1933 siehe HistStat, S. 83.

Arbeitsmarktstatistik

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe StJb 51 bis 64, über Arbeitnehmer und Arbeitslose StJb 60 bis 64. Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer wurden bis 1963 von den Arbeitsämtern ausgezählt (bis 1974 nur Mikrozensus-Ergebnisse). Ab 1974 liegen die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Deutsche und Ausländer) aus der Beschäftigtenstatistik vor.
 Angaben über beschäftigte ausländische Arbeitnehmer siehe StJb 56 bis 73 und 78 bis 81.
 Angaben über Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den StJb 53 bis 58 veröffentlicht.
 Angaben über Berufspendler nach den 1 %-Mikrozensus-Erhebungen im April 1978, 1980 und 1982 siehe StJb 80, 81, 83 und 84.
 Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils StJb 51 bis 63 (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

Sonstiges

Angaben über Berufsanwärter/Ratsuchende beim Landesarbeitsamt 1951 bis 1978 siehe StJb 53 bis 79, über offene Berufsausbildungsstellen 1945/46 bis 1972/73 StHb (S. 346) und StJb 53 bis 74.
 Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6.6.1961, siehe StB AO/Volkszählung 1961-17, Stand: 27.5.1970. StB A/Volkszählung 1970-9.
 Arbeitslosengeld und -hilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen", Personal im öffentlichen Dienst Kapitel 18 "Öffentliche Finanzen".

9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

1. Kammern

	Mitglieder am 31. 12. 1986	Davon selbständig		abhängig		ohne Tätigkeit	
Ärztekammer Schleswig-Holstein	8 380	2 932		3 693		1 755	
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein	2 184	1 441		255		488	
Tierärztekammer Schleswig-Holstein	803	386		254		163	
Apothekerkammer Schleswig-Holstein	684 ^a						
Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein gewerblich tätig							
Hochbauarchitekten	2 505	842		1 304		359	
Landschaftsarchitekten	79	37		34		8	
Innenarchitekten	131	30		85		16	
Architekten insgesamt	2 715	909		1 423		383	
darunter Mitglieder der Kammer	1 141	909		142		90	
Beratende Ingenieure	452	452					
Bauvorlageberechtigte Ingenieure	351	250		81		20	
darunter Mitglieder der Kammer	262	250		7		5	
Patentanwaltskammer München							
Patentanwälte	5						
Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer im Bezirk des schleswig-holsteinischen Oberlandesgerichts Zugelassene Rechtsanwälte bzw. verkammerter Rechtsbeistände	1 671						
Schleswig-Holsteinische Notarkammer mit Amtssitz im Bezirk des schleswig-holsteinischen Oberlandesgerichts bestellte Notare	880						
Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein							
Steuerberater	1 070						
Steuerbevollmächtigte	469						
Steuerberatungsgesellschaften	106						
Mitglieder nach § 74 StBerG	3						
Wirtschaftsprüferkammer							
Landesgeschäftsstelle Norddeutschland	108 ^b	39		69			
Wirtschaftsprüfer							
Vereidigte Buchprüfer	1						
Landwirtschaftliche Betriebe ab 1 ha LF im Mai 1987	29 580					Beratungsstellen und -ringe am 1. 1. 1987	68
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein							
	Eingetragene Unternehmen am 1. 1. 1986 ^c	Nicht eingetragene Unternehmen am 1. 1. 1986 ^d		Handwerksbetriebe am 1. 1. 1986 ^e		Innungen am 1. 1. 1986	
Industrie- und Handelskammer							
zu Flensburg	6 535	11 486		Handwerkskammer Flensburg	7 079	124	
zu Kiel	10 560	23 405		Lübeck	12 732	177	
zu Lübeck	9 344	25 217					

a) Apothekenleiter

b) Davon 22 Wirtschaftsprüfer;

84

2

, die zugleich Steuerberater sind;

, die zugleich Rechtsanwalt und Steuerberater sind

c) im Handels- bzw. Genossenschaftsregister, einschließlich der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammer geführten

d) ohne die in den Rollen der Handwerkskammer geführten e) Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten c und d

2. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

Stand	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Insgesamt	
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
31. 12. 1982	172 668	147 400	44 796	26 764	32 650	22 952	250 114	200 116
31. 12. 1983	165 723	140 799	45 087	26 306	32 348	25 514	243 158	192 619
31. 12. 1984	163 098	137 554	47 054	27 679	31 509	25 496	241 661	190 729
31. 12. 1985	169 440	142 521	48 244	27 910	31 300	25 036	248 984	195 467
31. 12. 1986	165 980	138 281	49 762	28 389	30 777	24 663	246 519	191 333

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark

HINWEIS: Angaben für 1956 bis 1965 nach Kreis- und Ortsausschüssen in den StJb 57 bis 66.

3. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes

Stand	Deutsche Angestelltengewerkschaft					Deutscher Beamtenbund
	Mitglieder insgesamt	davon in der Wirtschaftsgruppe				
		Industrie	Handel und Verkehr	Banken und Versicherung	Öffentlicher Dienst	
31. 12. 1984	34 344	5 254	12 721	3 809	12 560	28 950
31. 12. 1985	34 624	5 093	12 831	3 693	13 007	28 762
31. 12. 1986	34 054	4 890	12 771	3 650	12 743	29 438

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft, Bundesvorstand; Deutscher Beamtenbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

1. Landwirtschaftliche Betriebe nach der Größe

Betriebe mit 1 und mehr ha LF

Betriebsgrößenklasse nach der LF in ha	Betriebe				Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)				
	1980	1985	1986		1980	1985	1986		
	Anzahl			%	ha			%	
1 - 5	6 281	6 349	6 292		20,8	14 453	14 650	14 416	1,3
5 - 10	2 448	2 425	2 369		7,8	17 765	17 438	16 991	1,6
10 - 20	3 941	3 299	3 204		10,6	59 851	49 711	48 045	4,4
20 - 30	5 158	3 907	3 710		12,3	129 552	97 961	93 082	8,6
30 - 40	4 964	4 119	3 906		12,9	172 570	143 767	136 393	12,6
40 - 50	3 737	3 367	3 244		10,7	166 854	150 889	145 572	13,4
50 - 75	4 206	4 597	4 623		15,3	251 364	276 352	278 145	25,6
75 - 100	1 220	1 465	1 545		5,1	104 108	125 162	131 754	12,1
100 und mehr	1 057	1 261	1 317		4,4	182 392	211 745	221 123	20,4
Zusammen	33 012	30 789	30 210		100	1 098 903	1 087 667	1 085 520	100

2. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 1 und mehr ha LF im April 1986

Nur Beschäftigte im Alter von 15 und mehr Jahren im Arbeitsbereich Betrieb ohne Haushalt

Betriebsgrößenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber		Familienangehörige				Ständige familienfremde Arbeitskräfte				Arbeitskraft-Einheiten	
	voll-1)	teil-	männlich		weiblich		männlich		weiblich		insgesamt	je 100 ha LF
	beschäftigt	beschäftigt	voll-1)| teil-	voll-1)| teil-	voll-2)| teil-	voll-2)| teil-	voll-2)| teil-	voll-2)| teil-				
1 000 Personen												
1 - 2	0,2	2,7	0,0	0,2	0,0	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	969	24,0
2 - 10	0,9	4,3	0,1	0,6	0,2	1,7	0,6	0,0	0,3	0,1	3 854	15,0
10 - 20	1,5	1,5	0,2	0,5	0,1	1,6	0,5	0,0	0,2	0,0	3 844	8,3
20 - 30	2,9	0,8	0,4	0,7	0,2	2,4	0,4	0,0	0,1	0,0	5 380	5,9
30 - 50	6,7	0,7	1,7	1,4	0,6	5,6	0,7	0,1	0,1	0,1	12 750	4,4
50 und mehr	6,5	0,8	2,3	1,4	0,5	5,4	4,2	0,4	0,4	0,3	17 484	2,8
Zusammen	18,6	10,8	4,9	4,8	1,5	17,3	6,5	0,6	1,1	0,6	44 280	4,1
Dagegen 1985	19,3	10,6	4,9	4,8	1,5	17,9	6,8	0,7	1,1	0,6	45 928	4,2

1) 42 und mehr Wochenstunden betriebliche Arbeit (ohne Haushalt)

2) 40 und mehr Wochenstunden betriebliche Arbeit (ohne Haushalt)

3. Altersstruktur der Betriebsinhaber 1986

Betriebsgrößenklasse nach der LF in ha		Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe, einschließlich Gartenbaubetriebe, im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt) beschäftigt, nach ihrem Alter von ... Jahren					
		15 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr	insgesamt
1 000 Personen							
1 - 10	Zusammen	0,7	1,3	2,7	2,0	1,4	8,0
	vollbeschäftigt	0,1	0,2	0,3	0,4	0,1	1,0
10 - 30	Zusammen	0,9	1,2	2,7	1,9	0,1	6,7
	vollbeschäftigt	0,6	0,7	1,7	1,4	0,1	4,4
30 - 50	Zusammen	1,2	1,4	2,9	1,7	0,1	7,3
	vollbeschäftigt	1,1	1,2	2,7	1,5	0,0	6,7
50 und mehr	Zusammen	1,1	1,9	2,8	1,3	0,2	7,3
	vollbeschäftigt	1,1	1,7	2,5	1,1	0,1	6,5
Insgesamt	Zusammen	3,9	5,8	11,1	6,9	1,8	29,4
	vollbeschäftigt	2,9	3,9	7,2	4,4	0,2	18,6
Dagegen 1985	Zusammen	4,0	6,4	11,1	6,9	1,5	29,9
	vollbeschäftigt	2,8	4,3	7,5	4,5	0,2	19,3

4. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1985

Ergebnisse der repräsentativen Agrarberichterstattung

Größenklasse nach der LF in ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Und zwar Betriebe ¹⁾ mit								
			ausschließlich selbstbewirtschafteter Eigenfläche		Eigen- und Pachtfläche			ausschließlich gepachteter Fläche		von anderen Personen (nicht Familienangehörigen) gepachteter Fläche	
	Betriebe	LF ²⁾ in ha	Betriebe	Eigen-LF in ha	Betriebe	Eigen-LF in ha	Pacht-LF in ha	Betriebe	Pacht-LF in ha	Pachtfläche in ha	Jahrespacht in DM je ha Pachtfläche
	in 1 000										
1 - 2	2,6	3,6	2,0	2,6	0,2	0,1	0,2	0,5	0,6	0,6	r 408
2 - 10	5,4	26,3	2,8	13,0	1,4	4,0	4,1	1,1	5,0	8,0	r 440
10 - 20	3,3	49,5	1,3	18,8	1,7	16,5	9,7	0,3	4,2	11,7	r 453
20 - 30	4,0	99,5	1,1	25,6	2,7	46,6	21,6	0,2	5,5	22,8	r 417
30 - 50	7,5	293,4	1,4	52,1	5,6	152,7	67,4	0,5	21,0	71,1	r 447
50 und mehr	7,4	617,4	1,1	96,2	5,7	285,1	183,9	0,6	50,6	193,1	r 489
Insgesamt	30,1	1 089,6	9,6	208,3	17,3	504,9	286,9	3,2	86,9	307,2	r 471

1) ohne Betriebe mit nur unentgeltlich erhaltener landwirtschaftlich genutzter Fläche

2) einschließlich unentgeltlich erhaltener Fläche

5. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1985

Ergebnisse der Agrarberichterstattung

Größenklasse nach der LF in ha	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾ , deren Inhaber natürliche Personen sind insgesamt		Davon Betriebe mit überwiegend							
			betrieblichem Einkommen				außerbetrieblichem Einkommen			
	zusammen		darunter Betriebe, in denen Betriebsinhaber und (oder) Ehegatte anderweitig erwerbstätig waren		zusammen		darunter Betriebe, in denen Betriebsinhaber und (oder) Ehegatte anderweitig erwerbstätig waren			
	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha
in 1 000										
1 - 2	2,6	3,6	0,3	0,4	0,0	0,0	2,3	3,1	1,3	1,8
2 - 5	3,1	9,9	0,6	2,0	0,1	0,3	2,4	7,8	1,9	6,1
5 - 10	2,2	16,1	0,7	5,5	0,1	0,5	1,5	10,6	1,2	8,3
10 - 20	3,3	49,4	2,0	30,6	0,3	3,7	1,3	18,8	1,1	15,6
20 - 30	4,0	99,1	3,4	85,4	0,4	8,7	0,6	13,8	0,5	11,5
30 - 50	7,4	293,3	7,1	281,2	0,4	14,9	0,3	12,2	0,3	10,8
50 und mehr	7,3	605,4	7,1	586,0	0,4	39,4	0,2	19,4	0,2	14,5
Insgesamt	29,9	1 076,8	21,3	991,1	1,6	67,5	8,7	85,7	6,4	68,6

1) Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft einschließlich Gartenbaubetriebe

6. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1985 nach dem Betriebssystem

Ergebnisse der Agrarberichterstattung

Betriebssystem	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha						
	1 - 2	2 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr	insgesamt
	in 1 000						
Bereich Landwirtschaft zusammen	2,3	4,6	3,2	3,9	7,4	7,3	28,7
darunter Marktfruchtbetriebe	0,3	0,6	0,7	0,7	1,2	2,9	6,4
darunter Marktfrucht-Spezialbetriebe	0,2	0,4	0,4	0,4	0,5	1,6	3,6
Futterbaubetriebe	1,5	3,3	2,2	2,9	5,8	4,1	19,7
darunter Futterbau-Spezialbetriebe	1,4	2,8	1,7	2,2	4,5	2,9	15,5
Veredelungsbetriebe	0,4	0,6	0,2	0,2	0,2	0,0	1,6
darunter Veredelungs-Spezialbetriebe	0,3	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,8
Bereich Gartenbau zusammen	0,2	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,8
Übrige Betriebsbereiche ¹⁾	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5
Land- und forstwirtschaftl. Betriebe insgesamt	2,6	5,4	3,3	4,0	7,5	7,4	30,1

1) Forstwirtschaft, Kombinationsbetriebe und kombinierte Verbundbetriebe

HINWEIS: Einzelheiten über Grundlagen der Systematik und über die Methodik siehe StMh 73 sowie "Berichte über die Landwirtschaft", Band 49 (1971), Heft 3/4, S. 313 - 337, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

7. Anbau und Nutzungsarten in den Hauptnaturräumen 1986

Fruchtart	Anbaufläche insgesamt	Davon			
		Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland
	ha				
Ackerland	596 710	79 656	101 553	72 355	343 145
darunter Getreide ¹⁾	367 302	60 641	56 028	33 163	217 470
Weizen	154 618	46 648	11 469	1 614	94 887
Roggen	47 987	519	15 782	16 942	14 745
Gerste	139 646	11 500	22 246	11 413	94 487
Hafer und Sommergetreide	25 050	1 974	6 532	3 194	13 351
Raps und Rübsen	91 245	9 934	6 933	1 486	72 892
Hackfrüchte	28 241	3 690	6 698	4 137	13 717
Kartoffeln	4 127	496	977	1 567	1 086
Zuckerrüben	17 150	2 590	3 618	1 236	9 706
Futterpflanzen	96 724	2 221	29 216	32 011	33 276
Klee und Klee gras	2 621	-	361	397	1 863
Grasanbau auf dem Ackerland	37 494	1 252	8 033	11 866	16 345
Grünmais, Silomais	56 131	970	20 734	19 648	14 779
Gartenland ²⁾	3 528	386	874	483	1 784
Obstanlagen	1 100	429	167	51	453
Baumschulen	4 571	33	4 116	235	187
Dauergrünland	480 909	88 086	188 769	104 034	100 020
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen ³⁾	1 087 192	168 626	295 647	177 257	445 661
Waldflächen, Forsten und Holzungen	139 734	707	35 478	28 620	74 928
Übrige Flächen	85 807	6 354	18 456	12 276	48 720
Wirtschaftsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe insgesamt	1 312 732	175 688	349 582	218 153	569 309

1) ohne Körnermais

2) ohne Ziergärten und Rasenflächen

3) einschließlich Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

8. Anbau, Ertrag und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte

Kultur-/Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1985	1986	D 1980-85	1985	1986	1985	1986
	ha		dt/ha			t	
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	371 445	367 302	56,8	60,3	66,3	2 240 466	2 436 662
darunter							
Winterweizen	142 549	152 030	66,9	74,7	80,0	1 064 984	1 216 088
Sommerweizen	3 249	2 588	47,4	51,8	53,9	16 817	13 954
Roggen	50 006	47 987	41,1	42,8	46,2	213 826	221 796
Wintergerste	110 595	117 484	59,4	56,9	64,1	629 175	752 720
Sommergerste	32 202	22 162	39,2	45,9	43,6	147 711	96 538
Hafer	31 952	24 434	45,1	51,3	54,3	164 042	132 554
Winterraps	90 293	90 351	28,4	34,2	36,7	308 802	331 589
Kartoffeln	4 545	4 127	307,6	390,7	367,8	177 557	151 773
Zuckerrüben	17 343	17 150	416,2	447,2	448,4	775 597	768 931
Runkelrüben	6 815	6 318	778,1	857,5	888,3	584 386	561 198
Klee und Klee gras	3 027	2 621	83,0	87,8	84,1	26 558	22 034
Grasanbau auf dem Ackerland	38 622	37 494	84,3	90,1	86,3	348 138	323 503
Grünmais, Silomais	53 805	56 131	401,1	455,8	430,2	2 452 552	2 414 534

HINWEIS: Die Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten seit 1913 und der Anbau und die Erträge auf dem Ackerland seit 1878 siehe HistStat, S. 99 ff.; Kreiszahlen ab 1949 sind in den entsprechenden StB veröffentlicht.

9. Baumobsternte im Marktobstbau

Obst	Fläche ¹⁾ in ha	Ertrag			Ernte		
		D 1980 - 85	1985	1986	D 1980 - 85	1985	1986
	dt/ha			t			
Kernobst							
Äpfel	835	158,3	183,5	182,8	14 497	15 322	15 264
Birnen	26	134,2	146,2	128,5	394	380	334
Steinobst							
Sauerkirschen	143	80,3	95,4	71,3	1 065	1 364	1 019
Süßkirschen	10	44,3	49,9	43,8	41	50	44
Pflaumen/Zwetschen	20	72,5	78,0	56,3	184	156	113

1) Ergebnis der Obstanbauerhebung 1982

HINWEIS: Obsterträge (kg je Baum usw.) seit 1933 siehe HistStat, S. 111. Über Obsternten 1937 bis 1949 finden sich Angaben im StHb (S. 167/168).

10. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse

Nur Anbau zum Verkauf einschließlich Vor-, Nach- und Zwischenkulturen; ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus. Im Gegensatz zur Berichterstattung über Obst ist bei Gemüse der Anbau in den Haus- und Kleingärten nicht enthalten

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1985	1986	D 1980-85	1985	1986	1985	1986
	ha		dt/ha			t	
Gemüse insgesamt	5 886 ^a	5 405 ^a	505,5	518,6	582,0	305 225	314 565
darunter Weißkohl ¹⁾	2 379	2 203	750,2	768,8	940,9	182 891	207 328
Rotkohl 1)	917	675	659,1	667,0	730,6	61 147	49 341
Wirsing 1)	91 ^b	126	382,6	427,3	496,1	3 894	6 247
Grünkohl	160	114	164,3	173,3	160,8	2 770	1 830
Rosenkohl	31	44	94,6	108,1	113,0	333	498
Blumenkohl	254	286	272,0	253,8	257,0	6 436	7 360
Kohlrabi	57	28	187,1	204,2	206,9	1 169	586
Kopfsalat	22	18	116,8	116,7	121,4	256	215
Spinat	12	0	113,5	119,5	106,9	143	5
Möhren und Karotten	600	502	445,5	470,8	471,8	28 257	23 670
Sellerie	88	98	280,4	284,5	282,4	2 491	2 761
Porree	36	52	198,9	237,7	251,5	857	1 305
Spargel, im Ertrag stehend	93	108	34,5	34,9	36,2	325	390
Frischerbsen (Ertrag ohne Hülsen)	372	403	39,3	47,4	40,2	1 763	1 619
Buschbohnen	547	545	106,8	108,8	107,1	5 952	5 839
Dicke Bohnen	3	3	192,4	193,9	179,4	53	48
Gurken	16	14	176,4	176,4	193,2	275	264
Rote Rüben (Rote Bete)	53	53	411,2	350,8	278,8	1 858	1 489

1) Ergebnis der objektiven Erntemessung. Die Ergebnisse der endgültigen Schätzungen von Herbstrotkohl, Herbstwirsing, Dauerrotkohl und Späten Möhren wurden aufgrund der Abweichungen zwischen Messung und Schätzungen der Vorjahre berichtigt

a) Außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel 1985: 36 ha und 1986: 22 ha

b) Darunter 1985: 17 ha und 1986: 27 ha Grüner Winterwirsing

HINWEIS: Anbauflächen und Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten seit 1927 siehe HistStat, S. 108/109.

11. Anbau von Blumen und Zierpflanzen

Art	1981	1984
	ha	
<u>Auf dem Freiland</u>		
Grundfläche insgesamt	186,96	189,10
Anbaufläche zusammen	192,05	188,91
davon		
zum Schnitt		
Rosen	5,53	10,35
Nelken	0,93	0,28
Chrysanthemen	23,60	20,95
sonstige Blumen		
und Ziergehölze zum Schnitt	79,81	74,62
zur Anzucht und Vermehrung		
Blumenzwiebeln aller Art	0,55	0,48
Blumenknollen aller Art	21,08	23,81
Maiblumen, noch nicht erntefähig ¹⁾	1,12	0,68
erntefähig ²⁾	1,56	0,78
Blumenstauden aller Art	16,60	18,25
sonstige Blumen	22,77	24,10
Blumensamen	0,10	0,31
Aufstellungsflächen von Topf- und Ballenpflanzen	8,40	14,30

Art	1981	1984
	ha	
<u>Unter Glas und Kunststoff</u>		
Grundfläche insgesamt	98,65	99,99
darunter heizbar	85,50	86,14
Anbaufläche zusammen	169,45	154,83
davon		
zum Schnitt		
Rosen	6,89	4,59
Nelken	1,90	1,80
Tulpen	4,90	5,03
Narzissen	1,66	1,88
Freisien	0,63	0,25
Chrysanthemen, großblumige	6,30	5,26
andere	4,94	5,18
Schnittgrün	2,77	2,48
alle anderen Blumen		
und Ziergehölze zum Schnitt	4,65	4,62
Jungpflanzen ³⁾	65,30	78,43
Beet- und Balkonpflanzen	65,59	39,29
Samenträger und Mutterpflanzen	3,94	6,02
	1 000 Stück	
Gruppenpflanzen ⁴⁾ unter Glas zusammen	22 956	13 750
Topf- und Ballenpflanzen unter Glas (Fertigware) zusammen	17 432	23 442
darunter		
Cyclamen (Alpenveilchen)	2 063	2 158
Lorraine- und Elatiorbegonien	1 898	2 374
Topfchrysanthemen	702	705
Azaleen	1 260	1 376
Pelargonien (Geranien)	2 078	2 362
Poinsettien (Weihnachtsstern)	749	887

1) Anzuchtflächen, deren Bestand im Erhebungsjahr noch nicht zum Verkauf kommt

2) Anzuchtflächen, deren Bestand im Erhebungsjahr zum Verkauf kommt

3) Stecklinge und Jungpflanzen für den Verkauf und die Weiterkultur im eigenen Betrieb. Die Ergebnisse für Jungpflanzen früherer Erhebungen sind nicht vergleichbar

4) Begonia semperflorens sowie sonstige Beet- und Balkonpflanzen, z. B. Fuchsien, Petunien, Salvien, Ageratum

HINWEIS: Zahlen über den Anbau 1955 siehe StJb 56, für 1959 und 1960 StJb 62; Angaben für 1962, 1963, 1966, 1969, 1972, 1975 und 1978 sind in den StJb 64, 66/67, 70, 76, 79 und 82 veröffentlicht. Strukturzahlen über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950, 1961 und 1972/73 siehe StatSH, Heft 7 bzw. StB C0/Gartenbauerhebung 1961 - 7, C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 2 und C/Gartenbauerhebung 1981/82.

12. Betriebe mit Baumschulfläche 1986

Größenklasse nach der Baumschulfläche in ha	Baumschul- betriebe		Davon Betriebe mit Anbauflächen für						Sonstige ¹⁾ Baumschul- kulturen	
			Obstgehölze		Ziergehölze		Forst- pflanzen			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Unter 0,5	70	16	5	0	53	11	22	3	12	1
0,5 - 1	58	40	11	1	50	26	15	6	24	7
1 - 2	97	132	16	5	77	78	36	31	40	18
2 - 5	205	660	52	26	180	368	79	148	127	117
5 - 10	128	874	42	44	112	498	54	195	79	136
10 - 15	37	428	23	40	35	203	21	94	33	92
15 - 20	18	308	4	8	17	170	12	74	16	55
20 - 50	30	953	14	33	29	492	16	174	29	253
50 und mehr	11	882	4	10	8	255	8	388	10	230
Insgesamt	654	4 292	171	168	561	2 101	263	1 114	370	909
darunter im Kreis Pinneberg	497	3 607	127	147	420	1 710	213	1 006	279	744
Dagegen 1983	714	4 228	173	138	646	2 323	304	1 053	332	713
1984	678	4 251	168	160	581	2 078	281	1 041	367	972
1985	662	4 272	167	153	575	2 049	277	1 104	366	967

1) Betriebe mit sonstigen Flächen, z. B. zur Gründung oder Brache, Sonderkulturen, Mutterpflanzen, Einschläge
HINWEIS: Angaben für 1977 bis 1985 siehe StJb 79 bis 81 sowie 85 und 86.

13. Pflanzenbestände In den Baumschulen

Art	D 1980-85	1985	1986	Art	D 1980-85	1985	1986
	1 000 Stück				1 000 Stück		
<u>Alleebäume und Ziergehölze</u>				<u>Obstgehölze</u>			
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	4 073	3 268	3 286	Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher davon Kernobst	1 629	1 603	1 455
Nadelbäume, niedrigbleibend, für Straßen, Parks und Gärten, verkaufsfertig	4 022	3 146	2 815	dar. Apfel	117	129	109
Nadelbäume, hochwachsend, für Straßen, Parks und Gärten, verkaufsfertig	3 115	2 152	1 879	Birnen	43	41	44
Laubbabwerfende Ziersträucher einschließlich Boden- decker, verkaufsfertig	20 092	19 526	20 644	Steinobst	118	123	120
Heckenpflanzen, verkaufsfertig	9 108	7 800	7 340	dar. Südkirschen	31	39	39
				Sauerkirschen	34	40	36
				Pflaumen aller Art	44	38	38
				Schalenobst	20	56	57
				Beerenobst	1 327	1 250	1 120
				<u>Forstpflanzen</u>			
<u>Rosen</u>				Nadelholzpflanzen	451 638	433 778	382 979
Rosenunterlagen, im Herbst fertig für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	54 912	49 445	48 116	dar. Gemeine Fichte	242 491	239 745	198 728
davon Edelcanina	28 266	27 512	23 679	übrige Fichten	59 057	57 919	60 236
Rosa multiflora einschließlich				Douglasie	21 291	19 376	20 477
Rosa laxa	26 645	21 934	24 437	Tanne	42 203	36 598	35 452
				Kiefer	53 889	45 552	35 948
				Lärche	22 450	23 800	19 621
				Laubholzpflanzen	169 498	193 812	226 083
				davon Eiche	28 057	18 302	59 448
				Erle	16 122	15 797	15 206
				Rotbuche	49 746	86 846	64 367
				Weißbuche	13 094	12 300	18 359
				Ahorn	21 387	20 304	18 256
				Birke	3 141	2 398	2 940
				übrige Laubgehölze	37 958	37 865	47 509

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1948 sind im StHb (S. 154), für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1981 jeweils in den StJb 51, 53, 57 und 59 bis 83 veröffentlicht. Vollständige Ergebnisse für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1980 in den StB, siehe auch Aufsatz in StMh Februar 80, S. 43 ff.

14. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

Wirtschaftsjahr (1.7.-30.6.)	1985/86		1986/87	
	t Reingehalt	kg je ha LF ¹⁾	t Reingehalt	kg je ha LF ¹⁾
Stickstoff (N)*	187 816	172,3	190 364	175,1
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)*	81 066	74,4	68 809	63,3
Kali (K ₂ O)*	79 530	73,0	90 990	83,7
Düngerkalk (CaO)	105 202 ^a	95,2	169 580 ^b	152,2

*) einschließlich Mengen in Mehrnährstoffdünger

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorangegangenen Jahres

a) Darunter 1 480 t für die Forstwirtschaft b) Darunter 4 105 t für die Forstwirtschaft

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Zahlen seit 1924 siehe HistStat, S. 112

15. Viehbestände

Tierart	D		1986			
	1980-1985	1985	1986			
	Dezember		April	Juni	August	Dezember
Rinder	1 582 908	1 592 406	.	1 593 954	.	1 539 913
davon						
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	259 800	254 041	.	273 706	.	253 959
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt						
männlich	144 239	138 863	.	121 696	.	133 554
weiblich	197 946	188 852	.	146 089	.	182 727
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt						
männlich	113 909	132 995	.	141 146	.	120 829
weiblich zum Schlachten	27 142	33 504	.	31 378	.	30 750
weibliche Nutz- und Zuchttiere	199 678	205 935	.	225 380	.	198 058
2 und mehr Jahre alt						
Bullen und Ochsen	21 248	24 102	.	33 978	.	19 058
Schlachtfärsen	6 108	8 037	.	10 337	.	9 240
Nutz- und Zuchtfärsen	61 283	64 878	.	101 577	.	62 167
Milchkühe	538 555	526 393	.	490 283	.	514 397
Ammen- und Mutterkühe	7 221	8 122	.	8 859	.	7 984
Schlacht- und Mastkühe	5 779	6 684	.	9 525	.	7 190
Pferde	.	.	.	.	.	33 134
davon						
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	.	.	.	.	.	10 252
andere Pferde unter 1 Jahr alt	.	.	.	.	.	2 330
1 bis unter 3 Jahre alt	.	.	.	.	.	3 838
3 bis unter 14 Jahre alt	.	.	.	.	.	14 521
14 und mehr Jahre alt	.	.	.	.	.	2 193
Schweine	1 758 098	1 743 107	1 778 531	.	1 768 496	1 718 253
davon						
Ferkel	517 454	523 216	576 879	.	548 091	523 629
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	439 195	432 407	403 786	.	399 967	402 049
Mastschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschließlich ausgewerkter Zuchttiere	599 147	584 405	593 575	.	620 057	590 430
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht						
Eber	10 568	10 551	10 431	.	9 962	11 125
Zuchtsauen trächtig	129 707	128 700	129 378	.	131 357	129 417
Zuchtsauen nicht trächtig	62 028	63 828	64 482	.	59 062	61 603
Schafe	139 665	160 969	.	299 272	.	183 844
davon						
unter 1 Jahr alt einschließlich Lämmer und Hammel	33 092	35 644	.	160 660	.	44 398
1 Jahr und älter						
weibliche Schafe zur Zucht	102 136	120 739	.	132 573	.	132 718
Schafböcke zur Zucht	3 376	3 762	.	3 750	.	4 376
Hammel und übrige Schafe	1 062	824	.	2 289	.	2 352
Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner	3 616 907	2 995 110	.	.	.	3 213 920
davon						
Legehennen ¹⁾	2 664 992	2 287 066	.	.	.	2 292 904
Masthühner ¹⁾	951 915	708 044	.	.	.	921 016
Enten ¹⁾	57 476	61 333	.	.	.	73 405
Gänse ¹⁾	35 412	29 172	.	.	.	33 161
Truthühner ¹⁾	93 181	104 095	.	.	.	102 064

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

HINWEIS: Angaben für sämtliche Jahre ab 1861/62, in denen in Schleswig-Holstein allgemeine Viehzählungen stattfanden, bis 1965 sind in HistStat, S. 113, veröffentlicht. Spezielle Zahlen über die Entwicklung der Pferde- und Schafbestände nach Altersklassen ab 1883 und der Rindviehbestände nach Alter und Geschlecht seit 1873 siehe HistStat, S. 114 und 118. Kreiszahlen für die Hauptvieharten Dezember 1938, 1943 und 1947 sowie das vollständige Ergebnis vom 3. 12. 1949 nach Kreisen siehe StHb (S.179 ff).

16. Viehhalter

Dezember	Halter von							
	Rindern	Kühen ¹⁾	Pferden	Schweinen	Zuchtsauen	Schafen	Legehennen	Masthühnern
	in 1 000							
D 1980-1985	22	17	.	13	8	5	12	3
1985	21	15	.	11	6	6	/	/
1986	20	15	8	10	6	6	9	2

1) ohne Halter, die ausschließlich Ammen- und Mutterkühe halten

17. Viehbestände am 3. 12. 1986 nach Bestandsgrößen

a) Rinder insgesamt

Naturraum		Bestände mit ... Rindern								insgesamt
		1 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 99	100 und mehr	
Marsch	Halter	309	141	104	201	186	220	1 027	788	2 976
	Rinder	1 513	1 692	1 741	4 912	6 383	9 763	74 915	113 051	213 970
Hohe Geest	Halter	607	245	225	432	401	417	2 071	2 478	6 876
	Rinder	2 948	2 924	3 811	10 509	13 761	18 548	154 045	375 016	581 562
Vorgeest	Halter	284	109	85	181	178	206	1 111	1 705	3 859
	Rinder	1 311	1 306	1 401	4 396	6 127	9 178	83 021	268 204	374 944
Hügelland	Halter	886	313	220	440	506	487	2 039	1 126	6 017
	Rinder	4 097	3 691	3 739	10 854	17 476	21 603	147 844	160 133	369 437
Insgesamt	Halter	2 086	808	634	1 254	1 271	1 330	6 248	6 097	19 728
	Rinder	9 869	9 613	10 692	30 671	43 747	59 092	459 825	916 404	1 539 913

b) Milchkühe

Naturraum		Bestände mit ... Milchkühen											insgesamt
		1 und 2	3 und 4	5 und 6	7 und 8	9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	
Marsch	Halter	69	50	49	47	17	149	160	395	386	266	316	1 904
	Kühe	107	177	273	361	153	1 810	2 717	9 594	13 182	11 728	19 522	59 624
Hohe Geest	Halter	147	58	63	92	46	296	364	1 042	1 099	917	1 243	5 367
	Kühe	217	209	345	696	414	3 569	6 220	25 259	37 619	40 280	80 880	195 708
Vorgeest	Halter	46	41	41	35	22	124	170	541	624	572	936	3 152
	Kühe	66	141	230	261	198	1 503	2 914	13 251	21 418	25 230	61 210	126 422
Hügelland	Halter	177	85	84	75	17	303	447	971	948	554	603	4 264
	Kühe	246	300	466	564	153	3 644	7 614	23 601	32 170	24 255	39 630	132 643
Insgesamt	Halter	439	234	237	249	102	872	1 141	2 949	3 057	2 309	3 098	14 687
	Kühe	636	827	1 314	1 882	918	10 526	19 465	71 705	104 389	101 493	201 242	514 397

c) Schweine insgesamt

Naturraum		Bestände mit ... Schweinen									insgesamt
		1 und 2	3 und 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 199	200 bis 399	400 bis 599	600 und mehr	
Marsch	Halter	62	49	47	64	137	328	193	104	87	1 071
	Schweine	103	166	312	907	4 721	36 623	55 697	51 427	74 890	224 846
Hohe Geest	Halter	212	155	163	235	498	849	300	95	90	2 597
	Schweine	352	518	1 087	3 275	16 288	89 190	83 076	45 722	84 165	323 673
Vorgeest	Halter	118	107	96	153	275	533	167	57	46	1 552
	Schweine	202	368	631	2 103	9 118	55 820	44 995	27 507	54 624	195 368
Hügelland	Halter	292	238	245	284	546	1 210	686	468	457	4 426
	Schweine	510	826	1 617	4 055	17 897	133 627	200 861	231 252	383 721	974 366
Insgesamt	Halter	684	549	551	736	1 456	2 920	1 346	724	680	9 646
	Schweine	1 167	1 878	3 647	10 340	48 024	315 260	384 629	355 908	597 400	1 718 253

d) Zuchtsauen

Naturraum		Bestände mit ... Zuchtsauen ¹⁾									insgesamt
		1	2	3	4	5	6 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	
Marsch	Halter	29	26	17	24	20	54	128	200	188	686
	Sauen	29	52	51	96	100	424	1 782	6 541	17 499	26 574
Hohe Geest	Halter	94	131	90	72	80	216	354	425	266	1 728
	Sauen	94	262	270	288	400	1 603	4 855	13 098	23 307	44 177
Vorgeest	Halter	48	60	52	31	45	125	245	228	139	973
	Sauen	48	120	156	124	225	935	3 396	7 035	15 045	27 084
Hügelland	Halter	119	116	100	84	87	232	420	688	698	2 544
	Sauen	119	232	300	336	435	1 715	5 861	22 519	61 668	93 185
Insgesamt	Halter	290	333	259	211	232	627	1 147	1 541	1 291	5 931
	Sauen	290	666	777	844	1 160	4 677	15 894	49 193	117 519	191 020

1) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsaunen ab 50 kg Lebendgewicht

Noch: 17. Viehbestände am 3. 12. 1986 nach Bestandsgrößen

e) Mastschweine

Naturraum		Bestände mit ... Mastschweinen ¹⁾								
		1 und 2	3 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 399	400 und mehr	insgesamt
Marsch	Halter	58	75	32	45	46	83	85	53	477
	Mastschweine	96	368	432	1 470	3 363	11 892	24 273	29 265	71 159
Hohe Geest	Halter	200	280	133	179	150	125	119	41	1 227
	Mastschweine	314	1 400	1 779	5 699	10 780	17 126	33 371	23 563	94 032
Vorgeest	Halter	150	160	84	102	89	93	53	22	753
	Mastschweine	251	770	1 118	3 366	6 131	12 833	14 825	16 188	55 482
Hügelland	Halter	376	530	219	311	334	401	464	255	2 890
	Mastschweine	629	2 598	2 956	9 919	24 087	58 345	131 750	139 473	369 757
Insgesamt	Halter	784	1 045	468	637	619	702	721	371	5 347
	Mastschweine	1 290	5 136	6 285	20 454	44 361	100 196	204 219	208 489	590 430

1) Mastschweine ab 50 kg Lebendgewicht

f) Schafe

Naturraum		Bestände mit ... Schafen									
		1 und 2	3 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 399	400 bis 599	600 und mehr	insgesamt
Marsch	Halter	96	370	313	495	240	129	66	37	13	1 759
	Schafe	165	2 088	4 325	15 647	16 298	17 588	18 491	17 909	10 838	103 349
Hohe Geest	Halter	248	612	329	282	97	42	20	8		1 638
	Schafe	422	3 157	4 444	8 529	6 304	5 759	5 932	4 585		39 132
Vorgeest	Halter	127	281	135	91	35	10	-	3		682
	Schafe	205	1 394	1 832	2 719	2 465	1 294	-	1 497		11 406
Hügelland	Halter	311	935	344	186	55	21	10	6	3	1 871
	Schafe	529	4 799	4 520	5 590	3 541	2 788	2 886	2 885	2 419	29 957
Insgesamt	Halter	782	2 198	1 121	1 054	427	202	96	51	19	5 950
	Schafe	1 321	11 438	15 121	32 485	28 608	27 429	27 309	24 452	15 681	183 844

g) Legehennen

Naturraum		Bestände mit ... Legehennen ¹⁾									
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 bis 2 999	3 000 bis 9 999	10 000 und mehr	insgesamt
Marsch	Halter	708	368	39	19	6	11	10	5	4	1 170
	Hennen	7 507	9 380	2 517	2 591	2 130	7 490	16 418	23 113	64 230	135 376
Hohe Geest	Halter	1 568	1 040	184	66	15	25	31	17	6	2 952
	Hennen	16 549	27 103	10 958	9 535	5 178	17 441	49 891	93 315	180 989	410 959
Vorgeest	Halter	911	622	85	22	17	10	9	7	6	1 689
	Hennen	9 713	16 190	5 026	3 186	5 712	7 151	15 251	41 755	192 998	296 982
Hügelland	Halter	1 864	1 228	241	114	59	29	38	39	16	3 628
	Hennen	19 055	32 942	15 101	17 218	20 246	19 650	68 839	223 178	573 822	990 051
Insgesamt	Halter	5 051	3 258	549	221	97	75	88	68	32	9 439
	Hennen	52 824	85 615	33 602	32 530	33 266	51 732	150 399	381 361	1 012 039	1 833 368

1) Legehennen 1/2 Jahr und älter

h) Masthühner

		Bestände mit ... Masthühnern		
		500 bis 9 999	10 000 und mehr	500 und mehr zusammen
Insgesamt	Halter Masthühner	4 14 706	22 896 180	26 910 886

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1973 bis 1980 (bis 1979 ohne Naturräume), 1982 und 1984 siehe StJb 62, 64, 66/67, 68, 70, 74 bis 81, 83 und 85 sowie StB.

18. Produktion der Viehwirtschaft

		1980	1983	1984	1985	1986
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	2 459	2 747	2 674	2 600	2 612
	kg je Kuh und Jahr	4 768	4 928	4 780	4 853	5 020
Milchanlieferung an die Meiereien ¹⁾	1 000 t	2 378	2 672	2 571	2 492	2 491
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,78	3,85	3,84	3,95	4,05
Herstellung von Konsummilch in Schleswig-Holstein	1 000 t	152	165	178	196	187
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 2)	1 000 t	50	55	41	46	48
Herstellung von Butter	1 000 t	73,1	87,1	80,1	75,9	78,4
Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	17,0	25,2	28,2	31,2	28,2
Milchdauerwaren 3)	1 000 t	133,4	155,5	154,1	142,4	147,7
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung ⁴⁾						
Rinder zusammen	1 000 Stück	523	435	506	510	547
darunter übergebietlicher Versand	1 000 Stück	36	30	36	36	32
Schweine zusammen	1 000 Stück	3 312	2 894	2 882	2 794	2 759
darunter Hausschlachtungen	1 000 Stück	52	47	45	38	36
übergebietlicher Versand	1 000 Stück	210	181	184	193	208
Gesamtfettaufkommen ⁵⁾ aus inländischer Erzeugung	1 000 t Reinfett	98,3	107,3	99,9	102,5	101,1
Legeleistung je Henne ⁶⁾	Eier je Henne	265	254	257	250	247
Eierproduktion	Mill. Stück	751	685	617	689	527

1) einschließlich Lieferungen an Meiereien in Hamburg

2) einschließlich eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch

3) Kondensmilch, Kindernährmittel und alle Erzeugnisse in Pulverform

4) Gewerbliche und Hausschlachtungen (einschließlich übergebietlichen Versandes, ohne übergebietlichen Empfang)

5) Ölsaaten (soweit abgeliefert), Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen),

Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

6) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichterstatte der Landwirtschaftskammer

Quelle: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

19. Schlachtungen und Fleischaufkommen von In- und Ausländertieren

Tierart (ohne Geflügel)	Geschlachtete Tiere				Schlachtgewicht ¹⁾ in kg je Stück		Fleischaufkommen ²⁾ aus gewerblichen Schlachtungen in t	
	1985		1986		1985	1986	1985	1986
	gewerbliche Schlachtungen	Haus- schlachtungen	gewerbliche Schlachtungen	Haus- schlachtungen				
Rinder (ohne Kälber) insgesamt	532 736	8 028	572 885	7 890	286	292	152 127	167 470
davon								
Ochsen	31 007	117	32 668	117	325	332	10 062	10 853
Bullen	230 982	911	246 034	1 038	311	320	71 884	78 726
Kühe	167 375	1 254	182 137	1 259	266	270	44 600	49 138
Färsen bis zum 1. Kalb	103 372	5 746	112 046	5 476	247	257	25 581	28 753
Kälber unter 220 kg Lebendgewicht	10 313	178	9 394	145	115	117	1 184	1 095
Schweine	2 742 545	38 080	2 690 579	36 546	82	82	224 319	220 835
Schafe	75 275	11 111	64 754	11 825	20	20	1 517	1 300
Ziegen	116	232	147	254	21	20	2	3
Pferde und andere Einhufer	7 904	14	2 230	4	308	271	2 435	604

1) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt; repräsentativ ausgewertete Nachweisungen des Schlachthofes Kiel und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dort verwogenen Tiere unter Verwendung vorgesehener Schlachtausbeutesätze; bei Rindern und Schweinen außerdem Meldungen der Versandschlachtereien

2) Entspricht nicht der Marktleistung, ohne übergebietlichen Ausgleich von Lebendvieh

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe HistStat, S. 120.

20. Brut und Schlachtungen von Geflügel

Zeit	Bruteinlagen und Schlupfergebnisse ¹⁾					Geschlachtetes Geflügel ²⁾ inländischer Herkunft in kg
	Eiereinlagen (Stück)		Schlupfergebnis (Anzahl)			
	Legehennen	Masthühner	Hennenküken ³⁾ für Legehennen	Hühnerküken für Masthühner	Enten-, Gänse-, Truthühner-, Perlhühnerküken	
D 1980-1985	1 695 484	10 530 965	677 275	8 641 111	23 973	9 330 128
1985	1 806 375	21 060	702 255	20 500	45 670	3 285 168
1986	1 467 900	10 010	581 299	7 600	43 860	1 445 912

1) in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern

2) in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

3) einschließlich Lohnbrut und unsortierter Küken

21. Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr	Milcherzeugung (Kuhmilch)			Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung			
	Milchkühe			an Meiereien geliefert	im Haushalt des Kuhhalters verbraucht ²⁾	an Kälbern verfüttert	sonstige Verwendung ³⁾
	Stück ¹⁾	Milchertrag					
kg je Kuh		t					
1980	515 673	4 768	2 458 779	96,7	1,1	1,8	0,4
1983	557 482	4 928	2 747 427	97,3	0,8	1,6	0,3
1984	559 312	4 780	2 673 757	96,2	0,9	2,6	0,3
1985	535 684	4 853	2 599 594	95,8	0,9	3,0	0,3
1986	520 395	5 020	2 612 320	95,4	0,9	3,5	0,2

1) Mittelwert aus Dezemberviehzählungen des Vorjahres und des laufenden Jahres

2) für Eigenbedarf, Altenteil 3) Vorzugsmilchabsatz, Deputat usw.

HINWEIS: Jahreszahlen für 1928, für 1937 bis 1942, 1949 ff. auch Milcherträge je Kuh nach Monaten siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im StHb (S. 193 ff.) veröffentlicht.

22. Milchverwertung in den Meiereien

	1980	1983	1984	1985	1986
Milchverarbeitungsunternehmen	98	83	78	73	65
Milchverarbeitungsbetriebsstätten	111	95	89	81	73
Milchanlieferung (Vollmilch) t	2 247 145	2 532 369	2 439 149	2 365 167	2 366 797
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch %	3,78	3,85	3,84	3,95	4,05
Herstellung von Konsummilch t	152 035	164 948	178 299	195 877	186 852
Übergebiertlicher Versand von Konsummilch ¹⁾ t	49 591	55 638	41 050	46 339	47 675
Herstellung von entrahmter Frisch- und Buttermilch t	17 648	16 126	13 438	12 898	11 398
Herstellung von Sauermilch und Milchlischgetränken t	24 028	27 298	31 497	25 318	22 309
Herstellung von Butter t	73 126	87 144	80 055	75 944	78 450
davon Markenbutter t	72 987	86 252	78 892	74 913	77 855
Molkereibutter t	127	205	195	140	136
Kochbutter t	12	687	968	891	459
Schnitt- und Weichkäse t	17 046	25 164	28 163	31 187	28 226
Frischkäse/Speisequark t	9 409	10 065	10 501	10 904	11 017
Sauermilchquark t	1 507	2 745	3 024	3 179	3 438
Schlagsahne ²⁾ t	12 535	13 156	13 915	14 097	13 799
Kaffeesahne t	1 347	1 585	1 729	1 999	2 484
Milchdauerwaren ³⁾ t	133 369	155 502	154 115	142 429	147 733

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch; Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West)

2) einschl. Sahneerzeugnisse 3) Kondensmilch, Milchpulver, Kindernährmittel

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1949 siehe HistStat, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein".

23. Tierseuchen

Tierseuche ¹⁾	Verseuchte Gemeinden			Verseuchte Gehöfte				
	am 31.12.1985	Neuzugänge 1986	Abgänge 1986	am 31.12.1986	am 31.12.1985	Neuzugänge 1986	Abgänge 1986	am 31.12.1986
Aujeszkysche Krankheit	13	116	112	17	13	141	133	21
Bösartige Faulbrut der Bienen	2	3	3	2	3	4	3	4
Leukose des Rindes	28	2	19	11	28	3	20	11
Psittakose	5	14	14	5	5	14	14	5
Rauschbrand	-	5	5	-	-	5	5	-
Räude der Schafe	-	2	1	1	-	3	1	2
Tollwut	1	2	3	-	-	-	-	-
Varroatose	246	127	1	372	623	332	5	950
Tuberkulose der Rinder	1	1	2	-	1	1	2	-
Deckinfektion der Rinder	2	-	1	1	2	-	1	1

1) 1986 traten u. a. nicht auf: Ansteckende Schweinelähmung, Brucellose bei Rindern und Schweinen, Geflügelpest, Maul- und Klauenseuche, Schweinepest

Quelle: Tierseuchenbericht, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahren für 1947 bis 1949, auch nach Kreisen, siehe StHb (S. 199 ff.)

24. Betriebe mit Waldfläche 1986

Größenklasse in ha Waldfläche	Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Forstbetriebe zusammen		Darunter Forstbetriebe							
			zusammen		davon					
					Staatsforsten		Körperschafts- forsten		Privatforsten	
Betriebe	Wald- fläche in ha	Betriebe	Wald- fläche in ha	Betriebe	Wald- fläche in ha	Betriebe	Wald- fläche in ha	Betriebe	Wald- fläche in ha	
1 - 50	6 875	28 477	1 701	7 692	8	656	161	1 372	1 534	6 242
50 - 200	120	11 910	63	6 571			13	1 258	49	5 141
200 - 500	39	12 103	19	5 716			4	997	14	4 310
500 - 1 000	26	17 779	16	11 864	7	5 440	4	2 687	6	9 267
1 000 und mehr	18	67 275	16	62 299	11	41 562	4	15 207		
Insgesamt	7 078	137 549	1 815	94 135	26	47 658	186	21 520	1 603	24 959
Dagegen 1985	7 363	137 597	1 776	93 047	25	47 635	179	21 291	1 572	24 125

HINWEIS: Angaben ab 1883 siehe HistStat, S. 123. Weiteres Material enthalten StB der Landwirtschaftszählungen und Forsterhebungen 1960/61, 1971 und 1979.

25. Holzinschlag

Forstwirtschaftsjahr (1. 10. bis 30. 9.)	Eiche, Roteiche	Rotbuche und anderes Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie	Kiefer, Lärche, Strobe	Holzinschlag	
					insgesamt	m ³ je ha Holzboden- fläche
					m ³ ohne Rinde	
1982	21 938	180 398	166 616	99 631	468 583	3,41
1983	24 257	183 845	169 233	67 861	445 196	3,23
1984	26 570	192 885	236 331	103 768	559 554	4,07
1985	r 30 409	r 216 433	r 163 832	r 79 979	r 490 653	3,50
1986	31 950	211 002	193 672	91 340	527 964	3,76

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für die Jahre 1900, 1913, 1927 und 1939 bis 1965 (in Festmeter mit Rinde) siehe HistStat, S. 124. Ergänzende Nachweisungen über Kahlschläge und Wiederaufforstung in den Jahren 1945 bis 1955 sind im StJb 56, S. 41, veröffentlicht.

26. Jagdstrecke

Wildart	Jagdjahr (1. 4. - 31. 3.)			Darunter (1985/86) Fallwild	Wildart	Jagdjahr (1. 4. - 31. 3.)		
	1983/84	1984/85	1985/86			1983/84	1984/85	1985/86
	Stück					Stück		
Rotwild	724	674	613	42	Hasen	55 421	60 647	67 742
Damwild	4 285	4 330	4 240	559	Kaninchen	103 863	122 653	112 942
Sikawild	89	99	68	5	Fasanen	29 057	25 089	31 139
Rehwild	33 425	33 361	34 132	10 813	Rebhühner	469	245	402
Schwarzwild	2 469	3 428	3 259	162	Ringeltauben	48 532	47 051	43 781
					Wildenten	140 235	101 102	98 653
					Füchse	8 577	9 430	9 315

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1964/65 und früher siehe HistStat, S. 124.

27. Binnenfischerei 1982

a) Fluß- und Seenfischerei
einschließlich Netzgehegehaltung

Größenklasse in ha befischte Gewässerfläche	Betriebe der Fluß- und Seen- fischerei 1)	Gewässer- fläche in ha	Fangmenge in kg
Unter 10	17	59	14 209
10 - 50	16	360	20 491
50 - 100	8	564	28 930
100 und mehr	29	17 196	773 278
Insgesamt	70	18 179	836 908
Dagegen 1972	82	20 496	744 126

1) einschließlich 6 Betriebe mit beiden Betriebszweigen (Fluß-, Seenfischerei und Teichwirtschaft), der Schwerpunkt der Erzeugung liegt im Betriebszweig Fluß- und Seenfischerei

HINWEIS: Angaben für 1962 und 1972 siehe StJb 71 bzw. 78, ausführliches Material in den entsprechenden StB sowie StMh 73.

b) Teichwirtschaft und Fischzucht
einschließlich Behälterhaltung

Größenklasse in ha Teichfläche	Betriebe der Teich- wirtschaft 1)	Wasserfläche in ha	Erzeugung in kg
Unter 1	58	14	11 504
1 - 2	31	31	16 982
2 - 5	35	73	41 380
5 - 10	24	124	26 377
10 - 20	20	232	105 801
20 - 50	14	306	86 660
50 und mehr	13	888	194 585
Insgesamt	195	1 669	483 289
Dagegen 1972	121	1 189	262 658

1) einschließlich 5 Betriebe mit beiden Betriebszweigen (Fluß-, Seenfischerei und Teichwirtschaft), der Schwerpunkt der Erzeugung liegt im Betriebszweig Teichwirtschaft

28. Getreideverkäufe der Landwirtschaft

Getreide- wirtschaftsjahr	August 1985 bis Juli 1986 (Ernte 1985)			Juli 1986 bis Juni 1987 (Ernte 1986)		
	ins- gesamt	davon in % an		ins- gesamt	davon in % an	
		in 1 000 t	privaten Land- handel		in 1 000 t	privaten Land- handel	Genossen- schaften
Weizen	1 030,8	52	48	1 142,2	52	48
Roggen	215,0	53	47	205,6	53	47
Gerste (Juli bis Juni)	659,4	46	54	702,8	49	51
Hafer und Sommer- menggetreide	108,9	47	53	83,2	47	53
Getreide insgesamt	2 014,1	50	50	2 133,8	51	49

29. Mischfutterherstellung

Getreide- wirtschaftsjahr	Aug. 1985 bis Juli 1986	Juli 1986 bis Juni 1987
	1 000 t	
Mischfutter für		
Pferde	10,3	11,6
Kälber	23,9	24,1
Rinder	1 082,1	1 083,6
Schweine	753,3	716,5
Geflügel	48,6	57,7
sonstige Tiere	63,2	40,6
Insgesamt	1 981,4	1 934,1
davon in privaten Handelsbetrieben	1 173,6	1 157,0
Genossenschaften	807,8	777,1

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

Hinweise auf weiteres Material

1. Bodennutzung, Ernte, Gartenbau

Flächenerhebung

StB C I/S, StMh 8/82.

Neuordnung der Bodennutzungserhebung und Ergebnisse 1980
StMh 5/81.

Ackerland nach Bodengüte

StHb (S. 9), StJb 54 (Kartenbeilage).

Bodennutzung und Ernte

StB C I/C II - j, StMh 2/79, 5/81, 11/83, 1/84, 11/85.

Methoden der Erntestatistiken

StMh 8/68.

Verwertung der Zuckerrübenenernte

StJb 81.

Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte

HistStat (S. 107), StHb (S. 148/149), StJb 51 bis 73,
StMh 12/78.

Verkaufsanbau von Baumobst

StJb 83 und StB C I 8.

Baumobsternte

HistStat (S. 111), StHb (S. 167/168), StJb 52 bis 85.

Gemüseanbau nach Hauptanbaubereichen

StJb 53 bis 70.

Baumschulen

StMh 4/74, 2/80.

Gartenbauerhebung

StJb 83, StMh 3/84.

Erwerbscharakter der landwirtschaftlichen Betriebe
StMh 10/77.

Ermittlung der Produktionsrichtung und des Betriebs-
einkommens der land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe (Deckungsbeiträge)
StMh 5/73.

Produktions- und Betriebsstrukturen der Landwirtschaft
in den Naturräumen Schleswig-Holsteins 1979
StMh 4/83.

EWG-Strukturhebung

StB C0/EWG-Strukturhebung 1966/67, StJb 69,
StMh 6/69, StMh 8/69, StMh 10/70.

Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften

StJb 72.

Landwirtschaftszählung 1971

StJb 75.

Landwirtschaftszählung 1979

StJb 81 und StB C/Landwirtschaftszählung 1979 - 1
bis 8.

Teilstücke der landwirtschaftlich genutzten Fläche

StJb 74.

4. Maschinen und Geräte in der Landwirtschaft

Maschinen und Geräte in landwirtschaftlichen Betrieben
StJb 76.

Schlepper und Mähdrescher

StJb 81.

5. Forstwirtschaft

Forstliche Zusammenschlüsse

StJb 73.

6. Fischerei

Binnenfischerei 1982

StMh 3/84.

Hochsee- und Küstenfischerei

StJb 81.

2. Viehwirtschaft

Bienenhaltung

StMh 10/81, 3/86.

Milchkuhassen

StJb 77, StMh 5/78.

Umweltstatistiken in der Viehhaltung

StMh 11/84.

Viehwirtschaft

StB C III - j, StMh 1/80, 1/81, 2/82, 10/85, 11/85.

3. Agrarberichterstattung, Arbeitskräfte, Betriebsstruktur

Agrarberichterstattung

StMh 6/76.

Agrarbericht

StMh 5/76.

Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen

Betriebe

HistStat (S. 88/90), StB C0/Landwirtschaftszählung
1960 - 11,
StMh 63, StMh 64, StJb 75, StMh 7/85.

Betriebsgrößenstruktur und Arbeitskräfte

in der Landwirtschaft (Vorausschätzungen)

StMh 3/66, StMh 10/68, StMh 11/69, StMh 9/70, StMh 11/80,
StMh 6/82.

Verbreitung der Milchviehhaltung und der Schweinehaltung

in den Betriebsformen

StMh 12/83.

7. Weitere Daten über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft

Flurbereinigung

StJb 74.

Ländliche Siedlung

StJb 74.

Ländliche Genossenschaften

StJb 54 bis 81, StMh 12/84.

Vertriebene

StHb (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59,
StB C0/Landwirtschaftszählung 1960-11, StMh 51, StMh 54.

Wirtschaftsergebnisse in den Bundesländern

StJb 81.

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

StMh 7/76, 9/84.

Siehe auch Kapitel 19.

11. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

1. Kapitalgesellschaften

a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1986

Wirtschaftsabteilung	Aktiengesellschaften		Gesellschaften mbH ¹⁾	
	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital in 1 000 DM
0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	84	13 401
1 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2	260 000	14	102 918
2 Verarbeitendes Gewerbe	12	328 187	2 222	1 369 822
3 Baugewerbe	2	600	1 716	126 331
4 Handel	3	9 240	3 081	508 404
davon Großhandel und Handelsvermittlung	3	9 240	1 706	356 434
Einzelhandel	-	-	1 375	151 970
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	19 710	567	95 133
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9	126 100	121	26 386
7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	18	79 758	3 965	822 879
Insgesamt	52	823 595	11 770	3 065 274

b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM)	Aktiengesellschaften				Gesellschaften mbH ¹⁾			
	Anzahl		Grundkapital in 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital in 1 000 DM	
	1983	1986	1983	1986	1983	1986	1983	1986
Bis einschließlich 50 000	-	-	-	-	7 933	8 585	252 072	389 835
Über 50 000 bis 100 000	-	-	-	-	474	885	29 577	58 509
" 100 000 " 1 Mill.	9	16	3 325	5 151	1 447	1 942	316 983	440 294
" 1 Mill. " 10 Mill.	14	15	50 207	56 536	265	308	680 999	817 273
" 10 Mill.	20	21	743 908	761 908	41	50	1 280 449	1 359 363
Insgesamt	43	52	797 440	823 595	10 160	11 770	2 560 080	3 065 274

c) Entwicklung seit 1970

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1970		1980		1986	
	Anzahl	Kapital in 1 000 DM	Anzahl	Kapital in 1 000 DM	Anzahl	Kapital in 1 000 DM
Aktiengesellschaften						
Stand am Jahresende	62	448 479	44	679 615	52	823 595
Zugang insgesamt im Jahre	4	63 474	3	12 400	6	28 629
darunter Neugründung und Fortsetzung	4	45 707	3	4 600	3	8 600
Kapitalerhöhung	(5)	17 767	(5)	7 300	(8)	14 480
Abgang insgesamt im Jahre	5	47 450	2	1 750	1	18 250
darunter Fusion und Umwandlung	3	45 500	2	800	-	-
Kapitalherabsetzung	(1)	1 500	(1)	950	(1)	4 000
Gesellschaften mit beschränkter Haftung¹⁾						
Stand am Jahresende	2 264	840 386	8 148	1 928 044	11 770	3 065 274
Zugang insgesamt im Jahre	321	132 742	1 346	193 849	1 386	309 171
davon Neugründung und Fortsetzung	289	63 812	1 259	61 670	1 203	104 932
Kapitalerhöhung	(84)	60 638	(191)	110 788	(1 227)	163 033
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	32	8 291	87	21 392	180	41 056
Abgang insgesamt im Jahre	111	32 370	260	160 002	1 050	97 020
davon Liquidations- und Konkurseröffnung	44	3 411	57	20 162	390	33 711
Fusion und Umwandlung	38	18 753	3	1 520	47	18 496
Kapitalherabsetzung	(7)	3 062	(3)	6 460	(9)	6 845
Sitzverlegung außerhalb des Landes	12	6 565	60	126 000	93	19 172
sonstige Abgänge und Veränderungen	17	580	140	5 861	519	18 296

1) einschließlich der als Komplementär tätigen Gesellschaften mbH von Kommanditgesellschaften und einschließlich zur Zeit nicht tätiger Gesellschaften; maßgebend für die Erfassung sind die Eintragungen im Handelsregister B der Amtsgerichte

d) die 14 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1986

Rang- folge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende		Rang- folge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende	
		1970	1986			1970	1986
		Mill. DM				Mill. DM	
1	Schleswig AG, Rendsburg	70,0	150,0	8	L. Possehl u. Co GmbH, Lübeck	40,0	60,0
2	Howaldtswerke - Deutsche Werft AG Hamburg und Kiel, Kiel	60,0	140,0	9	Drägerwerk AG, Lübeck	45,0	53,9
3	Stadtwerke Kiel AG, Kiel	77,0	110,0	10	Danfoss - Flensburg GmbH, Flensburg	X	52,0
				11	Adechsa GmbH, Bad Oldesloe	X	50,05
4	Breitenburger Finanzholding	X	81,0	12	Norddeutsche Faserwerke GmbH, Neumünster	X	50,0
5	Stadtwerke Flensburg GmbH, Flensburg	X	75,0	12	Dr. Ing. Rudolf Hell GmbH, Kiel	12,0	50,0
6	Krupp MaK Maschinenbau GmbH, Kiel	0,02	65,0	14	Jurid Werke GmbH, Glinde	13,5	47,1
7	Versorgung u. Verkehr Kiel GmbH, Kiel	42,3	61,1				

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe in den jährlichen StB, über die historische Entwicklung seit 1844 in HistStat, S. 142.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1970 siehe StJb 76 bis 82. Weitere Angaben in StJb 71 bis 75, Gemeindestatistik 1970, Teil 3 und StB D/Arbeitsstättenzählung 1970. Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 sind im StJb 70, mit Kreiszahlen im StB D0/Arbeitsstättenzählung 1961 - 2 veröffentlicht, Gemeindestatistik der Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teile 3 und 6. Ausgewählte Angaben für 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939 und 1950 siehe HistStat, S. 128 ff.

12. PRODUZIERENDES GEWERBE

Zum "Produzierenden Gewerbe" gehören die Wirtschaftsabteilungen

- 1 - Energie- und Wasserversorgung, Bergbau;
- 2 - Verarbeitendes Gewerbe;
- 3 - Baugewerbe.

Diesem Kapitel ist das gesamte Handwerk - nicht nur das produzierende - zugeordnet.

Die Bezeichnung "Verarbeitendes Gewerbe" steht hier für die Wirtschaftsunterabteilung 11 - Bergbau und die Wirtschaftsabteilung 2 - Verarbeitendes Gewerbe.

Bezüglich der Abgrenzung der Erhebungsbereiche (Berichtskreise) wird auf die einschlägigen Statistischen Berichte verwiesen, die jeweils am Tabellenfuß bezeichnet sind.

1. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes nach der Betriebsgröße

Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

30. 9. ▶ Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe						Beschäftigte					
	1984		1985		1986		1984		1985		1986	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 bis 9	1 146	39,4	1 208	40,9	1 215	41,1	4 535	2,6	4 613	2,6	4 709	2,6
10 " 19	438	15,1	455	15,4	449	15,2	6 109	3,5	6 393	3,6	6 318	3,5
20 " 49	697	24,0	660	22,3	637	21,5	21 794	12,4	20 432	11,5	19 719	11,1
50 " 99	274	9,4	285	9,6	306	10,4	19 000	10,8	20 174	11,4	21 573	12,1
100 " 199	185	6,4	178	6,0	178	6,0	25 337	14,4	24 581	13,9	24 539	13,8
200 " 499	117	4,0	114	3,9	115	3,9	37 304	21,2	35 925	20,3	36 579	20,5
500 " 999	31	1,1	34	1,2	34	1,2	21 154	12,0	21 637	12,2	21 900	12,3
1 000 und mehr	21	0,7	22	0,7	22	0,7	40 937	23,2	43 221	24,4	42 950	24,1
Insgesamt	2 909	100	2 956	100	2 956	100	176 170	100	176 976	100	178 287	100

HINWEIS: Ergebnisse in wirtschaftlicher Gliederung, Kreis- und Gemeindeergebnisse siehe StJb 54 bis 81, Kapitel 12 und 24 sowie StB E I 1/7-j.

2. Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz ³⁾		Energieverbrauch		
	insgesamt	Arbeiter 2)				insgesamt	Auslands- umsatz	natürliche Mengen		
								Kohle	Strom	
	Monats-D in 1 000					in Mill.	Mill. DM			in 1 000 t SKR ⁴⁾
1960*	168,2	138,4	294	747	238	6 394	960	787	997	261
1965*	177,8	140,0	278	1 185	450	8 954	1 101	644	1 422	436
1970*	191,3	145,0	289	1 887	799	12 840	1 725	400	1 871	442
1975*	176,9	126,9	232	2 704	1 464	20 608	4 243	249	2 004	389
1980	183,5	129,9	229	3 701	2 166	31 134	5 049	365	2 695	404
1983	165,9	113,8	195	3 620	2 432	34 185	6 352	227	2 660	306
1984	164,6	113,4	194	3 673	2 485	36 236	8 090	231	2 831	293
1985	165,8	114,2	192	3 829	2 597	36 550	7 873	200	2 883	301
1986	166,8	114,4	188	3 945	2 749	36 650	7 867	180	2 903	306

Jahr	Noch: Energieverbrauch											
	noch: natürliche Mengen			Wärmeäquivalent in Steinkohle-Einheiten (SKE) ⁴⁾								
	Heizöl		Gas ⁶⁾	Kohle		Strom ⁷⁾		Heizöl		Gas ⁶⁾		insgesamt
	insgesamt	mittel- schwer, schwer		in 1 000 t	%	in 1 000 t	%	in 1 000 t	%	in 1 000 t	%	
1960*	546	507	71	787	46	91	5	765	44	85	5	1 727
1965*	920	792	54	644	30	121	6	1 288	61	65	3	2 119
1970*	1 130	906	145	400	17	176	8	1 582	68	176	8	2 331
1975*	978	768	190	249	12	199	10	1 369	67	228	11	2 046
1980	1 255	1 091	351	365	13	282	10	1 767	62	422	15	2 835
1983	790	689	483	227	10	290	13	1 111	50	579	26	2 207
1984	957	846	474	231	9	312	13	1 335	55	568	23	2 446
1985	858	757	463	200	9	319	14	1 207	53	556	24	2 280
1986	613	498	418	180	10	319	17	865	46	501	27	1 865

*) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Handwerk

1) Bis 1976 ohne Beschäftigte in Betriebsteilen außerhalb des verarbeitenden Gewerbes

2) einschließlich gewerblich Auszubildender

3) Bis 1976 ohne Umsätze in Betriebsteilen außerhalb des verarbeitenden Gewerbes (z. B. Handelsumsatz; ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

4) 1 t Steinkohle $\hat{=}$ 1 t SKE (29 308 MJ); 1 000 kWh Strom $\hat{=}$ 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht $\hat{=}$ 1,46 t SKE, schwer $\hat{=}$ 1,40 t SKE; 1 000 m³ Gas (H₂ $\hat{=}$ 35,169 MJ/m³) $\hat{=}$ 1,2 t SKE

5) Die in betriebseigenen Anlagen erzeugte Energie ist auch in Form von Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, also doppelt nachgewiesen

6) Bis 1968 ohne Erdgas und Erdölgas

7) ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugte Energie, deren Einsatzstoffe als Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, nachgewiesen sind

HINWEIS: Ergebnisse für Kreise siehe StB E I 1 - j (monatlicher Berichtskreis).

3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im verarbeitenden Gewerbe 1986

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Be- triebe	Beschäftigte		Gelei- stete Ar- beiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Durchschnittslohn in DM je	
		ins- gesamt	Ar- beiter 1)				Ar- beiter- stunde	Ar- beiter
SYPRO- Nummer					1 000 DM			
21 <u>Bergbau</u>	8	439	346	610	14 116	6 547	23,14	40 798
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	305	25 499	16 762	28 301	636 036	507 386	22,47	37 945
davon								
22 Mineralölverarbeitung	5	997	577	1 034	31 153	29 251	30,13	53 991
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	164	6 040	4 391	7 869	168 024	84 232	21,35	38 266
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	41	409	293	689	12 532	4 461	18,19	42 771
2531,2535, H. v. Zement, Kalk und Mörtel,								
2543 feuerfester Grobkeramik	6	680	547	974	22 206	7 200	22,80	40 596
2541 Ziegelei	5	115	78	158	2 638	1 871	16,70	33 821
2551 H. v. Kalksandsteinen	8	143	109	190	4 152	1 636	21,85	38 092
2555,2559 H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	32	1 481	1 002	1 832	39 883	23 327	21,77	39 803
28,29, NE-Metallerzeugung, Gießerei, 3015,3030 Drahtziehereien und Mechanik	46	3 481	2 861	4 764	102 790	29 701	21,58	35 928
40 Chemische Industrie	62	11 841	6 510	10 537	243 076	324 195	23,07	37 339
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	11	2 977	1 851	2 973	81 420	74 699	27,39	43 987
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe u. Landwirtschaft	20	1 259	652	1 150	23 324	33 580	20,28	35 773
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	21	4 828	1 935	3 014	58 001	174 572	19,24	29 975
53 Holzbearbeitung	14	364	260	470	8 241	4 321	17,53	31 696
55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	6	1 538	1 206	2 129	51 162	21 120	24,03	42 423
59 Gummiverarbeitung	8	1 238	957	1 498	31 590	14 565	21,09	33 009
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	643	90 021	58 794	92 557	1 998 818	1 619 499	21,60	33 997
davon								
3021, H. v. Gesenk- u. leichten Freiform- 3025 schmiedestücken, schweren Preßteilen, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	15	831	638	1 064	21 610	9 481	20,31	33 871
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	48	3 864	3 017	4 741	106 492	42 383	22,46	35 297
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	185	32 040	18 716	28 972	677 087	730 635	23,37	36 177
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	8	1 898	989	1 827	39 522	49 740	21,63	39 962
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	34	3 252	1 953	3 249	75 676	70 451	23,29	38 749
3280 sonstiger Maschinenbau	79	13 948	7 626	11 391	271 267	356 280	23,81	35 571
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	154	9 116	6 003	10 156	169 659	130 631	16,71	28 262
34 Schiffbau	23	11 454	8 594	12 409	314 500	158 095	25,34	36 595
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	103	17 193	11 459	17 883	355 757	293 284	19,89	31 046
37 Feinmechanik, Optik	72	10 164	6 466	11 102	216 721	182 968	19,52	33 517
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	43	5 359	3 901	6 230	136 992	72 022	21,99	35 117
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	295	28 593	22 502	37 055	809 625	331 614	21,85	35 980
darunter								
39 H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	8	605	445	608	9 673	7 167	15,91	21 737
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	11	2 447	2 007	3 110	68 121	19 877	21,90	33 942
54 Holzverarbeitung	60	3 029	2 386	4 246	83 508	30 612	19,67	34 999
56 Papier- und Pappeerarbeitung	29	3 166	2 453	4 246	78 941	38 366	18,59	32 181
57 Druckerei und Vervielfältigung	80	10 240	8 298	13 612	368 472	127 534	27,07	44 405
58 H. v. Kunststoffwaren	58	4 626	3 282	5 569	107 734	71 506	19,35	32 826
63 Textilgewerbe	21	2 089	1 594	2 642	47 723	22 548	18,06	29 939
64 Bekleidungs-gewerbe	26	2 011	1 688	2 544	37 520	12 717	14,75	22 227
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	288	22 281	16 017	29 936	485 976	283 813	16,23	30 341
darunter								
6811 Mahl- und Schälmlühlen	9	947	585	1 204	19 433	17 823	16,14	33 219
6818 H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	62	3 587	2 518	4 364	65 400	39 075	14,99	25 973
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	13	1 841	1 549	2 909	40 304	17 507	13,86	26 019
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	11	1 548	1 017	2 052	26 406	25 592	12,87	25 965
6831 Molkerei und Käseerei	31	1 941	1 518	3 583	54 997	20 037	15,35	36 230
6852 Schlachthäuser	18	1 409	1 142	1 951	41 207	11 516	21,12	36 083
6853 Fleischwarenindustrie	14	2 612	1 987	3 500	60 486	32 247	17,28	30 441
6854 Fleischereihandwerk	32	1 498	1 028	1 852	24 494	13 833	13,23	23 827
6856 Fischverarbeitung	22	1 710	1 282	2 342	31 622	18 215	13,50	24 666
6875 H. v. Spirituosen	12	610	271	480	7 013	16 852	14,61	25 878
6889 H. v. Futtermitteln	26	1 095	602	1 189	19 925	21 829	16,76	33 098
Insgesamt	1 539	166 833	114 421	188 459	3 944 571	2 748 858	20,93	34 474

1) einschließlich gewerblich Auszubildender

HINWEIS: Monatsergebnisse, auch für Kreise, siehe StB E I 1.

4. Umsatz sowie Löhne und Gehälter je Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe 1986
Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Umsatz		%	Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz
	1 000 DM	Darunter Auslandsumsatz					DM je Beschäftigten	in %
SYPRO- Nummer						
21 <u>Bergbau</u>	158 006	37 251	23,6	359 923	47 068	13,1
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	7 630 320	1 852 617	24,3	299 240	44 842	15,0
davon						
22 Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	60 586	.
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 361 364	97 333	7,2	225 391	41 764	18,5
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	89 798	-	-	219 555	41 548	18,9
2531,2535, 2543 H. v. Zement, Kalk und Mörtel, feuerfester Grobkeramik	190 813	.	.	280 607	43 244	15,4
2541 Ziegelei	19 195	.	.	166 913	39 209	23,5
2551 H. v. Kalksandsteinen	30 593	-	-	213 937	40 476	18,9
2555,2559 H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	332 035	457	0,1	224 196	42 681	19,0
28,29, 3015,3030 NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	438 638	60 032	13,7	126 009	38 061	30,2
40 Chemische Industrie	3 290 034	1 270 690	38,6	277 851	47 907	17,2
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	1 109 250	839 592	75,7	372 607	52 442	14,1
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe u. Landwirtschaft	381 775	70 327	18,4	303 237	45 198	14,9
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 148 806	148 117	12,9	237 947	48 172	20,2
53 Holzbearbeitung	.	.	.	.	34 511	.
55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	591 665	254 398	43,0	384 698	48 997	12,2
59 Gummiverarbeitung	153 666	28 861	18,8	124 124	37 282	30,0
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	13 751 639	4 559 935	33,2	152 760	40 194	26,3
davon						
3021, 3025 H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	99 148	12 137	12,2	119 312	37 414	31,4
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	345 292	20 921	6,1	89 361	38 529	43,1
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	5 442 783	2 187 103	40,2	169 875	43 936	25,9
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	353 966	102 834	29,1	186 494	47 030	25,2
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	509 263	283 774	55,7	156 600	44 935	28,7
3280 sonstiger Maschinenbau	2 451 726	670 494	27,3	175 776	44 992	25,6
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	1 770 166	265 711	15,0	194 182	32 941	17,0
34 Schiffbau	1 862 441	780 632	41,9	162 602	41 260	25,4
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	2 124 048	648 175	30,5	123 541	37 750	30,6
37 Feinmechanik, Optik	1 246 591	452 925	36,3	122 648	39 324	32,1
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	861 170	192 331	22,3	160 696	39 002	24,3
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	5 112 075	703 207	13,8	178 788	39 913	22,3
darunter						
39 H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	67 718	3 079	4,5	106 841	27 835	24,9
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	378 223	65 106	17,2	154 566	35 962	23,3
54 Holzverarbeitung	496 693	35 691	7,2	163 979	37 676	23,0
56 Papier- und Pappeerzeugung	692 854	85 056	12,3	218 842	37 052	16,9
57 Druckerei und Vervielfältigung	2 053 286	189 069	9,2	200 516	48 438	24,2
58 H. v. Kunststoffwaren	842 317	214 328	25,4	182 083	38 746	21,3
63 Textilgewerbe	353 973	82 945	23,4	169 446	33 639	19,9
64 Bekleidungsindustrie	189 190	25 752	13,6	94 078	24 981	26,5
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	9 998 280	713 622	7,1	448 736	34 549	7,7
darunter						
6811 Mahl- und Schälmaschinen	317 795	65 338	20,6	335 581	39 341	11,7
6818 H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	389 462	3 054	0,8	108 576	29 126	26,8
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	411 059	67 317	16,4	223 280	31 402	14,1
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	475 454	52 455	11,0	307 141	33 590	10,9
6831 Molkerei und Käseerei	1 725 190	81 979	4,8	888 815	38 657	4,3
6852 Schlachthäuser	1 439 488	62 150	4,3	1 021 638	37 419	3,7
6853 Fleischwarenindustrie	789 670	23 301	3,0	302 324	35 503	11,7
6854 Fleischereihandwerk	365 303	.	.	243 860	25 585	10,5
6856 Fischverarbeitung	360 672	22 294	6,2	210 919	29 144	13,8
6875 H. v. Spirituosen	584 129	8 381	1,4	957 589	39 123	4,1
6889 H. v. Futtermitteln	806 910	50 115	6,2	736 904	38 132	5,2
Insgesamt	36 650 320	7 866 632	21,5	219 683	40 121	18,3

HINWEIS: Monatsergebnisse, auch für Kreise, siehe StB E I 1.

5. Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes 1986
Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Kohle ¹⁾ in t SKE	Gas ²⁾ in 1 000 m ³	Strom ³⁾ in 1 000 kWh	Heizöl ⁴⁾		
					insgesamt	leicht	mittelschwer, schwer
	<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	.	.	1 513 898	.	.	421 230
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	-	.	212 071	.	.	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	.	24 587	260 348	23 651	18 842	4 809
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	-	.	13 684	105	105	-
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und Mörtel,	.	.	.	.	.	.
2543	feuerfester Grobkeramik	.	.	150 558	590	590	-
2541	Ziegelei	-	8 312	6 852	.	.	-
2551	H. v. Kalksandsteinen	-	.	4 045	2 673	857	1 816
2555,2559	H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	-	.	.	.	.	.
			355	12 579	3 282	.	.
28,29,	NE-Metallerzeugung, Gießerei, 3015,3030 Drahtziehereien und Mechanik	5 447	6 763	67 509	4 296	4 280	16
40	Chemische Industrie	-	76 921	655 275	313 316	8 049	305 267
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	-	.	411 482	290 804	.	.
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe u. Landwirtschaft	-	482	14 582	2 397	2 397	-
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	-	1 723	22 991	3 902	1 324	2 578
53	Holzbearbeitung	-	.	4 309	.	.	.
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	-	.	254 176	14 514	.	.
59	Gummiverarbeitung	-	2 273	20 392	620	620	-
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	.	41 578	531 629	39 192	34 948	4 244
	davon						
3021, 3025	H. v. Gesenk- u. leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Preßteilen, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	-	1 965	11 315	1 289	1 289	-
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	-	556	11 081	1 371	.	.
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	.	21 560	197 065	12 037	10 862	1 175
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	-	.	11 231	476	476	-
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	-	2 247	10 942	1 802	.	.
3280	sonstiger Maschinenbau	.	7 100	91 825	5 408	.	.
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	-	2 943	35 183	4 917	.	.
34	Schiffbau	-	1 635	99 304	6 083	6 083	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	-	1 992	74 429	8 006	.	.
37	Feinmechanik, Optik	.	3 146	59 667	3 222	3 222	-
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	-	7 781	43 585	2 267	2 267	-
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	.	.	423 219	.	.	12 895
	darunter						
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	-	107	1 969	453	453	-
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	-	48 441	100 158	563	563	-
54	Holzverarbeitung	.	330	23 203	1 448	1 448	-
56	Papier- und Pappeverarbeitung	-	708	30 637	2 245	1 206	1 039
57	Druckerei und Vervielfältigung	-	3 565	152 814	12 009	.	.
58	H. v. Kunststoffwaren	-	5 044	79 791	1 882	.	.
63	Textilgewerbe	-	3 540	30 380	5 788	313	5 475
64	Bekleidungsindustrie	-	216	3 594	1 198	1 198	-
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	.	69 512	433 950	92 179	32 124	60 055
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmaschinen	-	4 674	33 468	1 191	.	.
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	-	7 418	22 533	5 952	.	.
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	-	2 292	22 984	1 643	.	.
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	-	13 389	26 517	1 394	.	.
6831	Molkerei und Käseerei	-	10 274	77 860	22 266	6 566	15 700
6852	Schlachthäuser	-	3 272	24 892	1 748	1 748	-
6853	Fleischwareindustrie	-	2 005	36 780	10 322	1 799	8 524
6854	Fleischereihandwerk	-	639	13 354	1 442	1 442	-
6856	Fischverarbeitung	-	1 417	9 440	3 194	.	.
6875	H. v. Spirituosen	-	.	2 466	797	.	.
6889	H. v. Futtermitteln	-	4 827	63 523	4 823	3 555	1 268
	Insgesamt	179 817	417 707	2 902 696	612 668	114 244	498 424

1) 1 t Steinkohle $\hat{=}$ 1 t SKE = Steinkohle-Einheit (29 308 MJ) 2) 1 000 m³ Gas (H₀ $\hat{=}$ 35,169 MJ/m³) $\hat{=}$ 1,2 t SKE

3) 1 000 kWh Strom $\hat{=}$ 0,123 t SKE 4) 1 t Heizöl, leicht $\hat{=}$ 1,46 t SKE, schwer $\hat{=}$ 1,40 t SKE

HINWEIS: Monatsergebnisse siehe StB E I 1 - m, Ergebnisse für Kreise siehe StB E I 1 - j (monatlicher Berichtskreis).

6. Auftragseingang in fachlichen Betriebsteilen des verarbeitenden Gewerbes 1986

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Fachliche Betriebsteile (soweit zur Auftragsstatistik meldepflichtig) Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Fachliche Betriebs- teile Monats- durchschnitt	Auftragseingang			Umsatz
			insgesamt	davon		
				Inland	Ausland	
Mill. DM						
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	245	4 997,9	3 298,0	1 700,0	4 928,3
	davon					
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	100	600,9	595,0	5,9	625,1
2531,2535, 2543	dar. H. v. Zement, Kalk und Mörtel, feuerfester Grobkeramik	24	188,9	.	.	209,0
2541	Ziegelei	5	15,5	.	.	19,2
2551	H. v. Kalksandsteinen	8	30,6	30,6	-	30,6
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	43	247,3	.	.	248,4
28,29, 3015	NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien	17	251,5	198,5	52,9	273,5
40	Chemische Industrie	90	3 341,2	1 990,5	1 350,8	3 216,1
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	22	1 254,1	363,4	890,6	1 265,2
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	28	413,9	309,2	104,7	428,6
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	23	1 009,0	868,7	140,3	995,8
53	Holzbearbeitung	19	55,8	51,0	4,8	63,1
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	7	582,6	327,0	255,7	589,4
59	Gummiverarbeitung	12	166,0	136,1	29,9	161,1
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	625	10 870,3	6 311,5	4 558,7	11 183,2
	davon					
3021, 3025	H. v. Gesenk- und leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Preßteilen, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	22	98,1	78,8	19,3	100,8
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	63	346,5	330,8	15,7	371,9
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	244	4 305,4	2 265,5	2 039,9	4 335,0
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	12	318,6	232,3	86,3	309,4
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	44	560,5	234,5	325,9	555,7
3280	sonstiger Maschinenbau	101	1 629,4	1 040,0	589,4	1 667,5
33	Straßenfahrzeugbau	8	699,8	556,6	143,2	986,0
34	Schiffbau	26	1 878,2	.	.	1 899,5
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	116	1 748,4	591,1	1 157,2	1 781,9
37	Feinmechanik, Optik	79	1 022,7	669,2	353,5	1 022,8
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	67	771,3	617,5	153,8	685,4
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	292	4 509,8	3 871,4	638,4	4 504,4
	darunter					
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	12	383,1	321,7	61,4	374,2
54	Holzverarbeitung	27	109,7	104,6	5,1	102,3
56	Papier- und Pappeverarbeitung	41	704,2	614,0	90,3	708,7
57	Druckerei und Vervielfältigung	82	2 026,7	.	.	2 023,1
58	H. v. Kunststoffwaren	77	759,1	561,6	197,4	768,4
63	Textilgewerbe	28	334,8	259,0	75,8	329,9
64	Bekleidungs-gewerbe	22	140,8	123,1	17,7	159,7
	Insgesamt	1 162	20 378,0	13 480,9	6 897,1	20 616,0

HINWEIS: Monatsergebnisse über den Auftragseingang siehe StB E I 1 - m.

7. Indizes der Nettoproduktion für Betriebe im produzierenden Gewerbe
Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt
1980 = 100

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsbereich	Gewicht	1984	1985	1986	Veränderung in %	
						1985	1986
						gegenüber	
						1984	1985
21	<u>Bergbau</u>	0,53	125,3	194,1	220,6	+ 54,9	+ 13,7
	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	81,71	96,1	99,5	98,2	+ 3,5	- 1,3
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	18,90	90,8	88,7	87,8	- 2,3	- 1,0
22	Mineralölverarbeitung	3,44	76,2	87,2	95,5	+ 14,4	+ 9,5
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	4,34	80,9	69,8	77,6	- 13,7	+ 11,2
40	Chemische Industrie	8,21	97,2	92,8	82,9	- 4,5	- 10,7
55	Papier- und Papperzeugung	0,72	157,4	155,0	150,6	- 1,5	- 2,8
59	Gummiverarbeitung	0,45	102,1	118,1	121,8	+ 15,7	+ 3,1
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	31,11	96,9	105,7	100,5	+ 9,1	- 4,9
31	Stahl- und Leichtmetallbau	1,93	59,4	56,6	59,2	- 4,7	+ 4,6
32,50	Maschinenbau, H. v. Büromaschinen	10,38	95,2	105,2	100,4	+ 10,5	- 4,6
33	Straßenfahrzeugbau	2,87	92,3	97,7	99,1	+ 5,9	+ 1,4
34	Schiffbau	3,71	101,0	102,3	80,9	+ 1,3	- 20,9
36	Elektrotechnik	7,25	104,0	116,6	111,9	+ 12,1	- 4,0
37	Feinmechanik, Optik	2,57	110,5	138,5	134,9	+ 25,3	- 2,6
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	1,92	96,7	92,4	91,9	- 4,4	- 0,5
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	12,07	94,6	97,0	100,4	+ 2,5	+ 3,5
51,52	Feinkeramik, H. und Verarbeitung v. Glas	1,17	82,8	79,4	86,6	- 4,1	+ 9,1
54	Holzverarbeitung	1,75	75,1	62,1	60,2	- 17,3	- 3,1
56	Papier- und Papperverarbeitung	1,55	85,9	90,7	102,2	+ 5,6	+ 12,7
57	Druckerei und Vervielfältigung	3,87	108,2	118,6	122,6	+ 9,6	+ 3,4
58	H. v. Kunststoffwaren	1,80	113,5	120,8	124,8	+ 6,4	+ 3,3
63	Textilgewerbe	0,89	90,9	80,2	73,9	- 11,8	- 7,9
64	Bekleidungs-gewerbe	0,66	56,1	60,0	58,3	+ 7,0	- 2,8
68,69	<u>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</u>	19,63	101,0	101,6	103,4	+ 0,6	+ 1,8
6811	H. v. Mühlenerezeugnissen	0,49	90,5	93,2	88,3	+ 3,0	- 5,3
6818	H. v. Brot und anderen Backwaren	1,24	77,1	74,8	83,1	- 3,0	+ 11,1
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	0,46	86,6	92,9	98,5	+ 7,3	+ 6,0
6828	H. v. Süßwaren	0,70	132,5	132,4	138,8	- 0,1	+ 4,8
6831,6836	Milchverwertung	1,11	109,8	111,0	116,3	+ 1,1	+ 4,8
6852	Schlachthäuser	0,64	120,1	114,4	119,4	- 4,7	+ 4,4
6853,6854	Fleischverarbeitung	1,58	87,2	89,1	94,6	+ 2,2	+ 6,2
6856	Fischverarbeitung	0,63	100,5	97,6	96,9	- 2,9	- 0,7
6871	Brauerei	0,41	134,2	140,5	145,9	+ 4,7	+ 3,8
6875	H. v. Spirituosen	0,60	154,9	158,7	153,8	+ 2,5	- 3,1
6889	H. v. Futtermitteln	0,74	104,9	105,5	94,2	+ 0,6	- 10,7
	<u>Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau</u>	82,24	96,3	100,1	99,0	+ 3,9	- 1,1
1010	Elektrizitätsversorgung	5,43	259,3	244,6	264,6	- 5,7	+ 8,2
	<u>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Elektrizitätsversorgung</u>	87,67	106,4	109,0	109,3	+ 2,4	+ 0,3
72 - 75	<u>Bauhauptgewerbe</u>	12,33	83,7	73,5	72,5	- 12,2	- 1,4
	davon Hochbau	7,47	81,6	67,0	64,7	- 17,9	- 3,4
	Tiefbau	4,86	88,2	86,8	88,4	- 1,6	+ 1,8
	<u>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Elektrizitätsversorgung und Bauhauptgewerbe</u>	100	103,6	104,7	104,7	+ 1,1	-

8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes 1986

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion, jedoch einschließlich Lohnarbeit

Nr. des Güterverzeichnis ¹⁾	Ausgewählte Erzeugnisse	Produktionsmenge		Produktionswert ²⁾	
		Mengeneinheit	insgesamt	in 1 000 DM	Veränderung gegenüber 1985 in %
2516 11	Bausand, Baukies (ohne Kies für den Wegebau) ³⁾	1 000 t	3 782	27 103	+ 7,0
2536	Transportbeton 3)	1 000 m ³	1 203	144 333	+ 18,8
2541	Ziegeleierzeugnisse	.	.	17 770	+ 0,8
2551 10-50	Kalksandsteine ⁴⁾	1 000 m ³	463	22 341	- 19,2
2554	Betonzeugnisse für den Hochbau	.	.	96 742	+ 9,2
2557	Betonzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	1 009	97 673	+ 12,0
291	Eisen-, Stahl- und Temperguß	t	39 029	117 915	- 0,1
2951	Leichtmetallformguß	t	4 481	59 382	- 25,9
2954	Schwermetallformguß	t	1 165	11 715	+ 13,3
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	321	21 694	- 7,3
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	2 536	85 346	+ 43,9
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen u. a.)	t	12 814	339 566	+ 7,8
3236	Baumaschinen	t	5 760	114 038	+ 27,6
3241	Landmaschinen	t	435	4 451	- 5,8
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	t	3 326	86 061	+ 21,3
3245	Nahrungsmittelmaschinen (ohne Verpackungsmaschinen)	t	13 917	276 688	- 5,2
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	1 165	19 078	+ 63,5
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	4 950	76 301	+ 7,4
3255	Krane, Hängebahnen, Verladebrücken, Regalbediengeräte, Hubwerke, Deckhilfsmaschinen	t	4 168	37 600	- 44,1
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane	t	1 804	10 591	- 25,0
3265	Textilmaschinen	t	.	91 630	.
3272	Armaturen	t	6 582	212 420	+ 10,8
3276	Zahnräder und Getriebe	t	10 802	140 074	+ 6,7
3411, 3415	Hochsee- und Küstenschiffe	BRT	196 140	726 828	- 23,8
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	4 432	274 091	- 19,2
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	1 000 Stück	2 155	67 307	+ 5,5
3849	Feinstblechpackungen	t	93 527	307 356	+ 0,5
4296	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen und pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	t	19 187	12 621	- 41,0
4641	Lacke, Öl-, Leim-, Wasser-, Dispersionsfarben u. a.; Kunststoffputze; Spachtel	t	26 926	124 893	- 11,7
5316	Schnittholz aus Nadel- und Laubholz ⁵⁾	m ³	56 178	25 597	+ 18,2
5322	Hobelware 5)	m ³	.	.	.
5411 12-19	Türen (auch Türzargen) aus Holz	Stück	27 303	37 611	+ 15,7
5411 22-29	Fenster und Fenstertüren (auch verglast) aus Holz	Stück	567 871	181 753	- 2,5
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	t	343 208	543 757	- 9,7
5652	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	1 988	8 057	- 0,4
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe (auch bedruckt), Displays, Etuis u. ä.	t	45 684	98 888	+ 3,0
5714, 5715	Zeitungen und Zeitschriften	.	.	1 392 116	+ 8,0
5841	Beutel, Tragtaschen und Säcke aus Kunststoff	t	19 836	120 628	- 12,2
592	Weichgummiwaren	t	8 717	134 041	+ 2,9
632	Garn	t	.	.	.
6411	Herrenoberbekleidung	1 000 Stück	34	3 694	- 31,5
6412	Damenoberbekleidung	1 000 Stück	1 817	110 466	+ 3,8
6811 12-18	Mahlmühlenerzeugnisse	t	268 846	156 296	- 8,2
6818 21-29	Brot und andere Backwaren aus Brotteig	.	.	282 142	+ 1,5
6827 31-79	Schokoladenerzeugnisse und Zuckerwaren	t	37 815	388 286	+ 7,0
6827 82-87	Rohmassen aus Mandeln, Haselnuß-, Aprikosenkernen u. dgl. (auch Hack- und Hobelfabrikate)	t	12 390	108 385	+ 2,8
6832 12	Bearbeitete Trinkmilch (ohne Werkmilch)	1 000 l	168 962	143 015	+ 11,8
6832 16	Entrahmte Trinkmilch (ohne Werkmilch und Magermilch für Futterzwecke)	1 000 l	66 607	23 721	- 27,6
6832 20	Sahne (auch Schlagrahm, aber ohne sterilisierte oder ultrahocherhitzte Sahne)	1 000 l	33 262	108 276	+ 6,8
6832 31	Butter	t	62 329	456 501	- 0,4
6832 44	Schnittkäse und halbfester Schnittkäse	t	20 483	131 090	+ 16,4
6836 15	Magermilchpulver	t	.	329 944	+ 13,6
6853 11-19	Fleisch, frisch	t	313 485	1 215 357	- 3,0
6853 31-37	Wurstwaren (ohne Konserven)	t	39 364	347 671	- 6,5
6853 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	96 422	369 825	+ 3,8
6859 51-66	Fischräucherwaren, Erzeugnisse aus gesalzenen Fischen in Öl u. ä., Marinaden 3)	t	6 859	51 280	- 7,4
6859 67	Fischdauerkonserven 3)	t	27 823	169 712	+ 1,6
6871 51-75	Voll- und Starkbier	1 000 hl	1 239	162 730	+ 6,5
6875	Spirituosen ³⁾	1 000 l	38 615	171 366	+ 3,6
6875 80	dar. Rum und Arrak einschließlich Verschnitt ³⁾	1 000 l	14 184	44 469	- 7,6
6879	Tafelwässer und alkoholfreie Erfrischungsgetränke ³⁾	1 000 l	252 607	189 317	+ 22,6
6889 71-77	Mischfutter (Pertigfutter) 3)	t	1 174 479	480 018	- 13,1

1) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982

2) ohne Verbrauchsteuer

3) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

4) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wanddicke unter Berücksichtigung der Fugen (z. B. 1 m³ entspricht 410 Stück im Normalformat 24 x 11,5 x 7,1 cm)5) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 m³ Rundholz

HINWEIS: Ergebnisse in ausführlicher Darstellung siehe StB E I 5 - j (bis 1976: E I 2 - j).

9. Investitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1985

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig SYPRO- Nummer	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Umsatz	Investitionen				Mieten und Pachten
				insgesamt	in % des Um- satzes	Gebäude und Grund- stücke	Ma- schinen 1)	
Ende September								
<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	158	19 079	4 190 324	168 265	4,0	26 096	142 169	35 939
darunter								
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	56	5 309	965 651	45 799	4,7	4 907	40 892	13 001
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	6	191	39 682	8 746	22,0	1 733	7 013	119
2541 Ziegelei	5	149	18 734	838	4,5	.	.	174
2555,2559 H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	20	1 331	261 597	7 433	2,8	763	6 670	3 672
2591 H. v. Transportbeton	8	679	130 297	5 910	4,5	.	.	1 875
28,29 Gießerei, Drahtziehereien, 3015,3030 Mechanik	37	2 850	309 719	10 259	3,3	549	9 710	4 287
40 Chemische Industrie	43	8 243	2 273 920	67 885	3,0	15 575	52 310	16 049
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	6	685	431 058	4 032	0,9	517	3 515	.
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	13	1 091	348 111	9 371	2,7	2 429	6 942	1 554
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	15	4 242	971 058	35 684	3,7	10 757	24 927	8 943
53 Holzbearbeitung	8	352	76 053	.	.	.	.	84
59 Gummiverarbeitung	8	1 300	153 681	9 416	6,1	.	.	1 518
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	511	80 843	12 044 762	455 038	3,8	101 528	353 510	141 168
davon								
3021,3025 Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	10	486	54 113	4 222	7,8	833	3 389	971
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	37	2 417	314 005	6 040	1,9	585	5 455	2 768
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	154	27 734	5 080 115	167 834	3,3	32 691	135 143	54 497
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	5	2 140	338 864	9 175	2,7	1 675	7 500	3 615
3220 H. v. Metallbearbeitungs- maschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	12	2 563	291 679	17 991	6,2	2 457	15 534	8 163
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gew. sonstiger Maschinenbau	28	2 792	466 464	12 379	2,7	3 864	8 515	4 096
3280	67	11 760	2 439 089	60 326	2,5	13 061	47 265	18 949
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	118	8 663	1 558 240	63 112	4,1	8 270	54 842	17 890
34 Schiffbau	23	14 824	1 653 682	45 997	2,8	17 047	28 950	21 634
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	71	11 899	1 570 902	50 502	3,2	10 313	40 189	17 679
3620 dar. H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	20	1 449	185 512	9 277	5,0	1 989	7 288	3 248
3660 H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektro- medizinischen Geräten	28	6 305	780 696	26 789	3,4	3 102	23 687	9 749
37 Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	61	10 167	1 163 203	80 082	6,9	19 375	60 707	20 387
3760 dar. H. v. medizin- und orthopädie- mechanischen Erzeugnissen	44	7 515	835 573	62 737	7,5	16 925	45 812	16 103
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	37	4 653	650 503	37 250	5,7	12 415	24 835	5 346
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	240	18 340	2 940 228	159 292	5,4	38 456	120 836	38 839
dar. H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	7	.	.	.	9,7	-	.	1 531
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	8	665	94 010	7 751	8,2	2 160	5 591	792
54 Holzverarbeitung	56	3 277	470 845	12 230	2,6	1 130	11 100	15 208
56 Papier- und Pappeverarbeitung	23	2 139	398 393	13 956	3,5	1 987	11 969	1 776
57 Druck und Vervielfältigung	57	3 552	521 514	35 346	6,8	5 724	29 622	8 159
58 H. v. Kunststoffwaren	47	4 517	897 584	74 180	8,3	26 079	48 101	8 683
63 Textilgewerbe	19	2 074	364 065	8 616	2,4	1 268	7 348	1 147
64 Bekleidungsgererbe	22	1 519	133 707	1 627	1,2	109	1 518	1 501
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	213	20 554	7 336 408	167 608	2,3	32 115	135 493	37 167
dar. H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	55	3 849	334 158	20 666	6,2	625	20 041	7 789
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	11	1 471	203 887	4 895	2,4	266	4 629	2 031
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	8	1 442	466 542	12 854	2,8	.	.	1 717
6831 Molkerei und Käseerei	21	1 990	1 629 500	19 414	1,2	1 865	17 549	1 157
6853 Fleischwarenindustrie	11	2 393	628 832	16 855	2,7	5 227	11 628	2 954
6854 Fleischereihandwerk	30	2 000	395 567	5 861	1,5	699	5 162	6 128
6856 Fischverarbeitung	18	1 622	336 941	6 010	1,8	1 556	4 454	3 149
6875 H. v. Spirituosen	8	580	512 305	5 410	1,1	2 783	2 627	1 572
6879 Mineralbrunnen, H. v. Mineral- wasser und Limonaden	6	475	163 370	3 489	2,1	404	3 085	2 197
6889 H. v. Futtermitteln	14	959	602 006	11 936	2,0	2 073	9 863	.
Insgesamt	1 122	138 816	26 511 727	950 201	3,6	198 198	752 003	253 117

1) und Betriebsausstattung

10. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1985

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen				DM je Beschäftigten
				insgesamt	Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	DM je Beschäftigten	
SYPRO-Nummer	Ende September							
21 <u>Bergbau</u>	8	470	154 241	82 047	.	.	174 568	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	276	25 344	8 695 698	292 138	36 521	255 617	11 527	
davon								
22 Mineralölverarbeitung	5	1 035	.	19 124	.	.	18 477	
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	141	5 924	1 177 205	62 811	5 174	57 637	10 603	
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	22	258	50 000	9 605	1 530	8 075	37 229	
2531,2535, 2541,2543 H. v. Zement, Kalk und Mörtel, Ziegelei, feuerfester Grobkeramik	12	799	186 256	.	.	.	.
2555,2559 H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	32	1 586	288 499	9 312	846	8 466	5 871	
28,29, 3015,3030 NE-Metallerzeugung, Gießerei Drahtziehereien und Mechanik	46	3 566	434 533	14 036	560	13 476	3 937	
40 Chemische Industrie	61	11 182	3 402 967	95 877	18 928	76 949	8 574	
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	10	2 965	1 439 063	28 554	3 226	25 328	9 630	
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	20	1 257	399 237	10 402	2 616	7 786	8 275	
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	21	4 631	1 039 725	37 676	11 206	26 470	8 136	
53 Holzbearbeitung	9	435	.	6 092	1 235	4 857	14 005	
55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	6	1 906	746 763	84 783	6 088	78 695	44 482	
59 Gummiverarbeitung	8	1 296	153 060	9 416	.	.	7 265	
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	640	90 792	12 843 431	486 124	103 954	382 170	5 354	
davon								
3021,3025 Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	13	764	87 051	6 177	903	5 274	8 086	
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	49	4 103	347 493	7 134	1 590	5 544	1 739	
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	183	31 487	5 311 908	177 718	33 128	144 590	5 645	
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	8	1 951	313 138	7 313	1 599	5 714	3 748	
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	32	2 991	488 935	12 093	3 847	8 246	4 043	
3280 sonstiger Maschinenbau	80	13 914	2 430 573	69 421	13 439	55 982	4 989	
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	156	9 232	1 619 848	68 691	11 558	57 133	7 441	
34 Schiffbau	23	12 626	1 398 908	35 106	13 578	21 528	2 780	
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	102	17 365	2 032 111	68 727	11 265	57 462	3 958	
37 Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	70	9 860	1 166 803	81 243	19 318	61 925	8 240	
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	44	5 355	879 312	41 327	12 614	28 713	7 717	
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	294	28 769	4 859 610	237 716	44 623	193 093	8 263	
darunter								
39 H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	8	657	57 365	.	-	.	.	
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	11	2 484	348 561	35 732	4 119	31 613	14 385	
54 Holzverarbeitung	59	3 202	439 051	12 188	1 139	11 049	3 806	
56 Papier- und Pappeherzeugung	29	2 979	650 022	18 927	2 896	16 031	6 353	
57 Druckerei und Vervielfältigung	77	10 067	1 939 097	97 648	19 238	78 410	9 700	
58 H. v. Kunststoffwaren	61	4 761	820 345	56 411	15 773	40 638	11 849	
63 Textilgewerbe	21	2 106	376 657	8 575	1 268	7 307	4 072	
64 Bekleidungsindustrie	26	2 109	194 115	2 083	191	1 892	988	
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	270	22 393	9 593 924	210 656	37 326	173 330	9 407	
darunter								
6811 Mahl- und Schälmaschinen	9	964	332 915	9 198	2 441	6 757	9 541	
6818 H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	62	3 694	341 918	19 082	518	18 564	5 166	
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	13	2 007	377 781	22 516	.	.	11 219	
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	10	1 684	485 435	13 549	.	.	8 046	
6831 Molkerei und Käseerei	31	1 990	1 621 177	19 414	1 865	17 549	9 756	
6852 Schlachthäuser	16	1 400	1 408 679	8 132	2 357	5 775	5 809	
6853 Fleischwarenindustrie	14	2 499	745 887	17 639	5 227	12 412	7 058	
6854 Fleischerhandwerk	32	1 533	337 022	5 193	691	4 502	3 387	
6856 Fischverarbeitung	19	1 654	337 178	6 010	1 556	4 454	3 634	
6875 H. v. Spirituosen	9	554	560 242	5 681	2 139	3 542	10 255	
6889 H. v. Futtermitteln	21	1 023	808 098	20 614	3 450	17 164	20 151	
Insgesamt	1 488	167 768	36 146 910	1 308 678	241 377	1 067 301	7 801	

11. Entwicklung der Werften

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

		1982	1983	1984	1985	1986	
Beschäftigte (Monatsdurchschnitt) in Schiffbaubetrieben	Anzahl	15 487	14 160	12 639	12 516	11 454	
	in schiffbaulichen Betriebsteilen	Anzahl	15 731	14 331	12 949	12 814	11 834
Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	in 1 000	20 022	17 425	15 863	15 180	12 409	
Löhne ¹⁾	1 000 DM	395 817	384 728	337 198	341 073	314 500	
Gehälter ¹⁾	1 000 DM	177 684	173 476	155 156	160 730	158 095	
Umsatz in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	1 834	1 884	2 451	1 400	1 862	
	in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	1 866	1 944	2 475	1 403	1 900
darunter Auslandsumsatz in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	765	498	1 497	555	781	
	in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	809	552	1 549	567	794
Energieverbrauch ¹⁾	Kohle	t SKE ²⁾	68	37	.	-	
	Strom	1 000 kWh	116 859	108 246	108 067	103 355	99 304
	Heizöl	t	8 473	7 149	6 327	5 807	6 083
	Gas	1 000 m ³	.	.	2 318	.	1 635
Fertiggestellte Neubauten in schiffbaulichen Betriebsteilen	seegehende Frachtschiffe	BRT	142 664	187 825	173 962	216 514	189 487
	seegehende Tankschiffe	BRT	9 209	.	20 381	.	.
Investitionen ¹⁾ (Bruttuzugänge an Sachanlagen)	Mill. DM	89	57	39	35	40	
	DM je Beschäftigten	5 652	3 966	3 006	2 780	3 500	
darunter Maschinen und Fahrzeuge ³⁾	Mill. DM	49	47	21	22	35	

1) in Schiffbaubetrieben

2) 1 t Steinkohle $\hat{=}$ 1 t SKE (29 308 MJ); 1 000 kWh Strom $\hat{=}$ 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht $\hat{=}$ 1,46 t SKE, schwer $\hat{=}$ 1,40 t SKE; 1 000 m³ Gas (H₂ $\hat{=}$ 35,169 MJ/m³) $\hat{=}$ 1,2 t SKE

3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

12. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung in Meßziffern
1976 $\hat{=}$ 100

Nr. der Systematik	Beschäftigte			Umsatz (ohne Umsatzsteuer)			
	Ende September			1984	1985	1986	
	1984	1985	1986				
Nach der Systematik der Wirtschaftszweige							
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	114,1	113,2	113,9	141,2	144,8	154,1
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	107,2	101,5	100,0	150,0	143,0	134,0
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	104,1	103,3	102,6	129,5	132,0	142,5
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	112,0	115,8	119,1	162,1	176,4	202,7
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	109,9	113,0	110,0	148,5	157,1	158,5
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	149,9	140,1	140,2	200,0	190,3	197,8
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerber	81,8	86,8	84,7	109,8	114,7	124,4
28,29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	114,6	109,9	110,9	117,9	116,1	117,0
3	Baugewerbe	90,1	81,9	81,3	127,6	115,0	118,3
30	Bauhauptgewerbe	89,1	76,0	75,5	126,5	107,4	112,3
31	Ausbaugewerbe	91,4	89,0	88,3	128,7	124,7	126,0
4	Handel	101,4	91,7	86,9	126,2	115,1	115,5
43	Einzelhandel	107,8	97,3	91,9	145,7	129,3	128,5
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	140,7	147,1	148,6	161,9	170,6	174,1
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers und andere persönliche Dienstleistungen	113,0	117,4	114,3	157,4	164,3	165,4
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	176,8	185,8	193,3	170,1	181,9	189,7
Handwerk insgesamt		105,0	101,0	101,0	135,0	130,9	136,8
Nach der Gewerbebezweig-Systematik (Anlage A der Handwerksordnung)							
1	Bau- und Ausbaugewerbe	91,7	81,0	80,5	128,1	111,6	115,0
2	Metallgewerbe	106,0	106,0	106,1	152,0	157,5	172,3
3	Holzgewerbe	98,3	93,9	93,7	132,0	126,2	131,8
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	72,5	73,0	72,5	95,7	92,1	95,0
5	Nahrungsmittelgewerbe	115,6	110,0	110,6	120,4	116,6	115,3
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	138,3	145,1	145,8	155,9	167,0	166,6
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	107,5	105,4	105,3	144,8	139,5	150,2
1-7	Handwerk insgesamt	105,0	101,0	101,0	135,0	130,9	136,8

HINWEIS: Ergebnisse der Handwerkszählungen 1962 siehe StJb 66/67 und 68, 1968 StJb 70 bis 72, 1977 StJb 78 und 79 sowie die entsprechenden StB.

13. Beschäftigte, Leistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1985

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, ohne Arbeitsgemeinschaften

Wirtschaftszweig	Unternehmen	Beschäftigte	Leistung ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen					DM je Beschäftigten
				Grundstücke mit Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen	
				1 000 DM					
Baugewerbe insgesamt	675	34 776	3 430 664	14 939	84 807	99 746	7 958	2 868	
davon									
Bauhauptgewerbe	455	26 269	2 712 996	10 065	1 671	74 172	85 908	5 824	3 270
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	18	1 659	139 099	-	650	2 906	3 556	-	2 143
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	217	10 855	1 012 268	4 161	25	14 031	18 217	2 655	1 678
Fertigteilbau im Hochbau	6	686	91 203	3 218	-	2 622	5 840	.	8 513
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	9	286	34 893	-	-	1 391	1 391	-	4 864
Wasser- und Wasserspezialbau	3	118	15 160	-	-	580	580	-	4 915
Straßenbau	48	4 898	703 411	.	.	25 786	27 052	.	5 523
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	5	217	15 728	-	-	730	730	-	3 364
Tiefbau a. n. g.	97	5 808	549 855	2 003	65	23 580	25 648	1 008	4 416
Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	7	225	18 760	-	-	373	373	-	1 658
Zimmerei, Ingenieurholzbau	21	789	72 147	.	.	950	1 259	31	1 596
Dachdeckerei	24	728	60 473	-	39	1 223	1 262	-	1 734
Ausbaugewerbe	220	8 507	717 666	3 203		10 635	13 838	2 134	1 627
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	27	969	70 651	173	-	807	980	93	1 011
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	52	2 380	241 693	158	-	3 792	3 950	-	1 660
Elektroinstallation	54	2 031	155 734	.	.	2 101	2 733	.	1 346
Glasergerbe	7	195	16 894	27	-	285	312	.	1 600
Maler- und Lackierergewerbe	60	2 178	124 314	1 929	-	2 300	4 229	1 699	1 942
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	12	401	54 474	284	-	867	1 151	291	2 870
Übriges Ausbaugewerbe ³⁾	8	353	53 906	-	-	483	483	-	1 368

1) Bauhauptgewerbe: Jahresbauleistung und sonstiger Umsatz; Ausbaugewerbe: Umsatz (jeweils ohne Umsatzsteuer)

2) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

3) Bautischlerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei

14. Bauhauptgewerbe

a) Beschäftigte Ende Juni 1986 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Betrieb

Ergebnisse der Totalerhebung (Betriebe)

Stellung im Betrieb	Beschäftigte insgesamt	Darunter im Wirtschaftszweig							
		Hoch- und Tiefbau o.a.S.	Hochbau einschl. Fertigteilbau	Tiefbau			Dämmung und Abdichtung	Zimmerei, Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
				zusammen	Straßenbau	Brunnenbau und nicht-bergbauliche Tiefbohrung			
Tätige Inhaber ¹⁾	2 788	13	1 164	420	73	19	282	356	218
Kaufmännische Angestellte ²⁾	3 320	111	1 559	817	294	42	153	235	310
Technische Angestellte ²⁾	1 830	116	804	711	327	19	74	50	46
Poliere, Schichtmeister und Meister	1 083	57	437	495	232	6	12	36	33
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter	2 657	207	1 032	1 127	481	23	128	78	59
Maurer	7 827	215	7 149	195	65	1	33	85	3
Betonbauer	679	84	551	42	11	-	-	-	-
Zimmerer	3 333	180	1 815	67	12	-	14	1 248	6
Übrige Baufacharbeiter ³⁾	4 825	92	988	1 435	448	118	544	107	1 461
Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte, geprüfte Berufskraftfahrer	3 391	223	520	2 597	1 030	27	4	18	4
Fachwerker, Werker ⁴⁾	6 942	373	1 241	4 739	1 507	62	114	97	195
Gewerblich Auszubildende	2 643	115	1 373	306	156	11	79	380	381
Beschäftigte insgesamt	41 318	1 786	18 633	12 951	4 636	328	1 437	2 690	2 716
darunter Handwerk	29 211	1 083	16 051	5 693	1 853	324	468	2 678	2 708

1) einschließlich unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

2) einschließlich Auszubildender

3) z. B. Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.

4) einschließlich Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten

Noch: 14. Bauhauptgewerbe
b) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach dem Wirtschaftszweig
 Ergebnisse der Totalerhebung

Wirtschaftszweig	1984			1985			1986		
	Be- triebe	Beschäf- tigte	bau- gewerb- licher Umsatz 1)	Be- triebe	Beschäf- tigte	bau- gewerb- licher Umsatz 1)	Be- triebe	Beschäf- tigte	bau- gewerb- licher Umsatz 1)
	Ende Juni		in 1 000 DM	Ende Juni		in 1 000 DM	Ende Juni		in 1 000 DM
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	28	2 005	196 902	29	1 974	175 705	34	1 786	204 163
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 398	22 951	2 015 186	1 350	18 504	1 534 697	1 331	17 720	1 939 343 ^a
Fertigteilbau im Hochbau	15	1 056	152 107	16	1 006	108 548	15	913	116 761
Tiefbau	521	13 921	1 319 691	510	12 692	1 328 685	516	12 951	1 480 414
darunter									
Erdbehebungsarbeiten, Ländeskulturbau	129	852	55 712	129	751	78 440	141	846	86 273
Wasser- und Wasserspezialbau	12	370	28 592	13	285	47 151	15	387	49 815
Straßenbau	111	5 050	559 218	105	4 516	542 536	106	4 636	604 711
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	25	334	25 937	23	315	27 237	22	328	33 377
Gerüstbau, Fassadenreinigung	41	247	21 668	47	265	21 005	60	284	23 866
Spezialbau	300	1 690	154 051	316	1 662	153 778	343	1 738	168 873
darunter Dämmung und Abdichtung	255	1 424	128 589	268	1 411	127 385	288	1 437	139 076
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	230	667	43 930	232	571	33 173	224	520	37 586
Zimmerei, Ingenieurholzbau	337	3 054	241 262	330	2 713	221 491	347	2 690	230 434
Dachdeckerei	270	3 016	247 862	266	2 743	232 191	260	2 716	239 436
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 140	48 607	4 392 660	3 096	42 130	3 809 272	3 130	41 318	4 440 876^a

1) Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer), erfaßt in der Totalerhebung des Folgejahres

a) Durch Großauftrag beeinflusst

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse siehe StB E II 2.

c) Entwicklung des Bauhauptgewerbes
 Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung¹⁾

Jahr	Beschäftigte ²⁾				Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz	
	ins- gesamt	kaufm. und technische Ange- stellte	Poliere, Meister, Facharbeiter, Fachwerker, Werker	gewerblich Auszu- bildende			insgesamt	Wohnungs- bau	insgesamt	Wohnungs- bau
					1 000 DM		in 1 000		1 000 DM	
1977	52 790	5 469	42 318	2 079	1 118 499	167 554	78 277	35 989	3 999 615	1 799 645
1978	54 970	5 668	43 550	2 856	1 199 695	185 069	77 734	35 955	3 471 391	1 562 687
1979	57 160	5 924	44 494	3 854	1 303 548	204 565	77 827	36 292	3 982 568	1 761 890
1980	57 610	6 008	44 047	4 589	1 436 488	219 428	78 986	35 646	5 009 885	2 238 471
1981	54 150	5 976	40 426	4 917	1 357 933	226 737	70 326	30 909	4 787 154	2 015 767
1982	48 965	5 792	35 674	4 725	1 283 699	225 625	64 220	27 474	4 303 053	1 739 570
1983	49 160	5 790	36 210	4 352	1 345 353	230 482	65 670	28 154	4 513 706	1 799 802
1984	47 249	5 855	34 460	4 098	1 300 525	236 761	61 875	25 856	4 368 979	1 803 084
1985	41 345	5 416	29 444	3 683	1 034 602	220 084	50 774	19 277	3 830 067	1 374 821
1986	39 903	5 133	28 865	3 132	1 045 004	214 180	51 252	19 045	4 440 242 ^a	1 404 347

1) Zu Jahressummen zusammengefaßte Monatswerte der monatlich berichtenden Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnet

2) Monatsdurchschnitt

a) Durch Großauftrag beeinflusst

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse siehe StB E II 1.

Noch: 14; Bauhauptgewerbe
d) Bestand an verfügbaren Geräten

Geräteart	Ende Juni ▶	1981	1982	1983	1984	1985	1986
		Anzahl					
Betonmischer		6 642	6 379	6 285	5 997	5 507	5 254
Trommelinhalt							
unter 250 l		6 126	5 850	5 805	5 540	5 086	4 850
250 und mehr l		516	529	480	457	421	404
Transportbetonmischer und Agitatoren		13	10	15	10	7	5
Turmkrane		792	784	811	797	715	656
Nennlastmoment							
unter 16 tm		250	262	254	251	228	195
16 bis unter 40 tm		454	415	402	378	353	314
40 bis unter 100 tm				135	152	120	134
100 und mehr tm		88	107	20	16	14	13
Mobil- und Autokrane		238	247	262	252	236	243
Aufzugswinden (einschließlich Handkabelwinden)		.	.	353	423	423	442
Baufzüge		.	.	846	1 092	1 126	1 203
Förderbänder		1 101	993	964	883	804	717
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)		82	88	70	68	59	56
Mörtelförder- und Verputzgeräte		299	281	310	305	286	254
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau		.	.	2 370	3 066	2 979	3 214
0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)		.	.	.	.	.	.
Lkw einschließlich Zugmaschinen mit Ladefläche		5 252	5 103	4 035	3 815	3 519	3 400
Nutzlast							
cirka 1,5 t bis einschließlich 12 t und UNIMOG		4 559	4 402	3 324	3 064	2 880	2 819
über 12 t		693	701	711	751	639	581
Vorderkipper, Dumper (Schütter)		432	413	400	384	357	339
Bagger		2 196	2 183	2 096	2 088	2 006	1 997
Seilbagger auf Raupen		157	147	153	141	133	125
Seilbagger, bereift		161	150	129	115	96	88
Hydraulikbagger auf Raupen		676	678	643	655	662	653
Hydraulikbagger, bereift		1 202	1 208	1 171	1 177	1 115	1 131
Planierdrauen		404	385	348	330	294	294
Ladegeräte		1 091	1 106	1 124	1 129	1 091	1 117
Ladegeräte auf Raupen		76	70	70	70	59	56
Ladegeräte, bereift		880	890	911	891	869	908
Baggerlader		135	146	143	168	163	153
Grader, Straßenhobel		125	123	115	114	108	103
Rammhären aller Art (ohne Handrammen)		194	174	172	159	181	163
Verdichtungsmaschinen		5 288	5 329	5 234	5 176	4 954	4 979
Stampf- und Rüttelgeräte							
(ohne Betoninnen- und -außenrüttler)		4 267	4 313	4 278	4 325	4 189	4 250
Gummiradwalzen		102	101	102	95	75	80
Glattmantelwalzen und Vibrationswalzen aller Art		919	915	854	756	690	649
Straßenbaumaschinen							
für Schwarzdecken							
Mischanlagen		21	21	18	14	12	12
Gußasphaltkocher		64	65	66	53	55	60
Fertiger		170	161	156	149	139	133
für Betonstraßen - Fertiger und Verteiler		27	24	30	21	22	30
Kompressoren aller Art		1 841	1 945	2 048	2 099	2 055	2 093
Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste	in t	14 707	14 651	14 730	14 544	14 786	14 932
Grabenverbau aus Stahl	in t	.	.	2 688	3 078	3 006	3 102

HINWEIS: Angaben für 1950, 1955, 1960 bis 1980 in den StJb 62 bis 81.

Noch: 14. Bauhauptgewerbe

e) Auftragseingang und -bestand

bei schleswig-holsteinischen Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau			
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau		Straßen- bau	sonstiger Tiefbau 2)
						zusammen 1)	Bund, Länder und Gemeinden, Sozial- versicherung		
1 000 DM									
Auftragseingang									
1982	2 542 150	839 081	49 212	382 593	158 770	257 990	215 491	415 409	439 095
1983	2 971 727	963 262	66 107	491 635	198 047	326 737	268 968	474 483	451 456
1984	2 509 857	744 294	45 160	400 210	202 499	209 784	171 384	455 513	452 397
1985	2 357 146	563 568	33 064	376 013	156 403	245 096	183 816	524 830	458 172
1986	2 531 324	553 152	33 852	438 667	172 052	293 983	241 756	540 567	499 051
Auftragsbestand									
Durchschnitt der Stichtage 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember									
1982	1 283 270	368 710	15 723	340 734	52 743	152 978	130 090	179 363	173 020
1983	1 290 859	432 509	18 793	299 057	45 003	151 819	113 886	182 071	161 607
1984	1 029 447	338 554	10 746	167 113	45 791	131 282	102 706	177 811	158 150
1985	906 250	250 092	9 321	132 069	34 289	109 771	85 492	197 230	173 480
1986	982 393	231 931	10 500	163 021	45 883	120 020	97 009	218 997	192 040

1) Bund, Länder und Gemeinden, Sozialversicherung, Bundesbahn und -post, Organisationen ohne Erwerbscharakter

2) Bund, Länder und Gemeinden, Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse und Zeitreihen siehe StB E II 1. Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Über das Bauhauptgewerbe seit 1950 berichten Aufsätze in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57), 73 (S. 56), 74 (S. 18 und 63), 75 (S. 13 und 32), 76 (S. 191), 77 (S. 28 und 141), 79 (S. 11), 80 (S. 146), 81 (S. 190), 82 (S. 194) und 86 (S. 217).

15. Ausbaugewerbe 1986

Ergebnisse der monatlichen Berichterstattung bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden in 1 000	Löhne und Gehälter	Gesamtumsatz
				1 000 DM	
Monatsdurchschnitt					
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	25	739	1 061	20 014	61 448
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	50	2 384	3 066	77 346	259 044
Elektroinstallation	51	1 709	2 619	45 864	168 013
Maler- und Lackierergewerbe	49	1 555	2 512	46 313	107 607
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	9	273	342	10 153	40 974
Übriges Ausbaugewerbe	18	410	503	15 071	63 489
Insgesamt	201	7 068	10 101	214 761	700 574

HINWEIS: Definition der erfaßten Merkmale sowie Jahresergebnisse bei Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten siehe StB E III 2.

16. Baugewerbe 1986 nach der Betriebsgröße

Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)
und der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten)

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden im Juni	Löhne und Gehälter im Juni	Bau- gewerblicher Umsatz 1) 1985
				1 000 DM	
Ende Juni					
in 1 000					
Bauhauptgewerbe	3 130	41 318	5 075	115 597	3 809 272
1 bis 19	2 639	15 717	1 850	35 261	1 274 927
20 bis 49	341	10 385	1 294	30 334	928 121
50 bis 99	93	6 301	794	19 420	616 168
100 und mehr	57	8 915	1 137	30 583	990 055
Ausbaugewerbe	538	11 434	1 349	27 657	963 279
1 bis 19 ^a	355	4 573	544	9 665	348 951
20 bis 49	154	4 399	527	11 069	376 671
50 bis 99	21	1 426	170	4 057	137 148
100 und mehr	8	1 036	108	2 866	100 508

1) Im Ausbaugewerbe nur ausbaugewerblicher Umsatz (jeweils ohne Umsatzsteuer)

a) ohne Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten

17. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

	Be- triebe	Davon mit wirtschaftlichem Schwerpunkt			Fach- liche Be- triebs- teile	Davon				
		Elek- tri- zitäts- versorgung	Fern- wärme- und Gas- versorgung	Wasser- versorgung		für die Versorgung mit				Son- stige 1)
						Elektri- zität	Fernwärme	Gas	Wasser	
Einheiten ²⁾										
1984	69	36	13	20	134	37	13	27	41	16
1985	68	35	13	20	134	36	12	27	41	18
1986	68	35	13	20	133	36	12	27	41	17
Beschäftigte ²⁾										
1984	10 878	9 188	747	943	10 877	6 765	359	1 100	1 224	1 429
1985	10 948	9 216	760	972	10 949	6 754	373	1 111	1 250	1 461
1986	11 081	9 298	790	993	11 080	6 814	373	1 180	1 276	1 437
darunter Arbeiter ²⁾										
1984	6 299	5 391	433	475	6 299	3 852	224	575	657	991
1985	6 301	5 366	444	491	6 300	3 824	235	588	667	986
1986	6 319	5 360	462	497	6 320	3 799	238	630	675	978
Geleistete Arbeiterstunden in 1 000										
1984	10 613	9 124	695	794						
1985	10 464	8 952	710	802						
1986	10 302	8 749	737	816						
Löhne in 1 000 DM										
1984	241 322	209 270	15 422	16 630						
1985	248 593	214 874	16 189	17 530						
1986	257 265	221 410	17 430	18 425						
Gehälter in 1 000 DM										
1984	221 878	188 998	13 930	18 950						
1985	231 853	197 615	14 275	19 963						
1986	246 332	210 241	15 000	21 091						

1) Insbesondere Hafen- und Verkehrsbetriebe 2) Monatsdurchschnitt

18. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Umsatz

Geschäftsjahr Wirtschaftsgruppe der fachlichen Unternehmensteile	Anzahl	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Brutto- lohnsumme	Brutto- gehalts- summe	Umsatz
		insgesamt 1)	Arbeiter	Ange- stellte, Beamte und Inhaber				
1983	Unternehmen 106	9 454	5 389	4 065	9 096	186,1	186,7	3 792,7
1984	106	9 537	5 429	4 107	9 168	193,2	192,3	3 932,0
1985	106	9 668	5 486	4 181	9 078	201,8	203,5	4 147,3
davon für die Versorgung mit	Unternehmens-Teile							
Elektrizität	41	5 429	2 955	2 473	4 952	108,0	128,3	2 616,6
Gas	32	1 082	565	518	894	20,0	23,7	968,6
Fernwärme	18	454	281	173	464	10,5	8,5	199,1
Wasser	96	1 471	730	742	1 169	26,1	31,0	260,3
Sonstiges ²⁾	23	1 231	956	275	1 599	37,2	12,0	102,7

1) ohne regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte 2) Insbesondere Hafen- und Verkehrsbetriebe

b) Investitionen

Geschäftsjahr Wirtschaftsgruppe der fachlichen Unternehmensteile	Investi- tionen	Davon							
		nach der Funktion					nach Arten		
		Erzeugung und Speiche- rung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	andere Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	un- bebaute Grund- stücke	Ma- schinen, Fahrzeuge und Sonstiges
1983	522,3	56,4	250,5	12,9	73,4	129,1	58,3	3,8	460,1
1984	497,4	48,0	266,6	14,0	65,6	103,2	54,5	21,6	421,3
1985	442,3	56,2	230,1	12,8	63,7	79,5	61,0	3,5	377,9
davon für die Versorgung mit ¹⁾									
Elektrizität	230,0	29,8	106,7	7,7	51,0	34,9	29,7	0,6	199,7
Gas	67,2	0,9	47,8	2,7	6,7	9,0	7,9	-	59,2
Fernwärme	41,6	7,2	30,4	1,2	1,6	1,3	3,4	0,3	37,9
Wasser	76,3	18,3	45,2	1,3	4,5	7,0	14,1	2,4	59,8
Sonstiges ²⁾	27,3	-	-	-	-	27,3	5,9	0,2	21,3

1) Hier Gliederung nach fachlichen Unternehmensteilen, in früheren Jahrbüchern bis Ausgabe 1981 nach dem Unternehmensschwerpunkt

2) Insbesondere Hafen- und Verkehrsbetriebe

19. Öffentliche Elektrizitätsversorgung

	1983	1984	1985	1986
	1 000 kW			
Engpaßleistung ¹⁾ } jeweils am 3. Mittwoch	4 393	4 378	4 197	5 584
Verfügbare Leistung } im Dezember	3 584	4 104	3 811	5 117
	Millionen kWh			
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	11 513	22 102	r 20 788	22 494
- Eigenverbrauch	- 710	- 1 159	r - 1 101	- 1 192
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	10 803	20 943	r 19 687	21 302
+ Einspeisung aus industriellen Anlagen	+ 11	+ 9	r + 4	+ 8
Abgabe an das öffentliche Netz	10 814	20 952	19 691	21 310
Austausch über die Landesgrenze, Saldo ²⁾				
(+ ≙ Bezug; - ≙ Abgabe)	- 967	- 10 615	- 8 996	- 10 397
Verbrauch einschließlich Übertragungsverluste	9 849	10 337	10 695	10 913
Anteil des Landes am Bund in %	3,1	3,1	3,1	3,1
	kWh			
Verbrauch je Einwohner und Monat	314	330	341	347
Dagegen Bundesgebiet	438	456	473	473

1) Engpaßleistung: durch leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Leistung

2) ohne den Bezug von Pumpstrom

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1978 StJb 68 ff. Angaben über industrielle Stromerzeugung für 1926 bis 1949 siehe StHb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1980 StJb 68 bis 81.

20. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

	1983	1984	1985	1986
Gas (H ₀ ≙ 35,169 MJ/m ³)				
Nettoerzeugung im Lande ¹⁾	1 000 m ³	9 670	3 657	5 730
Zufuhr über die Landesgrenze	1 000 m ³	1 340 466	1 539 330	1 674 363
Abgabe insgesamt	1 000 m ³	1 350 136	1 542 987	1 680 093
davon an				
private Haushalte	1 000 m ³	628 264	666 401	757 638
Erwerbsunternehmen	1 000 m ³	533 949	610 922	r 647 312
öffentliche Einrichtungen	1 000 m ³	187 923	265 664	r 275 144
im Lande erzeugt	% des Verbrauchs	1	0	0
Verbrauch je Einwohner und Monat	m ³	43,0	49,2	53,6
Wasserförderung				
von schleswig-holsteinischen Wasserwerken	1 000 m ³	179 943	201 197	r 205 841
von hamburgischen Wasserwerken	1 000 m ³	33 657	24 172	31 524

1) Ab 1977 einschließlich Erdölgas (bis 1976 in der Zulieferung enthalten)

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein sowie Landesamt für Wasserhaushalt und Klärschlamm Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1978 StJb 68 ff. Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73. Weiteres Material in Kapitel 23 "Umweltschutz".

Hinweise auf weiteres Material

Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

Ergebnisse des Zensus im verarbeitenden Gewerbe 1979 siehe StJb 82, Industriezensus 1963 und 1967 StJb 64, 65 und 71. Ergebnisse des Zensus im Baugewerbe 1979 StJb 72 sowie StB.

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe HistStat, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in den StMh 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe StMh 50, S. 1 und 52, S. 14.

13. BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

1. Baugenehmigungen

	1982	1983	1984	1985	1986
Wohngebäude					
Gebäude insgesamt	5 605	7 926	6 038	5 513	5 833
davon Bauherr privat	4 321	6 311	4 320	3 605	3 742
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen ¹⁾	336	320	490	408	351
sonstiges Unternehmen 2)	883	1 219	1 186	1 445	1 709
öffentliche Hand	65	76	42	55	31
Rauminhalt	1 000 m ³	6 280	8 243	5 493	4 143
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1 000 DM	1 898 319	2 597 795	1 743 069	1 253 875
	DM je m ³	302	315	317	303
Wohnungen	13 560	18 390	12 686	9 247	8 414
davon durch					
Errichtung neuer Gebäude	12 526	17 089	11 702	8 346	7 829
davon Bauherr privat	7 462	10 216	6 595	4 936	4 688
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen ¹⁾	1 462	2 003	1 406	682	524
sonstiges Unternehmen 2)	3 352	4 521	3 593	2 633	2 567
öffentliche Hand	250	349	108	95	50
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 034	1 301	984	901	585
Nichtwohngebäude					
Gebäude insgesamt	1 402	2 057	1 466	1 371	1 163
Rauminhalt	1 000 m ³	6 241	7 186	5 087	4 799
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1 000 DM	1 092 442	1 322 716	952 050	849 059
	DM je m ³	175	184	194	177
Wohnungen	342	450	212	189	311
davon durch					
Errichtung neuer Gebäude	351	396	215	192	286
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	- 9	54	- 3	- 3	25
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	13 902	18 840	12 898	9 436	8 725

1) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen 2) einschließlich freier Wohnungsunternehmen

HINWEIS: Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff., sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den StB. Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

2. Baufertigstellungen und Bauüberhang

	1982	1983	1984	1985	1986
Baufertigstellungen insgesamt					
Gebäude	9 100	8 619	8 568	6 874	7 337
Wohnungen	15 491	14 373	17 027	11 474	9 745
davon Wohngebäude	7 386	6 746	6 948	5 533	6 061
Wohnungen	15 060	14 045	16 667	11 235	9 572
Nichtwohngebäude	1 714	1 873	1 620	1 341	1 276
Wohnungen	431	328	360	239	173
Bauüberhang am 31. 12.					
Wohnungen insgesamt	17 457	20 921	15 984	13 026	11 084
davon unter Dach	7 120	8 047	6 566	4 488	3 420
noch nicht unter Dach	4 133	5 631	2 868	2 256	2 086
noch nicht begonnen	6 204	7 243	6 550	6 282	5 578

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den StB. Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

3. Finanzierung im sozialen Wohnungsbau

Finanzierungsquelle	Veranschlagte Finanzierungsmittel in 1 000 DM					
	Förderung insgesamt		darunter			
			1. Förderungsweg		2. Förderungsweg	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986
Mittel aus öffentlichen Haushalten						
Bundes-/Landesmittel	142 075	219 052	137 267	215 702	4 808	3 350
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	141 050	218 665	136 242	215 365	4 808	3 300
	1 025	387	1 025	337	-	50
Kapitalmarktmittel						
Pfandbriefinstitute	462 536	552 864	242 659	406 476	219 877	146 388
Sparkassen	359 128	440 908	199 694	339 614	159 434	101 294
Bausparkassen	21 028	26 127	11 100	19 192	9 928	6 935
Privatversicherungen	32 589	35 964	15 273	26 310	17 316	9 654
Sozialversicherungen	20 501	13 102	8 489	10 117	12 012	2 985
sonstige Geldinstitute	3 037	2 108	1 423	1 703	1 614	405
	26 253	34 655	6 680	9 540	19 573	25 115
Sonstige Mittel						
Eigenleistungen	201 567	222 744	119 574	178 312	81 993	44 432
Sonstiges	183 087	199 128	106 563	156 959	76 524	42 169
	18 480	23 616	13 011	21 353	5 469	2 263
Insgesamt	806 178	994 660	499 500	800 490	306 678	194 170

4. Wohngeld

a) Empfänger am 31. 12. 1986

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger von Wohngeld ¹⁾							
	insgesamt	Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbstätige	
		Selbst- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter		zusammen	darunter Rentner, Pensionäre
Unter 500 DM	2 716	137	5	65	84	362	2 063	614
500 - 750 DM	13 792	110	13	143	295	3 039	10 192	4 572
750 - 1 000 DM	21 792	115	18	302	491	5 218	15 648	10 171
1 000 - 1 500 DM	32 716	235	103	995	1 340	5 145	24 898	17 143
1 500 - 2 000 DM	14 659	207	77	931	1 273	2 713	9 458	5 162
2 000 - 3 000 DM	14 568	357	1 287	1 882	4 766	1 820	4 456	1 828
3 000 und mehr DM	16 193	217	3 290	3 301	7 741	491	1 153	379
Insgesamt	116 436	1 378	4 793	7 619	15 990	18 788	67 868	39 869
davon Empfänger von Mietzuschuß	100 878	906	2 702	5 582	11 350	16 966	63 372	36 459
Lastenzuschuß	15 558	472	2 091	2 037	4 640	1 822	4 496	3 410

1) einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1987

b) Wohngeldanspruch im Dezember 1986

Soziale Stellung	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch						
	insgesamt	von Haushalten mit ... Familienmitgliedern					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
	DM						
Selbstständige	248	169	206	228	268	256	333
Beamte	146	91	114	91	140	189	246
Angestellte	145	99	137	145	147	184	234
Arbeiter	160	109	143	130	150	191	267
Arbeitslose	168	109	158	189	248	291	369
Rentner	120	114	127	166	216	248	311
Pensionäre	104	86	121	150	155	239	416
Studenten	176	139	207	254	289	350	315
Sonstige	211	156	214	252	298	332	394
Wohngeldempfänger insgesamt	159	122	163	190	188	229	308

c) Wohngeldzahlungen

Art des Wohngeldes	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	1 000 DM							
Mietzuschuß	94 252	96 745	129 356	134 868	138 466	129 471	131 342	197 630
Lastenzuschuß	13 724	12 673	23 109	26 190	24 840	20 310	19 210	34 350
Wohngeld insgesamt	107 976	109 418	152 465	161 058	163 305	149 782	150 552	231 980

HINWEIS: Ausführliche Angaben kreisweise 1966 bis 1975 siehe StB F II 11, Teil 1.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungszählung 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB, Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, StB F/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und StMh 6/70, 11/70, 2/71, 7/71, 1/72 und 2/72. Von allen 4 Zählungen finden sich Gemeindeglieder in den entsprechenden Gemeindestatistiken. Ergebnisse der 1%-Wohnungstichproben 1965, 1972 und 1978 siehe StJb 66/67, 68, 75, 80 bis 82 sowie StB. Auftragsvergaben im Tiefbau 1962 bis 1978 siehe StJb 64 bis 79. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1953 bis 1983 siehe StJb 54 bis 84 sowie StB. Mietbelastung der Haushalte 1980 siehe StJb 82.

Angaben über Lager und deren Insassen für 1951 bis 1959 sind in den StJb 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955 im StJb 56 (S. 82/83) und in den StMh 56, S. 198 ff.

14. HANDEL UND GASTGEWERBE

1. Einfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes

Warengruppe Herstellungsland	1985		1986		Warengruppe Herstellungsland	1985		1986	
	Mill. DM		%			Mill. DM		%	
Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	11 519,1	9 751,8	100						
davon nach Warengruppen									
Ernährungswirtschaft	1 829,0	1 697,5	17,4		Schweden	990,4	806,6	8,3	
lebende Tiere	25,8	14,1	0,1		Niederlande	889,5	780,2	8,0	
Nahrungsmittel					Finnland	492,4	540,3	5,5	
tierischen Ursprungs	577,7	518,5	5,3		Frankreich	478,9	476,8	4,9	
pflanzlichen Ursprungs	940,2	851,8	8,7		Italien	346,1	349,0	3,6	
Genußmittel	285,2	313,0	3,2		Belgien, Luxemburg	301,6	344,3	3,5	
gewerbliche Wirtschaft	9 690,1	8 054,3	82,6		Schweiz	309,1	309,1	3,2	
Rohstoffe	2 367,9	1 166,9	12,0		Polen	216,3	159,0	1,6	
Halbwaren	1 479,2	1 030,4	10,6		Afrika	336,5	225,8	2,3	
Fertigwaren	5 843,0	5 857,1	60,1		Amerika	1 195,8	810,5	8,3	
darunter aus ausgewählten Herstellungsländern					Vereinigte Staaten (USA)	572,7	504,5	5,2	
Europa	8 427,5	7 141,0	73,2		Asien	1 502,4	1 536,1	15,8	
Länder der EG	5 492,5	4 722,7	48,4		Japan	605,4	844,9	8,7	
Länder der EFTA	1 681,9	1 913,5	19,6		Saudi-Arabien	201,3	246,8	2,5	
Dänemark	1 622,1	1 554,5	15,9		Australien und Ozeanien	57,0	38,3	0,4	
Vereinigtes Königreich	1 794,7	1 003,0	10,3		Einfuhr des Bundesgebietes insgesamt	463 811,0	413 744,4	X	
					Anteil Schleswig-Holsteins in %	2,5	2,4	X	

2. Ausfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes

Warengruppe Verbrauchsland	1985		1986		Warengruppe Verbrauchsland	1985		1986	
	Mill. DM		%			Mill. DM		%	
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	10 033,3	9 574,5	100		Frankreich	826,9	864,3	9,0	
davon nach Warengruppen					Vereinigtes Königreich	729,2	792,1	8,3	
Ernährungswirtschaft	1 558,1	1 567,8	16,4		Italien	579,7	555,6	5,8	
lebende Tiere	95,0	82,6	0,9		Schweiz	390,4	411,8	4,3	
Nahrungsmittel					Schweden	365,0	356,0	3,7	
tierischen Ursprungs	617,3	547,9	5,7		Belgien, Luxemburg	366,5	355,8	3,7	
Nahrungsmittel					Österreich	296,6	313,9	3,3	
pflanzlichen Ursprungs	662,3	677,2	7,1		Norwegen	204,0	208,4	2,2	
Genußmittel	183,6	260,2	2,7		Spanien	135,2	184,0	1,9	
gewerbliche Wirtschaft	8 475,1	8 006,6	83,6		Sowjetunion	132,0	135,3	1,4	
Rohstoffe	207,2	177,6	1,9		Afrika	457,4	320,3	3,3	
Halbwaren	827,5	570,3	6,0		Ägypten	138,2	75,6	0,8	
Fertigwaren	7 440,3	7 258,8	75,8		Amerika	1 095,3	983,3	10,3	
darunter nach ausgewählten Verbrauchsändern					Vereinigte Staaten (USA)	682,0	687,7	7,2	
Europa	6 913,0	6 806,4	71,1		Asien	1 467,8	1 373,8	14,3	
Länder der EG	4 638,5	4 775,7	49,9		Indien	123,7	374,8	3,9	
Länder der EFTA	1 312,6	1 433,8	15,0		Australien und Ozeanien	99,8	90,6	0,9	
Niederlande	1 050,3	942,1	9,8		Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	537 164,2	526 363,0	X	
Dänemark	938,4	876,7	9,2		Anteil Schleswig-Holsteins in %	1,9	1,8	X	

HINWEIS: Werte für das 2. Halbjahr 1948 und für 1949 sind im StHb (S. 273 ff.) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1980 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 81. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warengruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der Sd. 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StB G III I a (1954 und 1955). Ab 1956 G III I - j, Teil 1, Teil 2; ab 1967 Teil 1 und 2 zusammengefaßt als G III I - j.

Methodische Hinweise:

Die Einfuhr Schleswig-Holsteins (Generalhandel) läßt sich nicht der Ausfuhr (Spezialhandel) gegenüberstellen. Das liegt daran, daß in der Regel ein Teil der nachgewiesenen Einfuhren gar nicht in das Zollinland gelangt, sondern nach Lagerung in einem Zollager wieder in das Ausland zurückgebracht wird (z. B. Schiffsbedarf).

Darüber hinaus ist die Einfuhr eines Bundeslandes nicht mit dem Verbrauch an ausländischen Waren identisch. Manche Einfuhrgüter werden nämlich erst später auf die Zielorte, die auch in anderen Bundesländern liegen können, verteilt. Besonders Schleswig-Holstein erhält einen bedeutenden Teil seiner Einfuhren durch Zwischenhändler über Hamburg, wo sie in der Einfuhrstatistik erscheinen.

Umgekehrt werden die teilweise hohen Importe der Ernährungswirtschaft aus dem Nachbarland Dänemark insgesamt als Einfuhr für Schleswig-Holstein nachgewiesen, obwohl ein Teil dieser Importe hier nur auf Lager genommen und später in andere Bundesländer weitergeleitet wird. Für diese Waren ist Schleswig-Holstein nur "Zwischenstation".

3. Ausfuhr 1986 nach Warengruppe und Verbrauchsland

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Vorseite

Ausgewählte Verbrauchsländer	Ausfuhr insgesamt	Güter der Ernährungswirtschaft			Güter der gewerblichen Wirtschaft					
		zusammen	darunter		zusammen	darunter				
			Nahrungsmittel			Halb- waren	Fertig- waren zusammen	davon		
			tie- rischen Ursprungs	pflanz- lichen Ursprungs				Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse	
1 000 DM										
Europa										
EG-Länder	4 775 720	930 105	341 084	419 831	3 845 615	355 975	3 380 271	583 140	2 797 134	
davon										
Niederlande	942 096	161 483	71 372	78 429	780 614	65 455	698 393	99 438	598 955	
Dänemark	876 731	170 469	61 965	105 442	706 262	127 092	559 886	50 039	509 847	
Frankreich	864 259	137 967	42 816	33 043	726 292	30 764	676 374	141 644	534 730	
Vereinigtes Königreich	792 061	212 255	25 367	107 915	579 806	61 206	513 981	105 860	408 121	
Italien	555 569	78 810	54 620	22 394	476 758	32 576	411 967	80 073	331 894	
Belgien, Luxemburg	355 805	72 535	9 253	55 786	283 270	28 389	245 033	58 680	186 353	
Spanien	183 983	15 961	7 611	5 452	168 023	4 011	158 209	20 122	138 088	
Griechenland	111 221	64 836	62 251	2 254	46 384	1 368	43 991	9 996	33 996	
Portugal	57 500	8 231	5 829	2 316	49 269	2 753	45 955	9 589	36 367	
Irland	36 495	7 558	-	6 800	28 937	2 361	26 482	7 699	18 783	
EFTA-Länder	1 433 830	122 178	14 639	86 247	1 311 652	86 604	1 191 894	175 849	1 016 045	
davon										
Schweiz	411 805	22 346	3 702	15 149	389 458	15 645	370 801	91 275	279 526	
Schweden	355 980	41 367	5 502	26 121	314 613	25 640	272 979	25 514	247 464	
Österreich	313 856	25 410	9 643	14 806	288 447	12 142	274 680	32 465	242 215	
Norwegen	208 369	19 678	650	18 784	188 691	11 909	171 868	14 072	157 796	
Finnland	128 418	7 868	140	5 883	120 550	21 219	91 751	11 442	80 309	
Island	15 402	5 509	2	5 504	9 893	49	9 815	1 081	8 735	
Andere europäische Länder										
Sowjetunion	135 326	27 417	3 984	12 105	107 910	3 004	104 905	18 873	86 032	
Jugoslawien	114 063	4 562	1 992	1 554	109 501	5 719	98 806	17 634	81 172	
Türkei	96 851	4 237	729	1 006	92 614	1 400	88 773	7 554	81 219	
Polen	76 111	37 399	4 239	31 782	38 712	1 384	35 426	7 000	28 426	
Ungarn	68 682	8 214	2 449	5 535	60 469	16 713	41 909	19 229	22 680	
Tschechoslowakei	48 601	4 212	2 042	1 945	44 389	683	39 316	13 770	25 546	
Bulgarien	24 674	568	20	207	24 107	410	20 265	2 271	17 994	
Rumänien	12 568	3 510	3 386	16	9 058	196	6 187	1 952	4 235	
Afrika										
Ägypten	75 593	13 716	12 417	1 299	61 877	1 131	60 710	2 234	58 475	
Republik Südafrika und Namibia	45 291	3 476	139	3 275	41 815	3 795	37 636	4 309	33 327	
Algerien	34 408	25 825	6 970	845	8 583	2 989	5 565	581	4 984	
Nigeria	33 570	2 292	1 898	41	31 278	426	30 654	4 948	25 706	
Libyen	23 918	1 961	1 803	158	21 958	-	21 851	868	20 984	
Tunesien	23 123	19 984	93	343	3 139	315	2 824	338	2 486	
Amerika										
Vereinigte Staaten	687 739	49 397	4 833	20 403	638 342	30 580	603 593	51 703	551 889	
Kanada	90 367	4 575	1 787	2 523	85 791	1 763	83 171	9 837	73 334	
Brasilien	41 737	6 461	5 262	1 199	35 276	2 535	32 500	9 100	23 400	
Argentinien	26 688	213	-	213	26 475	830	25 554	6 026	19 528	
Venezuela	21 175	1 749	104	1 695	19 426	145	18 269	4 020	14 249	
Kolumbien	17 698	681	104	570	17 016	29	16 858	1 292	15 566	
Asien										
Indien	374 771	8 489	7 888	602	366 281	2 192	363 539	8 988	354 550	
Japan	176 336	13 141	438	12 594	163 195	32 429	129 683	23 479	106 204	
China	168 828	2 870	2 857	13	165 957	832	165 125	4 788	160 337	
Iran	147 337	86 984	15 502	19 680	60 353	1 849	58 395	833	57 562	
Saudi-Arabien	96 176	37 787	16 880	13 939	58 389	531	57 652	2 022	55 630	
Indonesien	58 364	744	155	589	57 620	474	57 100	3 472	53 627	
Australien und Ozeanien										
Australien	75 660	5 877	2 091	764	69 783	1 946	67 545	13 738	53 807	
Insgesamt	9 574 454	1 567 827	547 890	677 154	8 006 627	570 258	7 258 771	1 047 008	6 211 762	

4. Handel und Gastgewerbe 1985
 Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung
 a) Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz

Wirtschaftliche Gliederung	Unter- nehmen 1)	Arbeits- stätten 2)	Beschäftigte	Umsatz ³⁾ 1984
	am 29. 3. 1985			in 1 000 DM
Großhandel insgesamt	3 824	4 498	43 713	26 658 571
davon mit				
Rohstoffen und Halbwaren	1 173	1 430	12 984	10 419 648
Fertigwaren	2 651	3 068	30 729	16 238 923
Handelsvermittlung insgesamt	2 652	2 684	6 377	495 976
darunter				
Agenturtankstellen	515	517	2 320	229 287
Einzelhandel insgesamt	13 482	16 298	94 004	18 769 711
darunter mit				
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4 476	5 937	34 250	7 835 358
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 281	2 846	16 169	2 076 440
Einrichtungsgegenständen	1 209	1 330	8 981	1 896 849
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen				
Erzeugnissen usw.	1 091	1 178	6 652	1 188 089
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	977	1 063	7 871	1 872 786
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	2 291	2 686	14 066	2 924 448
Gastgewerbe insgesamt	8 339	8 667	36 552	2 254 443
davon				
Beherbergungsgewerbe	2 466	2 533	12 462	784 704
Gaststättengewerbe	5 555	5 799	22 219	1 340 498
Kantinen	318	335	1 871	129 241

1) Unternehmen mit Sitz in Schleswig-Holstein

2) Arbeitsstätten von Unternehmen mit Sitz in Schleswig-Holstein; bei Einbetriebsunternehmen: Arbeitsstätte = Unternehmen

3) Großhandel und Handelsvermittlung (Provisionen und Erlöse aus Eigengeschäft) ohne Umsatzsteuer, Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer

b) Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeits- stätten 1)	Beschäf- tigte	Umsatz ²⁾ 1984		
				ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten
				in 1 000 DM		in 100 DM
		am 29. 3. 1985				
	<u>Großhandel mit</u>					
401	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	599	4 446	5 108 578	8 529	11 490
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	21	141	221 296	10 538	15 695
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	44	230	147 333	3 348	6 406
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	81	730	1 914 353	23 634	26 224
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	55	925	523 826	9 524	5 663
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	414	5 442	2 194 935	5 302	4 033
408	Altmaterial, Reststoffen	154	723	189 571	1 231	2 622
40	Rohstoffen und Halbwaren zusammen	1 368	12 637	10 299 893	7 529	8 151
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	793	10 895	8 088 809	10 200	7 424
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	198	1 548	578 489	2 922	3 737
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	537	4 708	1 775 187	3 306	3 771
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	115	857	314 545	2 735	3 670
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	831	8 143	3 622 188	4 359	4 448
418	pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	238	1 996	820 713	3 448	4 112
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt	254	3 184	1 004 361	3 954	3 154
41	Fertigwaren zusammen	2 966	31 331	16 204 291	5 463	5 172
40/41	Großhandel insgesamt	4 334	43 968	26 504 185	6 115	6 028

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Großhandel von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

2) ohne Umsatzsteuer

noch: 4. Handel und Gastgewerbe 1985
noch: b) Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten 1)	Beschäftigte	Umsatz ²⁾ 1984		
				insgesamt	je Arbeitsstätte	je Beschäftigten
		am 29. 3. 1985 ^a				
<u>Vermittlung von</u>						
421	landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	160	242	24 256	152	1 002
422	technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	200	406	30 912	155	761
423	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	209	531	37 963	182	715
424	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	329	599	34 904	106	583
425	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	446	840	48 943	110	583
426	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	70	142	9 604	137	676
427	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	239	460	35 888	150	780
428	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt	342	574	36 582	107	637
429	Versandhandelsvertretung	147	240	7 235	49	301
42	Handelsvermittlung zusammen	2 142	4 034	266 288	124	660
437 10	Agenturtankstellen (Absatz in fremdem Namen)	517	2 321	229 086	443	987
Handelsvermittlung und Agenturtankstellen insgesamt		2 659	6 355	495 374	186	780
<u>Einzelhandel mit</u>						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 868	32 817	7 457 733	1 271	2 273
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 906	16 670	2 237 982	770	1 343
433	Einrichtungsgegenständen	1 351	9 457	1 976 894	1 463	2 090
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	718	3 664	506 873	706	1 383
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	476	2 064	289 407	608	1 402
436	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	1 243	6 993	1 299 242	1 045	1 858
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturtankstellen)	69	293	184 723	2 677	6 305
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	1 031	7 822	1 866 583	1 810	2 386
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	2 709	21 538	4 534 988	1 674	2 106
43	Einzelhandel insgesamt (ohne Agenturtankstellen)	16 371	101 318	20 354 424	1 243	2 009
<u>Beherbergungsgewerbe</u>						
711 11	Hotels	543	6 802	463 543	854	681
711 13	Gasthöfe	295	1 433	89 662	304	626
711 15	Pensionen	180	630	35 416	197	562
711 17	Hotels garnis	543	1 528	75 891	140	497
711 1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis zusammen	1 561	10 393	664 512	426	639
711 91	Erholungs- und Ferienheime	38	253	13 876	365	548
711 93	Ferienzentren	5	307	32 018	6 404	1 043
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	699	1 196	60 639	87	507
711 96	Jugendherbergsähnliche Einrichtungen	6	14	692	115	494
711 97	Campingplätze	144	551	48 658	338	883
711 98	Privatquartiere	113	155	3 862	34	249
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten zusammen (ohne Wohnheime usw.)	1 005	2 476	159 745	159	645
711	Beherbergungsgewerbe zusammen	2 566	12 869	824 258	321	640
<u>Gaststättengewerbe</u>						
713 11	Speisewirtschaften	2 247	11 958	777 694	346	650
713 15	Imbißhallen	762	2 373	149 848	197	631
713 1	Speisewirtschaften, Imbißhallen zusammen	3 009	14 331	927 542	308	647
713 91	Schankwirtschaften	2 077	4 937	250 269	120	507
713 93	Bars, Tanzlokale und ähnliche	251	1 397	89 134	355	638
713 95	Cafés	217	1 101	59 255	273	538
713 96	Eisdielen	191	801	34 870	183	435
713 97	Trinkhallen	50	119	9 272	185	779
713 9	Sonstige Bewirtschaftungsstätten zusammen (ohne Kantinen usw.)	2 786	8 355	442 801	159	530
713	Gaststättengewerbe zusammen	5 795	22 686	1 370 343	236	604
715	Kantinen	343	1 954	138 419	404	708
71	Gastgewerbe insgesamt	8 704	37 509	2 333 019	268	622

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit in der Handelsvermittlung, im Einzelhandel bzw. im Gastgewerbe von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

2) Handelsvermittlung (Provisionen und Erlöse aus Eigengeschäft) ohne Umsatzsteuer, Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer

a) Gastgewerbe: 31. 5. 1985

HINWEIS: Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960 siehe StJb 62 und StB G/Handels- und Gaststättenzählung 1960, für 1968 im StJb 72 und StB G/Handelszensus 1968, für 1979 StJb 80 und 81 sowie StB G/Handelszensus 1979. Weitere Ergebnisse für 1985 im StJb 86 und in den StB G/Handelszensus 1985.

5. Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe in Meßzahlen
1980 = 100

Wirtschaftsgruppe	Jahres-D ▶	Meßzahlen			
		in jeweiligen Preisen		in Preisen des Basisjahres	
		1985	1986	1985	1986
Einzelhandel mit					
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren		119,9	122,0	103,3	104,7
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren		103,7	107,9	88,3	90,3
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)		98,6	104,7	81,6	85,5
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.		87,2	90,9	87,1	92,2
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen		94,5	96,2	77,6	75,4
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.		117,4	119,3	100,5	100,7
Kraft- und Schmierstoffen (ohne Agenturtankstellen)		91,1	73,3	75,1	71,4
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen		108,0	124,3	84,6	94,8
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art		110,9	106,2	94,5	97,9
Einzelhandel insgesamt		111,5	113,8	94,8	97,7
Gastgewerbe					
Beherbergungsgewerbe		114,7	118,1	87,8	86,7
Gaststättengewerbe		104,2	106,5	86,7	86,9
Kantinen		103,9	103,1	86,5	84,1
Gastgewerbe insgesamt		107,5	110,0	87,0	86,7

HINWEIS: Weitere monatliche Angaben ab Januar 1982 siehe StB G I 1 und G IV 3.

Vorbemerkungen zu den Tabellen 6 bis 9

Zum 1. Januar 1981 ist die Fremdenverkehrsstatistik auf ein neues Konzept umgestellt worden. Wurde der Fremdenverkehr bis zur Umstellung nur in ausgewählten Gemeinden erfaßt, dort aber bei allen Beherbergungsstätten, erstreckt sich die Erhebung seit 1981 auf ganz Schleswig-Holstein, jedoch nur auf Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten sowie genehmigungspflichtige Campingplätze.

6. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. 4. 1986

Betriebsart		Insgesamt	Davon in					den übrigen Gemeinden	
			4	16	19	8	40	zusammen	dar. in 2 Großstädten 1)
			Heilbädern	Nordseebädern	Ostseebädern	Luftkurorten	Erholungsorten		
Hotel	Betriebe	428	29	52	110	21	37	179	40
	Betten	22 534	1 974	3 045	7 213	878	1 623	7 801	2 595
Hotel garni	Betriebe	1 008	31	423	279	27	99	149	29
	Betten	20 523	714	7 864	6 009	511	1 707	3 718	1 155
Gasthof	Betriebe	372	10	15	22	12	40	273	6
	Betten	7 802	.	328	450	.	818	5 780	132
Fremdenheim, Pension	Betriebe	302	21	108	64	9	47	53	1
	Betten	7 121	583	2 693	1 731	.	970	.	.
Erholungs- und Ferienheim ²⁾	Betriebe	221	6	85	56	12	19	43	2
	Betten	24 741	414	9 449	9 048	652	1 772	3 406	.
Heilstätte, Sanatorium ²⁾	Betriebe	32	11	10	6	1	1	3	-
	Betten	4 866	1 688	1 312	1 367	.	.	.	-
Ferienhaus, -wohnung, Ferienzentrums	Betriebe	1 722	18	836	487	30	189	162	1
	Betten	54 426	478	19 728	26 004	594	4 118	3 504	.
Jugendherberge	Betriebe	43	2	6	5	5	4	21	3
	Betten	6 511	.	1 379	894	772	.	2 692	.
Alle Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten	Betriebe	4 128	128	1 535	1 029	117	436	883	82
	Betten	148 524	6 454	45 798	52 716	3 942	11 405	28 209	4 720
Campingplatz	Anzahl	294	1	23	59	8	58	145	1

1) Kiel einschließlich Schilksee, Lübeck ohne Travemünde

2) einschließlich für Kinder

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StBb (S. 300).

7. Entwicklung im Fremdenverkehr

a) Gäste und Übernachtungen

In der Fremdenverkehrsstatistik wird der vorübergehende Aufenthalt erfaßt, und zwar die Ankunft eines Gastes und seine Übernachtungen. Jeder Wechsel der Unterkunft (z. B. eines Geschäftsreisenden) und jede erneute Anreise (z. B. eines Dauercamper) bedeutet eine Ankunft und erhöht entsprechend die Zahl der "Gäste".

Zeit	Gäste ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾		Außerdem auf Campingplätzen			
	insgesamt	aus dem Ausland 2)	insgesamt	von Aus- ländern ²⁾	insgesamt		Dauercamper	
					Gäste	Über- nachtungen	Gäste	Über- nachtungen
Sommerhalbjahr: 1. 5. bis 31. 10.								
Winterhalbjahr: 1. 11. bis 30. 4.								
	in 1 000							
Sommerhalbjahr 1985	2 144	230	13 071	415	2 296	10 741	1 866	8 171
Winterhalbjahr 1985/86	836	114	3 386	213	166	347	161	322
Sommerhalbjahr 1986	2 257	264	13 676	474	2 327	10 844	1 875	8 192

1) einschließlich in Jugendherbergen 2) einschließlich DDR

HINWEIS: Vorkriegszahlen ab 1936 siehe HistStat, S. 153.

b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen

Zeit	Übernachtungen insgesamt	Davon in						
		Heilbädern	Nordsee- bädern	Ostsee- bädern	Luftkur- orten	Erholungs- orten	übrigen Gemeinden	dar. in 2 Großstädten
		in 1 000						
Sommerhalbjahr 1985	13 071	710	4 366	4 634	365	837	2 158	450
Winterhalbjahr 1985/86	3 386	385	960	938	118	116	869	242
Sommerhalbjahr 1986	13 676	725	4 700	4 691	416	890	2 254	456

HINWEIS: Angaben nach Gemeindegruppe und Monat 1950 bis 1980 siehe StJb 51 bis 81.

8. Fremdenverkehr 1986 nach der Herkunft der Gäste

einschließlich in Jugendherbergen

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Sommerhalbjahr		Kalenderjahr	
	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
Bundesrepublik Deutschland	1 993 309	13 202 491	2 716 848	16 377 954
Deutsche Demokratische Republik	909	5 936	1 584	7 817
Ausland				
EG-Mitgliedsländer				
Belgien	2 396	4 179	3 407	5 916
Dänemark	67 098	119 963	102 897	183 952
Frankreich	7 352	14 037	9 644	18 345
Griechenland	336	785	630	1 537
Großbritannien und Nordirland	7 378	19 341	10 688	26 290
Irland, Republik	247	1 381	345	1 691
Italien	5 425	8 570	6 997	12 032
Luxemburg	412	1 200	500	1 418
Niederlande	11 568	19 726	15 935	27 240
Portugal	174	436	427	1 088
Spanien	1 157	2 480	1 622	3 924
EFTA-Mitgliedsländer				
Finnland	11 434	15 513	13 466	18 649
Island	517	1 287	576	1 472
Norwegen	40 545	57 983	53 929	78 461
Österreich	4 942	11 997	6 150	15 109
Schweden	72 113	100 775	109 192	154 686
Schweiz	7 050	19 041	8 883	23 400
Übriges Europa				
Jugoslawien	545	1 336	930	2 229
Polen	1 216	14 122	2 464	33 213
Sowjetunion	221	926	367	1 302
Tschechoslowakei	232	917	372	1 345
Türkei	371	1 221	620	1 947
übrige europäische Länder	1 187	2 826	1 673	4 538
Übriges Ausland				
Südafrika	138	716	221	1 203
Übriges Afrika	647	3 588	907	6 518
Israel	729	1 439	910	1 848
Japan	2 128	3 806	3 175	6 226
Übriges Asien	1 831	10 206	2 947	15 596
Argentinien	196	444	240	532
Brasilien	275	912	366	1 169
Chile	34	77	63	233
Kanada	1 091	2 307	1 395	3 132
Mexiko	146	391	169	479
USA	9 637	19 192	12 767	26 907
Übriges Amerika	236	1 053	427	1 440
Australien	1 472	2 370	1 950	3 463
Neuseeland, Ozeanien	351	586	425	699
Nicht bekannt	282	771	323	900
Ausland zusammen	263 109	467 900	377 999	690 129
Insgesamt	2 257 327	13 676 327	3 096 431	17 075 900
Außerdem auf Campingplätzen	2 326 905	10 843 554	2 493 691	11 192 118
darunter Auslandsgäste (einschließlich DDR)	89 525	187 747	91 085	192 147

HINWEIS: Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe StHb (S. 301), ab 1950 für das Winter- und Sommerhalbjahr in den StB.

9. Fremdenverkehr in den Gemeinden im Sommerhalbjahr 1986
mit Jugendherbergen, ohne Campingplätze

Ausgewählte Gemeinden	Verfügbare Betten am 1. 4.	Gäste		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter von Ausländern
<u>Schleswig-Holstein insgesamt</u>	148 524	2 257 327	264 018	13 676 327	473 836
<u>Heilbäder und Kneippkurorte</u>	6 454	103 140	7 399	725 370	12 834
davon					
Bad Bramstedt	1 215	22 047	4 284	155 505	5 317
Bad Schwartau	255	4 890	441	39 967	673
Malente	3 717	51 263	1 309	385 048	4 253
Mölln	1 267	24 940	1 365	144 850	2 591
<u>Nordseebäder</u>	45 798	398 794	2 844	4 700 434	17 180
davon					
Büsum	5 750	58 402	365	645 245	1 369
Helgoland	1 504	24 235	216	149 172	877
Hörnum (Sylt)	2 552	22 348	285	209 877	648
Kampen (Sylt)	1 940	18 980	186	204 827	1 190
List	1 069	15 525	228	113 904	331
Nebel	2 028	16 705	169	243 784	2 287
Nieblum	922	4 795	-	76 092	-
Norddorf	2 846	23 063	74	304 075	990
Pellworm	600	4 679	67	45 752	124
Rantum (Sylt)	1 987	20 411	110	233 538	955
Sankt Peter-Ording	8 263	62 095	144	860 853	897
Utersum	413	2 845	-	49 122	-
Wenningstedt (Sylt)	2 193	19 205	66	220 415	570
Westerland	6 966	49 596	631	624 427	4 858
Wittdün	1 960	14 421	151	179 583	292
Wyk auf Föhr	4 805	41 489	152	539 768	1 792
<u>Ostseebäder</u>	52 716	622 994	37 295	4 691 016	82 110
davon					
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	1 058	13 996	2 811	95 958	7 884
Burg auf Fehmarn	3 382	58 233	1 129	384 233	2 095
Dahme	3 696	19 054	145	269 020	1 621
Damp	4 202	48 494	-	518 794	-
Eckernförde	475	14 236	817	49 974	1 138
Glücksburg (Ostsee)	2 051	25 455	2 161	171 807	7 250
Grömitz	9 070	67 030	548	631 898	1 244
Großenbrode	1 432	11 667	678	110 660	10 661
Heikendorf	95	1 482	44	5 545	448
Heiligenhafen	1 886	17 314	239	129 096	395
Kellenhusen (Ostsee)	3 545	21 006	37	284 460	262
Laboe	493	6 258	94	44 490	465
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	1 333	15 334	2 468	113 418	2 972
Scharbeutz	4 398	39 514	652	334 748	1 578
Schönberg (Holstein)	2 563	32 080	309	246 648	1 088
Sierksdorf	374	3 761	48	28 127	183
Timmendorfer Strand mit Niendorf	6 724	99 314	2 273	645 766	4 907
Travemünde	2 649	76 433	22 842	238 597	37 919
Wangels	3 290	52 333	-	387 777	-
<u>Luftkurorte</u>	3 942	96 332	8 635	415 827	16 043
davon					
Eutin	977	24 396	2 936	94 836	5 186
Friedrichstadt	278	12 775	1 920	22 067	2 467
Plön	814	19 079	1 249	81 533	2 262
Ratzeburg	659	21 603	1 018	86 947	1 524
Schobüll	52	791	6	2 601	18
Schwabstedt	65	780	-	2 557	-
Sylt-Ost	492	5 946	36	69 864	274
Tönning	605	10 962	1 470	55 422	4 312
<u>Erholungsorte</u>	11 405	147 150	13 451	889 954	26 060
darunter					
Ascheberg (Holstein)	97	1 487	132	6 535	277
Bad Segeberg	682	19 676	1 871	38 892	3 192
Behrensdorf (Ostsee)	126	720	2	8 905	15
Bistensee	126	1 968	-	11 582	-

Noch: 9. Fremdenverkehr in den Gemeinden im Sommerhalbjahr 1986
mit Jugendherbergen, ohne Campingplätze

Ausgewählte Gemeinden	Verfügbare Betten am 1. 4.	Gäste		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter von Ausländern
Noch: Erholungsorte					
Blekendorf	317	2 056	23	21 912	107
Bosau	411	5 363	264	34 780	691
Büsumer Deichhausen	373	4 018	10	31 766	321
Dersau	258	5 131	89	23 831	291
Friedrichskoog	701	7 187	20	64 107	138
Gelting	240	1 322	263	13 569	579
Hasselberg	296	2 030	11	19 112	59
Heringsdorf	579	4 327	78	36 971	143
Hohwacht (Ostsee)	1 915	12 750	174	148 586	1 628
Hooge	383	4 260	22	33 220	116
Kappeln	391	9 954	2 055	36 877	4 296
Kronsgaard	650	5 615	-	75 975	-
Lütjenburg	120	4 389	407	10 959	813
Maasholm	252	2 891	2	17 433	26
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	239	1 104	6	14 451	10
Nordstrand	363	4 625	66	34 807	137
Oldenburg in Holstein	225	10 838	4 324	17 147	4 757
Quern	527	8 092	1 572	39 461	2 802
Reinfeld (Holstein)	96	3 999	530	10 393	727
Schönwalde am Bungsberg	231	4 231	502	15 240	694
Schwedeneck	246	2 095	205	12 125	1 492
Steinberg	221	1 721	8	13 710	16
Strande	144	3 477	87	15 036	161
Wendtorf	132	1 123	-	8 223	-
Westerdeichstrich	444	3 649	84	37 663	1 129
Übrige Gemeinden	28 209	888 917	194 394	2 253 726	319 609
darunter					
Ahrensburg	144	8 730	3 128	13 921	5 044
Aukrug	295	3 303	103	44 475	205
Bad Oldesloe	271	12 108	4 666	24 279	6 135
Bäk	138	2 841	23	13 499	103
Bannesdorf auf Fehmarn	1 232	20 116	5 515	124 960	7 145
Bösdorf	219	1 514	100	12 004	277
Bredstedt	142	6 393	217	18 587	307
Dagebüll	291	7 508	165	28 807	717
Elmshorn	237	8 176	304	16 643	794
Flensburg	851	48 771	16 707	82 687	21 198
Geesthacht	259	9 476	557	22 326	1 204
Harrislee	434	19 939	9 896	26 611	12 737
Heide	269	12 142	2 129	19 462	2 419
Hohenfelde (Kreis Plön)	237	1 312	20	13 550	60
Husum	567	29 495	2 332	58 753	3 559
Itzehoe	205	7 788	1 012	14 124	2 175
Kiel mit Schilksee	2 711	117 193	26 262	240 271	54 888
Landkirchen auf Fehmarn	711	6 219	98	56 163	174
Lauenburg/Elbe	235	14 357	1 102	23 581	1 242
Lübeck ohne Travemünde	2 009	134 616	66 818	216 140	97 444
Neumünster	646	24 446	4 953	57 122	8 679
Niebüll	224	11 914	528	23 551	875
Norderstedt	328	11 752	1 289	25 439	3 634
Pinneberg	129	5 911	684	12 551	1 751
Ratekau	631	8 754	1 359	38 754	1 991
Rellingen	184	7 250	737	13 762	1 708
Rendsburg	363	16 535	2 720	32 847	4 840
Schashagen	503	4 431	378	37 062	409
Schleswig	585	34 401	8 009	63 780	13 047
Tating	150	1 967	183	12 158	425
Westfehmar	556	4 516	77	33 263	129

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 302). Ergebnisse nach Winter- und Sommerhalbjahren (Sommerhalbjahre auch 1981 nach Monaten) ab 1950 in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871, siehe HistStat, S. 154/155.

Hinweise auf weiteres Material

Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften für 1948 und 1949 (nach Monaten) im StHb (S. 561), 1950 bis 1974 in den StJb 55 bis 75.

Warenverkehr mit Berlin (West) siehe StJb 51 bis 72 und StB G II 1. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.
Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost siehe StJb 51 bis 70 und StB G II 2. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.

15. VERKEHR

1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	Davon						Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder ¹⁾	Personen- und Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen ²⁾	Kraftomnibusse	Zugmaschinen	Übrige Kraftfahrzeuge	
Bestand ³⁾ am 1. 7.								
1984	1 229 100	36 662	1 049 365	54 078	2 823	73 167	13 005	81 045
1985	1 248 709	38 496	1 067 077	53 631	2 740	73 008	13 757	84 683
1986	1 290 818	39 972	1 106 535	53 359	2 770	73 584	14 598	88 473
Neuzulassungen								
1984	106 261	4 098	94 725	4 612	145	2 117	564	5 464
1985	103 252	3 129	92 784	4 213	171	2 341	614	5 134
1986	122 203	2 593	111 788	4 587	167	2 350	718	4 990
Löschungen ⁴⁾								
1984	93 527	4 829	80 656	4 814	206	2 402	620	2 996
1985	93 453	5 613	79 938	4 673	130	2 397	702	2 928
1986	100 299	7 273	84 844	4 812	131	2 437	802	3 341
Besitzumschreibungen								
1984	277 358	11 251	252 703	6 988	261	4 106	2 049	6 130
1985	278 695	11 573	253 444	7 080	227	4 144	2 227	6 543
1986	302 219	11 252	276 919	7 014	251	4 391	2 392	6 878

1) ohne Klein- und Leichtkrafträder

2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

3) einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger; ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr

4) einschließlich Leichtkrafträder und zulassungsfreie selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Bestand: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HistStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB. Regionale Ergebnisse siehe Kapitel 24 und 25.

Angaben über Neuzulassungen und Löschungen für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff. Besitzumschreibungen 1950 bis 1964 siehe StB H I 2 - j/64, ab 1965 auch StJb 71 ff.

Weiteres Material enthalten die StB und bis 1980 auch die StJb 81 und früher.

2. Krafträder

Stand 1. 7.	Krafträder			Klein- und Leichtkrafträder				
	zusammen	davon		zusammen	davon			
		Motorroller	Motorräder		mit amtlichem Kennzeichen	mit Ver-sicherungs-kennzeichen	Mopeds und Mofas	Mokicks
1984	36 662	1 294	35 368	72 741	14 965	57 776	49 952	7 670
1985	38 496	1 476	37 020	69 204	15 423	53 781	46 467	7 142
1986	39 972	1 647	38 325	59 962	13 747	46 215	39 386	6 648

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

3. Kraftfahrzeuge am 1. 7. 1986 nach dem Halter

ohne Omnibusse und "übrige Kraftfahrzeuge" sowie ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr

Haltergruppe	Krafträder ¹⁾		Personen- und Kombinationskraftwagen		Lastkraftwagen ²⁾		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmen und Selbständige	2 440	6,1	169 360	15,3	44 643	83,7	68 568	93,2	37 881	42,8
Organisationen ohne Erwerbscharakter	5	0,0	2 285	0,2	300	0,6	299	0,4	511	0,6
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	153	0,4	3 449	0,3	1 709	3,2	1 590	2,2	1 966	2,2
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen sowie unbekannt	37 374	93,5	931 441	84,2	6 707	12,6	3 127	4,2	48 115	54,4
Insgesamt	39 972	100	1 106 535	100	53 359	100	73 584	100	88 473	100

1) ohne Klein- und Leichtkrafträder

2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1974 siehe StB, für 1956 bis 1980 auch StJb 57 bis 81, für 1985 StJb 86.

4. Personenkraftwagen nach Hubraumklassen einschließlich Kombinationskraftwagen

Stand 1. 7.	Insgesamt	Kubikzentimeter							Mit Rotationskolben- und Elektromotor
		bis 499	500 bis 999	1 000 bis 1 199	1 200 bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 bis 2 999	3 000 und mehr	
1984	1 049 365	2 917	75 237	177 926	223 361 ^a	444 301 ^b	117 114	8 228	281
1985	1 067 077	2 366	75 612	170 902	165 985	522 822	120 624	8 492	274
1986	1 106 535	1 923	77 769	164 680	171 032	555 516	126 700	8 650	265

a) 1 200 bis 1 499 cm³b) 1 500 bis 1 999 cm³

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

5. Personenkraftwagen nach Schadstoffklassen einschließlich Kombinationskraftwagen

Schadstoffklasse	Neuzulassungen 1986			Bestand am 1. 1. 1987		
	insgesamt	darunter mit		insgesamt	darunter mit	
		Ottomotor	Dieselmotor		Ottomotor	Dieselmotor
Schadstoffarm	48 199	17 411	30 788	82 610	22 984	59 625
davon gemäß US-Norm	19 081	10 412	8 669	29 215	13 029	16 186
Europa-Norm	29 118	6 999	22 119	53 395	9 955	43 439
Bedingt schadstoffarm	17 839	17 225	597	125 945	36 812	89 026
davon Stufe A	3 583	3 227	339	100 055	11 403	88 545
Stufe B	607	607	-	1 112	1 112	-
Stufe C	13 649	13 391	258	24 778	24 297	481
Schadstoffreduzierte Pkw zusammen	66 038	34 636	31 385	208 555	59 796	148 651
Personenkraftwagen insgesamt	111 788	79 403	32 367	1 114 645	944 561	170 084
Anteil schadstoffreduzierter Pkw an den Pkw insgesamt	59,1	43,6	97,0	18,7	6,3	87,4

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

6. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse (Führerscheine)								Fahrlehrerlaubnisse
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 1a	Klasse 1b	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	
1984	80 670	13 726	-	5 684	6 463	53 535	255	1 007	327
1985	78 271	11 958	-	4 249	7 211	53 568	226	1 059	284
1986	73 491	7 528	2 057	2 890	7 058	52 449	394	1 115	368

Klasse 1: Ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³Klasse 1a: Ab 1. April 1986 Krafträder mit einer Nennleistung von nicht mehr als 20 kWKlasse 1b: Ab 1. April 1980 Leichtkrafträder mit mehr als 50 bis 80 cm³ Hubraum, Kleinkrafträder mit höchstens 50 cm³ HubraumKlasse 2: Ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden FahrzeugesKlasse 3: Ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehörenKlasse 4: Ab 1. April 1980 Mopeds (Fahrräder mit Hilfsmotor), Mokicks mit höchstens 50 cm³ HubraumKlasse 5: Ab 1. April 1980 Kraftfahrzeuge mit höchstens 50 cm³ Hubraum, Krankenfahrstühle mit mehr als 50 cm³ Hubraum

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

7. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperrern und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperrern ¹⁾		Fahrverbote	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986
Entscheidungen der Gerichte						
Trunkenheit im Straßenverkehr in Verbindung mit Verkehrsunfallflucht	430	438	95	79	17	6
Fahren ohne Fahrerlaubnis	118 ^a	116	549	528	16	27
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	12	18	11	7	5	4
anderen Verkehrsstraftaten	16	12	24	26	1	1
sonstigen Straftaten	66	81	15	17	8	12
Trunkenheit allein (ohne andere Verkehrsdelikte)	5 593	5 200	532	513	573	605
Vorfahrtsverletzung	18	9	-	-	2	1
Geschwindigkeitsüberschreitung	-	5	-	-	15	13
Auffahren, ungenügendem Abstand	5	6	-	-	1	-
anderen Verkehrsordnungswidrigkeiten	138	137	6	8	11	3
Zusammen	6 396	6 022	1 232	1 178	649	672
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	198	199	46	41	183	203
Fahren ohne Fahrerlaubnis	24	12	299	300	42	36
Gefährdung des Straßenverkehrs	31	21	-	-	19	17
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	3	2	-	-	11	12
andere Verkehrsdelikte	9	12	6	8	33	29
Zusammen	265	246	351	349	288	297
Sonstige Straftaten (nicht Verkehrsstraftaten)	13	11	-	1	8	10
Insgesamt	6 674	6 279	1 583	1 528	945	979
Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	40	30	.	.	4	1
Charakterliche Mängel	56	58	.	.	4	-
Prüfungen 2) nicht bestanden	27	34	.	.	-	-
Andere Gründe	70	63	.	.	1 794 ^b	1 831
Insgesamt	193	185	.	.	1 802	1 832
Alle Entscheidungsgründe	6 867	6 464	1 583	1 528	2 747	2 811

1) Von den Gerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

2) Eignungsüberprüfungen (Mehrfachtäter-Punktsystem)

a) ohne Fahrerlaubnis der entsprechenden Klasse

b) Darunter Führen eines Kraftfahrzeuges unter Alkoholeinfluß (0,8-Promille-Gesetz) 1985: 1 332; 1986: 1 311

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb. Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur zum Teil möglich. Das 2. Verkehrssicherungsgesetz vom 26.11.1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angeglichen. Die Sperrern, bisher unter den Entziehungen miterfaßt, werden gesondert dargestellt.

8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Unternehmen mit 6 und mehr Omnibussen

	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Allgemeiner Linienverkehr						
Beförderte Personen in 1 000	157 596	156 637	156 997	9 472	r 7 749	6 766
Personenkilometer in 1 000	1 154 645	1 151 533	1 123 363	96 758	r 142 042	138 365
Mittlere Reiseweite km	7,3	7,4	7,2	10,2	r 18,3	20,5
Einnahmen 1 000 DM	173 548	181 194	178 204	2 712	r 3 497	2 807
DM je beförderte Person	1,10	1,16	1,14	0,29	r 0,45	0,41
Gelegenheitsverkehr						
Beförderte Personen in 1 000	4 049	r 4 507	4 340	171 117	r 168 893	168 103
Personenkilometer in 1 000	944 462	r 1 057 308	1 082 930	2 195 865	r 2 350 883	2 344 657
Mittlere Reiseweite km	233,3	r 234,6	249,5	.	.	.
Einnahmen 1 000 DM	66 074	r 73 426	71 941	242 333	258 117	252 952
DM je beförderte Person	16,32	r 16,29	16,58	.	.	.
Personenverkehr zusammen						
Unternehmen ¹⁾ im Straßenpersonenverkehr (ohne Taxen-Unternehmen)				214	210	213
Beschäftigte ¹⁾ im Straßenpersonenverkehr (ohne Taxen-Unternehmen)				4 508	4 502	4 879

1) einschließlich Unternehmen mit weniger als 6 Omnibussen

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

9. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1986

Straßenklasse	Gesamtlänge	Darunter ¹⁾		Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen					
		freie Strecken	Ortsdurchfahrten	insgesamt	davon				
					leichte Decken ²⁾	Oberflächenbehandlung	mittelschwere Decken ³⁾	schwere Decken ⁴⁾	sonstige Decken
km									
Bundesautobahnen	381,8	381,8	-	381,8	-	-	-	381,8	-
Bundesstraßen	1 927,5	1 536,9	387,0	1 848,9	-	11,7	407,8	1 395,8	33,6
Landesstraßen	3 527,9	2 772,7	752,8	3 420,7	-	193,0	1 966,7	1 164,6	96,4
Kreisstraßen	3 949,5	3 117,2	830,3	3 743,8	0,0	118,6	2 661,7	834,9	128,6
Insgesamt	9 786,7	7 808,6	1 970,2	9 395,2	0,0	323,2	5 036,2	3 777,1	258,6

1) Außerdem 8,0 km in fremder Baulast

2) Wassergebundene Decken und Klinker

3) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und bituminöse Decken unter 6 cm

4) Bituminöse Decken über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1950 sind im StHb (S. 281) veröffentlicht, ab 1952 (ab 1954 auch nach Kreisen) jeweils in den StJb 53 ff. Zahlen über öffentliche Straßen nach Kreisen am 1. 1. 1976 siehe StJb 77. Weitere regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

10. Straßenverkehrsunfälle

Unfälle mit Personenschaden

a) Unfälle, Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen

	Innerhalb von Ortschaften		Außerhalb von Ortschaften		Insgesamt	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986
Unfälle mit Personenschaden	11 105	11 196	5 165	5 555	16 270	16 751
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	21 795	22 266	8 614	9 429	30 409	31 695
davon						
Kraftfahrzeuge	16 237	16 722	7 991	8 791	24 228	25 513
davon						
Krafträder, Kraftroller ¹⁾	1 695	1 479	679	615	2 374	2 094
Mopeds, Mofas, Mokicks	1 058	852	216	206	1 274	1 058
Personenkraftwagen ²⁾	12 519	13 334	6 390	7 130	18 909	20 464
Omnibusse	212	232	46	58	258	290
Güterkraftfahrzeuge ³⁾	629	718	521	629	1 150	1 347
landwirtschaftliche Zugmaschinen	62	41	95	101	157	142
Sonderkraftfahrzeuge ⁴⁾	62	66	44	52	106	118
Straßenbahnen, Eisenbahnen	16	8	7	15	23	23
Fahrräder	3 581	3 584	417	418	3 998	4 002
Fußgänger	1 900	1 930	170	179	2 070	2 109
sonstige Verkehrsteilnehmer ⁵⁾	61	22	29	26	90	48
Unfallursachen	17 560	17 335	9 067	9 678	26 627	27 013
darunter zuzurechnen						
Führern von Kraftfahrzeugen	11 639	11 895	6 959	7 521	18 598	19 416
darunter Trunkenheit	923	868	780	741	1 703	1 609
nicht angepaßte						
Geschwindigkeit	2 420	2 514	2 842	2 945	5 262	5 459
Nichtbeachten der Vorfahrt	1 908	1 988	606	675	2 514	2 663
Radfahrern	2 483	2 374	287	320	2 770	2 694
Fußgängern	1 599	1 478	140	163	1 739	1 641

1) Krafträder über 80 cm³ sowie Leichtkrafträder

2) einschließlich Kombinationskraftwagen

3) Lkw, Sattelschlepper und Sonderkraftfahrzeuge zur Güterbeförderung

4) Nicht zur Güterbeförderung

5) Bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer, sonstige und unbekannte Fahrzeuge und andere Personen

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in HistStat, S. 153, ab 1949 außerdem in den StJb und StB. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens, zuletzt für das Jahr 1979, berichten die Aufsätze in den StMh. An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ab 1957 StJb 58 ff.

b) Unfälle mit Personenschaden 1986 nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
Januar	532	131	195	206	469	61	191	184	33
Februar	515	99	188	228	303	18	121	136	28
März	685	185	243	257	377	39	161	148	29
April	785	193	275	317	393	28	156	164	45
Mai	1 145	273	351	521	483	49	169	200	65
Juni	1 189	273	392	524	553	43	173	248	89
Juli	1 131	275	377	479	588	50	194	256	88
August	1 256	287	443	526	594	53	199	256	86
September	1 085	272	377	436	486	50	189	186	61
Oktober	1 122	275	394	453	458	40	177	204	37
November	967	215	342	410	413	37	151	186	39
Dezember	784	176	304	304	438	29	191	185	33
Insgesamt	11 196	2 654	3 881	4 661	5 555	497	2 072	2 353	633

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1980 siehe StJb 55 bis 81. Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den StB veröffentlicht, Kreiszahlen ab 1949 StJb 52 ff. (siehe auch Kapitel 24 und 25).

Noch: 10. Straßenverkehrsunfälle

c) verunglückte Personen 1986 nach Alter und Beteiligung am Straßenverkehr

Unfallfolge Alter	Verunglückte		Davon							
			in Personenkraftwagen		auf Zweirädern		als Fußgänger		als sonstige Verkehrsteilnehmer	
	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts
Getötet ¹⁾	114	257	32	169	27	52	55	27	-	9
Schwerverletzte	2 771	2 306	750	1 664	1 291	487	687	66	43	89
Leichtverletzte	10 686	5 828	5 016	4 733	4 307	694	1 084	71	279	330
Insgesamt	13 571	8 391	5 798	6 566	5 625	1 233	1 826	164	322	428
davon ... Jahre										
bis 5	363	130	100	111	86	5	168	10	9	4
6 " 14	1 426	328	172	194	824	80	411	35	19	19
15 " 17	1 512	520	198	248	1 223	255	85	12	6	5
18 " 24	3 619	3 070	1 905	2 469	1 479	457	194	24	41	120
25 " 44	3 303	2 440	1 984	1 999	960	239	257	29	102	173
45 " 64	2 273	1 371	1 135	1 116	761	134	291	27	86	94
65 und mehr	1 051	521	300	423	280	61	412	24	59	13
ohne Angabe	24	11	4	6	12	2	8	3	-	-

1) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben ab 1954 StJb 55 ff.

11. Deutsche Bundespost

	1984	1985	1986	
Eingelieferte Briefsendungen ¹⁾				
gewöhnliche	in 1 000	368 032	369 049	361 332
eingeschriebene	in 1 000	3 034	2 998	3 100
Wertbriefe	in 1 000	215	231	237
Zusammen	je Einwohner	142	142	140
Eingelieferte Paketsendungen ¹⁾				
gewöhnliche	in 1 000	6 014	5 936	6 385
darunter ins Ausland	in 1 000	296	310	274
Wertpakete	in 1 000	158	168	183
Zusammen	je 100 Einwohner	236	234	244
Eingegangene Nachnahmesendungen	in 1 000	2 235	2 110	2 357
Aufgegebene Telegramme ¹⁾	in 1 000	185	190	179
	je 1 000 Einwohner	71	73	69
Fernsprechstellen ²⁾ am 31. 12.	in 1 000	1 031	1 063	1 090
	je 1 000 Einwohner	394	407	417
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	in 1 000 Mill. DM	7 984 3 251	7 687 3 241	7 239 3 202
Postprotestaufträge	Anzahl 1 000 DM	680 317	720 260	576 260
darunter durch die Post protestierte Wechsel	Anzahl 1 000 DM	86 39	96 41	59 32
Postsparkassendienst				
Einzahlungen	1 000 DM	419 306	423 301	445 677
Rückzahlungen	1 000 DM	603 658	593 945	589 525
auf eine Einzahlung entfielen	DM	637	654	679
auf eine Rückzahlung entfielen	DM	531	536	554

1) Gesamter Versand nach Orten innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins

2) Hauptanschlüsse und öffentliche Sprechstellen

Quelle: Deutsche Bundespost

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 299/300). Ab 1976 werden die Gebühren für Rundfunk und Fernsehen an die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) in Köln gezahlt, die die Rundfunk- und Fernsehteilnehmer nicht länderweise aufschlüsselt. Angaben bis 1975 in den StJb.

12. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen
See- und Binnenschifffahrt; Umschlag zu Handelszwecken¹⁾

Hafen	1985			1986		
	insgesamt	Empfang	Versand	insgesamt	Empfang	Versand
	1 000 t					
Alle Häfen	27 255,7	16 688,7	10 567,1	28 322,0	17 495,0	10 827,0
darunter						
Brunsbüttel	6 969,8	4 835,5	2 134,2	7 529,8	5 474,8	2 055,0
Flensburg	790,7	731,2	59,4	736,9	669,0	67,9
Glückstadt	122,9	105,9	16,9	150,9	131,9	19,0
Husum	378,4	253,5	124,8	383,1	234,7	148,4
Itzehoe	167,4	121,5	45,9	190,3	128,3	62,0
Kappeln	89,7	41,0	48,7	96,7	45,3	51,4
Kiel	1 907,5	1 403,3	504,2	2 129,3	1 510,6	618,7
Lübeck	10 347,6	5 590,7	4 756,9	10 473,2	5 820,0	4 653,2
Neustadt	141,1	42,7	98,4	127,9	61,0	66,9
Puttgarden	3 555,2	1 493,3	2 061,9	3 758,8	1 472,6	2 286,2
Rendsburg	812,3	751,2	61,1	903,3	822,1	81,2
Uetersen	138,7	131,4	7,3	134,9	123,9	11,0
Wedel	616,1	611,8	4,3	387,8	387,5	0,2
Wyk auf Föhr	109,0	101,6	7,4	101,7	85,9	15,8

1) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer

HINWEIS: Umschlagzahlen der einzelnen Häfen nach Güterhauptgruppen ab 1959 in den StB.

13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1986 nach dem Verkehrsträger

Güterabteilung	Beförderte Gütermenge	Davon im Verkehr				
		innerhalb Schleswig-Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		mit der DDR und dem Ausland	
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t						
Eisenbahn ¹⁾						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	522	20	205	34	161	101
Andere Nahrungs- und Futtermittel	107	5	9	40	46	6
Feste mineralische Brennstoffe	1 273	173	161	596	278	65
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	492	54	297	124	12	4
Erze und Metallabfälle	133	7	54	5	64	3
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	450	4	8	135	14	289
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	763	59	28	480	43	153
Düngemittel	335	5	1	214	18	96
Chemische Erzeugnisse	833	17	339	336	103	38
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	2 022	45	613	783	348	233
Insgesamt	6 930	389	1 717	2 747	1 087	988
Dagegen 1985	6 843	397	1 728	2 547	982	1 188
Seeschifffahrt ²⁾						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	2 403	70	209	4	1 331	789
Andere Nahrungs- und Futtermittel	1 625	37	100	227	661	599
Feste mineralische Brennstoffe	2 764	1	24	60	104	2 576
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	4 973	39	171	48	165	4 551
Erze und Metallabfälle	164	-	4	56	73	32
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	1 309	0	1	2	652	654
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	1 392	39	-	32	516	806
Düngemittel	693	28	3	90	165	408
Chemische Erzeugnisse	1 824	0	1	8	1 113	703
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	7 428	16	11	4	3 397	4 000
Insgesamt	24 575	230	523	529	8 176	15 116
Dagegen 1985	23 795	254	378	446	8 266	14 450
Binnenschifffahrt						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	290	21	133	49	24	63
Andere Nahrungs- und Futtermittel	389	4	82	281	15	7
Feste mineralische Brennstoffe	48	1	9	38	-	-
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 759	184	1 049	520	-	7
Erze und Metallabfälle	26	-	13	2	11	-
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	44	-	26	16	1	2
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	424	10	264	95	-	55
Düngemittel	169	14	3	138	-	15
Chemische Erzeugnisse	124	9	35	80	-	-
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	14	0	6	7	0	1
Insgesamt	3 289	244	1 618	1 226	51	150
Dagegen 1985	3 022	217	1 416	1 209	67	113
Lastkraftwagen ³⁾						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	1 331	223	313	377	121	296
Andere Nahrungs- und Futtermittel	4 029	693	1 109	1 540	225	462
Feste mineralische Brennstoffe	43	4	9	20	6	3
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	785	304	125	261	68	27
Erze und Metallabfälle	70	11	31	16	5	6
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	350	8	32	228	26	55
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	2 662	495	520	779	101	767
Düngemittel	143	29	12	77	3	22
Chemische Erzeugnisse	989	67	188	457	128	147
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	5 532	391	2 126	2 130	480	404
Insgesamt	15 932	2 226	4 466	5 886	1 164	2 189
Dagegen 1985	14 135	2 051	4 227	5 689	943	1 225

1) ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr

2) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr übersetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der Transportbehälter (Container, Trailer)

3) Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr sowie grenzüberschreitender Güternahverkehr

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrt-Bundesamt/Bundesanstalt für den Güterfernverkehr

14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal
a) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge

	1984				1985				1986			
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	NRT je Schiff	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	NRT je Schiff	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	NRT je Schiff
Schiffsverkehr insgesamt ¹⁾	50 920	52 998	X	1 040	48 387	53 515	X	1 106	46 543	47 471	X	1 020
darunter Handelsschifffahrt	45 944	52 039	100	1 133	44 044	52 697	100	1 196	42 536	46 656	100	1 097
davon												
Bundesrepublik Deutschland	23 984	9 625	18,5	401	22 616	9 493	18,0	420	22 694	9 474	20,3	417
Polen	2 635	5 888	11,3	2 234	2 586	6 192	11,7	2 394	2 151	4 963	10,6	2 307
Schweden	2 550	3 909	7,5	1 533	2 577	4 114	7,8	1 596	2 429	3 782	8,1	1 557
Deutsche Demokratische Republik	2 060	3 814	7,3	1 852	2 060	3 764	7,1	1 827	1 940	3 759	8,1	1 937
Sowjetunion	2 988	4 778	9,2	1 599	2 944	4 019	7,6	1 365	2 689	3 756	8,0	1 397
Finnland	1 716	3 644	7,0	2 124	1 502	3 340	6,3	2 224	1 168	2 688	5,8	2 301
Niederlande	2 928	2 386	4,6	815	2 943	2 530	4,8	860	2 898	2 475	5,3	854
Panama	1 101	2 240	4,3	2 035	910	2 699	5,1	2 966	723	1 954	4,2	2 702
Zypern	323	644	1,2	1 994	464	1 279	2,4	2 756	528	1 408	3,0	2 666
Griechenland	341	2 358	4,5	6 914	345	2 552	4,8	7 397	168	1 204	2,6	7 169
China (Volksrepublik)	143	956	1,8	6 685	115	887	1,7	7 715	148	1 098	2,4	7 416
Großbritannien	867	1 567	3,0	1 808	750	1 428	2,7	1 904	664	984	2,1	1 481
Norwegen	541	854	1,6	1 579	532	904	1,7	1 700	630	832	1,8	1 321
Liberia	197	1 561	3,0	7 923	181	1 344	2,6	7 427	127	823	1,8	6 478
Übrige Flaggen	3 785	7 541	14,5	1 992	3 519	8 151	15,5	2 316	3 579	7 457	16,0	2 083

1) Außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1986: 17 339 Fahrzeuge)

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1895 bis 1965 siehe HistStat, S. 163/164, für 1948 und 1949 StHb, ab 1950 auch StJb 51 ff. Ergänzendes Material (z.B. technische Daten, Abgangs- und Bestimmungshäfen, Vergleich mit anderen Weltseekanälen, Teilstreckenverkehr) enthalten die Aufsätze in den StMh, zuletzt für 1974 StMh 75 (S. 211 ff.).

b) Güterverkehr nach Gütern

Güterart	Insgesamt		In Richtung			
			West-Ost		Ost-West	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986
	1 000 t					
Erdöl und -derivate	7 485	7 440	3 083	2 878	4 402	4 562
Kohle	4 507	3 384	1 241	949	3 266	2 435
Holz	6 103	6 116	657	926	5 446	5 190
Eisen und Stahl	5 932	4 579	3 591	2 534	2 341	2 045
Erze	624	700	338	440	286	261
Düngemittel	3 738	3 297	1 357	1 282	2 381	2 015
Getreide	3 740	2 822	2 341	1 495	1 399	1 327
Zellulose	1 046	1 115	67	83	979	1 032
Chemische Produkte	5 350	4 855	1 663	1 574	3 686	3 282
Futtermittel	2 785	2 282	2 301	1 818	484	464
Andere Massengüter	5 356	4 992	2 984	2 733	2 372	2 258
Stückgüter	19 062	17 737	6 452	5 718	12 611	12 019
Lebendes Vieh	2	11	1	1	2	10
Insgesamt	65 730	59 330	26 076	22 430	39 654	36 899

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen.

15. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1986

a) Seeschiffe

Handelsschiffe ab 17,65 BRT

Schiffsart	Insgesamt		Davon							
			bis 99 BRT		100 bis 499 BRT		500 bis 1 599 BRT		1 600 und mehr BRT	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Fahrgastschiffe	162	42,2	87	5,2	61	13,5	12	11,1	2	12,3
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	24	100,8	-	-	5	1,7	9	9,7	10	89,3
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	147	316,3	3	0,2	69	26,4	44	54,0	31	235,8
Tankschiffe	9	88,6	4	0,4	1	0,1	-	-	4	88,2
Insgesamt	342	548,0	94	5,9	136	41,7	65	74,8	47	425,6

Quelle: Bundesverkehrsministerium

HINWEIS: Über die Entwicklung des Bestandes an Seeschiffen seit 1873 finden sich Zahlen in HistStat, S. 156 bis 158.

b) Binnenschiffe

Güterschiffe mit eigener Triebkraft mit einer Tragfähigkeit von 21 und mehr t

Größenklasse	Güterschiffe					Tankschiffe	
	Anzahl	t1)	bis 9	10 bis 29 Jahre alt	30 und mehr	Anzahl	t1)
21 bis 100 t	-	-	-	-	-	-	-
101 " 250 t	7	1 258	-	-	-	-	-
251 " 400 t	9	3 058	-	2	7	-	-
401 " 650 t	12	5 886	-	2	10	-	-
651 " 1 000 t	17	13 690	-	4	13	2	1 894
1 001 " 2 000 t	7	8 630	-	3	4	3	3 783
Insgesamt ²⁾	52	32 522	-	11	41	5	5 677

1) Tragfähigkeit in t 2) Außerdem 8 Schuten und Leichter mit einer Tragfähigkeit von 1 028 t, 6 Schlepper (ohne Hafenschlepper), 32 Fahrgastschiffe mit einer zulässigen Fahrgastzahl von insgesamt 5 770 Personen

Quelle: Statistisches Bundesamt

16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

einschließlich Durchreiseverkehr

	1985	1986		1985	1986
	in 1 000			in 1 000	
<u>Deutsch-dänische Grenze und Seehäfen</u>			<u>Grenze zur DDR</u>		
Eingereiste Personen	30 031,2	32 560,7	Eingereiste Personen ³⁾	3 172,7	3 377,1
insgesamt über Land	20 433,1	21 991,3	dav. über Gudow	2 328,9	2 491,3
dar. Kupfermühle	8 534,2	8 680,1	Lauenburg	75,9	80,8
Harrislee	3 838,9	4 159,1	Büchen	396,6	395,4
Böglum	1 438,9	2 057,4	Lübeck-Bahnhof	114,2	147,4
Flensburg-Bahnhof	174,3	174,1	Lübeck-Schlutup	257,1	262,2
insgesamt über See	9 598,1	10 569,4	Ausgereiste Personen ³⁾	3 287,3	3 324,4
dav. über Ostseehäfen	9 231,3	10 170,3	dav. über Gudow	2 438,7	2 436,2
darunter Puttgarden ¹⁾	2 524,7	2 839,7	Lauenburg	73,6	79,2
Lübeck-Travemünde	1 757,5	1 642,2	Büchen	402,1	398,8
Kiel	1 510,3	1 383,5	Lübeck-Bahnhof	109,4	139,9
über Nordseehäfen	366,8	399,1	Lübeck-Schlutup	263,4	270,3
Eingefahrene Kraftfahrzeuge ²⁾	6 231,1	6 933,3	Eingefahrene Kraftfahrzeuge ²⁾	999,7	1 001,0
insgesamt über Land	5 259,3	5 893,9	dav. Krafträder	10,3	10,3
dar. über Kupfermühle	2 295,3	2 384,7	Personenkraftwagen	791,3	778,3
Ellund	598,3	616,0	Lastkraftwagen	187,3	202,2
dav. Krafträder	52,0	50,4	Kraftomnibusse	10,8	10,3
Personenkraftwagen	4 748,3	5 376,1	dav. über Gudow aus Berlin (West)	787,7	789,9
Lastkraftwagen	359,5	375,8	Gudow, Lauenburg		
Kraftomnibusse	99,6	91,5	und Lübeck-Schlutup		
insgesamt über See	971,7	1 039,4	aus der DDR	212,1	211,1
dar. über Puttgarden	500,9	559,3			

1) Ab 1978 ohne Einreisen im Eisenbahnverkehr 2) Die Zahl der ausgefahrenen Kraftfahrzeuge entspricht ungefähr der Zahl der eingefahrenen 3) aus bzw. nach Berlin (West) und der Deutschen Demokratischen Republik

Quelle: Statistisches Bundesamt/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Reiseverkehr an der deutsch-dänischen Grenze für 1948 (2. Halbjahr) und 1949 siehe StHb (S. 303).

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 siehe StJb 66/67 und StB HO/Verkehrszensus 1962. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 und 1966 siehe StJb 64 und 69 und StMh 63, S. 24. Angaben über öffentliche Straßenverkehrsmittel für die Jahre 1946 bis 1949 sind im StHb (S. 286 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1969 jeweils in den StJb 51 bis 70. Straßenverkehrszählung 1980 siehe StJb 85 (Karte), für 1975 StJb 77 (Karte), für 1973 StJb 75 (Karte), für 1970 StJb 71 (Karte), für 1968 StJb 69 (Karte), für 1965 StJb 66/67 (Karte), für 1963 StJb 64 (Karte), für 1960 StJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km in 24 Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe StJb 55 und die Karte. Leistungen der Deutschen Bundesbahn: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 297), für 1950 bis 1976 StJb 51 bis 77. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe HistStat, S. 146. Über nichtbundeseigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den StMh 52, S. 20 und 58, S. 237. Schiffs- und Güterverkehr der Schleusen Geesthacht, Lauenburg und Büssau: Zahlen ab 1954 in den StB.

Die "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins" enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und Nachkriegszahlen über Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.

16. GELD UND KREDIT

1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute

ohne Landeszentralbank, jedoch einschließlich der Großbankfilialen, Teilzahlungskreditinstitute und der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 mehr als 10 Mill. DM betrug

Forderungen und Verbindlichkeiten	1982	1983	1984	1985	1986
	Millionen DM am Jahresende				
Kurzfristige Forderungen	9 307,2	10 087,4	9 915,2	10 414,2	9 913,7
öffentliche Haushalte	239,1	716,7	263,7	223,7	337,1
Unternehmen und Private	9 068,1	9 370,7	9 651,5	10 190,5	9 576,5
Mittel- und langfristige Forderungen ¹⁾	51 828,5	55 346,1	58 382,6	61 691,8	63 810,5
öffentliche Haushalte	12 900,2	13 637,7	14 454,2	15 135,1	15 284,1
Unternehmen und Private	38 928,3	41 708,4	43 928,4	46 556,7	48 253,5
Forderungen an die Nichtbankenkundschaft ²⁾ zusammen	61 135,7	65 433,5	68 297,9	72 106,0	73 724,1
Außerdem					
Forderungen an Kreditinstitute (kurzfristige)	5 621,7	5 563,3	6 795,6	7 852,9	9 269,5
Sicht- und Terminverbindlichkeiten ¹⁾ zusammen	23 498,6	24 711,2	26 271,0	29 108,1	31 571,2
öffentliche Haushalte	6 112,4	6 345,4	6 288,3	6 562,2	6 790,7
Unternehmen und Private	17 386,2	18 365,8	19 982,6	22 545,9	24 780,5
Spareinlagen	14 538,7	15 666,5	16 230,7	17 830,0	19 119,6
Verbindlichkeiten der Nichtbankenkundschaft ²⁾ zusammen	38 037,3	40 377,8	42 501,7	46 938,1	50 690,7

1) einschließlich durchlaufender Mittel

2) Kunden, die nicht Kreditinstitut sind

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StHb (S. 453), für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht.

2. Entwicklung des Sparverkehrs

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute einschließlich Filialen überregionaler Banken

		1982	1983	1984	1985	1986
Spareinlagen am Jahresanfang	Mill. DM	13 693	14 539	15 667	16 231	17 830
Gutschriften	Mill. DM	9 863	11 281	11 253	11 847	12 430
Lastschriften	Mill. DM	9 809	10 750	11 351	11 759	11 702
Saldo der Gut- und Lastschriften	Mill. DM	+ 54	+ 531	- 98	+ 88	+ 728
Zugänge aus Zinsen	Mill. DM	773	597	621	622	649
Spareinlagen am Jahresende insgesamt	Mill. DM	14 539	15 667	16 231	17 830	19 120
	DM je Einwohner	5 549	5 985	6 209	6 818	7 315
darunter prämienebegünstigt	Mill. DM	1 696	1 396	1 163	1 059	1 021

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StHb (S. 459/460) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54.

3. Bauspargeschäft

Private und öffentliche Bausparkassen

		1982	1983	1984	1985	1986
Neu abgeschlossene Bausparverträge	Anzahl	73 520	76 689	82 738	83 341	85 826
Vertragssummen	1 000 DM	2 281 250	2 427 132	2 485 153	2 606 677	2 786 820
Spargeldeingänge ¹⁾	1 000 DM	905 100	913 694	802 963	749 164	724 307
Prämieneingänge ²⁾	1 000 DM	64 510	37 703	32 101	27 116	25 075
Zins- und Tilgungseingänge	1 000 DM	771 285	826 104	837 626	918 236	922 277
Auszahlungen ³⁾	1 000 DM	1 607 859	1 742 499	1 708 327	1 559 004	1 444 269
Bestand am Jahresende an						
Bauspareinlagen	1 000 DM	4 294 782	4 414 802	4 366 644	4 244 026	4 102 637
Bauspardarlehen aus Zuteilungen	1 000 DM	3 942 313	3 944 986	4 002 259	3 947 065	3 845 971
Zwischenkrediten	1 000 DM	1 351 036	1 377 761	1 414 682	1 420 548	1 336 224

1) ohne Zinsgutschriften

2) nach dem Wohnungsbauprämiengesetz

3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt

4. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986		
	Konkurse ¹⁾						Konkurse ¹⁾		Vergleichs- ver- fahren
							insgesamt	mangels Masse abgelehnt	
Verarbeitendes Gewerbe	67	57	85	86	73	97	85	60	-
darunter Handwerk	8	10	13	8	10	17	10	6	-
Baugewerbe	70	154	162	152	187	202	185	138	-
darunter Handwerk	9	33	26	32	28	36	27	19	-
Großhandel	20	29	41	47	68	48	44	29	-
Einzelhandel	68	72	94	71	73	110	109	80	-
Dienstleistungen	81	72	109	111	163	199	178	139	-
Übrige	19	42	51	50	55	52	62	50	-
Zusammen	325	426	542	517	619	708	663	496	-
Andere Gemeinschuldner	107	113	131	131	144	166	207	170	-
Insgesamt	432	539	673	648	763	874	870	666	-

1) einschließlich Anschlußkonkurse

b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

Ergebnisse von den im angegebenen Jahr eröffneten und bis zum 31. 12. des jeweils darauffolgenden Jahres
abgeschlossenen Konkursen; einschließlich Anschlußkonkurse

Wirtschaftsbereich	Konkurse		Forderungen in Mill. DM				Deckungsquote in %			
			insgesamt	davon		insgesamt	davon			
				bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt		bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt		
	1984	1985	1984	1985		1984	1985			
Verarbeitendes Gewerbe	14	20	71,6	33,1	3,9	29,2	3	15	64	9
darunter Handwerk	1	3	0,3	2,9	1,1	1,8	4	18	49	-
Baugewerbe	29	28	27,2	67,7	13,3	54,5	13	23	54	15
darunter Handwerk	4	7	4,2	7,3	1,0	6,3	2	8	55	1
Großhandel	17	10	38,0	14,9	1,8	13,1	4	8	56	2
Einzelhandel	4	11	4,8	21,0	1,3	19,8	5	6	55	3
Dienstleistungen	19	22	29,0	416,1	13,2	403,0	9	4	31	3
Übrige	8	2	3,3	11,9	0,0	11,8	25	5	10	5
Zusammen	91	93	173,9	564,8	33,4	531,4	6	7	46	4
Andere Gemeinschuldner	19	31	6,8	378,7	18,2	360,5	6	2	27	0
Insgesamt	110	124	180,7	943,5	51,6	891,9	6	5	39	3

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe St.B. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

Hinweise auf weiteres Material

Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe StHb S. 457), von Stand Ende 1950 bis 1980 StJb 55 bis 81. Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypotheken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StJb 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt. Darlehen und Schuldverschreibungen über Realkreditinstitute 1949 bis 1976 im StHb (S. 462) und StJb 55 bis 77. Über Spargeschäft und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1957 bis 1976 in StJb 59 bis 77.

17. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Art der Leistung (soweit für Schleswig-Holstein nachweisbar)	Personen (Fälle)			Aufwand in 1 000 DM		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Arbeiterrenten	333 445	333 595	332 997	2 863 852	2 903 487	2 944 113
davon Versichertenrenten	218 084	219 077	219 564	2 001 068	2 030 531	2 059 739
Witwenrenten	103 635	103 345	103 091	827 752	839 539	853 495
Waisenrenten	11 727	11 174	10 345	35 032	33 418	30 879
Unfallrenten	8 156	8 109	8 002	34 168	35 123	35 958
Pensionen (Aufwand teilweise geschätzt)	25 116	25 109	24 920	856 185	887 577	919 728
Versorgungsbezüge nach Art. 131 GG	12 791	12 287	11 777	252 203	245 282	238 591
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenrenten	70 938	68 339	65 770	467 097	452 372	441 664
Renten aufgrund politischer Wiedergutmachung	823	781	745	7 181	6 961	6 837
Lastenausgleich, Kriegsschadenrenten	14 071	12 774	11 607	91 468	84 120	77 785
Sozialhilfe einschließlich Tbk-Hilfe	116 709	118 712 ^a	135 382	927 949	1 005 089	1 137 735
Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe	.	.	.	15 281	9 539	9 138
Kriegsopferfürsorge laufende Leistungen	7 421	7 048	7 159	64 848	64 848	71 748
einmalige Leistungen	4 711	5 290	5 539			
Jugendhilfe	.	.	.	205 326	210 814	215 693

a) Hochgerechnet aus 20%iger Repräsentativ-Erhebung

2. Versorgungsempfänger

Dienstverhältnis	1.2. v	Land ¹⁾	Sozial- versicherungs- träger	Zusammen	Darunter Empfänger von	
					Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
Beamte und Richter	1986	23 005	214	23 219	10 749	11 411
	1987	22 626	219	22 845	10 720	11 088
Ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	1986	7 924	1	7 925	2 492	5 340
	1987	7 633	1	7 634	2 337	5 210
DO-Angestellte	1986	-	461	461	232	209
	1987	-	463	463	237	211
Angestellte und Arbeiter	1986	359	4	363	105	251
	1987	342	3	345	97	242
Insgesamt	1986	31 288	680	31 968	13 578	17 211
	1987	30 601	686	31 287	13 391	16 751

1) einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

3. Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe

Monats- durchschnitt	Leistungsempfänger insgesamt		Davon bezogen					
			Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe		
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1981	43 526	72,3	34 414	18 376	16 038	9 112	6 604	2 508
1982	66 506	72,7	48 352	28 830	19 522	18 154	13 401	4 753
1983	78 403	73,2	48 782	27 660	21 122	29 621	22 728	6 893
1984	79 032	72,3	43 253	24 490	18 763	35 779	27 299	8 480
1985	83 420	71,0	44 913	25 969	18 944	38 507	29 513	8 994
1986	80 776	70,4	42 656	23 420	19 236	38 120	28 969	9 151

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

4. Behinderte am 31. 12. 1985

a) nach dem Alter

Art der Behinderung	Zu- sammen	Davon im Alter von ... Jahren									
		bis 14	15 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 59	60 und 61	62 bis 64	65 und mehr	
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	5 801	40	106	161	227	529	535	529	889	2 785	
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	38 833	493	1 143	1 639	2 743	5 461	4 097	2 281	4 037	16 939	
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	35 476	76	384	935	2 860	7 235	5 613	2 789	4 227	11 357	
Blindheit und Sehbehinderung	10 355	165	401	489	714	1 152	761	394	664	5 615	
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	7 356	335	621	447	505	899	639	397	639	2 874	
Kleinwuchs, Entstellungen u. a.	4 812	10	25	80	463	1 265	709	343	431	1 486	
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	81 591	816	1 285	1 626	3 749	10 230	9 529	4 861	8 249	41 246	
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	26 130	1 747	4 076	3 497	2 893	4 141	2 083	953	1 376	5 364	
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	22 302	452	609	991	2 204	5 155	3 576	1 758	2 606	4 951	
Insgesamt	232 656	4 134	8 650	9 865	16 358	36 067	27 542	14 305	23 118	92 617	

Noch: 4. Behinderte am 31. 12. 1985
b) nach der Minderung der Erwerbsfähigkeit

Art der Behinderung	Zusammen	Davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) von ... bis unter ... %							
		30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-100	100
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	5 801	61	46	771	502	1 076	1 319	760	1 266
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	38 833	3 146	2 038	8 131	5 532	5 484	6 708	2 368	5 426
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	35 476	6 419	3 552	9 360	4 944	3 813	4 256	1 087	2 045
Blindheit und Sehbehinderung	10 355	1 184	456	1 092	778	696	1 270	713	4 166
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	7 356	460	351	1 129	1 006	872	1 324	494	1 720
Kleinwuchs, Entstellungen u. a.	4 812	425	209	830	864	495	1 045	339	605
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	81 591	5 408	3 033	15 716	10 538	10 056	17 395	5 621	13 824
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	26 130	497	306	2 413	1 748	2 222	4 730	1 261	12 953
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	22 302	8 766	2 308	4 394	1 603	1 142	1 610	518	1 961
Insgesamt	232 656	26 366	12 299	43 836	27 515	25 856	39 657	13 161	43 966

5. Rehabilitation 1985

a) Rehabilitanden nach Art und Ursache der Behinderung

Art der Behinderung	Insgesamt	Davon nach der Ursache der Behinderung						
		vor oder bei der Geburt entstanden	Arbeitsunfall	Wege- und Verkehrsunfall	Kriegs-, Wehrdienst- oder zivildienstbeschädigung	Berufskrankheit	sonstige Krankheit einschl. Impfschaden	sonstige Ursache oder mehrere Ursachen
Insgesamt	50 459 ^a	955	2 469	969	2 315	395	38 940 ^a	4 416 ^a
darunter								
Neubildungen	2 004	1	6	1	2	2	1 959	33
Diabetes mellitus	668	2	2	-	2	-	621	41
Psychosen	329	5	3	-	1	-	261	59
Alkoholabhängigkeit	1 248	2	4	-	-	1	1 237	4
Entwicklungsrückstände	2 162	188	-	4	-	-	40	1 930
Neurosen und andere psychische Störungen	4 116	8	8	4	10	6	3 868	212
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	1 198	-	2	-	5	-	1 157	34
Herzkrankheiten	4 101	12	10	-	19	5	3 863	192
sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	1 477	4	10	-	21	1	1 380	61
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk)	2 269	13	4	1	58	76	2 073	44
Krankheiten der Verdauungsorgane	1 092	-	1	-	19	-	1 028	44
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	18 454	101	136	118	159	62	17 007	871
Schädelfraktur, sonstige Frakturen der Wirbelsäule, des Rumpfskeletts und der Extremitäten	2 359	1	1 058	610	243	3	267	177
sonstige Verletzungen und Schädigungen	2 467	3	1 115	169	921	-	145	114

b) Rehabilitanden nach dem Alter

Träger der Rehabilitation	Insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren							
		bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 und mehr
Medizinische Maßnahmen insgesamt	39 147 ^a	1 258	1 035	2 518	6 429	13 304	7 129	3 698	3 776
darunter									
gesetzliche Krankenversicherung	3 907 ^a	90	73	138	308	639	381	565	1 713
gesetzliche Rentenversicherung	31 304	866	567	2 026	5 686	12 089	6 402	2 586	1 082
gesetzliche Unfallversicherung	2 485	300	393	345	423	552	228	108	136
Kriegsopferversorgung und -fürsorge	1 450	1	2	9	12	24	118	439	845
Sozialhilfe	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfördernde Maßnahmen insgesamt	10 019	759	3 145	1 876	1 824	1 796	490	117	12
darunter									
Arbeitsförderung	8 316	756	3 047	1 737	1 190	1 168	332	80	6
gesetzliche Rentenversicherung	1 247	-	2	41	562	544	88	10	-
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung insgesamt	1 608	162	58	16	30	57	129	355	801
darunter									
Kriegsopferfürsorge	1 359	2	5	12	22	50	124	353	791

a) Ab 1985 bei Krankenversicherung nur noch Maßnahmen in Kur- oder Spezialeinrichtungen (§ 184a RVO)

6. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: 1. 1.	Insgesamt	Beschädigte							Hinterbliebene		
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %						Witwen	Waisen	Eltern (Personenzahl)
			30 und 40	50	60	70	80 und 90	100			
1986	66 785	26 391	12 533	4 514	2 277	2 363	2 977	1 727	37 965	922	1 507
1987	64 286	25 436	12 093	4 333	2 202	2 242	2 893	1 673	36 706	871	1 273

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

7. Empfänger von Sozialhilfe im Laufe des Jahres 1986

Totalerhebung; Mehrfachzählung nur bei Empfang verschiedener Hilfearten

Alter in Jahren	Sozialhilfeempfänger			Davon						
	außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen	insgesamt (ohne Mehrfach- zählung)	laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in beson- deren Lebens- lagen (ohne Mehrfach- zählung)	davon				
						vor- beugende Gesund- heitshilfe (ohne Gruppenver- schickung)	Kranken- hilfe	Ein- glic- derungs- hilfe	Hilfe zur Pflege	Übrige Hilfen in beson- deren Lebens- lagen
Bis 6	13 022	1 580	14 391	11 739	3 541	728	805	1 525	609	39
7 " 10	7 567	782	8 247	6 988	1 774	400	437	583	381	22
11 " 14	7 648	600	8 187	7 141	1 482	260	394	486	352	27
15 " 17	5 814	520	6 291	5 482	1 153	36	326	468	327	24
18 " 20	6 452	919	7 305	6 125	1 735	18	465	687	455	163
21 " 24	8 719	1 805	10 328	8 368	3 272	80	1 186	1 373	625	149
25 " 49	37 335	6 471	43 120	35 448	13 589	859	5 601	3 249	3 877	757
50 " 59	7 714	1 908	9 518	7 054	3 595	107	970	334	2 180	240
60 " 64	2 608	954	3 523	2 255	1 681	54	287	54	1 302	131
65 " 69	2 025	915	2 916	1 629	1 593	65	174	33	1 308	127
70 " 74	2 600	1 279	3 842	2 036	2 253	99	217	43	1 853	210
75 und mehr	8 256	9 662	17 714	5 881	13 366	172	650	148	12 177	930
Insgesamt dar. Ausländer u. Staatenlose	109 760 8 969	27 395 739	135 382 9 613	100 146 9 189	49 034 3 349	2 878 22	11 512 2 949	8 983 156	25 446 205	2 819 76

8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorge

Jahr	Sozialhilfe						Kriegs- opfer- fürsorge	Bruttoausgaben für Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorge	
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	zusammen	davon		weitere Leistungen der Sozial- hilfe- träger		des über- örtlichen Trägers (Land)	der örtlichen Träger
				außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen				
	1 000 DM								
1985	391 661	613 429	1 005 089	411 151	593 939	9 539	66 946	307 016	765 019
1986	459 444	678 291	1 137 735	487 235	650 500	9 138	71 748	329 354	880 129

HINWEIS: Die Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar, mit Ausnahme der Kriegsofopferfürsorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben 1963 bis 1982 siehe StJb 64 bis 83. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174.

9. Jugendhilfe

a) Gesamtaufwand und ausgewählte erzieherische Hilfen

Jahr	Brutto- ausgaben	Darunter für Hilfe durch Heimpflege	Pflegekinder unter Aufsicht	Minder- jährige unter Amts- pflegschaft 1)	Minder- jährige unter Amts- vormund- schaft 1)	Minder- jährige unter Beistand- schaft des Jugendamtes	Minder- jährige und junge Volljährige mit Hilfen zur Erziehung	Adoptierte Minder- jährige
1985	210,8	57,0	3 731	20 045	2 789	3 311	4 059	372
1986	215,7	56,7	3 670	20 461	2 806	3 238	3 883	340

1) Gesetzliche und bestellte Amtspflegschaften oder -vormundschaften

HINWEIS: Kreisweise Angaben 1971 bis 1981 siehe StJb 72 bis 82.

Noch: 9. Jugendhilfe
b) Erziehungsmaßnahmen

		1982	1983	1984	1985	1986
Formlose erzieherische Betreuung						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	3 741	3 857	3 909	3 722	3 748
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	11 178	11 664	12 085	12 688	12 636
darunter weiblich	Anzahl	4 635	4 800	4 929	5 185	5 313
Erziehungsbeistandschaft						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	267	181	233	254	237
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	626	648	636	660	731
darunter weiblich	Anzahl	158	204	189	206	233
Kosten	1 000 DM	722	608	605	605	489
Freiwillige Erziehungshilfe						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	190	155	232	211	176
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	516	550	473	434	426
darunter weiblich	Anzahl	127	146	117	108	119
Kosten	1 000 DM	22 933	26 025	26 743	24 633	23 733
Fürsorgeerziehung						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	116	80	85	44	46
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	156	128	90	89	91
darunter weiblich	Anzahl	48	27	19	17	22
Kosten	1 000 DM	8 030	6 686	5 464	5 270	5 668

HINWEIS: Sachlich weiter untergliedertes Material (z. B. Zu- und Abgang, Unterbringungsarten, Altersaufbau, Familienverhältnisse, Religionszugehörigkeit) wurde von 1951 bis 1981 laufend in den StB veröffentlicht. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 174 und 175.

10. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. 12. 1986
a) Einrichtungen

Art der Einrichtung	Ins- gesamt	Öffent- liche Träger zu- sammen	Freie Träger			Privat- gewerb- liche Träger zu- sammen	Plätze bei ... Trägern		
			zu- sammen	darunter			öffent- lichen	freien	privat- gewerb- lichen
				freie Wohl- fahrts- verbände 1)	Kirche oder sonst. Reli- gions- gesell- schaft öffentl. Rechts				
Heim für Kinder und Jugendliche Pädagogisch betreute Wohngemein- schaft oder -gruppe	140 39	17 2	59 31	19 7	5 -	64 6	638 11	2 880 262	890 49
Kur-, Genesungs-, Erholungs-, Wohn- und Schülerheim für Kinder, Jugendliche und Auszubildende	39	-	28	11	2	11	-	3 338	566
Kindergarten und ähnliche Einrichtung, Krippe, Hort und Tagesstätte für Behinderte	1 122	267	818	77	500	37	11 229	36 829	878
Kinder- und Jugendferien- Erholungsstätte	61	13	33	1	9	15	X	X	X
Pädagogisch betreuter Spielplatz	10	6	4	3	-	-	X	X	X
Jugendheim, -zentrum, Haus der offenen Tür	236	137	98	8	48	1	X	X	X
Jugendzeltplatz, -herberge Jugendtagsstätte, -bildungsstätte	87 31	15 2	67 29	3 1	6 8	5 -	1 022 114	6 123 1 715	311 -
Beratungsstelle	68	10	58	17	28	-	X	X	X
Sonstige Einrichtungen	51	4	46	7	19	1	4	259	-
Einrichtungen zusammen	1 884	473	1 271	154	625	140	13 018	51 406	2 694
Behörden zusammen	25	25	X	X	X	X	X	X	X
Geschäftsstellen freier Träger zusammen	36	X	36	4	9	X	X	X	X
Insgesamt	1 945	498	1 307	158	634	140	13 018	51 406	2 694

1) Das sind Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB K I 3 - 86, Teil III, für 1951 bis 1982 StJb 51 bis 84.

Noch: 10. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. 12. 1986

b) Mitarbeiter nach der Stellung im Beruf

Art der Einrichtung	Ins- gesamt	Darunter weiblich	Beamte, Ange- stellte	Arbeiter	Ordens- oder Mutter- haus- ange- hörige	Prakti- kanten	Zivil- dienst- leistende und Personen im frei- willigen sozialen Jahr	Übrige
Heim für Kinder und Jugendliche	3 281	2 236	2 310	511	26	166	111	157
Pädagogisch betreute Wohn- gemeinschaft oder -gruppe	148	85	113	12	-	4	6	13
Kur-, Genesungs-, Erholungs-, Wohn- und Schülerheim für Kinder, Jugendliche und Auszubildende	738	575	479	157	42	33	12	15
Kindergarten und ähnliche Einrichtung, Krippe, Hort und Tagesstätte für Behinderte	5 473	5 268	3 424	635	4	828	72	510
Kinder- und Jugendferien- Erholungsstätte	249	160	103	89	1	5	21	30
Pädagogisch betreuter Spielplatz	37	24	26	3	-	4	3	1
Jugendheim, -zentrum, Haus der offenen Tür	707	406	458	101	1	65	47	35
Jugendzeltplatz, -herberge	351	176	106	133	-	5	90	17
Jugendtagungsstätte, -bildungsstätte	221	125	108	61	2	4	19	27
Beratungsstelle	309	204	281	7	-	7	1	13
Sonstige Einrichtungen	273	237	145	39	-	9	6	74
Einrichtungen zusammen	11 787	9 496	7 553	1 748	76	1 130	388	892
Behörden zusammen	912	490	874	6	X	25	2	5
Geschäftsstellen freier Träger zus.	118	71	92	9	-	2	1	14
Insgesamt	12 817	10 057	8 519	1 763	76	1 157	391	911

c) Mitarbeiter nach Arbeitsbereich und Beruf

Arbeitsbereich	Ins- gesamt	Diplom- (Sozial-) Pädagoge, -arbeiter	Erzieher	Kinder-, Heil- erzie- hungs- pfleger, -helfer, Arzt, Schwester, Pfleger	Hochschul- und Fachhoch- schulaus- bildung	Ver- wal- tungs- beruf	Wirt- schafter, Kaufmann, sonstiger Aus- bildungs- abschluß	Noch in Aus- bildung	Ohne Aus- bildungs- abschluß
Frühkindliche Erziehung	49	-	23	12	1	-	3	5	5
Kindergartenerziehung	4 208	206	1 992	556	46	17	208	818	365
Hort-erziehung	225	3	128	36	8	-	8	19	23
Heimerziehung	2 071	212	1 053	199	125	11	216	168	87
Heilpädagogik	332	13	117	55	76	1	22	30	18
Öffentliche Jugendhilfe	516	343	1	-	5	137	9	20	1
Sozialpädagogische Arbeit	209	92	62	3	25	-	9	16	2
Sonstige Jugendarbeit	392	70	126	-	33	10	73	49	31
Bildung, Beratung, Planung	1 043	331	225	25	234	86	110	18	14
Verwaltung, Wirtschaft, Technik	3 201	22	17	21	14	340	1 291	110	1 386
Sonstige Arbeitsbereiche	571	46	240	107	23	11	66	45	33
Insgesamt	12 817	1 338	3 984	1 014	590	613	2 015	1 298	1 965

HINWEIS: Personalstruktur in der Jugendhilfe 1974 siehe StJb 76 und 77 sowie StB K I 4 - 74.

11. Alten- und Pflegeheime am 1. 4. 1986

KREISFREIE STADT Kreis	Heime	Vorhandene Plätze	Belegung	Kreis	Heime	Vorhandene Plätze	Belegung
FLensburg	12	853	831	Pinneberg	30	1 740	1 704
KIEL	29	2 662	s 2 541	Plön	11	746	740
LÜBECK	37	2 572	2 457	Rendsburg-Eckernförde	32	1 771	1 734
NEUMÜNSTER	6	638	625	Schleswig-Flensburg	31	1 013	951
Dithmarschen	19	767	726	Segeberg	65	2 542	2 092
Hzgt. Lauenburg	29	906	829	Steinburg	31	1 346	1 322
Nordfriesland	18	880	850	Stormarn	45	2 007	1 887
Ostholstein	33	1 726	1 660	Schleswig-Holstein	428	22 169	20 949

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1962 bis 1984 in den StJb 62 bis 77, 85 und 86.

Hinweise auf weiteres Material

Weitere regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25. Zahlen über Krankenversicherte 1938 sind im StHb (S. 469) veröffentlicht, ab 1949 in den StJb 52 bis 83. Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMn 55 (S. 102/103) und 60 (S. 48). Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31.3.1951 bis 31.12.1955, Jahreszahlen 1956 bis 1958 in den StB. Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstüzungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. Obdachlose nach Kreisen siehe StJb 70, S. 136. Zahlen über Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde in den Kreisen 1970 bis 1974 siehe StJb 71 bis 75. Angaben über Hilfe zum Lebensunterhalt 1972 siehe StJb 74, für 1981/82 StJb 82 und 83 sowie StB K I 2 - 81. Lastenausgleichsleistungen siehe StJb 74 (S. 158). Angaben über Jugendberufshilfe 1969 im StJb 70, S. 138. Hilfe zur Pflege 1977 siehe StJb 79 und StB K I 2 - 77. Maßnahmen der Jugendarbeit 1982 enthalten die StJb 83 bis 85 sowie StB K I 3 - 82 Teil 2.

18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

Die (Brutto-)Rechnungsergebnisse der Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung sind nur in der Tabelle 1 dieses Kapitels enthalten

1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen 1985
a) Ausgaben

Ausgabeart	Ins- gesamt	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweckverbände		
		zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser
Mill. DM										
Personalausgaben	6 277	4 127	3 696	431	2 070	1 641	429	79	40	39
Laufender Sachaufwand	2 334	896	694	202	1 318	1 099	219	120	97	23
Zinsausgaben	1 239	1 028	1 028	-	193	190	3	18	18	0
an öffentlichen Bereich	34	2	2	-	31	30	1	1	1	-
an andere Bereiche	1 205	1 025	1 025	-	163	160	2	17	17	0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	4 375	2 341	2 341	-	1 995	1 992	3	39	38	0
an öffentlichen Bereich	2 540	1 511	1 511	-	991	988	3	38	38	0
an andere Bereiche	1 835	830	830	-	1 004	1 004	-	1	1	-
- Zahlungen von gleicher Ebene	2 296	108	-	-	822	819	-	1	1	-
Ausgaben der laufenden Rechnung	11 928	8 283	7 759	633	4 755	4 103	655	255	192	63
Sachinvestitionen	1 797	529	451	79	1 199	1 129	70	69	62	6
Baumaßnahmen	1 442	421	373	48	961	918	43	60	57	3
Erwerb von unbeweglichen Sachen	136	14	14	0	121	121	0	1	1	0
Erwerb von beweglichen Sachen	219	94	64	30	117	90	27	8	5	3
Vermögensübertragungen	1 081	806	806	-	272	272	0	3	3	-
an öffentlichen Bereich	882	683	683	-	196	196	0	2	2	-
an andere Bereiche	199	123	123	-	75	75	-	0	0	-
Darlehen	256	244	244	-	12	12	0	0	0	-
an öffentlichen Bereich	6	3	3	-	3	3	-	-	-	-
an andere Bereiche	250	241	241	-	9	9	0	0	0	-
Erwerb von Beteiligungen und dergleichen	81	26	26	-	55	55	0	0	0	0
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	82	12	12	-	67	63	5	3	3	-
- Zahlungen von gleicher Ebene	708	77	-	-	76	75	-	0	0	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 589	1 540	1 539	79	1 529	1 454	76	74	68	6
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	14 517	9 823	9 297	712	6 284	5 558	730	329	260	69
Außerdem Tilgungsausgaben an andere Bereiche	1 884	1 649	1 649	-	219	218	2	15	14	0

Noch: 1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen 1985

b) Einnahmen

Einnahmeart	Ins- gesamt	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweckverbände		
		zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser
Mill. DM										
Steuern und steuerähnliche Abgaben	7 732	5 783	5 783	-	1 948	1 948	-	-	-	-
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, sonstige Verwaltungseinnahmen, Erstattung von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	622	231	187	44	381	346	35	10	6	4
Zinseinnahmen	55	10	10	-	44	44	-	2	2	-
vom öffentlichen Bereich	2	1	1	-	1	1	-	0	0	-
von anderen Bereichen	53	9	9	-	43	43	-	2	2	-
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	4 456	1 980	1 871	108	2 374	2 357	17	102	102	0
vom öffentlichen Bereich	4 007	1 782	1 673	108	2 123	2 106	17	102	102	0
von anderen Bereichen	449	198	198	-	251	251	-	0	0	-
Gebühren, sonstige Entgelte	2 230	594	120	474	1 459	844	615	176	116	60
- Zahlungen von gleicher Ebene	2 296	108	-	-	822	819	-	1	1	-
Einnahmen der laufenden Rechnung	12 798	8 490	7 971	627	5 384	4 720	667	290	225	65
Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	140	6	6	0	129	114	15	5	1	5
Vermögensübertragungen	1 155	462	384	77	657	599	57	37	35	2
vom öffentlichen Bereich	1 021	461	384	77	527	470	57	33	30	2
von anderen Bereichen	134	0	0	-	129	129	-	4	4	-
Darlehensrückflüsse	53	35	35	-	15	15	0	3	3	-
vom öffentlichen Bereich	10	6	6	-	3	3	-	1	1	-
von anderen Bereichen	43	28	28	-	12	12	0	3	3	-
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	144	55	55	-	87	84	3	1	1	-
- Zahlungen von gleicher Ebene	708	77	-	-	76	75	-	0	0	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	784	481	480	78	811	737	76	47	40	7
Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	13 583	8 971	8 452	705	6 195	5 456	742	336	264	72
Außerdem Schuldenaufnahmen von anderen Bereichen	2 877	2 596	2 596	-	271	270	0	11	11	0

**2. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1987
nach Einzelplänen**

Einzelplan	Bezeichnung	Gesamt-einnahmen	Darunter			Gesamt-ausgaben
			Verwaltungs-einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	
1 000 DM						
01	Landtag	24	24	-	-	29 189
02	Landesrechnungshof	2	2	-	-	7 192
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei, Minister für Bundesangelegenheiten	73	43	30	-	18 993
04	Innenminister	284 314	43 340	146 833	85 642	972 937
	Polizei	14 368	12 976	1 391	-	426 889
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	218 400	12 903	128 356	77 142	347 694
05	Finanzminister	133 513	28 577	104 937	-	430 127
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	30 364	17 791	12 574	-	228 862
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	94 333	2 060	92 273	-	121 407
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	226 737	28 147	107 474	90 860	698 513
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbau- und Straßenneubauämter	42 877	3 200	34 671	5 000	232 273
07	Kultusminister	215 349	14 848	181 200	13 225	2 357 995
	Grund- und Hauptschulen	-	-	-	-	422 437
	Realschulen	-	-	-	-	256 035
	Gymnasien	1 777	1 774	3	-	361 518
	Universität Kiel	40 528	3 173	33 693	-	302 171
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	232 457	39 715	153 637	19 091	586 281
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	24 156	3 274	2 520	15 567	100 036
09	Justizminister	148 283	147 765	518	-	377 871
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	141 101	140 831	270	-	288 539
10	Sozialminister	180 196	43 824	84 185	43 900	872 556
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	71 229	13 598	55 631	500	507 323
11	Allgemeine Finanzverwaltung	10 507 826	130 084	1 059 920	2 731 892	5 298 674
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	6 484 000	-	-	-	4 651
	Finanzzuweisungen	899 000	-	899 000	-	1 348 189
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	105 804	-	103 998	-	722 890
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	77 675	-	77 624	50	356 122
Zusammen		12 006 449	476 368	1 916 357	2 984 660	12 006 449
Dagegen 1986		11 413 503	484 672	1 783 929	3 011 588	11 413 503

Einzelplan	Bezeichnung	(Ausgaben)				
		Personal-ausgaben	sächliche Verwaltungs-ausgaben	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Bau-maßnahmen	sonstige Investitionen und Investitions-förderungs-maßnahmen
1 000 DM						
01	Landtag	15 571	3 406	10 004	-	209
02	Landesrechnungshof	6 455	712	-	-	25
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei, Minister für Bundesangelegenheiten	9 733	3 953	2 557	-	2 750
04	Innenminister	461 253	105 594	277 876	-	126 689
	Polizei	359 991	51 718	1 651	-	13 530
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	-	-	266 214	-	81 480
05	Finanzminister	307 658	80 277	193	-	41 993
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	189 074	35 016	125	-	4 648
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	79 823	40 277	13	-	1 288
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	128 025	48 011	142 434	86 186	293 330
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbau- und Straßenneubauämter	98 568	37 361	46	79 000	17 275
07	Kultusminister	1 683 832	98 128	412 843	-	156 118
	Grund- und Hauptschulen	422 351	87	-	-	-
	Realschulen	255 985	50	-	-	-
	Gymnasien	360 117	1 402	-	-	-
	Universität Kiel	159 762	43 241	75 400	-	23 768
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	163 749	40 484	152 465	76 287	151 055
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	82 223	14 148	1 540	332	1 792
09	Justizminister	261 846	91 732	22 821	-	1 471
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	209 592	75 683	2 215	-	1 050
10	Sozialminister	72 102	40 066	615 887	-	132 539
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	3 280	629	477 398	-	19 745
11	Allgemeine Finanzverwaltung	887 727	603	1 240 456	-	277 046
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	4 651	-	-
	Finanzzuweisungen	-	-	1 155 853	-	183 836
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	718 925	-	3 965	-	-
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	32 915	-	263 019	54 188
Zusammen		3 997 950	545 881	2 877 535	425 492	1 237 414
Dagegen 1986		3 811 325	514 205	2 584 681	380 445	1 151 682

3. Landeshaushalt - Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten

Einnahme-/Ausgabeart	1986 in 1 000 DM	1987		Veränderung in %
		1 000 DM	Anteil in % 1)	
Einnahmen				
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6 103 070	6 498 770	54,1	+ 6,5
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	5 387 000	5 701 000	87,7	+ 5,8
Landessteuern	685 300	768 000	11,8	+ 12,1
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	484 672	476 368	4,0	- 1,7
Verwaltungseinnahmen	258 589	261 228	54,8	+ 1,0
Gebühren, sonstige Entgelte, Geldstrafen und -bußen	245 066	247 383	94,7	+ 0,9
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	167 487	137 898	28,9	- 17,7
Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	69 690	82 920	60,1	+ 19,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1 783 929	1 916 357	16,0	+ 7,4
allgemeine Finanzaufweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	862 000	899 000	46,9	+ 4,3
von Ländern	264 000	289 000	32,1	+ 9,5
von Ländern	598 000	610 000	67,9	+ 2,0
Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	100 415	115 895	6,0	+ 15,4
vom Bund	91 445	106 586	92,0	+ 16,6
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	338 933	359 720	18,8	+ 6,1
vom Bund	283 925	305 695	85,0	+ 7,7
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	384 960	450 272	23,5	+ 17,0
vom Bund	330 106	391 291	86,9	+ 18,5
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuwendungen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3 041 832	3 114 955	25,9	+ 2,4
Schuldenaufnahmen beim Bund	53 715	45 461	1,5	- 15,4
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	2 756 600	2 679 362	86,0	- 2,8
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	201 273	259 688	8,3	+ 29,0
vom Bund	131 702	187 100	72,0	+ 42,1
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	67	100 516	3,2	+ 50,0
haushaltstechnische Verrechnungen	30 178	29 778	1,0	- 1,3
Gesamteinnahmen	11 413 503	12 006 449	100	+ 5,2
Ausgaben				
Personalausgaben	3 811 325	3 997 950	33,3	+ 4,9
Dienstbezüge und dergleichen	2 956 075	3 089 547	77,3	+ 4,5
Bezüge der Beamten und Richter	2 195 099	2 281 116	73,8	+ 3,9
Vergütungen der Angestellten	530 625	547 919	17,7	+ 3,3
Löhne der Arbeiter	137 748	141 066	4,6	+ 2,4
Versorgungsbezüge und dergleichen	684 595	718 977	18,0	+ 5,0
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	139 439	139 894	3,5	+ 0,3
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für Schuldendienst	3 444 896	3 426 457	28,5	- 0,5
sächliche Verwaltungsausgaben	514 205	545 881	15,9	+ 6,2
Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	2 125	1 998	0,1	- 6,0
Zinsausgaben an Kreditmarkt	1 081 650	1 084 453	31,6	+ 0,3
Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	11 798	11 233	0,3	- 4,8
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	1 835 118	1 782 891	52,0	- 2,8
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2 584 681	2 877 535	24,0	+ 11,3
allgemeine Finanzaufweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	981 825	1 087 874	37,8	+ 10,8
Baumaßnahmen	380 445	425 492	3,5	+ 11,8
Hochbau	213 231	263 266	61,9	+ 23,5
Tiefbau	167 213	162 226	38,1	- 3,0
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 151 682	1 237 414	10,3	+ 7,4
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich an Gemeinden und Gemeindeverbände	521 075	549 471	44,4	+ 5,4
an Gemeinden und Gemeindeverbände	485 728	516 337	94,0	+ 6,3
Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	290 932	297 974	24,1	+ 2,4
Besondere Finanzierungsausgaben	40 476	41 603	0,3	+ 2,8
Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	10 298	11 825	28,4	+ 14,8
haushaltstechnische Verrechnungen	30 178	29 778	71,6	- 1,3
Gesamtausgaben	11 413 503	12 006 449	100	+ 5,2

1) Für die Haupteinnahme-/Hauptausgabegruppen: Gesamtsumme der Einnahmen/Ausgaben \cong 100 %, für die weitere Untergliederung ist die jeweils übergeordnete Summe \cong 100 %

4. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung 1986 - nach dem Aufgabenbereich

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	Darunter				Gesamt- einnahmen	Darunter	
		Personal- ausgaben	lau- fender Sach- aufwand	Zuwei- sungen und Zuschüsse	eigene Investi- tionen und Investi- tions- förde- rungs- maßnahmen		Gebühren, Entgelte, Steuern	laufende Zuwei- sungen und Zuschüsse von Ver- waltungen
Allgemeine Dienste	1 505 223	1 063 035	277 253	43 616	121 319	286 146	168 808	92 455
politische Führung und zentrale Verwaltung	628 531	451 378	128 200	12 718	36 235	127 635	24 294	86 520
öffentliche Sicherheit und Ordnung	483 920	356 696	59 938	5 639	61 647	18 506	10 525	4 929
Rechtsschutz	389 202	254 961	89 115	21 789	23 337	139 151	133 973	737
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2 566 117	1 648 132	114 352	467 896	335 319	257 687	7 078	195 085
Schulen und vorschulische Bildung	1 495 500	1 339 042	6 780	103 340	46 338	8 197	1 122	1 625
Hochschulen	591 591	232 833	67 635	120 422	170 702	113 594	1 081	76 567
Forschung außerhalb der Hochschulen	145 469	46 268	23 227	58 931	16 624	68 617	1 126	57 699
Soziale Sicherung, soziale Kriegs- folgeaufgaben, Wiedergutmachung	966 039	51 511	11 849	881 088	21 489	302 388	17 188	263 148
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	749 873	11 288	2 382	720 458	15 645	233 968	6 442	222 558
Lastenausgleich	12 186	-	-	12 186	-	507	507	-
Wiedergutmachung	35 926	-	12	35 914	-	13	-	9
Gesundheit, Sport und Erholung	211 992	2 428	5 120	34 233	170 210	58 793	3 110	3 743
Krankenhäuser und Heilstätten	144 209	-	148	10 009	134 052	42 812	-	-
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	257 755	44 445	6 929	52 471	153 910	65 778	14 397	9 575
Wohnungswesen, Raumordnung Landesplanung, Vermessungswesen	218 343	44 445	6 929	52 471	114 497	65 778	14 397	9 575
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	197 937	55 287	8 958	86 465	47 227	77 565	5 378	51 777
Flurbereinigung, einzelbetriebliche Förderung, Verbesserung der Marktstruktur, Wirtschaftswege	58 473	-	-	20 327	38 146	47 523	-	33 004
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	507 090	54 101	54 526	42 371	265 175	220 022	58 451	111 996
Wasserwirtschaft und Kulturbau	93 352	696	4 103	21 200	67 353	33 743	13 543	19 293
Küstenschutz	98 607	14 680	8 406	3 618	71 903	63 662	-	59 002
regionale Förderungsmaßnahmen	100 074	25	255	6 919	92 278	50 258	2 911	33 452
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	430 808	101 159	47 874	59 543	222 232	145 294	11 751	39 372
Straßen	281 276	34 453	26 183	27 120	193 520	104 433	1 758	31 449
Wasserstraßen und Häfen	14 303	-	4 768	-	9 536	14 774	7 928	121
Schienenverkehr	48 775	-	-	31 567	17 208	15 500	-	-
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	73 411	21 969	10 224	595	40 623	123 840	1 269	121
Wirtschaftsunternehmen	53 934	21 969	6 494	-	37 971	113 732	231	121
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6 977	-	3 730	595	2 652	10 109	1 038	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	5 061 841	815 003	1 156	990 951	115 109	10 240 698	6 089 007	1 054 809
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	1 102 210	-	-	987 101	115 109	7 040 015	6 089 007	951 008
Schulden	3 073 035 ^{a)}	-	623	-	-	3 041 084	0	2 276
Versorgung	743 927	739 544	533	3 850	-	109 494	-	101 526
Insgesamt	11 778 212	3 857 068	538 241	2 659 230	1 492 614	11 778 212	6 376 439	1 822 081

a) Darunter 1 049 657 Tsd. DM Zinsen, 2 022 756 Tsd. DM Tilgung

HINWEIS: Über Umfang und Gliederung der Haushalte des ehemaligen Provinzialverbandes Schleswig-Holstein siehe HistStat, S. 176 bis 179.

5. Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Einnahme-/Ausgabeart	1986	1987	1988	1989	1990
	1 000 DM				
Einnahmen					
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	6 118 901	6 296 637	6 403 799	6 637 971	6 904 342
darunter					
Steuern (brutto)	2 105 022	2 112 400	2 176 564	2 265 667	2 369 278
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	865 291	898 075	940 491	953 283	982 606
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen	612 910	634 583	634 841	645 839	661 530
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	53 950	53 295	51 945	52 913	54 116
vom Land	147 136	151 041	146 466	145 066	147 956
von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	239 342	245 721	251 241	258 137	265 803
Einnahmen des Vermögenshaushalts	2 160 532	2 021 561	1 916 080	1 704 330	1 548 992
darunter					
Entnahmen aus Rücklagen	193 768	142 650	92 781	40 921	21 094
Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	129 510	88 707	76 357	59 800	53 174
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	585 342	550 420	567 232	481 842	403 056
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	105 625	97 219	111 075	93 735	73 221
vom Land	370 106	352 362	371 023	311 969	267 570
Einnahmen aus Krediten (ohne innere Darlehen)	590 878	604 255	522 084	464 636	381 947
davon					
von Verwaltungen	73 656	72 579	67 006	52 095	43 693
von sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	517 222	531 676	455 078	412 541	338 254
Gesamteinnahmen	8 279 433	8 318 198	8 319 879	8 342 301	8 453 334
davon					
kreisfreie Städte	2 127 932	2 256 540	2 155 691	2 201 530	2 256 472
kreisangehörige Gemeinden und Amtsverwaltungen	4 357 291	4 197 508	4 300 104	4 227 782	4 224 933
Kreisverwaltungen	1 794 210	1 864 150	1 864 084	1 912 989	1 971 929
Ausgaben					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	6 228 828	6 439 133	6 676 131	6 969 087	7 411 076
darunter					
Personalausgaben	1 738 507	1 823 131	1 881 568	1 928 946	1 987 314
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne innere Verrechnungen)	1 579 123	1 593 466	1 620 094	1 674 770	1 725 359
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	277 318	276 832	281 415	288 104	292 923
darunter					
an Land	9 561	9 735	9 863	11 293	10 260
an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	181 518	180 875	185 173	189 676	194 236
Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches	946 961	1 004 014	1 069 311	1 135 108	1 206 655
Zinsausgaben	200 225	209 446	222 726	240 085	253 888
Gewerbesteuerumlage	132 954	120 480	124 499	127 000	131 563
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	602 382	635 971	655 035	667 415	694 282
Zuführung zum Vermögenshaushalt	530 989	509 213	491 519	534 234	591 935
Ausgaben des Vermögenshaushalts	2 160 407	2 030 924	1 901 300	1 719 613	1 573 936
darunter					
Zuführungen an Rücklagen	50 303	39 583	37 532	46 981	77 822
Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	331 098	305 616	257 146	240 566	227 404
Vermögenserwerb	315 249	210 932	177 950	137 639	132 215
Baumaßnahmen	1 054 691	1 016 010	1 124 619	984 570	809 345
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 701 038	1 532 558	1 559 715	1 362 775	1 168 964
darunter für					
allgemeinbildende Schulen	112 367	120 329	97 406	63 607	45 737
berufsbildende Schulen	40 266	40 518	30 857	27 825	27 226
Krankenhäuser und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	112 572	105 978	101 229	105 336	97 500
Sport, Badeanstalten	88 636	67 013	72 326	69 414	55 837
Straßen	364 965	335 124	397 484	367 695	333 259
Abwasserbeseitigung	276 413	274 551	288 068	252 100	193 477
Tilgung von Krediten (ohne Rückzahlung von inneren Darlehen)	383 093	446 320	297 604	307 601	311 815
davon					
an Verwaltungen	60 235	67 576	59 724	62 526	60 636
an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	322 858	378 744	237 880	245 075	251 179
Gesamtausgaben	8 389 235	8 470 057	8 577 431	8 688 700	8 985 012
davon					
kreisfreie Städte	2 231 410	2 395 133	2 452 194	2 544 172	2 772 026
kreisangehörige Gemeinden und Amtsverwaltungen	4 363 618	4 210 794	4 261 160	4 231 444	4 241 060
Kreisverwaltungen	1 794 207	1 864 130	1 864 077	1 913 084	1 971 926

6. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1985

Ausgabearart ¹⁾	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	Kreis- angehörige Gemeinden	Amts- verwaltungen
Einwohnerzahl am 30. 6. 1985 ▶	2 613 732	621 678	(1 992 054)	1 992 054	(808 566)
	1 000 DM				
<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>					
Personalausgaben	1 641 013	637 257	342 614	560 885	100 257
Unterhaltungsaufwand	208 080	52 758	32 962	117 446	4 914
Geräte, Ausstattungsg- und Ausrüstungsgegenstände	36 228	8 372	6 278	18 862	2 716
Mieten und Pachten	38 671	24 507	3 028	9 552	1 584
Bewirtschaftung der Grundstücke	297 333	60 201	33 266	185 776	18 090
Haltung von Fahrzeugen	31 902	13 553	3 790	13 801	758
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	11 446	3 290	1 839	5 196	1 121
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	211 226	56 275	58 218	79 991	16 742
Steuern, Versicherungen	35 151	10 292	5 125	17 440	2 294
Geschäftsausgaben, weitere allgemeine sächliche Ausgaben	98 246	16 789	24 776	44 939	11 742
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	345 781	69 110	77 436	160 880	38 355
Kalkulatorische Kosten	215 249	80 656	11 790	119 527	3 276
Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	117 328	24 676	39 134	52 175	1 343
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	260 818	29 906	78 284	145 697	6 931
Schuldendiensthilfen	7 186	825	2 808	3 484	69
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	434 856	214 055	218 900	1 517	384
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe in Einrichtungen	347 689	138 434	208 882	373	-
Leistungen an Kriegsofopfer und sonstige soziale Leistungen	56 176	22 326	25 688	7 076	1 086
Zinsausgaben	190 511	87 482	17 220	80 607	5 202
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	593 134	-	116	592 850	168
Weitere Finanzausgaben	14 695	10 242	1 838	2 559	56
Zuführung zum Vermögenshaushalt	659 989	65 379	183 124	393 101	18 385
Deckung von Fehlbeträgen	21 471	13 652	-	7 585	234
Ausgaben des Verwaltungshaushalts (brutto) ²⁾	5 874 179	1 640 037	1 377 116	2 621 319	235 707
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	819 160	13 148	567 626	54 825	183 561
Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts	5 055 019	1 626 889	809 490	2 566 494	52 146
<u>Ausgaben des Vermögenshaushalts</u>					
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	15 762	8 559	-	6 161	1 042
Zuführungen an Rücklagen	136 768	4 273	9 719	111 350	11 426
Gewährung von Darlehen	11 923	2 027	2 092	7 478	326
Vermögenserwerb	265 268	61 612	27 866	170 617	5 173
Baumaßnahmen	918 044	135 567	123 104	627 683	31 690
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	280 441	79 896	28 095	162 963	9 487
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	271 151	62 282	153 358	53 346	2 165
Sonstiges	9 119	1 473	46	7 239	361
Ausgaben des Vermögenshaushalts (brutto)	1 908 476	355 689	344 280	1 146 837	61 670
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	75 456	300	4 991	63 997	6 168
Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 833 020	355 389	339 289	1 082 840	55 502
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögens- haushalts zusammen (brutto) 2)	7 782 655	1 995 726	1 721 396	3 768 156	297 377
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	894 616	13 448	572 617	118 822	189 729
- haushaltstechnische Verrechnungen	945 818	186 904	198 107	537 373	23 434
Bereinigte Ausgaben zusammen	5 942 221	1 795 374	950 672	3 111 961	84 214
- Zahlungen von anderen Ebenen	1 766 598	453 074	527 386	757 841	28 297
Nettoaufgaben	4 175 623	1 342 300	423 286	2 354 120	55 917

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Gewerbesteuerumlage

Noch: 6. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1985

Einnahmeart ¹⁾	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	Kreis- angehörige Gemeinden	Amts- verwaltungen
Einwohnerzahl am 30. 6. 1985 ▶	2 613 732	621 678	(1 992 054)	1 992 054	(808 566)
	1 000 DM				
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>					
Steuern (netto)	1 948 006	554 760	16 306	1 376 940	-
Steuerähnliche Einnahmen	149	-	-	142	7
Schlüsselzuweisungen	819 332	155 038	313 719	350 524	51
Bedarfszuweisungen	4 215	-	-	4 215	-
Sonstige allgemeine Zuweisungen	219 377	107 839	16 870	90 981	3 687
Allgemeine Umlagen	594 147	-	458 388	-	135 759
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	844 360	311 882	174 021	331 206	27 251
Einnahmen aus Verkauf	17 419	7 670	6 265	3 376	108
Mieten und Pachten	97 689	29 420	8 797	56 261	3 211
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	36 869	11 709	4 820	18 340	2 000
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	343 935	87 321	152 174	84 294	20 146
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	219 517	52 707	74 021	58 396	34 393
Zinseinnahmen	43 833	4 705	8 623	27 242	3 263
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	151 924	69 112	1 406	81 152	254
Schuldendiensthilfen	12 352	4 706	1 791	4 576	1 279
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	89 582	43 322	45 131	1 063	66
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	115 837	44 628	71 137	-	72
Weitere Finanzeinnahmen	35 396	18 294	13 578	2 628	896
Kalkulatorische Einnahmen	215 236	80 654	11 794	119 510	3 278
Zuführung vom Vermögenshaushalt	15 762	8 559	-	6 161	1 042
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts (brutto)²⁾</u>	5 824 937	1 592 326	1 378 841	2 617 007	236 763
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	819 160	13 148	567 626	54 825	183 561
Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts	5 005 777	1 579 178	811 215	2 562 182	53 202
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>					
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	659 989	65 379	183 124	393 101	18 385
Entnahmen aus Rücklagen	188 727	15 842	34 108	130 807	7 970
Rückflüsse von Darlehen	14 894	3 255	3 502	7 780	357
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	3 709	724	528	2 331	126
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	110 257	34 861	5 458	68 849	1 089
Beiträge und ähnliche Entgelte	116 870	10 687	-	99 446	6 737
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	482 599	83 914	99 407	277 013	22 265
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	353 939	142 814	31 947	172 420	6 758
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts (brutto)</u>	1 930 984	357 476	358 074	1 151 747	63 687
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	75 456	300	4 991	63 997	6 168
Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 855 528	357 176	353 083	1 087 750	57 519
<u>Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen (brutto) 2)</u>	7 755 921	1 949 802	1 736 915	3 768 754	300 450
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	894 616	13 448	572 617	118 822	189 729
- haushaltstechnische Verrechnungen	945 799	186 901	198 108	537 353	23 437
Bereinigte Einnahmen zusammen	5 915 506	1 749 453	966 190	3 112 579	87 284
- Zahlungen von anderen Ebenen	1 766 598	453 074	527 386	757 841	28 297
Nettoeinnahmen	4 148 908	1 296 379	438 804	2 354 738	58 987
<u>Mehrausgaben (-)/Mehreinnahmen (+) brutto</u>	- 26 734	- 45 924	+ 15 519	+ 598	+ 3 073
Verwaltungshaushalt	- 49 242	- 47 711	+ 1 725	- 4 312	+ 1 056
Vermögenshaushalt	+ 22 508	+ 1 787	+ 13 794	+ 4 910	+ 2 017

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Gewerbesteuerumlage

7. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1986

Schuldenart, Gläubiger	Insgesamt	Gemeinden und Gemeindeverbände					Kranken- häuser	Zweck- ver- bände
		zusammen	kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Amts- verwal- tungen	Kreis- verwal- tungen		
		1 000 DM						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 704 937	2 397 552	1 085 228	1 000 946	55 798	255 580	25 602	281 783
davon								
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	2 657 474	2 355 472	1 082 786	967 857	53 788	251 041	23 516	278 486
darunter bei Sparkassen	663 478	593 859	116 631	320 677	23 886	132 665	10 045	59 574
bei Girozentralen	872 310	731 544	322 749	317 679	13 393	77 723	6 320	134 446
bei sonstigen Kreditinstituten	1 021 636	938 905	637 651	263 056	12 280	25 918	3 430	79 301
Kredite von Sozialversicherungen	47 463	42 080	2 442	33 089	2 010	4 539	2 086	3 297
Schulden beim öffentlichen Bereich	764 696	703 036	235 652	412 216	22 795	32 373	4 714	56 946
darunter bei Ländern	627 772	596 253	197 686	348 670	20 295	29 602	350	31 169
Fundierte Schulden insgesamt	3 469 633	3 100 588	1 320 880	1 413 162	78 593	287 953	30 316	338 729
Außerdem: Schulden der Eigenbetriebe	579 353	579 353	257 804	300 147	3 066	18 336	-	-
		DM je Einwohner						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 035	918	1 754	502	69	128	X	X
davon								
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	1 017	902	1 750	485	67	126	X	X
Kredite von Sozialversicherungen	18	16	4	17	2	2	X	X
Schulden beim öffentlichen Bereich	293	269	381	207	28	16	X	X
Fundierte Schulden insgesamt	1 328	1 187	2 135	709	97	144	X	X
Außerdem: Schulden der Eigenbetriebe	222	222	417	151	4	9	X	X

HINWEIS: Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

8. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein
ohne Zahlungsrückstände und Kassenkredite

Art der Schulden	31. 12. ▶	1984	1985	1986	1984	1985	1986
		Mill. DM			DM je Einwohner		
Fundierte Schulden insgesamt		13 768	14 648	15 538	5 265	5 604	5 947
davon Ausgleichsforderungen		157	150	143	60	57	55
Kreditmarktmittel im engeren Sinne		12 428	13 305	14 187	4 753	5 091	5 430
Kredite von Sozialversicherungen		120	108	99	46	41	38
Schulden beim öffentlichen Bereich		1 062	1 084	1 110	406	415	425

9. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1986

	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte
Bund ¹⁾	62 510	859	26 062	12 716	23 732	4 665	1 013
Land ¹⁾²⁾	64 371	3 019	35 915	21 197	7 259	12 442	4 684
Gemeinden und Gemeindeverbände ²⁾	47 273	3 727	5 867	25 415	15 991	12 209	3 360
Insgesamt	174 154	7 605	67 844	59 328	46 982	29 316	9 057

1) einschließlich Sozialversicherungsträger und Ersatzkassen

2) einschließlich rechtlich selbständiger Wirtschaftsunternehmen

10. Personal des Bundes in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1986

Bundesdienststelle	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte	weniger als der Hälfte
						der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	
Bundesverwaltung ¹⁾	33 790	355	9 859	8 063	15 868	1 555	121
Bundesbahn	7 572	24	4 094	138	3 340	79	8
Bundespost ²⁾	16 695	205	11 448	1 025	4 222	2 391	720
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	21	-	-	4	17	2	-
Bundesanstalt für Arbeit	2 589	243	641	1 883	65	490	44
Sozialversicherungsträger	1 843	32	20	1 603	220	148	120
Insgesamt	62 510	859	26 062	12 716	23 732	4 665	1 013

1) ohne militärisches Personal der Bundeswehr und Zivildienstleistende 2) ohne Posthaltereien

11. Personal des Landes am 30. 6. 1986

Geschäftsbereich	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte	weniger als der Hälfte
						der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	
Landtag	76	1	22	39	15	14	2
Landesrechnungshof	79	-	69	8	2	1	-
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	127	4	72	50	5	19	2
Innenministerium	9 547	58	7 638	1 398	511	394	190
darunter Landesvermessungsamt und Katasterämter	859	9	194	502	163	73	11
Polizei	7 762	12	6 977	561	224	264	178
Finanzministerium	6 061	349	3 633	2 337	91	984	8
darunter Oberfinanzdirektion und Finanzämter	3 996	110	3 005	946	45	840	6
Landesvermögens- und Bauabteilung							
der Oberfinanzdirektion, Landesbauämter	1 359	231	246	1 079	34	72	-
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	2 582	27	457	1 056	1 069	71	39
darunter Landesamt für Straßenbau und -verkehr, Straßenbauämter	2 141	7	250	853	1 038	37	34
Kultusministerium	27 409	1 722	18 607	7 312	1 490	8 593	4 197
darunter Grund-, Haupt- und Sonderschulen	7 368	185	6 672	696	-	3 424	328
Realschulen	3 605	127	3 446	159	-	1 315	48
Gymnasien	4 612	228	4 200	395	17	1 385	504
berufsbildende Schulen	2 591	110	2 304	286	1	474	598
Universität Kiel	1 949	272	682	1 047	220	731	1 844
Medizinische Universität zu Lübeck	122	1	-	98	24	37	62
Universitätskliniken und Medizinische Universität zu Lübeck	4 778	553	236	3 551	991	897	42
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 907	590	526	1 001	1 380	174	32
darunter Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	1 761	393	184	677	900	123	18
Justizministerium	4 847	76	3 744	1 039	64	874	55
darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	3 785	59	2 844	883	58	826	55
Sozialministerium	3 864	36	739	2 576	549	613	27
darunter Versorgungsverwaltung	455	18	260	188	7	87	-
Landeskrankenhäuser	2 670	4	58	2 108	504	427	21
Geschäftsbereiche zusammen	57 499	2 863	35 507	16 816	5 176	11 737	4 552
Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen	3 378	79	-	1 509	1 869	274	11
Sozialversicherungsträger	3 494	77	408	2 872	214	431	121
Insgesamt	64 371	3 019	35 915	21 197	7 259	12 442	4 684

12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. 6. 1986

	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte	weniger als der Hälfte
						der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	
Kreisfreie Städte	11 348	696	2 298	5 758	3 292	3 180	425
Kreisangehörige Gemeinden	10 573	1 094	1 595	4 943	4 035	3 543	1 591
Amtsverwaltungen	1 865	120	509	1 253	103	504	435
Kreisverwaltungen	5 961	327	1 315	3 582	1 064	1 620	341
Verwaltung zusammen	29 747	2 237	5 717	15 536	8 494	8 847	2 792
Krankenhäuser	7 173	415	62	5 694	1 417	2 244	153
Zweckverbände	994	55	22	484	488	503	290
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	5 638	892	66	2 344	3 228	443	63
Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen	3 721	128	-	1 357	2 364	172	62
Insgesamt	47 273	3 727	5 867	25 415	15 991	12 209	3 360

13. Personalstruktur im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1986

Alter in Jahren Laufbahn		Unmittelbarer öffentlicher Dienst						Sozial- versicherungs- träger	
		insgesamt		Land, Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweck- verbände		
				zusammen	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände			
		Anzahl	%	Anzahl			%		
		Vollzeitbeschäftigte							
Insgesamt	zus. weibl.	101 051 36 209	100 35,8	100 057 35 977	57 499 19 617	42 558 16 360	994 232	3 494 1 575	100 45,1
unter 21	zus. weibl.	5 640 3 533	5,6 3,5	5 588 3 500	2 073 1 170	3 515 2 330	52 33	300 208	8,6 6,0
21 bis 22	zus. weibl.	3 930 2 417	3,9 2,4	3 915 2 408	1 742 994	2 173 1 414	15 9	267 180	7,6 5,2
23 " 24	zus. weibl.	4 159 2 417	4,1 2,4	4 131 2 409	1 902 1 064	2 229 1 345	28 8	263 180	7,5 5,2
25 " 26	zus. weibl.	4 390 2 584	4,3 2,6	4 358 2 569	2 364 1 421	1 994 1 148	32 15	196 134	5,6 3,8
27 " 28	zus. weibl.	4 561 2 292	4,5 2,3	4 533 2 286	2 681 1 365	1 852 921	28 6	194 92	5,6 2,6
29 " 30	zus. weibl.	4 521 1 982	4,5 2,0	4 487 1 976	2 744 1 186	1 743 790	34 6	183 79	5,2 2,3
31 " 32	zus. weibl.	4 778 1 925	4,7 1,9	4 731 1 917	3 020 1 244	1 711 673	47 8	161 65	4,6 1,9
33 " 34	zus. weibl.	5 084 1 841	5,0 1,8	5 055 1 833	3 297 1 262	1 758 571	29 8	149 49	4,3 1,4
35 " 36	zus. weibl.	5 160 1 613	5,1 1,6	5 127 1 603	3 380 1 097	1 747 506	33 10	158 45	4,5 1,3
37 " 38	zus. weibl.	5 185 1 493	5,1 1,5	5 145 1 486	3 348 975	1 797 511	40 7	155 47	4,4 1,3
39 " 40	zus. weibl.	4 217 1 193	4,2 1,2	4 175 1 182	2 637 727	1 538 455	42 11	144 57	4,1 1,6
41 " 42	zus. weibl.	5 118 1 443	5,1 1,4	5 069 1 431	3 244 895	1 825 536	49 12	159 39	4,6 1,1
43 " 44	zus. weibl.	5 781 1 581	5,7 1,6	5 714 1 570	3 604 973	2 110 597	67 11	157 61	4,5 1,7
45 " 46	zus. weibl.	6 602 1 734	6,5 1,7	6 519 1 718	3 984 1 025	2 535 693	83 16	168 62	4,8 1,8
47 " 48	zus. weibl.	6 524 1 673	6,5 1,7	6 452 1 658	3 839 953	2 613 705	72 15	154 48	4,4 1,4
49 " 50	zus. weibl.	5 559 1 448	5,5 1,4	5 482 1 436	3 067 745	2 415 691	77 12	139 54	4,0 1,5
51 " 52	zus. weibl.	4 518 1 154	4,5 1,1	4 451 1 143	2 417 548	2 034 595	67 11	124 48	3,5 1,4
53 " 54	zus. weibl.	3 299 817	3,3 0,8	3 249 809	1 754 415	1 495 394	50 8	68 16	1,9 0,5
55 " 56	zus. weibl.	3 492 907	3,5 0,9	3 438 896	1 749 423	1 689 473	54 11	82 26	2,3 0,7
57 " 58	zus. weibl.	3 516 891	3,5 0,9	3 477 886	1 832 458	1 645 428	39 5	107 39	3,1 1,1
59 " 60	zus. weibl.	2 795 772	2,8 0,8	2 766 769	1 556 407	1 210 362	29 3	94 32	2,7 0,9
61 " 62	zus. weibl.	1 579 354	1,6 0,4	1 561 351	900 202	661 149	18 3	51 7	1,5 0,2
63 und mehr	zus. weibl.	643 145	0,6 0,1	634 141	365 68	269 73	9 4	21 7	0,6 0,2
Beamte und Richter	zus. weibl.	41 374 10 317	40,9 10,2	41 352 10 314	35 507 9 198	5 845 1 116	22 3	408 128	11,7 3,7
höherer Dienst	zus. weibl.	10 721 1 725	10,6 1,7	10 714 1 725	10 109 1 696	605 29	7 -	60 8	1,7 0,2
gehobener Dienst	zus. weibl.	19 113 6 976	18,9 6,9	19 101 6 976	15 861 6 439	3 240 537	12 -	317 108	9,1 3,1
mittlerer Dienst	zus. weibl.	11 317 1 596	11,2 1,6	11 315 1 594	9 345 1 062	1 970 532	2 2	31 12	0,9 0,3
einfacher Dienst	zus. weibl.	223 20	0,2 0,0	222 19	192 1	30 18	1 1	- -	- -
Angestellte	zus. weibl.	40 874 22 203	40,4 22,0	40 390 22 035	16 816 9 281	23 574 12 754	484 168	2 872 1 329	82,2 38,0
höherer Dienst	zus. weibl.	3 000 719	3,0 0,7	2 991 719	1 225 249	1 766 470	9 -	145 31	4,1 0,9
gehobener Dienst	zus. weibl.	8 328 2 931	8,2 2,9	8 276 2 928	4 089 1 573	4 187 1 355	52 3	670 111	19,2 3,2
mittlerer Dienst	zus. weibl.	27 558 17 240	27,3 17,1	27 219 17 147	10 817 7 089	16 402 10 058	339 93	1 946 1 116	55,7 31,9
einfacher Dienst	zus. weibl.	1 988 1 313	2,0 1,3	1 904 1 241	685 370	1 219 871	84 72	111 71	3,2 2,0
Arbeiter	zus. weibl.	18 803 3 689	18,6 3,7	18 315 3 628	5 176 1 138	13 139 2 490	488 61	214 118	6,1 3,4

Noch: 13. Personalstruktur im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1986

Dienstverhältnis ----- Alter in Jahren ----- Laufbahn	Unmittelbarer öffentlicher Dienst							Sozial- versicherungs- träger	
	insgesamt		Land, Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweck- verbände			
			zusammen	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände				
	Anzahl	%	Anzahl		%				
noch: Vollzeitbeschäftigte									
Auf Dauer	zus.	85 806	84,9	84 904	49 435	35 469	902	3 075	88,0
	weibl.	28 360	28,1	28 167	15 459	12 708	193	1 317	37,7
Von begrenzter Dauer	zus.	6 462	6,4	6 407	2 863	3 544	55	77	2,2
	weibl.	2 491	2,5	2 473	1 193	1 280	18	57	1,6
In Ausbildung	zus.	8 783	8,7	8 746	5 201	3 545	37	342	9,8
	weibl.	5 358	5,3	5 337	2 965	2 372	21	201	5,8
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit									
Insgesamt	zus.	23 774	100	23 271	11 737	11 534	503	431	100
	weibl.	21 951	92,3	21 459	10 562	10 897	492	417	96,8
unter 25	zus.	1 123	4,7	1 108	185	923	15	14	3,2
	weibl.	804	3,4	790	175	615	14	14	3,2
25 bis 34	zus.	5 554	23,4	5 506	3 545	1 961	48	94	21,8
	weibl.	4 734	19,9	4 687	2 847	1 840	47	89	20,6
35 " 44	zus.	7 609	32,0	7 479	4 372	3 107	130	130	29,9
	weibl.	7 237	30,4	7 108	4 069	3 039	129	129	29,7
45 " 54	zus.	7 153	30,1	6 923	2 867	4 056	230	149	34,6
	weibl.	6 955	29,3	6 729	2 741	3 988	226	146	33,9
55 " 60	zus.	2 046	8,6	1 978	669	1 309	68	36	8,4
	weibl.	1 982	8,3	1 915	643	1 272	67	35	8,1
61 und mehr	zus.	289	1,2	277	99	178	12	8	1,9
	weibl.	239	1,0	230	87	143	9	4	0,9
Beamte und Richter	zus.	5 770	24,3	5 770	5 605	165	-	7	1,6
	weibl.	5 377	22,6	5 377	5 226	151	-	6	1,4
höherer Dienst	zus.	979	4,1	979	976	3	-	1	0,2
	weibl.	800	3,4	800	797	3	-	1	0,2
gehobener Dienst	zus.	4 365	18,4	4 365	4 280	85	-	3	0,7
	weibl.	4 170	17,5	4 170	4 091	79	-	3	0,7
mittlerer Dienst	zus.	426	1,8	426	349	77	-	3	0,7
	weibl.	407	1,7	407	338	69	-	2	0,5
einfacher Dienst	zus.	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	zus.	10 881	45,8	10 723	5 010	5 713	158	293	68,0
	weibl.	9 906	41,7	9 750	4 265	5 485	156	284	65,9
höherer Dienst	zus.	646	2,7	646	495	151	-	7	1,6
	weibl.	374	1,6	374	255	119	-	4	0,9
gehobener Dienst	zus.	2 121	8,9	2 119	1 710	409	2	10	2,3
	weibl.	1 612	6,8	1 610	1 249	361	2	9	2,1
mittlerer Dienst	zus.	7 368	31,0	7 253	2 582	4 671	115	264	61,3
	weibl.	7 208	30,3	7 094	2 548	4 546	114	260	60,3
einfacher Dienst	zus.	746	3,1	705	223	482	41	12	2,8
	weibl.	712	3,0	672	213	459	40	11	2,6
Arbeiter	zus.	7 123	30,0	6 778	1 122	5 656	345	131	30,4
	weibl.	6 668	28,0	6 332	1 071	5 261	336	127	29,5
Auf Dauer	zus.	20 919	88,0	20 426	9 956	10 470	493	410	95,1
	weibl.	20 114	84,6	19 630	9 453	10 177	484	396	91,9
Von begrenzter Dauer	zus.	2 855	12,0	2 845	1 781	1 064	10	21	4,9
	weibl.	1 837	7,7	1 829	1 109	720	8	21	4,9
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit									
Insgesamt		7 850	100	7 560	4 552	3 008	290	121	100

HINWEIS: Ausführliche Angaben über die Personalstruktur im öffentlichen Dienst 1986 siehe StB L III 2 - j/86.

14. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

a) Steueraufkommen

Art	1981	1982	1983	1984	1985	1986	
	Mill. DM						in %
Gemeinschaftliche Steuern							
Steuern vom Einkommen	5 262,5	5 342,1	5 546,4	5 762,8	6 126,1	6 397,4	54,0
Lohnsteuer	3 570,0	3 736,8	3 960,7	4 116,0	4 425,0	4 495,8	38,0
veranlagte Einkommensteuer	1 129,3	978,7	948,0	924,4	976,8	996,8	8,4
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	80,2	71,1	71,5	73,1	90,7	103,8	0,9
Körperschaftsteuer	483,0	555,4	566,1	649,2	633,6	801,1	6,8
Steuern vom Umsatz	2 480,3	2 443,3	2 720,1	2 666,1	2 640,3	2 949,8	24,9
Umsatzsteuer	1 678,1	1 613,6	1 768,2	1 584,8	1 465,7	1 754,7	14,8
Einfuhrumsatzsteuer	802,3	829,7	951,9	1 081,3	1 174,6	1 195,1	10,1
Bundessteuern							
Kapitalverkehrsteuer	5,7	7,7	11,0	9,3	13,9	13,1	0,1
Versicherungsteuer	30,2	31,6	33,1	34,9	37,2	38,4	0,3
Wechselsteuer	6,1	5,6	5,2	5,4	5,2	4,8	0,0
Ergänzungsabgabe	- 0,2	0,5	0,2	0,1	0,3	0,0	0,0
Zölle und Verbrauchsteuern	522,8	472,2	474,5	555,1	558,1	577,9	4,9
Zölle	0,7	0,8	0,3	81,9	92,0	97,4	0,8
Verbrauchsteuern	522,2	471,4	474,2	473,1	466,1	480,4	4,1
Kaffeesteuer	18,2	11,5	11,0	12,4	12,3	13,4	0,1
Teesteuer	2,5	2,4	2,2	3,0	3,4	3,0	0,0
Zuckersteuer	4,9	4,8	4,7	5,1	5,3	5,3	0,0
Branntweinmonopol	431,4	390,6	394,2	395,9	390,4	389,8	3,3
Schaumweinsteuer	4,0	5,2	3,8	3,4	3,0	2,7	0,0
Zündwarensteuer	0,0	-	-	-	-	-	-
Mineralölsteuer einschließlich Heizölsteuer	59,8	54,2	57,0	52,8	50,9	65,9	0,6
sonstige Verbrauchsteuern	1,3	2,7	1,3	1,0	0,7	0,4	0,0
Notopfer Berlin	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
Landessteuern							
Vermögensteuer	103,8	108,6	123,8	110,2	105,4	103,1	0,9
Erbschaftsteuer	26,9	42,7	36,0	40,8	41,1	47,0	0,4
Grunderwerbsteuer	38,9	39,3	120,7	133,5	116,6	132,0	1,1
Kraftfahrzeugsteuer	272,4	282,2	295,2	287,8	304,1	362,0	3,1
Rennwett- und Lotteriesteuer ¹⁾	44,8	50,6	50,4	51,3	58,8	64,1	0,5
Feuerschutzsteuer	7,9	8,5	8,8	10,7	12,1	12,6	0,1
Biersteuer	17,5	19,1	21,8	24,6	25,5	28,5	0,2
Staatliche Steuern zusammen	8 819,6	8 854,2	9 447,3	9 692,6	10 044,7	10 730,6	90,6
Gemeindesteuern							
Grundsteuer A	28,7	29,4	29,5	30,2	30,6	30,5	0,3
Grundsteuer B	209,1	221,4	230,1	246,7	259,1	270,0	2,3
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	771,9	745,8	727,0	761,7	772,9	774,2	6,5
Lohnsummensteuer	0,7	0,2	0,1	0,1	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	51,8	51,3	30,7	18,9	18,0	-	-
Schankerlaubnissteuer	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	0,8	0,9	0,9	1,0	1,1	-	-
Gemeindegetränksteuer	1,2	0,2	0,1	0,1	0,1	38,4	0,3
Vergnügungssteuer	0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	-	-
Hundsteuer	7,4	7,7	8,6	9,2	9,4	-	-
sonstige Gemeindesteuern	8,1	7,7	8,7	- 3,0	9,0	-	-
Steueraufkommen insgesamt	9 900,0	9 919,0	10 483,1	10 757,6	11 144,7	11 843,7	100

1) einschließlich Totalisator- und Sportwettsteuer

noch: 14. Steueraufkommen und Steuereinnahmen
b) Steuereinnahmen

Steuerart	1984	1985	1986		1984	1985	1986
	Mill. DM			in %	DM je Einwohner		
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u>	4 845,9	4 989,9	5 321,7	39,6	1 853	1 909	2 037
Bundessteuern	523,3	523,1	536,4	4,0	200	200	205
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	4 261,5	4 401,1	4 717,6	35,1	1 630	1 684	1 806
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	61,0	65,6	67,7	0,5	23	25	26
<u>Steuereinnahmen des Landes</u>	5 391,5	5 755,2	6 074,3	45,2	2 062	2 202	2 325
Landessteuern	658,9	663,6	749,2	5,6	252	254	287
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	4 671,6	5 026,1	5 257,4	39,1	1 786	1 923	2 012
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	537,0	562,4	591,0	4,4	205	215	226
Zerlegungsanteile Körperschaftsteuer	65,6	78,6	85,2	0,6	25	30	33
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	61,0	65,6	67,7	0,5	23	25	26
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden</u>	1 894,8	1 950,4	2 041,4	15,2	725	746	781
Gemeindesteuern	948,1	968,3	977,7	7,3	363	370	374
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	946,7	982,2	1 063,7	7,9	362	376	407
Steuereinnahmen insgesamt	12 132,2	12 695,5	13 437,4	100	4 639	4 857	5 143

15. Umsatzsteuer 1986

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 20 000 DM und ohne Jahreszahler

a) Umsatzgröße

Wirtschaftsbereich	Größenklasse des steuerbaren Umsatzes in DM								
	20 000	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill.	10 Mill.
	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill.	10 Mill.	und mehr
Steuerpflichtige	10 360	12 185	18 705	12 659	8 850	5 272	3 255	1 246	1 300
darunter									
verarbeitendes Gewerbe	778	998	1 735	1 629	1 472	961	719	317	438
Baugewerbe	729	1 111	2 028	1 726	1 500	837	484	115	79
Großhandel	243	309	551	567	570	541	593	331	384
Einzelhandel	1 444	2 000	3 784	3 358	2 487	1 615	785	229	164
Steuerbarer Umsatz in Mill. DM	361	887	3 067	4 490	6 234	7 338	10 046	8 696	62 167
darunter									
verarbeitendes Gewerbe	27	74	294	584	1 039	1 338	2 260	2 232	18 979
Baugewerbe	26	81	338	619	1 053	1 150	1 463	779	1 760
Großhandel	8	23	92	208	412	773	1 884	2 368	24 375
Einzelhandel	50	146	636	1 211	1 766	2 248	2 356	1 547	6 818

Noch: 15. Umsatzsteuer 1986

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 20 000 DM und ohne Jahreszahler

b) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahl-last)	Umsatz- verän- derung gegenüber dem Vorjahr ¹⁾ in %
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei²⁾</u>	2 350	1 062	92	87	- 2	2,1
davon						
Landwirtschaft	1 266	467	37	45	- 13	- 1,8
Gewerbliche Gärtnerei	588	386	40	28	10	6,9
Gewerbliche Tierhaltung und Jagd	155	117	9	10	- 1	2,4
Forstwirtschaft	31	19	1	2	0	28,8
Fischerei, Fischzucht	310	74	5	2	3	- 5,8
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	17 844	38 123	4 169	3 320	841	1,5
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	188	4 026	536	428	107	- 1,8
Verarbeitendes Gewerbe	9 047	26 827	2 633	2 321	305	1,7
davon						
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	158	1 902	208	167	41	3,2
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	184	1 169	113	100	13	0,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	493	1 366	176	117	59	6,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	969	1 005	124	84	40	7,2
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 810	6 839	648	590	56	2,8
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	1 380	3 441	356	280	75	1,1
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 426	2 697	329	233	95	0,3
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	777	819	93	79	12	1,1
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1 850	7 589	587	671	- 85	0,1
Baugewerbe	8 609	7 270	1 000	571	429	2,7
davon						
Bauhauptgewerbe	3 742	4 731	648	383	265	4,1
Ausbaugewerbe	4 867	2 539	352	188	163	0,1
<u>Handel</u>	22 695	48 020	5 338	4 815	502	- 4,2
Großhandel	4 089	30 144	3 182	3 058	109	- 9,1
darunter						
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	786	11 354	1 070	1 010	54	- 20,6
Gh. mit Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	679	3 424	428	391	36	11,9
Handelsvermittlung	2 740	1 096	127	103	23	5,4
Einzelhandel	15 866	16 779	2 028	1 654	370	4,6
darunter						
Eh. mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4 277	4 831	471	422	48	3,4
Eh. mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 373	1 839	255	185	70	4,0
Eh. mit Einrichtungsgegenständen	1 345	1 468	201	155	46	5,3
Eh. mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgeräten, Musikinstrumenten	912	709	93	75	18	14,3
Eh. mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	1 279	1 258	173	127	46	3,9
Eh. mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	618	449	61	47	13	3,7
Eh. mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	1 217	2 129	290	242	48	10,2
<u>Übrige Wirtschaftsbereiche³⁾</u>	30 943	16 081	1 630	1 030	595	3,5
darunter						
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 510	3 108	281	228	52	0,8
darunter						
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	2 579	1 469	167	114	53	4,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	436	999	95	93	1	- 5,5
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	26 703	11 423	1 242	697	540	4,6
darunter						
Beherbergungsgewerbe	3 059	895	109	57	52	3,4
Gaststättengewerbe	5 733	1 394	178	101	77	2,9
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 809	274	37	14	23	0,8
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	1 904	545	65	43	22	9,6
Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen a. n. g.	6 264	3 039	374	175	197	9,0
Insgesamt	73 832	103 286	11 229	9 252	1 935	- 0,8

1) Nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen sowohl 1985 als auch 1986

2) ohne nichtsteuerbelastete land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG

3) ohne steuerbefreite Umsätze der Banken und Versicherungen sowie der Ärzte u. ä.

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1984 enthalten die StJb 56 ff., sachlich und regional weiter aufgliedertes Material für 1950 das Heft 17, für 1954 das Heft 21 der Reihe StatSH, ferner für 1955 bis 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984 und 1986 die entsprechenden StB.

16. Körperschaftsteuer 1983

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)

Größenklasse nach dem Gesamtbeitrag der Einkünfte in DM	Insgesamt			Darunter					
				Kapitalgesellschaften		Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	
	Steuer- pflichtige	Gesamt- beitrag der Einkünfte	fest- gesetzte Körper- schaftsteuer	Steuer- pflichtige	Gesamt- beitrag der Einkünfte in 1 000 DM	Steuer- pflichtige	Gesamt- beitrag der Einkünfte in 1 000 DM	Steuer- pflichtige	Gesamt- beitrag der Einkünfte in 1 000 DM
1 - 12 000	2 241	8 660	4 052	2 063	7 855	45	154	22	104
12 000 - 50 000	1 056	27 221	11 630	968	24 873	38	1 156	20	524
50 000 - 100 000	441	31 749	12 917	403	29 043	25	1 769	9	654
100 000 - 500 000	603	129 781	55 713	475	99 379	96	22 903	23	5 583
500 000 - 1 Mill.	106	71 767	31 239	78	50 415	15	(11 175)	11	8 786
1 Mill. - 5 Mill.	116	247 075	112 337	70	138 350	18	42 815	27	61 423
5 Mill. und mehr	45	881 102	421 537	27	420 739	2	(12 432)	15	187 313
Veranlagte mit Einkommen insgesamt	4 608	1 397 355	649 425	4 084	770 654	239	92 404	127	264 387
Dagegen 1980	4 210	1 088 440	489 314	3 646	603 598	279	89 877	119	171 084

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1954, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971, 1974, 1977, 1980 und 1983 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH.

17. Vermögen und Schulden der gewerblichen Betriebe am 1. 1. 1983

Einheitswertgruppe in DM	Be- triebe	Roh- be- triebs- ver- mögen	Davon								Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert (un- abge- rundet)	
			An- lage- ver- mögen	darunter Sachanlagen			Um- lauf- ver- mögen	davon					
				Betriebs- grundstücke	Ma- schinen und ähnliche Anlagen	son- stige Sach- anlagen		Be- triebs- ka- pital	Vor- rats- ver- mögen				
		Mill. DM	Fälle	Mill. DM						Be- triebe	Mill. DM		
Gewerbliche Betriebe (ohne Banken, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften)													
1 - 10 000	1 313	178	67	137	19	14	25	111	57	55	1 079	166	7
10 000 - 20 000	1 495	231	97	150	26	17	33	134	71	63	1 318	208	23
20 000 - 30 000	1 692	275	94	185	18	27	39	181	104	78	1 486	232	41
30 000 - 50 000	2 388	467	150	400	44	23	68	317	190	127	2 263	371	96
50 000 - 100 000	4 468	1 226	430	1 227	146	81	161	796	481	315	4 193	903	320
100 000 - 250 000	5 853	2 674	985	2 870	445	188	288	1 689	975	714	5 677	1 746	928
250 000 - 1 Mill.	3 729	4 996	2 009	2 602	895	541	416	2 987	1 702	1 285	3 670	3 267	1 720
1 Mill. - 5 Mill.	1 121	6 717	2 826	931	1 041	999	438	3 891	2 440	1 451	1 108	4 364	2 322
5 Mill. - 10 Mill.	162	2 973	1 252	142	341	359	247	1 722	920	801	162	1 835	1 104
10 Mill. - 20 Mill.	62	2 009	940	62	193	454	81	1 069	650	420	62	1 118	883
20 Mill. und mehr	48	5 992	3 631	55	458	2 485	403	2 362	1 495	866	48	3 500	2 421
Zusammen	22 331	27 740	12 480	8 761	3 628	5 188	2 197	15 259	9 084	6 176	21 066	17 710	9 864
Banken, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften													
Zusammen	1 372	37 598	5 131	195	335	115	119	32 467	32 263	204	1 169	35 400	2 144
Insgesamt	23 703	65 338	17 611	8 956	3 963	5 303	2 316	47 726	41 346	6 380	22 235	53 110	12 008

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963, 1969, 1972, 1974, 1977, 1980 und 1983 in den betreffenden StB.

Hinweise auf weiteres Material

Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise 1950 bis 1981 siehe StJb 51 bis 81 (ab 1982 im Kapitel 24). Steuern nach Finanzamtsbezirken für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 432/433), für 1950 bis 1980 StJb 51 bis 81. Steuereinnahmen der Gemeinden 1945 bis 1949 siehe StHb (S. 435/436), für 1950 bis 1980 StJb 51 bis 81 (ab 1981 im Kapitel 24). Hebesätze nach Kreisen und Größenklassen für 1949 (nur nach Größenklassen), für 1950 bis 1980 in den StJb 54 bis 81 (ab 1981 im Kapitel 24). Hebesätze nach Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, gemeindeweise Angaben für 1961 und 1970 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61 und 1970, Teil 5. Lohnsteuer 1983 siehe StJb 85, Einkommensteuer 1983 StJb 86, Vermögensteuer 1983 StJb 86, Einheitswerte für das Grundvermögen auf den 1. 1. 1964 siehe StJb 74 und 75 sowie StB; Erbschaftsteuer 1954 bis 1962 siehe StJb 56 bis 63. Weitere Angaben ab 1957 in den StB. Für die Jahre 1963 bis einschl. 1966 wurde eine Erbschaftsteuerstatistik nicht durchgeführt. Angaben für 1967 bis 1978 siehe StJb 74 und 80 sowie StB. Die Statistik wurde eingestellt. Gewerbesteuer 1970 siehe StJb 75, für 1958, 1961 und 1966 StJb 62, 64 und 70 sowie StB; Lohnsummensteuer 1958 und 1966 StJb 61 und 69.

19. PREISE

1. Preisindizes
1980 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D ▶	1983	1984	1985	1986
Weltmarkt					
Internationale Grundstoffpreise (Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv) ¹⁾		92,6	90,7	87,3	63,4
Binnenmarkt (Bundesgebiet)					
Einfuhrpreise ²⁾		115,8	122,8	124,6	101,0
Ausfuhrpreise ³⁾		112,3	116,2	119,4	116,8
Grundstoffpreise		115,2	121,2	122,1	104,7
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ⁴⁾		108,2	106,9	103,1	97,2
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ³⁾		113,8	116,1	115,2	108,4
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ³⁾		95,8	97,0	89,6	91,1
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) ³⁾		115,8	119,2	121,8	118,2
Großhandelsverkaufspreise ³⁾		113,7	116,9	117,5	108,8
Einzelhandelspreise		113,2	115,6	117,5	117,3
Preise der Lebenshaltung					
Alle privaten Haushalte		115,6	118,4	121,0	120,7
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen		116,0	118,7	121,5	121,4
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen		115,6	118,4	120,9	120,7
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern		115,9	118,7	121,1	121,4
Einfache Lebenshaltung eines Kindes		114,1	117,0	118,5	118,9
Neubaupreise für Bauleistungen am Bauwerk eines konventionell gebauten Wohngebäudes⁵⁾					
		111,2	114,0	114,5	116,2

1) Berechnet auf US-Dollar-Basis 2) ohne öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer) 3) ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer 4) ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer und ohne Aufwertungsanpassung 5) ohne Gerät, Außenanlagen und Baunebenleistungen

Quelle: Statistisches Bundesamt

2. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein
Jahresdurchschnittswerte in DM ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer

Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	Jahres-D ▶	1985	1986	Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	Jahres-D ▶	1985	1986
Pflanzliche Produkte				Tierische Produkte			
Getreide				Lebendes Schlachtvieh, Handelsklasse A			
Weichweizen				Bullen	1 dt	401,73	377,23
zur Brotherstellung	1 dt	45,43	44,90	Färsen	1 dt	333,73	312,76
Qualitätsweizen	1 dt	46,33	46,04	Kühe	1 dt	304,14	270,00
Brotroggen	1 dt	44,18	43,25	Schweine, fleischig mager	1 dt	254,48	210,67
Futtergerste	1 dt	43,10	42,04				
Mühlenprodukte an Großhandel und Bäckereien				Nutzvieh			
Weizenmehl, Type 550	1 dt	68,95*	68,12	Ringferkel	Stück	99,78	77,86
Roggenmehl, Type 997	1 dt	71,53*	71,02				
Roggenbackschrot, Type 1 800	1 dt	64,49*	63,70*	Fleisch (gewogener Durchschnitt), Handelsklasse R			
Weizenmehl, Type 405	1 dt	75,00*	73,60*	Ochsen	1 dt	721,00	664,00
Speisekartoffeln, Erzeugerpreis in Schleswig-Holstein				Jungbullen	1 dt	681,00	634,00
festkochend	1 dt	10,68	14,03	Färsen	1 dt	590,00	551,00
vorwiegend festkochend	1 dt	8,59	12,65	Kühe	1 dt	551,00	509,00
Zuckerrüben, Auszahlungspreis				Mastschweine, Klasse II	1 dt	344,00	289,00
Raps	1 dt	8,40	8,78 ^{a)}				
	1 dt	102,57	102,39	Milch, Erzeugerpreis ab Hof, 3,7 % Fettgehalt (ab 1.7.1981 auch 3,4 % Eiweiß)			
Obst						60,88	61,11
Cox Orange	1 dt	131,52	120,58	Deutsche Markenbutter, ungeformt			
Golden Delicious	1 dt	88,10	94,34			759,17	744,50
Sauerkirschen	1 dt	164,50	218,18	Käse			
Gemüse, Marktware				Tilsiter 45 % i. Tr.	1 dt	665,83	657,67
Weißkohl	1 dt	13,93	12,93	Edamer 40 % i. Tr.	1 dt	625,17	621,00
Rotkohl	1 dt	28,60	8,95	Eier ab Hof, (gewogener Durchschnitt)			
Steckrüben	1 dt	32,00	21,06			15,71	15,66
Rohholz				Speisekrabben und Seefisch (gewogener Durchschnitt)			
Laub-Stammholz, Langholz, Güteklasse B				Speisekrabben	1 dt	445,00	400,00
Eiche, Stärkeklasse 4	1 m ³	291,23	318,40	Dorsch/Kabeljau V	1 dt	224,00	222,00
Buche, Stärkeklasse 3b	1 m ³	152,20	161,33	Hering III	1 dt	44,00	46,00
Nadel-Stammholz, Langholz, Güteklasse B				Aal I	1 dt	1 799,00	1 891,00
Fichte, Stärkeklasse 2b	1 m ³	146,75	137,21				
Kiefer, Stärkeklasse 2b	1 m ³	116,99	112,55				

*) Die Vergleichbarkeit ist durch Änderung der Qualität oder des Berichtskreises gestört

a) Berechnet auf Basis von 762 686 t

HINWEIS: Die Preise wurden ab 1978 nach einer anderen Erhebungsmethode ermittelt und sind deshalb nicht mit den vor 1978 veröffentlichten Preisen vergleichbar. Monatszahlen und Verzeichnis der wesentlichen preisbestimmenden Merkmale siehe StB M I 1. Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachtviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe HistStat, S. 185/186.

3. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1986

Jahresdurchschnittspreise und Meßziffern

In den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht

Ware, Leistung	DM	1980=100	Ware, Leistung	DM	1980=100
<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>			<u>Haushaltsgüter</u>		
Rindfleisch zum Schmoren/Braten 1 kg	17,12	114,1	Hängeschrank, 100 x 60 x 35 cm, 2 Türen, 2 Einlegeböden 1 Stück	173,92	130,5
Schweinebraten, frisch, Schulter 1 kg	8,39	101,7	Wohnzimmertisch, Naturholz furniert, 110 x 80 cm, ausgezogen etwa 1 Stück	467,50	134,6
Rinderleber, frisch 1 kg	9,37	100,4	Kleiderschrank-Typen-Reihenschrank, Naturholz furniert, 2 Einlegeböden, 100 x 225 x 60 cm 1 Stück	879,85	134,2
Brathähnchen (Tiefkühlkost) 1 kg	5,22	102,6	Gardinentüll, synthetisch, 240 cm Daunen-Einziehddecke, gute Daunenfüllung, etwa 150 x 200 cm 1 Stück	513,37	127,7
Feine Leberwurst, gute Qualität 1 kg	15,13	115,7	Frottierhandtuch, 50 x 100 cm 1 Stück	10,34	122,2
Gekochter Schinken (Hinterschinken) 1 kg	25,39	113,7	Kaffeesevice, gutes Porzellan, für 6 Personen, 15teilig 1 Service	178,18	131,5
Seefisch, Kabeljau (Dorsch), frisch 1 kg	11,00	149,4	Kunststoffeimer, 10 l Inhalt 1 Stück	3,22	99,2
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, frisch 1 kg	17,87	137,0	EBbesteck, 4teilig, 90 g versilbert 1 Besteck	141,88	117,3
Fischstäbchen (Tiefkühlkost) 1 kg	10,01	117,6	Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, 18/10, etwa 3 l Inhalt 1 Stück	79,07	127,0
Deutsche Eier, Güteklasse A 10 Stück	2,49	98,4	Elektro-Rasenmäher, 800 Watt 1 Stück	299,52	101,7
Frische Vollmilch, in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt 1 l	1,19	112,8	Elektrische Nutztisch-Nähmaschine, Freiarml, Leichtmetall, mit Koffer 1 Stück	592,66	115,2
Joghurt ohne Fruchtzusätze, 3,5 % Fettgehalt 1 kg	3,48	107,0	Waschmaschine, Vollautomat für 4 - 5 kg 1 Stück	900,27	114,3
Edamer oder Gouda, etwa 45 % Fett i. Tr. 1 kg	12,32	113,9	Kühlschrank, 160 l, Abtauautomatik 1 Stück	591,14	109,0
Deutsche Markenbutter 250 g	2,24	99,7	Bodenstaubsauger, mit Gleitkufen oder Rollen, 800 Watt 1 Stück	261,36	100,7
Ortsübliches Roggenbrot 1 kg	3,05	118,7	Farbfernsehempfänger, Stereo, Fernbedienung, etwa 66 cm 1 Stück	658,81	86,6
Brötchen, Semmel (nur Wasserware) 1 kg	6,36	123,9	Rundfunkgerät, HiFi-Stereo-Steuergerät, 2 x 50 Watt 1 Stück	482,86	95,1
Roggen-Knäcke (schwedischer Art) 1 kg	7,30	121,6	Stereo-Radio-Recorder 1 Stück	249,99	87,8
Kartoffeln, Handelskl. I oder II 2,5 kg	2,14	187,3	Uhrenradio, 2 Wellenbereiche 1 Stück	89,65	90,0
Blumenkohl, Handelskl. I oder II 1 kg	2,47	83,7	Heimcomputer, circa 64 K-ByteRam 1 Stück	550,47	45,5
Kopfsalat, Handelskl. I oder II 1 kg	4,53	145,8	Sonstige Waren/Leistungen		
Tomaten, Handelskl. I oder II 1 kg	3,60	57,9	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, etwa 3 kg Inhalt 1 kg	2,96	114,0
Tafeläpfel, Handelskl. I 1 kg	2,79	130,5	Geschirrspülmittel, flüssig 1 l	3,35	111,8
Weintrauben, Handelskl. I oder II 1 kg	5,73	76,0	Schuhcreme, farblos 100 ml	3,12	130,5
Erbsen mit Karotten in Dosen 1/1 Dose	1,97	108,6	Haarspray, etwa 300 ml Inhalt 1 Dose	4,07	128,2
Stangenspargel in Dosen 1/1 Dose	6,51	120,8	Hautcreme, in Dosen zu etwa 150 ml 150 ml	3,22	124,7
Eiernudeln, in Packungen zu 500 g 500 g	1,31	104,1	Nagelschere, gute Qualität 1 Stück	16,17	123,4
Rindfleischsuppe, Beutel für 4 Teller 1 Beutel	1,33	126,2	Herrn-Quarzarmbanduhr, Edelstahl, mit Stahlband 1 Stück	131,16	96,1
Erdbeer-Konfitüre 1 Glas	2,29	103,6	Diamantring, Solitär, 0,10-0,15 Karat, lupenrein weiß, 585/000 1 Stück	621,57	98,5
Zucker, EG-Kategorie I 1 kg	1,90	112,9	Reise-Schreibmaschine 1 Stück	193,85	107,0
Eiscreme, Fürst-Pückerl-Art 500 ml	2,50	104,7	Hauszelt mit Apsis für 4 Personen, etwa 280 x 200 x 180 cm 1 Stück	177,67	104,0
Bohnenkaffee, gemahlen 500 g	12,41	114,8	Fußball, Vollrindleder, Gr. 5 1 Stück	63,83	106,5
Schwarzer Tee in Aufgußbeuteln 25 Beutel	3,34	113,9	Herrn-Sportrad, 28 Zoll, mit 3-Gang, Lichtanlage 1 Stück	360,29	120,5
Kakao-Schnellgetränk, in 400-g-Packungen 1 kg	8,67	92,0	Autobatterie, 36 Ah, 12 Volt 1 Stück	101,70	95,4
Apfelsaft, mittlere Qualität 1 l	1,36	113,4	Pkw-Reifen, Stahlgürtel 175 SR 14 155 SR 13 1 Stück	158,58	108,3
Mineralwasser 0,7 l	0,61	114,8	Normalbenzin, Markenware, Selbstbedienung 10 l	10,21	90,3
Flaschenbier, gängige Sorte 0,5 l	1,07	116,2	Superbenzin, Markenware, Selbstbedienung 10 l	10,90	92,6
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 % Weibrand, gute Qualität 0,7 l	12,84	130,8	Dieselmotoröl, Markenware, Selbstbedienung 10 l	9,87	86,3
Weinbrand, gute Qualität 0,7 l	15,05	121,9	Motorenöl, SAE 15 W 40 1 l	9,82	121,0
Weißwein (QbA), letzter Jahrgang 0,7 l	4,33	117,4	besohlen mit Werkstoffsohlen (glatt), ein Paar Herrenschuhe 1 mal	21,55	122,6
<u>Kleidung, Schuhe</u>			Chemische Reinigung nebst Bügeln eines zweiteiligen Anzuges 1 mal	11,67	111,0
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Schurwolle (IWS), Gr. 50 1 Stück	397,97	114,7	Waschen und Mangeln, Glattwäsche 6 Teile (Bettwäsche für 2 Personen) 1 Pak.	13,23	123,6
Herren-Pullover mit langem Arm, einfarbig, Schurwolle (IWS) 1 Stück	89,78	125,8	Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden 1 mal	10,87	126,4
Anorak (Parka) mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 1 Stück	95,88	117,6	Friseurleistungen für Damen, Waschen und Legen 1 mal	15,54	122,1
Damen-Kostüm, Schurwolle (IWS), ganz auf Taft, Gr. 42 1 Stück	422,14	112,0	Eintrittskarte ins Hallenbad 1 Besuch	3,00	110,4
Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe, 140 cm breit 1 m	33,19	126,9	Reparatur eines Farbfernsehers, Arbeitslohn 1 Stunde	56,65	135,5
Damen-Nachthemd, Baumw., gute Qual. 1 Stück	49,01	125,0	Große Inspektion, Pkw 1 500 - 2 000 cm ³ , einschl. Material 1 mal	248,91	128,4
Kinder-Strumpfhose, synthetisch, mittlere Qualität, Gr. 8 1 Stück	12,97	109,8	Tageszeitung im Abonnement 1 Monat	20,72	143,3
Geldscheintasche für Herren, mit Hartgeldfach, Rindleder 1 Stück	53,25	132,8	Kinoeintrittskarte, mittlere Reihe 1 Karte	7,88	115,7
Herren-Slipper, Leder, Laufsohle synthetisch 1 Paar	85,55	115,8	Theaterkarte (für Schauspiel) II. Rang Mitte, im Abonnement 1 Karte	9,00	135,9
Damen-Pumps, wertvolles Obermaterial, Ledersohlen 1 Paar	120,06	114,6	Opernkarte (für Oper und Operette) II. Rang Mitte, im Abonnement 1 Karte	11,75	130,1
Kinder-Schlupf-Hausschuhe, Oberteil aus Stoff, Gr. 30 1 Paar	23,38	122,9	<u>Wohnungsmiete, Energie</u>		
<u>Wohnungsmiete, Energie</u>			Altbauwohnung mit Bad, aus der Zeit von 1924 bis 1948 1 Monat	306,98	124,6
Neubauwohnung mit Bad und Zentralheizung aus der Zeit nach 1948 1 Monat	348,37	125,3	Neubauwohnung mit Bad und Zentralheizung aus der Zeit nach 1948 sozialer Wohnungsbau freifinanziert, 3 Zimmer und Balkon 1 Monat	556,43	119,4
Elektrischer Strom für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, 75 kWh 1 Monat	29,77	129,2	Elektrischer Strom für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, 1 000 kWh 1 Monat	85,25	124,2
Gas für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, 1 000 kWh 1 Monat	85,25	124,2	Braunkohlenbriketts, bei Abnahme von 1 000 kg, frei Keller 100 kg	38,69	141,6
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware) 1 hl	42,83	68,5	HINWEIS: Die Warenauswahl und die Beschreibungen einzelner Erhebungspositionen sind ab 1986 geändert und den Verbraucherverhältnissen angepaßt worden. Solche Änderungen wurden in unregelmäßigen Abständen auch in vorhergehenden Jahren durchgeführt. Methodische Erläuterungen sowie Zahlen früherer Zeiträume, nach Monaten und für weitere Verbrauchsgüter siehe StB M I 2 - m, StHb (S. 406 ff.) und HistStat (S. 187 ff.).		

4. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1980 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahres-D	1983	1984	1985	1986
Einzelhandel insgesamt		113,2	115,6	117,5	117,3
Einzelhandel mit					
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren		113,8	115,6	116,3	116,9
darunter mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		113,1	115,0	115,7	116,0
Kartoffeln, Gemüse, Obst		111,3	120,6	116,2	114,6
Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern		111,7	113,3	112,4	111,5
Tabakwaren		126,5	125,4	127,3	131,4
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren		112,7	115,2	117,7	119,7
darunter mit Textilien, Bekleidung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		113,2	115,4	117,8	119,8
Oberbekleidung (ohne Eh. mit Pullovern u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung		112,9	115,2	117,5	119,6
Pullovern u. ä., Wäsche und Bekleidungszubehör für Herren und Damen, Kopfbedeckungen		113,0	115,5	117,7	119,6
Schuhen, Lederwaren		112,8	116,3	120,0	122,5
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)		115,6	118,3	120,6	122,1
darunter mit Eisen-, Metall-, Kunststoffwaren a. n. g. Möbeln (ohne Büromöbel)		112,6	114,9	117,0	118,7
		116,6	119,6	121,9	123,3
elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten		104,4	103,9	103,1	102,2
darunter mit elektrotechnischen Erzeugnissen a. n. g., Haushaltsgroßgeräten		107,0	107,2	107,0	106,7
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten		101,1	99,6	97,7	95,9
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen		113,6	115,2	117,3	121,0
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf		111,3	113,7	116,7	118,4
darunter in Apotheken		111,2	113,9	117,4	119,2
mit Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln		111,3	113,1	114,6	115,8
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)		115,9	118,0	121,2	103,0
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen		118,2	123,3	127,3	130,7
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art		111,6	113,9	116,0	112,1
darunter mit Brennstoffen		115,1	120,4	125,4	80,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde im Jahre 1985 auf die Umsatzstruktur des Einzelhandels von 1980 (= 100) und auf die "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983" (SEA), umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre für die Zeit von Januar 1980 bis einschließlich Januar 1985 nachträglich neu berechnet; die vor 1980 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 5/1985). Indizes nach Monaten sowie sachlich weiter gegliedert siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7.

5. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet 1980 = 100

für alle privaten Haushalte nach den Verbrauchsverhältnissen von 1980 mit Lebenshaltungsausgaben von rund 2 665 DM monatlich
a) nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt	Gesamt- index	Hauptgruppe								persönliche Ausstattung, Dienst- leistungen des Beher- bergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Möbel, Haushalts- geräte und andere Güter für die Haushalts- führung	Güter für			
							Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	
1967	56,9	62,9	55,9	52,1	37,1	60,4	53,8	49,9	63,0	57,7
1968	57,8	62,4	55,9	55,9	39,2	60,5	55,3	52,6	64,7	59,4
1969	58,9	63,8	56,5	59,4	39,2	60,9	55,0	53,9	65,3	60,4
1970	61,0	65,3	58,8	62,0	40,9	63,4	56,6	56,9	68,5	61,6
1971	64,1	67,8	62,2	65,8	43,2	66,7	60,4	60,8	71,6	66,1
1972	67,7	71,7	66,0	69,8	45,1	69,6	64,5	64,7	74,1	68,9
1973	72,4	77,0	70,9	73,9	52,5	72,5	69,4	69,2	77,9	72,5
1974	77,4	80,7	76,3	77,6	61,3	78,0	76,4	75,0	84,5	76,6
1975	82,0	84,9	80,1	82,6	67,7	83,0	81,2	80,4	89,6	79,7
1976	85,6	88,8	82,8	86,7	72,4	85,5	84,7	84,1	92,4	82,3
1977	88,7	93,2	86,8	89,6	73,0	88,2	86,5	87,4	93,9	86,7
1978	91,1	94,5	90,7	92,3	74,8	91,3	89,0	90,9	95,5	90,0
1979	94,9	96,1	94,6	95,3	90,4	94,3	93,1	94,7	97,9	94,2
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	106,3	104,8	105,1	104,4	116,3	105,8	108,7	105,2	103,7	107,1
1982	111,9	111,3	109,8	109,7	125,6	110,6	112,6	111,0	107,9	113,5
1983	115,6	114,3	113,0	115,6	124,5	113,7	117,1	115,6	111,4	118,5
1984	118,4	116,0	115,7	120,0	128,8	115,9	120,1	118,0	114,2	120,8
1985	121,0	116,9	118,4	123,9	133,4	117,7	123,2	119,7	116,2	125,7
1986	120,7	117,6	120,6	126,4	116,4	119,1	118,3	121,5	117,8	130,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde im Jahre 1984 auf die Verbrauchsverhältnisse von 1980 (= 100) und auf die "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983" (SEA) umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre für die Zeit von Januar 1980 bis einschließlich März 1984 nachträglich neu berechnet; die vor 1980 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 7/1984). Indizes nach Monaten sowie sachlich weiter gegliedert und auf alter Basis siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7.

Noch: 5. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet 1980 = 100

b) nach Gruppen und Untergruppen

Ausgewählte Gruppen und Untergruppen	Jahres-D	1985	1986	Ausgewählte Gruppen und Untergruppen	Jahres-D	1985	1986
Fleisch, Fisch und deren Erzeugnisse		113,6	113,2	Wohnungsmieten einschließlich Nebenkosten		123,9	126,4
Fleisch, frisch oder tiefgefroren		112,5	110,9	Freifinanzierter Wohnungsbau		122,8	125,4
Geflügelfleisch		112,4	111,8	Öffentlich geförderter Wohnungsbau		126,6	128,8
Wurstwaren, Schinken, Speck u. ä.		115,5	115,8	Energie (ohne Kraftstoffe)		133,4	116,4
Fische und Fischfilets		120,6	129,7	Elektrizität		134,0	137,5
Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette u. -öle		113,1	111,2	Gas		137,2	128,4
Trinkmilch		111,5	111,8	Leichtes Heizöl		126,1	68,8
Käse		112,7	113,1	Steinkohle (ohne Koks)		126,0	128,5
Butter		105,3	102,9	Möbel		122,3	123,5
Eier		107,6	103,5	Elektrische Haushaltsgeräte		111,2	111,6
Obst, Obsterzeugnisse		122,3	120,2	Tapeten, Farben und fremde Reparaturen		119,3	121,6
Kartoffeln, Gemüse und deren Erzeugnisse		113,2	110,1	Dienstleistungen von Ärzten		119,0	120,7
Brot und andere Backwaren		117,6	119,0	Kraftfahrzeuge und Fahrräder		128,9	132,8
Zucker, Süßwaren, Marmelade		109,8	111,8	Personenkraftwagen		129,5	133,5
Andere Nahrungsmittel		113,5	113,8	Kraftstoffe		119,7	90,3
Säuglings- und Kleinkindernahrung		115,1	116,8	Fremde Verkehrsleistungen		128,9	131,4
Fertiggerichte		110,4	110,1	Personenbeförderung mit Stadtbahnen, -bussen		133,8	135,8
Getränke, Tabakwaren		120,0	122,5	Personenbeförderung mit Zügen der Bundesbahn		128,6	133,4
Frucht- und Gemüsesäfte		119,7	121,2	Nachrichtenübermittlung		104,5	104,1
Andere alkoholfreie Getränke		113,7	113,9	Fernseh-, Rundfunk-, Phono-, Fotogeräte		94,6	92,7
Kaffee		110,8	115,5	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		126,5	133,1
Spirituosen		125,2	125,2	Pflanzen, Güter für Gartenpflege		117,5	118,9
Tabakwaren		129,5	133,7	Pauschalreisen		130,5	136,8
Verzehr in Kantinen, Gaststätten u. ä.		120,1	122,2	Dienstleistungen der Kreditinstitute		138,7	141,9
Herrenoberbekleidung		117,0	119,1	Versicherungsbeiträge		126,2	128,9
Damenoberbekleidung		116,8	118,6				
Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Säuglingsbekleidung		121,8	124,9				
Schuhe		120,7	123,1				

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indizes für Monate und vorhergehende Jahre sowie weitere sachliche Untergliederung siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7.

6. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein

Unbebaute Grundstücke

a) nach dem Baugebiet

Grundstücksart	Jahr	Alle Baugebiete			Darunter					
		Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in DM je m ²	Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet		
					Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in DM je m ²	Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in DM je m ²
Baureifes Land	1982	2 758	2 585,4	118,24	1 490	1 400,6	129,10	1 068	1 001,6	89,15
	1983	2 502	2 388,2	116,95	1 308	1 191,5	118,94	1 095	1 058,0	94,63
	1984	2 728	2 540,7	134,78	1 570	1 337,1	124,38	930	937,1	133,02
	1985	2 487	2 160,4	105,78	1 370	1 052,4	114,47	857	809,5	77,85
	1986	2 699	2 196,1	112,62	1 474	1 153,1	125,07	825	683,0	83,44
Rohbauland	1982	327	1 071,5	35,23	143	600,8	41,77	175	453,3	26,72
	1983	254	1 021,1	29,96	127	492,3	30,19	124	508,0	29,40
	1984	402	1 473,0	27,57	189	702,7	39,86	191	677,3	13,88
	1985	418	1 831,0	23,37	158	1 130,6	23,24	237	614,8	17,09
	1986	361	1 153,6	29,95	183	668,1	37,62	150	459,4	18,09

HINWEIS: In den Grundstücksarten und Baugebieten ist nach Lage und Beschaffenheit sehr verschiedenartiges Bauland erfasst. Die Zusammensetzung verändert sich von Jahr zu Jahr und führt schon dadurch zu Veränderungen der durchschnittlichen Kaufwerte. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittskaufwerte darf also nicht ohne weiteres und uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff.; sachlich weiter aufgegliederte Zahlen werden in den StB M I 6 veröffentlicht.

Noch: 6. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein
Unbebaute Grundstücke
b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT		Baureifes Land					Baureifes Land		
Kreis		Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in DM je m ²	Kreis		Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in DM je m ²
Jahr					Jahr				
FLENSBURG	1982	50	48,3	172,94	Pinneberg	1982	283	274,3	180,48
	1983	30	21,4	132,05		1983	101	99,9	188,22
	1984	31	20,9	155,17		1984	295	267,9	207,17
	1985	32	20,3	132,31		1985	291	219,2	141,85
	1986	56	27,3	148,03		1986	323	279,9	148,30
KIEL	1982	131	143,2	190,46	Plön	1982	175	144,1	111,77
	1983	70	98,0	282,27		1983	210	190,2	113,44
	1984	62	60,1	130,03		1984	143	121,7	121,45
	1985	95	63,1	262,67		1985	144	103,1	102,08
	1986	94	94,0	189,61		1986	158	111,1	114,84
LÜBECK	1982	48	67,3	169,41	Rendsburg-Eckernförde	1982	283	211,0	111,71
	1983	28	41,3	154,61		1983	304	241,0	112,92
	1984	45	82,3	154,17		1984	295	253,4	97,24
	1985	50	90,6	175,85		1985	213	188,6	87,53
	1986	48	52,8	193,53		1986	267	216,6	81,13
NEUMÜNSTER	1982	47	36,6	90,20	Schleswig-Flensburg	1982	269	254,3	58,57
	1983	42	35,1	87,80		1983	306	264,3	58,44
	1984	45	29,9	93,34		1984	248	210,3	58,82
	1985	39	27,6	104,47		1985	232	197,0	56,89
	1986	26	21,8	121,71		1986	222	176,8	62,38
Dithmarschen	1982	213	199,8	39,60	Segeberg	1982	182	217,0	99,53
	1983	247	237,5	57,38		1983	164	183,3	106,42
	1984	236	214,9	53,74		1984	205	196,3	127,01
	1985	221	177,7	55,51		1985	127	116,8	113,21
	1986	167	125,0	55,52		1986	183	128,5	117,86
Hzgt. Lauenburg	1982	134	163,1	104,24	Steinburg	1982	161	141,1	63,08
	1983	168	174,4	97,83		1983	138	129,4	55,65
	1984	270	248,5	88,46		1984	173	132,8	62,02
	1985	290	255,7	83,87		1985	112	104,7	54,87
	1986	278	215,6	93,82		1986	134	121,7	49,50
Nordfriesland	1982	209	214,2	109,79	Stormarn	1982	333	270,8	190,27
	1983	258	300,2	143,44		1983	257	215,0	197,30
	1984	294	341,9	251,79		1984	210	191,6	184,26
	1985	229	254,4	102,49		1985	220	152,0	165,48
	1986	199	191,1	114,85		1986	374	252,6	166,71
Ostholstein	1982	240	200,3	103,97	Schleswig-Holstein	1982	2 758	2 585,4	118,24
	1983	179	157,1	85,35		1983	2 502	2 388,2	116,95
	1984	176	168,3	121,93		1984	2 728	2 540,7	134,78
	1985	192	189,5	103,51		1985	2 487	2 160,4	105,78
	1986	170	181,2	95,58		1986	2 699	2 196,1	112,62

7. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet
einschließlich Mehrwertsteuer; Neubau in konventioneller Bauart
1980 = 100

Jahres-D ▶	1984	1985	1986	Jahres-D ▶	1984	1985	1986
Wohngebäude				Nichtwohngebäude			
Bauleistungen am Bauwerk	114,0	114,5	116,2	Bürogebäude	115,8	116,8	118,9
davon Rohbauarbeiten	110,4	110,0	114,4	Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	113,8	114,3	115,9
Ausbauarbeiten	119,2	121,1	123,1	Gewerbliche Betriebsgebäude	115,7	116,5	118,9
Gerät	120,9	123,7	126,3	Sonstige Bauwerke			
Außenanlagen	108,0	108,8	110,9	Straßenbau insgesamt	100,8	102,6	104,8
Baunebenleistungen	120,5	123,5	125,1	Brücken im Straßenbau	108,4	108,7	110,8
Bauleistungen insgesamt	114,3	115,1	116,8	Staudämme	101,1	101,5	103,8
Bauleistungen am Bauwerk				Ortskanäle	102,5	102,9	105,4
Einfamiliengebäude	113,4	113,8	115,4	Instandhaltung von Wohngebäuden			
Mehrfamiliengebäude	114,3	114,8	116,6	Einfamiliengebäude mit	119,2	121,5	124,0
Gemischtgenutzte Gebäude	114,3	115,0	116,8	Mehrfamiliengebäude mit	118,7	120,9	123,4
				Mehrfamiliengebäude ohne	119,0	121,1	123,4
				Schönheitsreparaturen			
				Schönheitsreparaturen			
				in einer Wohnung	118,0	119,9	122,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde ab November 1982 auf die Verhältnisse im Bausektor von 1980 (= 100) umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre für die Zeit von Februar 1980 bis einschließlich August 1982 nachträglich neu berechnet; die vor 1980 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert. Indizes für die Jahre vor 1982, nach Monaten sowie sachlich weiter gegliedert siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4.

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

8. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein

Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar

a) Überblick

Veräußerungsart	Erfasste Veräußerungsfälle		Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN) in ha		Kaufwert			
					1 000 DM		DM je ha FdLN	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	1 704	1 753	7 461	8 194	165 463	169 620	22 176	20 701
davon nach der Größenklasse der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung								
0,1 - 0,25 ha	9	13	2	2	66	62	40 675	27 706
0,25 - 1 "	212	216	143	142	3 059	2 718	21 402	19 080
1 - 2 "	375	345	551	509	11 452	10 013	20 781	19 663
2 - 5 "	619	648	2 023	2 119	44 101	42 303	21 797	19 967
5 und mehr ha	489	531	4 742	5 421	106 785	114 524	22 517	21 126
nach der Ertragsmeßzahl ²⁾ (in 100) je ha								
unter 20	58	41	212	171	3 509	2 044	16 539	11 930
20 - 30	275	301	1 279	1 507	20 759	23 721	16 228	15 743
30 - 40	515	534	2 041	2 239	38 020	38 542	18 631	17 213
40 - 50	374	354	1 686	1 726	36 466	35 092	21 632	20 336
50 - 60	255	253	1 264	1 112	31 252	26 088	24 721	23 452
60 - 70	123	140	602	778	20 691	23 377	34 398	30 034
70 und mehr	104	130	378	660	14 765	20 756	39 095	31 443

b) in den Kreisen und Hauptnaturräumen

Kreisfreie Städte Kreis Naturraum	Erfasste Veräußerungsfälle		Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN) in ha		Kaufwert				Durchschnittliche Ertragsmeßzahl 2) je ha FdLN	
					1 000 DM		DM je ha FdLN			
	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986
Kreisfreie Städte zus.	10	7	45,98	16,75	1 260	226	27 410	13 465	3 198	2 428
Dithmarschen	222	223	672,32	975,04	13 635	19 111	20 280	19 600	4 581	4 905
Hzgt. Lauenburg	58	90	358,53	661,05	7 138	12 377	19 910	18 723	3 902	3 648
Nordfriesland	308	348	1 062,80	1 370,98	26 308	30 252	24 754	22 066	4 802	5 150
Ostholstein	86	99	617,16	668,76	20 017	20 824	32 434	31 138	5 464	5 624
Pinneberg	75	50	258,96	210,63	7 356	6 187	28 405	29 373	4 199	4 270
Plön	64	105	366,15	639,26	7 942	13 608	21 690	21 287	5 017	4 805
Rendsburg-Eckernförde	227	183	1 063,11	964,92	19 752	16 369	18 579	16 965	3 852	3 691
Schleswig-Flensburg	329	353	1 495,67	1 467,63	27 041	25 213	18 079	17 179	3 809	3 721
Segeberg	106	102	447,43	511,02	9 195	9 741	20 550	19 061	3 536	3 470
Steinburg	145	128	722,23	451,19	16 278	9 197	22 538	20 385	4 301	3 910
Stormarn	74	65	350,89	256,51	9 541	6 515	27 192	25 400	4 401	4 286
Kreise zusammen	1 694	1 746	7 415,24	8 176,99	164 203	169 395	22 144	20 716	4 303	4 359
Schleswig-Holstein	1 704	1 753	7 461,22	8 193,74	165 463	169 620	22 176	20 701	4 296	4 356
davon in den Hauptnaturräumen										
Marsch	244	266	978,84	1 251,54	29 875	31 902	30 521	25 490	6 333	6 423
Hohe Geest	606	633	2 126,29	2 304,35	42 494	43 955	19 985	19 075	3 698	3 754
Vorgeest	321	328	1 517,69	1 616,33	24 534	25 152	16 165	15 561	2 983	2 944
Hügelland	533	526	2 838,41	3 021,52	68 559	68 611	24 154	22 707	4 743	4 713

1) Die Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN), die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, entsprechen nicht der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) nach der Bodennutzungserhebung

2) Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

HINWEIS: Siehe auch Aufsätze in StMh Juli 76, S. 114 ff., September 80, S. 178 ff. und September 84, S. 161 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Sachlich weiter aufgegliederte Angaben über Indizes der Grundstoffpreise, Preise für Außenhandels Güter, Erzeugerpreise gewerblicher land- und forstwirtschaftlicher Produkte, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel und Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet bis 1980 siehe StJb 81 und früher sowie Fachserie 17 des Statistischen Bundesamtes. In der Fachserie 17 des Statistischen Bundesamtes werden u. a. folgende Preise veröffentlicht: Reihe 9 Preise für Verkehrsleistungen, Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung, in der Fachserie Auslandsstruktur: Reihe 5 Preise und Preisindizes im Ausland.

20. LÖHNE UND GEHÄLTER

1. Entwicklung der Arbeitszeiten und Verdienste

	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Zu- oder Abnahme (-) gegenüber 1970 in %					
	A r b e i t s z e i t e n					
<u>Industriearbeiter</u> (einschließlich Hoch- und Tiefbau), Oktober ¹⁾						
Bezahlte Wochenstunden						
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	- 7,5	- 9,5	- 9,3	- 9,9	- 9,5	- 11,0
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	- 4,3	- 5,8	- 3,9	- 4,6	- 4,8	- 6,3
alle Industriearbeiter männlich	- 7,9	- 9,9	- 9,0	- 9,7	- 9,5	- 10,8
weiblich	- 3,9	- 5,8	- 3,4	- 3,9	- 4,3	- 5,3
	E f f e k t i v v e r d i e n s t e					
Bruttowochenlohn						
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	99,4	99,7	110,3	112,1	119,8	120,9
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	128,1	136,5	146,6	152,2	160,1	164,6
alle Industriearbeiter männlich	102,5	103,8	115,8	117,7	124,6	126,5
weiblich	131,5	137,0	150,5	155,4	163,6	170,7
<u>Handwerker</u> (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen), November						
Bruttowochenlohn						
Vollgesellen männlich	112,4	118,1	124,5	129,4	130,9	137,2
übrige Arbeiter männlich	119,8	127,8	134,6	143,0	144,3	143,5
<u>Landarbeiter im Stundenlohn</u> , September ²⁾						
Bruttomonatslohn						
Landarbeiter männlich	144,1	149,3	148,1	149,2	193,9	207,7
<u>Angestellte in Industrie und Handel</u> , Oktober ¹⁾						
Bruttomonatsgehalt						
kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	118,3	126,4	136,7	141,3	147,0	154,3
(Leistungsgruppe IV) weiblich	134,1	146,8	144,4	153,0	160,3	163,4
technische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	119,9	125,3	133,7	141,0	147,6	153,9
alle Angestellten männlich	136,9	146,9	153,2	161,0	168,9	176,8
weiblich	152,2	166,4	166,0	176,4	184,8	190,7
	T a r i f - / B e s o l d u n g s s ä t z e					
<u>Arbeiter im öffentlichen Dienst</u> , Dezember						
Bruttomonatslohn ³⁾						
Lohngruppe VII, MTL II	117,8	125,5	131,0	132,1	139,3	147,5
Lohngruppe IV, MTL II	124,5	132,4	138,1	139,3	146,7	155,1
Lohngruppe II, MTL II	127,9	136,0	141,7	142,9	150,5	158,9
<u>Angestellte im öffentlichen Dienst</u> , Dezember						
Bruttomonatsgehalt ³⁾						
Vergütungsgruppe II a BAT (wissenschaftliche Kraft)	89,7	96,5	102,3	102,3	108,7	115,9
Vergütungsgruppe V b BAT (Sachbearbeiter)	93,3	100,1	106,1	106,1	112,5	119,8
Vergütungsgruppe VIII BAT (Bürokräft)	99,9	106,9	113,0	113,0	119,7	127,1
<u>Beamte im öffentlichen Dienst</u> , Dezember						
Bruttomonatsgehalt ³⁾						
Besoldungsgruppe A 13 (Rat)	89,7	96,5	100,4	100,4	106,7	113,9
Besoldungsgruppe A 9 (Inspektor)	93,4	100,3	104,2	104,2	110,7	117,9
Besoldungsgruppe A 5 (Assistent)	99,6	106,6	110,6	110,6	117,2	124,7

1) Ab 1983 neuer Berichtskreis, Zahlen daher nicht voll vergleichbar

2) Die Ergebnisse ab 1986 sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da ein neuer Berichtskreis ausgewählt wurde, in dem auch Betriebe unter 50 ha LF einbezogen wurden

3) ohne Zulagen, Ausgleichszahlungen, Weihnachtzzuwendungen und Urlaubsgeld, Endvergütung/-gehalt, verheiratet und ein Kind

HINWEIS: Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in HistStat, S. 192 bis 196, veröffentlicht.

2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1986

Der Verdienstbegriff ist hier gegenüber den Quartalerhebungen erweitert.
Der Jahresverdienst schließt auch alle unregelmäßigen und einmaligen Zahlungen mit ein

Wirtschaftszweig	Arbeiterverdienste		Angestelltenverdienste	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM			
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk ohne Bauindustrie	40 532	28 573	58 664	38 980
	41 510	28 575	58 689	39 098
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	44 525	33 930	55 846	38 640
Elektrizitätsversorgung	44 874	33 926	56 646	39 105
Wasserversorgung	41 042	.	49 591	34 358
Übrige Energieversorgung	42 340	.	54 805	(39 270)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	43 311	31 320	63 502	45 473
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	42 301	(36 342)	58 087	40 738
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	40 980	32 253	58 320	36 968
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	41 371	32 424	62 292	39 606
Mineralölverarbeitung	61 060	.	75 132	(60 897)
Chemische Industrie	45 433	31 336	64 005	46 908
Holzbearbeitung	35 933	(30 158)	57 823	(37 982)
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	45 323	29 719	66 658	45 547
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	36 109	30 724	58 541	39 921
Investitionsgüterindustrie	40 004	29 091	57 854	37 233
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	40 849	(35 388)	56 200	36 541
Maschinenbau, Lokomotivbau	42 730	31 130	60 467	37 968
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	37 947	30 471	59 066	40 837
Schiffbau	38 134	(29 012)	50 550	33 519
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	37 005	27 859	59 288	37 884
Verbrauchsgüterindustrie	44 408	28 105	61 648	39 422
Herstellung und Verarbeitung von Glas	41 703	27 677	57 078	40 138
Holzverarbeitung, Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	37 677	27 721	51 714	35 688
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	(38 555)	.	.	.
Papier- und Pappeverarbeitung	39 105	27 670	62 107	41 351
Druckerei, Vervielfältigung	51 302	34 259	66 661	40 966
Herstellung von Kunststoffwaren	38 497	26 348	60 782	40 326
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	.	23 711	.	.
Textilgewerbe	37 224	27 740	52 079	34 579
Bekleidungs-gewerbe	34 540	25 179	46 524	36 282
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	39 754	25 958	54 961	36 859
Brot- und Backwarenindustrie	40 818	27 488	48 675	32 418
Obst- und Gemüseverarbeitung	34 064	23 021	54 467	36 909
Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	40 205	26 585	57 765	34 027
Fischverarbeitung	35 992	22 728	50 649	36 086
Brauerei, Mälzerei	43 093	(36 059)	58 753	(45 877)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	36 942	26 656	51 443	36 344
Übriges Ernährungsgewerbe	39 482	24 864	57 379	37 620
Hoch- und Tiefbau einschließlich Handwerk	36 454	.	58 313	36 941
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			46 843	31 641
Großhandel			45 164	30 798
Einzelhandel			40 686	26 370
Kreditinstitute		(für Arbeiter nicht erhoben)	53 181	40 897
Versicherungsgewerbe			59 057	46 354
Handelsvermittlung			52 490	31 409
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			53 775	33 981

HINWEIS: Angaben ab 1971 in den StJb 72 ff., jährliche Ergebnisse ab 1977 und langfristige Entwicklung ab 1971 laufend in den StB N I 4.

3. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1986

Ab 1983 neuer Berichtskreis, daher mit vorangegangenen Ergebnissen nicht voll vergleichbar

Wirtschaftshauptbereich	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	zu- sammen	Leistungsgruppe ¹⁾				zu- sammen	Leistungsgruppe ¹⁾			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
DM										
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 142	5 269	3 803	2 780	(2 436)	2 919	(4 536)	3 169	2 561	(2 344)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	4 723	5 682	4 284	3 385	(2 513)	3 383	5 226	3 655	2 702	2 341
Investitionsgüterindustrie	4 330	5 293	3 915	3 089	(2 305)	2 845	4 633	3 361	2 474	2 036
Verbrauchsgüterindustrie	4 476	5 343	4 172	3 115	2 583	2 968	4 323	3 426	2 606	2 255
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	4 219	5 223	3 904	3 202	(2 341)	2 824	4 629	3 165	2 413	1 976
Hoch- und Tiefbau einschließlich Handwerk	4 597	5 482	4 326	2 688	(2 115)	2 793	(4 764)	3 353	2 291	(1 551)
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	4 394	5 361	4 012	3 102	2 377	2 951	4 761	3 398	2 507	2 080
kaufmännische Angestellte	4 333	5 492	3 952	2 975	2 174	2 966	4 788	3 408	2 505	2 045
technische Angestellte	4 423	5 297	4 035	3 241	3 081	2 883	4 593	3 345	2 515	2 328
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3 441	4 471	3 304	2 478	2 369	2 346	3 832	2 942	2 002	1 842
kaufmännische Angestellte	3 438	4 464	3 307	2 468	2 341	2 347	3 832	2 942	2 002	1 797
technische Angestellte	3 482	4 569	3 279	2 703	(2 471)	2 225	.	.	.	(2 183)
darunter										
Großhandel	3 367	4 414	3 298	2 497	2 230	2 362	4 121	2 873	2 119	2 007
Einzelhandel	3 023	3 901	3 159	2 359	(1 653)	1 969	3 415	2 351	1 852	1 411
Kreditinstitute	3 877	4 894	3 357	2 747	2 841	3 048	4 398	3 160	2 639	2 541
Versicherungsgewerbe	4 150	4 941	3 590	2 924	-	3 365	(4 394)	3 408	2 842	.
Handelsvermittlungen	3 915	(4 270)	(3 820)	(4 267)	.	(2 396)	-	.	.	-
Industrie, Handel, Kredit- institute, Versicherungsgewerbe	3 992	5 010	3 761	2 691	2 371	2 538	4 099	3 128	2 140	1 912
kaufmännische Angestellte	3 726	4 823	3 537	2 580	2 303	2 519	4 079	3 113	2 118	1 870
technische Angestellte	4 356	5 257	3 986	3 166	2 616	2 833	4 579	3 342	2 514	2 227
Dagegen Oktober 1982	3 560	4 345	3 324	2 505	2 440	2 326	3 531	2 715	1 997	1 860
Oktober 1983	3 651	4 508	3 481	2 516	2 248	2 322	3 692	2 819	1 982	1 823
Oktober 1984	3 763	4 644	3 573	2 583	2 236	2 413	3 789	2 937	2 052	1 815
Oktober 1985	3 878	4 833	3 663	2 604	2 477	2 486	3 934	3 025	2 112	1 858

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 58 ff., vierteljährliche Ergebnisse ab 1957 laufend in den StB N I 1.

4. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1986

a: männliche Vollgesellen

b: männliche Junggesellen

c: alle männlichen Arbeiter

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-Stundenverdienst			Brutto-Wochenverdienst		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	40,7	40,4	40,8	15,46	12,68	15,01	630	512	612
Schlosserei	41,7	42,1	41,9	16,08	12,14	15,51	671	512	650
Tischlerei	40,4	40,5	40,5	17,72	14,67	17,31	716	(594)	700
Bäckerei	42,7	43,6	42,6	15,86	13,56	15,17	677	591	646
Fleischerei	41,9	41,9	42,1	16,45	13,18	15,53	688	552	654
Gas- und Wasserinstallation	40,8	40,6	40,7	16,67	13,70	16,18	680	556	659
Elektroinstallation	40,6	40,8	40,6	15,61	13,51	15,36	635	551	624
Malerei und Lackiererei	40,3	39,3	40,3	16,25	13,79	16,09	655	542	648
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	41,0	40,8	40,9	17,02	13,98	16,37	697	570	670
Zusammen	41,0	41,1	41,0	16,33	13,51	15,85	669	555	650

HINWEIS: Angaben nach Handwerkszweigen ab 1957 in StJb 61 ff. Ab 1979 wurde für die Verdiensterhebung im Handwerk ein neuer Berichtskreis ausgewählt.

5. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft

Männliche Stundenlöhner	September	1981	1982	1983	1984	1985	1986 ^a
	DM je Monat						
Nichtqualifizierte Arbeiter		(1 842)	(1 905)	(1 960)	(1 746)	(2 211)	(2 865)
Landarbeiter		2 412	2 463	2 451	2 462	2 904	3 040
Qualifizierte Arbeiter		2 797	2 930	2 860	2 904	r 3 383	3 121

a) Die Ergebnisse ab 1986 sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da ein neuer Berichtskreis ausgewählt wurde, in den auch Betriebe unter 50 ha LF einbezogen wurden

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 57 ff., weitere Ergebnisse 1957 bis 1981 in den StB N I 3.

6. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1986

a) Stundenlohnsätze¹⁾ der Arbeiter

Lohngruppe	1. Stufe	10. Stufe
	DM	
IX	14,37	17,03
VIII a	13,72	16,21
VIII f	13,16	15,47
VII	12,64	14,79
VI	12,14	14,18
V	11,66	13,60
IV	11,44	13,33
III	11,21	13,05
II	10,79	12,53

b) Monatsvergütungen der Angestellten²⁾

Vergütungsgruppe BAT	Anfangsbetrag	Endbetrag
	DM	
I a	4 574,30	6 514,32
I b	4 180,40	6 051,48
II a	3 821,94	5 397,62
IV a	3 197,93	4 537,24
IV b	3 004,91	3 991,68
V b	2 766,41	3 611,53
VI b	2 531,68	3 091,16
VII	2 411,72	2 842,07
VIII	2 298,53	2 616,16
IX b	2 202,15	2 460,71
X	2 109,21	2 372,85

c) Monatsbezüge der Beamten²⁾

Besoldungsgruppe	Anfangsbetrag	Endbetrag
	DM	
A 15	4 139,69	6 566,17
A 14	3 786,49	5 835,94
A 13	3 707,47	5 288,14
A 11	3 117,60	4 345,32
A 10	2 808,59	3 914,75
A 9	2 646,24	3 504,67
A 7	2 354,48	2 974,47
A 6	2 245,68	2 747,30
A 5	2 170,47	2 604,99
A 3	2 082,20	2 411,60
A 1	1 941,04	2 218,24

Hierzu kommt eine monatliche Stellenzulage in folgender Höhe:

Besoldungsgruppe	A 1 - A 4	A 5 - A 8	A 9 - A 13	} 100 DM
Vergütungsgruppe	X - IX a	VIII - V c	V b - II a	
Lohngruppe	II - VI	VII - IX		

1) ohne Stellenzulage und Sozialzuschlag

2) einschließlich Ortszuschlag Stufe 3 (verheiratet und ein Kind), aber ohne Stellenzulage

HINWEIS: Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196, veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StHb (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54; Verdienststruktur 1968 siehe StJb 70 und StB NO/Lohnstruktur öffentlicher Dienst 68.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Erhebung über die Industriearbeiterlöhne, ab 1957 Verdiensterhebung in Industrie und Handel, sind im StHb und den StJb 51 ff. veröffentlicht, vierteljährliche Ergebnisse ab 1947 laufend in den StB N I 1.

Ergebnisse der in 5- bis 7jährigen Abständen stattfindenden Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen siehe StJb 53 ff. und StB N/Lohnstruktur.

Personalkosten im produzierenden Gewerbe 1975 siehe StJb 77 bis 79, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974 StB N III 1 - 74, im produzierenden Gewerbe und in Handel, Banken und Versicherungen StJb 80, 81 und 86 sowie StB N III 1.

21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen			4-Personen- Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes			4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		
	1985		1986	1985		1986	1985		1986
	Anzahl bzw. DM		%	Anzahl bzw. DM		%	Anzahl bzw. DM		%
Zahl der erfaßten Haushalte	160	163	X	388	352	X	428	399	X
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen ¹⁾	1 668	1 816	X	3 599	3 778	X	6 321	6 365	X
Ausgaben für den privaten Verbrauch insg. davon für	1 499	1 571	100	2 865	3 032	100	4 525	4 576	100
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ²⁾	457	467	29,7	737	748	24,7	949	944	20,6
Bekleidung, Schuhe	80	91	5,8	235	265	8,8	398	430	9,4
Wohnungsmieten ³⁾	366	374	23,8	563	575	19,0	853	841	18,4
Energie	149	156	10,0	208	210	6,9	271	265	5,8
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	112	112	7,1	229	264	8,7	357	350	7,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	141	155	9,9	424	480	15,8	719	747	16,3
Gesundheits- und Körperpflege	75	71	4,5	92	88	2,9	281	277	6,1
Bildung, Unterhaltung, Freizeit	71	96	6,1	259	300	9,9	435	500	10,9
persönliche Ausstattung, Dienst- leistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ⁴⁾	48	48	3,1	119	102	3,4	262	223	4,9

1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme 2) einschließlich Verzehr in Gaststätten
3) einschließlich Mietwert für Eigentümerwohnungen 4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen des Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Im Jahr 1986 ist die Statistik über Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte methodisch und systematisch neu gestaltet worden. Deshalb sind die Ergebnisse für 1986 nicht in vollem Umfang mit denen der Vorjahre vergleichbar. Sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 15, Reihe 1.

2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet

Wirtschaftsjahr ▶	1976/77	1981/82	1986/87	Kalenderjahr ▶	1976	1981	1986
	kg je Einwohner und Jahr				kg je Einwohner und Jahr		
Brotgetreidemehl	61,6	64,6	64,7	Rindfleisch	22,6	21,8	21,8
Reis	1,7	1,8	2,5	Schweinefleisch	51,6	57,9	61,1
Hülsenfrüchte	1,0	1,0	1,1	Geflügelfleisch	8,8	9,7	10,1
Kartoffeln	83,1	74,1	72,3	Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)	10,2	10,8	13,2
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	35,7	35,9	34,9	Konsummilch	85,4	85,2	87,7
Gemüse	70,4	68,8	77,4	Käse	12,3	14,1	16,2
Frischobst	88,3	64,3	94,4	Butter	6,4	7,1	7,9
Zitrusfrüchte	33,7	27,5	34,8	Eier (Stück)	282	284	272
Margarine	8,9	8,4	7,7				

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Weitere Angaben siehe Statistische Monatsberichte des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet

Erzeugnis	Insgesamt				Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren			
	Einheit	1983	1984	1985	Einheit	1983	1984	1985
Zigaretten	Mill. Stück	118 545	119 371	120 409	Stück	2 303	2 312	2 325
Zigarillos und Zigarren	Mill. Stück	1 778	1 737	1 632	Stück	35	33	32
Feinschnitt	Tonne	17 698	15 701	15 398	Gramm	344	304	297
Pfeifentabak	Tonne	1 762	1 714	1 611	Gramm	34	33	31
Bier	1 000 hl	91 278	88 519	88 757	Liter	177	171	171
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl A ¹⁾	1 598	1 421	1 445	Liter A ¹⁾	2,91	2,75	2,79
Schaumwein	1 000 hl	2 507	2 513	2 544	Liter	4,87	4,87	4,91

1) Alkohol

Quelle: Statistisches Bundesamt

4. Privater Verbrauch je Haushalt und Monat in Schleswig-Holstein 1983 nach Ausgabeart und Haushaltsgröße
Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte ¹⁾ insgesamt		Davon Haushalte mit ... Personen				
	DM	%	1	2	3	4	5 und mehr
			DM				
Nahrungs- und Genußmittel	600,20	23,2	317,11	606,83	740,31	832,06	1 007,14
Nahrungsmittel	400,34	15,5	197,78	380,66	496,22	591,97	760,87
Genußmittel	106,04	4,1	51,77	120,82	134,53	134,79	150,86
Mahlzeiten außer Haus	93,82	3,6	67,57	105,35	109,56	105,30	95,41
Kleidung, Schuhe	186,43	7,2	97,25	185,25	230,35	275,61	296,30
Herrenoberbekleidung	31,82	1,2	10,49	35,94	44,16	44,42	51,45
Damenoberbekleidung	64,42	2,5	45,37	71,81	71,23	75,60	75,87
Knaben-, Mädchen-, Sportbekleidung	16,70	0,6	4,24	8,34	22,83	39,66	47,68
Leibwäsche, sonstige Unterbekleidung	19,06	0,7	(7,23)	19,83	27,70	28,90	26,40
Schuhe	29,75	1,2	14,39	24,75	37,82	50,41	58,27
Übrige Bekleidung und Zubehör	20,26	0,8	11,30	19,74	22,70	31,17	34,06
Reparaturen, Änderungen	4,42	0,2	(4,22)	4,82	(3,90)	5,45	(2,57)
Wohnungsmieten u. ä. ²⁾	468,18	18,1	323,18	452,25	556,79	612,48	668,45
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	207,39	8,0	131,41	207,61	253,15	269,09	304,16
Elektrizität, Gas	107,80	4,2	62,44	105,57	135,32	147,56	169,75
Heizöl, Kohle u. a. feste Brennstoffe	54,44	2,1	(19,20)	52,19	71,45	87,01	112,52
Zentralheizung, Warmwasser	45,15	1,8	49,77	49,84	46,39	34,51	(21,89)
Übrige Güter für die Haushaltsführung	225,36	8,7	114,74	240,23	268,49	307,28	375,74
Möbel, Teppiche, Bodenbeläge u. ä.	78,38	3,0	36,16	86,36	85,65	114,69	137,95
Elektrische Haushaltsgeräte	30,86	1,2	13,75	33,53	38,93	40,04	56,20
Heimtextilien, sonstige Güter für die Haushaltsführung	69,79	2,7	34,83	73,76	86,06	96,58	111,94
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	18,13	0,7	16,04	18,16	18,59	16,67	29,39
Aufwendungen für die Wohnungsinstandsetzung	28,20	1,1	13,96	28,41	39,26	39,30	40,25
Gesundheits- und Körperpflege	101,09	3,9	64,03	103,57	118,74	145,45	119,22
Güter und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	50,93	2,0	31,10	53,80	58,75	75,16	56,58
Güter und Dienstleistungen für die Körperpflege	50,16	1,9	32,93	49,77	59,99	70,29	62,64
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	440,20	17,0	218,15	467,40	583,54	587,06	646,73
Pkw, Motor- und Fahrräder einschl. Gebrauchsgüter dafür	187,05	7,2	68,09	209,20	273,74	255,38	259,40
Kraftstoffe (ohne Verbrauch auf Reisen)	82,46	3,2	29,09	82,70	120,13	126,13	135,34
Fremde Reparaturen an Pkw und Zweirädern einschl. Verbrauchsgüter	39,83	1,5	13,84	41,58	49,42	56,92	89,22
Garagemieten und Dienstleistungen für Pkw und Zweiräder	22,40	0,9	8,66	22,38	30,33	30,70	47,05
Fahrtkosten mit eigenem Kfz auf Reisen	13,12	0,5	(4,58)	15,92	17,42	18,57	16,54
Fremde Verkehrsleistungen für Reisen	14,90	0,6	17,97	16,04	10,23	11,91	13,96
Fremde Verkehrsleistungen (ohne solche für Reisen)	21,51	0,8	20,94	20,81	21,42	23,79	22,75
Nachrichtenübermittlung	58,92	2,3	54,99	58,76	60,86	63,66	62,48
Bildung und Unterhaltung	247,76	9,6	149,42	242,29	312,45	329,89	380,73
Fernseh-, Rundfunk-, Phonogeräte	23,55	0,9	(11,44)	25,59	30,46	36,14	24,91
Foto-, Filmapparate einschl. Zubehör	11,42	0,4	(6,40)	11,69	16,05	13,42	16,93
Spiel-, Sport-, Freizeitartikel, sonstige Gebrauchsgüter	38,12	1,5	21,58	34,75	53,27	51,76	61,21
Bücher, Broschüren	15,67	0,6	11,70	15,07	18,62	19,71	20,49
Zeitungen, Zeitschriften	25,10	1,0	20,20	28,85	25,07	26,30	27,59
Blumen	15,67	0,6	12,70	16,90	15,21	19,95	15,65
Aufwendungen für Garten und Tierhaltung	27,93	1,1	12,58	29,13	34,82	35,49	58,47
Sonstige Verbrauchsgüter	12,31	0,5	7,07	10,09	16,24	18,51	23,21
Kultur-, Sport- u. ä. Veranstaltungen; sonstige Bildungs- und Unterhaltungskosten	56,35	2,2	29,39	44,89	80,51	85,21	108,82
Sonstige Ferienausgaben	21,64	0,8	16,36	25,32	22,22	23,40	23,45
Persönliche Ausstattung u. ä.	108,01	4,2	78,84	132,21	107,92	113,61	117,31
Uhren, echter Schmuck, sonstige persönliche Ausstattung	19,57	0,8	12,53	22,63	22,84	22,82	22,19
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	33,46	1,3	18,32	39,08	36,80	45,48	42,34
Pauschalreisen	36,50	1,4	32,00	48,61	30,92	27,77	(33,78)
Sonstige Dienstleistungen, Reparaturen	18,49	0,7	15,99	21,90	17,36	17,55	(19,00)
Insgesamt	2 584,63	100	1 494,13	2 637,63	3 171,75	3 472,52	3 916,30

1) ohne Haushalte in Anstalten, von Ausländern und ohne solche mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 und mehr DM. Zur Methode siehe Wirtschaft und Statistik, 5/1985, S. 408 ff.

2) einschließlich des Mietwertes der Eigentümerwohnung

Eine Veröffentlichung der Ergebnisse ist nur bei 100 u. m. erfaßten Haushalten uneingeschränkt aussagefähig. Bei unter 100 erfaßten Haushalten wurden die Werte deshalb geklammert

HINWEIS: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962 siehe StJb 66/67, 1969 StJb 71 bis 73, 1973 und 1978 StJb 74 bis 81, 1983 StJb 83 bis 85 sowie Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in der Fachreihe 15.

22. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche
a) jeweilige Preise

Jahr 1)	Brutto- inlands- produkt 2)	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)										
		Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Energie- und Wasser- ver- sorgung, Bergbau	ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mitt- lung	Kredit- insti- tute, Ver- siche- rungs- unter- nehmen	Wohnungs- vermie- tung	sonstige Dienst- lei- stungen	Staat	private Haus- halte und private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck
Millionen DM												
1970	23 038	1 901	809	6 090	2 035	2 240	1 306	548	1 484	2 101	3 498	328
1971	26 026	1 890	818	6 772	2 429	2 599	1 404	649	1 658	2 555	4 129	384
1972	28 952	2 114	963	7 441	2 555	2 879	1 557	771	1 892	2 928	4 637	436
1973	32 361	2 240	1 074	8 474	2 786	3 038	1 765	862	2 211	3 377	5 313	496
1974	35 551	2 357	1 054	9 517	2 784	3 191	2 047	1 053	2 433	3 749	6 182	576
1975	37 883	2 572	1 320	9 768	2 662	3 468	2 179	1 179	2 732	4 229	6 658	626
1976	40 986	2 735	1 424	10 249	2 969	3 903	2 388	1 237	2 930	4 826	6 959	661
1977	44 105	2 908	1 456	11 225	3 313	4 323	2 529	1 351	3 150	5 092	7 300	698
1978	46 685	2 999	1 571	11 412	3 591	4 706	2 612	1 499	3 378	5 577	7 651	752
1979	49 710	2 771	1 617	12 149	3 860	4 908	2 887	1 634	3 632	6 166	8 245	825
1980	53 265	2 754	1 595	12 730	4 230	5 061	3 119	1 812	3 925	7 004	8 906	911
1981	54 947	2 799	1 857	13 335	4 033	5 367	3 241	2 046	4 236	6 357	9 453	963
1982	56 714	3 238	2 051	13 568	3 684	5 401	3 431	2 352	4 608	6 603	9 847	1 034
1983	59 405	2 962	2 373	13 836	3 847	5 912	3 446	2 607	5 031	7 179	10 163	1 098
1984	62 422	3 227	2 890	14 181	3 842	6 278	3 603	2 662	5 357	7 869	10 424	1 157
1985	64 158	2 852	2 854	14 950	3 461	6 553	3 771	2 645	5 661	8 385	10 750	1 248
1986	67 593	3 046	2 961	16 460	3 562	6 552	3 804	2 695	5 835	8 953	11 295	1 351
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1975	6,6	9,1	25,2	2,6	- 4,4	8,7	6,5	12,0	12,3	12,8	7,7	8,6
1976	8,2	6,3	7,9	4,9	11,6	12,5	9,6	4,9	7,3	14,1	4,5	5,6
1977	7,6	6,3	2,3	9,5	11,6	10,8	5,9	9,2	7,5	5,5	4,9	5,7
1978	5,8	3,1	7,9	1,7	8,4	8,9	3,3	10,9	7,2	9,5	4,8	7,7
1979	6,5	- 7,6	2,9	6,5	7,5	4,3	10,5	9,0	7,5	10,5	7,8	9,6
1980	7,1	- 0,6	1,4	4,8	9,6	3,1	8,1	10,9	8,1	13,6	8,0	10,4
1981	3,2	1,7	16,4	4,8	- 4,6	6,1	3,9	12,9	7,9	- 9,2	6,1	5,8
1982	3,2	15,7	10,4	1,7	- 8,7	0,6	5,9	15,0	8,8	3,9	4,2	7,4
1983	4,7	- 8,5	15,7	2,0	4,4	9,5	0,4	10,8	9,2	8,7	3,2	6,2
1984	5,1	8,9	21,8	2,5	- 0,1	6,2	4,6	2,1	6,5	9,6	2,6	5,4
1985	2,8	- 11,6	- 1,2	5,4	- 9,9	4,4	4,7	- 0,6	5,7	6,6	3,1	7,9
1986	5,4	6,8	3,8	10,1	2,9	0,0	0,9	1,9	3,1	6,8	5,1	8,2
Anteil am Bundesgebiet in %												
1970	3,4	8,7	3,6	2,3	3,9	3,4	3,4	2,5	4,4	3,6	5,6	3,3
1975	3,7	9,0	3,5	2,8	4,2	3,6	3,6	2,6	4,5	4,0	5,4	3,3
1980	3,6	9,1	3,2	2,6	4,3	3,6	3,6	2,7	4,5	3,8	5,2	3,3
1981	3,6	8,8	3,5	2,7	4,1	3,7	3,6	2,7	4,6	3,2	5,1	3,3
1982	3,5	8,9	3,5	2,7	3,9	3,6	3,7	2,7	4,6	3,1	5,2	3,3
1983	3,5	9,2	3,8	2,6	3,9	3,7	3,6	2,7	4,6	3,2	5,2	3,4
1984	3,6	9,3	4,4	2,6	3,9	3,8	3,5	2,7	4,6	3,2	5,2	3,4
1985	3,5	8,9	4,2	2,6	3,7	3,8	3,6	2,6	4,6	3,2	5,2	3,4
1986	3,5	8,9	4,4	2,6	3,6	3,9	3,5	2,6	4,5	3,2	5,2	3,4
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1970	X	8,5	3,6	27,3	9,1	10,0	5,8	2,5	6,6	9,4	15,7	1,5
1975	X	6,9	3,5	26,1	7,1	9,3	5,8	3,2	7,3	11,3	17,8	1,7
1980	X	5,3	3,1	24,5	8,1	9,7	6,0	3,5	7,5	13,5	17,1	1,7
1981	X	5,2	3,5	24,8	7,5	10,0	6,0	3,8	7,9	11,8	17,6	1,8
1982	X	5,8	3,7	24,3	6,6	9,7	6,1	4,2	8,3	11,8	17,6	1,9
1983	X	5,1	4,1	23,7	6,6	10,1	5,9	4,5	8,6	12,3	17,4	1,9
1984	X	5,2	4,7	23,1	6,2	10,2	5,9	4,3	8,7	12,8	17,0	1,9
1985	X	4,5	4,5	23,7	5,5	10,4	6,0	4,2	9,0	13,3	17,0	2,0
1986	X	4,6	4,5	24,7	5,4	9,9	5,7	4,1	8,8	13,5	17,0	2,0

1) Ab 1985 vorläufiges Ergebnis

2) Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Summe der Wirtschaftsbereiche)
abzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen= Bruttowertschöpfung, bereinigt
zuzüglich Einfuhrabgaben

zuzüglich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer

= Bruttoinlandsprodukt

Berechnungsstand: Herbst 1987

Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche

b) Preise von 1980

Jahr 1)	Bruttoinlandsprodukt 2)	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungen, Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung	sonstige Dienstleistungen	Staat	private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
Millionen DM												
1970	39 155	2 451	1 411	9 410	3 540	3 699	1 987	998	2 474	4 250	6 990	683
1971	40 677	2 278	1 269	9 786	3 910	3 902	1 963	1 034	2 621	4 660	7 234	702
1972	42 675	2 246	1 438	10 342	3 984	4 031	2 024	1 184	2 772	4 989	7 575	736
1973	44 716	2 366	1 586	11 010	4 150	4 146	2 155	1 218	2 949	5 301	7 798	746
1974	46 152	2 682	1 341	11 716	3 906	4 262	2 287	1 220	3 116	5 396	8 170	784
1975	46 056	2 528	1 428	11 345	3 702	4 286	2 307	1 286	3 178	5 696	8 342	792
1976	48 068	2 501	1 516	11 585	3 971	4 597	2 520	1 367	3 359	6 125	8 361	798
1977	49 708	2 714	1 573	11 968	4 249	4 957	2 637	1 478	3 510	6 174	8 312	794
1978	50 625	2 838	1 607	11 876	4 325	5 137	2 696	1 628	3 642	6 383	8 406	827
1979	51 939	2 651	1 630	12 383	4 290	5 188	2 917	1 754	3 824	6 638	8 704	870
1980	53 265	2 754	1 595	12 730	4 230	5 061	3 119	1 812	3 925	7 004	8 906	911
1981	52 975	2 708	1 682	13 002	3 859	5 268	3 196	1 809	4 109	5 999	9 074	919
1982	52 554	3 105	1 632	12 617	3 501	5 022	3 293	1 853	4 230	5 951	9 219	958
1983	53 395	2 889	1 863	12 410	3 646	5 318	3 278	1 898	4 350	6 240	9 271	988
1984	55 083	3 267	2 150	12 524	3 625	5 587	3 304	1 886	4 493	6 702	9 416	1 028
1985	55 380	2 984	2 007	12 790	3 277	5 744	3 427	1 940	4 608	6 994	9 500	1 085
1986	56 695	3 226	2 080	12 984	3 286	5 870	3 512	2 066	4 695	7 251	9 647	1 133
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1975	- 0,2	- 5,7	6,5	- 3,2	- 5,2	0,5	0,9	5,4	2,0	5,6	2,1	1,0
1976	4,4	- 1,1	6,1	2,1	7,3	7,3	9,2	6,3	5,7	7,5	0,2	0,7
1977	3,4	8,5	3,8	3,3	7,0	7,8	4,7	8,1	4,5	0,8	0,6	0,5
1978	1,8	4,6	2,2	- 0,8	1,8	3,6	2,2	10,1	3,8	3,4	1,1	4,1
1979	2,6	- 6,6	1,4	4,3	- 0,8	1,0	8,2	7,7	5,0	4,0	3,5	5,3
1980	2,6	3,9	- 2,1	2,8	- 1,4	- 2,5	6,9	3,3	2,6	5,5	2,3	4,7
1981	- 0,5	- 1,7	5,5	2,1	- 8,8	4,1	2,5	- 0,1	4,7	- 14,3	1,9	0,9
1982	- 0,8	14,7	- 3,0	- 3,0	- 9,3	- 4,7	3,0	2,4	3,0	- 0,8	1,6	4,2
1983	1,6	- 7,0	14,2	- 1,6	4,1	5,9	- 0,4	2,4	2,8	4,9	0,6	3,2
1984	3,2	13,1	15,4	0,9	- 0,6	5,0	0,8	- 0,6	3,3	7,4	1,6	4,1
1985	0,5	- 8,7	- 6,7	2,1	- 9,6	2,8	3,7	2,9	2,6	4,4	0,9	5,5
1986	2,4	8,1	3,6	1,5	0,3	2,2	2,5	6,5	1,9	3,7	1,5	4,5
Anteil am Bundesgebiet in %												
1970	3,5	8,6	3,5	2,4	4,0	3,4	3,4	2,5	4,3	3,6	5,6	3,3
1975	3,7	8,7	3,3	2,8	4,2	3,6	3,6	2,6	4,5	4,0	5,4	3,3
1980	3,6	9,1	3,2	2,6	4,3	3,6	3,6	2,7	4,5	3,8	5,2	3,3
1981	3,6	8,9	3,4	2,7	4,1	3,7	3,6	2,7	4,6	3,2	5,1	3,3
1982	3,6	8,6	3,4	2,7	3,9	3,6	3,7	2,7	4,6	3,1	5,2	3,3
1983	3,6	8,8	3,8	2,6	4,0	3,8	3,7	2,7	4,6	3,2	5,2	3,4
1984	3,6	9,2	4,5	2,6	4,0	3,8	3,5	2,6	4,6	3,2	5,2	3,4
1985	3,5	8,8	4,2	2,6	3,7	3,8	3,5	2,6	4,6	3,2	5,2	3,4
1986	3,5	8,9	4,4	2,5	3,7	3,8	3,5	2,6	4,5	3,2	5,2	3,4
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1970	X	6,5	3,7	24,8	9,3	9,8	5,2	2,6	6,5	11,2	18,4	1,8
1975	X	5,6	3,2	25,3	8,2	9,5	5,1	2,9	7,1	12,7	18,6	1,8
1980	X	5,3	3,1	24,5	8,1	9,7	6,0	3,5	7,5	13,5	17,1	1,7
1981	X	5,2	3,3	25,2	7,5	10,2	6,2	3,5	8,0	11,6	17,6	1,8
1982	X	6,0	3,2	24,6	6,8	9,8	6,4	3,6	8,2	11,6	17,9	1,9
1983	X	5,5	3,6	23,8	7,0	10,2	6,3	3,6	8,3	12,0	17,8	1,9
1984	X	6,1	4,0	23,2	6,7	10,3	6,1	3,5	8,3	12,4	17,4	1,9
1985	X	5,5	3,7	23,5	6,0	10,6	6,3	3,6	8,5	12,9	17,5	2,0
1986	X	5,8	3,7	23,3	5,9	10,5	6,3	3,7	8,4	13,0	17,3	2,0

Fußnoten, siehe Tabelle a

Berechnungsstand: Herbst 1987

HINWEIS: Weiteres Material siehe Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Heft 15: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland, Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985, hier: Berechnungsstand: Frühjahr 1986.

2. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit
 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						insgesamt	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
							Mill. DM	Anteil an der Nettowertschöpfung in %
Mill. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei								
1970	3 357	1 455	1 901	277	- 201	1 825	297	16,2
1975	4 598	2 026	2 572	397	- 215	2 390	388	16,2
1980	5 719	2 965	2 754	525	- 107	2 336	638	27,3
1981	5 839	3 037	2 799	553	- 56	2 302	642	27,9
1982	6 336	3 102	3 238	578	- 75	2 735	691	25,3
1983	6 276	3 314	2 962	593	- 29	2 398	721	30,1
1984	6 560	3 333	3 227	610	- 178	2 796	771	27,6
1985	6 034	3 183	2 852	619	- 286	2 519	802	31,8
Warenproduzierendes Gewerbe								
1970	22 570	13 637	8 933	763	948	7 222	5 079	70,3
1975	34 220	20 471	13 749	1 353	1 345	11 050	7 620	69,0
1980	48 381	29 826	18 555	2 021	1 638	14 895	11 203	75,2
1981	51 906	32 680	19 225	2 194	1 707	15 324	11 446	74,7
1982	51 840	32 537	19 303	2 344	1 600	15 358	11 413	74,3
1983	52 877	32 822	20 056	2 495	1 566	15 995	11 586	72,4
1984	55 583	34 671	20 913	2 632	1 629	16 651	11 657	70,0
1985	56 737	35 472	21 264	2 761	1 792	16 712	11 678	69,9
Handel und Verkehr								
1970	19 072	15 526	3 546	456	- 1	3 090	1 816	58,8
1975	29 436	23 789	5 647	792	- 98	4 953	3 289	66,4
1980	41 624	33 444	8 180	1 154	- 177	7 203	4 939	68,6
1981	43 572	34 963	8 609	1 237	- 174	7 546	5 187	68,7
1982	45 380	36 548	8 832	1 311	- 159	7 681	5 277	68,7
1983	48 941	39 582	9 359	1 359	- 245	8 245	5 446	66,1
1984	52 419	42 537	9 882	1 418	- 263	8 727	5 672	65,0
1985	54 875	44 551	10 324	1 488	- 266	9 102	5 867	64,5
Dienstleistungsunternehmen ²⁾								
1970	6 318	2 185	4 133	725	242	3 167	937	29,6
1975	12 173	4 033	8 140	1 312	283	6 545	1 875	28,6
1980	19 200	6 460	12 740	2 397	383	9 961	2 820	28,3
1981	18 930	6 291	12 639	2 700	383	9 555	3 057	32,0
1982	20 090	6 528	13 562	2 948	431	10 183	3 237	31,8
1983	21 668	6 852	14 816	3 165	468	11 183	3 352	30,0
1984	23 429	7 541	15 888	3 397	478	12 014	3 543	29,5
1985	24 666	7 975	16 691	3 570	480	12 641	3 763	29,8
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck								
1970	7 338	3 511	3 826	176	5	3 646	3 646	100
1975	13 802	6 519	7 283	307	8	6 968	6 968	100
1980	19 184	9 368	9 817	487	11	9 319	9 319	100
1981	20 369	9 953	10 417	530	11	9 876	9 876	100
1982	21 411	10 530	10 881	581	11	10 289	10 289	100
1983	22 236	10 975	11 261	610	11	10 640	10 640	100
1984	23 274	11 693	11 582	640	12	10 930	10 930	100
1985	24 310	12 311	11 999	661	12	11 326	11 326	100
Alle Wirtschaftsbereiche								
1970	58 654	36 314	22 340	2 396	993	18 951	11 774	62,1
1975	94 230	56 839	37 391	4 161	1 324	31 906	20 139	63,1
1980	134 108	82 062	52 046	6 584	1 748	43 713	28 918	66,2
1981	140 612	86 924	53 689	7 215	1 870	44 604	30 208	67,7
1982	145 061	89 245	55 816	7 762	1 808	46 246	30 907	66,8
1983	151 998	93 545	58 453	8 222	1 771	48 460	31 744	65,5
1984	161 266	99 775	61 491	8 696	1 678	51 117	32 572	63,7
1985	166 623	103 492	63 130	9 099	1 732	52 300	33 436	63,9

1) 1985 vorläufiges Ergebnis 2) einschließlich Nutzung von "Eigentümerwohnungen"

Berechnungsstand: Herbst 1987

3. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Jahr ¹⁾	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte 2)3)	
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		insgesamt	je Einwohner
			zusammen	darunter private Haushalte ²⁾³⁾		
Millionen DM						
1970	19 648	13 157	6 491	6 228	19 385	7 770
1975	31 537	22 776	8 761	8 556	31 332	12 130
1976	34 540	24 468	10 072	9 679	34 147	13 220
1977	36 702	26 204	10 498	10 148	36 352	14 060
1978	39 335	28 024	11 311	10 676	38 700	14 950
1979	42 165	30 206	11 959	11 223	41 428	15 970
1980	44 633	32 999	11 633	11 226	44 225	16 970
1981	46 224	34 593	11 631	11 335	45 928	17 560
1982	48 035	35 597	12 439	12 316	47 913	18 290
1983	51 012	36 739	14 272	14 135	50 874	19 440
1984	53 468	37 798	15 669	15 396	53 194	20 340
1985	55 533	38 965	16 568	16 264	55 229	21 130
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1975	4,8	5,7	2,6	4,8	5,4	5,4
1976	9,5	7,4	15,0	13,1	9,0	9,0
1977	6,3	7,1	4,2	4,8	6,5	6,4
1978	7,2	6,9	7,7	5,2	6,5	6,3
1979	7,2	7,8	5,7	5,1	7,1	6,8
1980	5,9	9,2	- 2,7	0,0	6,8	6,3
1981	3,6	4,8	- 0,0	1,0	3,9	3,4
1982	3,9	2,9	6,9	8,7	4,3	4,2
1983	6,2	3,2	14,7	14,8	6,2	6,3
1984	4,8	2,9	9,8	8,9	4,6	4,7
1985	3,9	3,1	5,7	5,6	3,8	3,9
1970 = 100						
1975	161	173	135	137	162	156
1976	176	186	155	155	176	170
1977	187	199	162	163	188	181
1978	200	213	174	171	200	192
1979	215	230	184	180	214	205
1980	227	251	179	180	228	218
1981	235	263	179	182	237	226
1982	244	271	192	198	247	235
1983	260	279	220	227	262	250
1984	272	287	241	247	274	262
1985	283	296	255	261	285	272
Anteil des Landes am Bundesgebiet in %						
1970	3,7	3,6	3,8	4,1	3,8	92
1975	3,9	3,9	4,0	4,3	4,0	96
1976	3,9	3,9	4,0	4,3	4,0	95
1977	3,9	3,9	4,0	4,3	4,0	94
1978	3,9	3,9	3,9	4,2	4,0	94
1979	3,9	3,9	3,9	4,2	4,0	94
1980	3,9	3,9	3,8	4,2	4,0	94
1981	3,9	3,9	3,8	4,2	4,0	94
1982	3,9	3,9	3,9	4,3	4,0	95
1983	4,0	4,0	3,9	4,4	4,1	96
1984	3,9	4,0	3,9	4,4	4,1	95
1985	3,9	3,9	3,9	4,4	4,1	95
Anteil am Volkseinkommen in %						
1970	100	67,0	33,0	31,7	98,7	
1975	100	72,2	27,8	27,1	99,3	
1976	100	70,8	29,2	28,0	98,9	
1977	100	71,4	28,6	27,6	99,0	
1978	100	71,2	28,8	27,1	98,4	
1979	100	71,6	28,4	26,6	98,3	
1980	100	73,9	26,1	25,2	99,1	
1981	100	74,8	25,2	24,5	99,4	
1982	100	74,1	25,9	25,6	99,7	
1983	100	72,0	28,0	27,7	99,7	
1984	100	70,7	29,3	28,8	99,5	
1985	100	70,2	29,8	29,3	99,5	

1) 1985 vorläufiges Ergebnis 2) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden
3) einschließlich nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Berechnungsstand: Herbst 1987

4. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung
einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Jahr ¹⁾	Brutto- erwerbs- und Vermögens- einkommen 2)3)	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen			Verfügbares Einkommen 2)3)	Privater Verbrauch	Ersparnis ²⁾
		insgesamt	darunter soziale Leistungen des Staates	insgesamt	darunter an den Staat				
					direkte Steuern	Sozial- beiträge			
Millionen DM									
1970	18 638	4 394	3 582	6 327	2 063	3 284	16 705	13 934	2 771
1975	31 846	8 744	7 308	12 913	4 338	6 805	27 676	23 002	4 674
1976	34 274	9 548	7 971	14 514	4 904	7 645	29 307	24 925	4 382
1977	36 624	10 444	8 785	15 639	5 423	8 217	31 429	27 012	4 417
1978	38 872	11 125	9 306	16 413	5 484	8 691	33 584	28 935	4 649
1979	41 991	12 015	10 021	17 738	5 744	9 506	36 268	31 335	4 933
1980	45 492	12 934	10 742	19 521	6 426	10 312	38 905	33 671	5 234
1981	48 289	13 880	11 502	20 347	6 213	11 160	41 822	35 376	6 446
1982	49 899	14 749	12 265	21 137	6 257	11 883	43 511	36 980	6 531
1983	52 167	14 904	12 255	22 008	6 598	12 152	45 063	39 200	5 863
1984	54 880	15 456	12 636	23 103	6 895	12 701	47 234	41 176	6 058
1985	57 149	16 026	13 023	24 216	7 218	13 351	48 959	42 834	6 125
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1975	6,2	20,5	22,9	7,4	- 1,1	13,5	9,8	9,9	9,4
1976	7,6	9,2	9,1	12,4	13,1	12,3	5,9	8,4	- 6,2
1977	6,9	9,4	10,2	7,7	10,6	7,5	7,2	8,4	0,8
1978	6,1	6,5	5,9	5,0	1,1	5,8	6,9	7,1	5,3
1979	8,0	8,0	7,7	8,1	4,7	9,4	8,0	8,3	6,1
1980	8,3	7,7	7,2	10,1	11,9	8,5	7,3	7,5	6,1
1981	6,1	7,3	7,1	4,2	- 3,3	8,2	7,5	5,1	23,2
1982	3,3	6,3	6,6	3,9	0,7	6,5	4,0	4,5	1,3
1983	4,5	1,0	- 0,1	4,1	5,5	2,3	3,6	6,0	- 10,2
1984	5,2	3,7	3,1	5,0	4,5	4,5	4,8	5,0	3,3
1985	4,1	3,7	3,1	4,8	4,7	5,1	3,7	4,0	1,1
1970 = 100									
1975	171	199	204	204	210	207	166	165	169
1976	184	217	223	229	238	233	175	179	158
1977	197	238	245	247	263	250	188	194	159
1978	209	253	260	259	266	265	201	208	168
1979	225	273	280	280	278	290	217	225	178
1980	244	294	300	309	311	314	233	242	189
1981	259	316	321	322	301	340	250	254	233
1982	268	336	342	334	303	362	260	265	236
1983	280	339	342	348	320	370	270	281	212
1984	294	352	353	365	334	387	283	295	219
1985	307	365	364	382	350	407	293	307	221
Anteil des Landes am Bundesgebiet in %									
1970	3,8	4,1	4,2	3,6	3,4	3,9	3,9	3,8	4,7
1975	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,1	4,0	3,9	4,5
1976	4,0	4,0	4,1	4,0	3,9	4,1	4,0	3,9	4,5
1977	4,0	4,1	4,2	4,0	3,9	4,1	4,0	4,0	4,7
1978	4,0	4,2	4,3	4,0	3,9	4,1	4,1	4,0	4,7
1979	4,0	4,2	4,4	4,0	3,9	4,1	4,0	4,0	4,4
1980	4,0	4,3	4,4	4,0	4,0	4,2	4,0	4,0	4,2
1981	4,0	4,2	4,3	4,0	3,8	4,2	4,1	4,0	4,7
1982	4,0	4,2	4,4	4,0	3,8	4,2	4,1	4,0	4,9
1983	4,1	4,2	4,3	4,0	3,9	4,2	4,2	4,1	5,0
1984	4,1	4,3	4,4	4,0	3,9	4,2	4,2	4,1	4,7
1985	4,1	4,3	4,4	4,0	3,8	4,2	4,2	4,1	4,6

1) 1985 vorläufiges Ergebnis

2) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

3) ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Berechnungsstand: Herbst 1987

5. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen

Jahr ¹⁾	Brutto- sozialprodukt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlage- investitionen ²⁾	Restposten ³⁾	
Millionen DM						
1970	24 359	13 934	6 304	5 881	- 1 760	
1975	38 912	23 002	11 660	8 224	- 3 974	
1976	42 664	24 925	12 256	9 131	- 3 648	
1977	45 421	27 012	12 745	9 941	- 4 277	
1978	48 676	28 935	13 521	10 525	- 4 305	
1979	52 544	31 335	14 663	12 354	- 5 808	
1980	56 179	33 671	15 969	14 942	- 8 403	
1981	58 873	35 376	17 075	14 307	- 7 885	
1982	61 165	36 980	17 752	13 960	- 7 527	
1983	64 913	39 200	18 369	14 614	- 7 270	
1984	67 830	41 176	19 248	14 728	- 7 322	
1985	70 400	42 834	20 028	14 577	- 7 039	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1975	4,4	9,9	10,3	0,4	X	
1976	9,6	8,4	5,1	11,0		
1977	6,5	8,4	4,0	8,9		
1978	7,2	7,1	6,1	5,9		
1979	7,9	8,3	8,4	17,4		
1980	6,9	7,5	8,9	20,9		
1981	4,8	5,1	6,9	- 4,2		
1982	3,9	4,5	4,0	- 2,4		
1983	6,1	6,0	3,5	4,7		
1984	4,5	5,0	4,8	0,8		
1985	3,8	4,0	4,0	- 1,0		
Anteil am Bundesgebiet in %						
1970	3,6	3,8	5,9	3,4		X
1975	3,8	3,9	5,6	3,9		
1976	3,8	3,9	5,5	4,0		
1977	3,8	4,0	5,4	4,1		
1978	3,8	4,0	5,3	4,0		
1979	3,8	4,0	5,4	4,1		
1980	3,8	4,0	5,4	4,4		
1981	3,8	4,0	5,4	4,3		
1982	3,8	4,0	5,4	4,3		
1983	3,9	4,1	5,5	4,3		
1984	3,8	4,1	5,5	4,2		
1985	3,8	4,1	5,5	4,1		
Anteil am Bruttosozialprodukt in %						
1970	100	57,2	25,9	24,1	- 7,2	
1975	100	59,1	30,0	21,1	- 10,2	
1976	100	58,4	28,7	21,4	- 8,6	
1977	100	59,5	28,1	21,9	- 9,4	
1978	100	59,4	27,8	21,6	- 8,8	
1979	100	59,6	27,9	23,5	- 11,1	
1980	100	59,9	28,4	26,6	- 15,0	
1981	100	60,1	29,0	24,3	- 13,4	
1982	100	60,5	29,0	22,8	- 12,3	
1983	100	60,4	28,3	22,5	- 11,2	
1984	100	60,7	28,4	21,7	- 10,8	
1985	100	60,8	28,4	20,7	- 10,0	

1) 1985 vorläufiges Ergebnis

2) Käufe von neuen Anlagen (einschließlich selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen (einschließlich Schrott)

3) Vorratsveränderungen, Außenbeitrag einschließlich Saldo für indirekte Steuern bzw. Subventionen und statistische Differenzen

Berechnungsstand: Herbst 1987

Hinweise auf weiteres Material

Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25, weiteres Material die StB, Reihe P und die Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Heft 15".

23. UMWELTSCHUTZ

1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1983
a) öffentliche Wasserversorgung

Gebiets- kenn- zahl	Wassereinzugsgebiet ----- Gemeindegrößenklasse	Wohn- bevöl- kerung ins- gesamt	Versorgte Wohn- bevöl- kerung	Wasserabgabe an Letztverbraucher		Anlagen zur Wasser- gewinnung	Gewonnenes Wasser	
				ins- gesamt	darunter an Haushalte		ins- gesamt	darunter Rein- wasser
				in 1 000			1 000 m³		1 000 m³
	Schleswig-Holstein	2 616,6	2 468,3	185 153	126 455	566	222 074 ^a	9 810
	Wassereinzugsgebiet							
593	Elbe von der Jeetzel bis zur Ilmenau	57,0	47,9	3 208	2 411	20	3 252	103
595	Elbe von der Ilmenau bis zur Lühe	288,4	273,2	17 629	13 618	50	38 666	216
597,599	Elbe von der Lühe bis zur Nordsee	718,6	656,0	52 736	33 169	214	66 259	3 427
951	Nordsee von der Elbe bis zur Eider	58,1	58,1	4 678	3 224	4	8 224	-
952	Eider (vom Nord-Ostsee-Kanal)	161,8	153,0	12 060	8 489	28	15 882	429
953,954	Nordsee von der Eider bis zur Husumer Mühlenau einschl. Husumer Mühlenau	41,2	41,2	3 363	2 085	3	6 822	-
955	Nordsee von der Husumer Mühlenau bis zum Bongsieler Kanal	26,6	25,8	2 102	1 342	1	69	-
956-958	Nordsee vom Bongsieler Kanal bis zur Vidå einschl. Bongsieler Kanal und Vidå	98,5	95,9	9 312	5 667	10	7 398	4 141
965	Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Trave	745,2	717,4	54 123	37 091	142	47 661	712
966	Trave	421,1	399,9	25 942	19 359	94	27 841	782
	Gemeinden mit ... Einwohnern							
	unter 1 000	348,5	258,6	23 572	12 916	298	.	.
	1 000 - 2 000	229,6	195,0	14 289	10 054	119	.	.
	2 000 - 3 000	104,0	96,5	7 145	5 045	29	.	.
	3 000 - 5 000	148,8	144,5	9 188	7 202	30	.	.
	5 000 - 10 000	316,2	311,3	22 739	16 460	26	.	.
	10 000 - 20 000	386,2	384,3	31 290	18 385	29	.	.
	20 000 und mehr	1 083,4	1 078,1	76 930	56 393	35	.	.

a) Echtes Grundwasser: 211 Mill. m³

b) öffentliche Abwasserbeseitigung

Gebiets- kenn- zahl	Wassereinzugsgebiet ----- Gemeindegrößenklasse	Abwasseraufkommen		Entsorgte Wohn- bevöl- kerung	Entsor- gungs- grad	Abwasserableitung		Klär- anlagen
		insgesamt	darunter von Gewerbe- betrie- ben 1)			zur Klär- anlage	unbe- handelt in ein Gewässer/ Unter- grund	
		1 000 m³				in 1 000	in %		1 000 m³
	Schleswig-Holstein	162 666	41 341	2 130,7	81,4	160 265	2 401	670
	Wassereinzugsgebiet							
593	Elbe von der Jeetzel bis zur Ilmenau	3 071	796	43,6	76,4	3 060	11	14
595	Elbe von der Ilmenau bis zur Lühe	18 513	2 745	268,6	93,1	18 376	137	24
597,599	Elbe von der Lühe bis zur Nordsee	43 571	11 930	581,7	80,9	43 331	240	190
951	Nordsee von der Elbe bis zur Eider	3 052	535	45,1	77,5	2 878	174	24
952	Eider (vom Nord-Ostsee-Kanal)	6 502	1 228	93,0	57,5	6 181	321	70
953,954	Nordsee von der Eider bis zur Husumer Mühlenau einschl. Husumer Mühlenau	3 089	450	31,8	77,2	3 074	15	11
955	Nordsee von der Husumer Mühlenau bis zum Bongsieler Kanal	714	106	13,7	51,5	685	29	14
956-958	Nordsee vom Bongsieler Kanal bis zur Vidå einschl. Bongsieler Kanal und Vidå	5 887	1 196	65,1	66,1	5 683	204	41
965	Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Trave	50 510	11 608	642,5	86,2	49 453	1 057	166
966	Trave	27 757	10 747	345,6	82,1	27 544	213	116
	Gemeinden mit ... Einwohnern							
	unter 1 000	5 658	856	95,1	27,3	4 782	876	531
	1 000 - 2 000	8 394	1 658	130,1	56,7	7 788	606	38
	2 000 - 3 000	4 994	1 218	79,0	76,0	4 593	401	18
	3 000 - 5 000	6 995	905	122,0	82,0	6 983	12	21
	5 000 - 10 000	21 129	3 909	299,6	94,8	21 103	26	28
	10 000 - 20 000	28 218	7 817	357,9	92,7	28 197	21	19
	20 000 und mehr	87 278	24 978	1 046,9	96,6	86 819	459	15

1) einschließlich von landwirtschaftlichen Betrieben

HINWEIS: Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 (nach Gemeindegrößenklassen) und StJb 73 (nach Kreisen), für 1975 nach Kreisen und Gemeindegrößenklassen StJb 77 bis 81 sowie StB Q I 1, Teil 1 und 2. Kreisweise Angaben siehe Kapitel 24, Tabelle 1. Wasseraufkommen und Abwasserbeseitigung im verarbeitenden Gewerbe 1983 siehe StJb 85 sowie ab 1975 siehe StB Q I 2, Teil 2. Wasseraufkommen und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken ab 1975 siehe StB Q I 2, Teil 1.

2. Abfallbeseitigung 1984
a) Abfallbeseitigung in produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
 Ausgewählter. Berichtskreis

Abfallhauptgruppe	Abfälle insgesamt	Produzierendes Gewerbe							Krankenhäuser
		Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe					Bau-gewerbe	
			zu-sammen	Berg-bau, Grund-stoff- und Produk-tions-güter-gewerbe	Investi-tions-güter-produ-zie-rendes Gewerbe	Ver-brauchs-güter-produ-zie-rendes Gewerbe	Nahrungs- und Genuß-mittel-gewerbe		
Bauschutt und Bodenaushub	6 188 620	8 862	142 701	120 598	6 357	10 343	5 403	6 035 643	1 413
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	2 511	.	.	.	81	.	-	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	136 172	.	130 175	91 605	27 108	8 685	2 777	.	.
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	250 390	248 091	.	.	19	322	.	.	.
Metallurgische Schlacken und Krätzen	13 693	-	3 613	.	76	.	-	.	-
Metallabfälle	103 189	967	99 705	6 524	86 787	3 398	2 996	2 445	72
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	10 938	-	10 928	10 468	238	.	.	-	11
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle	68 971	.	66 900	61 508	2 431	2 873	88	-	.
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	5 252	2	5 198	.	1 500	2 120	.	44	9
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	23 654	142	17 971	5 235	11 743	607	386	5 518	23
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	24 221	9	22 597	5 593	3 090	12 238	1 676	1 557	58
Schlämme aus Wasseraufbereitung	89 262	87 421	1 842	.	-	-	.	-	-
Sonstige Schlämme einschl. Abwasserreinigung	292 278	11 286	275 352	67 511	4 002	1 065	202 775	4 540	1 099
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle)	203 421	2 904	166 744	36 895	63 243	28 646	37 960	14 403	19 370
Papier- und Pappeabfälle	84 455	107	84 330	7 096	78	75 500	1 656	17	-
Sonstige organische Abfälle	443 970	293	417 170	23 163	9 957	19 992	364 059	25 792	715
Krankenhausspezifische Abfälle	2 187	-	-	-	-	-	-	-	2 187
Insgesamt	7 943 183	360 112	1 449 996	444 369	216 709	167 220	621 697	6 103 039	30 036
davon									
im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	59 629	1 288	39 904	6 091	19 901	.	.	4 745	13 693
selbst oder durch Dritte abgefahren zu									
öffentlichen Hausmüll-beseitigungsanlagen	313 199	2 778	236 304	118 868	52 740	33 517	31 179	65 708	8 410
Bauschutt- und Bodenaushub-deponien	4 790 685	16 457	127 974	86 418	23 513	11 389	6 655	4 644 982	1 271
sonstigen Anlagen (Sonderabfallanlagen, Kläranlagen)	242 713	153 282	79 872	52 124	10 932	4 978	11 838	6 373	3 185
an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	1 071 002	186 306	764 609	71 759	109 021	99 582	484 248	116 641	3 445
in betriebseigener Anlage behandelt bzw. beseitigt und zwar in									
Deponien	1 437 576	-	181 960	102 952	-	.	.	1 255 616	-
Verbrennungsanlagen ¹⁾	28 379	-	19 373	6 158	603	6 377	6 235	8 974	32

1) Abfallverbrennungsanlagen sowie normale Feuerungsanlagen, in denen regelmäßig Abfälle verbrannt werden

Noch: 2. Abfallbeseitigung 1984
b) öffentliche Abfallbeseitigung

Abfallart	Abfallmengen in Tonnen						
	insgesamt 1)	angeliefert		behandelt/beseitigt in			
		im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr	durch andere Anlie- ferer	Hausmüll-, Bau- schutt-, Boden- aushub- deponien	Abfall- verbren- nungs- anlagen	Kompo- stie- rungs- anlagen	son- stigen Anlagen
Insgesamt	3 810 862	1 232 543	2 578 319	2 393 422	557 241	201 503	658 696
davon							
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Straßenkehricht, Marktabfälle	1 710 089	1 232 543	477 546	899 995	557 227	183 252	69 615
Bauschutt, Straßenaufbruch	893 473	-	893 473	654 972	-	-	238 501
Bodenaushub	622 626	-	622 626	564 406	-	-	58 220
Kompost	13 845	-	13 845	-	-	-	13 845
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	130 192	-	130 192	.	-	-	.
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	33 917	-	33 917	2 304	14	-	31 599
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	13 740	-	13 740	1 054	-	-	12 686
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	222 166	-	222 166	58 228	-	15 938	148 000
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	6 045	-	6 045	3 732	-	2 313	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	34 610	-	34 610	34 610	-	-	-
sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	115 590	-	115 590	114 376	-	-	1 214
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	11 991	-	11 991	.	-	-	.
flüssige Abfälle	2 578	-	2 578	-	-	-	2 578
Krankenhausabfälle	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-
Außerdem wurden 90 Altreifen (Stück) und 1 275 Autowracks angeliefert							

1) Über Umladestationen angelieferte Abfallmengen sind hierin einbezogen

HINWEIS: Weitere Angaben über Abfallbeseitigung ab 1975 in den StB Q II 1 und Q II 2, kreisweise Angaben im Kapitel 24, Tabelle 1.

3. Investitionen für Umweltschutz 1985

von Betrieben des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten (ohne Baugewerbe)

Ausgewählter Wirtschaftszweig Investitionsart	Betriebe	Investi- tionen	Darunter				
			Umwelt- schutz- investi- tionen	für den Bereich			
				Abfall- besei- tigung	Ge- wässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung
1 000 DM							
<u>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	1 627	2 666 167	91 030	10 552	31 563	13 249	35 666
<u>Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen</u>							
Energie- und Wasserversorgung	139	1 357 485	63 332	7 443	18 733	1 306	25 850
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 488	1 308 681	27 698	3 110	12 830	1 942	9 816
Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	284	374 186	15 573	1 108	8 596	530	5 339
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	640	486 124	4 623	268	1 333	1 226	1 796
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	294	237 716	2 056	479	310	128	1 139
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	270	210 655	5 446	1 255	2 590	58	1 543
<u>Nach der Investitionsart</u>							
Bebaute Grundstücke	X	312 180	4 611	1 799	1 939	106	768
Unbebaute Grundstücke	X	8 395	371	-	371	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	X	2 345 591	19 733	2 664	8 088	417	8 563
Der dem Umweltschutz dienende Teil der Sachanlagen	X	X	66 150	5 979	21 165	12 726	26 279
Produktionbezogene Investitionen	X	X	165	110	-	-	55

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB Q III 1.

Hinweise auf weiteres Material

Haus- und Sperrmüllabfuhr im Rahmen der öffentlichen Beseitigung 1975 siehe StJb 78 und 79, für 1977 StJb 80 und 81 sowie StB Q II 1. Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe 1976 bis 1980 siehe StB Q I 3.

24. ÜBERSICHTEN ZUM REGIONALEN VERGLEICH

1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12. 1986 in km²	Zahl der Gemeinden am 31.12.1986				Zahl der Ämter am 31.12. 1986	Bevölkerung am 31.12.1986		Ein- wohner je km² am 31.12. 1986	
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt		dar. männlich			
			amtsfreie Gemeinden					amtsangehörige Gemeinden 1)		
			ins- gesamt	dar. Städte				ins- gesamt		dar. Städte
Gebietsstand 31.12.86										
FLensburg	56,36	1	1	1	-	-	-	85 714	41 098	1 521
KIEL	111,17	1	1	1	-	-	-	243 626	115 972	2 191
LÜBECK	214,23	1	1	1	-	-	-	209 159	97 079	976
NEUMÜNSTER	71,56	1	1	1	-	-	-	77 877	36 800	1 088
Dithmarschen	1 405,40	117	6	5	111	-	12	128 560	61 435	91
Hzgt. Lauenburg	1 263,00	133 ^a	6	5	127	-	11	158 144	77 265	125
Nordfriesland	2 048,14	137	11	7	126	1	16	160 688	78 642	78
Ostholstein	1 390,65	39	16	6	23	-	6	195 923	93 120	141
Pinneberg	662,20	49	12	7	37	-	7	261 979	126 815	396
Plön	1 081,51	86	10	3	76	-	7	118 035	58 869	109
Rendsburg-Eckernförde	2 185,59	166	11	3	155	-	19	247 652	122 392	113
Schleswig-Flensburg	2 071,30	136	5	3	131	1	18	182 646	92 269	88
Segeberg	1 344,32	95 ^b	8	5	87	-	9	218 371	106 646	162
Steinburg	1 056,26	114	5	4	109	1	9	126 665	61 335	120
Stormarn	766,24	55	11	6	44	-	5	197 633	95 662	258
Schleswig-Holstein	15 727,90	1 131 ^{a,b}	105	58	1 026	3	119	2 612 672	1 265 399	166

KREISFREIE STADT Kreis	Ausländer am 31.12.1986										
	insgesamt		darunter						Öster- reich	Jugo- slawien	Türkei
	Anzahl	Anteil an der Gesamt- bevöl- kerung in %	aus EG- Staaten zus.	darunter							
				Dänemark	Griechen- land	Großbri- tannien und Nord- irland	Italien				
Gebietsstand 31.12.86											
FLensburg	4 262	4,9	1 822	1 108	423	92	78	96	163	1 270	
KIEL	13 539	5,5	1 589	237	115	332	223	255	625	6 678	
LÜBECK	12 328	5,9	2 242	125	547	222	517	254	425	5 702	
NEUMÜNSTER	3 600	4,6	389	46	44	64	68	44	245	2 274	
Dithmarschen	1 584	1,2	431	45	59	70	100	69	91	351	
Hzgt. Lauenburg	5 467	3,5	1 051	75	105	154	273	180	357	2 786	
Nordfriesland	2 863	1,8	1 323	678	47	177	190	209	103	265	
Ostholstein	3 650	1,9	1 138	139	108	130	339	202	239	451	
Pinneberg	12 533	4,8	3 679	286	624	487	505	444	838	4 718	
Plön	1 534	1,3	425	91	16	95	74	78	136	137	
Rendsburg-Eckernförde	4 473	1,8	1 145	391	63	206	145	179	222	1 318	
Schleswig-Flensburg	2 827	1,5	1 695	1 312	75	97	60	78	56	230	
Segeberg	9 488	4,4	2 955	297	394	496	537	316	949	2 391	
Steinburg	3 080	2,4	741	102	80	103	208	122	176	1 245	
Stormarn	5 867	3,0	1 939	197	183	342	290	317	369	1 359	
Schleswig-Holstein	87 095	3,3	22 564	5 129	2 883	3 067	3 607	2 843	4 994	31 175	

1) einschließlich der amtsangehörigen Städte Friedrichstadt, Arnis, Krempe

a) einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald

b) einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Schüler in allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1986/87									
	insgesamt	davon in								
		Vor- klassen	Schul- kinder- gärten	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Sonderschulen		Real- schulen	Gym- nasien	übrigen Schulen 2)
Gebietsstand 31.12.86					Lern- behin- derte	Sonstige				
FLensburg	12 977	223	97	2 785	1 856	425	260	2 395	4 387	549
KIEL	26 663	500	200	6 545	3 123	831	646	4 353	8 277	2 188
LÜBECK	22 316	101	220	6 294	4 067	812	444	4 000	5 632	746
NEUMÜNSTER	10 966	155	95	2 875	1 564	479	144	1 698	2 769	1 187
Dithmarschen	16 515	473	63	5 240	2 955	574	150	3 574	3 458	28
Hzgt. Lauenburg	16 765	159	119	5 851	3 189	484	282	3 314	3 367	-
Nordfriesland	18 544	332	116	5 896	3 781	567	115	4 164	3 573	-
Ostholstein	21 184	136	140	6 624	3 648	743	216	4 651	5 026	-
Pinneberg	28 502	510	119	9 031	3 425	719	204	5 850	8 644	-
Plön	13 263	310	51	4 440	2 041	417	259	2 473	3 272	-
Rendsburg-Eckernförde	28 258	294	178	9 415	5 055	1 038	384	5 681	5 362	851
Schleswig-Flensburg	21 376	1 181	36	7 537	4 391	658	527	4 197	2 849	-
Segeberg	25 136	391	158	8 586	3 798	755	269	5 357	5 822	-
Steinburg	14 051	162	81	4 705	2 638	468	108	3 115	2 774	-
Stormarn	20 166	350	164	7 129	2 204	548	108	3 741	5 922	-
Schleswig-Holstein	296 682	5 277	1 837	92 953	47 735	9 518	4 116	58 563	71 134	5 549

KREISFREIE STADT Kreis	Deutsche Studenten aus Schleswig-Holstein nach ihrem ständigen Wohnsitz im WS 1986/87											
	Universitäten			Pädagogische Hochschulen		Musik- hoch- schule Lübeck	Fachhochschulen					Ver- wal- tungs- fach- hoch- schule Alten- holz
	Kiel	Lübeck 3)	Flens- burg 4)	Flens- burg	Kiel		Flens- burg	Kiel	Lübeck	Wedel	Rends- burg	
Gebietsstand 31.12.86												
FLensburg	349	11	14	199	10	7	221	70	6	3	2	20
KIEL	3 000	9	-	13	344	12	17	1 282	13	9	8	114
LÜBECK	420	116	-	9	53	21	4	66	622	10	5	76
NEUMÜNSTER	545	3	-	4	60	2	6	200	23	10	2	35
Dithmarschen	515	12	-	16	54	6	41	137	35	20	4	46
Hzgt. Lauenburg	167	33	1	3	32	11	2	19	133	15	2	43
Nordfriesland	493	9	3	77	32	4	142	145	17	7	2	40
Ostholstein	696	48	-	13	65	15	4	107	298	10	6	69
Pinneberg	300	16	-	15	31	11	9	67	29	170	7	72
Plön	985	13	-	6	118	13	2	355	31	13	2	58
Rendsburg-Eckernförde	1 933	14	-	21	209	11	78	723	33	16	13	90
Schleswig-Flensburg	722	17	2	143	57	3	267	224	21	16	9	41
Segeberg	396	12	-	15	49	5	6	105	75	54	8	42
Steinburg	377	11	-	9	33	2	7	89	28	33	2	43
Stormarn	176	25	-	7	20	18	1	28	138	42	6	37
Schleswig-Holstein	11 074	349	20	550	1 167	141	807	3 617	1 502	428	78	826

1) einschließlich Schüler der freiwilligen 10. Klassenstufe

2) Angebotsschule integrierte Gesamtschule, Freie Waldorfschule, Abendrealschule, Abendgymnasium

3) Medizinische Universität Lübeck

4) Nordische Universität Flensburg e. V.

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1986									
	insgesamt				darunter im Wirtschaftsbereich					
	zusammen	männlich	darunter Ausländer		Produzierendes Gewerbe 1)		Handel und Verkehr		sonstige Wirtschaftsbereiche	
			zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich
Gebietsstand 31.12.86										
FLensburg	36 471	20 080	1 489	890	11 741	9 100	8 934	4 743	15 674	6 166
KIEL	105 157	59 827	3 387	2 174	34 045	27 077	20 135	10 364	50 783	22 246
LÜBECK	78 619	44 050	3 568	2 235	31 864	23 544	17 344	8 977	28 913	11 162
NEUMÜNSTER	29 064	16 778	980	762	12 973	9 819	6 793	3 522	9 143	3 339
Dithmarschen	32 977	20 433	366	248	14 140	11 532	5 728	2 796	11 714	4 930
Hzgt. Lauenburg	31 640	18 191	1 203	840	14 640	11 282	4 076	1 760	11 770	4 214
Nordfriesland	42 326	24 065	659	392	10 343	8 242	8 272	4 103	22 154	10 430
Ostholstein	44 542	23 303	894	593	13 653	10 141	8 120	3 693	20 991	8 124
Pinneberg	66 992	38 698	4 148	2 774	30 853	22 478	14 535	7 629	18 022	6 087
Plön	19 181	10 577	321	213	6 745	5 283	3 231	1 565	7 809	2 682
Rendsburg-Eckernförde	56 700	34 779	1 319	1 091	23 282	18 899	10 161	5 360	20 713	8 529
Schleswig-Flensburg	35 783	20 500	400	217	12 289	9 425	5 834	2 888	15 355	6 256
Segeberg	57 962	33 094	2 820	1 924	25 790	18 786	14 150	7 472	16 433	5 654
Steinburg	32 679	19 449	718	445	14 734	11 737	5 689	2 818	11 086	3 968
Stormarn	49 982	29 299	2 774	2 001	25 116	18 775	10 431	5 080	13 260	4 562
Schleswig-Holstein	720 075	413 123	25 046	16 799	282 208	216 120	143 433	72 770	273 820	108 349

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebsgrößen in der Landwirtschaft 1986									
	landw. Betriebe mit 1 und mehr ha LF insgesamt	darunter mit einer LF von ... ha in %				LF von 1 und mehr ha insgesamt in ha	darunter entfallen auf Betriebe mit einer LF von ... ha in %			
		1 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr		1 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Gebietsstand 31.12.86										
FLensburg	34	44	41	15	1 060	6	39	54		
KIEL	87	63	10	18 | 8	2 592	8	12	42 | 38		
LÜBECK	219	60	16	17 | 7	6 926	9	17	40 | 34		
NEUMÜNSTER	96	44	30	26	3 070	8	32	60		
Dithmarschen	3 204	38	37	21 | 4	111 147	7	37	41 | 15		
Hzgt. Lauenburg	1 763	36	35	24 | 5	70 516	6	31	39 | 25		
Nordfriesland	4 609	39	38	20 | 3	155 993	8	39	39 | 14		
Ostholstein	1 918	34	27	26 | 13	99 736	4	18	35 | 44		
Pinneberg	1 882	60	30	10 | 1	41 200	19	46	27 | 8		
Plön	1 735	39	37	18 | 6	72 138	6	30	28 | 36		
Rendsburg-Eckernförde	4 031	37	37	21 | 5	153 386	7	33	36 | 24		
Schleswig-Flensburg	4 435	37	37	24 | 3	155 422	7	36	45 | 11		
Segeberg	2 529	40	36	20 | 4	87 403	8	36	39 | 18		
Steinburg	2 292	35	45	18 | 2	74 046	7	49	37 | 7		
Stormarn	1 376	42	33	19 | 6	50 885	7	30	35 | 28		
Schleswig-Holstein	30 210	39	36	20 | 4	1 085 520	7	35	38 | 20		

1) einschließlich ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereiches

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Viehbestände am 3. 12. 1986							
	Pferde	Rinder		Schafe	Schweine		Lege- hennen einschl. Küken	Schlacht- und Masthühner einschl. Küken
		insgesamt	darunter Milchkühe		insgesamt	darunter Zuchtsauen		
Gebietsstand 31.12.86								
FLENSBURG	63	769	191	25	615	52	16 537	9
KIEL	310	2 550	852	142	753	331	41 793	7 459
LÜBECK	460	3 822	1 226	302	9 481	951	35 293	37
NEUMÜNSTER	184	4 462	1 611	131	2 647	443	8 407	31
Dithmarschen	2 548	184 273	49 024	47 292	77 170	11 465	132 681	144 261
Hzgt. Lauenburg	2 063	57 220	16 661	5 608	156 364	15 866	187 172	70 143
Nordfriesland	3 662	261 128	83 088	73 571	202 542	28 079	64 394	838
Ostholstein	2 757	44 196	16 533	6 424	139 432	14 890	344 744	51 194
Pinneberg	3 130	70 982	23 402	8 162	40 043	5 997	159 789	30 630
Plön	2 272	70 523	25 981	4 922	93 633	13 339	302 528	38 409
Rendsburg-Eckernförde	4 229	242 868	89 565	10 298	178 142	22 091	232 549	128 388
Schleswig-Flensburg	2 983	287 861	95 734	10 466	355 704	30 990	103 586	12 387
Segeberg	2 958	114 504	40 416	4 677	228 595	22 997	356 768	333 541
Steinburg	2 189	152 723	54 284	8 441	120 206	12 333	200 887	103 273
Stormarn	3 326	42 032	15 829	3 383	112 926	11 196	105 776	416
Schleswig-Holstein	33 134	1 539 913	514 397	183 844	1 718 253	191 020	2 292 904	921 016

KREISFREIE STADT Kreis	Milcherzeugung 1986		Milchertrag		Gewerbliche Schlachtungen 1986 (In- und Auslandtiere)			
	1 000 t	darunter an Meiereien geliefert in %	in kg je Kuh und Jahr		Rinder (ohne Kälber)	Kälber	Schweine	Schafe
			1985	1986					Anzahl
Gebietsstand 31.12.86								
FLENSBURG	.	.	.	.	61 667	132	113 570	188
KIEL	.	.	.	.	60 115	40	156 778	552
LÜBECK	.	.	.	.	45 584	143	335 194	79
NEUMÜNSTER	.	.	.	.	842	3	7 932	49
Dithmarschen	219	94,7	4 298	4 443	6 836	143	14 513	7 114
Hzgt. Lauenburg	87	95,2	4 901	5 074	3 039	4	33 649	678
Nordfriesland	436	95,4	5 045	5 180	94 484	1 063	289 318	37 659
Ostholstein	99 ^a	95,7 ^a	5 330 ^a	5 506 ^a	4 854	64	56 975	750
Pinneberg	113	95,2	4 637	4 786	16 679	178	89 566	478
Plön	157 ^b	95,8 ^b	5 174 ^b	5 428 ^b	2 086	4	15 361	160
Rendsburg-Eckernförde	444	95,4	4 768	4 909	51 219	498	291 923	1 611
Schleswig-Flensburg	501 ^c	95,5 ^c	4 954 ^c	5 167 ^c	78 506	6 393	584 428	1 203
Segeberg	215	95,6	5 077	5 242	90 359	543	397 736	8 896
Steinburg	254	95,0	4 468	4 649	51 232	134	259 732	3 629
Stormarn	86	95,8	5 240	5 386	6 225	55	51 836	1 757
Schleswig-Holstein	2 612	95,4	4 853	5 020	572 885	9 394	2 690 579	64 754

a) einschließlich Lübeck

b) einschließlich Kiel und Neumünster

c) einschließlich Flensburg, Stadt

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 1986 Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten							
	Betriebe	Beschäftigte	darunter Arbeiter und gewerblich Aus- zubildende	geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz	
							insgesamt	Auslands- umsatz
Gebietsstand 31.12.86	Monatsdurchschnitt			1 000 DM				
FLENSBURG	69	8 661	6 282	9 722	202 204	119 589	2 009 391	573 541
KIEL	126	23 450	14 402	21 915	497 286	492 288	4 877 034	1 627 704
LÜBECK	137	21 516	14 817	25 255	508 850	333 260	3 712 786	761 892
NEUMÜNSTER	70	10 031	7 551	12 084	266 797	122 844	1 337 027	381 268
Dithmarschen	74	6 432	4 621	8 041	180 030	107 828	3 012 812	864 680
Hzgt. Lauenburg	93	7 814	5 569	9 307	187 167	111 617	1 168 681	277 378
Nordfriesland	56	2 945	2 204	3 638	66 353	30 251	862 517	35 300
Ostholstein	79	6 013	3 920	6 699	111 157	95 134	1 231 673	223 575
Pinneberg	185	20 259	12 402	20 369	409 694	434 389	3 881 236	876 868
Plön	47	2 642	1 964	3 412	65 882	32 381	482 321	67 158
Rendsburg-Eckernförde	122	10 085	7 895	13 222	260 966	105 103	2 087 162	364 187
Schleswig-Flensburg	85	5 009	3 941	7 139	126 716	46 042	1 499 111	109 310
Segeberg	163	15 842	10 287	16 969	362 827	301 335	3 505 027	723 901
Steinburg	83	9 129	6 979	11 062	264 334	120 333	2 160 920	394 809
Stormarn	149	16 994	11 583	19 629	434 307	296 463	4 822 619	585 060
Schleswig-Holstein	1 538	166 822	114 417	188 463	3 944 570	2 748 857	36 650 317	7 866 631

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ am 30.9.1986			Investitionen des verarbeitenden Gewerbes ³⁾						
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Ein- wohner	Betriebe		Beschäftigte	Investitionen 1985			DM je Beschäftigten
				insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		
								Gebäude und Grund- stücke	Maschinen und Betriebs- aus- stattung	
Gebietsstand 31.12.86				Ende September 1985		1 000 DM				
FLENSBURG	114	8 931	104	66	60	8 787	110 955	17 294	93 661	12 627
KIEL	230	24 212	99	126	111	24 083	131 784	22 891	108 893	5 472
LÜBECK	216	22 427	107	136	118	21 882	153 479	39 509	113 970	7 014
NEUMÜNSTER	107	10 398	133	71	66	10 040	73 936	12 616	61 320	7 364
Dithmarschen	132	6 883	53	69	55	6 814	53 714	5 817	47 897	7 883
Hzgt. Lauenburg	182	8 582	54	86	71	7 775	57 663	11 613	46 050	7 416
Nordfriesland	104	3 276	20	53	45	3 170	18 353	2 588	15 765	5 790
Ostholstein	157	6 493	33	78	62	6 124	51 981	14 425	37 556	8 488
Pinneberg	419	22 009	84	180	162	20 173	128 267	18 329	109 938	6 358
Plön	99	2 981	25	44	38	2 562	27 892	716	27 176	10 887
Rendsburg-Eckernförde	229	10 913	44	116	102	10 216	118 826	22 809	96 017	11 631
Schleswig-Flensburg	153	5 560	30	73	62	5 035	39 975	7 267	32 708	7 939
Segeberg	362	17 586	81	163	151	15 475	154 787	33 306	121 481	10 002
Steinburg	164	9 880	78	81	70	9 191	89 859	17 604	72 255	9 777
Stormarn	288	18 156	92	146	121	16 441	97 215	14 595	82 620	5 913
Schleswig-Holstein	2 956	178 287	68	1 488	1 294	167 768	1 308 678	241 377	1 067 301	7 801

1) Siehe Vorbemerkungen zu Kapitel 12

2) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

3) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.86	Bauhauptgewerbe am 30.6.1986 (Totalerhebung)						Ausbaugewerbe am 30.6.1986 (jährliche Erhebung ²⁾)		
	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeits- stunden im Juni 1986 in 1 000	Gesamtumsatz ¹⁾ 1985		Betriebe	Beschäftigte
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	darunter Auslän- discher Arbeit- nehmer in %		1 000 DM	DM je Einwohner		
FLensburg	66	973	11	5,5	118	97 188	1 122	31	653
KIEL	136	3 206	13	3,4	378	302 222	1 233	69	1 969
LÜBECK	167	2 666	13	3,4	314	253 003	1 206	47	1 096
NEUMÜNSTER	83	1 698	22	1,4	207	180 324	2 311	27	478
Dithmarschen	193	2 638	20	0,3	336	258 623	2 003	23	580
Hzgt. Lauenburg	203	2 320	15	2,5	290	192 154	1 217	31	574
Nordfriesland	271	2 770	17	0,4	350	237 603	1 472	35	583
Ostholstein	207	2 897	15	1,0	358	255 174	1 307	40	697
Pinneberg	349	3 221	12	2,4	370	304 743	1 169	40	730
Plön	142	1 909	16	1,3	237	158 857	1 346	19	268
Rendsburg-Eckernförde	291	5 552	22	1,5	682	548 840	2 218	42	1 183
Schleswig-Flensburg	261	3 236	18	0,8	399	270 558	1 479	36	574
Segeberg	338	3 682	17	2,4	466	405 084	1 870	32	763
Steinburg	183	2 214	17	0,7	284	184 584	1 445	23	422
Stormarn	240	2 336	12	3,4	285	227 848	1 160	43	864
Schleswig-Holstein	3 130	41 318	16	1,9	5 075	3 876 804	1 484	538	11 434

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.86	Investitionen im Baugewerbe ³⁾ 1985									
	Bauhauptgewerbe					Ausbaugewerbe				
	Unter- nehmen	Beschäftigte	Jahres- bau- leistung und sonstige Umsätze 4)	Brutto- anlageinvestitionen		Unter- nehmen	Beschäftigte	Gesamt- umsatz 4)	Brutto- anlageinvestitionen	
				ins- gesamt	Ma- schinen, maschi- nelle Anlagen 5)				ins- gesamt	Ma- schinen, maschi- nelle Anlagen 5)
Ende September 1985		1 000 DM			Ende September 1985		1 000 DM			
FLensburg	16	797	85 458	3 975	3 941	30	683	46 895	814	.
KIEL	27	2 208	220 939	4 817	4 755	67	1 968	161 227	2 416	2 144
LÜBECK	30	1 744	162 518	5 474	5 155	47	1 262	99 829	1 480	1 383
NEUMÜNSTER	25	1 606	187 710	10 422	.	27	537	36 195	681	537
Dithmarschen	27	1 243	129 237	4 702	.	21	632	56 811	1 697	1 136
Hzgt. Lauenburg	31	1 314	104 838	1 934	1 625	26	615	49 030	864	.
Nordfriesland	36	1 475	129 810	2 865	2 563	37	702	54 217	1 524	.
Ostholstein	31	1 901	179 574	5 652	4 626	40	825	57 496	753	731
Pinneberg	32	2 495	319 352	11 234	10 275	38	912	77 344	1 239	1 077
Plön	24	1 073	100 866	3 515	2 940	22	352	25 143	352	334
Rendsburg-Eckernförde	55	3 706	370 547	11 948	9 917	38	1 296	122 503	1 696	.
Schleswig-Flensburg	41	1 735	164 986	4 661	4 265	33	695	52 053	752	661
Segeberg	32	2 185	264 422	8 422	7 383	30	745	69 234	1 266	787
Steinburg	21	1 459	157 334	2 941	2 568	23	464	35 130	567	452
Stormarn	27	1 328	135 406	3 347	3 213	38	986	77 246	3 157	1 425
Schleswig-Holstein	455	26 269	2 712 996	85 908	74 172	517	12 674	1 020 354	19 256	15 156

1) ohne Umsatzsteuer

2) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

3) Unternehmen mit 20

(Bauhauptgewerbe) bzw. 10 (Ausbaugewerbe) und mehr Beschäftigten ohne Arbeitsgemeinschaften

4) ohne Umsatzsteuer

5) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Baugenehmigungen 1986			Baufertigstellungen 1986			Wohngebäude am 31.12.1986		Wohngeldbezieher am 31.12.1986 ^a	
	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden	insgesamt	darunter Ein- und Zwei- fami- lien- häuser	ins- gesamt	darunter mit Miet- zuschuß
Gebietsstand 31.12.86										
FLensburg	88	23	99	92	28	143	13 124	8 253	7 150	6 947
KIEL	444	31	847	483	43	894	30 421	19 271	13 533	13 151
LÜBECK	210	45	460	243	45	509	36 533	26 096	13 157	12 730
NEUMÜNSTER	69	36	179	76	34	106	15 740	12 253	4 621	4 207
Dithmarschen	194	86	314	212	83	365	40 396	38 022	5 324	3 796
Hzgt. Lauenburg	418	70	623	361	70	578	38 230	34 312	5 130	4 399
Nordfriesland	330	131	628	388	148	853	48 097	44 480	5 889	4 115
Ostholstein	548	54	948	528	57	845	46 108	40 627	7 824	6 617
Pinneberg	730	111	914	789	132	1 215	56 636	49 424	7 792	7 069
Plön	290	63	419	284	63	469	29 626	27 007	3 549	2 938
Rendsburg-Eckernförde	648	98	837	623	112	842	60 607	55 058	9 869	7 996
Schleswig-Flensburg	344	146	428	397	176	530	46 958	43 726	6 999	5 117
Segeberg	711	116	999	797	121	1 240	49 167	45 249	5 637	4 697
Steinburg	175	89	226	177	89	262	33 618	29 806	5 368	4 396
Stormarn	634	64	804	611	75	894	44 774	40 377	4 674	4 167
Schleswig-Holstein	5 833	1 163	8 725	6 061	1 276	9 745	590 035	513 961	106 516	92 342

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.1986					Fremdenverkehr ¹⁾ 1.1. bis 31.12.1986				
	insgesamt	davon mit ... Räumen einschl. Küchen				ver- fügbare Betten	Gäste	Über- nach- tungen	Übernachtungen	
		1 und 2	3	4	5 und mehr				je Gast	je Bett
Gebietsstand 31.12.86										
FLensburg	44 849	4 101	12 238	15 848	12 662	851	72	121	1,7	142
KIEL	119 645	12 963	40 325	40 668	25 689	2 711	188	375	2,0	138
LÜBECK	106 325	12 247	30 637	38 220	25 221	4 658	326	659	2,0	141
NEUMÜNSTER	38 421	3 291	11 182	12 503	11 445	646	40	102	2,6	158
Dithmarschen	59 491	5 093	11 709	17 451	25 238	9 215	157	1 094	7,0	119
Hzgt. Lauenburg	70 105	5 508	16 088	21 193	27 316	3 404	139	519	3,7	152
Nordfriesland	81 462	13 481	14 540	20 589	32 852	43 478	554	5 294	9,6	122
Ostholstein	93 637	16 238	19 689	25 043	32 667	50 074	708	4 980	7,0	99
Pinneberg	116 522	11 948	25 582	37 009	41 983	2 594	101	311	3,1	120
Plön	50 889	4 436	10 438	13 949	22 066	8 625	140	866	6,2	100
Rendsburg-Eckernförde	104 808	8 926	20 588	30 342	44 952	9 953	221	1 338	6,1	134
Schleswig-Flensburg	73 776	3 965	14 189	21 003	34 619	7 421	217	743	3,4	100
Segeberg	88 426	7 253	15 279	27 479	38 415	3 039	123	454	3,7	149
Steinburg	57 664	3 910	13 895	17 783	22 076	693	36	70	2,0	101
Stormarn	84 070	7 573	16 322	25 235	34 940	1 162	76	149	2,0	128
Schleswig-Holstein	1 190 090	120 933	272 701	364 315	432 141	148 524	3 096	17 076	5,5	115

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten, einschließlich Kinderheime und Jugendherbergen ohne Campingplätze
a) ohne rückwirkende Bewilligungen und Aufhebungen in den nachfolgenden Monaten

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Handel und Gastgewerbe (Handels- und Gaststättenzählung 1985)												
	'Großhandel					Handelsvermittlung ¹⁾							
	Arbeits- stätten 2)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 ³⁾			Arbeits- stätten 2)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 ³⁾					
			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten			
	Gebietsstand 31.12.86		am 29.3.1985		1 000 DM		in 100 DM		am 29.3.1985		1 000 DM		in 100 DM
FLensburg	192	2 239	1 702 157	8 865	7 602	60	174	15 985	266	919			
KIEL	342	5 467	3 092 830	9 043	5 657	163	444	33 844	208	762			
LÜBECK	358	4 454	2 452 510	6 851	5 506	186	471	30 271	163	643			
NEUMÜNSTER	127	1 826	945 533	7 445	5 178	91	254	20 503	225	807			
Dithmarschen	201	1 353	701 591	3 491	5 185	84	168	11 698	139	696			
Hzgt. Lauenburg	203	1 075	558 144	2 749	5 192	155	340	30 479	197	896			
Nordfriesland	238	2 024	1 265 809	5 319	6 254	77	200	15 637	203	782			
Ostholstein	256	2 022	1 089 353	4 255	5 388	186	413	29 028	156	703			
Pinneberg	536	6 686	5 009 619	9 346	7 493	367	838	70 408	192	840			
Plön	128	874	433 577	3 387	4 961	80	203	15 804	198	779			
Rendsburg-Eckernförde	339	3 572	1 753 725	5 173	4 910	252	569	42 645	169	749			
Schleswig-Flensburg	237	1 715	1 154 806	4 873	6 734	124	338	30 271	244	896			
Segeberg	504	4 201	3 009 093	5 970	7 163	373	807	56 797	152	704			
Steinburg	193	1 659	969 323	5 022	5 843	91	186	16 506	181	887			
Stormarn	480	4 801	2 366 117	4 929	4 928	370	950	75 499	204	795			
Schleswig-Holstein	4 334	43 968	26 504 185	6 115	6 028	2 659	6 355	495 374	186	780			

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Handel und Gastgewerbe (Handels- und Gaststättenzählung 1985)												
	Einzelhandel ⁴⁾					Gastgewerbe							
	Arbeits- stätten 5)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 ⁶⁾			Arbeits- stätten 5)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 ⁶⁾					
			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten			
	Gebietsstand 31.12.86		am 29.3.1985		1 000 DM		in 100 DM		am 31.5.1985		1 000 DM		in 100 DM
FLensburg	715	4 931	1 004 020	1 404	2 036	268	1 184	73 924	276	624			
KIEL	1 553	12 569	2 506 424	1 614	1 994	590	3 535	199 829	339	565			
LÜBECK	1 344	10 248	1 997 278	1 486	1 949	640	3 198	209 596	327	655			
NEUMÜNSTER	554	3 760	782 382	1 412	2 081	186	869	47 591	256	548			
Dithmarschen	928	5 086	1 018 072	1 097	2 002	616	2 097	119 969	195	572			
Hzgt. Lauenburg	858	4 963	917 574	1 069	1 849	424	1 716	97 748	231	570			
Nordfriesland	1 344	7 021	1 439 139	1 071	2 050	1 471	5 396	358 215	244	664			
Ostholstein	1 392	6 829	1 337 419	961	1 958	1 266	5 706	383 575	303	672			
Pinneberg	1 608	9 151	1 861 277	1 158	2 034	558	2 412	153 626	275	637			
Plön	630	3 253	661 760	1 050	2 034	439	1 696	102 895	234	607			
Rendsburg-Eckernförde	1 351	7 642	1 446 041	1 070	1 892	603	2 622	156 089	259	595			
Schleswig-Flensburg	926	5 235	1 122 357	1 212	2 144	485	2 076	124 659	257	600			
Segeberg	1 198	9 601	2 162 503	1 805	2 252	484	2 199	133 825	276	609			
Steinburg	871	4 838	902 287	1 036	1 865	322	1 243	68 280	212	549			
Stormarn	1 099	6 191	1 195 891	1 088	1 932	352	1 560	103 196	293	662			
Schleswig-Holstein	16 371	101 318	20 354 424	1 243	2 009	8 704	37 509	2 333 019	268	622			

1) einschließlich Agenturtankstellen 2) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Großhandel bzw. in der Handelsvermittlung von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes 3) ohne Umsatzsteuer 4) ohne Agenturtankstellen 5) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Einzelhandel bzw. im Gastgewerbe von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes 6) einschließlich Umsatzsteuer

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Handel und Gastgewerbe (Handels- und Gaststättenzählung 1985)					
	Einzelhandel ¹⁾			Gastgewerbe		
	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984 ^a	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984 ^a
	am 29.3.1985		in 1 000 DM	am 31.5.1985		in 1 000 DM
Gebietsstand 31.12.86						
FLensburg	563	3 666	609 903	254	1 233	88 446
KIEL	1 230	14 304	3 004 366	554	3 253	173 750
LÜBECK	1 051	8 255	1 630 740	603	3 023	194 499
NEUMÜNSTER	430	3 226	685 773	176	859	47 510
Dithmarschen	783	4 921	925 072	595	2 039	115 333
Hzgt. Lauenburg	742	4 107	630 592	411	1 710	96 946
Nordfriesland	1 110	5 901	1 068 127	1 421	5 280	344 296
Ostholstein	1 113	5 328	814 793	1 197	5 458	362 147
Pinneberg	1 351	9 055	1 900 297	539	2 390	151 253
Plön	528	2 251	359 230	419	1 657	100 946
Rendsburg-Eckernförde	1 136	7 020	1 703 592	571	2 651	155 572
Schleswig-Flensburg	788	4 245	822 544	465	1 964	117 333
Segeberg	1 011	10 825	2 256 889	472	2 263	136 339
Steinburg	709	3 551	568 849	316	1 242	67 411
Stormarn	937	7 349	1 788 944	346	1 530	102 663
Schleswig-Holstein	13 482	94 004	18 769 711	8 339	36 552	2 254 443

KREISFREIE STADT Kreis	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1.1.1986 in km								
	Gesamt- länge	davon							
		Bundes- autobahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen		
			insgesamt	Orts- durch- fahrten	insgesamt	Orts- durch- fahrten	insgesamt	Orts- durch- fahrten	
Gebietsstand 31.12.86									
FLensburg	85	7	14	6	20	13	43	30	
KIEL	148	9	48	24	19	19	72	45	
LÜBECK	170	12	44	22	15	6	99	61	
NEUMÜNSTER	75	3	29	23	15	13	28	23	
Dithmarschen	837	-	153	37	363	70	321	48	
Hzgt. Lauenburg	775	33	158	42	279	60	304	74	
Nordfriesland	1 337	-	168	33	625	97	545	83	
Ostholstein	731	51	173	20	248	64	260	49	
Pinneberg	369	31	58	23	184	61	95	23	
Plön	516	7	139	16	164	24	206	39	
Rendsburg-Eckernförde	1 208	72	273	31	366	62	496	80	
Schleswig-Flensburg	1 344	47	214	18	504	75	579	90	
Segeberg	887	37	202	43	259	62	389	79	
Steinburg	669	14	143	28	265	66	248	43	
Stormarn	634	59	112	22	200	58	263	63	
Schleswig-Holstein	9 787	382	1 928	387	3 528	753	3 950	830	

1) ohne Agenturtankstellen
a) einschließlich Umsatzsteuer

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeugbestand am 1.7.1986				Straßenverkehrsunfälle 1986			
	insgesamt 1)	darunter			Pkw ²⁾ je 1 000 Einwohner	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete 5)	Ver- letzte
		Pkw ²⁾	Last- kraft- wagen 3)	Zug- maschinen 4)				
Gebietsstand 31.12.86								
FLensburg	35 796	32 072	1 775	262	372	412	7	485
KIEL	100 244	89 995	4 370	646	368	1 595	14	1 937
LÜBECK	85 107	76 389	4 118	941	364	1 476	17	1 780
NEUMÜNSTER	35 928	32 021	1 959	472	411	558	7	668
Dithmarschen	70 631	57 137	2 773	7 750	443	751	29	978
Hzgt. Lauenburg	80 067	69 359	2 699	4 660	439	917	24	1 142
Nordfriesland	82 835	67 253	3 336	8 479	417	1 040	33	1 389
Ostholstein	91 417	78 586	3 502	5 386	402	1 320	33	1 739
Pinneberg	130 262	113 845	5 985	4 777	436	1 572	28	1 962
Plön	60 100	50 770	2 050	4 390	431	733	15	1 011
Rendsburg-Eckernförde	126 947	106 658	4 856	10 084	431	1 713	34	2 264
Schleswig-Flensburg	95 989	78 205	3 531	10 018	427	1 067	44	1 497
Segeberg	123 445	106 371	5 220	6 362	490	1 600	39	2 122
Steinburg	66 132	54 306	2 896	5 823	425	814	23	1 055
Stormarn	105 918	93 568	4 289	3 534	477	1 183	24	1 562
Schleswig-Holstein	1 290 818	1 106 535	53 359	73 584	424	16 751	371	21 591

KREISFREIE STADT Kreis	Behinderte 1985	Rehabili- tanden 1985 7)	Empfänger ⁶⁾ von Sozialhilfe			Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1986			
			1986 insgesamt	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1986		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	insgesamt	DM je Einwohner
				zusammen	je 1 000 Einwohner					1 000 DM
Gebietsstand 31.12.86									
FLensburg	7 367	1 606	8 486	5 054	59	34 295	26 271	60 566	702
KIEL	21 773	4 410	20 590	11 574	48	89 283	72 393	161 676	661
LÜBECK	33 132	4 832	16 531	9 823	47	84 537	75 959	160 496	765
NEUMÜNSTER	7 073	1 724	5 937	3 983	51	26 645	22 769	49 415	634
Dithmarschen	12 636	2 132	5 280	2 227	17	13 404	24 058	37 462	290
Hzgt. Lauenburg	14 029	5 064	7 781	3 584	23	17 765	31 925	49 690	315
Nordfriesland	11 599	2 602	5 651	2 990	19	17 563	25 560	43 123	267
Ostholstein	18 336	3 129	8 216	4 391	22	26 180	32 938	59 118	302
Pinneberg	25 063	5 602	10 904	5 605	21	35 789	54 744	90 532	347
Plön	7 730	1 732	4 647	2 154	18	11 630	19 182	30 812	261
Rendsburg-Eckernförde	16 090	4 341	11 068	5 771	23	29 279	49 475	78 754	318
Schleswig-Flensburg	11 155	2 716	8 077	3 620	20	19 602	32 890	52 492	287
Segeberg	16 614	4 159	9 075	4 260	20	24 206	34 467	58 673	270
Steinburg	11 598	2 378	6 731	3 720	29	15 026	32 032	47 059	370
Stormarn	18 240	4 032	6 297	3 169	16	14 242	31 417	45 659	232
Schleswig-Holstein	232 656 ^a	50 459	135 382 ^b	71 925	28	459 444	678 291 ^c	1 137 735 ^c	435 ^c

1) ohne Leichtkraftträder 2) einschließlich Kombinationskraftwagen 3) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau
4) zulassungspflichtige 5) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen
6) ohne Nichtsehbefähigte und ohne solche, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen
7) Ab 1985 bei Krankenversicherung nur noch Maßnahmen in Kur- oder Spezialeinrichtungen (§ 184a RVO)
a) einschließlich der Behinderten mit Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes b) einschließlich der Empfänger des
überörtlichen Trägers c) einschließlich der Ausgaben des überörtlichen Trägers

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Kriegs- opfer- fürsorge 1986	Jugend- hilfe 1986	Sitzverteilung in den Stadtvertretungen der kreisfreien Städte und in den Kreistagen, Stand 2.3.1986 (0: Vertreter aufgestellt, aber keinen Sitz errungen, -: nicht kandidiert)									
			Bruttoausgaben in 1 000 DM	Sitze insgesamt	davon entfallen auf						Wähler- gruppen	Übrige
					CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	SSW			
Gebietsstand 31.12.86												
FLensburg	3 314	17 153	43	15	16	3	0	9	-	0		
KIEL	10 111	37 231	49	19	26	4	0	0	0	0		
LÜBECK	9 237	31 082	49	20	22	4	0	-	3	0		
NEUMÜNSTER	3 210	15 344	43	18	22	3	0	-	0	-		
Dithmarschen	3 460	4 444	45	22	18	0	0	-	5	0		
Hzgt. Lauenburg	2 792	5 423	45	21	18	3	3	-	-	0		
Nordfriesland	2 024	4 919	45	20	18	3	2	2	-	-		
Ostholstein	4 672	5 758	45	23	20	2	0	-	0	0		
Pinneberg	6 115	14 046	49	24	21	4	0	-	-	0		
Plön	1 699	3 327	45	22	20	3	0	-	0	0		
Rendsburg-Eckernförde	6 037	13 082	49	25	21	3	0	0	0	0		
Schleswig-Flensburg	3 519	6 883	45	23	16	2	0	4	0	0		
Segeberg	3 667	11 424	50	25	18	4	3	-	-	0		
Steinburg	3 432	3 662	45	23	20	2	0	-	0	0		
Stormarn	3 233	8 299	51	24	19	5	3	-	-	0		
Schleswig-Holstein	71 748 ^a	215 693 ^b	698	324	295	45	11	15	8	0		

KREISFREIE STADT Kreis	Schlüsselzuweisungen 1987								
	Gemeindefürsorgezuweisungen				Kreis- schlüssel- zuweisungen	insgesamt			
	allgemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben ¹⁾	zusammen		1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
Gebietsstand 31.12.86	1 000 DM				DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
FLensburg	9 634	-	8 880	18 514	214	16 489	190	35 002	404
KIEL	24 828	-	24 737	49 565	202	48 490	198	98 055	400
LÜBECK	24 012	-	22 200	46 212	220	49 419	235	95 631	455
NEUMÜNSTER	10 899	-	7 611	18 511	237	15 854	203	34 365	440
Dithmarschen	25 347	7 300	11 906	44 553	345	26 980	209	71 533	554
Hzgt. Lauenburg	25 626	4 142	9 420	39 189	248	29 473	187	68 662	435
Nordfriesland	36 226	10 613	13 212	60 051	372	34 517	214	94 569	586
Ostholstein	38 779	8 277	11 881	58 938	302	41 113	211	100 051	513
Pinneberg	16 633	1 131	11 257	29 021	111	30 410	117	59 430	228
Plön	23 788	5 023	5 704	34 516	292	24 692	209	59 208	501
Rendsburg-Eckernförde	46 850	10 901	12 556	70 308	284	50 401	204	120 709	488
Schleswig-Flensburg	43 798	13 528	11 271	68 597	375	41 383	226	109 980	602
Segeberg	26 299	5 394	9 924	41 616	192	27 589	127	69 205	320
Steinburg	19 733	4 699	7 534	31 966	252	24 379	192	56 345	444
Stormarn	13 533	2 172	9 076	24 781	126	23 235	118	48 015	244
Schleswig-Holstein	385 985	73 181	177 171	636 336	244	484 425	185	1 120 761	429

1) allgemeine und Schulzuweisungen

a) einschließlich Hauptfürsorgestelle

b) einschließlich Landesjugendamt

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Vollzeitbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾ am 30.6.1986		Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände						
	Gebietsstand 31.12.86	insgesamt	darunter in Wirtschafts- unternehmen	allgemeine Zuweisungen vom Land ²⁾ 1986		Baumaßnahmen ²⁾ 1986		fundierte Schulden ³⁾ am 31.12.1986	
				1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
				FLensburg	1 585	-	35 513	411	17 421	202	123	1 428
KIEL	5 400	140	98 560	403	45 011	184	441	1 801	
LÜBECK	6 016	1 522	98 542	470	55 984	267	485	2 312	
NEUMÜNSTER	2 202	414	40 600	521	18 560	238	272	3 488	
Dithmarschen	2 202	298	63 847	495	53 034	411	105	817	
Hzgt. Lauenburg	1 763	225	63 238	400	88 275	559	121	764	
Nordfriesland	3 667	948	90 558	562	68 775	427	235	1 458	
Ostholstein	3 254	561	91 300	467	76 234	390	200	1 024	
Pinneberg	3 816	520	56 194	215	84 364	323	203	776	
Plön	1 214	63	54 956	466	42 778	363	149	1 267	
Rendsburg-Eckernförde	3 139	224	111 433	450	95 691	387	152	615	
Schleswig-Flensburg	1 785	269	107 538	588	89 175	487	155	849	
Segeberg	2 438	198	64 581	298	80 421	371	163	751	
Steinburg	2 010	180	49 117	385	48 494	380	115	898	
Stormarn	2 067	76	47 681	243	91 933	468	185	940	
Schleswig-Holstein	42 558	5 638	1 073 657	411	956 148	366	3 104	1 188	

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände								
	Steuereinnahmen 1986								
	Gebietsstand 31.12.86	Gemeindesteuern ²⁾ (netto) insgesamt		darunter					
				Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer ⁴⁾ nach Ertrag und Kapital		Anteil an der Einkommen- steuer in 1 000 DM
1 000 DM				DM je Einwohner	1 000 DM	Hebesatz	1 000 DM	Hebesatz	1 000 DM		Hebesatz
FLensburg	84 402	978	43	220	11 359	350	35 695	340	36 294
KIEL	222 504	909	127	225	39 574	375	76 418	350	104 700
LÜBECK	189 097	901	265	230	28 893	360	71 222	355	86 920
NEUMÜNSTER	62 400	800	71	225	10 017	350	19 940	350	31 710
Dithmarschen	85 875	666	2 984	221	10 336	234	30 022	285	41 469
Hzgt. Lauenburg	105 796	670	2 093	231	14 209	248	21 711	295	66 090
Nordfriesland	93 666	581	3 966	236	17 147	256	19 086	299	47 627
Ostholstein	126 934	649	3 364	252	20 051	262	30 439	302	64 915
Pinneberg	261 596	1 002	1 909	210	27 020	234	86 868	293	139 059
Plön	73 052	620	2 269	225	10 653	258	12 731	300	45 639
Rendsburg-Eckernförde	155 529	628	3 793	228	19 195	247	38 589	291	92 120
Schleswig-Flensburg	94 921	519	4 169	222	12 750	251	20 996	299	55 708
Segeberg	194 831	898	2 151	195	18 853	227	72 665	291	99 675
Steinburg	99 256	778	1 931	213	11 865	254	36 469	283	47 968
Stormarn	191 497	975	1 385	204	18 087	233	65 918	294	103 790
Schleswig-Holstein	2 041 362	781	30 522	224	270 011	274	638 770	309	1 063 684

1) einschließlich Krankenhäuser und rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

2) Ergebnis der Kassenstatistik

3) ohne Schulden der Krankenhäuser und rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

4) abzüglich Gewerbesteuerumlage

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände		Bruttowertschöpfung 1984 ^a					
	Realsteuervergleich 1986		zu Marktpreisen					zu Faktor- kosten
	Realsteuer- aufbringungs- kraft 1)	Steuer- einnahme- kraft 2)	insgesamt (unbe- reinigt)	Land- und Forst- wirtschaft	waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Übrige Dienst- leistungen	
	DM je Einwohner		Mill. DM					
Gebietsstand 31.12.86								
FLENSBURG	549	882	3 200	3	1 049	666	1 481	3 081
KIEL	443	804	8 541	7	2 510	1 451	4 572	8 438
LÜBECK	464	802	6 362	22	2 344	1 174	2 822	6 287
NEUMÜNSTER	365	716	2 093	9	696	403	984	2 101
Dithmarschen	432	691	3 793	314	1 821	488	1 170	3 185
Hzgt. Lauenburg	288	665	2 930	201	1 192	378	1 159	2 911
Nordfriesland	283	546	3 406	450	574	550	1 833	3 428
Ostholstein	320	609	3 353	277	776	592	1 707	3 357
Pinneberg	563	1 007	5 511	191	2 176	954	2 189	5 377
Plön	250	603	1 670	219	344	231	877	1 644
Rendsburg-Eckernförde	299	627	5 074	453	1 909	718	1 994	5 093
Schleswig-Flensburg	240	512	3 436	501	787	412	1 735	3 489
Segeberg	544	918	4 205	258	1 597	710	1 640	4 141
Steinburg	491	794	3 268	235	1 039	481	1 512	3 262
Stormarn	556	995	4 674	147	2 092	637	1 797	4 051
Schleswig-Holstein	412	757	61 515	3 289	20 907	9 845	27 475	59 846

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Wasserversorgung 1983						
	Wasseraufkommen ³⁾			an Letzt- verbraucher abgegeben 4)	darunter an Haushalte	versorgte Wohn- bevölkerung am 31.12.	Versorgungs- grad
	insgesamt	darunter					
		aus Eigen- gewinnung	Fremdbezug				
Gebietsstand 31.12.86	1 000 m ³					in 1 000	in %
FLENSBURG	7 480	7 469	11	7 050	5 497	86,5	100
KIEL	26 184	26 184	-	18 965	12 959	248,3	100
LÜBECK	14 840	13 477	1 363	13 977	10 485	213,9	99,5
NEUMÜNSTER	6 346	6 346	-	6 111	4 613	77,6	97,7
Dithmarschen	21 527	18 325	3 202	15 889	6 717	129,9	99,4
Hzgt. Lauenburg	9 843	8 666	1 177	9 149	6 746	137,3	87,0
Nordfriesland	15 200	14 256	944	14 472	8 915	158,0	97,7
Ostholstein	18 208	15 288	2 920	14 483	9 148	188,7	97,1
Pinneberg	25 834	19 938	5 896	16 491	12 303	252,7	97,1
Plön	4 996	3 393	1 603	6 448	4 871	103,0	87,8
Rendsburg-Eckernförde	20 725	18 381	2 344	15 064	11 441	220,2	89,1
Schleswig-Flensburg	16 422	15 879	543	12 353	8 380	167,2	91,5
Segeberg	12 488	11 571	917	12 818	9 446	184,8	86,3
Steinburg	12 954	10 669	2 285	10 649	5 935	118,8	92,9
Stormarn	29 121	28 369	752	11 234	8 999	181,6	93,6
Schleswig-Holstein	242 168	218 211	23 957	185 153	126 455	2 468,3	94,3

1) Berechnung mit Hilfe des landesdurchschnittlichen Hebesatzes

2) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindeeinkommensteuer

3) nach dem Standort des Wasserversorgungsbetriebes

4) Spalte 4 bis 7: nach der Lage der Letztverbrauchergemeinde

a) Berechnungsstand: Herbst 1986

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Abwasserbeseitigung 1983						
	Abwasseraufkommen		entsorgte Wohnbevölkerung	Entsorgungsgrad	Abwasserableitung		Kläranlagen
	insgesamt	darunter von Gewerbebetrieben 1)			zur Kläranlage	unbehandelt in ein Gewässer/Untergrund	
	1 000 m ³		in 1 000	in %	1 000 m ³		
Gebietsstand 31.12.86							
FLensburg	8 764	2 065	85,6	98,9	8 764	-	1
KIEL	18 825	4 500	241,0	97,0	18 479	346	3
LÜBECK	18 452	9 310	199,5	92,8	18 382	70	7
NEUMÜNSTER	7 000	2 800	79,3	100	7 000	-	1
Dithmarschen	6 020	863	89,2	68,2	6 005	15	69
Hzgt. Lauenburg	7 932	1 214	123,7	78,3	7 684	248	46
Nordfriesland	9 467	1 726	107,4	66,4	9 322	145	63
Ostholstein	10 524	2 540	152,4	78,5	10 363	161	65
Pinneberg	17 495	4 563	236,4	90,9	17 238	257	17
Plön	5 753	1 027	89,1	76,0	5 747	6	50
Rendsburg-Eckernförde	10 862	1 943	173,5	70,2	10 545	317	89
Schleswig-Flensburg	9 085	1 981	112,5	61,6	8 319	766	88
Segeberg	12 326	1 820	177,4	82,9	12 326	-	75
Steinburg	8 278	2 748	95,0	74,4	8 208	70	52
Stormarn	11 883	2 241	168,6	86,9	11 883	-	44
Schleswig-Holstein	162 666	41 341	2 130,7	81,4	160 265	2 401	670

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Abfallbeseitigung 1984				Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1984			
	eingesammelte Menge an Hausmüll und Sperrmüll 2)		in Anlagen behandelte/ beseitigte Abfälle 3)		Abfälle insgesamt 4)	darunter		
			insgesamt	darunter Bodenaushub, Bauschutt, Straßenaufbruch		im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	an Behandlungs-/ Beseitigungsanlagen von Dritten oder selbst abgefahren	an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben
	t	kg je Einwohner	t					
Gebietsstand 31.12.86								
FLensburg	38 668	445,1	157 083	20 000	289 787	.	208 773	78 554
KIEL	101 449	412,8	145 899	-	464 054	9 619	294 496	87 548
LÜBECK	103 045	486,7	468 190	83 403	773 549	4 097	652 329	92 475
NEUMÜNSTER	39 818	505,7	-	-	298 109	.	251 170	38 697
Dithmarschen	47 322	363,6	7 941	5 430	329 562	3 926	105 229	120 418
Hzgt. Lauenburg	59 901	379,3	89 311	26 332	247 900	5 962	203 143	30 079
Nordfriesland	77 354	478,2	227 096	85 775	116 599	.	55 440	38 327
Ostholstein	92 631	474,5	104 240	13 216	1 095 244	3 492	1 016 477	27 310
Pinneberg	75 807	292,3	360 590	.	1 102 785	.	417 507	144 349
Plön	42 258	358,6	74 684	16 635	332 069	1 200	302 378	25 680
Rendsburg-Eckernförde	93 024	375,3	475 400	.	778 434	1 896	585 551	69 913
Schleswig-Flensburg	56 630	310,1	158 117	95 275	347 229	4 102	157 710	68 017
Segeberg	98 030	455,5	664 292	511 379	723 381	4 687	448 432	78 580
Steinburg	41 830	327,5	265 800	29 700	379 743	2 797	272 012	102 488
Stormarn	79 250	406,2	612 219	250 870	664 739	6 822	375 949	68 568
Schleswig-Holstein	1 047 017	400,6	3 810 862 ^a	1 516 099	7 943 183	59 629	5 346 597	1 071 002

1) einschließlich von landwirtschaftlichen Betrieben

2) nach Lage der entsorgten Gemeinde

3) nach dem Standort der Behandlungs-/Beseitigungsanlage

4) nach Lage des Betriebes

a) Außerdem wurden 90 Altreifen (Stück) und 1 275 Autowracks angeliefert

2. Ämter

Kreis Amt ¹⁾	Bevölkerung am 31.12. 1986	Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12. 1986	Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12. 1986
Gebietsstand 31.12.86		Gebietsstand 31.12.86		Gebietsstand 31.12.86	
<u>Kreis Dithmarschen</u>		Neustadt-Land	5 054	Haddeby	6 956
Albersdorf	7 047	Oldenburg-Land	6 407	Handewitt	7 371
Büsum	7 719	Schönwalde	3 572	Hürup	7 247
Burg-Süderhastedt	8 952	<u>Kreis Pinneberg</u>		Kappeln-Land	1 747
Eddelak-		Bönningstedt	10 353	Kropp	9 592
Sankt-Michaelisdonn	6 125	Elmshorn-Land	9 091	Langballig	6 168
Heide-Land	8 252	Haseldorf	3 553	Oeversee	9 844
Hennstedt	5 413	Hörnerkirchen	2 729	Satrup	4 424
Lunden	5 186	Moorrege	10 831	Schafflund	9 644
Marne-Land	5 079	Pinneberg-Land	6 679	Schuby	5 338
Meldorf-Land	7 391	Rantzau	6 660	Silberstedt	7 303
Tellingstedt	6 922	<u>Kreis Plön</u>		Stapelholm	5 848
Weddingstedt	5 042	Bokhorst	3 674	Steinbergkirche	6 454
Wesselburen	3 229	Lütjenburg-Land	9 570	Süderbrarup	9 824
<u>Kreis Hzgt. Lauenburg</u>		Plön-Land	7 732	Tolk	5 198
Aumühle-Wohltorf	6 017	Preetz-Land	8 526	<u>Kreis Segeberg</u>	
Berkenthin	6 015	Probstei	8 277	Bad Bramstedt-Land	8 195
Breitenfelde	4 742	Selent/Schlesien	5 274	Bornhöved	4 758
Büchen	8 964	Wankendorf	4 570	Itzstedt	9 585
Geesthacht-Land	9 720	<u>Kreis Rendsburg-Eckernförde</u>		Kaltenkirchen-Land	13 021
Gudow-Sterley	5 083	Achterwehr	9 475	Kisdorf	8 616
Lütau	3 006	Aukrug	6 354	Leezen	6 735
Nusse	3 684	Bordesholm-Land	5 575	Rickling	7 027
Ratzeburg-Land	8 947	Dänischenhagen	7 636	Segeberg-Land	11 129
Sandesneben	7 502	Dänischer Wohld	7 797	Wensin	4 953
Schwarzenbek-Land	8 054	Flintbek	7 301	<u>Kreis Steinburg</u>	
<u>Kreis Nordfriesland</u>		Fockbek	8 725	Breitenburg	7 806
Amrum	2 836	Hanerau-Hademarschen	5 947	Herzhorn	6 009
Bökingharde	5 333	Hohenwestedt-Land	5 051	Hohenlockstedt	6 604
Bredstedt-Land	7 331	Hohn	7 992	Horst	8 098
Eiderstedt	4 986	Hütten	5 893	Itzehoe-Land	7 792
Föhr-Land	4 090	Jevenstedt	5 523	Kellinghusen-Land	7 304
Friedrichstadt	5 697	Molfsee	8 388	Krempermarsch	8 642
Hattstedt	5 244	Nortorf-Land	9 277	Schenefeld	8 894
Karrharde	6 432	Osterrönfeld	5 635	Wilstermarsch	6 656
Landschaft Sylt	10 997	Schlei	5 828	<u>Kreis Stormarn</u>	
Nordstrand	2 399	Schwansen	7 226	Bad Oldesloe-Land	9 128
Pellworm	1 422	Windeby	4 720	Bargtheide-Land	10 776
Stollberg	5 241	Wittensee	5 143	Nordstormarn	7 908
Süderlügum	4 184	<u>Kreis Schleswig-Flensburg</u>		Siek	8 569
Treene	9 591	Böklund	4 608	Trittau	13 661
Viöl	7 026	Edgebek	6 773		
Wiedingharde	4 054	Gelting	6 100		
<u>Kreis Ostholstein</u>					
Fehmarn	6 098				
Grube	4 783				
Lensahn	6 814				

1) Im Kreis Dithmarschen führen die Ämter die überkommene Bezeichnung "Amt Kirchspielslandgemeinde"

Hinweis auf Veröffentlichungen für Ämter, Gemeinden, Wohnplätze und Inseln

Ämterzahlen für 1950/51 sind im StJb 52, ab 1958 in den StJb 59 ff. veröffentlicht. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Ausgewählte Gemeindezahlen für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 bis 56. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe StJb 52 bis 59, ab 1967 die StJb 68 ff.

Bevölkerungszahlen aller Gemeinden seit 1867 siehe "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970 (Historisches Gemeindeverzeichnis)"; diese Veröffentlichung enthält auch Einwohnerzahlen der Städte vor 1867 sowie eine synoptische Übersicht über alles seit 1867 für schleswig-holsteinische Gemeinden veröffentlichtes statistisches Material.

Strukturdaten aus den Großzählungen für jede Gemeinde des Landes enthalten die "Gemeindestatistiken": "Gemeindestatistik 1950" (Heft 12 der Reihe StatSH) mit 87 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1958" (Heft 23 der Reihe StatSH) mit 25 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1960/61" (6 Teile) in 5 Teilen mit 158, im 6. Teil (nur für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte) mit 262 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1970" (5 Teile) mit 416 verschiedenen Angaben.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze Schleswig-Holstein aufgeführt; für 1957 (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen), 1961 und 1970 in den entsprechenden Wohnplatzverzeichnissen Schleswig-Holstein.

Über die Struktur der größeren Inseln siehe StJb 53 und 71.

3. Gemeinden über 5 000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1986)	Bevölkerung am 31.12. 1986	Wohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 2.3.1986						
		insgesamt	dar. Ein- und Zwei- familien- häuser		CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Wähler- gruppen	Übrige	
				Bestand am 31.12.1986							
Ahrensböök	Osth.	7 414	1 798	1 658	2 878	10	9	-	-	-	-
Ahrensburg, St	Storm.	27 203	6 116	5 329	13 019	13	12	2	-	4	-
Altenholz	Rendsb.	10 009	2 147	2 046	3 712	8	7	2	-	2	-
Ammersbek	Storm.	8 349	1 996	1 855	3 465	8	7	3	1	-	-
Bad Bramstedt, St	Segeb.	9 662	1 966	1 703	4 370	10	5	1	3	-	-
Bad Oldesloe, St	Storm.	20 775	3 864	3 184	9 487	13	12	2	-	-	-
Bad Schwartau, St	Osth.	19 354	4 050	3 320	9 551	13	14	-	-	-	-
Bad Segeberg, St	Segeb.	13 913	3 433	2 934	7 227	9	9	1	1	3	-
Bargtheide, St	Storm.	10 751	2 383	2 182	4 537	10	9	1	-	3	-
Barmstedt, St	Pinneb.	8 240	1 956	1 660	3 969	6	6	-	-	4	3
Barsbüttel	Storm.	10 711	2 483	2 292	4 347	10	9	3	1	-	-
Bordesholm	Rendsb.	6 291	1 699	1 554	2 946	9	8	1	1	-	-
Bredstedt, St	Nordfr.	5 764	1 337	1 257	2 086	8	9	-	1	-	1
Brunsbüttel, St	Dithm.	12 817	3 392	2 978	6 105	7	13	-	1	2	-
Büdelsdorf	Rendsb.	10 026	2 277	1 871	4 923	8	14	-	1	-	-
Büsum	Dithm.	5 850	1 712	1 449	4 754	10	8	-	1	-	-
Burg auf Fehmarn, St	Osth.	5 945	1 598	1 427	3 356	8	9	-	-	2	-
Eckernförde, St	Rendsb.	24 470	4 147	3 158	9 963	12	14	1	-	-	-
Elmshorn, St	Pinneb.	41 467	7 497	5 731	20 703	14	18	-	-	-	-
Eutin, St	Osth.	16 424	3 430	2 700	7 881	13	11	-	-	3	-
Flensburg, kreisfreie Stadt		85 714	13 124	8 253	44 849	15	16	3	-	-	9
Flintbek	Rendsb.	6 516	1 584	1 446	2 636	7	8	2	-	2	-
Fockbek	Rendsb.	5 114	1 480	1 428	1 991	9	10	-	-	-	-
Geesthacht, St	Lauenb.	25 495	4 693	3 912	11 321	12	15	3	1	-	-
Gettorf	Rendsb.	5 378	1 404	1 284	2 128	9	7	-	-	7	-
Glinde, St	Storm.	14 499	2 595	2 236	6 198	11	10	2	-	-	-
Glücksburg (Ostsee), St	Schw.	7 481	1 480	1 244	3 417	8	6	-	-	3	2
Glückstadt, St	Steinb.	11 856	2 519	2 020	5 492	8	12	-	-	4	-
Grömitz	Osth.	7 294	2 008	1 715	5 104	8	6	-	1	4	-
Großhansdorf	Storm.	8 766	2 064	1 859	4 072	10	5	2	2	-	-
Halstenbek	Pinneb.	15 447	3 373	3 055	6 440	13	10	3	1	-	-
Harrislee	Schw.	9 994	1 910	1 676	4 488	7	7	-	-	-	5

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1986)	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1986			Bauhauptgewerbe am 30.6.1986 (Totalerhebung)		Finanzen 1986 (Kassenstatistik)				
	Be- triebe	Be- schäftigte	Be- schäftigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Be- schäftigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
						Ge- meinde- steuern ins- gesamt	Ge- werbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuwei- sungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen
DM je Einwohner										
Ahrensböök	8	459	62	9	57	528	101	384	334	436
Ahrensburg, St	48	5 106	188	31	492	1 374	512	62	536	428
Altenholz	7	174	17	8	324	721	82	190	362	258
Ammersbek	9	86	10	13	41	1 138	382	101	231	561
Bad Bramstedt, St	15	560	58	11	141	651	135	220	569	228
Bad Oldesloe, St	31	2 009	97	19	305	1 403	699	128	415	324
Bad Schwartau, St	14	1 436	74	27	244	1 063	355	141	427	268
Bad Segeberg, St	10	198	14	14	263	1 213	544	127	706	298
Bargtheide, St	18	867	81	8	47	1 014	352	70	367	139
Barmstedt, St	15	821	100	9	63	680	114	202	423	97
Barsbüttel	24	503	48	15	188	1 037	253	38	445	363
Bordesholm	13	293	46	15	153	676	146	219	289	82
Bredstedt, St	6	84	14	8	62	499	122	394	435	335
Brunsbüttel, St	24	2 648	207	10	148	1 703	910	176	752	446
Büdelsdorf	5	863	86	10	185	740	179	135	518	207
Büsum	5	.	.	7	110	684	209	213	356	375
Burg auf Fehmarn, St	7	94	16	3	91	685	123	116	497	357
Eckernförde, St	18	1 018	42	22	580	644	174	282	350	235
Elmshorn, St	58	3 075	74	38	525	865	242	113	529	176
Eutin, St	14	533	33	11	176	755	200	293	488	261
Flensburg, kreisfreie Stadt	114	8 931	104	66	973	1 055	414	411	1 026	202
Flintbek	5	161	25	7	52	665	81	268	342	397
Fockbek	11	1 100	216	6	138	1 087	529	162	126	283
Geesthacht, St	38	2 155	85	24	444	938	295	72	573	586
Gettorf	5	79	15	11	205	664	132	319	216	497
Glinde, St	25	3 901	269	14	160	1 018	253	45	436	124
Glücksburg (Ostsee), St	7	305	40	4	26	698	176	274	353	100
Glückstadt, St	16	1 254	105	6	82	768	246	211	401	298
Grömitz	2	.	.	7	39	773	114	323	444	78
Großhansdorf	3	4	0	7	54	933	106	97	279	586
Halstenbek	26	729	47	19	180	967	198	72	329	364
Harrislee	17	509	51	17	193	836	332	144	321	525

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 3. Gemeinden über 5 000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1986)	Bevölkerung am 31.12. 1986	Wohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 2.3.1986						
		insgesamt	dar. Ein- und Zwei- familien- häuser		CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Wähler- gruppen	Übrige	
				Bestand am 31.12.1986							
Heide, St	Dithm.	20 652	5 352	4 638	10 036	13	12	-	-	2	-
Heikendorf	Plön	7 920	1 991	1 794	3 462	9	9	-	1	-	-
Heiligenhafen, St	Osth.	9 849	1 971	1 689	5 420	9	9	-	-	1	-
Henstedt-Ulzburg	Segeb.	20 845	4 560	4 323	7 678	12	11	-	4	-	-
Hohenlockstedt	Steinb.	5 254	1 287	1 109	2 376	9	7	-	-	3	-
Husum, St	Nordfr.	23 795	5 104	4 256	10 415	10	14	2	-	-	1
Itzehoe, St	Steinb.	31 727	6 947	5 212	16 792	14	14	-	-	3	-
Kaltenkirchen, St	Segeb.	12 381	2 335	2 075	5 359	11	10	-	2	-	-
Kappeln, St	Schw.	12 500	2 281	2 068	4 076	10	12	-	-	-	1
Kellinghusen, St	Steinb.	7 956	2 065	1 794	3 900	9	10	-	-	-	-
Kiel, Landeshauptstadt, kreisfrei		243 626	30 421	19 271	119 645	19	26	4	-	-	-
Klausdorf	Plön	5 266	1 402	1 287	2 283	6	10	1	-	5	-
Kronshagen	Rendsb.	12 471	2 364	2 017	5 610	13	9	-	1	-	-
Kropp	Schw.	5 767	1 053	964	1 598	8	8	-	2	1	-
Lauenburg/Elbe, St	Lauenb.	10 468	2 570	2 187	5 298	9	13	1	-	-	-
Leck	Nordfr.	6 799	1 825	1 632	3 048	8	9	-	-	-	2
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		209 159	36 533	26 096	106 325	20	22	4	-	3	-
Lütjenburg, St	Plön	5 499	1 132	947	2 393	10	8	-	1	-	-
Malente	Osth.	10 371	2 447	2 127	4 872	11	8	1	3	-	-
Marne, St	Dithm.	5 640	1 751	1 651	2 686	8	8	-	-	3	-
Meldorf, St	Dithm.	7 100	2 238	2 084	3 360	7	9	-	1	2	-
Mölln, St	Lauenb.	15 911	3 824	3 298	8 462	12	12	-	-	3	-
Molfsee	Rendsb.	5 162	1 389	1 296	2 074	10	7	-	2	-	-
Neumünster, kreisfreie Stadt		77 877	15 740	12 253	38 421	18	22	3	-	-	-
Neustadt in Holst., St	Osth.	15 975	2 961	2 419	7 043	12	10	-	1	4	-
Niebüll, St	Nordfr.	6 959	1 947	1 796	3 084	9	8	1	-	-	1
Norderstedt, St	Segeb.	68 724	12 403	10 844	29 107	19	17	3	-	-	-
Nortorf, St	Rendsb.	6 595	1 498	1 281	2 978	9	9	1	-	-	-
Oldenburg in Holst., St	Osth.	9 915	2 124	1 856	4 029	10	7	1	1	-	-
Oststeinbek	Storm.	8 330	1 593	1 426	3 422	9	6	2	2	-	-
Pinneberg, St	Pinneb.	35 615	6 516	5 307	17 293	16	16	3	-	-	-
Plön, St	Plön	11 526	1 840	1 436	4 887	13	9	-	1	-	-

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1986)	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1986			Bauhauptgewerbe am 30.6.1986 (Totalerhebung)		Finanzen 1986 (Kassenstatistik)					
	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Be- schäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)		
						Ge- meinde- steuern ins- gesamt	Ge- werbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuwei- sungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen	
Heide, St	Dithm.	21	881	42	24	496	738	202	242	531	251
Heikendorf	Plön	2	.	.	8	90	687	57	209	382	168
Heiligenhafen, St	Osth.	4	51	5	4	16	620	153	279	319	431
Henstedt-Ulzburg	Segeb.	22	339	16	33	375	700	86	171	256	163
Hohenlockstedt	Steinb.	10	739	141	7	28	691	192	163	257	355
Husum, St	Nordfr.	25	1 262	53	20	330	699	202	261	541	245
Itzehoe, St	Steinb.	42	4 275	134	30	555	1 227	506	79	668	458
Kaltenkirchen, St	Segeb.	39	1 777	144	17	245	893	314	226	304	631
Kappeln, St	Schw.	9	750	60	10	134	545	157	359	334	550
Kellinghusen, St	Steinb.	11	204	26	15	121	618	152	268	376	246
Kiel, Landeshauptstadt, kreisfrei		230	24 212	99	136	3 206	964	312	403	1 093	184
Klausdorf	Plön	4	.	.	6	228	713	91	186	292	625
Kronshagen	Rendsb.	10	368	30	12	236	823	153	146	402	161
Kropp	Schw.	3	39	7	4	50	373	61	544	147	223
Lauenburg/Elbe, St	Lauenb.	13	1 139	109	6	184	643	128	259	524	734
Leck	Nordfr.	3	.	.	11	135	680	137	299	410	390
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		216	22 427	107	167	2 666	973	340	470	1 171	267
Lütjenburg, St	Plön	5	130	24	5	110	683	176	263	517	511
Malente	Osth.	17	.	.	13	139	675	180	209	375	122
Marne, St	Dithm.	7	319	56	6	204	652	143	223	382	47
Meldorf, St	Dithm.	13	1 005	141	5	121	990	371	231	860	307
Mölln, St	Lauenb.	28	888	56	23	283	752	191	277	479	494
Molfsee	Rendsb.	1	.	.	5	106	757	119	168	436	49
Neumünster, kreisfreie Stadt		107	10 398	133	83	1 698	844	256	521	867	238
Neustadt in Holst., St	Osth.	11	443	28	8	417	652	182	273	501	299
Niebüll, St	Nordfr.	6	262	38	15	150	735	181	282	617	353
Norderstedt, St	Segeb.	153	10 158	149	78	1 047	1 536	687	31	565	243
Nortorf, St	Rendsb.	2	.	.	3	7	801	275	193	380	267
Oldenburg in Holst., St	Osth.	9	413	42	8	206	667	165	237	468	669
Oststeinbek	Storm.	7	120	15	11	87	970	165	41	222	61
Pinneberg, St	Pinneb.	57	2 766	78	28	480	1 125	317	47	487	220
Plön, St	Plön	9	141	12	7	72	602	117	333	504	125

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 3. Gemeinden über 5 000 Einwohner

Gemeinde (St.: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1986)	Bevölkerung am 31.12. 1986	Wohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 2.3.1986						
		insgesamt	dar. Ein- und Zwei- familien- häuser		CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Wähler- gruppen	Übrige	
				Bestand am 31.12.1986							
Preetz, St	Plön	14 737	3 384	2 914	6 923	10	11	2	-	-	-
Quickborn, St	Pinneb.	18 153	4 226	3 852	7 563	13	8	4	1	5	-
Raisdorf	Plön	7 247	1 568	1 459	2 947	9	9	-	1	-	-
Ratekau	Osth.	13 482	3 119	2 843	5 391	9	14	-	-	-	-
Ratzeburg, St	Lauenb.	12 670	2 701	2 213	6 612	12	7	3	1	-	-
Reinbek, St	Storm.	25 315	5 178	4 519	10 626	13	13	3	2	-	-
Reinfeld (Holstein), St	Storm.	7 098	1 741	1 570	3 167	9	8	2	-	-	-
Rellingen	Pinneb.	13 383	3 287	2 972	5 864	14	8	1	-	-	-
Rendsburg, St	Rendsb.	30 647	5 305	3 665	15 804	14	15	2	-	-	-
Sankt Peter-Ording	Nordfr.	5 317	1 586	1 416	3 499	8	7	-	1	3	-
Scharbeutz	Osth.	11 749	2 614	2 362	5 473	10	9	-	3	1	-
Schenefeld, St	Pinneb.	16 323	3 141	2 719	6 811	11	12	3	1	-	-
Schleswig, St	Schw.	28 291	5 242	3 971	12 996	14	14	-	-	-	3
Schönberg (Holstein)	Plön	5 071	1 236	1 119	2 072	8	8	-	-	1	-
Schönkirchen	Plön	5 492	1 349	1 187	2 472	9	10	-	-	-	-
Schwarzenbek, St	Lauenb.	11 549	1 966	1 528	5 078	10	9	2	2	-	-
Stockelsdorf	Osth.	13 886	3 293	2 927	5 809	11	11	-	1	-	-
Sylt-Ost	Nordfr.	6 014	1 867	1 514	3 937	10	6	2	-	2	1
Tangstedt	Storm.	5 794	1 433	1 355	2 013	7	5	-	1	6	-
Tarp	Schw.	5 519	896	790	1 536	10	7	-	1	-	1
Timmendorfer Strand	Osth.	11 931	2 031	1 768	4 873	9	8	-	-	6	-
Tornesch	Pinneb.	9 275	2 388	2 202	4 021	8	9	2	-	-	-
Trappenkamp	Segeb.	5 236	951	821	2 095	7	11	-	1	-	-
Trittau	Storm.	5 708	1 419	1 266	2 506	9	8	1	1	-	-
Uetersen, St	Pinneb.	17 072	3 677	3 072	7 999	10	15	-	-	2	-
Wahlstedt, St	Segeb.	9 163	1 955	1 740	3 585	9	9	-	1	-	-
Wedel (Holstein), St	Pinneb.	30 534	5 244	4 193	14 619	13	13	3	2	-	-
Wentorf bei Hamburg	Lauenb.	10 317	1 637	1 372	3 805	9	7	1	6	-	-
Westerland, St	Nordfr.	8 872	2 535	2 111	9 360	9	7	1	1	-	1
Wyk auf Föhr, St	Nordfr.	5 722	1 413	1 258	3 281	6	8	2	-	3	-

Gemeinde (St.: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1986)	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1986			Bauhauptgewerbe am 30.6.1986 (Totalerhebung)		Finanzen 1986 (Kassenstatistik)					
	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Be- schäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)		
						Ge- meinde- steuern ins- gesamt	Ge- werbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen	
Preetz, St	Plön	20	674	46	16	258	670	116	220	433	190
Quickborn, St	Pinneb.	29	905	50	37	149	1 028	266	90	397	209
Raisdorf	Plön	12	221	31	8	65	829	148	127	335	299
Ratekau	Osth.	22	400	30	18	152	598	122	257	237	260
Ratzeburg, St	Lauenb.	13	242	19	13	218	652	144	221	436	256
Reinbek, St	Storm.	50	2 822	112	20	204	1 438	597	33	437	299
Reinfeld (Holstein), St	Storm.	9	430	60	7	46	869	296	224	336	605
Rellingen	Pinneb.	37	2 162	162	20	283	1 207	352	16	307	245
Rendsburg, St	Rendsb.	42	3 408	111	28	1 190	922	332	183	677	293
Sankt Peter-Ording	Nordfr.	1	.	.	4	16	607	80	328	521	77
Scharbeutz	Osth.	4	36	3	13	67	500	70	315	269	204
Schenefeld, St	Pinneb.	36	1 880	115	21	332	1 018	261	27	371	134
Schleswig, St	Schw.	27	1 273	22	20	616	711	201	298	619	508
Schönberg (Holstein)	Plön	.	.	.	8	155	.	.	.	.	.
Schönkirchen	Plön	6	852	154	9	118	987	339	143	266	176
Schwarzenbek, St	Lauenb.	22	1 911	164	13	119	711	107	196	326	158
Stockelsdorf	Osth.	15	359	26	26	399	601	123	237	241	577
Sylt-Ost	Nordfr.	5	134	22	19	122	694	108	151	86	536
Tangstedt	Storm.	5	60	10	8	84	754	66	129	287	121
Tarp	Schw.	1	.	.	3	15	368	45	521	82	735
Timmendorfer Strand	Osth.	3	98	8	9	93	684	153	304	348	63
Tornesch	Pinneb.	21	567	61	18	180	722	114	150	295	223
Trappenkamp	Segeb.	20	699	133	9	64	703	164	244	393	589
Trittau	Storm.	17	839	147	9	138	887	245	100	459	602
Uetersen, St	Pinneb.	33	2 730	161	13	153	1 585	842	100	509	302
Wahlstedt, St	Segeb.	14	1 748	191	10	244	1 150	483	147	376	368
Wedel (Holstein), St	Pinneb.	35	4 528	148	25	163	1 677	765	43	481	344
Wentorf bei Hamburg	Lauenb.	9	273	26	11	187	769	93	195	397	111
Westerland, St	Nordfr.	4	67	8	13	331	1 135	302	226	688	733
Wyk auf Föhr, St	Nordfr.	1	.	.	9	100	635	156	327	278	376

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Dithm. = Dithmarschen, Lauenb. = Hzgt. Lauenburg, Nordfr. = Nordfriesland, Osth. = Ostholstein, Pinneb. = Pinneberg, Rendsb. = Rendsburg-Eckernförde, Schw. = Schleswig-Flensburg, Segeb. = Segeberg, Steinb. = Steinburg, Storm. = Stormarn

25. LÄNDER UND BUND

Land	Nutzung der Bodenflächen am 31. 12. 1984									
	Gesamtfläche		davon							Flächen anderer Nutzung
			Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
	km ²	in % des Bundes	km ²							
Schleswig-Holstein	15 727	6,3	810	85	100	617	11 756	1 402	725	232
Hamburg	755	0,3	255	8	59	85	232	32	60	25
Niedersachsen	47 438	19,1	2 699	287	242	2 199	30 443	9 840	1 021	705
Bremen	404	0,2	122	2	29	49	138	7	46	10
Nordrhein-Westfalen	34 067	13,7	3 501	366	302	2 076	18 574	8 381	521	347
Hessen	21 114	8,5	1 268	70	106	1 341	9 561	8 358	254	157
Rheinland-Pfalz	19 847	8,0	1 054	89	108	1 076	9 151	7 815	251	304
Baden-Württemberg	35 741	14,4	2 090	106	162	1 758	17 899	13 055	310	361
Bayern	70 553	28,4	2 613	232	289	2 675	38 207	23 782	1 202	1 554
Saarland	2 568	1,0	272	25	16	149	1 202	851	20	34
Berlin (West)	480	0,2	201	5	47	82	24	77	32	11
Bundesgebiet	248 694	100	14 885	1 274	1 461	12 105	137 186	73 600	4 443	3 740

Land	Gebiets- und Bevölkerungsstand am 31. 12. 1986									
	Fläche in km ²	Anzahl der			Bevölkerung					Einwohner je km ²
		kreisfreien Städte 1)	Kreise	Ämter 2)	1 000 Personen	in % des Bundes	Veränderung gegenüber		Anteil der Ausländer am 31.12.86 in %	
							27.5.1970	31.12.1985		
Schleswig-Holstein	15 728	4	11	119	2 612,7	4,3	+ 4,8	- 0,1	3,3	166
Hamburg	755	1	-	-	1 571,3	2,6	- 12,4	- 0,5	11,2	2 082
Niedersachsen	47 439	9	38	142	7 196,1	11,8	+ 1,6	- 0,0	4,0	152
Bremen	404	2	-	-	654,2	1,1	- 9,5	- 0,9	7,4	1 618
Nordrhein-Westfalen	34 068	23	31	-	16 676,5	27,3	- 1,4	+ 0,0	8,1	490
Hessen	21 114	5	21	-	5 543,7	9,1	+ 3,0	+ 0,3	9,5	263
Rheinland-Pfalz	19 848	12	24	163	3 611,4	5,9	- 0,9	- 0,1	4,6	182
Baden-Württemberg	35 751	9	35	272	9 326,8	15,3	+ 4,9	+ 0,6	9,3	261
Bayern	70 553	25	71	341	11 026,5	18,0	+ 5,2	+ 0,5	6,3	156
Saarland	2 569	-	6 ^a	-	1 042,1	1,7	- 6,9	- 0,4	4,5	406
Berlin (West)	480	1	-	-	1 879,2	3,1	- 11,5	+ 1,0	13,7	3 914
Bundesgebiet	248 709	91	237	1 037	61 140,5	100	+ 0,8	+ 0,2	7,4	246

Land	Anzahl der Gemeinden										
	insgesamt	am 30. 6. 1968					am 31. 12. 1986				
		davon mit ... Einwohnern					davon mit ... Einwohnern				
		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr	insgesamt	unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr	
Schleswig-Holstein	1 378 ^b	1 059	240	75	4	1 129 ^b	789	246	89	5	
Hamburg	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	
Niedersachsen	4 231	3 069	970	180	12	1 030	275	462	278	15	
Bremen	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2	
Nordrhein-Westfalen	2 277	955	851	422	49	396	-	5	324	67	
Hessen	2 684	1 835	704	136	9	426	1	135	278	12	
Rheinland-Pfalz	2 905	2 224	586	89	6	2 303	1 691	502	103	7	
Baden-Württemberg	3 379	1 834	1 274	258	13	1 111	96	569	426	20	
Bayern	7 077	5 346	1 478	239	14	2 051	229	1 382	423	17	
Saarland	347	144	153	49	1	52	-	-	51	1	
Berlin (West)	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	
Bundesgebiet	24 282 ^b	16 466	6 256	1 448	112	8 502 ^b	3 081	3 301	1 972	148	

1) In Baden-Württemberg: Stadtkreise 2) In Niedersachsen: Samtgemeinden, in Rheinland-Pfalz: Verbandsgemeinden, in Baden-Württemberg und Bayern: Verwaltungsgemeinschaften a) Darunter 1 Stadtverband b) ohne die gemeindefreien Gebiete Sachsenwald (Forstgutsbezirk) und Buchholz (Forstgutsbezirk) in Schleswig-Holstein

Land	Altersaufbau am 31. 12. 1985								Religionszugehörigkeit am 27.5.1970 (Volkszählung)	
	von 100 männlichen Einwohnern waren ... Jahre alt				von 100 weiblichen Einwohnern waren ... Jahre alt				von 100 Einwohnern gehörten der ... Kirche an	
	unter 15	15 - 21	21 - 64	65 und mehr	unter 15	15 - 21	21 - 64	65 und mehr	evangelischen	römisch-katholischen
Schleswig-Holstein	15,5	10,9	62,6	11,1	13,8	9,5	57,2	19,6	86,5	6,0
Hamburg	12,8	9,0	65,4	12,7	11,0	7,8	58,5	22,7	73,6	8,1
Niedersachsen	16,4	10,9	61,6	11,2	14,4	9,6	56,9	19,1	74,6	19,6
Bremen	14,1	10,1	63,2	12,6	12,0	8,5	57,8	21,6	82,4	10,2
Nordrhein-Westfalen	15,8	10,4	63,5	10,2	13,8	9,0	58,8	18,4	41,9	52,5
Hessen	15,5	9,8	63,7	11,1	13,6	8,5	59,0	18,9	60,4	32,8
Rheinland-Pfalz	16,2	10,4	62,4	11,0	14,2	9,1	57,8	18,9	40,7	55,7
Baden-Württemberg	16,5	10,4	62,9	10,1	14,8	9,2	58,4	17,6	45,8	47,4
Bayern	16,5	10,1	62,7	10,7	14,5	8,8	58,3	18,4	25,7	69,9
Saarland	15,4	10,0	64,4	10,2	13,3	8,7	59,8	18,2	24,1	73,8
Berlin (West)	15,1	8,8	64,9	11,2	12,3	7,0	54,9	25,7	70,2	12,5
Bundesgebiet	16,0	10,3	63,0	10,7	14,0	8,9	58,2	18,9	49,0	44,6

Land	Privathaushalte im April 1986 (1 %-Mikrozensusaufnahme)						Schüler je Klasse 1985 in			
	insgesamt in 1 000	davon mit ... Person(en) in %					Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien
		1	2	3	4	5 und mehr				
Schleswig-Holstein	1 140	31,7	32,5	16,5	14,0	5,2	20,5	9,7	23,2	24,6
Hamburg	826	45,8	30,1	13,2	8,4	2,5	22,8	10,3	27,1	25,9
Niedersachsen	3 043	32,8	29,6	17,1	13,2	7,3	20,5	9,6	25,0	25,5
Bremen	327	42,7	31,2	13,8	8,6	3,8	20,5	8,8	26,5	24,4
Nordrhein-Westfalen	7 241	33,6	29,9	18,0	12,8	5,8	21,6	10,9	27,2	27,1
Hessen	2 367	31,7	30,0	18,1	14,7	5,6	22,7	10,3	27,4	26,8
Rheinland-Pfalz	1 497	28,4	30,5	19,1	15,6	6,4	21,6	9,5	27,2	27,3
Baden-Württemberg	3 963	34,0	27,4	16,7	15,0	7,0	21,2	9,3	25,2	25,4
Bayern	4 852	34,6	29,5	16,7	12,8	6,4	23,4	10,1	27,1	27,6
Saarland	447	29,6	30,0	21,2	14,4	4,7	20,0	8,9	23,5	23,2
Berlin (West)	1 037	51,9	27,6	11,5	6,5	2,5	22,9	9,4	27,0	26,8
Bundesgebiet	26 739	34,3	29,5	17,1	13,2	6,0	21,8	10,1	26,1	26,5

Land	Wahlen													Stim- men im Bun- des- rat
	Wahl vom	Landesparlamente (Stand: 1. 7. 1987)							11. Deutscher Bundestag (Stand: 1. 7. 1987)					
		Abgeordnete						regie- rungs- bildende Parteien 1)	Abgeordnete					
		CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	An- de- re	ins- ge- samt		CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	ins- ge- samt	
Schleswig-Holstein	13. 3.1983	39	34	-	-	1	74	CDU	9	9	2	2	22	4
Hamburg	17. 5.1987	49	55	8	8 ^a	-	120	SPD	5	6	1	2	14	3
Niedersachsen	15. 6.1986	69	66	9	11	-	155	CDU/F.D.P.	26	26	6	5	63	5
Bremen	25. 9.1983	35	58	-	5	2	100	SPD	2	3	1	1	7	3
Nordrhein-Westfalen	12. 5.1985	88	125	14	-	-	227	SPD	58	62	12	11	143	5
Hessen	5. 4.1987	47	44	9	10	-	110	CDU/F.D.P.	19	18	4	4	45	4
Rheinland-Pfalz	17. 5.1987	48	40	7	5	-	100	CDU/F.D.P.	15	12	3	2	32	4
Baden-Württemberg	25. 3.1984	68	41	8	9	-	126	CDU	36	22	9	7	74	5
Bayern	12.10.1986	128	61	-	15	-	204	CSU	49	24	7	7	87	5
Saarland	10. 3.1985	20	26	5	-	-	51	SPD	4	4	1	1	10	3
Berlin (West)	10. 3.1985	69	48	12	15 ^b	-	144	CDU	11	7	2	2 ^b	22	4 ^c
Bundesgebiet	25. 1.1987	X	X	X	X	X	X	X	234	193	48	44	519	X

1) Partei, die den Ministerpräsidenten stellt, steht voran

a) Grün-Alternative Liste b) Alternative Liste c) Nicht stimmberechtigt

Land	Erwerbstätige im April 1986 (1 %-Mikrozensushebung)							Arbeitslose am 30. 6. 1986		Durch Arbeits- kämpfe verlorene Arbeits- tage im Jahre 1986
	Erwerbstätige einschließlich Soldaten			von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich				in 1 000	Quote	
	insgesamt	männlich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienst- leistungen			
	in 1 000									
Schleswig-Holstein	1 151	716	1 018	5,0	29,7	20,3	45,0	106	10,1	193
Hamburg	723	410	657	1,2	25,1	28,5	45,2	93	12,8	1 518
Niedersachsen	2 987	1 854	2 613	7,1	37,7	18,5	36,7	298	10,6	435
Bremen	273	164	251	/	32,2	25,4	40,9	39	14,9	-
Nordrhein-Westfalen	6 829	4 381	6 186	2,3	43,7	18,2	35,8	699	10,5	6 157
Hessen	2 484	1 534	2 233	2,8	40,1	20,1	37,0	148	6,5	1 803
Rheinland-Pfalz	1 559	993	1 366	5,7	42,2	16,1	36,0	113	7,8	-
Baden-Württemberg	4 336	2 612	3 825	4,7	45,4	16,2	33,8	182	4,6	11 095
Bayern	5 334	3 146	4 520	8,0	42,8	16,1	33,2	265	5,9	5 776
Saarland	410	276	369	1,9	43,4	19,3	35,4	53	13,2	-
Berlin (West)	855	480	782	1,1	30,2	17,7	51,0	82	10,2	987
Bundesgebiet	26 940	16 564	23 819	4,6	41,1	18,0	36,3	2 078	8,4	27 964

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1986										
	landwirt- schaftliche Betriebe		von der landw. genutzten Fläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche von				land- und forst- wirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche		von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von		
	Anzahl	landw. genutzte Fläche 1 000 ha	1 -	20 -	50 -	100 und	Anzahl	Wald- fläche 1 000 ha	1 -	200 -	1 000
			20 ha	50 ha	100 ha	mehr ha			200 ha	1 000 ha	und mehr ha
in %											
Schleswig-Holstein	30 210	1 086	7	35	38	20	7 078	138	29	22	49
Hamburg ¹⁾	1 295	15	30	25	.	13	119	7	.	.	.
Niedersachsen	110 949	2 728	16	42	30	11	34 438	904	41	11	47
Bremen 2)	466	10	15	45	36	4	53	0	100	-	-
Nordrhein-Westfalen	90 022	1 601	27	50	17	6	35 408	711	39	21	40
Hessen	54 996	775	37	45	13	6	10 730	797	10	18	72
Rheinland-Pfalz	54 050	718	37	43	17	3	15 575	704	24	37	38
Baden-Württemberg	120 466	1 489	44	42	10	4	48 843	1 244	24	23	53
Bayern	241 225	3 419	46	44	7	3	189 763	2 254	48	11	41
Saarland	3 836	68	23	35	32	10	869	76	.	.	69
Berlin (West) ²⁾	143	1	38	35	.	-	11	7	.	-	.
Bundesgebiet	707 658	11 910	31	43	18	7	342 887	6 842	34	18	48

Land	Landwirtschaftliche Betriebe ³⁾ 1985 nach der Art des Einkommens des Betriebsinhabers und seines Ehegatten						
	landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind	davon Betriebe mit überwiegend				
			betrieblichem Einkommen ⁴⁾		außerbetrieblichem Einkommen ⁴⁾		
			zusammen	darunter Betriebe, in denen Betriebs- inhaber und/oder Ehegatte anderweitig erwerbstätig sind	zusammen	davon Betriebe, in denen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte	
						anderweitig erwerbstätig sind	nicht anderweitig erwerbstätig sind
in 1 000							
Schleswig-Holstein	30,1	30,0	21,4	1,4	8,7	6,4	2,3
Hamburg	1,3	1,3	0,6	-	0,6	0,4	0,2
Niedersachsen	109,8	109,6	61,6	5,2	48,0	36,7	11,3
Bremen	0,4	0,4	0,3	-	0,2	-	0,2
Nordrhein-Westfalen	90,3	90,0	50,3	4,2	39,7	28,1	11,6
Hessen	54,4	54,3	19,1	2,1	35,0	30,0	5,0
Rheinland-Pfalz	53,0	52,9	26,6	2,9	26,3	21,0	5,3
Baden-Württemberg	120,2	119,3	47,0	7,7	72,3	58,8	13,5
Bayern	240,6	239,9	121,2	14,6	118,8	99,3	19,5
Saarland	3,6	3,6	1,5	0,1	2,3	1,6	0,7
Berlin (West)	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Bundesgebiet	703,8	701,4	349,7	38,2	351,9	282,3	69,6

1) 1985 2) 1983

3) Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft einschließlich Gartenbaubetriebe 4) des Betriebsinhabers und seines Ehegatten

Land	Bodennutzung und Ernte 1986									
	landwirtschaftlich genutzte Fläche				Getreideernte				Kartoffelernte	
	insgesamt	darunter			Getreide insgesamt ¹⁾		darunter Weizen			
		Ackerland	Dauergrünland	Baumschulen	dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t
	1 000 ha				dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t
Schleswig-Holstein	1 087	597	481	5	66,3	2 440	79,6	1 230	367,8	152
Hamburg	15	8	6	0	58,8	24	76,0	9	363,7	1
Niedersachsen	2 737	1 635	1 077	4	55,2	6 060	73,2	2 119	381,1	3 011
Bremen	11	2	8	0	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 610	1 095	500	4	59,5	4 537	69,2	1 636	364,6	643
Hessen	778	514	257	1	53,8	2 078	63,4	914	348,0	304
Rheinland-Pfalz	728	428	223	1	46,6	1 513	52,8	558	306,6	381
Baden-Württemberg	1 510	839	622	2	44,9	2 507	49,8	1 077	307,4	458
Bayern	3 454	2 094	1 333	2	49,3	6 283	57,4	2 829	335,2	2 426
Saarland	69	39	29	0	40,7	124	46,1	30	308,1	13
Berlin (West)	1	1	0	0	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	12 000	7 251	4 537	19	53,2	25 590	63,1	10 406	352,4	7 390

Land	Viehwirtschaft 1986							
	Viehbestände am 3. 12. 1986							
	Rindvieh		Schweine			Schafe	Legehennen einschl. Küken	Masthühner einschl. Küken
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter				
			Zuchtsauen	Mast-schweine				
	1 000 Stück							
Schleswig-Holstein	1 540	514	1 718	191	590	184	2 293	921
Hamburg	13	3	8	1	2	3	46	1
Niedersachsen	3 315	1 090	7 774	876	2 843	191	21 448	12 025
Bremen	17	5	4	1	1	0	21	0
Nordrhein-Westfalen	2 016	610	6 466	728	2 405	177	9 986	1 405
Hessen	829	272	1 244	130	449	134	3 040	231
Rheinland-Pfalz	604	216	639	76	227	113	2 072	798
Baden-Württemberg	1 771	657	2 381	331	680	232	5 192	391
Bayern	5 130	2 000	4 220	513	1 436	334	7 982	3 906
Saarland	70	24	45	5	16	13	268	35
Berlin (West)	1	0	3	0	2	2	63	0
Bundesgebiet	15 305	5 391	24 503	2 852	8 651	1 383	52 411	19 713

Land	Noch: Viehwirtschaft 1986									
	Kuhmilcherzeugung im Jahr		gewerbliche Schlachtmengen (In- und Auslantiere)							
			Rinder (ohne Kälber)		Kälber		Schweine		Schafe	
	1 000 t	kg je Kuh	in 1 000	Schlachtmenge in t	in 1 000	Schlachtmenge in t	in 1 000	Schlachtmenge in t	in 1 000	Schlachtmenge in t
Schleswig-Holstein	2 612	5 020	573	167 470	9	1 095	2 691	220 835	65	1 300
Hamburg	.	.	59	16 741	27	3 578	223	18 338	4	95
Niedersachsen	6 287	5 684	699	211 063	140	18 244	10 400	869 172	37	745
Bremen	.	.	88	26 033	0	63	287	23 514	0	10
Nordrhein-Westfalen	3 229	5 241	899	271 733	319	40 011	12 440	1 032 531	237	4 687
Hessen	1 353	4 948	220	68 305	4	400	1 495	127 944	62	1 469
Rheinland-Pfalz	962	4 395	188	56 392	3	295	1 303	107 541	29	692
Baden-Württemberg	2 812	4 280	807	246 366	66	6 524	2 933	242 392	89	2 044
Bayern	8 937	4 439	1 525	497 572	117	12 032	5 757	503 365	66	1 319
Saarland	114	4 857	31	9 357	0	40	73	6 111	7	128
Berlin (West)	.	.	22	6 433	0	31	170	14 430	72	1 079
Bundesgebiet	26 350 ^a	4 847 ^a	5 111	1 577 463	687	82 311	37 772	3 166 168	669	13 569

1) einschließlich Körnermais a) einschließlich Hamburg, Bremen und Berlin (West)

Land	Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten am 30. 9. 1986							
	insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 540	288	601	302	178	115	34	22
Hamburg	796	94	329	162	85	70	32	24
Niedersachsen	4 215	597	1 656	851	518	391	118	84
Bremen	343	43	132	62	47	31	13	15
Nordrhein-Westfalen	10 765	903	3 911	2 518	1 620	1 132	378	303
Hessen	3 611	457	1 356	790	445	337	133	93
Rheinland-Pfalz	2 606	271	1 155	532	328	214	67	39
Baden-Württemberg	9 332	1 123	3 527	2 000	1 297	930	263	192
Bayern	9 416	1 811	3 369	1 846	1 117	820	268	185
Saarland	581	53	243	104	69	56	24	32
Berlin (West)	985	48	416	233	145	89	26	28
Bundesgebiet	44 190	5 688	16 695	9 400	5 849	4 185	1 356	1 017

Land	Beschäftigte in Betrieben des verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten am 30. 9. 1986								
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							je 1 000 Einwohner
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr	
Schleswig-Holstein	169 157	2 957	18 920	21 312	24 539	36 579	21 900	42 950	65
Hamburg	139 751	964	10 383	11 089	11 815	21 947	21 557	61 996	89
Niedersachsen	657 656	6 462	53 764	58 632	72 441	119 773	81 741	264 843	91
Bremen	76 805	447	4 287	4 215	6 409	10 167	9 008	42 272	117
Nordrhein-Westfalen	1 986 268	9 091	130 487	177 793	227 469	349 936	265 774	825 718	119
Hessen	636 811	4 559	44 675	55 409	61 883	102 816	92 846	274 623	115
Rheinland-Pfalz	371 426	3 468	37 341	36 989	45 614	66 834	43 678	137 502	103
Baden-Württemberg	1 439 210	12 554	115 087	138 471	180 863	281 953	182 451	527 831	155
Bayern	1 368 804	15 275	110 752	128 843	156 350	250 302	188 283	518 999	124
Saarland	140 119	476	7 974	7 268	9 978	17 090	16 380	80 953	134
Berlin (West)	165 063	608	14 042	16 132	19 853	26 836	18 975	68 617	88
Bundesgebiet	7 151 070	56 861	547 712	656 153	817 214	1 284 233	942 593	2 846 304	117

Land	Verdienste im Oktober 1986									
	Arbeitszeit und Lohn der Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau						Bruttomonatsgehalt der Angestellten			
	bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttowoche-lohn				Industrie, Hoch- und Tiefbau		Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	
	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Facharbeiter	weibl. Arbeiter	darunter ungelern-te	männl. Angestellte	weibl. Angestellte	männl. Angestellte	weibl. Angestellte
	Stunden		DM							
Schleswig-Holstein	40,6	39,2	718	749	498	471	4 394	2 951	3 441	2 346
Hamburg	40,7	39,7	800	829	568	517	4 973	3 539	4 179	3 137
Niedersachsen	40,7	39,2	739	764	535	491	4 660	3 066	3 508	2 389
Bremen	39,7	39,6	755	782	537	506	4 744	3 041	3 746	2 668
Nordrhein-Westfalen	40,9	39,4	743	787	515	502	4 786	3 193	3 837	2 566
Hessen	40,6	39,4	737	770	531	509	4 732	3 212	3 882	2 794
Rheinland-Pfalz	41,0	39,1	728	767	492	481	4 693	3 038	3 450	2 367
Baden-Württemberg	40,8	39,1	752	795	537	528	4 856	3 171	3 742	2 556
Bayern	40,8	39,0	701	736	496	473	4 695	3 072	3 532	2 489
Saarland	40,0	39,0	729	771	500	488	4 671	2 898	3 644	2 472
Berlin (West)	40,2	38,8	739	789	532	512	4 697	3 342	3 655	2 789
Bundesgebiet	40,8	39,2	736	774	518	503	4 755	3 152	3 727	2 575

Land	Bauhauptgewerbe					Bautätigkeit 1986			
	Betriebe insgesamt	Beschäftigte		geleistete Arbeits- stunden im Juni 1986	Gesamt- umsatz 1) im Kalender- jahr 1985	zum Bau genehmigte Wohnungen	im Laufe des Jahres fertiggestellte Wohnungen		im Bau befindliche Wohnungen
		insgesamt	darunter Anteil auslän- discher Arbeit- nehmer in %				insgesamt	je 10 000 Einwohner	
	am 30. 6. 1986			in 1 000	in Mill. DM			am 31. 12.	
Schleswig-Holstein	3 130	41 318	1,9	5 075	3 877	8 725	9 745	37,3	11 084
Hamburg	1 260	22 842	6,1	2 577	2 719	3 281	4 512	28,7	5 568
Niedersachsen	6 612	110 862	3,3	13 716	10 703	19 684	22 358	31,1	25 716
Bremen	487	10 194	3,2	1 188	1 190	1 118	1 124	17,2	3 119
Nordrhein-Westfalen	13 989	229 148	9,8	27 224	23 574	44 784	54 650	32,8	68 807
Hessen	4 411	90 920	13,5	10 777	9 769	18 861	20 594	37,1	28 747
Rheinland-Pfalz	3 815	63 469	6,0	8 013	6 546	15 694	16 543	45,8	29 066
Baden-Württemberg	10 223	176 137	18,0	21 699	17 229	44 334	54 623	58,6	77 276
Bayern	12 519	235 602	10,0	28 930	22 681	54 466	59 081	53,6	110 806
Saarland	930	15 788	6,9	1 899	1 608	2 794	3 105	29,8	5 835
Berlin (West)	1 756	33 105	15,0	3 692	3 788	5 464	5 605	29,8	9 372
Bundesgebiet	59 132	1 029 385	10,3	124 790	103 683	219 205	251 940	41,2	375 396

Land	Bestand an Wohnungen am 31. 12. 1986		Sozialer Wohnungsbau 1986			Wohngeld im Dezember 1986		
	in 1 000	je 100 Einwohner	geförderte Miet- wohnungen insgesamt ²⁾	darunter mit einer Miete von ... DM		Empfänger		Beträge in DM je Fall ³⁾
				5,50 - 6,50	6,50 - 7,50	in 1 000 ³⁾	je 100 Wohnungen	
				je m ² Wohnfläche				
				in %				
Schleswig-Holstein	1 190	45,5	75	52	48	116	9,8	156
Hamburg	814	51,8	880	15,3	84,7	83	10,2	157
Niedersachsen	3 109	43,2	78	-	100	247	7,9	146
Bremen	332	50,7	451	75,2	-	46	13,9	155
Nordrhein-Westfalen	7 310	43,8	2 767	16,5	-	644	8,8	146
Hessen	2 446	44,1	2 935	57,9	-	134	5,5	143
Rheinland-Pfalz	1 624	45,0	779	62,6	14,1	87	5,4	134
Baden-Württemberg	4 057	43,5	1 185	85,2	2,9	179	4,4	136
Bayern	4 819	43,7	3 119	44,0	-	234	4,9	126
Saarland	470	45,1	4	100	-	27	5,7	147
Berlin (West)	1 145	60,9	2 217	-	-	80	7,0	104
Bundesgebiet	27 318	44,7	14 490	38,2	6,9	1 877	6,9	141

Land	Ausfuhr im Jahre 1986									
	Ausfuhr insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf							
	Mill. DM	in % des Bundes	Güter der Ernährungs- wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
Mill. DM			%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Schleswig-Holstein	9 574	1,8	1 568	5,7	178	2,4	570	1,9	7 259	1,6
Hamburg	10 932	2,1	1 417	5,2	72	1,0	1 417	4,6	8 026	8,7
Niedersachsen	45 925	8,7	3 732	13,7	732	10,1	1 835	6,0	39 626	8,8
Bremen	8 818	1,7	1 494	5,5	194	2,7	1 374	4,5	5 756	1,3
Nordrhein-Westfalen	138 587	26,3	3 869	14,2	3 173	43,6	10 410	34,0	121 135	26,5
Hessen	39 935	7,6	717	2,6	344	4,7	2 798	9,1	36 077	7,9
Rheinland-Pfalz	29 314	5,6	1 876	6,9	259	3,6	1 750	5,7	25 429	5,6
Baden-Württemberg	95 189	18,1	2 310	8,5	458	6,3	3 331	10,9	89 089	19,5
Bayern	81 785	15,5	6 535	23,9	836	11,5	3 766	12,3	70 649	15,4
Saarland	9 069	1,7	185	0,7	121	1,7	486	1,6	8 276	1,8
Berlin (West)	9 483	1,8	954	3,5	69	0,9	238	0,8	8 222	1,8
Bundesgebiet ⁴⁾	526 363	100	27 320	100	7 279	100	30 635	100	457 617	100

1) ohne Umsatzsteuer 2) Nur in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (1. Förderungsweg) 3) einschließlich rückwirkender Bewilligungen des 1. Quartals 1987 4) einschließlich Waren ausländischen Ursprungs und nicht ermittelte Herstellungsländer

Land	Fremdenverkehr ¹⁾ 1986							
	Gäste				Übernachtungen			
	insgesamt		darunter Ausländer 2)		insgesamt		darunter von Ausländern 2)	
	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes
Schleswig-Holstein	3 096	5,2	380	3,1	17 076	7,8	698	2,5
Hamburg	1 655	2,8	555	4,5	3 042	1,4	1 063	3,8
Niedersachsen	6 325	10,6	701	5,7	24 183	11,1	1 655	6,0
Bremen	415	0,7	96	0,8	788	0,4	207	0,7
Nordrhein-Westfalen	9 195	15,4	1 732	14,2	29 206	13,4	4 327	15,6
Hessen	7 008	11,7	2 087	17,1	24 559	11,2	4 133	14,9
Rheinland-Pfalz	4 622	7,7	1 133	9,3	15 777	7,2	3 569	12,8
Baden-Württemberg	9 517	15,9	1 916	15,7	34 684	15,9	4 209	15,1
Bayern	15 721	26,3	3 224	26,4	63 023	28,8	6 819	24,5
Saarland	408	0,7	63	0,5	1 205	0,6	119	0,4
Berlin (West)	1 747	2,9	331	2,7	5 060	2,3	1 013	3,6
Bundesgebiet	59 709	100	12 217	100	218 605	100	27 812	100

Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1986					Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1986				
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt	Unfälle	getötete Personen		verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
	Länge in km									
Schleswig-Holstein	382	1 927	3 528	3 950	9 787	16 751	371	22	21 591	1 289
Hamburg	78	153	-	-	231	10 065	119	12	12 933	1 285
Niedersachsen	1 125	4 956	8 718	13 140	27 939	41 023	1 308	32	52 800	1 287
Bremen	46	69	-	-	115	4 129	70	17	4 733	1 146
Nordrhein-Westfalen	1 968	5 510	12 308	9 954	29 740	86 393	1 807	21	108 609	1 257
Hessen	929	3 360	7 087	5 010	16 386	31 169	791	25	40 620	1 303
Rheinland-Pfalz	743	3 201	6 985	7 684	18 613	19 885	571	29	26 189	1 317
Baden-Württemberg	927	4 555	10 141	11 786	27 409	49 392	1 484	30	65 643	1 329
Bayern	1 888	7 126	13 767	17 915	40 696	65 297	2 149	33	88 057	1 349
Saarland	222	421	762	783	2 188	5 605	122	22	7 340	1 310
Berlin (West)	42	94	-	-	136	12 212	156	13	14 702	1 204
Bundesgebiet	8 350	31 372	63 296	70 222	173 240	341 921	8 948	26	443 217	1 296

Land	Bestand ³⁾ an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 7. 1986								
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- räder 4)	Lastkraftwagen ⁵⁾		übrige Kraftfahr- zeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraft- fahrzeug- anhänger
	in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	je 1 000 Einwohner	
Schleswig-Holstein	1 107	424	40	53	20	91	1 291	494	88
Hamburg	605	384	18	34	22	15	672	427	35
Niedersachsen	3 103	431	109	147	20	291	3 649	507	262
Bremen	259	394	8	14	21	6	288	438	19
Nordrhein-Westfalen	7 185	431	243	325	20	296	8 049	483	434
Hessen	2 615	473	102	118	21	175	3 011	544	142
Rheinland-Pfalz	1 688	467	66	79	22	169	2 001	554	117
Baden-Württemberg	4 262	459	190	195	21	370	5 018	540	346
Bayern	4 910	447	219	232	21	644	6 005	546	335
Saarland	475	455	17	21	20	18	532	510	34
Berlin (West)	656	351	32	42	22	17	747	400	36
Bundesgebiet	26 865	441	1 043	1 260	21	2 094	31 262	512	1 848

1) in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten, einschließlich Kinderheime und Jugendherbergen, ohne Campingplätze

2) einschließlich DDR 3) ohne Bundesbahn, Bundespost, Bundeswehr

4) ohne Leichtkrafträder 5) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Land	Bestand an Spareinlagen ¹⁾ am 31. 12. 1986				Konkurse einschl. Anschluß- konkurse im Jahre 1986	Schwer- behinderte 1985 je 1 000 Einwohner	Rehabili- tations- maßnahmen 1985 zugeordnet nach dem Wohnort des Rehabili- tanden 2)	Sozialhilfe ³⁾ und Kriegsopferfürsorge 1986	
	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Verände- rung gegenüber Vorjahr in DM je Einwohner				Gesamtaufwand	
								Mill. DM	DM je Einwohner
Schleswig-Holstein	19 119	3,0	7 315	+ 497	870	74	56 572	1 209,4	463
Hamburg	16 999	2,6	10 801	+ 862	531	110	39 125	1 260,6 ^a	800 ^a
Niedersachsen	65 734	10,2	9 132	+ 583	2 151	78	144 780	3 114,9	433
Bremen	6 725	1,0	10 258	+ 752	289	94	17 429	504,9	769
Nordrhein-Westfalen	166 672	25,9	9 993	+ 677	5 764	116	399 295	7 844,8	471
Hessen	62 043	9,7	11 199	+ 851	1 941	67	112 314	2 132,9	385
Rheinland-Pfalz	38 293	6,0	10 598	+ 706	980	76	79 816	1 122,6	311
Baden-Württemberg	108 952	17,0	11 699	+ 928	2 517	73	195 206	2 662,8	286
Bayern	130 512	20,3	11 848	+ 815	2 648	74	211 642	2 700,9	246
Saarland	10 077	1,6	9 658	+ 662	399	74	23 392	418,6	401
Berlin (West)	17 240	2,7	9 181	+ 451	703	126	57 719	1 591,1	851
Bundesgebiet	642 366	100	10 510	+ 739	18 793	88	1 339 795 ^b	24 563,7	402

Land	Steuereinnahmen ⁴⁾ 1986								
	insgesamt		des Landes			des Bundes		der Gemeinden	
	Mrd. DM	DM je Ein- wohner	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Ein- wohner	Mill. DM	DM je Ein- wohner	Mill. DM	DM je Ein- wohner
Schleswig-Holstein	13,5	5 181	6 089	3,8	2 331	5 406	2 069	2 041	781
Hamburg	33,7	21 380	5 698	3,6	3 616	25 151	15 962	2 839	1 818
Niedersachsen	37,8	5 248	16 653	10,4	2 315	15 214	2 115	5 888	802
Bremen	6,0	9 191	1 734	1,1	2 637	3 452	5 250	858	1 304
Nordrhein-Westfalen	129,6	7 779	43 563	27,2	2 614	67 807	4 069	18 267	1 096
Hessen	42,7	7 721	15 700	9,8	2 838	20 285	3 667	6 725	1 216
Rheinland-Pfalz	20,6	5 713	8 567	5,4	2 373	8 796	2 436	3 262	903
Baden-Württemberg	71,7	7 711	26 720	16,7	2 875	34 265	3 686	10 690	1 150
Bayern	71,6	6 511	28 723	17,9	2 613	31 644	2 878	11 215	1 020
Saarland	5,6	5 388	2 391	1,5	2 292	2 483	2 379	749	717
Berlin (West)	19,6	10 485	4 261	2,7	2 280	14 034	7 510	1 298	695
Bundesgebiet	452,5	7 412	160 099	100	2 623	228 537	3 744	63 832	1 046

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern ⁵⁾ 1986							Anteil des	
	Steuern vom Umsatz	Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer	Körpers- schafts- steuer	Vermögen- steuer	Kraft- fahrzeug- steuer	Gewerbe- steuern	Landes | Bundes	
								an den gesamten Steuereinnahmen 4) 1986 in %	
DM je Einwohner									
Schleswig-Holstein	1 129	1 721	382	307	39	139	296	45,0	39,9
Hamburg	5 706	5 127	923	1 086	152	140	1 032	16,9	74,7
Niedersachsen	940	1 904	320	338	57	148	359	44,1	40,3
Bremen	2 689	3 288	588	267	82	138	650	28,7	57,1
Nordrhein-Westfalen	2 213	2 573	577	484	70	151	545	33,6	52,3
Hessen	1 883	2 995	418	690	88	159	660	36,8	47,5
Rheinland-Pfalz	1 245	1 840	411	342	48	163	396	41,5	42,6
Baden-Württemberg	1 796	2 822	588	918	162	617	37,3	47,8	
Bayern	1 642	2 414	487	439	74	157	519	40,1	44,2
Saarland	1 910	2 007	98	172	37	152	277	42,5	44,2
Berlin (West)	1 144	1 531	218	283	78	127	365	21,7	71,6
Bundesgebiet	1 821	2 494	489	529	72	153	524	35,4	50,5

1) ohne Postspareinlagen 2) Ab 1985 bei Krankenversicherung nur noch Maßnahmen in Kur- oder Spezialeinrichtungen (§ 184a RVO)

3) ohne "weitere Leistungen" 4) nach der Steuerverteilung 5) vor der Steuerverteilung

a) einschließlich der Leistungen für Geschlechtskrankenfürsorge

b) einschließlich der Rehabilitanden, die ihren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes haben

Land	Entstehung des Sozialprodukts 1984 (Inlandskonzept)							
	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung ¹⁾ (Sp.1 minus Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		
						insgesamt ¹⁾ (Sp.3 minus Sp.4 minus Sp.5)	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
Mill. DM								in % der Nettowertschöpfung
Schleswig-Holstein	161 266	99 775	61 491	8 696	1 678	51 117	32 572	63,7
Hamburg	275 908	200 818	75 091	8 911	4 073	62 106	37 819	60,9
Niedersachsen	453 074	281 300	171 773	24 277	4 108	143 388	95 024	66,3
Bremen	70 612	46 933	23 679	3 259	676	19 744	13 781	69,8
Nordrhein-Westfalen	1 285 692	832 528	453 164	58 254	14 463	380 447	261 633	68,8
Hessen	438 577	267 254	171 322	20 269	3 731	147 322	91 412	62,0
Rheinland-Pfalz	228 028	137 514	90 514	12 284	3 275	74 955	48 762	65,1
Baden-Württemberg	676 477	407 205	269 273	34 864	9 002	225 407	157 836	70,0
Bayern	761 306	459 112	302 194	40 087	9 141	252 967	160 622	63,5
Saarland	68 608	42 414	26 193	3 772	191	22 231	16 535	74,4
Berlin (West)	143 012	80 247	62 765	7 307	7 202	48 256	34 493	71,5
Bundesgebiet	4 562 560	2 855 100	1 707 460	221 980	57 540	1 427 940	950 490	66,6

Land	Verteilung des Sozialprodukts 1984 (Inländerkonzept)							
	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ²⁾³⁾		verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ²⁾⁴⁾	
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ³⁾		Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
			insgesamt	darunter private Haushalte				
Mill. DM								
Schleswig-Holstein	53 468	37 798	15 669	15 396	53 194	20 340	47 234	18 060
Hamburg	45 016	29 362	15 654	12 676	42 038	26 260	36 641	22 890
Niedersachsen	143 004	102 680	40 324	37 377	140 057	19 370	125 124	17 310
Bremen	13 384	9 712	3 672	3 673	13 385	19 950	12 224	18 210
Nordrhein-Westfalen	368 456	260 531	107 925	97 834	358 365	21 360	314 112	18 720
Hessen	132 257	91 831	40 426	29 448	121 279	21 860	102 233	18 430
Rheinland-Pfalz	72 362	52 802	19 559	18 694	71 496	19 710	62 088	17 120
Baden-Württemberg	227 267	156 429	70 838	56 407	212 836	23 030	175 911	19 040
Bayern	238 779	162 105	76 673	67 308	229 413	20 920	196 517	17 920
Saarland	19 790	15 786	4 004	4 265	20 051	19 070	18 417	17 510
Berlin (West)	44 148	34 964	9 184	8 942	43 906	23 730	42 100	22 750
Bundesgebiet	1 357 930	954 000	403 930	352 020	1 306 020	21 350	1 132 600	18 510

Land	Verwendung des Sozialprodukts 1984 (Inländerkonzept)							
	Bruttosozialprodukt	privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen	Bruttosozialprodukt je Einwohner		privater Verbrauch je Einwohner	
					DM	Meßziffer Bund = 100	DM	Meßziffer Bund = 100
Mill. DM				DM	Meßziffer Bund = 100	DM	Meßziffer Bund = 100	
Schleswig-Holstein	67 830	41 176	19 248	14 728	25 940	90	15 740	96
Hamburg	69 711	31 109	11 573	10 876	43 540	150	19 430	118
Niedersachsen	182 213	113 010	45 612	36 067	25 200	87	15 630	95
Bremen	19 821	11 038	4 554	3 697	29 540	102	16 450	100
Nordrhein-Westfalen	480 360	274 458	87 685	88 015	28 630	99	16 360	100
Hessen	167 005	92 841	31 354	28 795	30 100	104	16 730	102
Rheinland-Pfalz	95 026	55 492	20 429	20 706	26 200	91	15 300	93
Baden-Württemberg	289 262	154 853	48 604	62 924	31 310	108	16 760	102
Bayern	308 611	174 667	59 532	70 713	28 150	97	15 930	97
Saarland	25 528	16 607	5 427	5 454	24 270	84	15 790	96
Berlin (West)	64 534	38 319	16 211	12 655	34 870	121	20 710	126
Bundesgebiet	1 769 900	1 003 570	350 230	354 630	28 930	100	16 400	100

1) Unbereinigt 2) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

3) einschließlich nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

4) ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Berechnungsstand: Herbst 1987

ANHANG

Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1986

Administrative Grenzänderungen

Nachgewiesen sind nur Gebietsänderungen durch Zu- oder Abgang von

1. bewohnten Flächen

2. unbewohnten Flächen ab 10 ha

KREISFREIE STADT Kreis	Amt, Gemeinde	Vor der Änderung		Nach der Änderung		Art der Änderung	Wirkungs- datum
		Gebiets- fläche in ha	Bevölke- rung	Gebiets- fläche in ha	Bevölke- rung		
Ä m t e r							
Nordfriesland	Treene	18 421,31		18 410,65		Flurbereinigung der Gemeinde Südermarsch	1986
	Eiderstedt	21 744,71		21 755,36		Flurbereinigung der Gemeinde Norderfriedrichskoog	1986
Steinburg	Kellinghusen-Land	13 362,16	7 414	13 389,85	7 408	Gebietsaustausch der Stadt Kellinghusen mit der Gemeinde Wrist	1.1.1986
G e m e i n d e n							
KIEL	Kiel, Landeshauptstadt	11 054,82		11 116,84		Flächenzugang durch Vermessung der Gemarkung Kieler Hafen	1986
Nordfriesland	Südermarsch	3 061,93		3 051,27		Flurbereinigung	1986
	Norderfriedrichskoog	520,15		530,80		Flurbereinigung	1986
Steinburg	Kellinghusen, Stadt	1 909,11	7 926	1 881,43	7 932	Gebietsaustausch mit der Gemeinde Wrist	1.1.1986
	Wrist	984,87	2 211	1 012,56	2 205	Gebietsaustausch mit der Stadt Kellinghusen	1.1.1986

HINWEIS: Angaben über die Veränderungen der Außengrenzen Schleswig-Holsteins von 1864 bis 1945 finden sich in HistStat. Die obiger Tabelle entsprechenden administrativen Veränderungen von 1945 bis 1951 sind im StJb 52 und für die Jahre 1952 ff. jeweils in den StJb 53 ff. und bis 1981 auch in den StB A V 1 veröffentlicht. Über die Veränderungen der Kreisgrenzen seit 1885 siehe den Aufsatz "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 170 ff. Ausführliche Angaben über die Gebietsänderungen der schleswig-holsteinischen Gemeinden seit 1867 enthält u. a. das Historische Gemeindeverzeichnis "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970".

SACHREGISTER

Seite		Seite		Seite
	Abfallbeseitigung	140,141,155	Bauüberhang	80,165
	Abgeordnete	41,157-159,161	Bauwerke (Preisindex)	121,125
	Abgeurteilte	36,37	Bauwirtschaft	74-77,147,157-159,165
	Abiturienten	23,26	Beherbergungskapazität	86
	Abwasserbeseitigung	139,155	Behinderte	100,101,151,167
	Ämter	4,5,142,156,160,179,180	Berge, Größte -	1
	Ärzte	14	Berufsbildende Schulen	20
	Alten- und Pflegeheime	104	Berufspendler	46
	Amtsgerichtsbezirke	175	Beschädigte, Versorgungsberechtigte - .	102
	Anbau (Blumen- und Zierpflanzen, Feldfrüchte, Gemüse, Obst)	53,54	Beschäftigte In der Bauwirtschaft 74,75,77,147,157-159,165 In der Energie- und Wasserversorgung .	78
	Apotheken	15	Im Gastgewerbe	84,85,149,150
	Apotheker	14	Im Handel	84,85,149,150
	Arbeiterstunden In der Energie- und Wasserversorgung .	78	Im Handwerk	73
	Im verarbeitenden Gewerbe .	64,65,73,146	In der Landwirtschaft	51
	Arbeitnehmer, Sozialversicherungspflichtig beschäftigte -	46,47,144	Im verarbeitenden Gewerbe 64,65,71-73,146,157-159,164	
	Arbeitsamtsbezirke	47,176	Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft	52
	Arbeitsgerichte	35	Betriebe Baumschul-	55
	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft . .	51	der Bauwirtschaft .	75,77,147,157-159,165
	Arbeitslose	47-49,162	der Binnenfischerei	61
	Arbeitslosengeld und -hilfe	100	der Energie- und Wasserversorgung . .	78
	Arbeitsstunden in der Bauwirtschaft 75,77,147,165		des Gartenbaus	52
	Arbeitszeit	127,129,164	des Gastgewerbes	84-86,149
	Aufträge In der Bauwirtschaft	77	des Handels	84,85,149
	Im verarbeitenden Gewerbe	68	der Land- und Forstwirtschaft 51,52,61,144,162 des verarbeitenden Gewerbes 64,65,72,146,157-159,164	
	Ausfuhr	82,83,165	Bevölkerung nach Ämtern	156
	Ausfuhrpreise (Index)	121	Altersgruppen	2. Umschlagseite, 5, 161
	Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände .	105,107-111,153,157-159	Familienstand	5
	Ausländer Abgeurteilte -	37	Gemeindegrößenklassen	4
	nach Alter und Familienstand	7,47	Gemeinden über 5 000 Einwohner .	157-159
	Arbeitslose -	48	Kreisen	142
	Beschäftigte -	47,144,147,165	Ländern	160,161
	Eheschließungen, Geborene, Gestorbene .	8	Privathaushalten	6
	nach Kreisen	142,144	Religionszugehörigkeit	6,161
	nach Ländern	160	Bevölkerungsbewegung, Natürliche - .	8-10
	Schüler und Studenten	22,23,28	Bevölkerungsdichte	142,160
	nach der Staatsangehörigkeit	7,47	Bevölkerungsentwicklung	4
	Zu- und fortgezogene -	11,13	Voraussichtliche -	6
	Außenhandelsgüter	82,83,165	Bewährungshilfe	39
	Preisindex	121	Bibliotheken, Wissenschaftliche - . . .	30
	Ausperrungen	49,162	Binnenfischerei	61
	Auswanderer	11-13	Binnenschiffe	97
	Auszubildende	24,25	Blumenanbau	54
	Bankenstatistik	98	Bodenerhebungen, Größte -	1
	Baufertigstellungen	80,148,165	Bodenfläche (Nutzung)	2,160
	Baugenehmigungen	80,148,165	Bodennutzung	53,163
	Baukosten	80	Bodenschätze	1
	Baulandkaufwerte	124,125	Brände	39
	Bauleistung	74,147	Bruttoinlandsprodukt	133,134
	Bauleistungspreise (Index)	121,125	Bruttosozialprodukt	138,168
	Baumschulen	53,55	Bruttowertschöpfung	133-135,154,168
	Bauspargeschäft	98	Büchereien, Öffentliche -	31
			Bundespost	94
			Bundesrat (Stimmen)	161
			Bundessteuern	117,118,167
			Bundestag (Sitzverteilung)	161
			Bundestagswahlen	40-42,161
			Bund und Länder	160-168
			Buttererzeugung	59,60
			Dünger (Belleferung der Landwirtschaft)	56
			Ehescheidungen	9
			Eheschließungen	8,9
			Einbürgerungen	7
			Einfuhr	82
			Einfuhrpreise (Index)	121
			Einheitswerte	120
			Einkaufspreise (Index)	121
			Einkommen aus unselbständiger Arbeit 135,136,168	
			Einkommen privater Haushalte 131,136,137,168	
			Einkommenstruktur der Landwirtschaft	52,162
			Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 106-110,112,153,154,157-159,167	
			Einwanderer	11-13
			Einwohner	siehe Bevölkerung
			Einzelhandelspreise	122
			Index	121,123
			Eisenbahn (Güterverkehr)	95
			Elektrizitätsversorgung, Öffentliche - 78,79	
			Energie	64,67,73,78,79
			Entfernungen	1
			Erträge und Ernten von Feldfrüchten	53,163
			Gemüse	54
			Obst	53
			Erwerbslose	siehe Arbeitslose
			Erwerbstätige nach Altersgruppen	47
			Kreisen	12,144
			Ländern	162
			Stellung im Beruf	46
			Wirtschaftsbereichen	46,144,162
			Erzeugerpreise	121
			Index	121
			Erziehungsmaßnahmen (Jugendhilfe) . . .	103
			Europawahl	40
			Evangelisch-lutherische Kirchen	32
			Fachschulen und -hochschulen 20,26,28,29,143	
			Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse für Kfz	91,92
			Feldfrüchte (Anbau, Erträge, Ernten)	53,163
			Fernsprechstellen	94
			Fernwärmeversorgung, Öffentliche - . .	78
			Feuerwehreinsätze	39
			Filmtheater	31
			Finanzamtsbezirke	177
			Finanzen	105-120,152-154,157-159,167

Seite	Seite	Seite	
Finanzgericht	35	Krankheiten	15
Finanzplanungen	110	Kredite	98
Fischzucht	61	Kreise (Übersicht)	142-155, 160, 173
Fläche	1, 142, 160	Kreiswahlen	40, 41, 152, 157-159
Fleischaufkommen (Schlachtungen)	59, 60	Kriegsopferfürsorge	100, 102, 152, 167
Flüsse, Wichtige -	1	Küstenschutz	1
Flußfischerei	61	Kurzarbeiter	48
Forderungen und Verbindlichkeiten	98	Länder und Bund	160-168
Forstbetriebe	52, 61, 162	Landeshaushalt	105-109
Fortzüge	11-13	Landesparlamente	161
Fremdenverkehr	84-89, 148-150, 166	Landessteuern	117, 118, 167
Führerscheine	91, 92	Landgerichtsbezirke	175
Gartenbaubetriebe	52	Landhandel	62
Gastgewerbe	84-89, 148-150, 166	Landschaftsschutzgebiete	2
Gasverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 64, 67, 73		Landtagswahlen	40, 41, 43-45, 161
Gasversorgung, Öffentliche -	78, 79	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 51, 52, 61, 144, 162	
Gebäude	80, 148, 157-159	Lastenausgleichsleistungen	100
Gebietsänderungen	169	Lebenserwartung	10
Gebietsenteilung	4	Lebenshaltung (Preisindex)	121, 123, 124
Geborene	8, 9	Lehrkräfte	19-22
Gefangene, Straf-	38	Lehrlinge	siehe Auszubildende
Geflügelbrut und -schlachtungen	60	Löhne In der Bauwirtschaft 75, 77 In der Energie- und Wasserversorgung 78 Im Handwerk 127, 129 In der Landwirtschaft 127, 130 Im öffentlichen Dienst 127, 130 Im verarbeitenden Gewerbe 64-66, 73, 127, 128, 146, 164	
Gehälter In der Bauwirtschaft 75, 77 In der Energie- und Wasserversorgung 78 In Handel, Kreditinstituten und Versicherungen 127-129, 164 Im öffentlichen Dienst 127, 130 Im verarbeitenden Gewerbe 64-66, 73, 127-129, 146, 164		Mieten	165
Gemeinden	4, 142, 157-160, 179, 180	Milch	59, 60, 145, 163
Gemeindesteuern 117, 118, 153, 154, 157-159, 167		Minderheitsschulen	19, 22
Gemeindewahlen	40, 41, 152, 157-159	Mischfutterherstellung	62
Gemüse (Anbau, Erträge, Ernten)	54	Molkereien	60
Genußmittelverbrauch	131, 132	Nahrungsmittelverbrauch	131, 132
Geographische Angaben, Allgemeine -	1	Natürliche Bevölkerungsbewegung	8-10
Gerätebestand in der Bauwirtschaft	76	Naturräume	53, 57, 58, 178
Gerichte, Tätigkeit der -	33-35	Naturschutzgebiete	2
Gerichtsbezirke	175	Nettosozialprodukt	136, 168
Gesamtschulen	19	Nettowertschöpfung	135, 168
Gestorbene	8-10, 17, 18	Nord-Ostsee-Kanal (Güter- und Schiffsverkehr)	96
Gesundheit	14-18	Obst (Anbau, Anlagen, Ernte)	53
Getreideverkäufe der Landwirtschaft	62	Offene Stellen	48
Gewässer	1, 181, 182	Orientierungsstufe	19
Gewerbe, Verarbeitendes - 64-73, 146, 157-159, 164		Pädagogische Hochschulen	26-29, 143
Gewerkschaften	50	Pendler	46
Grenzänderungen	169	Pensionen	100
Grenzen	1	Personal Im Gesundheitswesen 14 an Hochschulen 29 der öffentlichen Verwaltung 113-116, 153	
Grenzüberschreitender Reiseverkehr	97	Personenbeförderung im Straßenverkehr	92
Großhandelspreise	121	Pflegeheime	104
Index	121	Planungsräume	174
Grundschulen	19, 22	Postleistungen	94
Grundstoffpreise (Index)	121		
Grundstücke, Landwirtschaftliche - (Kaufwerte)	126		
Güterumschlag In den Häfen	94		
Güterverkehr auf den Eisenbahnen 95 mit Lastkraftwagen 95 im Nord-Ostsee-Kanal 96 auf dem Wasserwege 95			
Gymnasien	19, 22		
Häfen (Güterumschlag)	94		
Handel	82-86, 149, 150, 165		
Handelsdünger (Belieferung der Landwirtschaft)	56		
Handwerk	73		
Hauptschulen	19, 22		
Haushalt, Öffentlicher -	105-112, 157-159		
Haushaltsansätze	107, 108		
Haushaltungen	6, 131, 132, 161		
Hebammen	14		
Hebesätze	153		
Heilpraktiker	14		
Heizölverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 64, 67, 73			
Hinterbliebene, Versorgungsberechtigte -	102		
Hochschulen	26-30, 143		
Holz einschlag	61		
Industrie	siehe verarbeitendes Gewerbe		
Inlandsprodukt	133, 134		
Inseln	1		
Insolvenzen	99, 167		
Investitionen In der Bauwirtschaft 74, 147 In der Energie- und Wasserversorgung 78 des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 105, 107-111 für Umweltschutz 141 im verarbeitenden Gewerbe 71-73, 146			
Jagdstrecke	61		
Jugendhilfe	102-104, 152		
Käseherzeugung	59, 60		
Kammern	50		
Kanäle, Wichtige -	1		
Kapitalgesellschaften	63		
Kaufwerte Bauland 124, 125 landwirtschaftliche Grundstücke 126			
Kindergärten	19, 103, 104		
Kirchen	32		
Körperschaftsteuer	120		
Kohleverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 64, 67, 73			
Kommunale Haushalte	105, 106, 110-112		
Kommunalwahlen	40, 41, 152, 157-159		
Konkurse	99, 167		
Kraftfahrzeuge und -anhänger Bestand 90, 91, 151, 166 Fahr- und Fahrlernerlaubnisse 91, 92 Zulassungen und Löschungen 90, 91			
Krankenhäuser	15		
Krankenhauspatienten	15, 16		

Preise	
Bauland (Kaufwerte)	124, 125
Einzelhandels-	122
Erzeuger- und Großhandels-	121
Grundstücke, Landwirtschaftliche - (Kaufwerte)	126
Verbraucher-	122
Preisindex, Überblick	121
Ausfuhrpreise	121
Außenhandelsgüter	121
Bauleistungen	121, 125
Bauwerke	121, 125
Einfuhrpreise	121
Einkaufspreise	121
Einzelhandelspreise	121, 123
Erzeugerpreise	121
Großhandelspreise	121
Grundstoffpreise	121
Lebenshaltung	121, 123, 124
Verbraucherpreise	121, 122
Verkaufspreise	121
Wohngebäude	121, 125
Privathaushalte	6, 131, 132, 161
Produktion	
ausgewählter Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes	70
der Viehwirtschaft	59
Produktionsindizes für Betriebe im produzierenden Gewerbe	69
Prüfungen	
für Auszubildende (Teilnehmer)	25
Hochschul-	29
Realschulen	19
Rechtspflege	33-39
Regierungen (Bundesländer)	161
Regionaler Vergleich	142-159
Rehabilitation	101, 151, 167
Reiseverkehr, Grenzüberschreitender -	97
Religionsgemeinschaften	32
Religionszugehörigkeit	6, 161
Renten	100
Römisch-katholische Kirche	32
Säuglingssterblichkeit	10
Schifffahrt	95, 96
Schiffbau	73
Schliffe	97
Schlachtungen	59, 60, 145, 163
Schlüsselzuweisungen	152
Schüler	19, 20, 22, 23, 26, 143, 161
Schulden, Öffentliche -	113, 153
Schulen	19, 20, 22
Schulentlassene	23
Schwangerschaftsabbrüche	15
Seen, Größere -	1
Seenfischerei	61
Seeschiffe	97
Sonderschulen	19
Sozialgerichte	35

Sozialhilfe	100, 102, 151, 167
Sozialleistungen	102
Sozialprodukt	136, 138, 168
Spareinlagen	98, 167
Sportvereine	30
Staatenlose	7, 37
Staatsangehörigkeit	7
Städte	4, 142, 157-160, 179, 180
Sterbefälle	8-10, 17, 18
Sterbewahrscheinlichkeit	10
Steuerkraft	154
Steuern	
Bundes-	117, 118, 167
Gemeinde-	117, 118, 153, 154, 157-159, 167
Körperschaft-	120
Landes-	117, 118, 167
Umsatz-	118, 119
Strafbare Handlungen	36, 37
Strafverfolgung	36, 37
Strafvollzug	38
Straßen	93, 150, 166
Straßenverkehr (Personenbeförderung)	92
Straßenverkehrsunfälle	93, 94, 151, 166
Streiks	49, 162
Stromerzeugung	
Öffentliche -	78
Im verarbeitenden Gewerbe	64
Stromverbrauch im verarbeitenden Gewerbe	64, 67, 73
Stromversorgung, Öffentliche -	78, 79
Studenten	26-28, 143
Studienseminare	26
Teichwirtschaft	61
Theater	31
Tierseuchen	60
Todesursachen	17, 18
Tuberkulose	15
Turnvereine	30
Umsatz	
in der Bauwirtschaft	75, 77, 147, 165
in der Energie- und Wasserversorgung	78
im Gastgewerbe	84-86, 149, 150
im Handel	84-86, 149, 150
im Handwerk	73
im verarbeitenden Gewerbe	64, 66, 68, 70, 72, 73, 146
Umsatzsteuer	118, 119
Umweltschutz	139-141, 154, 155
Unfälle, Straßenverkehrs-	93, 94, 151, 166
Universitäten	26-29, 143
Unternehmen	
der Bauwirtschaft	74, 147
der Energie- und Wasserversorgung	78
des Gastgewerbes	84, 150
des Handels	84, 150
des verarbeitenden Gewerbes	71
Unterricht	19-30, 143, 161

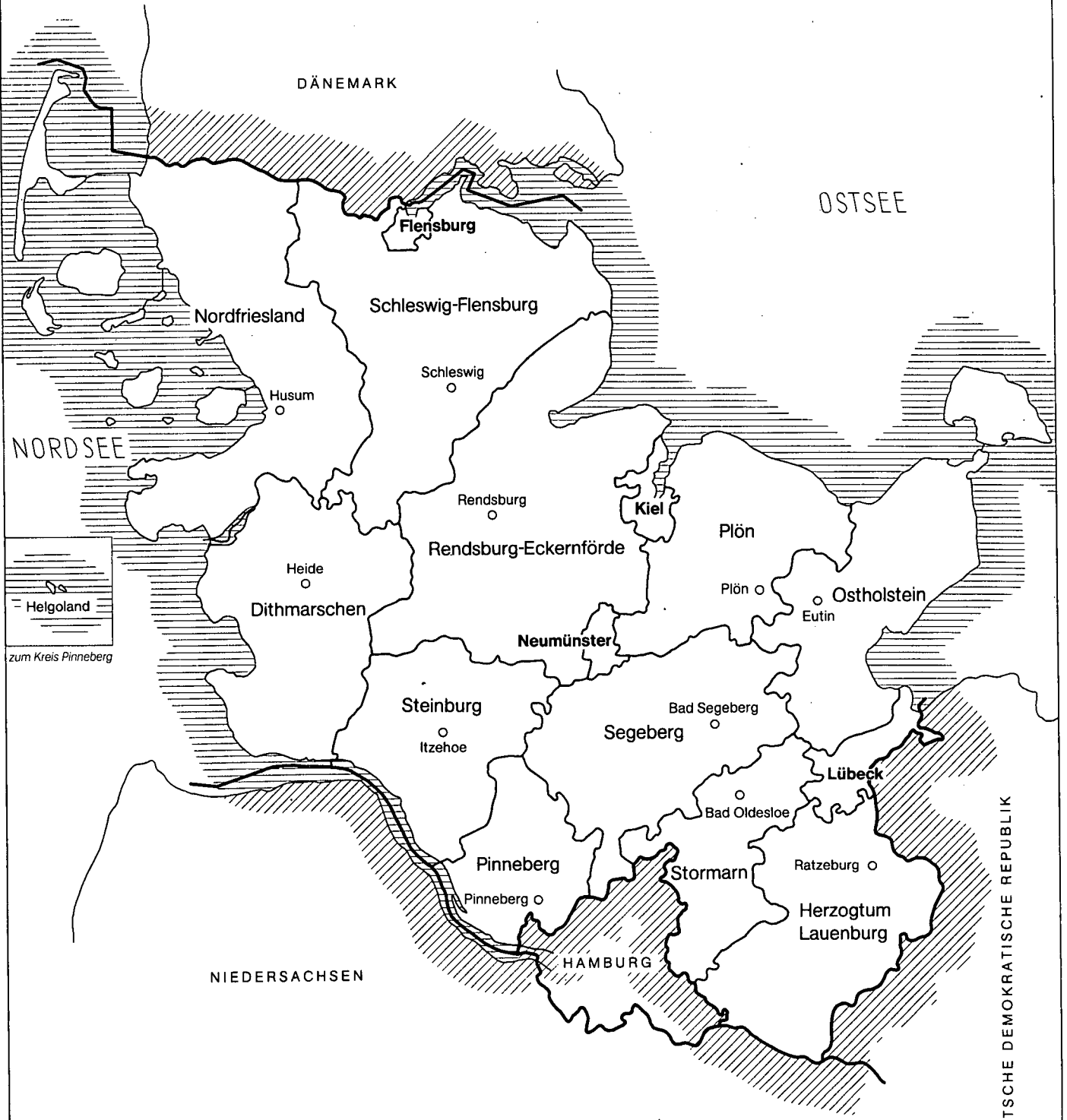
Verarbeitendes Gewerbe	
.	64-73, 146, 157-159, 164
Verbrauch (Genußmittel, Nahrungsmittel, in Privathaushalten)	131, 132
Verbraucherpreise	122
Index	121, 122
Verbrechen und Vergehen	36, 37
Verdienste	127-130, 164
Angestellte	127-130, 164
Arbeiter	127-130, 164
Beamte	127, 130
Vergleichsverfahren	99
Verkaufspreise (Preisindex)	121
Verkehrsbauwerke	1
Verkehrsmengen	183, 184
Verkehrsunfälle, Straßen-	93, 94, 151, 166
Verschuldung, Öffentliche -	113, 153
Versorgungsberechtigte	102
Versorgungsbezüge (Art. 131 GG)	100
Versorgungsempfänger	100
Verurteilte	36, 37
Verwaltungsgericht	34
Viehbesatz und -bestand	56-58, 145, 163
Viehhalter	56-58
Viehwirtschaft (Produktion)	59
Volkseinkommen	136, 168
Volkshochschulen	30
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	133-138, 154, 168
Vorausberechnungen (Bevölkerung)	6
Vorschulische Einrichtungen	19
Wahlen	40-45, 152, 157-159, 161
Wald	53, 61, 162
Wanderungen	11-13
Wassergewinnung	139
Wasserversorgung, Öffentliche -	78, 79, 139, 154
Wasserwirtschaft	1
Werften (Entwicklung)	73
Wirtschaftsstruktur	
Gemeinden über 5 000 Einwohner	157-159
Kreise	142-155
Länder und Bund	160-168
Witterung	3
Wohngebäude	80, 148, 157-159
Preisindex	121, 125
Wohngeld	80, 148, 165
Wohnräume	148
Wohnungen	80, 148, 157-159, 165
Wohnungsbau, Sozialer -	80, 165
Zahnärzte	14
Zierpflanzenanbau	54
Zuzüge	11-13

D - 4880

Die Kreise Schleswig-Holsteins

Stand: 31.12.1986

(letzte Änderung: 24. März 1974)



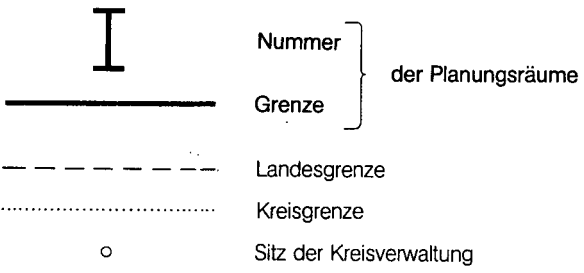
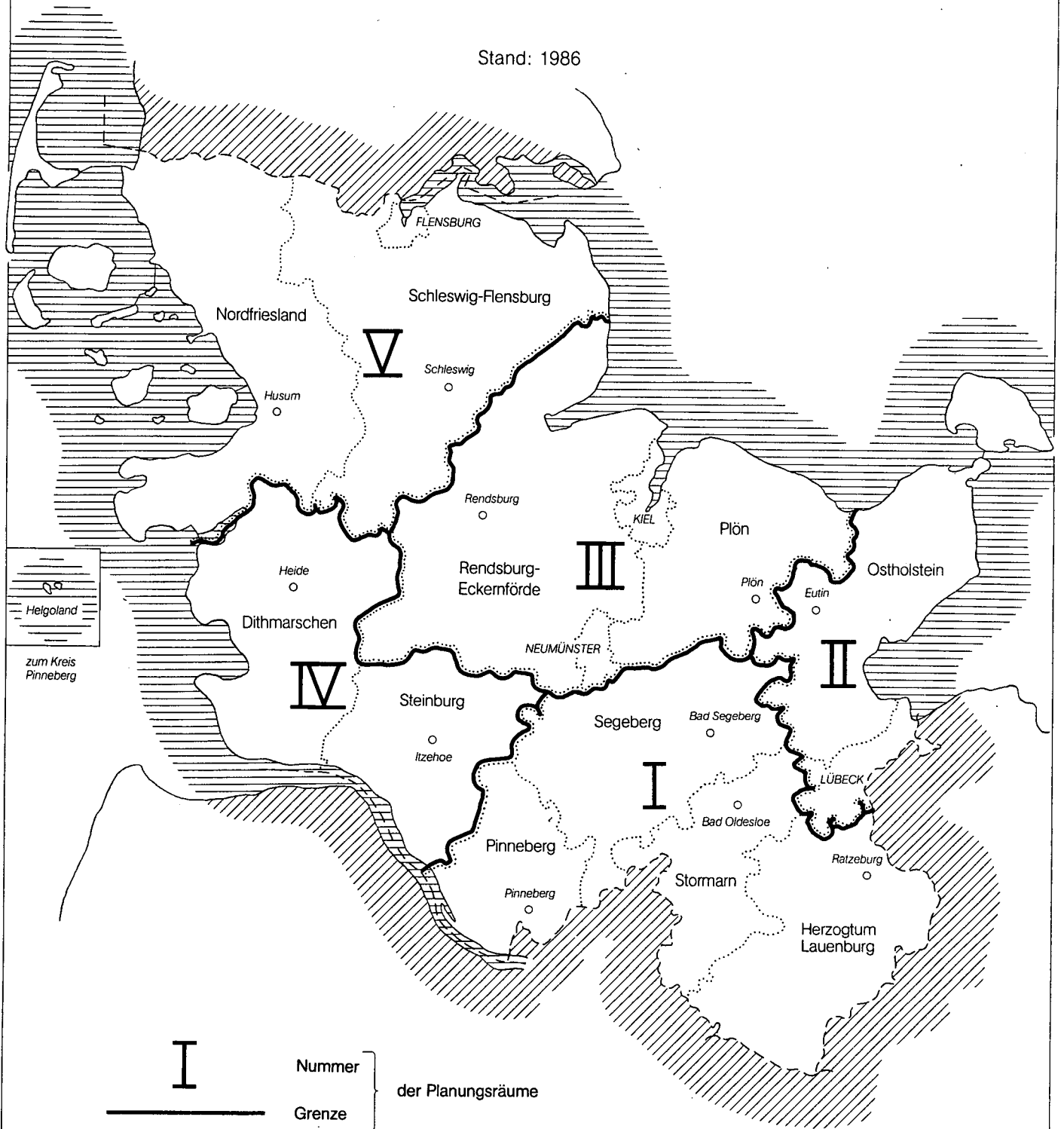

 - Helgoland
 zum Kreis Pinneberg

○ Sitz der Kreisverwaltung

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

Planungsräume Schleswig-Holsteins

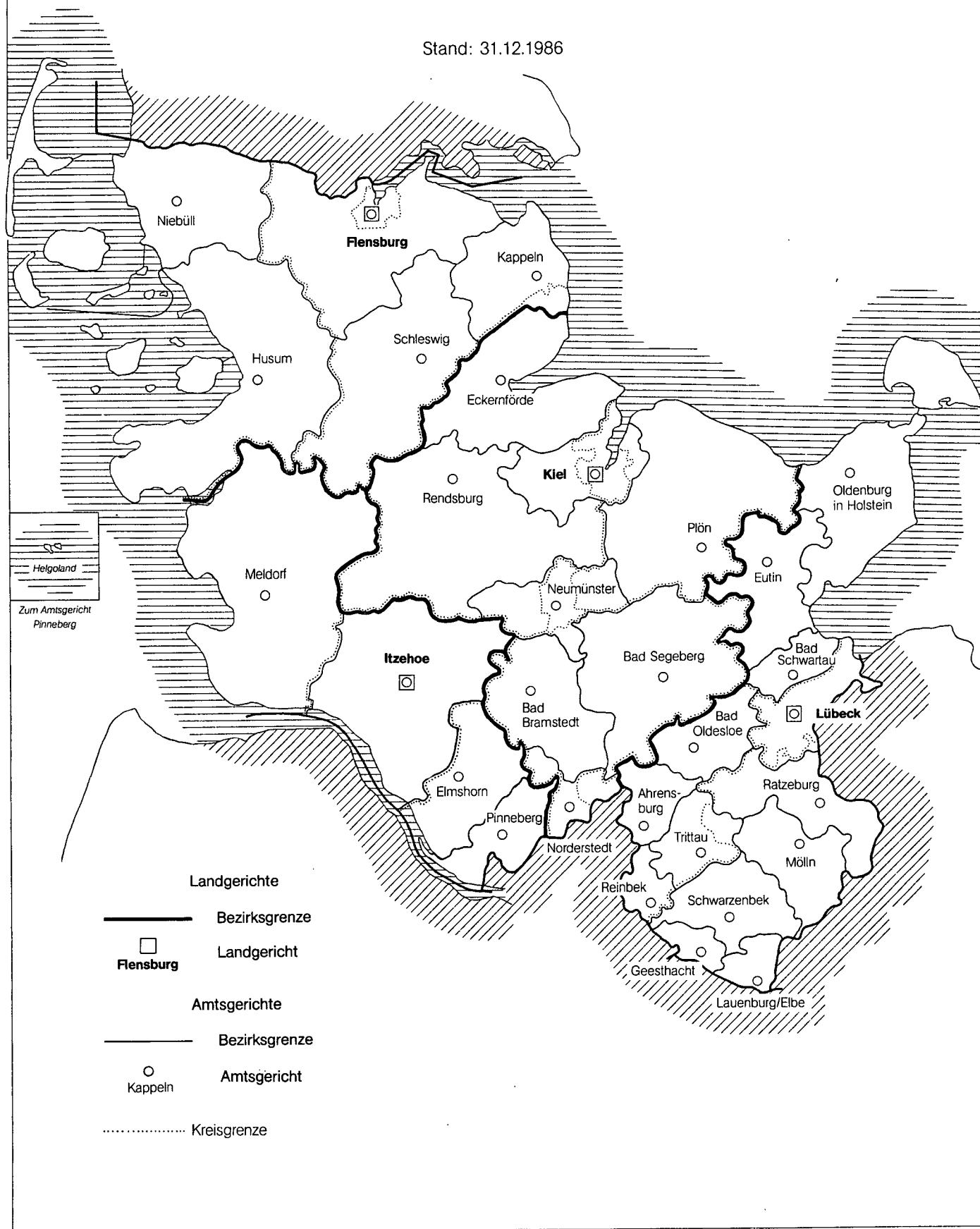
Stand: 1986



D 5166

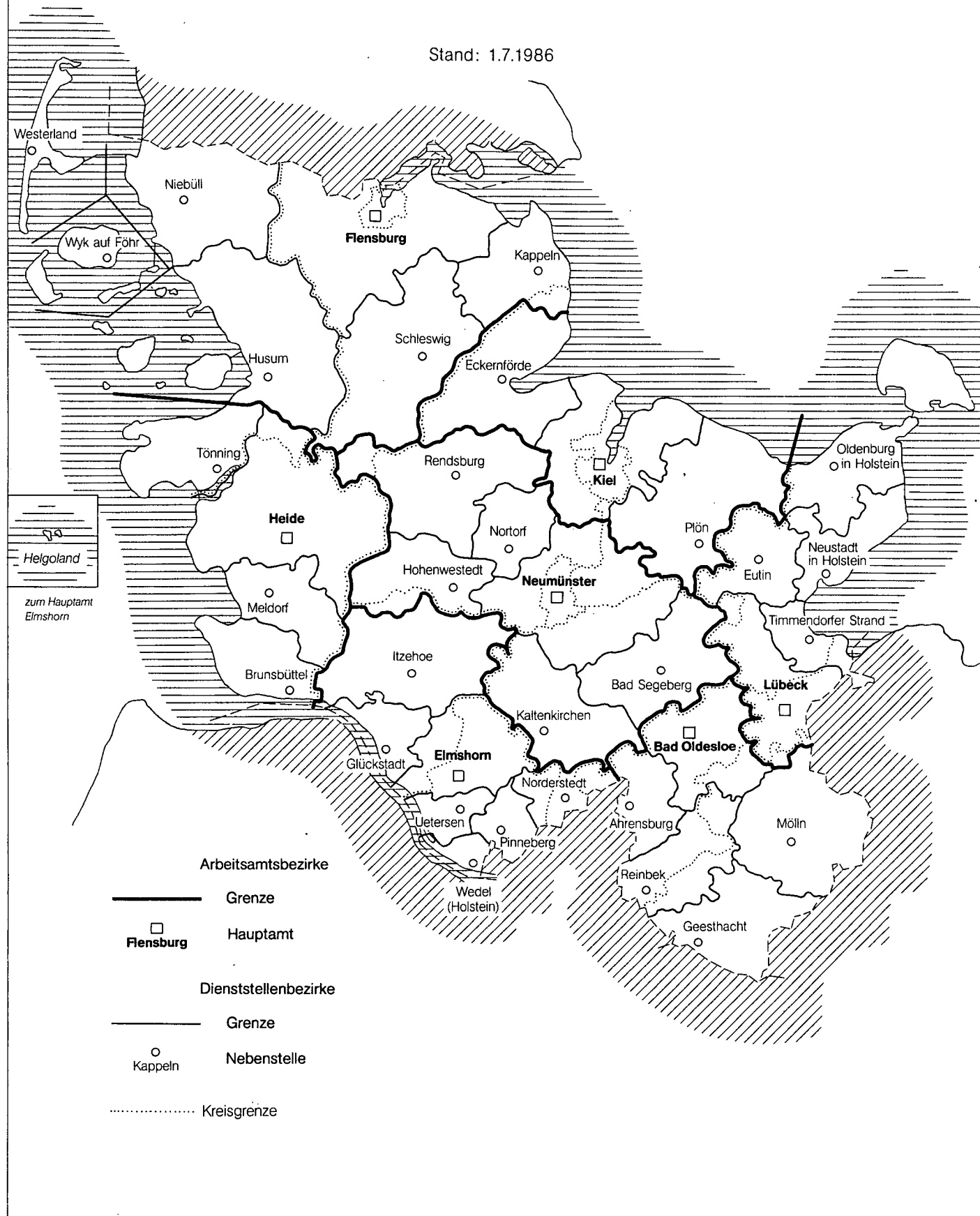
Bezirksgrenzen der Land- und Amtsgerichte Schleswig-Holsteins

Stand: 31.12.1986





Bezirksgrenzen der Arbeitsämter in Schleswig-Holstein



Stand: 1.7.1986




Arbeitsamtsbezirke

-  Grenze
-  Hauptamt

Dienststellenbezirke

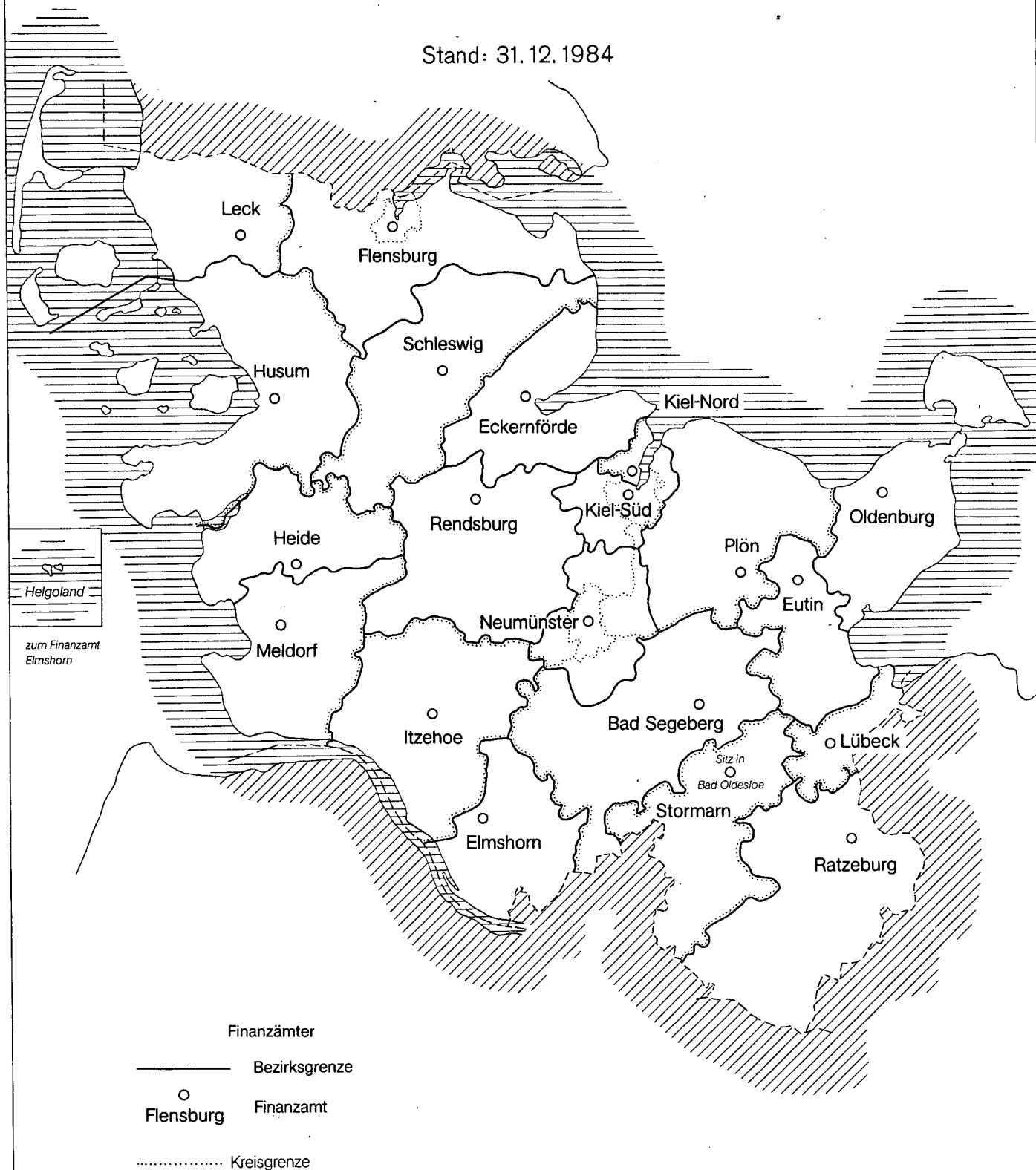
-  Grenze
-  Nebenstelle

-  Kreisgrenze

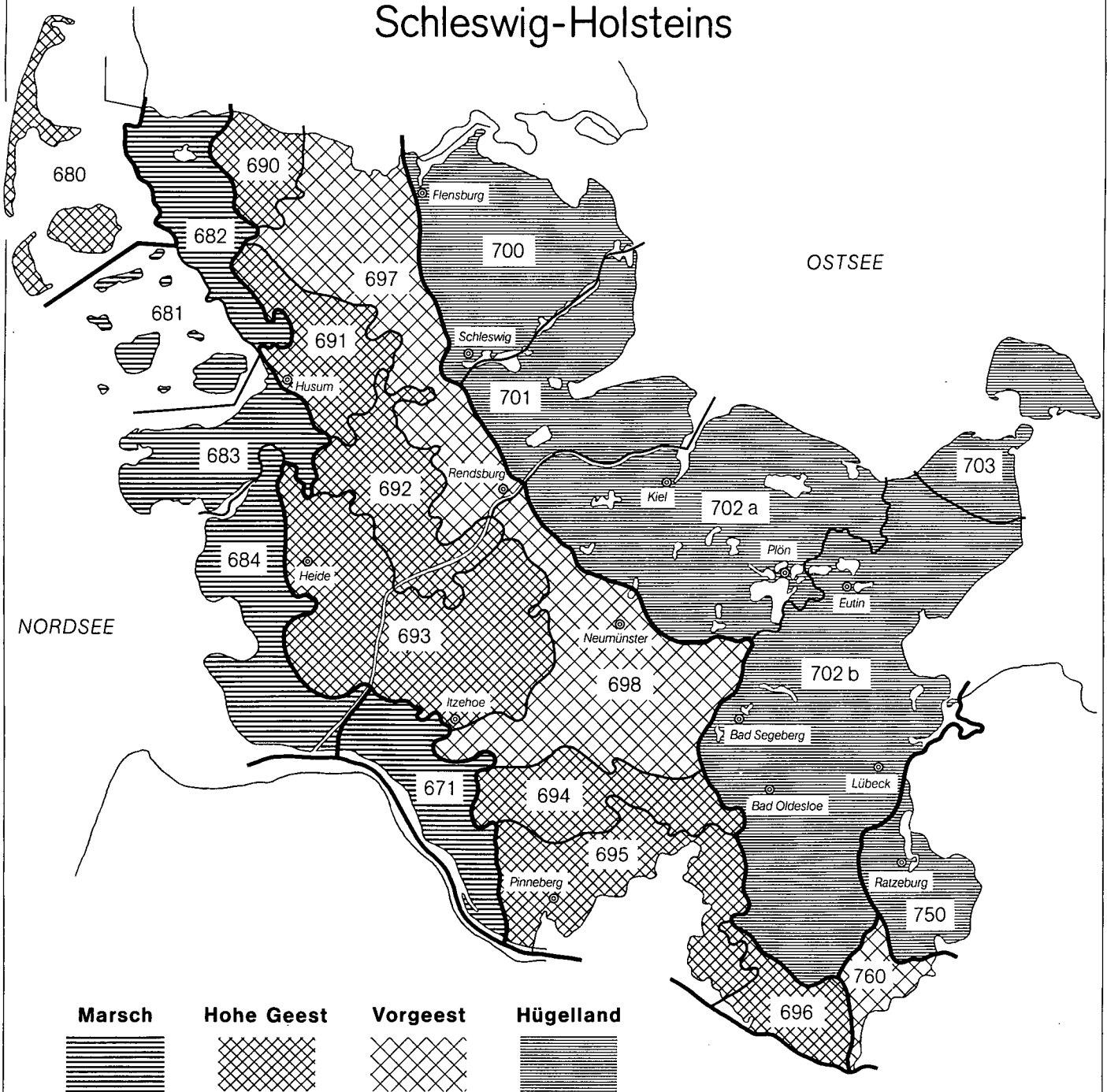
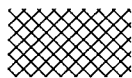
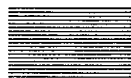
D 5206

Bezirksgrenzen der Finanzämter in Schleswig-Holstein

Stand: 31.12.1984



Naturräumliche Gliederung Schleswig-Holsteins

**Marsch****Hohe Geest****Vorgeest****Hügelland****Schleswig-Holsteinische Marsch**

- 681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen
- 682 Nordfriesische Marsch
- 683 Eiderstedter Marsch
- 684 Dithmarscher Marsch

Untereibe-Niederung

- 671 Holsteinische Elbmarschen

Schleswig-Holsteinische Geest

- 680 Nordfriesische Geestinseln
- 690 Lecker Geest
- 691 Bredstedt-Husumer Geest
- 692 Eider-Treene-Niederung
- 693 Heide-Itzehoe Geest
- 694 Barmstedt-Kisdorfer Geest
- 695 Hamburger Ring
- 696 Lauenburger Geest
- 697 Schleswiger Vorgeest
- 698 Holsteinische Vorgeest

Schleswig-Holsteinisches Hügelland

- 700 Angeln
- 701 Schwansen, Dänischer Wohld
- 702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)
- 702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)
- 703 Nordoldenburg und Fehmarn

Mecklenburgische Seenplatte

- 750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

**Südwestliches Vorland
der Mecklenburgischen Seenplatte**

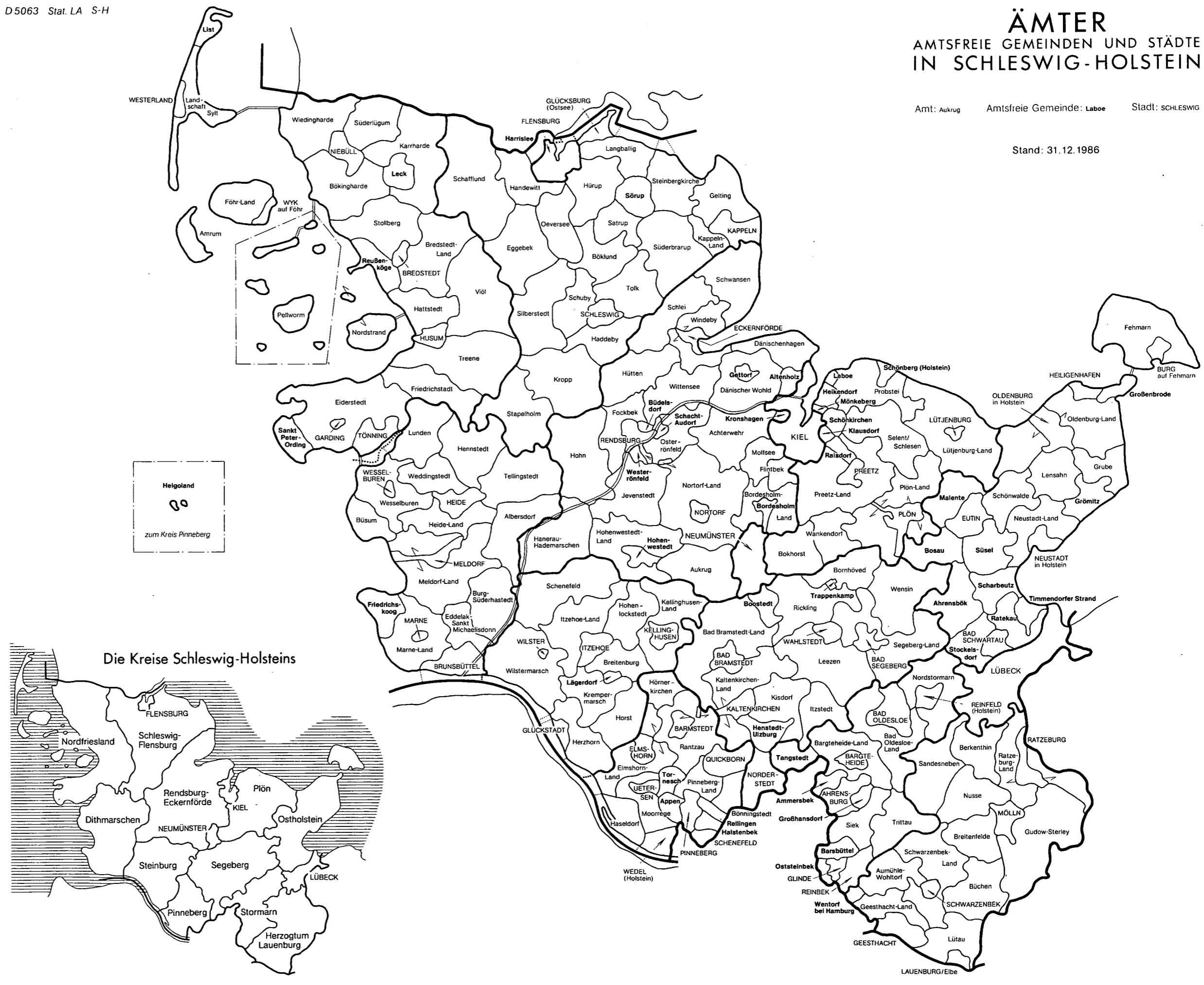
- 760 Südmecklenburgische Niederungen (mit Sandflächen und Lehmplatten)

D 5063 Stat. LA S-H

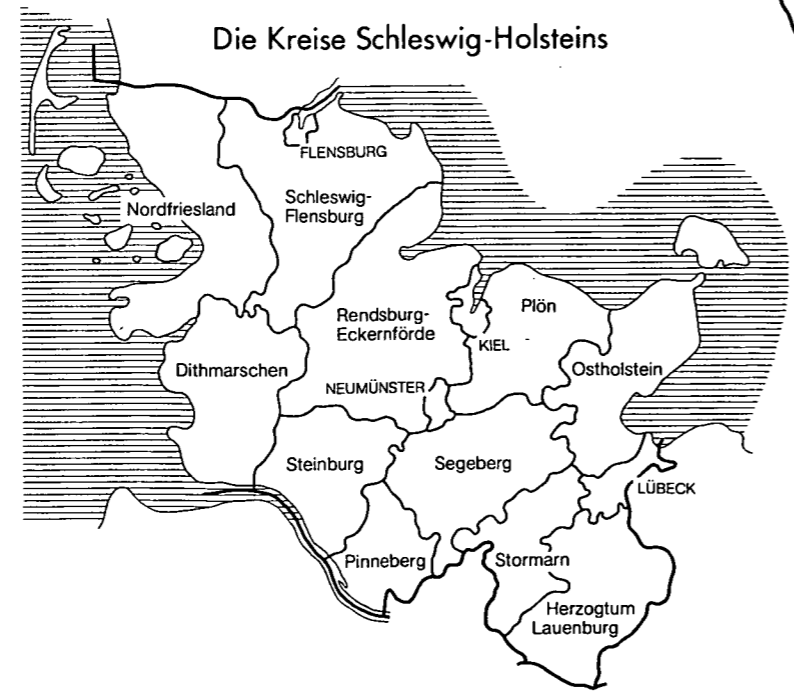
ÄMTER AMTSFREIE GEMEINDEN UND STÄDTE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Amt: Aukrug Amtsfreie Gemeinde: Laboe Stadt: SCHLESWIG

Stand: 31.12.1986

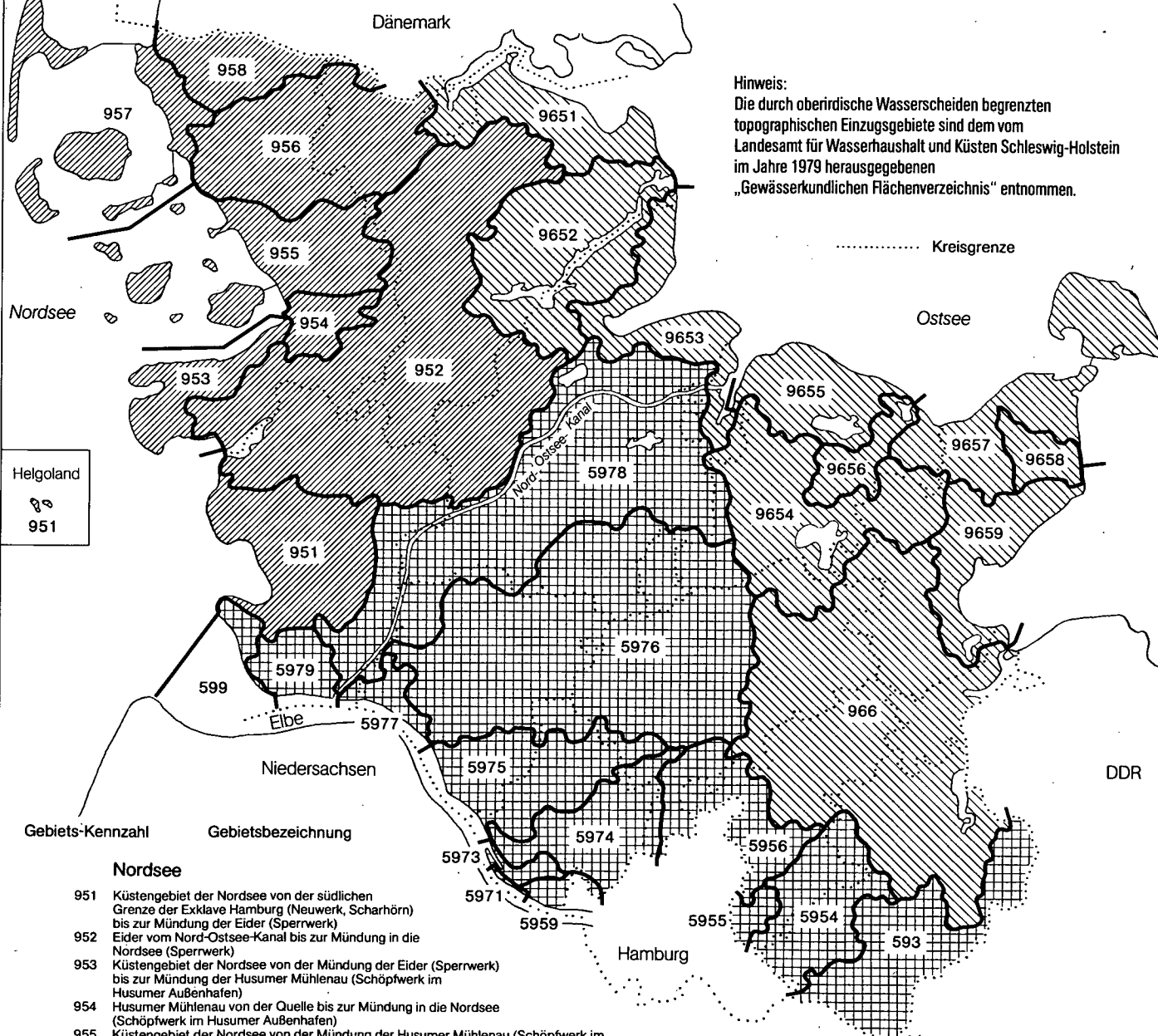


Helgoland
zum Kreis Pinneberg



D 5215

Einzugsgebiete der Oberflächengewässer in Schleswig-Holstein



Hinweis:
Die durch oberirdische Wasserscheiden begrenzten topographischen Einzugsgebiete sind dem vom Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein im Jahre 1979 herausgegebenen „Gewässerkundlichen Flächenverzeichnis“ entnommen.

Helgoland
951

Gebiets-Kennzahl Gebietsbezeichnung

Nordsee

- 951 Küstengebiet der Nordsee von der südlichen Grenze der Exklave Hamburg (Neuwerk, Scharhörn) bis zur Mündung der Eider (Sperrwerk)
- 952 Eider vom Nord-Ostsee-Kanal bis zur Mündung in die Nordsee (Sperrwerk)
- 953 Küstengebiet der Nordsee von der Mündung der Eider (Sperrwerk) bis zur Mündung der Husumer Mühlenau (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen)
- 954 Husumer Mühlenau von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen)
- 955 Küstengebiet der Nordsee von der Mündung der Husumer Mühlenau (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen) bis zur Mündung des Bongsieler Kanals (Schlüttsiel)
- 956 Bongsieler Kanal (Im Oberlauf: Soholmer Au) von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee (Schlüttsiel)
- 957 Küstengebiet der Nordsee von der Mündung des Bongsieler Kanals (Schlüttsiel) bis zur Mündung der Vidå (Dänemark)
- 958 Vidå (Dänemark) von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee
- 95 Küstengebiet der Nordsee von der südlichen Grenze der Exklave Hamburg (Neuwerk, Scharhörn) bis oberhalb der Mündung der Vidå (Dänemark)

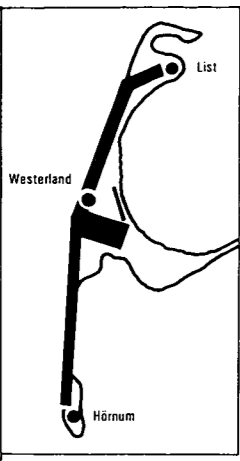
Ostsee

- 9651 Küstengebiet der Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Mündung der Schlei (Schleimünde)
- 9652 Schlei von Schleswig bis zur Mündung in die Ostsee (Schleimünde)
- 9653 Küstengebiet der Ostsee von der Mündung der Schlei (Schleimünde) bis zur Mündung der Schwentine
- 9654 Schwentine von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee (Fischereihafen Kiel)
- 9655 Küstengebiet der Ostsee von der Mündung der Schwentine (Fischereihafen Kiel) bis zur Mündung der Kossau
- 9656 Kossau von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee
- 9657 Küstengebiet der Ostsee einschließlich der Insel Fehmarn von der Mündung der Kossau bis zur Mündung des Oldenburger Grabens (Ost)
- 9658 Oldenburger Graben (Ost) von der Straßenbrücke Oldenburg (B 202) bis zur Mündung in die Ostsee (Dahmer Schleuse)
- 9659 Küstengebiet der Ostsee von der Mündung des Oldenburger Grabens (Ost) bis zur Mündung der Trave
- 965 Küstengebiet der Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Mündung der Trave
- 966 Trave von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee
- 96 Küstengebiet der Ostsee

Elbe

- 593 Elbe von der Mündung der Jeetzel bis zur Mündung der Ilmenau
- 5954 Bille von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe
- 5955 Elbe von der Ober-Bille (Dove Elbe) bis zur Mündung der Alster
- 5956 Alster von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe
- 5959 Elbe von der Mündung der Este bis zur Mündung der Lühe
- 595 Elbe von der Mündung der Ilmenau bis zur Mündung der Lühe
- 5971 Elbe (innerhalb der Flußdeiche) von der Mündung der Lühe bis zur Mündung der Schwinge
- 5973 Elbe von der Mündung der Schwinge bis zur Mündung der Pinnau (Sperrwerk)
- 5974 Pinnau von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe (Sperrwerk)
- 5975 Elbe von der Mündung der Pinnau (Sperrwerk) bis zur Mündung der Stör (Sperrwerk)
- 5976 Stör von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe (Sperrwerk)
- 5977 Elbe von der Mündung der Stör (Sperrwerk) bis zur Mündung des Nord-Ostsee-Kanals
- 5978 Nord-Ostsee-Kanal von den Schleusen in Kiel-Holtenau bis zur Mündung in die Elbe (Schleuse Brunsbüttel)
- 5979 Elbe von der Mündung des Nord-Ostsee-Kanals bis zur Mündung der Oste
- 597 Elbe von der Mündung der Lühe bis zur Mündung der Oste
- 599 Elbe von der Mündung der Oste bis zur Mündung in die Nordsee (Grenze nach dem Bundeswasserstraßengesetz)
- 59 Elbe von der Mündung der Havel bis zur Mündung in die Nordsee

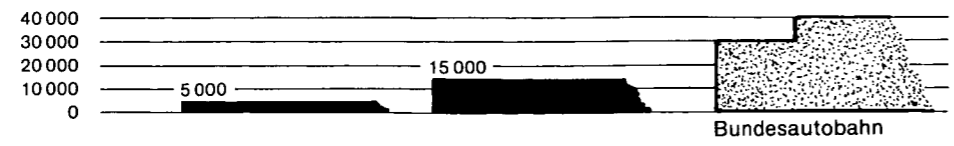
Die Verkehrsmengen 1985 auf den Straßen Schleswig-Holsteins



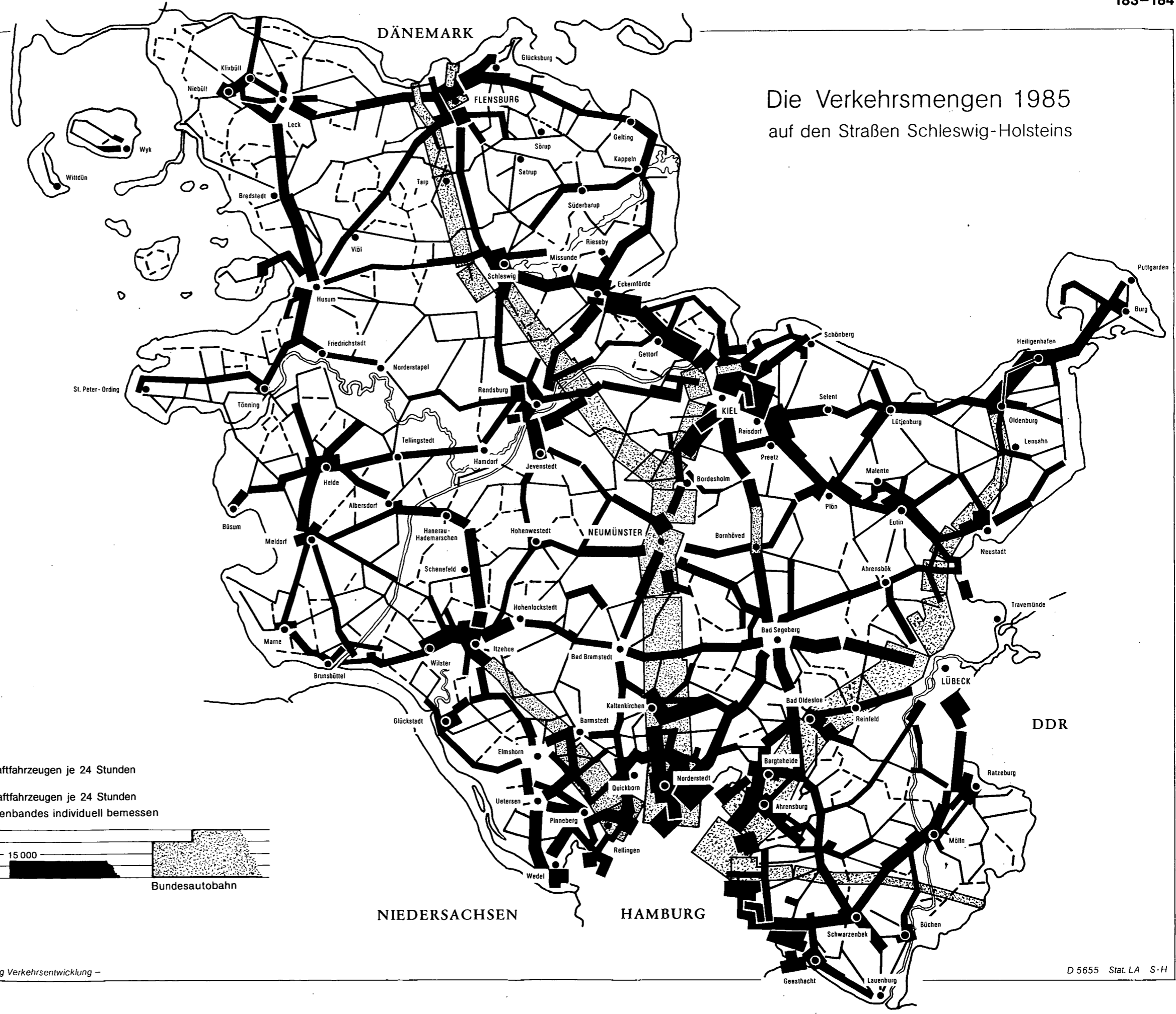
Straßen mit

- 0 bis 1 000
- 1 001 bis 3 000 Kraftfahrzeugen je 24 Stunden

Bei mehr als 3 000 Kraftfahrzeugen je 24 Stunden ist die Breite des Straßenbandes individuell bemessen



Bundesautobahn



Quelle: Verkehrsmengenkarte 1985
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr – Abteilung Verkehrsentwicklung –

